PK
2941
H3
V36

Vedas. Rgveda. German.

DER RIG-VEDA

AUS DEM SANSKRIT INS DEUTSCHE ÜBERSETZT

UND MIT EINEM LAUFENDEN KOMMENTAR VERSEHEN

VON

KARL FRIEDRICH GELDNER

weiland Professor des Sanskrit an der Universität Marburg

VIERTER TEIL

NAMEN- UND SACHREGISTER ZUR ÜBERSETZUNG

DAZU

NACHTRÄGE UND VERBESSERUNGEN

AUS DEM NACHLASS DES ÜBERSETZERS

HERAUSGEGEBEN, GEORDNET UND ERGÄNZT

VON

JOHANNES NOBEL

Professor des Sanskrit an der Universität Marburg

CAMBRIDGE, MASSACHUSETTS

Harvard University Press

LONDON: GEOFFREY CUMBERLEGE
OXFORD UNIVERSITY PRESS
WIESBADEN: OTTO HARRASSOWITZ

1957

Printed in Germany

Satz und Druck von Hubert & Co. in Göttingen

Copyright 1957 by the President and Fellows
of Harvard College

THE HARVARD ORIENTAL SERIES

VOLUME THIRTY-SIX

HARVARD ORIENTAL SERIES

FOUNDED BY

HENRY CLARK WARREN AND CHARLES ROCKWELL LANMAN

EDITOR, DANIEL H. H. INGALLS

Volume Thirty-six

CAMBRIDGE, MASSACHUSETTS

Harvard University Press

LONDON: GEOFFREY CUMBERLEGE
OXFORD UNIVERSITY PRESS
WIESBADEN: OTTO HARRASSOWITZ

1957

Vorwort

Die Herausgabe eines nachgelassenen Werkes ist eine mehr oder weniger undankbare und meist auch entsagungsvolle Aufgabe. Da aber K. F. Geldner, mein Vorgänger auf dem Lehrstuhl für Indische Philologie an der Universität Marburg, auf den Index zu seiner Übersetzung des Rigveda besonders großen Wert gelegt und mit mir in seinem letzten Lebensjahr des öfteren darüber gesprochen hat, glaubte ich, mich der von verschiedenen Seiten vorgebrachten Bitte, die Drucklegung des Indexbandes vorzubereiten, nicht entziehen zu können.

Den fertigen Reindruck seiner Übersetzung hat Geldner selbst nicht mehr gesehen. Als im Februar des Jahres 1929 der Tod seinem arbeitsreichen Leben ein Ende setzte, waren die Bände 2 und 3 zwar schon ausgedruckt, vom 1. Bande waren jedoch die letzten Korrekturen, die von der Druckerei in Göttingen laufend eintrafen, noch nicht gelesen. Noch während Geldners Krankheit habe ich diese Arbeit übernommen. Die von mir durchgesehenen Bogen gingen nochmals an den damaligen Herausgeber der Harvard Oriental Series, Professor Charles Lanman. Lanman, selbst schon hochbetagt, war aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, sich mit voller Kraft dem Abschluß des großen Lebenswerkes seines Freundes Geldner zu widmen, zumal er als Herausgeber der Serie noch älteren Verpflichtungen nachzukommen hatte. Die Folge war, daß die so gut wie druckfertigen Bogen jahrelang liegen blieben. Schließlich riß der Krieg alle Verbindungen ab, und auch nach dem Krieg stellten sich weitere unvorhergesehene Hindernisse ein, welche die an sich längst reife Veröffentlichung des wichtigen und von allen Seiten herbeigesehnten Werkes bis zum Jahre 1951 hinausschoben.

Geldner hat zu seiner Übersetzung keine Einleitung niedergeschrieben. Daß er sie plante, ist gewiß. Er hat mit mir mehrfach darüber gesprochen und auch erklärt, in der Einleitung „einmal ordentlich auszupacken".

Was nun die in diesem Bande veröffentlichten Indices und die „Nachträge und Berichtigungen" betrifft, so möchte ich dazu einiges bemerken. Die „Nachträge und Berichtigungen" hat Geldner selbst in einem druckfertigen Manuskript hinterlassen. Davon hatte die Druckerei auch schon eine Probeseite vorgelegt. Wesentlich anders verhält es sich mit dem Index. Geldner hatte den Index, genauer die Indices, offenbar im Laufe einer längeren Zeit angelegt, wohl schon bei der Übersetzung selber und dann auch bei Gelegenheit der Durchsicht. An der Übersetzung hat Geldner immer wieder geändert. Er hat die Möglichkeiten einer anderen Interpretation geprüft, seine ursprüngliche Auffassung vielfach verworfen und durch eine andere, vermeintlich bessere, ersetzt. Aus dieser Tat-

sache heraus erklärt es sich, daß sich die Angaben im Index inhaltlich nicht immer mit den entsprechenden Stellen in der Übersetzung decken.

Für die Anlage des Index hat Geldner Hefte benutzt. Je zahlreicher die Eintragungen wurden und je mehr sie sich an einzelnen Stellen häuften, desto schwieriger gestalteten sich die Einordnung neuer und die Ergänzung bereits vorhandener Artikel. So sah sich Geldner gezwungen, Blätter (mit meist selbst angefertigtem Kleister) einzukleben und die alphabetische Reihenfolge gelegentlich zu verlassen. Man kann sich vorstellen, wie unübersichtlich die Hefte im Laufe der Zeit geworden sind, zumal an Geldners Handschrift nicht gerade der Vorzug guter Lesbarkeit gerühmt werden kann. Es erwies sich daher als notwendig, das gesamte Material zunächst einmal auf Zettel zu bringen. Bei der Durchsicht stellte sich weiter heraus, daß Geldner bei der Anfertigung der Indices nur bis zum achten Mandala gekommen war. Aus dem neunten und zehnten Buch waren nur spärliche Eintragungen vorhanden, die einen mehr zufälligen Charakter trugen. Die beiden letzten Bücher des Rigveda mußten darum überhaupt erst für den Index verarbeitet werden, und zwar in einer Weise, die der von Geldner für die anderen Bücher befolgten möglichst entsprach.

Da ich selber wegen meiner ersten Indienreise (Oktober 1952 bis April 1953) am Index nicht arbeiten konnte, haben es Professor W. Rau (jetzt in Frankfurt) und vor allem dann meine Frau übernommen, zunächst das in den Heften untergebrachte Material zu verzetteln. Diese Arbeit nahm lange Zeit in Anspruch, da sämtliche RV-Stellen auf die Richtigkeit der Stellenangaben nachgeschlagen werden mußten. In der Tat waren viele Irrtümer zu berichtigen, und nicht immer war es leicht, die richtige Zahl ausfindig zu machen. Der „Verkehr" mit Zahlen führt ja für jeden leicht zu Fehlern. Die nächste Aufgabe bestand darin, die Indices auch auf die Liederkreise 9 und 10 auszudehnen. Das hat ebenfalls meine Frau übernommen, da ich persönlich wegen meiner zweiten Indienreise (September 1953 bis März 1954) dazu nicht in der Lage war. Diese zusätzliche Arbeit war naturgemäß erheblich schwieriger und langwieriger als die Verzettelung der ersten acht Bücher. Dies gilt ganz besonders für den Sachindex. Hier ist die Auswahl der Stichwörter weitgehend vom subjektiven Ermessen abhängig, und es mag auch sein, daß der Sachindex für die beiden letzten Bücher des RV etwas ausführlicher ausgefallen ist als für den ersten Teil. Die eingehende Behandlung des neunten Mandala (die Somalieder) war von Geldner selbst schon geplant; denn er hatte dafür ein dickes Heft vorgesehen, das bereits die auf Soma bezüglichen Eintragungen aus den ersten acht Büchern enthielt. Das gesamte erarbeitete Material umfaßte schließlich rund 25 000 Zettel, teilweise mit mehreren Eintragungen auf den einzelnen Zetteln.

Endlich mußte der gesamte Zettelbestand durchgesehen, vereinheitlicht und geordnet werden. Bei den Artikeln, deren Umfang ohne größere Mühe zu übersehen war, wurde auch innerhalb eines Artikels schlechthin alphabetisch geordnet. Aber die sehr umfangreichen Artikel (wie Agni, Indra, Soma) ließen sich nicht in dieser Weise behandeln. Es mußte wenigstens versucht werden, hier ein einigermaßen brauchbares Ordnungsprinzip ausfindig zu machen. Auch dabei

hat W. Rau wertvolle Hilfe geleistet. Wir waren bestrebt, die nach Tausenden zählenden Eintragungen unter bestimmte Rubriken zu bringen. Doch ist zu bemerken, daß oft eine Abteilung in die andere fließt. Die von Geldner gemachten Ansätze einer Unterteilung großer Artikel haben wir zugrunde gelegt und weiter darauf aufgebaut. Für die Gliederung des Artikels „Soma" konnten wir auf Geldners Einleitung zum neunten Mandala zurückgreifen. Da es nicht zweckmäßig erschien, die Abteilung „Soma" teilweise im Namen- und teilweise im Sachindex unterzubringen, haben wir uns entschlossen, „Soma" ganz herauszunehmen und gesondert an den Schluß zu stellen. In vielen Fällen ließ es sich überhaupt nicht ausmachen, ob Soma als Gott oder als Pflanze oder Trank aufzufassen ist.

Geldner wollte einen Index zu seiner Übersetzung geben, nicht zum Originaltext des Rigveda. Es ist auch nicht sein Bestreben gewesen, stets alle Belegstellen anzuführen; er hat das ausgewählt und notiert, was nach seiner Meinung wichtig und wünschenswert war. Graßmanns Wörterbuch bleibt nach wie vor für jeden, der für irgendein Wort sämtliche Belegstellen einzusehen wünscht, unentbehrlich. Weiter ist zu beachten, daß Geldner vielfach für dasselbe indische Wort je nach dem Zusammenhang verschiedene Übersetzungen gegeben hat, wobei der Grund nicht immer einzusehen ist. Wir haben in dieser Beziehung nur selten Änderungen vorgenommen. Die Verschiedenheit der Übersetzung macht sich vor allem im Sachindex bemerkbar, aber auch in der Weise, daß die Eintragungen zum Teil im Namenindex (z.B. unter „Rodasī"), zum Teil im Sachindex (in diesem Falle unter „Himmel und Erde") zu finden sind. In unserem Manuskript des Sachindex haben wir zuletzt noch vieles wieder gestrichen, was uns völlig belanglos erschien und wegen der möglichen Unvollständigkeit doch nur von zweifelhaftem Nutzen gewesen wäre.

Für die Mitarbeit und dann auch für das Mitlesen der Korrekturbogen bin ich W. Rau zu besonderem Dank verpflichtet und meiner Frau für die mühselige und zeitraubende Tätigkeit des Verzettelns. Die Druckerei Hubert & Co. in Göttingen hat für eine zweckmäßige Anordnung des Satzes Sorge getragen und den Druck vorbildlich durchgeführt. Als erschwerend ist dabei hervorzuheben, daß das Manuskript aus handgeschriebenen Zetteln bestand und darum weniger gut zu übersehen war.

Marburg (Lahn), September 1956 Joh. Nobel

Namenindex

Abhyāvartin, Name eines Königs, Sohn des Cayamāna, Schützling des Indra 6, 27, 5. 8
Adhrigu, Schützling der Aśvin 1, 112, 20; 8, 22, 10. 11 (A.)
Schützling des Indra 8, 12, 2
Adhvaryu, Titel des Priesters für die manuellen Verrichtungen beim Opfer
Agni wirkt als ~ 10, 91, 10
soll den Soma auf die Seihe laufen lassen 9, 51, 1
die Stätte des Himmels ist vor ihm verborgen 9, 10, 9 (A.)
hält den Süßtrank 10, 41, 3
Adhvaryu, pl. 7, 2, 4; 90, 1; 92, 2; 98, 1; 103, 8; 8, 4, 13; 10, 30, 6
bereiten den Soma 5, 43, 3
dem Indra Soma bringend 10, 30, 13
pressen den Soma 10, 30, 15
die Somawürdigen 10, 30, 14
die handfertigen Wagenfahrer 9, 97, 37
sollen zum Wasser gehen 10, 30, 2. 3. 5
zwei 2, 16, 5; 5, 67, 7
Aditi, Name der Göttermutter, der Urgöttin
im Ādityaliede 8, 47, 9
mit den Ādityas 1, 107, 2; 3, 54, 20; 4, 54, 6; 7, 10, 9; 51, 1
mit den Ādityas angerufen 6, 51, 3—5
angerufen 6, 50, 1; 75, 12. 17
für Mensch und Vieh angerufen 1, 43, 2
neben Mitra und Varuṇa angerufen 5, 69, 3
pantheistische Auffassung 1, 89, 10
Barhis bequem für sie 10, 110, 4
ihr Beistand 8, 18, 7
die Bösewichter sollen sich ihr entfremden 10, 87, 18
ihre Bürde 8, 18, 4
der ~ Enkelin löst ihr Gewand für Soma 9, 69, 3
mit der Erde identifiziert 1, 72, 9; 5, 59, 8
der Falke die ~ der Lieder 5, 44, 11 (A.)
Name eines Flusses 4, 65, 3; 7, 18, 8 (?)
soll Freundschaft wiederherstellen 10, 64, 13
ihre Gabe 1, 185, 3
ihr Gebot 1, 166, 12; 7, 36, 9; 87, 7
Aditi (Forts.)
gebiert Dakṣa 10, 72, 4
bei der Geburt des Dakṣa 10, 5, 7; 64, 5
geräumig 5, 46, 6
mit den Göttern 1, 106, 7; 4, 55, 7; 8, 18, 4
ihr Licht 4, 25, 3; 7, 82, 10
lichtreich 1, 136, 33
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1—2
schob den Mārtāṇḍa beiseite und holte ihn wieder 10, 72, 8. 9
die Milch der ~ ist rasch zur Hand 9, 96, 15
Milchkuh 1, 153, 3
Mitra und Varuṇa stehen ihr bei 1, 136, 3
Mutter der Ādityas 8, 47, 9
Mutter von Mitra und Varuṇa 10, 132, 6 (A.)
soll vor Not schützen 10, 36, 3. 4
soll sich am Pavamāna erfreuen 9, 81, 5
ihr Preis 5, 42, 1
und Savitṛ 7, 38, 4
ihr Schirm, Schutz 4, 25, 5; 8, 18, 6; 25, 10; 27, 22; 47, 9
ihr Schoß 7 88 7
in ihren Schoß der Keim gelegt 9, 74, 5
in ihrem Schoße sind die lieben Sachen 10, 70, 7
und die Schuldlosigkeit 1, 162, 22; 7, 60, 1
erwirkt die Schuldlosigkeit 1, 162, 22; 4, 12, 4; 39, 3; 5, 82, 6; 10, 12, 8
Göttin der Schuldlosigkeit 1, 24, 15; 94, 15; 152, 6 (A.); 162, 22; 4, 12, 4; 39, 3; 5, 82, 6; 7, 93, 7
ihr jüngster Sohn 10, 11, 1
hat gute Söhne 3, 4, 11
ihre Söhne die Könige 2, 27, 7
ihre Söhne gewähren ewiges Licht 10, 185, 3
ihre Söhne die Marut 10, 77, 2 (A.)
trennt sich von ihren Söhnen 1, 72, 9
ging mit sieben Söhnen zu den Göttern 10, 72, 8
trat mit sieben Söhnen in das erste Zeitalter 10, 72, 9
gebar acht Söhne 10, 72, 8
Soma im Schoße der ~ 9, 26, 1
Soma ist im Schoße der ~ zustande gebracht 9, 71, 5

Aditi (Forts.)
wurde als Tochter des Dakṣa geboren 10, 72, 5
die unerreichte 10, 92, 14
die Uṣas ihr Abbild 1, 113, 19
von ihr Vollkommenheit erbeten 10, 100, 1ff.
hat den Vorrang 10, 92, 11
der breite Weg der ~ 9, 74, 3
wendet den göttlichen Zorn ab 8, 48, 2
soll Zuflucht gewähren 10, 66, 3. 4
Āditya, Sohn der Aditi; der Sonnengott ~-Weg (den Menschen unsichtbar) 1, 105, 16
Indra ist der vierte ~ 8, 52, 7
Soma soll mit den sieben Göttern ~s die Sänger behüten 9, 114, 3
der Sonnengott ist aufgegangen 1, 50, 13
ist aufgeflogen, viel versengend 1, 191, 9
Āditya, pl., Name einer bestimmten Götterklasse
Agni soll mit ihnen herbeikommen 10, 150, 1
Allkönige 3, 54, 10; 7, 38, 4
werden angerufen 10, 141, 3
Asuras 8, 27, 20
die drei (obersten) sind die Mannen des Asura 3, 56, 8
ihre Asura-Würde 2, 27, 4
sind für die Aufrichtigen 8, 18, 15
barmherzig 1, 106, 1
aus Bedrängnis einen Ausweg schaffend 5, 67, 4
ihre plötzliche Begegnung 7, 60, 10
haben Bestand 10, 85, 1
betören 2, 27, 3
bewahren vor allem Bösen 8, 18, 10. 11
ihre Dreizahl 2, 27, 8
erhalten die drei Erden, die drei Himmel 2, 27, 8
erhalten die drei himmlischen Lichträume 2, 27, 9
durchschauen das Krumme und Gerade 2, 27, 3
eingeladen 10, 36, 1
ihre Fahrt 7, 66, 5
für den Frommen, Rechtschaffenen 2, 27, 9
belohnen den Frommen 1, 41, 6; 2, 27, 12. 13. 15
ihre Führung 2, 27, 5. 11. 12. 13; 5, 67, 4
ihre drei Gebote 2, 27, 8; 29, 1
helfen über die Gefahren 1, 41, 3
ihr Getöse hat sich erhoben 10, 103, 9
ihre himmlische Gewalt 7, 60, 10
ihre Günstlinge 8, 47, 6
Āditya (Forts.)
leben in Gütergemeinschaft 6, 51, 3
ihre Gunst 2, 27, 5; 5, 57, 3; 7, 51, 1; 8, 18, 1
Herren des Himmels 6, 51, 4
rechtmäßige Herren 6, 51, 4
ihre Herrschaft 5, 67, 1; 7, 66, 11
Herrscher 3, 56, 8; 6, 51, 4; 7, 66, 6
ihre Hilfen 8, 47, 1—13
Hüter der Welt 7, 51, 2
Indra soll mit ihnen Ordnung halten 10, 157, 2. 3
Indra übertritt nicht ihr Gesetz 10, 48, 11
jugendlich 3, 54, 10; 6, 51, 4
Könige 2, 27, 3. 12; 4, 34, 11; 6, 51, 4; 7, 66, 6; 8, 19, 35
Könige seit alters 2, 27, 1
Könige der Unsterblichkeit 1, 122, 11
lauter, ohne Falsch 2, 27, 2. 9
geben langes Leben 8, 18, 18. 22
ihre Listen 2, 27, 16
haben den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
schaffen die Missetat in die Ferne 8, 47, 13
ihr Name 3, 56, 4
ihre sechs Namen genannt 2, 27, 1
Nothelfer 7, 66, 5; 8, 18, 5; 19, 34
die obersten der drei ~: Varuṇa, Mitra, Aryaman 5, 67, 1
und das Opfer 1, 45, 5
haben beim Opfer den Vorzug 1, 188, 4
sollen das Opfer begünstigen, Schutz gewähren 10, 35, 11, 12
erhalten die himmlischen Räume 5, 29, 1
Lenker der dichterischen Rede 7, 66, 12
als Regengötter 1, 79, 3
und das ṛta 5, 67, 4; 7, 66, 6; 8, 27, 19
Wächter des ṛta 6, 51, 3
~, Rudras, Vasus 1, 45, 1; 2, 31, 1; 3, 8, 8; 20, 5; 7, 35, 14
bewahren vor Schaden 5, 67, 3
ihr Schirm, Schutz 2, 27, 6. 7. 16; 7, 51, 1; 8, 18, 12; 27, 20; 31, 12. 13; 47, 1—3. 5. 7. 10; 10, 35, 9
schlafen nicht 2, 27, 9
ihre Schlingen 2, 27, 16
gegen die Schuldigen 2, 27, 4
und die Schuldlosigkeitserklärung 7, 66, 4
um Schutz gebeten 10, 126, 5. 7
schützen vor Feindschaft und Unrecht 8, 47, 7—8
schützen vor Makel usw. 1, 167, 8
als Schützer 1, 41, 1. 2; 8, 18, 21

Āditya (Forts.)
Seher 3, 54, 10
Söhne der ~ 2, 28, 3; 5, 67, 1; 7, 60, 5
zum Soma geladen 7, 91, 2
ihnen wurde Soma gleich gerechnet 9, 61, 7
und die Sonne 7, 60, 4
bei Sonnenaufgang angerufen 7, 66, 12
Sünde gegen sie 2, 27, 4
nehmen die Sünden 2, 29, 1
ihre schöpferische Tätigkeit 7, 66, 11
truglos 8, 19, 34
bannen das Übel 8, 47, 2
unbetörbar 2, 27, 9
bestrafen die Unwahrheit 7, 60, 5
die Vāc zieht mit ihnen 10, 125, 1
am häufigsten Varuṇa, Mitra, Aryaman 2, 27, 2; 7, 66, 7. 11
neben den Vasus 5, 51, 10
verteidigen 2, 27, 6
vieläugig 2, 27, 3
ihre Wächter, Schützer 8, 18, 2
und die Wahrheit 2, 27, 8
im Hause der Wahrheit erwachsen 7, 60, 5
wahrheit- oder rechtliebend 2, 27, 4
ihr Weg 1, 41, 4; 2, 27, 6; 8, 18, 2
weitreichend 2, 27, 3
erhalten die Welt 2, 27, 4. 8
sollen Zuflucht gewähren 10, 66, 3. 4
Āduri, Eigenname oder Beiwort Indras? 4, 30, 24 (A.)
Agastya, Name eines Ṛṣi
die Aśvin halfen ihm 8, 5, 26
Freund und Bruder der Marut 1, 170, 3
sein Gespräch mit Lopāmudrā 1, 179
Indra jochte für seine Schwestersöhne die roten Rosse an 10, 60, 6
und Māna 7, 33, 13
bekommt Nachkommenschaft 1, 179, 6
als Opferherr 1, 108, 8; 184, 5
veranlaßt den Streit zwischen Indra und den Marut 1, 170, 3
und Vasiṣṭha 7, 33, 10—13
in Verbindung mit Viśpalā 1, 117, 11
Vermittler zwischen Indra und den Marut 1, 165
Aghāḥ, pl., älterer Name des nakṣatra Maghāḥ? unter ihnen werden die Rinder getötet 10, 85, 13 (A.)

Agni
Gliederung:
Namen
Seine Geburt, Eltern

Agni (Forts.)
Seine Erzeugung
Sein Wachsen und seine Ausbreitung
Seine Speise
Seine Erscheinung
Seine menschliche Erscheinung
Sein Kopf
Seine Haare
Sein Gesicht
Seine Augen
Seine Zähne
Sein Mund
Seine Zunge
Sein Bart
Sein Körper, sein Rücken, seine Glieder
Seine Kleider
Sein Gefolge
Seine Familie
Seine nicht-geistigen Eigenschaften
Seine geistigen Eigenschaften
Seine Flucht und sein Versteck
Als ethischer Gott
Sein Wagen und seine Fahrt
Als Krieger
Seine Zeit
Agni und die Natur
Agni und die Wesen (Tiere)
Agni und die Götter
Agni und das Opfer; sein Kult
Agni und die Opfernden
Agni und die Priester, Dichter, Sänger, Seher usw.
Agnis Lob- und Preislieder
Agnis Gnadengaben
Agnis Feinde
Agni und die Menschen, Völker
Agni und bestimmte Persönlichkeiten
Agni: Vergleiche

Agni
Agnis Namen 3, 7, 5; 20, 3; 5, 3, 10; 44, 2
sein höchster Name ist geheim 10, 45, 2
Ānava 8, 74, 4
ist Aṅgiras 1, 1, 6; 31, 17; 4, 9, 7; 5, 11, 6; 21, 1; 6, 16, 11; 8, 60, 2
erster Aṅgiras 1, 31, 1. 2; 75, 2; 127, 2; 8, 23, 10; 43, 18. 27; 44, 8
der beredteste Redner der Aṅgirasen 6, 11, 3
Apām Napāt (s. dort) seine geheime Form 2, 35, 11
ist Asura 5, 12, 1; 15, 1; 7, 6, 1
der Asurische 3, 29, 11
Āyu 6, 4, 7
sein Beiname Bharata 1, 96, 3

Agni (Forts.)
Bhārata (Bharatide) 2, 7, 1. 5; 4, 25, 4; 6, 16, 19. 45
Daivavāta 2, 23, 3
Daivodāsa 8, 103, 2
Jātavedas 1, 127, 1; 2, 2, 1; 3, 21, 1; 26, 7; 29, 2; 9, 67, 27; 10, 4, 7; 15, 12. 13 u.a.
Mātariśvan 1, 96, 4; 3, 5, 9; 26, 2; 29, 11 u.a.
ist Mitra 3, 5, 3. 4. 9
Narāśaṃsa 3, 29, 11
Ṛbhu 3, 5, 6
ist Rudra 3, 2, 5; 4, 3, 1; 3, 7 (A.); 5, 3, 3
dem Soma gleichgesetzt 1, 95, 8 (A.)
ist der sich läuternde Soma 9, 66, 19
Tanūnapāt 3, 4, 2; 29, 11
Trāsadasyava 8, 19, 32
Vādhraśva 10, 69, 5
Vaiśvānara 3, 26, 1; 4, 5, 1; 10, 88
Vaiśvānara, alterlos 10, 88, 13
Vaiśvānara, der starke hohe Aufseher des Geheimnisses 10, 88, 12. 13
Vaiśvānara, allezeit leuchtend 10, 88, 14
Vaiśvānara, sein Lichtglanz hat Soma hervorgebracht 9, 61, 16
Vaiśvānara, der Seher 10, 88, 14
Vaiśvānara, der Somahüter 10, 45, 12
Vaiśvānara bei Sonnenaufgang 7, 6, 7
ward Varuṇa 10, 8, 5
behütet als Viṣṇu den dritten Geburtsort 10, 1, 3
im Plural 1, 26, 10; 7, 1, 4; 8, 43, 4. 5
und die anderen ~s 1, 26, 10; 2, 18, 2; 3, 24, 4; 6, 10, 2; 11, 6; 12. 6; 7, 1, 4. 14. 22; 3, 1; 8, 18, 9; 19, 33; 60, 1; 10, 141, 6
die anderen ~s seine Zweige 1, 59, 1
Dieser ~ übertrifft alle anderen 5, 1, 8; 5, 6, 6
nur ein Feuer 8, 58, 2
Agnis Geburt; s. auch ~ und die Natur (Himmel und Erde; Wasser)
seine Eltern 1, 31, 4. 9; 3, 3, 11; 7, 1; 4, 5, 10; 6, 7; 7, 6, 6
seine Eltern sind Himmel und Erde 1, 146, 1; 3, 1, 7; 3, 10; 6, 10; 6, 7, 4. 5; 7, 3, 9
hat den Scheitel der beiden Eltern erfaßt 10, 8, 3
im Schoß der Eltern Himmel und Erde 1, 146, 1
Eltern sind Uṣas und Nacht 5, 1, 4
verjüngt seine Eltern 3, 5, 7

Agni (Forts.)
der Erstgeborene des Gesetzes 10, 5, 7
sein Erzeuger 4, 1, 1
Soma sein Erzeuger 9, 96, 5
ist keine Fehlgeburt 3, 29, 13
der vor alters Geborene 10, 5, 5
aus dem Leib des Asura geboren 3, 29, 14
aus den Bäumen geboren 2, 1, 1
geboren und sofort Bote geworden 4, 7, 9
edel geboren 2, 6, 2; 10, 5, 4
gleich nach der Empfängnis geboren 3, 29, 3
zuerst in den Flüssen geboren 4, 1, 11
ohne Füße und Kopf geboren 4, 1, 11
im höchsten Himmel geboren 6, 8, 2; 7, 5, 7
der Holzgeborene 10, 79, 7
durch Kraft geboren 1, 96, 1; 141, 1
leuchtend geboren 3, 2, 2
als große Macht geboren 5, 11, 6
neugeboren 7, 3, 3
rechtgeboren 1, 189, 6
rechtzeitig geboren 3, 6, 10; 29, 3
das Reibholz hat ihn geboren 3, 1, 13
rein geboren 2, 1, 1. 14; 5, 11, 3
der Schöngeborene 10, 7, 2. 6
aus dem Stein geboren 2, 1, 1
strahlend geboren 5, 14, 4
Tag für Tag geboren 2, 9, 5
bei Tagesanbruch geboren 2, 1, 1
wassergeboren 2, 1, 1; 8, 43, 28
wassergeboren, kuhgeboren, wahrheitsgeboren, felsgeboren 4, 40, 5
der Ergraute wird als Jüngling wiedergeboren 1, 144, 4
hat eben geboren alle Wohnsitze erfüllt 10, 1, 1
zur rechten Zeit geboren 6, 7, 1
mit der Zunge zitternd geboren 3, 31, 3
der Zweigeborene 1, 60, 1; 140, 2; 149, 4. 5
seine Geburt 1, 12, 3; 65, 4 (A).; 68, 3; 128, 1. 4; 3, 1, 4; 10, 6; 29, 7. 11; 5, 1, 4; 2, 2. 4; 3, 1. 3; 9, 3; 11, 1; 19, 1; 6, 15, 18; 7, 13, 2. 3; 8, 7, 36
ließ sich von der Geburt nicht abhalten 4, 6, 7
alte und neue Geburten 3, 1, 20
seine drei Geburten 4, 1, 7; 10, 45, 1
seine drei Geburten: im Meere, im Himmel, in den Gewässern 1, 95, 3
die Feuererzeugung ist seine Geburt 2, 5, 1
seine Geburt macht Freude 3, 1, 3
leichte Geburt 2, 10, 3; 5, 7, 8
Geburt aus den Pflanzen 2, 1, 1

Agni (Forts.)
bei seiner Geburt kam die Sonne zum Vorschein 10, 88, 2
seine Geburt wird ein Strom 10, 142, 2
sein Geburtsort 1, 140, 1
sein höchster Geburtsort 2, 9, 3
sein Geburtsschoß 3, 29, 10
seine Geburtsstätte 1, 144, 1; 7, 3, 5
der Jüngste 1, 36, 1; 44, 4; 141, 4; 147, 2; 189, 4; 2, 6, 6; 7, 1; 3, 1, 12; 2, 9; 5, 5. 9; 9, 6; 15, 3; 28, 2. 4; 4, 2, 13; 4, 6. 11; 5, 2; 12, 3. 4; 5, 26, 7; 6, 5, 1; 6, 2; 15, 19; 16, 11; 48, 7. 8; 7, 1, 3; 3, 5; 4, 2; 6, 5; 7, 3; 8, 2; 10, 5; 12, 1; 15, 11; 16, 10; 10, 1, 7; 2, 1; 4, 2; 20, 2; 45, 9; 69, 10; 80, 7; 87, 8; 110, 3
ist das Kind der Finger 3, 57, 3 (A.)
schon als Kind gewalttätig 1, 145, 3
Kind des Himmels 6, 49, 2
Kind der Kraft 10, 20, 10
Kind der Tvaṣṭṛ 1, 95, 2. 5; 3, 7, 4; 10, 2, 7; 46, 9
Kind des Vadhryaśva 10, 69, 5. 12
der Wasser Kind 7, 9, 3
das Kind der Welt 10, 45, 6
als das Kind der beiden Welten geboren 10, 1, 2
der Kleine 10, 5, 3
als Leibesfrucht 3, 29, 11
Leibesfrucht der Hölzer 2, 10, 3
Pflanzen, Bäume und Erde tragen ihn als Leibesfrucht 7, 4, 5
Tanūnapāt heißt er als Leibesfrucht 3, 29, 11
seine Mutter 3, 29, 14; 5, 9, 3; 47, 6
bildet sich in der Mutter 3, 29, 11
aus der Mutter geboren 7, 4, 2
seine Mutter hat ihn in leichter Geburt geboren 5, 7, 8
seine jugendliche Mutter 5, 2, 1. 2
im Leibe der Mutter 6, 16, 35
eine andere trägt das Kalb, die Mutter sitzt ruhig 3, 55, 4
im Schoße der Mutter 3, 29, 14; 5, 2, 2; 19, 1
Mutter, unbelegt (ápravīta) 3, 55, 5; 4, 7, 9
seine Mütter 1, 95, 7; 140, 10; 141, 2; 3, 23, 3; 31, 2
seine beiden Mütter (Reibhölzer) 1, 140, 3; 141, 4
seine beiden Mütter laufen sich um das Kind ab 1, 140, 3
beschläft seine Mütter 1, 141, 2
seine doppelte Mutter 5, 47, 5

Agni (Forts.)
dreier Mütter Kind 3, 56, 5
erzeugt seine Mütter 1, 95, 4
von den Müttern (den Reibhölzern) geboren 5, 11, 3
seine Mütter, die Gewässer 3, 9, 2
ihn erzeugten die Gewässer als seine Mütter 10, 91, 6
ging in seine Mütter ein 1, 141, 5
Himmel und Erde sind seine Mütter 3, 1, 7; 2, 2
Hölzer seine Mütter 8, 60, 15
die Reibhölzer sind seine menschlichen Mütter 3, 1, 10
ruht in den Mütter (= den Reibhölzern) 3, 55, 4 (A.) 4, 7, 6; 8, 60, 15
beide Welten seine Mütter 1, 59, 4; 3, 2, 2; 7, 7, 3
drei Uṣas seine Mütter 3, 17, 3
wächst in seinen Müttern 1, 141, 5
Kind zweier Mütter 1, 31, 2; 3, 1, 7; 3, 55, 6. 7
im Mutterleib 1, 148, 5
sein Mutterschoß 8, 29, 2
der Neugeborene 5, 15, 3
die Priester halten den Neugeborenen fest 3, 2, 7
der Schoß, aus dem er kommt 2, 9, 3
heißt Sohn 6, 4, 4
Sohn des Dakṣa 3, 27, 9. 10
Sohn der Dakṣiṇā 3, 58, 1
Sohn der Gewässer 3, 1, 12. 13
Sohn des Himmels 3, 25, 1
Sohn der Iḷā 3, 29, 3
Sohn der Kraft 1, 26, 10; 27, 2; 58, 8; 96, 3; 127, 1; 141, 10; 143, 1; 2, 6, 2; 3, 11, 4; 14, 1. 6; 18, 4; 24, 3; 25, 5; 27, 12; 28, 3. 5; 4, 2, 2; 11, 6; 5, 3, 1. 9; 4, 6. 8; 7, 1; 11, 6; 17, 5; 6, 1, 10; 4, 1; 5, 1; 6, 1; 12, 1; 13, 5. 6; 15, 3; 16, 25; 48, 2; 49, 2; 50, 9; 7, 1, 21. 22; 7, 7; 16, 1. 4; 17, 6; 8, 19, 4. 25; 44, 13; 60, 2. 9. 13; 10, 11, 7; 45, 5; 115, 7, 8; 142, 1
Sohn der Morgenstrahlen 5, 25, 1
Sohn des Opfernden 1, 31, 11 (A.); 2, 1, 9
Sohn der Pflanzen 3, 1, 13
Sohn des Priesters 1, 31, 11; 2, 5, 1; 6, 4, 4
Sohn der Pṛśni 2, 2, 4
Sohn der Reibhölzer 3, 1, 13
der leibliche Sohn des Rötlichen 10, 92, 2
genannt der Āyu des Steines Sohn 10, 20, 7
Sproß der Erde 3, 25, 1

Agni (Forts.)
seine Ureltern, Himmel und Erde 10, 5, 3 (A.)
Ursprung im höchsten Himmel 1, 143, 2
Ursprung vom höchsten Vater 1, 141, 4
Ursprung aus dem Versteck 1, 144, 5
sein Vater 1, 140, 3; 3, 1, 10
nicht dem Vater gegeben 5, 2, 1
vom höchsten Vater hergeholt 1, 141, 4
trägt den Keim seines Vaters 3, 1, 10
zugleich Vater, Mutter und Kind 3, 27, 9
der Priester sein Vater 1, 140, 3 (A.); 2, 13, 4; 5, 3, 9 (A.)
Vater seines Vaters 6, 16, 35

Agnis Erzeugung
Anfachen 4, 2, 17; 6, 2, 5
soll angefacht werden 6, 16, 42 (A.)
mit Eifer angeschirrt 5, 17, 3
soll angezündet werden 10, 128, 1
sein Anzünden 1, 143, 7; 3, 10, 1; 27, 11. 13—15; 4, 8, 5; 12, 1; 5, 3, 1; 6, 4; 8, 1. 4. 7; 11, 2; 7, 8, 1;
wird ausgerieben 5, 11, 6
mit den Armen ausgerieben 1, 148, 1
sein Ausreiben mit Gewalt 6, 48, 5
seine Ausreibung mit der Begattung verglichen 3, 29, 1
entflammt 1, 143, 7; 5, 6, 6; 21, 2; 28, 1. 4. 5; 6, 15, 7; 16, 34; 7, 9, 4; 12, 1; 10, 45, 4; 70, 7; 150, 1. 2
sein Entflammen 5, 6, 6; 21, 2; 28, 1.4.5; 6, 16, 34; 7, 12, 1
sein Entzünden, Ausreiben 1, 94, 3; 143, 2; 3, 29, 5. 12; 5, 13, 1; 7, 16, 3
wird entzündet 5, 14, 1; 21, 1. 4; 26, 3
wird an ~ entzündet 1, 12, 6; 6, 16, 42; 8, 43, 14
den Bestimmungen gemäß entzündet 3, 17, 1
durch die Frauen entzündet 3, 26, 3
alle Morgen entzündet 2, 2, 8
wird ständig entzündet 3, 25, 5
soll entzündet voranleuchten 7, 1, 3
erwacht 5, 15, 4; 7, 9, 1
als den Sproß eines anderen erzeugten ihn andere 2, 18, 2
mit Andacht erzeugt 3, 27, 9
in der Ausgestreckten (dem Reibholz) erzeugt 2, 10, 3 (A.)
goldfarbig erzeugt 10, 20, 9
Krafterzeugter 1, 45, 9; 96, 1; 3, 27, 10; 6, 16, 37; 8, 43, 16. 28

Agni (Forts.)
aus dem Reibholz erzeugt 2, 10, 3
aus den Reibhölzern erzeugt 7, 1, 1
seine Erzeugung 7, 7, 4
seine Erzeugung durch die Finger (die Schwestern) 1, 71, 1; 95, 2; 141,2; 144, 5; 2, 35, 11 (A.); 3, 29, 113 (A.); 57, 3 (A.); 4, 6, 8 (A.)
wird herausgeputzt 4, 2, 19
wird herausgerieben 3, 23, 1. 2; 6, 15, 17
sein Leib schimmert aus dem Reibholz hervor 5, 19, 1 (A.)
die Reibhölzer (seine beiden menschlichen Frauen) 3, 1, 10 (A.)
mit Reibhölzern wartet er auf 1, 127, 4; 141, 4 (A.)
ist in den beiden Reibhölzern verwahrt 3, 29, 2
scharf gemacht 8, 23, 13
wach geworden (am Morgen) 5, 1, 1

Agnis Wachsen und Ausbreitung
sein Wachsen 1, 1, 8; 2, 2, 4; 4, 4; 3, 1, 8; 7, 6; 4, 3, 6; 5, 1; 7, 11; 5, 3, 10. 12; 27, 2; 44, 5; 6, 9, 4; 8, 60, 12
soll angespornt werden 10, 156, 1. 2
breitet sich aus 2, 4, 7; 10, 4; 3, 18, 2; 5, 15, 3. 4; 44, 3; 6, 7, 7; 12, 1; 10, 140, 4
dehnt sich aus 3, 1, 7
wächst durch die Dichtung 8, 44, 2
seine Entwicklungsstufen 1, 141, 2
Erstarken 5, 28, 3
macht sich selbst groß 7, 8, 5
heimlich in seiner Heimat groß geworden 3, 1, 14
nach Wunsch groß geworden 7, 5, 2
Groß-Ziehen 4, 8, 5
volle Größe 6, 15, 14
sogleich zeigt sich seine Kraft 4, 7, 10
seine Stärkung 3, 54, 1
der Verbreitetste 10, 140, 6
Wachsen, Erstarken 5, 8, 7; 6, 12, 3
durch Speise wachsend 10, 1, 4
sein Wachstum ist wunderbar 10, 115, 1

Agnis Speise
allesfressend 10, 16, 6
Brennholz 1, 95, 11; 2, 6, 1; 37, 6; 3, 5, 9.10; 4, 4, 15; 5, 1, 1; 4, 4; 6, 4; 6, 15, 6.19; 16, 11; 7, 14, 1. 2; 17, 1; 8, 43, 12
ihm wird Brennholz gebracht 4, 12, 2
ihm sind drei Brennhölzer geweiht 3, 2, 9
gierig nach Nahrung 1, 58, 2

Agni (Forts.)
verzehrt das Feste 6, 15, 1
Holzfresser 2, 4, 5; 7, 6; 6, 12, 4
seine Nahrung und Speise 1, 58, 2; 4, 2, 7; 7, 11; 6, 4, 4. 5; 8, 43, 7. 29
durch die Speisen wild erscheinend 2, 10, 4

Agnis Erscheinung
sein Anblick 4, 1, 6; 10, 5; 5, 48, 4; 6, 1, 4; 3, 3; 16, 8. 25
sein erfreulicher Anblick 2, 4, 4; 4, 6, 6; 6, 16, 37; 7, 1, 21
sein furchtbarer Anblick 6, 4, 3
sein Anblick nach allen Seiten gleich 1, 94, 7; 97, 6. 7; 144, 7
sein Aufleuchten 3, 1, 8; 5, 9; 27, 15; 6, 3, 8; 12, 3
von kühnem Aussehen 10, 87, 22
als Blitz 1, 79, 1; 1, 128, 3
sein Brand 1, 140, 5. 7; 141, 7; 145, 4; 3, 55, 7; 4, 2, 1; 6, 6, 4; 7, 3, 4; 7, 2
brennlustig 2, 4, 4
seine Brunst 6, 6, 5
durchschimmernd 4, 7, 6
erglänzt weithin 10, 45, 8
Erheller 6, 4, 2
sein Erlöschen 2, 2, 6
seine Erscheinung 4, 12, 2
seine furchtbare Erscheinung 1, 141, 8
seine Erscheinungsformen 3, 1, 15
seine Farbe 2, 5, 5
seine Farbe ist hell 1, 140, 1
schöne Farbe 4, 5, 15
seine Farben 2, 10, 5; 3, 1, 8; 55, 11; 57, 3
seine hellen Farben 10, 3, 3
hat schwarze und weiße Farben angelegt 10, 21, 3
der flackernde 10, 6, 5
flackert auf und ab 2, 10, 5
seine helle Flamme 3, 6, 3
wandelnd seine Flamme 4, 7, 9
seine Flammen 1, 36, 20; 140, 5; 143, 3; 2, 8, 4; 3, 7, 9 (A.); 9, 8; 4, 5, 4; 6, 5. 10; 5, 6, 7; 9, 5; 10, 5; 17, 3; 6, 3, 5. 6; 6, 2. 3; 16, 45; 48, 3. 7; 7, 3, 3. 5; 15, 10; 8, 23, 1: 43, 8; 44, 4. 13. 17
mit den anmarschierenden Flammen macht er sich neue Wege 1, 144, 5
seine Flammen, die Ergrauten, wurden wieder jung 5, 2, 4
aufwärts haben sich die Flammen erhoben 3, 4, 4
seine Flammen langhaarig 1, 140, 8; 151, 6

Agni (Forts.)
seine rötlichen Flammen 10, 8, 3
ruft mit seiner Flamme 6, 3, 6
scharf und hell flammend 10, 21, 1
schärft seine Flammen 5, 9, 5; 6, 3, 5
seine Flammen spitzig 5, 19, 5
seine uralten, hellfarbigen, singenden Flammen 10, 3, 6
wunderbar flammend 5, 17, 2
fleckenlos 4, 6, 6; 10, 6; 6, 3, 3
seine schreckliche und freundliche Form 6, 3, 3
seine dreimal dreierlei Formen 10, 45, 2
durchläuft die sieben Formen 10, 122, 3
seine verschiedene Formen 4, 40, 5
seine Formen sind vielerorts verteilt 10, 80, 4
Funke vom Rauch begleitet 8, 19, 31
sein Gebrüll, Getöse 1, 58, 2. 4; 66, 9; 140, 5
seine Gestalt 1, 127, 1; 4, 4, 1; 5, 1, 2; 6, 3, 4
seine verschiedenen Gestalten 1, 95, 8
sein Glanz, Licht, Schein, Erhellung 1, 68, 1; 127, 3; 141, 1. 4; 143, 3; 184, 4; 2, 4, 5; 8, 4; 9, 1. 2; 10, 2; 3, 1, 12; 2, 2. 13. 14; 14, 1; 15, 1; 21, 4; 22, 2; 24, 3; 4, 6, 2; 7, 2; 5, 1, 9. 11; 2, 9; 4, 2; 7, 3; 8, 4; 11, 1; 23, 4; 25, 2; 26, 1; 28, 3; 6, 1, 11; 3, 1; 4, 3; 5, 7; 6, 6; 8, 3; 9, 1; 12, 5; 16, 21; 48, 3—7; 7, 3, 6; 4, 1; 9, 3. 4; 10, 1; 14, 15; 23, 5; 44, 6
ihm wird hoher Glanz verliehen 4, 5, 1
glanzreich 10, 140, 1
glanzvoll 5, 26, 3
glühend 10, 46, 8
seine Glut 3, 1, 5; 18, 4; 24, 7; 4, 4, 2; 5, 5, 1; 16, 3; 6, 10, 4; 12, 1. 3; 48, 7; 7, 13, 1; 16, 3; 39, 1; 8, 23, 4; 43, 2
seine Glut langlebig 5, 18, 3
seine wohltätige Glut 5, 4, 7; 7, 14, 2
seine gottverlangenden Gluten 7, 43, 2
goldfarbig 4, 3, 1; 5, 43, 12; 8, 43, 4; 10, 79, 6
hell 4, 1, 7; 7, 9; 11, 2; 10, 187, 5
hell und blank 7, 3, 9
hellflammig 5, 22, 1
hell-leuchtend 5, 6, 5
hellscheinend 10, 140, 1
hellwogend 1, 58, 4
lauter, rein 3, 5, 7; 4, 6, 8; 8, 44, 21; 10, 46, 8
sein Leuchten 3, 55, 2; 7, 15, 8

Agni (Forts.)
leuchtend 1, 140, 1; 141, 12; 6, 6, 4
leuchtet vorne 7, 1, 3
leuchtet von weitem 1, 94, 7
licht 10, 21, 7
sein Licht 7, 8, 2, 4; 8, 44, 15
sein dauerndes Licht 5, 60, 8
ist mit seinem Lichte gekommen 10, 1, 1
ist das göttliche Licht 5, 16, 1
ist das höchste Licht 3, 5, 10
wohnt im Licht 6, 6, 2
sein Lohen, seine Feuerbrände 4, 4, 2
sein Rauch 1, 36, 9; 140, 5 (A.); 3, 29, 9; 4, 6, 2; 5, 9, 5; 6, 2, 6; 48, 6; 7, 2, 1; 3, 3; 8, 23, 1
Rauch und Wind 1, 58, 4. 5
rein 4, 1, 6. 7; 5, 2, 3; 4, 3. 7; 6, 15, 1;
rot, rötlich 1, 141, 8; 3, 7, 5; 15, 3; 29, 3. 6 5, 1, 5; 12, 2. 6; 43, 12; 6, 3, 6; 8, 1; 48, 6; 49, 2; 7. 4, 3
seine rötlichen Rauchsäulen 7, 16, 3
der Geehrte ist rotbraun, schimmelfarbig und rot 10, 20, 9
seine Schönheit 1, 141, 1; 144, 3; 148, 1; 2, 1, 12; 8, 3; 10, 1; 3, 1, 5; 26, 2; 6, 15, 5; 7, 3, 9; 8, 23, 5
schimmernd 3, 3, 5
schön 1, 94, 7; 2, 1, 8; 8, 2; 3, 17, 4; 29, 5; 4, 1, 6; 6, 6; 5, 1, 9; 3, 4; 4, 2; 37, 1; 6, 15, 10. 16; 7, 1, 2; 3, 6; 10, 3
schönleuchtend 2, 4, 1; 3, 2, 5. 13; 5. 7; 9, 1; 17, 4; 5, 6, 9; 8, 23, 20
schönstrahlend 5, 26, 2
schwarz 1, 46, 10; 58, 4
schwarzbeschwingt 1, 141, 7
seine furchtbare Seite 4, 6, 5. 6
nach allen Seiten zugekehrt 2, 10, 5
sichtbar 6, 10, 4
seine Strahlen 1, 97, 5; 3, 1, 14; 5, 1, 1; 25, 8; 44, 2; 10, 3, 4. 5
erstrahlt in Strahlen 10, 6, 2
strahlend 4, 1, 7
als Verdauungsfeuer 3, 30, 14
weiß 3, 29, 3; 4, 5, 15; 11, 1; 5, 1, 4
weiß und rötlich 3, 1, 4
weißglänzend, hellglänzend 6, 6, 1. 2
er zischt 1, 65, 9

Agnis menschliche Erscheinung

sein Kopf
glutköpfig 10, 182, 3 (A.)
drei Köpfe 1, 146, 1
ohne Kopf 4, 1, 11; 6, 59, 6

Agni (Forts.)

seine Haare
goldhaarig 3, 2, 13
flammenhaarig 1, 45, 6; 127, 2; 3, 14, 1; 17, 1; 27, 4; 5, 8, 2; 41, 10
mit rotem Schopfe 3, 29, 3
seine Haarschöpfe 7, 2, 1

sein Gesicht
ein scharfes Angesicht 1, 95, 2
sein Antlitz 2, 9, 6; 4, 5, 15; 11, 1
sein Antlitz entflammt 7, 1, 8
sein Antlitz ist im Hause erstrahlt 4, 5, 15
sein Antlitz leuchtet neben der Sonne 4, 11, 1
sein Antlitz ist Licht 7, 35, 4
seine vielen Antlitze 3, 19, 4; 4, 10, 3
hat nach allen Seiten sein Gesicht 7, 12, 1
kehrt nach allen Seiten sein Gesicht 10, 79, 5
Schmalzgesicht 1, 143, 7
schmalzgesichtig 10, 21, 7
vielgesichtig 6, 5, 2; 10, 2; 11, 6
hat vielerlei Gesichter 3, 7, 3; 4, 10, 3
seine häuslichen Gesichter 3, 54, 1
seine himmlischen Gesichter 3, 54, 1

seine Augen
sein Auge 4, 2, 19
Agni ist das funkelnde Auge 5, 8, 6
sein Auge die Sonne 6, 7, 6
sonnenäugig 3, 2, 14
hundert Augen 1, 128, 3

sein Mund
Mund 1, 140, 2; 5, 12, 1; 17, 2. 3; 6, 7, 1; 7, 16, 9; 8, 19, 24
mit schönem Mund (Gesicht) 4, 6, 8
seine Kinnladen 8, 60, 13

seine Zähne
seine Zähne 1, 143, 5; 148, 4; 2, 13, 4; 3, 29, 13; 5, 7, 7; 7, 7, 2; 8, 43, 3
seine Beißzähne 8, 60, 13. 14
doppelzahnig 10, 87, 3
der Eisenzahn 10, 87, 2
seine Fangzähne 7, 3, 4; 4, 2; 8, 60, 13. 14
glutzahnig 8, 23, 4
goldzahnig 2, 2, 5; 5, 2, 3
scharfzahnig 4, 5, 4; 15, 5; 8, 19, 22; 44, 27
schönzahnig 5, 22, 4
verzehrt mit seinen Zähnen die dürre Speise 10, 113, 8

Agni (Forts.)

seine Zunge

seine Zunge 1, 46, 10; 58, 4; 140, 2; 3, 57, 4. 5; 4, 1, 8; 4, 2; 5, 10; 5, 1, 3; 26, 1; 48, 5; 6, 3, 4; 6, 5; 11, 2; 16, 2. 32; 66, 10; 7, 3, 4; 16, 9; 8, 43, 8
ist die Zunge der Götter 1, 44, 14; 3, 54, 10
seine Zunge tränkt die Götter 3, 57, 5
hellzüngig 2, 9, 1
seine hochweise Zunge 3, 57, 5
honigzungig 1, 60, 3
seine Zunge ist sein Mund 1, 12, 6
redet mit der Zunge 6, 59, 6
ringelt seine Zunge im dürren Holze 4, 7, 10; 6, 60, 10
mit wohlredender Zunge 4, 11, 5
mit wohltönender, wohlklingender Zunge 1, 76, 5; 5, 26, 1
mit der Zunge zitternd geboren 3, 31, 3
züngelnd 2, 4, 4
drei Zungen 3, 20, 2

sein Bart

golden 5, 7, 7; 10, 46, 5

sein Körper; sein Rücken; seine Glieder

sein Körper 1, 140, 6
glänzt 1, 140, 11
sein Leib 5, 19, 1
am Leibe glänzend 2, 1, 9
putzt seinen Leib 8, 44, 12
seine Leiber 5, 15, 3
drei Leiber 3, 20, 2
in bunten Leibern sich fortpflanzend 3, 2, 11
sein Rücken 4, 5, 6
dunkelrückig 3, 7, 3; 5, 43, 12
weißrückig 3, 7, 1
seine Glieder 1, 141, 8; 145, 4 (A.); 3, 1, 5; 7, 4
seine Arme 1, 95, 7; 3, 18, 5, 6, 7, 6
seine Finger 1, 141, 2 (A.); 3, 23, 3
seine Füße 1, 146, 2
ohne Füße 4, 1, 11

seine Kleider

seine Kleider 1, 95, 7. 8; 5, 48, 5 (A.)
seine Festgewänder 1, 26, 1
sein Prachtgewand 8, 19, 23

sein Gefolge

mit prächtigem Gefolge 8, 23, 4 (A.)

Agni (Forts.)

seine Familie

seine Frau 1, 22, 12
seine Frauen 3, 1, 10; 4, 3, 2; 5, 43, 13
seine Freunde 4, 12, 5
seine Geliebte 7, 1, 6
die Geliebten des Agni 1, 140, 8; 4, 58, 9
gutväterlich 10, 115, 6
sein Sohn 3, 1, 12; 5, 3, 9
seine Verwandten 3, 20, 3; 4, 10, 8

Agnis nicht-geistige Eigenschaften

alt und wieder jung 1, 144, 4; 2, 4, 5; 10, 4, 5
alterlos 1, 127, 5; 128, 2; 5, 4, 2; 7, 4; 6, 4, 3; 8, 5; 16, 45; 48, 3; 8, 23, 20; 10, 51, 7; 87, 21; 88, 3; 115, 4
geht arbeitend auf und abwärts 3, 2, 10; 10, 142, 4
ein Aufrüttler 10, 69, 5. 6
seine Ausdauer 1, 128, 6
der Axtträger 10, 20, 6
beliebt 1, 69, 4
der berühmte 10, 80, 1
Bezwinger 3, 16, 4
brüllend 3, 2, 11; 6, 3, 7; 6, 2
der Bullenhafte 10, 66, 7
dauerhaft 5, 43, 13
eigenmächtig 10, 142, 3
seine Eile 6, 3, 7
sein Erwachen; der Erwecker 5, 1, 1. 2
dreifältig 1, 140, 2
dreist, lüstern 10, 16, 7
sein glühender Eifer 5, 8, 5
seine Eigenschaften 3, 3, 4. 10
der Ergraute 10, 4, 5
fehlerlos 3, 9, 1
freischaltend 4. 5. 2; 10, 6; 12, 3
frühwach 4, 6, 8
furchtbar 6, 6, 5
gefürchtet 1, 58, 5; 95, 5. 7
gern gesehen, erfreulich 1, 144, 7; 146, 5
seiner Bürde gewachsen 1, 31, 3
seine Gewalten 10, 3, 6
gewaltig 6, 5, 6; 10, 1, 7
Gewinner des Siegespreises 1, 36, 13
bleibt sich immer der gleiche 4, 5, 7; 8, 11, 8
göttlich 10, 140, 6
der Gott und das Feuer 5, 6, 4
sein Groll, Zorn 5, 2, 8. 10; 7, 104, 14
groß 1, 36. 9; 3, 6, 4. 5; 10, 4, 2; 7, 3
seine Größe 1, 59, 5, 6; 68, 2; 2, 1, 15; 6, 8, 2

Agni (Forts.)
gut 10, 7, 2; 8, 4; 115, 7
Herr der Unsterblichkeit 5, 28, 2
Herr der Zeiten 10, 2, 1
seine Herrlichkeiten 2, 8, 5; 7, 15, 5
jugendlich 3, 23, 1; 5, 1, 6
jung 6, 5, 1; 8, 19, 22
seine Kraft, Macht, Stärke, Gewalt 1, 127, 4. 5. 9. 10; 128, 5; 141, 6; 145, 1; 2, 1, 15; 10, 4; 3, 3, 7. 11; 14, 1; 5, 7, 7; 15, 5; 23, 4; 43, 15; 6, 5, 6
besitzt alle Kräfte 1, 67, 3; 71, 7; 72, 1; 95, 6
seine Kraft wird bewacht 5, 19, 2
ist selbst die Kraft 2, 1, 12
legt sich Kraft zu 5, 4, 6; 15, 4
offenbart alle seine Kräfte 5, 2, 9; 4, 2
der schnellste Läufer 6, 12, 5
hat drei Leben 3, 17, 3
hohe Lebenskraft zugesungen 5, 16, 1
der Liebling 10, 1, 2
löblich 10, 3, 3
Mittelpunkt der Unsterblichkeit 3, 17, 4
nicht alternd, langlebig 1, 144, 4; 146, 2; 148, 3; 3, 7, 4; 23, 1; 5, 6, 4. 10; 44, 3; 6, 15, 5; 7, 15, 13
nicht aufzuhalten 1, 143, 5
nicht zu berühren 2, 10, 5
Nichtschwimmer 10, 4, 5
ordnungsgemäß, nie ermattend 10, 6, 2
sein Rauschen, Getöse, Lärm 1, 127, 6; 2, 4, 6; 4, 6, 10; 5, 2, 10; 8, 3; 10, 5; 16, 3; 25, 8
sein Ruhm, Ansehen 5, 16, 4; 6, 1, 11; 2, 1; 7, 8, 5
scharf 4, 6, 8
Schnelläufer 3, 26, 2
schwer zu fangen 5, 9, 4
selbstherrlich 10, 11, 8
stark 7, 5, 1
seine Stärken 3, 26, 4
von Stärken umgeben 3, 3, 5
seine Stimme 6, 3, 7
der Tätigste 10, 115, 2
übermächtig 1, 189, 4—5; 7, 7, 1; 10, 87, 22
unaufhaltsam 3, 29, 6
ungestüm 10, 3, 7
aller Wesen Ungestüm in ihm vereinigt 5, 16, 3
seine Ungnade 7, 1, 22
unsterblich 2, 10, 2; 3, 10, 9; 11, 2; 4, 2, 9; 5, 18, 2; 6, 5, 5, 9, 4, 7; 12, 3; 15, 6. 8; 16, 6. 25; 10, 45, 7; 87, 21; 118, 6; 122, 3

Agni (Forts.)
unsterblich an Kräften 10, 45, 8
der überlegene Unsterbliche 10, 21, 3
unüberwindlich 3, 24, 1
uralt 10, 91, 13
verehrungswürdig 10, 11, 8
vielgestaltig 5, 8, 2. 5; 15, 4
vierseitig 5, 48, 5 (A.)
vollkommen 2, 10, 6
ist wach geblieben 5, 44, 15
wachsam 1, 31, 9. 13; 3, 24, 3; 29, 14; 5, 11, 1; 6, 15, 8
Wächter der Unsterblichkeit 6, 7, 7; 9, 3
wiehernd 3, 26, 3
Wunderkind 10, 1, 2
seine Wutausbrüche 4, 10, 4
seine Zauberkraft 3, 20, 3

Agnis geistige Eigenschaften
achtsam 5, 22, 3
allwissend 1, 128, 8; 3, 20, 4; 25, 1; 29, 7; 4, 8, 1
der am besten Beobachtende 10, 21, 7
beredt 3, 10, 5; 13, 3; 6, 4, 4; 15, 4; 7, 7, 4; 8, 43, 1; 43, 25; 44, 20; 44, 26
besonnen 6, 49, 2
edelmütig, freigebig, gütig 1, 59, 7; 127, 1; 128, 5
einsichtsvoll 1, 144, 7; 4, 4, 11; 7, 4, 4; 10, 70, 1; 122, 6
als Kind schon erfahren 7, 4, 2
in Weisheit erfahren 4, 6, 2
erhörend 3, 27, 2
erkennt die Unerkannten 3, 18, 2
erleuchtet die Menschen 4, 1, 9
Erleuchter 6, 4, 2; 10, 1
Erspäher der Tücken 1, 189, 6
weckt die Gedanken 5, 8, 6; 7, 10, 1; 8, 60, 12; 10, 45, 5
Gedankeneingeber 7, 13, 1
gedankenreich 3, 3, 2
seine Geheimnisse 3, 5, 5
sein Geist 2, 4, 8; 3, 1, 5; 8, 23, 8
der Göttlichste 10, 3, 6
kennt die Geheimnisse der Menschen 8, 39, 6
kennt die Namen der Kühe 10, 169, 2
kennt alle Wege 3, 5, 6
kennt alle Weisheit 3, 1, 18
kennt alle Welten 3, 55, 10
klug, verständig 10, 4, 4; 87, 9
kundig 10, 2, 3. 4; 5, 5; 52, 4

Agni (Forts.)
der erste Kundige 10, 12, 2
der Wege kundig 5, 1, 11; 10, 88, 6
Lehrmeister 1, 31, 14; 145, 5; 3, 11, 8
Lenker der Gedanken 3, 3, 8; 7, 13, 1
Lenker des guten Rats und der guten Tat 4, 10, 2
gibt das Loblied ein 1, 148, 2
Meister 1, 128, 4; 3, 3, 2; 10, 5; 14, 1; 16, 1. 3. 4; 29, 9; 4, 1, 3; 2, 20; 3, 16; 5, 6, 5; 15, 1; 17, 4; 43, 12; 6, 1, 1; 14, 2; 16, 3. 22; 7, 1, 4; 3, 4; 15, 7; 8, 43, 1. 11; 60, 3; 10, 7, 1; 20, 5
Merker 10, 2, 2
Pfadfinder der Seher 3, 5, 1
Quell der Dichtkunst 1, 67, 7
sein guter Rat 8, 19, 17
sein Rat, seine Weisheit, seine Einsicht 1, 65, 9; 68, 3. 9; 69, 2. 3; 127, 9; 141, 6. 9; 145, 2. 5; 2, 4, 1; 5, 3; 9, 1; 10, 1; 3, 2, 3; 9, 6; 14, 1; 27, 12; 28, 1. 4. 5, 10, 2; 25, 9; 6, 9, 3; 16, 3; 8, 11, 2; 29, 2; 43, 12
ratbefragt 1, 60, 2
Ratgeber 1, 145, 1; 3, 3, 7
ratreiche 10, 122, 2
redekundig 2, 36, 4; 3, 2, 13; 14, 5; 21, 3; 26, 2; 27, 2. 8; 29, 7; 5, 1, 7; 51, 3; 6, 11, 3; 13, 3; 15, 4. 7; 11, 6; 44, 10; 10, 87, 22. 24; 165, 3
Ṛṣi 1, 31, 3; 3, 21, 3; 6, 14, 2
Sänger im Hause 10, 100, 6
spricht die Segensworte 2, 5, 3
Seher 1, 12, 7; 31, 9; 128, 8; 188, 1; 3, 19, 1; 23, 1; 29, 5; 5, 1, 6. 12; 11, 3; 14, 5; 15, 1; 21, 3; 26, 3; 6, 7, 1. 7; 15, 7. 11; 7, 6, 2; 9, 1; 8, 39, 1; 44, 12. 13—21. 26. 30; 60, 3. 5; 10, 84, 21; 140, 1
allwissender Seher 10, 91, 3
Seher des Bráhman 6, 16, 30
einziger Seher 3, 3, 11
leuchtender Seher 10, 20, 4
weiser Seher 10, 100, 6
seine Sehergabe 1, 72, 1; 96, 1; 3, 2, 4; 14, 7; 5, 3, 5; 11, 4; 8, 39, 7. 8; 44, 7
von ihm stammen die Sehergaben und Gedanken 4, 11, 3
seine Seherworte 1, 67, 5
seine Umsicht, Einsicht 1, 19, 2; 65, 9; 77, 3; 128, 4
verständig 3, 14, 2; 23, 2; 29, 5; 4, 1, 1; 5, 2; 7, 3; 11, 5; 5, 20, 4; 7, 9, 2

Agni (Forts.)
weise, allkundig, allwissend 1, 12, 6; 36, 3; 44, 7; 3, 1, 3; 2, 10; 4, 2, 20; 5, 4, 3; 8, 44, 29; 10, 79, 4
seine Weisheit 6, 8, 1
Weisheit wirkend 3, 3, 3; 27, 6
sein Wissen 6, 14, 5
wolkenkundig 10, 46, 1
Wortführer 6, 11, 2; 16, 9; 7, 16, 9

Agnis Flucht und Versteck
die Götter fürchten seine Abwesenheit 6, 9, 7
Ausreißer 6, 12, 3
seine Befreiung und Einbringung 1, 141, 3—4
im dritten Dunkelraum weilend 10, 45, 3
eingeengt 10, 5, 6
eingefangen, festgehalten 1, 148, 3; 3, 9, 6; 4, 7, 2; 4, 3
von Yama entdeckt 10, 51, 3
seine Entdeckung 1, 67, 7; 72, 4; 2, 4, 2; 3, 9, 4
entzieht sich den Menschen wie den Göttern 10, 176, 4 (A.)
im Schoße der Gewässer festgenommen 6, 8, 4
Flucht vor seinen Eltern 3, 5, 8
Flucht und Versteck 1, 65, 1; 67, 3. 6. 7; 72, 2; 95, 4; 3, 9, 2. 4. 5; 6, 9, 7
flüchtig 8, 60, 16
fortgegangen 5, 2, 8
fortstrebend 4, 7, 6
aus dem Dunkel freigemacht 5, 1, 2
aus der Ferne gebracht 1, 128, 2; 6, 8, 4
seine Gefangenschaft 7, 4, 3
im Wasser gefunden 3, 1, 3
aus dem Dunkeln geholt 6, 15, 17
geht fort 10, 124, 4
geht in die Gewässer 7, 49, 4
wird gesucht 1, 148, 3
von den Weisen und Göttern gesucht (und gebracht) 1, 65, 2; 67, 4; 72, 2; 146, 4; 6, 1, 2. 3. 4; 8, 4
seine Heimlichkeit 3, 1, 14
aus der Ferne hergeführt 3, 9, 5
seine Hülle 6, 1, 2; 10, 51, 1
(nicht) festgehalten 5, 2, 4. 5
seine Rückkehr 3, 9, 2
geht Schleichwege 6, 15, 17
bei den Menschen schwer heimisch 7, 4, 3
hat Umwege gemacht 1, 141, 1
verborgen 5, 2, 6

Agni (Forts.)
verborgen und sichtbar geworden 1, 95, 4. 5
Verschwinden und Entfernung 5, 2, 1. 3. 4
verschwunden 10, 52, 4
versteckt sich von den Freunden 3, 1, 9
versteckt 1, 141, 3; 5, 8, 3; 11, 6; 15, 5
im Strom (versteckt) 1, 146, 4
im Wasser versteckt 3, 9, 4

Agni als ethischer Gott
achtet auf alle Wesen 1, 128, 4
aufrichtig 3, 29, 5
Aufseher über die Satzungen 8, 43, 29
Bestrafer, Feßler der Unredlichen 5, 12, 4
ethischer Gott, Schuld und Unschuld 4, 2, 11
nach eigenem Gebot 1, 128, 1
seine Gebote 1, 69, 7; 7, 5, 4; 8, 44, 25
wacht über die Gebote 6, 8, 2
und die Gesetze, Gebote 1, 36, 5; 2. 8 3; 9, 1; 3, 3, 1. 9; 7, 5; 5, 1, 6; 6, 7, 5; 13, 2; 8, 23, 9
das Auge und der Hüter des Gesetzes 10, 8, 5
Lenker des Gesetzes 4, 10, 2
hat die sieben Schritte des Gesetzes getan 10, 8, 4
Gesetzeshüter 1, 31, 10; 8, 11, 1
seine Regeln 2, 5, 4
und das ṛta 5, 12, 1. 2. 3
seine Schergen 5, 12, 4
sucht die Schuld heim 4, 3, 13
meldet die Schuldlosen 3, 54, 19
Späher 4, 4, 3; 5, 59, 1
nicht trügend 6, 5, 1
untrüglich 10, 87, 24
als Vergelter 5, 3, 9
verklagt die Menschen bei Varuṇa 4, 3, 5
worthaltend 3, 26, 1

Agnis Wagen und Fahrt
(als Wagenpferd) niemals angestachelt 1, 58, 1
seine Ankunft ist prächtig 10, 91, 4
seine Bahn (am Himmel) 3, 2, 12
seine Bahn ist schwarz 7, 3, 2; 8, 2; 8, 23, 19; 43, 6
seine irdischen Bahnen 5, 8, 7
zwei Braune oder zwei Rotfüchse, auch zwei Rötliche 2, 10, 2
zur Eile getrieben 1, 127, 2; 7, 6, 2; 7, 1; 16, 2

Agni (Forts.)
seine Fahrt 1, 141, 8; 5, 44, 4
zu neuer Fahrt geboren 5, 11, 1
Flammen als Rennpferde 5, 6, 6 (A.). 7
sein Gang 6, 3, 4
seine Gespanne 2, 8, 1
soll die Götter zum Opfer herfahren 1, 12, 10; 13, 1
sein Kommen 4, 1, 7; 5, 16, 5; 6, 16, 10. 44
sein Lauf 1, 128, 3
der Lenker der Niyutgespanne 6, 60, 2
seine Pferde schneller als der Gedanke 4, 2, 3
seine Radschienen 10, 3, 6
spornt seine Renner an 4, 7, 11
seine Rennstuten (= Flammen) 1, 140, 4
seine Rosse 1, 141, 12; 2, 4, 2; 5, 1; 3, 27, 3; 5, 44, 4; 47, 2; 6, 6, 4; 16, 43; 8, 23, 2. 3; 10, 8, 3
Rosse nach entgegengesetzter Seite angeschirrt 6, 59, 5
ausreichende Rosse 3, 6, 9
rote Rosse 1, 45, 2; 94, 10; 146, 2; 3, 6, 6; 4, 1, 8; 2, 3; 7, 16, 2; 42, 2; 8, 43, 16
Rosse verschiedenfarbig 1, 14, 12
Rosselenker 2, 4, 2; 6, 12, 3; 7, 16, 1; 10, 45, 7
der gewaltige Rosselenker 10, 3, 1. 6
rotrossig 10, 98, 9
rötliche Stuten 1, 72, 10 (A.); 4, 6, 9; 7, 42, 2
Vorreiter 10, 85, 8
sein Wagen 1, 141, 12; 4, 9, 8; 5, 1, 11; 8, 56, 5
bespannt seinen Wagen mit seinen flammenden Gliedern 10, 4, 6
sein Wagen golden 4, 1, 8
Gut auf seinem Wagen 5, 17, 4
sein Wagen ist Licht 1, 140, 1
sein Wagen ohne Pferdegetrappel 1, 74, 7
sein Wagen schimmert, blitzt 3, 3, 5; 14, 1
sein Wagen ist schön 3, 3, 9
Wagenfahrer 1, 60, 1; 3, 26, 1
der Wagenführer der Kostbarkeiten 6, 5, 3
Wagenlenker 1, 128, 6. 8; 144, 3; 3, 3, 6; 5, 1; 4, 1, 1
seine siebenzüngigen Wagenrosse 3, 6, 2
sein Weg 6, 4, 4
auf seinem Weg sollen Dūrvāgräser sprießen 10, 142, 8
sein Weg ist schwarz 1, 58, 4; 2, 4, 6. 7; 4, 7, 9; 6, 6, 1; 10, 4
seine Wege 1, 58, 1; 127, 6; 7, 7, 2; 42, 2
soll mit verhängtem Zügel fahren 10, 36, 6

Agni (Forts.)

Agni als Krieger

bewegt seine Axt auf und nieder 8, 19, 23
Rauch als Banner 1, 27, 11; 94, 16; 5, 11, 3; 8, 43, 4; 44, 10
mit hohem Banner 5, 8, 2
Beutegewinner 1, 74, 3
erobert Burgen 3, 15, 4
erobert Glücksgüter 3, 15, 4
Feindetöter 1, 59, 6
gewaltig 10, 115, 6. 8
der Gewinner 3, 22, 1
Krieger 8, 40, 11
bei Kriegszügen und im Schlachtgetümmel 1, 36, 8; 1, 74, 2
seine Pfeile 4, 4, 1. 4
Schlachtengänger 7, 9, 4
Schütze 4, 4, 1
Sieger 6, 16, 20
seine Taten 7, 6, 1. 2
Überwinder 1, 127, 7
seine Waffen 5, 2, 3. 10; 4, 6

Agnis Zeit

Banner der Morgen 7, 5, 5
sein Erwachen 1, 157, 1
in der Frühe 3, 10, 9; 15, 2. 3; 29, 2; 5, 1, 4. 5; 7, 8, 1; 9, 3; 10, 2; 3, 8; 6, 3, 6
früh wach 1, 65, 9; 3, 2, 14; 5, 1, 2; 6, 4, 2; 15, 1
am Morgen gesalbt 1, 132, 2
Morgen und Nacht sollen hereilen 3, 14, 3
Morgen und Nacht säugen ihr Kalb 1, 95, 1; 96, 5; 146, 3 (A.)
bei Nacht 1, 79, 6; 127, 5; 143, 3; 2, 2, 2; 10, 3; 4, 11, 6; 5, 7, 4; 6, 3, 3
zu Beginn der Nacht entzündet 3, 9, 7
dreimal des Nachts werden in ihm die Schätze offenbar 7, 11, 3 (A.)
in der Nacht hell 1, 95, 1 (A.)
beim Hellwerden der Nacht 8, 19, 31
Lenker der Nacht 6, 3, 5
leuchtet durch die Nacht 1, 94, 7
und Nacht und Morgen 1, 144, 6
bei Nacht und am Tage 6, 3, 6
Zweifüßler und Vierfüßler kommen nachts zu ihm 1, 94, 5
und die Nächte 2, 2, 2; 2, 4, 3
erhellt die dunklen Nächte 6, 48, 6
soll alle Nächte und Morgen leuchten 7, 15, 8
überdauert die Nächte 6, 4, 5

Agni (Forts.)

dreimal täglich erbeten, bedient 3, 4, 2; 4, 12, 1
am Tag goldgelb 1, 95, 1
nimmt mit jedem neuen Tag seinen hohen Wohnsitz ein 3, 3, 2
seine Erscheinung bei Tag und Nacht 1, 127, 5; 144, 4; 4, 10, 5; 12, 2
der Erheller der Zwillinge, Tag und Nacht 10, 8, 4
erstrahlt alle Tage 3, 54, 22
mit Tagesanbruch erzeugt 5, 16, 2
zu jeder Tageszeit verlangt er nach Speise 6, 15, 1
reguliert die Zeit 1, 95, 3
Hüter der Zeiten 5, 12, 3

Agni und die Natur

das Banner des Alls 10, 45, 6
befruchtet alles 3, 2, 10; 10, 21, 8
Keim von allen 1, 70, 2
und die Bäume 5, 44, 5
ißt, frißt, zwingt die Bäume 1, 143, 5
der Keim der Bäume 1, 70, 3
Sohn der Bäume 8, 23, 25
umarmt und schwärzt die Bäume 6, 60, 10
zerkleinert die Bäume 5, 7, 4
Blitz- und Regengott 1, 128, 3 (A.)
schert den Boden ab 6, 6, 4
bemeistert das Dunkel 10, 3, 3
hat sich aus dem Dunkel freigemacht 5, 1, 2; 6, 4, 6
hielt sich im Dunkel auf 6, 9, 7
durch das Dunkel der Nacht sichtbar 3, 27, 13; 4, 11, 1; 6, 10, 4; 48, 6; 7, 9, 2; 8, 74, 5
hat das Dunkel überwunden 10, 1, 2
in Dunkel verhüllt ist er gekommen 4, 1, 7
beleckt die Erde 1, 140, 9
brennt auf der Erde 2, 4, 7
erzeugt auf der Erhöhung der Erde 6, 48, 5
frißt die Erde 2, 4, 7
auf die Erde gesetzt 2, 3, 1
ist nachts das Haupt der Erde 10, 88, 6
Herr der Erde 8, 44, 16
die Erde trägt ihn als Leibesfrucht 7, 4, 5
Lenker der Erde 6, 7, 1
Nabel der Erde 1, 59, 2
im Nabel der Erde, der Welt 1, 143, 4; 3, 5, 9
reutet auf der Erde 8, 43, 6
Feldfeuer 1, 127, 6
seine Glut spaltet den Fels 8, 60, 16

Agni (Forts.)
öffnet das Tor der Finsternis 3, 5, 1
überwand die Finsternis 5, 14, 4; 6, 8, 3; 9, 1; 8, 43, 32
die Beschmutzer können ihn nicht mit Finsternis verdecken 4, 6, 6
hat das Firmament erstiegen 3, 2, 12
brennt die Flächen ab 6, 6, 2
sein Flug in die Luft 1, 141, 7
in den Flüssen 8, 39, 8
den Flüssen verschwistert 1, 65, 7
flackert in den Gewächsen 2, 2, 5
in den Gewässern 10, 9, 6
Bulle der Gewässer 7, 5, 2
fand die Gewässer 5, 14, 4
und die Gewässer, Flüsse 1, 73, 6; 8, 39, 10; 44, 16
über die Gewässer hinüberkommend 3, 27, 11
die Gewässer kamen, den Agni erzeugend 10, 121, 7
Kind der Gewässer 1, 143, 1; 3, 9, 1
der König in den Gewässern 10, 45, 5
die Gewässer seine Mütter 3, 9, 2
die Gewässer seine Mütter und Ammen 1, 65, 4
ihn nähren Gewässer, Steine, Bäume 6, 48, 5
Sohn der Gewässer 3, 25, 5
verbrennt das Gras 3, 29, 6
und der Himmel 6, 12, 2
Adler des Himmels 7, 15, 4
kennt den Aufstieg zum Himmel 4, 8, 2. 4
des Himmels Banner 3, 2, 14
bescheint Himmel und Wasser 1, 96, 2
erfüllt die Bitte des Himmels 1, 146, 1
brachte den Himmel zum Donnern 1, 31, 4 (A.)
eilt gen Himmel 1, 141, 8
und Himmel und Erde 1, 76, 2; 3, 6, 10; 15, 5. 6; 6, 3, 7
im Himmel und auf Erden 7, 5, 1; 7, 5, 1 (A.). 2 (A.)
befestigt Himmel und Erde 1, 67, 6
behütet Himmel und Erde 7, 13, 3
bescheint Himmel und Erde 2, 2, 6
Bote zwischen Himmel und Erde 3, 3, 2
erfüllt, durchzieht Himmel und Erde 3, 2. 7; 3, 10; 6, 2. 5; 5, 1, 7; 6, 10, 4; 48, 6; 7, 13, 2; 10, 45, 6
erglänzt zwischen Himmel und Erde 1, 96, 5

Agni (Forts.)
erleuchtet Himmel und Erde 1, 143, 2; 2, 2, 5; 3, 2, 2; 25, 3; 6, 1, 11; 4, 6; 7, 5, 4
Himmel und Erde erzittern vor ihm 1, 31, 3; 151, 1
Himmel und Erde folgen seinem Willen 3, 13, 2
Himmel und Erde seine Frauen 3, 1, 10
gewinnt Himmel und Erde 2, 2, 6. 7
kommt Himmel und Erde gleich 2, 1, 15
das Heil von Himmel und Erde 7, 6, 2
Himmel und Erde kommen ihm entgegen 1, 95, 5; 151, 1
Lenker von Himmel und Erde 2, 2, 3; 6, 49, 2; 7, 5, 1; 10, 3, 7
ragt über Himmel und Erde hinaus 3, 6, 2
stemmt Himmel und Erde auseinander 6, 8, 3
verkehrt zwischen Himmel und Erde 3, 6, 4; 55, 9; 58, 1; 4, 8, 4
wächst über Himmel und Erde hinaus 1, 146, 2; 149, 4
vom Himmel geholt 3, 2, 13
geht zum Himmel 3, 22, 3; 5, 1, 1
Haupt des Himmels 1, 59, 2; 6, 7, 1; 8, 44, 16
seine Kraft im Himmel und auf Erden 3, 22, 2
leuchtet am Himmel 5, 6, 4
leuchtet gen Himmel 3, 5, 9; 6, 7; 27, 12; 5, 11, 1; 11, 3; 13, 2; 28, 1; 8, 43, 4; 44, 29
das Licht des Himmels 6, 1, 7
Oberhaupt des Himmels 3, 2, 14
reicht bis zum Himmel 6, 8, 2
der Schwan am Himmel 4, 40, 5
stammt vom Himmel 5, 43, 13
steigt gen Himmel 1, 68, 1
stützt den Himmel 3, 5, 10
vom Himmel 1, 141, 4; 8, 43, 28; 10, 45, 8; 88, 7
Wächter des Himmels 8, 60, 19
wohnte im Himmel 3, 2, 13
himmelentsprossen 10, 88, 7
verziert das Himmelsgewölbe mit Sternen 1, 68, 10
Himmelsmann 8, 19, 1
rührt an die himmlische Höhe 7, 2, 1
und das Holz, die Bäume 1, 65, 7. 8; 67, 1; 70, 9; 94, 10; 127, 4; 128, 3; 140, 6. 7 (A.); 148, 4; 6, 2, 8. 9
im Holz 4, 7, 6; 6, 15, 2

Agni (Forts.)
und das dürre Holz 2, 4, 7; 5, 8, 2
im dürren Holz 4, 7, 10
regiert im Holze 6, 12, 3
steckt in jedem Holze 5, 11, 6
und die Hölzer 2, 4, 6; 5, 1, 5; 9, 4; 41, 10; 6, 3, 4; 3, 5; 7, 4, 2; 7, 2; 8, 43, 3; 44, 1
in den dürren Hölzern 1, 141, 7; 8, 60, 7
Hölzer seine Freude 3, 9, 2
Holzfäller 6, 6, 1; 12, 5
seine kosmische Tätigkeit 6, 8, 3
stammt aus der Lotusblume 6, 16, 13
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1.2
mißt den Luftraum aus 6, 8, 2
im Meere heimlich groß geworden 3, 1, 14
der Nabel der Lande 1, 59, 1
und die Natur 1, 58, 5
Keim der ganzen Natur 1, 70, 3. 7
im Schoße der Natur 1, 146, 1
und die Pflanzen 1, 67, 9; 95, 10; 98, 2
in den Pflanzen 3, 55, 5; 6, 3, 7
in den alten Pflanzen nachgewachsen 1, 141, 5; 3, 55, 5
aus den Pflanzen geboren 8, 43, 9
Pflanzen und Bäume tragen ihn als Leibesfrucht 7, 4, 5
durch die Pflanzen groß geworden 7, 8, 2
in den Pflanzen groß geworden 3, 5, 8; 5, 8, 7; 6, 12, 3
geht in die jungen Pflanzen ein 1, 67, 9; 95, 10; 7, 9, 3; 8, 43, 7. 9
Kind der Pflanzen 3, 1, 13
als Leibesfrucht der Pflanzen geboren 2, 1, 14
zieht in die neueren Pflanzen ein 1, 141, 5
die Pflanzen sind mit ihm schwanger 3, 55, 5
in den sichtbar Schwangeren (den Pflanzen) 5, 44, 5
steigt auf die Pflanzen 1, 141, 4
verlangt nach den Pflanzen 3, 55, 9
in den Pflanzen züngelnd 2, 4, 4
die Agnis der Quellen und Flüsse 3, 22, 4
dehnt sich durch den Raum aus 3, 1, 5
mißt die Räume aus 6, 7, 7
und die Sonne 2, 2, 2. 4; 4, 3, 11; 5, 37, 1
als Sonne 1, 69, 10; 70, 8. 9; 73, 8; 79, 1; 95, 3 (A.); 96, 2 (A.); 128, 3 (A.); 2, 9, 3 (A.); 3, 2, 7, 12; 7, 5; 14, 4; 54, 1 (A.); 58, 2 (A.). 6; 4, 5, 9; 56, 1 (A.); 6, 7, 4 (A.). 5—7; 7, 9, 1; 10, 7, 3 (A.)
findet (fand) die Sonne 3, 3, 5. 10; 5, 14, 4

Agni (Forts.)
gewinnt die Sonne 8, 40, 11
Herr der Sonne 8, 44, 18
als Sonne am Himmel entzündet 5, 6, 4
ein Meer von Sonne 10, 8, 3
ist die Sonne der Menschen 1, 146, 4; 70, 9; 3, 14, 4
stammt aus der Sonne 6, 16, 13
vereinigt sich mit den Strahlen der Sonne 7, 2, 1
die untere Sonne 5, 44, 2
wetteifert mit der Sonne 1, 98, 1; 5, 4, 4
wie die Sonne 1, 148, 1; 2, 8, 4
Sonnenfinder 3, 26, 1
sonnenfindend, zum Himmel reichend 10, 88, 1
Sonnenmann 2, 2, 1; 6, 15, 4
aus dem Stein 7, 6, 2
ihm ist's selbst im Stein wie zu Hause 1, 70, 4; 2, 1, 2; 4, 40, 5; 10, 20, 7
verschont die Steine 3, 29, 6
verbrennt Steppe und bewohntes Land 5, 7, 7
Steppenfeuer 1, 140, 9 (A.); 6, 12, 5 (A.)
in den Sträuchern, im Gehölz 1, 58, 4. 5
wie ein Strom 1, 27, 6; 44, 12; 95, 10
versengt das Verdorrte 1, 130, 8
in den Wäldern 4, 7, 1; 8, 43, 8
Waldfeuer 1, 140, 2 (A.). 9 (A.); 148, 4 (A.); 4, 7, 1 (A.)
Waldgänger 1, 145, 5
und das Wasser 1, 67, 10
im Wasser 1, 95, 4 (A.); 149, 4; 3, 1, 11; 3, 5; 8, 43, 9
im Wasser eingeschlossen 1, 65, 3 (A.)
die Wasser empfangen ihn als Keim 3, 1, 6
die Wasser führen ihn mit sich 3, 7, 4
seine Geburt im Wasser 1, 151, 1
geht ins Wasser 3, 9, 2
geht in die Wasser ein 3, 1, 6
ins Wasser gelegt 5, 85, 2
ist im Wasser gewachsen 3, 1, 12
Keim, Kind, Sohn der Wasser 1, 70, 3; 95, 4. 5; 3, 1, 12. 13; 5, 3
nimmt die Lebenskraft der Wasser an 3, 1, 5
wohnt im Wasser 1, 144, 2; 2, 4, 2
die Wasser ziehen ihn groß 3, 1, 4. 11
Bote zwischen beiden Welten 6, 15, 9; 7, 2, 3; 4, 1
bringt die beiden Welten 3, 15, 5—6
Erzeuger beider Welten 1, 96, 4
beide Welten suchen ihm zu gefallen 1, 95, 6

Agni (Forts.)
geht in beide Welten ein 3, 7, 4
die beiden Welten haben ihn großgezogen 7, 7, 5
Hotṛ beider Welten 4, 3, 1
kennt sich in beiden Welten aus 4, 7, 8
lädt die beiden Welten ein 7, 7, 3
Lenker beider Welten 1, 59, 2
leuchtet zwischen beiden Welten 7, 12, 1
soll beiden Welten opfern 6, 11, 4; 12, 1
Verwandter der beiden Welten 3, 1, 3
zieht in beide Welten ein 3, 3, 4
Bulle der Welt 8, 57, 3
erfüllt die Welt mit seinem Licht 1, 69, 1
erfüllt die ganze Welt 1, 73, 8; 3, 3, 10
Erlaber der ganzen Welt 1, 44, 5
umspannt die ganze Welt 3, 3, 10
allen Welten überlegen 3, 16, 4
die Welten fürchten sich vor ihm 1, 95, 5
Herr der Welten 1, 98, 1
rollt die Welten auseinander 6, 8, 3
die Welten stehen auf ihm 6, 7, 6
und der Wind 1, 148, 4; 3, 29, 11; 4, 7, 10; 5, 19, 5; 6, 6, 3; 7, 3, 2; 8, 40, 1; 43, 4; 10, 142, 4
vom Winde angefacht 1, 141, 7; 148, 4
macht den Wind zu seinem Boten 4, 7, 11
folgt dem Rauschen des Windes 4, 7, 11

Agni und die Wesen (Tiere)
erzeugt die Geschöpfe, Wesen 3, 16, 4; 7, 5, 7
die Geschöpfe fürchten sich vor ihm 4, 6, 5
für die Geschöpfe wie eine Mutter 1, 146, 5
den Geschöpfen, Wesen überlegen 3, 16, 4; 7, 5, 7
die ihn umwandelnde Kuh 3, 7, 2
Erzeuger der Kühe 3, 1, 12
wahrt den Geheimnamen der Kühe 5, 3, 3
Hirt mit den Kühen 5, 2, 4. 5
und die Kühe, Rinder 1, 66, 10; 70, 9; 73, 6; 79, 4; 5, 6, 1. 2; 7, 9, 4
seine Melkkühe (= Schmalzspenden) 1, 144, 2
seine Milchkühe 3, 7, 2. 3
seine Ammen sind die Milchkühe 3, 1, 7. 10. 14
und die Rennpferde 5, 6, 1. 2; 6, 2, 2
fand die Rinder 5, 14, 4
schafft den Tieren Stärkung 1, 140, 9
die Tiere versammeln sich nachts um ihn 3, 9, 7
von den Vögeln gefürchtet 1, 94, 11; 141, 8; 10, 80, 5

Agni (Forts.)
steht über allen Wesen 2, 4, 2
wirkt in allen Wesen 3, 16, 4
wohnt in allen Wesen 2, 10, 4
empfängt den Keim der Wesen 3, 27, 9
legt den Keim in die Wesen 3, 2, 10

Agni und die Götter
und die Götter 1, 65, 3; 67, 3; 70, 6; 2, 6, 8; 5, 3, 4
Anführer der Götter 1, 188, 11
Anwalt, Bevollmächtigter der Götter 1, 44, 12; 59, 3
göttliches Banner 1, 27, 12
die Götter befreien ihn 1, 141, 3
die Götter spenden ihm Beifall 3, 6, 7. 10
hat Bekanntschaft unter den Göttern 1, 105, 13
ist bereit für die Götter 3, 25, 2
berichtet den Göttern über die Menschen 4, 3, 5—8
von den Göttern bestellt 6, 16, 1
Bevollmächtigter der Götter 3, 2, 8; 10, 150, 4
bevorzugt die Götter 3, 3, 1
bittet die Götter her 6, 15, 18; 7, 17, 3
die Götter bitten sich das Opfer als eine Gunst von ihm aus 1, 73, 7 (A.)
die Götter bringen ihn wieder zu den Menschen 2, 4, 3
Bote der Götter 1, 161, 1; 5, 21, 3; 26, 6; 8, 23, 18
die Götter machten ihn zum Boten und Opferfahrer 5, 8, 6; 6, 7, 2
Bote und Wagenlenker der Götter 8, 19, 21
der Bote der Götter und der Sterblichen 10, 4, 2
seine Botschaft an die Götter 1, 139, 7
die Götter ehrten ihn 3, 9, 9
von den Göttern eingesetzt 6, 15, 8
von den Göttern entflammt 10, 64, 3
von den Göttern Varuṇa, Mitra, Aryaman entzündet 1, 36, 4
von Sterblichen und Göttern entzündet 5, 3, 8
von den Vorfahren, den Göttern entzündet 5, 25, 2
läßt sich mit den Göttern auf Erden nieder 1, 143, 1
die Götter ergötzen sich nicht ohne ihn 7, 11, 1
errettet die Götter 7, 13, 2
ihn erschufen die Götter 10, 88, 8—10

Agni (Forts.)
der erste Gott 4, 11, 5
die Götter erzeugten ihn 1, 59, 2
die Götter erzeugten ihn, um ihre Macht auszudehnen 3, 2, 3
der zu den Göttern gespannte Faden 10, 57, 2
fährt zu den Göttern 1, 44, 4
Feldzeichen der Götter 3, 1, 17
die Götter finden ihn im Meere 3, 1, 3
flammt den Göttern entgegen 7, 39, 1
schafft den Göttern Freiheit 1, 59, 5
die Götter freuen sich seines Rats 7, 5, 6; 11, 4
Freund der Götter 4, 1, 3
die Götter seine Freunde 3, 4, 1
der Götter guter Freund 1, 31, 1; 36, 12
götterfreundlich 4, 1, 1
Freundschaft mit den Göttern 7, 7, 2
Führer der Götter 3, 20, 4; 10, 110, 11
seine Fürbitte bei den Göttern 3, 3, 7
gebietet über die Götter 8, 60, 15
kennt der Götter Gebote 1, 71, 2
Götter bei seiner Geburt 3, 1, 4. 13
von den Göttern geheißen 3, 3, 2
geht zu den Göttern 7, 9, 5; 10, 2
Geist der Götter 3, 11, 6
Götter preisen seinen Geist 3, 14, 4
setzt sich in Gesellschaft der Götter aufs Barhis 8, 44, 14
gewinnt die Götter 1, 77, 1
bei seinem Glanz erscheinen die Götter 8, 19, 16
durch seine Größe jeglichem Gotte gleichberechtigt 10, 1, 5
andern Göttern gleichgesetzt 2, 1, 3—7; 5, 3, 1—3
ihn machten die Götter groß 10, 122, 7
bittet um die Gunst der Götter 4, 1, 10; 5, 3, 10; 6, 48, 4
eropfert die Gunst der Götter 3, 67, 3
gewinnt der Götter Gunst 1, 36, 14; 3, 16, 4
Götter preisen seine Gunst 3, 14, 4
von den Göttern ins Haus gesetzt 7, 1, 2
heißt die Götter sitzen 3, 57, 5
soll die Götter herbitten, laden 1, 12, 9; 1, 45, 9. 10
soll die Göttergemahlinnen herfahren 1, 22, 9
hilft den Göttern 5, 4, 6
der Götter Hotṛ 10, 110, 3
Hotṛ für alle Götter 1, 148, 1

Agni (Forts.)
als Hotṛ von den Göttern eingesetzt 1, 58, 3
huldigt den Göttern, verehrt die Götter 1, 44, 6; 75, 5
mit einzelnen Göttern identifiziert 2, 1, 3—7. 10. 11; 5, 3, 1 ff.
kennt die Götter 8, 39, 6; 44, 9
soll mit den Göttern kommen 1, 1, 2. 5; 12, 4; 14, 1; 36, 10; 7, 14, 3
lädt die Götter ein 1, 77, 2; 141, 6; 3, 23, 3; 4, 6, 9
soll zur Götterladung (oder zum Opfergenuß) kommen 6, 16, 10
leuchtet zu den Göttern 3, 1, 1; 15, 5
sein Loblied findet bei den Göttern Anklang 4, 3, 15
Götter und Menschen beobachtend 2, 2, 4
verkehrt zwischen Göttern und Menschen 3, 3, 6; 4, 2, 2. 3
fährt, bringt die Götter zum Opfer 1, 1, 2; 12, 4; 14, 12; 15, 4; 31, 17; 44, 1. 7. 8. 13; 74, 6; 94, 3; 128, 6; 141, 10; 142, 1. 4; 188, 3; 2, 3, 11; 9, 6; 36, 4; 3, 1, 22; 4, 1; 5, 9; 6, 6. 9; 7, 9; 13, 1; 14, 2; 19, 4; 25, 2; 27, 14; 4, 2, 4; 8, 2. 3; 5, 1, 11; 4, 4; 5, 3; 26, 1. 2; 43, 6; 6, 11, 1; 15, 18; 16. 2. 6. 44; 50, 9; 7, 10, 4; 11, 1. 5; 14, 3; 16, 4; 17, 2; 39, 5; 8, 23, 30; 34, 8; 44, 9; 8, 60, 4
bringt das Opfer zu den Göttern 2, 3, 10. 11; 3, 9, 6; 21, 1; 28, 5; 4, 15, 2; 5, 14, 1. 3; 6, 15, 16. 18; 7, 1, 18
bringt das Opfer bei den Göttern zu Ehren 7, 42, 5; 43, 3
durch ihn gelangt das Opfer zu den Göttern 1, 1, 4; 127, 8
die Götter kommen zu seinem Opfer 2, 1, 13
kommt mit den Göttern zum Opfer 1, 1, 5; 3, 4, 11; 3, 10, 4; 5, 11, 2; 26, 4. 5; 51, 3. 8
lädt die Götter zum Opfer 3, 21, 2; 29, 8; 6, 2, 11; 7, 93, 7
bei den Opfern zur Götterladung berufen 6, 16, 7
nimmt das Opfer für die Götter entgegen 3, 21, 5
von den Göttern zum Opferfahrer bestellt 3, 11, 4; 17, 4; 29, 7; 7, 17, 6
die Götter machen ihn zum Opferfahrer 6, 7, 2

Agni (Forts.)
gibt den Göttern die Opfergabe zu trinken 2, 37, 6
die Götter setzen ihn zum Opferpriester ein 1, 128, 8
opfert den Göttern 2, 9, 6; 36, 4; 3, 4, 3; 14, 5; 17, 1. 2; 25, 1; 29, 8. 12; 6, 4, 1; 16, 24; 7, 10, 5; 11, 3; 39, 4; 42, 3
sagt den Göttern das Opfer an 6, 15, 10
stärkt die Götter durch Opfer 8, 39, 4
verleiht der Götteranrufung Glück 8, 39, 4
sein Verständnis für das Götteropfer 7, 3, 9
Rosselenker der Götter 2, 4, 2; 4, 2, 1; 6, 15, 4
die Götter haben den Rosselenker entsandt 8, 19, 1
ruft die Götter 3, 13, 6; 7, 30, 3
salbt die Götter 8, 39, 1
die Götter legen in ihn Schätze 6, 5, 2
die Götterschaft herbittend 3, 19, 2
die Götter schreien ihm zu 6, 7, 4
die Götter schwelgen bei ihm 1, 59, 1
die Götter setzen ihn auf Erden ein 2, 2, 3; 4, 3
die Götter fühlen sich stark durch ihn 1, 141, 9
steht den Göttern am nächsten 8, 60, 10
tränkt die Götter 3, 57, 5
die Götter trinken aus seinem Munde 6, 7, 1
übertrifft die anderen Götter 5, 1, 8. 9
übertrifft die Götter an Umsicht 7, 4, 5
umfängt die Götter 5, 13, 6
gibt den Göttern Unsterblichkeit 6, 7, 4
der Gott unter den Göttern 4, 51, 1
der weise Gott unter den Göttern 1, 105, 14
die Götter unterweisen ihn 4, 2, 12; 10, 52, 1
Vater der Götter und ihr Sohn 1, 69, 2
verehrt die Götter, opfert den Göttern 5, 13, 3; 21, 1; 26, 1; 28, 5; 6, 3, 7; 7, 17, 3. 4
der Gott, soll als der Würdige die Götter verehren 10, 2, 2
alle Götter verehren ihn 6, 9, 5. 7
sein Verhältnis zu den Göttern 2, 1, 15
vermittelt zwischen Göttern und Menschen 2, 6, 7
Vermittler bei den Göttern 1, 27, 4; 36, 6; 71, 7; 4, 1, 2. 3; 5, 20, 1; 6, 2, 11; 15, 6. 9; 7, 16, 5; 8, 19, 4
wurde Versammlungsort der Götter 1, 95, 8
wacht über die Götter 3, 26, 3
Wagenfahrer der Götter 3, 1, 17

Agni (Forts.)
Wagenlenker der Götter 1, 58, 7
wartet des Dienstes der Götter 1, 31, 2
findet den Weg zu den Göttern 7, 7, 1
weist den Göttern den Platz an 8, 44, 3
erhält die Götterwürden 1, 69, 6
hält den göttlichen Zorn ab 6, 48, 10
die Götter zündeten ihn zuerst an 6, 16, 48
die Zunge der Götter (der Himmelsbewohner) 3, 54, 10; 6, 21, 11; 50, 2; 10, 65, 7
seine Zunge erklingt bis zu den Göttern 3, 57, 5
die Götter trinken mit seiner Zunge 1, 14, 8; 2, 1, 13; 3, 35, 9. 10; 5, 51, 2; 6, 50, 2

die Aditi 4, 1, 20; 7, 9, 3; 8, 19, 14
die Aṅgiras fanden ihn auf 5, 11, 6
brachte die jugendliche Schar (die Aṅgiras) zur Geburt 1, 71, 8
die Söhne des Aṅgiras stammen von ihm ab 10, 62, 5
und Apām Napāt 6, 13, 3
ist Aryaman (als Vertrauter der Mädchen) 5, 3, 2 (A.)
und der Asura 3, 29, 11. 14
sagt dem Vater Asura ein freundliches Wort 10, 124, 3
der Asuratöter 7, 13, 1
seine Asurawürde 5, 10, 2; 7, 5, 6
Atharvan 6, 15, 17; 16, 13
von Atharvan erzeugt 10, 21, 5
Bhaga 6, 13, 2
Bhṛgu und Agni 6, 15, 2; 4, 7, 1
und die Bhṛgus 1, 58, 6; 60, 1; 127, 7; 143, 4; 3, 5, 10; 4, 7, 1;
die Bhṛgus haben ihn erleuchtet 10, 122, 5
die Gabe der Bhṛgus 3, 2, 4
von den Bhṛgus ... wieder erzeugt 1, 127, 7
Bṛhaspati 3, 26, 2; 5, 43, 12
und die Iḍ 3, 27, 10
an der Stätte der Iḷā 10, 91, 4
und Indra 3, 25, 4; 5, 2, 8
ist Indra 5, 3, 1; 6, 4, 7
soll als Bote zu Indra eilen 3, 53, 4
erwählt Indra, verläßt den Vater 10, 124, 4
und Indra zum Soma geladen 3, 25, 4
und die Marut 1, 19, 1—9; 31, 1; 69, 8 (A.); 72, 4 (A.); 128, 5; 3, 13, 6; 16, 2; 26, 4—6; 5, 3, 3; 6, 2, 3 (A.); 2, 11; 3, 8; 11, 1; 8, 103, 14; 10, 122, 5

Agni (Forts.)
in seinem Dienst die Marut geboren 1, 31, 1
die Marut seine Freunde bei der Wassergewinnung 4, 16, 6
durch die Marut getränkt 3, 13, 6; 16, 2
hat die Heerschar der Marut gebildet 6, 3, 8
die Marut putzen ihn 10, 122, 5
versöhnt die Marut 1, 94, 1. 2
im Marutlied angerufen 5, 56, 1 (A.); 58, 3; 59, 1 (A.); 60, 1. 6—8; 6, 66. 9 (A.); 8, 7, 32. 36
und Mātariśvan 1, 31, 3; 60, 1; 71, 4; 93, 6; 143, 2; 3, 5, 10
von Mātariśvan ausgerieben 1, 141, 3; 148, 1
Mātariśvan bringt ihn für Manu aus der Ferne 1, 128, 2; 3, 9, 5; 6, 8, 4
Mātariśvan holt ihn vom Himmel 1, 93, 6; 3, 2, 13
ist Mitra 5, 3, 1
ist nur ... Mitra 7, 9, 3
der heimliche Mitra ('Freund') 1, 94, 13; 6, 8, 3
und Mitra 5, 9, 6
wie Mitra ('Freund'), wohlaufgenommen 5, 3, 2
entstand aus dem Munde des Puruṣa 10, 90, 13
Ṛbhu 5, 7, 7
ihm haben die Ṛbhus eine Rede gezimmert 10, 80, 7
soll die beiden Rodasī herfahren 10, 11, 9
von den Rudras, den Vasus bevollmächtigt 1, 58, 3
rudraartig 10, 3, 1
und der Soma 1, 93; 95, 8 (A.); 5, 44, 15; 6, 2, 8 (A.); 16, 16; 10, 19, 1
Wächter des Soma 10, 45, 5
und der Sonnengott, gegenübergestellt oder identifiziert 10, 3 (A.)
aus ihm am Morgen der Sūrya geboren 10, 88, 6
stützt den Strahl des Sūrya 10, 3, 2
soll Sūryā als seine Ehefrau zurückerhalten 10, 85, 38
war Sūryās dritter Gatte 10, 85, 40
von Tvāṣṭṛ erschaffen 10, 2, 7
und die Uṣas (sing. und pl.) 1, 79, 1; 113, 16; 3, 5, 2; 3, 6, 7; 3, 7, 10; 3, 55, 14; 5, 1, 1; 5, 28, 1; 5, 76, 1; 7, 6, 4. 5
Buhle der Uṣas 7, 9, 1; 10, 1
erzeugt das Kind (Uṣas) des großen Vaters (des Himmels) 10, 3, 2

Agni (Forts.)
kommt zur hellfarbigen Uṣas 10, 3, 1
Liebling der Uṣas 8, 19, 31
noch vor den Uṣas' entflammt 7, 8, 1
leuchtet noch vor den Uṣas' 7, 9, 3
hat noch vor den Uṣas' sich hoch aufgerichtet 10, 1, 1
Vorbote der Uṣas 1, 94, 5; 124, 11
wacht der Uṣas entgegen 3, 5, 1; 4, 13, 1; 14, 1
im Verein mit Uṣas und den Aśvin 1, 44, 2
ist Varuṇa als Jātavedas 3, 5, 4
ist Varuṇa, wenn er geboren ist 5, 3, 1
soll uns Varuṇa sein 1, 186, 3
ist Varuṇa und Mitra 7, 12, 3
ein Varuṇa vereint mit Mitra 6, 3, 1
bewacht vor Varuṇas Tücke 1, 128, 7
soll den Varuṇa herfahren 10, 70, 11
versöhnt Varuṇa 4, 1, 5
bittet den Zorn des Varuṇa ab 4, 1, 4
der Lenker des Himmels erglänzt mit den Vasus 10, 3, 2
besitzt die Herrlichkeit, die einem Vasu zukommt 10, 122, 1
der Vasu unter den Vasus 1, 94, 13
mit Viṣṇu gleichgesetzt 5, 3, 3 (A.)
und Vivasvat 5, 11, 3
ist uns Vivasvat 7, 9, 3
Bote des Vivasvat 1, 58, 1; 4, 7, 4; 8, 39, 3; 10, 11, 5; 21, 5
Freund des Yama 10, 21, 5

Agni und das Opfer; sein Kult
als Adhvaryu 3, 5, 4; 10, 91, 10
das Āhavanīyafeuer 1, 164, 1 (A.)
Allesfresser 8, 44, 26
ihm kommt das Amt des Neṣṭṛ zu 10, 91, 10
ihm kommt das Amt des Potṛ zu 10, 91, 10
ihm kommt das Amt des Praśāstṛ zu 10, 91, 10
angegangen 6, 1, 7
angerufen 6, 5, 1
angerufen um Freundschaft und Huld 3, 1, 15
von den Gewinn Suchenden angerufen 3, 13, 2
in den Kämpfen angerufen 8, 11, 9
sein Angesicht wird mit dem Löffel gesalbt 10, 118, 3. 4
anzurufen 2, 10, 1; 3, 29, 2; 6, 2, 2; 15, 2; 8, 43, 23
als Erster anzurufen 10, 46, 9
mit Gebeten anzurufen 8, 60, 3

Agni (Forts.)
für Groß und Klein anzurufen 1, 146, 5
Arbeit für ihn (mit Füßen, Händen, Leibern, Armen) 4, 2, 14. 19
sein unterer Aufenthaltsort 2, 9, 3
auf dem Barhis 5, 44, 1; 8, 23, 26
Herr des Barhis 6, 12, 1
~ und Barhis, Schmalzlöffel, Loblied 6, 11, 5
setzt sich auf das Barhis 6, 16, 10
soll nicht den Becher umkippen 10, 16, 8
mit Schmalz begossen, schmalzverschönt 1, 25, 5; 36, 8; 58, 2; 95, 8; 96, 3; 128, 4; 188, 3; 2, 7, 4; 10, 4. 5; 5, 5, 1; 7, 9; 8, 3; 26, 2; 37, 1; 6, 16, 11; 7, 1, 16; 3, 5; 8, 19, 22. 23; 39, 3; 43, 13. 22
wohl begossen 10, 118, 2. 3
(zu) berufen 1, 1, 2; 3, 27, 14; 4, 7, 1; 5, 5, 3; 8, 3; 9, 1; 17, 4; 14, 2. 3; 21, 3. 4; 22, 1; 6, 16, 7; 7, 2, 3; 8, 1; 9, 4; 8, 11, 1; 19, 2; 23, 20; 31, 14; 43, 20. 22
seine Berufung 1, 1, 1
beschenkt 6, 48, 2; 7, 17, 7
Bevollmächtigter 10, 1, 6; 92, 2
Bittgang zu ihm 5, 3, 12; 4, 1
Bote 1, 12, 1. 4; 36, 3. 4. 5; 44, 2. 3. 9. 11; 58, 1; 60, 1; 71, 4; 72, 7; 105, 4; 188, 1; 2, 6, 6. 7; 9, 2; 10, 6; 3, 3, 2; 5, 2. 9; 6, 5; 9, 8; 11, 2; 17, 4; 4, 1, 8; 2, 2; 7, 4. 8. 9; 8, 1. 4; 9, 2. 6; 5, 3, 8; 6, 8; 8, 6; 11, 4; 21, 3; 6, 15, 8; 16, 6; 7, 3, 1. 3; 10, 5; 11, 3; 16, 1. 4; 39, 3; 8, 19, 21; 39, 9; 44, 3; 10, 8, 5
ergrauter Bote 3, 55, 9
erster wählbarer Bote 10, 122, 5
zum Boten gemacht 8, 23, 19; 10, 122, 7
opferfahrender Bote 6, 16, 23; 8, 23, 6
vielredender Bote 8, 44, 20
zum Botenamt berufen 10, 70, 3
Botengang, Botenamt, Botendienst 7, 9, 5; 11, 2; 8, 39, 1; 10, 91, 11
~ und die heiligen Bräuche 5, 26, 6
~ und Brennholz und Schmalz 3, 18, 3
~ Brennholz, Spende, Wissen 8, 19, 5
das Bṛhat von ihm geholt 10, 181, 2
Dienst, Aufwartung des Agni 1, 127, 9; 4, 4, 9. 15; 5, 7, 5; 6, 2, 4; 3, 2; 5, 5; 13, 4; 15, 6; 16, 46; 7, 12, 1; 14, 1
zu ehren 6, 1, 6; 15, 10
Ehrengaben 3, 26, 4; 27, 1. 8. 11; 5, 8, 4; 6, 4, 7
Ehrengaben kommen zu ihm 7, 1, 3
eingeladen 7, 16, 1

Agni (Forts.)
eingesetzt 3, 1, 20; 6, 3; 19, 5; 27, 10; 4, 6, 11; 7, 1; 5, 21, 1; 60, 1; 6, 15, 15; 7, 15, 7
mit Tagesanbruch eingesetzt 10, 7, 5
Agni wird an Agni entzündet 1, 12, 6
alle Morgen entzündet 2, 2, 8; 6, 16, 42; 8, 43, 14
auf der Erde 1, 161, 14
hat die Erhöhung (den Feueraltar) bestiegen 3, 5, 3
zu erwählen 5, 25, 3
seine Erwählung 3, 9, 1; 6, 4, 7
genießt Tropfen des Fettes, des Schmalzes 3, 21, 1ff.
Feueranzünder 10, 91, 10
auf den Feuerstätten 4, 3, 6
Umsprengen der Feuerstätte 8, 39, 10 (A.)
auf die Feuerstätten zu verteilen 2, 10, 2
fleischfressend 10, 16, 9. 10
in Schmalz gebadet 4, 6, 9
geehrt 3, 18, 3
an seinen Sitz geführt 1, 148, 3
sein Gehege 7, 3, 2
in Schmalz festlich gekleidet 3, 17, 1; 27, 5
zum Soma geladen 5, 51, 1. 8f.
ihm wird geopfert 1, 94, 4; 2, 9, 3
in ihm geopfert 7, 1, 23
in ihm den Göttern geopfert 6, 11, 3
in seinen Mund geopfert 7, 15, 1
wird geputzt 3, 18, 4; 4, 15, 6; 5, 1, 7. 8; 7, 3, 5
Tag für Tag geputzt 4, 15, 6
gerufen 5, 4, 10; 13, 1
gesalbt 3, 10, 4; 14, 3; 17, 1; 5, 1, 3; 3, 2; 6, 2, 8; 4, 6; 11, 4; 8, 60, 1
mit Kuhschmalz gesalbt 5, 1, 3
mit Milch gesalbt 4, 3, 10
auf die oberste Haut der Erde gesetzt 1, 145, 5
dauernd an seinen Platz gesetzt 3, 6, 4
an die Spitze gestellt 3, 2, 5
zur Feuerstätte getragen 6, 16, 41 (A.)
an seinen Platz getragen 1, 69, 10
gebeut über jegliche Göttereinladung 10, 6, 3
gottbestimmt 7, 4, 5
verrichtet den Gottesdienst 10, 11, 5
Vorsitzer beim Gottesdienst 6, 10, 1
in seinem Hause 2, 4, 3
im eigenen Hause 1, 143, 4; 2, 2, 4. 11
herbeigesungen 5, 25, 1

Agni (Forts.)
hergebeten 4, 1, 19
hergeführt, soll erscheinen 1, 31, 4; 69, 10 (A.)
soll herkommen zu berufen und zu beloben 10, 110, 3
um seinen Sitz herumgeführt 4, 9, 3
der Hotṛ betet ihn an 7, 7, 5
~, der Hotṛ 1, 1, 5; 12, 1; 13, 1; 26, 2. 7; 36, 3; 44, 11; 45, 7; 58, 1. 3; 60, 2. 4; 67, 2; 70, 8; 76, 2; 77, 1. 2; 79, 12; 139, 10; 149, 4. 5; 2, 2, 5; 3, 1; 5, 1; 6, 6; 9, 1; 18, 2; 36, 4; 3, 2, 1; 2, 6. 15; 6, 7, 10; 10, 5; 11, 1; 13, 5; 19, 1; 27, 7; 55, 7; 4, 1, 19; 3, 1; 6, 5; 15, 1; 40, 5; 5, 1, 2. 5; 2, 7; 10, 7; 11, 2; 13, 3. 4; 16, 2; 43, 15; 44, 3; 6, 1, 2; 2, 10; 4, 1; 5, 2; 11, 1; 12, 1; 15, 13; 16, 10. 23; 7, 11, 1; 39, 1; 8, 44, 6; 10, 2, 3. 5; 61, 14; 66, 8; 70, 3; 91, 8. 9
ältester Hotṛ 8, 44, 7
alter Hotṛ 1, 117, 1
ihm kommt das Amt des Hotṛ zu 10, 91, 10
ihn machten die Āyus zu ihrem Hotṛ 10, 46, 8
beliebter Hotṛ 5, 23, 3
zum Hotṛ berufen 1, 1, 1; 128, 7; 141, 6; 2, 3, 3; 3, 3, 2; 10, 2; 6, 14, 2; 8, 43, 20
wie der (menschliche) Hotṛ berufen 7, 7, 3
besseropfernder Hotṛ 10, 52, 2; 53, 1. 2
echter Hotṛ 3, 4, 10
von den Göttern als Hotṛ eingesetzt 3, 9, 9
zum Hotṛ eingesetzt 4, 7, 5; 5, 4, 3; 26, 7
erster Hotṛ 1, 26, 5; 6, 9, 4
erster gottgenehmer Hotṛ 10, 88, 4
zum Hotṛ erwählt, berufen 3, 29, 16; 4, 6, 4; 5, 1, 7; 20, 3; 26, 4; 8, 11, 10; 19, 3; 44, 7; 60, 1; 10, 21, 1; 52, 1. 6
der Hotṛ führte das Weib dem Brahmanen zu 10, 109, 2
der frühere Hotṛ 3, 17, 5
ist unter den Hotṛs der beste Fürbitter 10, 2, 1
als Hotṛ von den Göttern gesalbt 3, 19, 5
göttlicher Hotṛ 3, 7, 9
der Gott, der Hotṛ 10, 12, 1 (A.). 2
Hotṛ des Gottesdienstes 10, 1, 5
großer Hotṛ 10, 46, 1
Hotṛ des Himmels, der Erde 3, 17, 2
himmlischer Hotṛ 2, 2, 2; 6, 6, 1
lebenslänglicher Hotṛ 1, 128, 8
Hotṛ des Menschen (Manu) 1, 180, 9; 6, 10, 2; 15, 4; 16, 9; 7, 8, 2; 73, 2

Agni (Forts.)
Hotṛ des Opfers 4, 6, 1; 7, 14, 2; 16, 12; 10, 11, 3. 4
Hotṛ der Opferhandlung 6, 15, 14
als Hotṛopferer 3, 17, 2. 5
nimmt als Hotṛ zuerst Platz 7, 11, 1
tritt das Hotṛ- und Potṛ-Amt für die Menschen an 10, 2, 2
recht opfernder Hotṛ 8, 19, 24
hat sich auf seinem Hotṛ-Sitz als Bekannter niedergesetzt 2, 9, 1
als Hotṛ sitzend 1, 105, 14
Hotṛ der Spende 3, 4, 3
ständiger Hotṛ 10, 7, 4
unsterblicher Hotṛ 4, 41, 1
uralter Hotṛ 2, 7, 6; 6, 62, 4
Hotṛ der Völker 8, 60, 17
Hotṛ beider Welten 6, 16, 46
wohlredender Hotṛ 3, 10, 7; 14, 1; 6, 11, 2; 7, 9, 1; 10, 5; 10, 6, 4
der wohlredende Hotṛ übertrifft die Priester 7, 42, 3
wohlredendster Hotṛ 5, 22, 1
seine Hotṛ-Wahl 1, 31, 3; 58, 7
mit der Iḍāspende entflammt 3, 24, 2
Iḍāspenden und schmalzreiche Opfergaben 7, 3, 7
ißt ohne zu kauen 2, 13, 4
klärt sich 3, 1, 5
Kühe, Stiere ihm geopfert 2, 7, 5
kundigster, bester Opferer 1, 105, 13; 128, 4; 3, 4, 3; 10, 7; 13, 1; 19, 1; 4, 1, 4. 19; 2, 1; 7, 1. 5; 8, 1; 5, 1, 5. 6; 3, 5
die menschlichen Labsale haben ihn scharf gemacht 3, 2, 10
ihm wird Lebenselixier gegeben 5, 2, 3
sein jüngster Rücken, der durch die Opferlabung sich versiebenfacht 4, 5, 6
Leichen fortführend 10, 16, 11
Lob, Opfer, Spende 2, 2, 1
auf das Holz, die Holzkufe, losgelassen 9, 88, 5 (A.)
soll näher kommen mit den Vätern, die beim Gharma sitzen 10, 15, 9. 10
hat sich niedergelassen 3, 4, 4; 17, 5; 21, 1; 29, 10; 5, 1, 5. 6; 43, 12; 6, 1, 2; 8, 11, 10
hat sich in seiner Hoheit niedergesetzt 10, 6, 7
~ und das Opfer 1, 1, 4. 8; 27, 1; 94, 13; 3, 26, 7; 5, 11, 4; 6, 1, 8; 2, 3; 12, 2; 7, 42, 5

Agni (Forts.)
Opfer für ~ 1, 149, 5
soll auf das Opfer achten 4, 3, 4
Allererster beim Opfer 8, 19, 2
Allherr beim Opfer 3, 55, 7
sein Anteil am Opfer 2, 10, 6
der Somasaft geht aufrecht beim Opfer wie Agni 9, 98, 3
Ausrichter des Opfers 1, 44, 11; 74, 4; 96, 3; 128, 2; 145, 3; 2, 1, 10; 3, 27, 2. 8; 4, 1, 9; 8, 23, 9; 10, 57, 2
Austeiler der Opfer 6, 48, 2
Banner des Opfers 1, 60, 1; 96, 6; 127, 6; 3, 3, 3. 8; 10, 4; 11, 8
befördert die Opfer 8, 19, 24; 39, 5
die Opfer, die er bekommt 3, 24, 2; 26, 1; 27, 14; 4, 8, 5; 5, 3, 8; 4, 4. 7. 8; 6, 5; 8, 1; 9, 1; 6, 1, 9. 10; 8, 19, 10. 13. 14; 23, 6; 44, 1. 5. 8
bereitet das Opfer gut, versieht es gut 1, 94, 9; 2, 2, 8; 3, 2, 8; 6, 6; 9, 8; 29, 12; 4, 3, 1
berufen bei den Opfern 10, 21, 6
das Opfer beruht auf ihm 6, 11, 5
besorgt die Opfer 4, 9, 5. 6; 6, 10, 1
Bevollmächtigter des Opfers 1, 1, 1; 5, 11, 2
erster Bevollmächtigter beim Opfer 10, 122, 4
Bote des Opfers 7, 7, 1; 10, 14, 13
Brandpfeil des Opfers 6, 66, 10
Buhle, d.h. der Vertraute, des Opfers 10, 7, 5 (A.)
sitzt an der Deichsel des Opfers 1, 143, 7; 2, 2, 1
eingesetzt bei den Opfern 3, 28, 3; 29, 12; 10, 8, 3
macht das Opfer erfolgreich 3, 2, 5
erfreut sich an den Opfern 5, 18, 1
Erheller aller Opfer 4, 7, 3
Erster beim Opfer 5, 20, 3; 8, 23, 22; 60, 2
Fahne des Opfers 5, 11, 2
flammt vor dem Opfer auf 7, 15, 5
Förderer des Opfers 3, 21, 3
Führer des Opfers 10, 8, 6
führt das Opfer aus 7, 10, 2
soll mit den anderen Agnis Opfer gedeihlich machen 10, 141, 6
geht bei den Opfern vor 8, 39, 8
geleitet das Opfer 8, 44, 8
soll das Opfer genießen 3, 54, 22
genießt das Opfer 3, 21, 1
zum Opfer gerufen 8, 44, 13

Agni (Forts.)
über die Opfer gesetzt 1, 128, 7
mit Opfer herangewacht 5, 3, 6
beim Opfer herumgeführt 3, 2, 7; 4, 15, 1
nimmt das Opfer in seine Hut 2, 5, 8; 3, 9, 6; 10, 2
mit dem Opfer identifiziert 3, 26, 7
kennt das Opfer genau 3, 11, 1
Kenner des Opfers 5, 8, 3
König des Opfers 4, 3, 1; 5, 4, 1
soll zum Opfer kommen 3, 29, 16; 5, 4, 5
das Opfer seine Labung 1, 132, 3
trägt die Last des Opfers 4, 1, 19
Lenker, Leiter, Herr des Opfers 2, 5, 2; 3, 13, 3; 15, 4; 23, 1; 27, 11; 7, 11, 4; 8, 11, 2; 19, 2; 44, 7
bei seinen Opfern sitzen die Männer 3, 2, 6; 4, 2, 12 (A.)
Nabel der Opfer 6, 7, 2
Priester des Opfers 8, 9, 17
als Priester bei den Opfern eingesetzt 10, 21, 7
die Götter machten ihn zum Priester des Opfers 7, 16, 12
Regler und Wirker des Opfers 10, 92, 2
macht das Opfer schmackhaft, gar, süß, mundgerecht 1, 105, 14; 142, 11; 188, 10; 2, 3, 10; 3, 4, 2. 10; 14, 7; 7, 16, 9; 10, 70, 10
läßt sich das Opfer schmecken 3, 28, 1. 2
Opfer machen ihn schön 8, 23, 8
setzt das Opfer in den Schoß der Guttat 3, 29, 8
schützt das Opfer 3, 13, 4
Sinnbild und augenfälliges Erkennungszeichen aller Opfer 10, 2, 6
stärkt sich zum Opfer 3, 28, 6
kennt Straßen und Wege bei den Opfern 6, 16, 3
teilt die Opfer aus 6, 16, 10
teilt das Opfer richtig aus 5, 16, 2
im Opfer tüchtig 5, 1, 7
macht dreimal den Umgang um das Opfer 4, 15, 2; 10, 122, 6
Vater des Opfers 1, 26, 3; 3, 3, 4
Opfer, Verehrung, die er bekommt 5, 9, 2; 28, 6; 44, 3; 6, 2, 5. 10; 3, 2; 10, 6; 11, 5; 12, 4; 16, 4; 7, 1, 17; 4, 1; 14, 1; 8, 60, 4
verfügt über die Opfer 1, 128, 7; 3, 2, 4
durch das Opfer verschönt 8, 23, 8
durch ihn vollziehen sie die Opfer 5, 13, 4
vollzieht das Opfer, besorgt es 3, 3, 6; 4, 10; 4, 7, 7

Agni (Forts.)
Vorgesetzter, Herr der Opfer 1, 1, 1; 44, 9. 10; 45, 4; 76, 3; 94, 6; 6, 15, 7
hat den Vorrang beim Opfer 2, 2, 5
wacht über das Opfer 1, 73, 2
Wagenlenker bei dem Opfer 7, 7, 4
Wagenlenker der Götter beim Opfer 6, 67, 8 (A.)
Wahrzeichen, Leuchte, Banner des Opfers 3, 29, 5; 6, 2, 3; 7, 2; 49, 2; 7, 11, 1; 8, 44, 10
gibt das Zeichen zum Opfer 7, 9, 1
ergreift die Zügel des Opfers 5, 7, 3
Opferausteiler 3, 2, 8
zur Opferausteilung geladen 5, 51, 1
hat seine Zunge zum Opferbeförderer gemacht 10, 8, 6
der Opferbemeisterer 10, 20, 7
zu ihm kommen die Männer mit Opferdienst 2, 1, 9
seine Opferdienste 8, 19, 11
sein Gefallen am Opferdienst 4, 2, 10
opfereifrig 3, 24, 2; 5, 26, 3
guter, bester Opferer 1, 36, 10; 44, 5; 127, 1. 2; 128, 1. 4; 149, 4; 2, 6, 6; 9, 4; 4, 6, 1; 7, 1; 6, 15, 4. 13; 7, 3, 1; 15, 6; 17, 3. 4; 8, 19, 21; 10, 2, 5
wahrer Opferer 3, 14, 1
würdiger Opferer 2, 3, 1
Opferesser 7, 34, 14
Opferfahrer 1. 44, 8, 67, 2; 72, 7; 128, 8; 188, 1; 2. 41, 19; 3. 2, 2; 5, 10; 10, 9; 11, 2; 17, 4; 27, 5; 29, 4; 31, 2; 4, 1, 4; 2, 1; 8, 1; 9, 4; 5, 4, 2; 6, 5; 8, 6; 11. 4; 25. 4; 26. 7; 28, 5. 6; 6, 15, 4. 8; 7, 10, 3; 11, 4; 15, 6; 16, 12; 8, 43, 20; 44, 27; 10, 118, 9
soll Opferfahrer und Anführer sein 10, 124, 1
zum Opferfahrer bestimmt 10, 46, 10
das Opferfeuer 1, 44, 8
drei Opferfeuer? 1, 140, 2 (A.); 1, 164, 1
gutes Opferfeuer 1, 26, 7. 8
als Opferfeuer früh wach 2, 28, 2
Opferführer 1, 12, 2; 36, 10; 44, 2; 10, 52, 3. 4
mit Opfergaben angerufen 3, 13, 2
mit Opfergaben aufgewartet 1, 147, 1
Opfergaben in ihm geopfert 7, 8, 5
mit Opfergabe groß gemacht 10, 20, 8
mit schmalzreichen Opfergaben beschenkt 7, 3, 7
der Opfergenießer 10, 20, 2

Agni (Forts.)
an der Stätte des Opfergenusses 2, 10, 1
besorgt die Opferhandlung 3, 17, 5
bei der Opferhandlung entzündet 3, 27, 4
bei Opferhandlungen vorgeführt 3, 27, 8; 4, 1, 9
in der Opferkunde erfahren 3, 28, 4
Opferleiter 1, 1, 1; 2, 2, 5; 5, 2
der erwählte Opferleiter 7, 7, 5
Opferlenker 1, 44, 2; 128, 4; 2, 5, 2; 3, 2, 8
und die Opferlöffel 1, 145, 3. 4
kommt den Opferlöffeln entgegen 1, 144, 1
~ und die zwei Opferlöffel 5, 6, 9
zum Opfermahle aufgefordert 8, 43, 19
soll opfern 6, 16, 10; 16, 2
ermahnt, aufmerksam zu opfern 1, 77, 2
opfernd 3, 1, 15; 3, 3
besser opfernd 6, 11, 1; 10, 110, 3
am besten opfernd 5, 14, 2; 8, 19, 3; 60, 1; 10, 46, 8
gut opfernd 5, 8, 3; 9, 3; 28, 5; 6, 15, 4; 7, 16, 1
Opferpriester 1, 1, 1; 2, 5, 7; 4, 6, 2; 6, 15, 7; 16, 1; 8, 44, 6; 10, 122, 1
ältester Opferpriester 10, 7, 5
zum Opferpriester eingesetzt 3, 6, 3; 5, 22, 2
göttlicher Opferpriester 5, 26, 7
Opferpriester des freigebigen Hauses 5, 9, 2
Opferpriester unter den menschlichen Stämmen 10, 1, 4
wohlredender Hotṛ 4, 6, 5; 9, 3; 8, 44, 6; 60, 3
der Opferpriester mit wohlklingender Zunge 5, 25, 2
schuldiger Tribut der Kuh = Opferschmalz 3, 55, 8 (A.)
Ochsen, Kühe, Soma seine Opferspeisen 8, 43, 11
soll sich die Opferspende gefallen lassen 2, 37, 6
von rechts her mit Opferspenden gesalbt 1, 95, 6
durch ihn (seine Zunge oder seinen Mund) essen und trinken die Götter die Opferspende 1, 14, 8; 94, 3; 127, 8; 2, 1, 13. 14; 5, 51, 2; 6, 7, 1
macht die Opferspende rechtgeopfert 8, 60, 14
verlangt nach den Opferspenden 1, 127, 6
nach ihm verlangt die Opferspende 10, 21, 2
sein Umzug um die Opferstätte 1, 73, 1; 95, 2. 9; 127, 2; 173, 3; 4, 9, 3; 15, 1

Agni (Forts.)
opfert in rechter Folge 6, 48, 4
opfert den Göttern 6, 16, 9
opfert für die Menschen 3, 19, 1; 7, 16, 5
opfert sich selbst 6, 11, 2
wandelt um das Opfertier herum 4, 6, 4. 5; 9, 3; 15, 3; 5, 15, 4
opfertüchtiger 6, 1, 6
vollzieht die Opferweihe, opfert 1, 13, 1; 14, 1; 26, 1; 31, 17; 5, 1, 2; 6, 52, 12
opferwürdig 1, 189, 3; 3, 22, 2; 4, 15, 1; 5, 12, 1; 6, 1, 8; 10, 88, 5
soll sich nicht über schlechte Pflege beklagen 7, 1, 22
seine Priesterämter 1, 1, 1; 76, 4; 94, 6; 2, 1, 2; 5, 1—6; 4, 9, 3—5; 7, 16, 5; 10, 2, 2
seine Priesterwahl 3, 19, 1
puróhita (bevollmächtigt) 1, 1, 1; 58, 3; 128, 4; 139, 1; 3, 11, 1
reich zu putzen 2, 10, 1
sein Rausch 1, 127, 9
Agni zur Rechten 5, 60, 1
Reiskuchen für ihn 3, 28, 1ff.
scharf gemacht 6, 16, 42
und das Schmalz 8, 43, 10; 44, 1
verlangt nach dem Aufflammen des Schmalzes 1, 127, 1
Schmalz ist sein Auge 3, 26, 7
Schmalz seine Götterspeise 3, 23, 1; 26, 7
Schmalz im Haar 8, 60, 2
Schmalz ist sein Mutterschoß usw. 2, 3, 11; 3, 1, 7. 8; 5, 11, 3; 12, 1; 14, 5. 6; 15, 1
Schmalz seine Speise 2, 35, 11
Schmalz sein Tränklein 2, 7, 6
Schmalzaufguß 5, 15, 5 (A.); 44, 4
sein Schmalzgesicht 5, 11, 1
schmalzessend 7, 3, 1
~ und die Schmalzlöffel 1, 68, 1; 3, 6, 1; 19, 2; 4, 12, 1; 5, 1, 3 (A.); 14, 3; 21, 2; 29, 1; 6, 11, 5; 8, 23, 20. 22; 43, 10; 44, 5; 60, 1. 2
~ und das Schmalzopfer 1, 84, 18
~ und die Schmelzbutter 4, 58, 8. 9
sein Schoß 4, 3, 2; 6, 16, 41
der schmalzige Schoß 3, 5, 7
im Schoß des rechten Werkes, im Schoß der Nahrung 5, 21, 4; 6, 16, 35
soll sich auf den wolligen Schoß setzen 6, 15, 16
soll sich setzen 1, 26, 2; 76, 4. 5
setzt sich 1, 105, 13
sein Sitz 1, 31, 17; 67, 10; 6, 16, 17. 42; 7, 30, 3

Agni (Forts.)
Sitz auf dem Boden der Erde 6, 11, 5
Sitz des rechten Brauches 3, 7, 2
drei Sitze 2, 36, 4
nimmt seinen Sitz ein 7, 30, 3
sitzt im Himmel, in der Luft 4, 40, 5
Soma für ihn 1, 99, 1
soll zuerst vom Soma trinken 1, 19, 9
~ und die Somagüsse 1, 144, 2; 145, 4
die Somaopfer für ihn 3, 1, 20
seine Speise 1, 58, 2; 2, 13, 4; 4, 12, 1; 7, 3, 4; 4, 2; 8, 43, 29
die glatte Speise zeigt sich an seinem Äußeren 4, 11, 1
sein eigner Mutterschoß ist seine Speise 1, 140, 1
ißt die Speise seines Vaters 2, 13, 4
verzehrt die Speisen gierig 4, 7, 11
zerreißt selbst die festen Speisen 1, 127, 4
zerteilt auch die festen Speisen 4, 7, 10
in ihm oder in seinem Mund wird die Spende geopfert 1, 26, 6; 36, 6; 75, 1
seine Stärkungen 1, 128, 2; 5, 15, 5; 8, 23, 3
seine Stätten, Sitze 1, 128, 1. 3; 189, 4; 3, 2, 6; 3, 2; 20, 2; 23, 1. 4; 25, 5; 29, 8; 4, 1, 8; 5, 1, 6
seine drei Stätten 5, 4, 8; 11, 2; 6, 12, 2; 8, 39, 8
seine duftende Stätte 5, 1, 6
in die Stätte der Iḷā eingesetzt 3, 29, 4
an der Stätte der Iḍ entzündet 16, 191, 1
setzt sich nieder an der Stätte der Iḍ 1, 128, 1
an der Stätte der Labung 6, 1, 2; 10, 1, 6
der Stier mit Schmalz auf dem Rücken 10, 122, 4. 6
soll zur Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
das Trankopfer ist in ihm geopfert 10, 88, 1
umhegt 1, 128, 1
rings umlegt 4, 3, 2
vom Hotṛ umwandelt 7, 1, 16
doppelter Umzug 7, 1, 17
einfacher Umzug 6, 11, 5
Unrecht an ihm getan, das er verzeihen soll 4, 12, 4
auf der Vedi 1, 140, 1; 4, 40, 5
verehrt 6, 1, 6
Verneigung, Huldigung 3, 14, 5; 25, 3
auf viele Stellen verteilt 3, 55, 4
seine Verteilung 5, 11, 4; 7, 1, 9
was er verzehrt, wächst wieder 1, 140, 2; 69, 8

Agni (Forts.)
mit Wasser in Berührung kommend 1, 95, 8
ist der göttliche Zurichter 2, 3, 10; 3, 4, 10; 10, 110, 10

Agni und die Opfernden
wer mit Beute aus dem Kriege heimkehrt, opfert ihm 4, 4, 10
und die Frommen 5, 1, 9
Freund der Frommen 1, 67, 1
und der Opferer 2, 4, 3; 3, 3, 3; 8, 19, 9
und die Opferherren 2, 2, 11; 5, 6, 2; 7, 1, 16
bei den Opferern wohl aufgenommen 8, 23, 8
der Opferer beliebt bei ihm 10, 45, 10
belohnt, beschenkt die Opfernden 1, 149, 5; 4, 4, 7; 5, 4, 11; 7, 9; 12, 6; 28, 2; 6, 1, 9; 5, 3. 5; 14, 1; 15, 11; 7, 1, 23; 9, 1; 11, 3; 8, 19, 6; 23, 21; 43, 15; 44, 15
beschützt den Opferer 1, 150, 1; 8, 23, 15
seine Freundschaft mit den Opferern 1, 26, 5; 94, 1f.; 3, 1, 15
und die früheren Opferer 7, 1, 9
Führer der Opfernden 2, 8, 2
die Opferherren kommen zu seinem Opfer 2, 2, 11
Lohn der Opferer 1, 68, 6; 70, 5; 71, 6; 74, 5. 9; 94, 2. 14; 3, 4, 2; 11, 7; 4, 2, 7. 9. 13; 4, 6. 7; 6, 11; 8, 6; 12, 1—3; 15, 3; 6, 3, 1. 2; 13, 4; 16, 12
mehrt Haus und Wohlstand der Opferer 5, 10, 3
~ und der reiche Opferer 4, 4, 10
ruft den Opferer 4, 3, 3
Schirmer des reichen Opferers 4, 4, 10
schützt die Opferer 5, 2, 12; 7, 3, 8; 8, 43, 1
Sohn des Opferers 2, 1, 9; 3, 24, 5; 7, 16, 6
die Opferer spenden ihm 7, 14, 3
ist für den Opfernden Vater, Bruder, Sohn, Freund, Vorsehung 1, 26, 3; 31, 9. 10. 14. 16; 94, 1; 2, 1, 9; 5, 4, 2; 10, 7, 3
verleiht dem Opfernden Ansehen 3, 24, 1
verleiht den Opferern Kraft 3, 29, 4
hilft dem Spender aus der Not 4, 2, 8. 9; 6, 15, 11

Agni und die Priester, Dichter, Sänger, Seher usw.
beherrscht alles Denken 4, 6, 1
fördert das Dichten 4, 6, 1

Agni (Forts.)
achtet auf die Worte des Dichters 4, 4, 8. 11
und die Erzväter 1, 71, 8; 72, 3. 5. 6; 5, 8, 1
seine Freunde 1, 148, 5; 3, 9, 1
hebt das Loblied empor 1, 144, 1
hilft, fördert die Loblieder 3, 13, 6; 29, 10
klärt das Loblied 7, 9, 2
schützt die Lobreden 7, 3, 8
findet die hohe Poesie 4, 5, 3
nächster Freund der Priester 7, 15, 1
Gebieter der Priester 3, 3, 4
durch die Priester groß gemacht 6, 15, 19; 16, 10; 7, 5, 1
seine Priester gewinnen durch ihn den Preis 8, 19, 18
Richtschnur der Priester 3, 3, 4
Vater der Priester und diese sind seine Väter 2, 5, 1
der Priester sein Vater und sein Sohn 5, 3, 9
Erdenker der Rede und Dichtung 2, 9, 4; 6, 1, 1
mischt die Reden mit Süßigkeit 2, 10, 6
von den Redekundigen erbaut 5, 13, 5
ihn zündeten die menschlichen Ṛṣis an 10, 150, 4
und der Sänger 8, 44, 23
sein Anfachen wird vom Sänger unterstützt 5, 16, 1
belohnt den Sänger 2, 9, 5; 5, 6, 9; 8, 19, 22; 44 23
bringt den Sängern Speise 5, 6, 1ff.
Sänger bringen ihn mit Kunst zustande 3, 2, 1
von den Sängern eingesetzt 8, 19, 17
erfüllt den Wunsch des Sängers 8, 24, 6
Freund der Sänger 8, 60, 10
findet Gefallen an der Gabe des Sängers 8, 19, 12
sein Geschenk: die Weisheit und das Wort der Sänger 4, 5, 2
hilft dem Sänger über alle Gefahren hinweg 3, 20, 4
hilft dem Sänger bei seiner Kunst 1, 79, 7; 94, 9c; 143, 6; 3, 30, 15; 6, 40, 1
inspiriert die Sänger 4, 11, 2; 7, 1, 20
macht die Sänger scharf 6, 15, 19
offenbart dem Sänger die Gedanken 4, 5, 2. 3
ist Schutz des Sängers 1, 148, 2; 189, 4. 5; 5, 3, 11; 6, 16, 27; 8, 44, 18. 28

Agni (Forts.)
spannt für die Sänger die Freigebigkeit an 6, 48, 9
spornt die Sänger an 7, 16, 6
von den Sängern verherrlicht 3, 3, 3; 29, 7; 5, 1, 8; 6, 10, 3
verhilft dem Sänger zu Lohn 6, 15, 15
verleiht dem Sänger Kraft 8, 39, 4
Vertrauter der Sänger 3, 10, 8; 5, 3, 12
die Sänger zünden ihn an 3, 10, 9; 13, 5
die Seher klären ihn 3, 1, 5
Pfadfinder der Seher 3, 5, 1
und die Weisen 8, 43, 19

Agnis Lob- und Preislieder
seine Anbetung 3, 2, 14
anbetungswürdig 10, 46, 9. 10
angerufen, herbeigerufen 3, 26, 1. 2; 5, 17, 1; 6, 49, 2; 10, 63, 9; 80, 5; 141, 3
immer wieder anzurufen 3, 54, 1
durch Aufmunterungen gestärkt 10, 6, 4
ihm sollen Belohnungen kommen 10, 142, 6
für ihn Beredsamkeit in Bewegung gesetzt 10, 116, 9
wächst durch die Dichtung 8, 44, 2
seine Ergebenheitsrede 3, 14, 2
leicht zu errufen 7, 1, 21
die Gāyatrī sein Jochgenosse 10, 130, 4
in Gebet eingehüllt 1, 140, 1
wird durch Gebete gewonnen 4, 11, 5
unter Gedichten erzeugt 1, 96, 2
des Nachts und am Morgen gelobt 4, 2, 8
hochgeehrt 10, 7, 7
seine Huldigungsrede 1, 189, 1
durch die Lieder gestärkt 1, 36, 11
hört den Liedern aufmerksam zu 4, 3, 3
ein neues Lied für ihn 7, 15, 4
die Lieder stärken ihn 5, 11, 5
sein eigenes Lob 3, 26, 7
lobbegehrend 2, 6, 3
und die Loblieder 1, 73, 10; 75, 1. 2; 76, 1; 77, 1. 4; 140, 13; 143, 1. 4. 6. 7; 144, 7; 147, 2; 148, 2; 2, 1. 5; 4, 1. 8; 6, 1. 2. 3. 6; 8, 5; 37, 6; 3, 5, 2. 9; 10, 6; 13, 1; 15, 2; 24, 4; 26, 7; 4, 2, 8. 20; 3, 3. 4; 4, 15; 6, 11; 8, 1; 10, 1; 10, 3; 10, 4; 5, 1, 12; 2, 11; 4, 7; 6, 5. 10; 8, 4; 10, 4; 11, 5; 5, 12, 1. 3; 13, 1—3; 14, 1. 6; 15, 1; 16, 1; 20, 3; 22, 4; 25, 3. 7; 41, 10; 44, 5; 47, 6; 6, 1, 10; 2, 2; 3, 8; 4, 2; 5, 5. 6; 10, 1. 2. 3. 6; 15, 1. 4. 6. 7; 16, 6. 16. 22. 26. 37. 47; 48, 1; 7, 1, 8; 4, 1; 5, 1; 8, 6; 10, 3;

Agni (Forts.)
13, 1; 14, 2; 15, 4. 6. 9; 34, 14; 8, 11, 6. 7; 19, 11. 19. 21. 22; 23, 2. 6. 7. 14. 23. 24; 39, 1. 3; 43, 1. 11. 16. 17. 28; 44, 2. 12. 19. 22. 25. 26. 27; 60, 4
mit Loblied angeschirrt 5, 17, 3
erleuchtet das Loblied 7, 8, 3
findet dem Loblied den Weg 7, 13, 3
die Loblieder wie Frauen 4, 3, 2; 4, 4, 8
Loblieder als Gespanne 7, 5, 5
putzt sich mit dem Loblied 8, 44, 12
Loblieder setzen ihn in Lauf 1, 144, 5
Loblieder auf Agni vereinigt 3, 3, 3
hat den Vorrang im Loblied 8, 27, 1
wächst durch das Loblied 8, 44, 2. 12. 22
seine Lobreden 1, 147, 2
herbeigerufen mit Lobreden 3, 26, 1; 27, 2
soll sich das Preislied gefallen lassen 2, 37, 6
durch Labung und Preislieder gestärkt 6, 3, 8
belohnt die Reden 4, 3, 15
unter ergötzlichen Reden wird ihm geopfert 3, 55, 7
mit Reden gesalbt 6, 5, 7
die Reden stimmen ihn freundlich 4, 3, 15
wacht über die Reden 3, 20, 2
mit einem Sang gesalbt 1, 188, 11
seine Verehrung 8, 43, 31
vielgerufen 10, 98, 9
ihm soll das allererste hohe Wort vorgetragen werden 3, 10, 5
vertrauliche Worte vor ihm gesprochen 1, 189, 8

Agnis Gnadengaben
allnährend 3, 55, 21
seine Barmherzigkeit 4, 1, 5. 20
soll die Herrschaft befestigen 10, 173, 5
um Beistand gerufen 1, 144, 5; 10, 101, 1
am besten belohnend 5, 8, 3
seine Belohnung 10, 5, 4
um Belohnung gebeten 1, 58, 7
gibt Belohnungen 3, 14, 6; 15, 5
soll häusliches Besitztum behüten 7, 15, 3
gibt das bráhman 6, 16, 36 (A.)
Bruder ~ 8, 43, 16
Burg 1, 189, 2
feste Burg 5, 19, 2; 7, 15, 14
seine Burgen 1, 58, 9; 6, 48, 8; 7, 16, 10
gibt die dakṣiṇā 3, 1, 23
um begehrenswerte Dinge ersucht 5, 23, 3
teilt Ehren zu, Schätze, Reichtum, Ruhm 5, 4, 2. 11; 10, 1; 6, 1, 12; 7, 5, 8

Agni (Forts.)
Entsühner 4, 10, 7
ermutigt den Alleinstehenden 10, 80, 2
Förderer des Tüchtigen 6, 15, 3
freigebig 1, 58, 9; 2, 6, 4; 3, 29, 7; 5, 16, 3; 10, 45, 5
freigebig durch einen Schatz an Meistern 10, 122, 3
seine Freigebigkeit 7, 5, 8; 8, 19, 29
fördert die Freigebigkeit 1, 128, 5
regt die Freigebigkeit an 8, 23, 28
Freund 10, 20, 2; 87, 21
nächster Freund 7, 15, 1
seine Freunde die Arier 7, 5, 6
freundlich 3, 29, 5; 4, 10, 3; 7, 8, 5
seine Freundschaft 5, 44, 14
seine Freundschaftsdienste 3, 1, 19
Führer 3, 11, 5
führt über die Gefahren 1, 189, 2; 5, 4, 9; 25, 9
seine Führung 1, 141, 12; 189, 1; 3, 1, 16; 15, 3. 4; 4, 2, 13; 4, 14; 6, 1, 7; 8, 60, 11
ein lauterer Fürbitter(?) 10, 45, 7
seine Fürsorge 1, 94, 1; 3, 57, 6
seine Gabe 8, 44, 18
hat die Gattin zurückgegeben 10, 85, 39
bringt Gedeihen 3, 10, 3
sein Gehege 7, 5, 7
gibt Gewinn 2, 6, 5
ist der große Gewinn 2, 1, 12; 3, 2, 4; 6, 1, 2
Herr des Gewinnes 1, 145, 1
hilft zum Gewinnen 6, 10, 6
führt zum Glück 1, 141, 12
soll zum Glück geleiten 1, 31, 18; 4, 1, 3; 6, 13, 1; 7, 3, 10
verleiht Glück 3, 18, 4
bringt Glück, Reichtümer, Schätze 6, 4, 8; 6, 7; 7, 3; 8, 5; 12, 6; 15, 3; 16, 28. 33. 48; 7, 8, 3; 8, 43, 15. 33; 60, 11
seine Gnade 8, 9, 1
seine Günstlinge 1, 27, 7—9
seine Gunst, sein Wohlwollen 3, 1, 21; 2, 5. 6; 3, 3; 4, 1; 27, 6; 57, 6; 4, 3, 1; 4, 8; 5, 1, 10; 24, 4; 25, 3; 27, 3; 6, 1, 10; 2, 3. 11; 9, 7; 11, 6; 15, 9; 7, 39, 1; 8, 43, 33; 44, 24
um seine Gunst gebeten 5, 22, 3
Wetteifer um seine Gunst 6, 14, 3
der Gute 5, 6, 1; 25, 1
gut für den Hungrigen 6, 16, 25
gut für den Sterblichen 6, 16, 25
gibt Gut 3, 1, 22

Agni (Forts.)
gibt viel Gutes, viele Güter 6, 1, 13
gibt liebe Güter 2, 2, 6; 4, 8, 3
macht gut, was er zerstört 1, 69, 8; 140, 2
Gutes wirkend 2, 2, 3
der Guteswirker soll Ansehen und die Meisterschaft bringen 9, 66, 21
soll eine leicht zu lenkende Haushaltung zustande bringen 5, 28, 3
gibt einen Hausherren 1, 141, 11
sorgt für guten Hausstand 5, 4, 2
hegt und labt alle 5, 15, 4
um Heil gebeten 10, 35, 3ff.
schenkt einen Helden 6, 14, 4
soll in den Kämpfen helfen 8, 23, 12
Helfer 1, 31, 6; 36, 17; 79, 7; 3, 14, 6; 5, 25, 1; 6, 48, 2
gibt einen rechtmäßigen Herrn 5, 25, 6
seine Hilfe 3, 1, 19
Hirt 3, 9, 6
Hüter 1, 72, 6
Hüter des Hauses 1, 132, 3
erzeugt den Keim 6, 52, 16
gibt Kinder, Söhne 3, 24, 5; 5, 16, 3. 6; 19, 3
soll das Kleinod einbringen, den Schatz 1, 1, 1 (A.); 3, 26, 3; 4, 2, 13
soll zum Kleinod führen 4, 1, 10
gibt Kleinod 1, 1, 1; 141, 10; 3, 18, 5
bringt dem Verehrer das Kleinod, die Meisterschaft 7, 16, 12
bringt in jedes Haus die sieben Kleinode 5, 1, 5 (A.)
gewinnt Kostbarkeiten 8, 60, 14
kräftigt alles 1, 141, 9
gibt Kraft 1, 73, 1; 94, 15; 3, 18, 4
kraftschaffend, kraftbringend 10, 7, 7
Kraftwirker 5, 20, 3 (A.)
gibt Kühe 3, 16, 1
soll die Kühe, den Reichtum, festhalten 10, 19, 2. 3
soll Labsal mit seinem Licht bringen 3, 3, 7
von ihm Labsale ausgestrahlt 1, 36, 11
gibt Labsale 3, 1, 22
teilt Labsale, neue Speisegenüsse aus 3, 23, 2; 54, 22; 5, 6, 8
soll in seiner Flamme die Rede läutern 9, 67, 23. 24
soll mit seinen Wirkenskräften läutern 9, 67, 27
zum Leben anzurufen 1, 146, 5
möge langes Leben schenken 1, 36, 14; 44, 6; 94, 4. 16; 96, 8; 8, 44, 30

Agni (Forts.)
erzeugt unverwüstliches Leben 1, 140, 8
soll Lebenskraft anläutern 9, 66, 19
macht die Leiber schön 1, 140, 6
soll den löschen, den er verbrannt hat 10, 16, 13
geleitet zum Lohn, Gewinn 1, 1, 1; 31, 18; 140, 11; 2, 2, 7. 9; 9, 1. 4; 6, 1, 11; 7, 15, 11; 17, 7
gibt kinderreichen Lohn, viele Söhne 1, 94, 15; 96, 4. 8; 97, 4; 127, 11; 2, 2, 12; 3, 13, 7; 16, 1; 4, 1, 3; 5, 4, 10; 6, 1, 12; 5, 7; 6, 7; 7, 1, 12
soll zum Lohn verhelfen, zum Gewinn 5, 9, 7; 10, 1; 23, 2; 25, 7; 8, 60, 18
Lohnausteiler 1, 27, 5. 6
Lohnbringer 10, 122, 4. 8
soll einen in Weisheit tüchtigen Mann verschaffen 6, 8, 5
gibt Meisterschaft 3, 16, 1. 3
soll Meisterschaft verschaffen 1, 44, 2; 74, 9; 3, 10, 3. 7; 13, 7; 16, 1; 26, 3; 5, 6, 10; 13, 5; 16, 4; 26, 5; 7, 16, 12; 8, 23, 12
soll Milch bringen 10, 9, 9
hilft zur Nachkommenschaft 7, 5, 7
schirmt die Nachkommenschaft 1, 31, 12; 4, 2, 11
Nestbereiter (?) 10, 20, 3
Nothelfer 5, 15, 3
angerufen, um in den Preiskämpfen zu gewinnen 3, 11, 9
Preisgewinner 1, 78, 3
soll um Regen bitten 10, 12, 3 (A.)
gibt Regen 2, 6, 5
soll des Himmels Regen spenden 10, 98, 10
läßt regnen 1, 79, 2; 4, 3, 10 (A.)
der Reiche gewinnt ihn 6, 16, 26
soll Reichtum erwirken 2, 2, 12
gibt Reichtum, Schätze, Güter 1, 31, 9. 14; 36, 12; 58, 3; 72, 7; 79, 5. 8. 9; 95, 11; 97, 1; 127, 11; 149, 5; 189, 1; 3, 1, 19; 2, 6; 13, 4; 14, 6; 15, 3; 16, 1. 2. 3. 6; 6, 16, 20; 10, 80, 4; 140, 5
trägt seinen Reichtum zur Schau 2, 5, 1; 3, 23, 2
verhilft zum Reichtum 1, 189, 1
soll zu Reichtum, zu Gut verhelfen 4, 2, 11; 5, 3, 6; 9, 7; 16, 5; 23, 1. 2; 8, 23, 27. 29
soll Reichtum, Wohlstand verleihen 2, 7, 1; 4, 2, 20; 4, 6; 11, 3. 4; 5, 4, 7; 10, 7; 24, 2; 25, 3. 7; 7, 42, 6; 8, 23, 12; 23, 21
um Reichtümer angegangen 3, 2, 15

Agni (Forts.)
bei ihm die Reichtümer, Schätze 1, 31, 10; 58, 3; 59, 3; 60, 4. 5; 68, 6. 7. 10; 70, 5; 71, 9; 72, 1; 73, 4; 96, 4. 6. 7; 127, 7; 128, 6. 8; 143, 4; 2, 9, 5; 4, 5, 11. 12; 12, 3; 55, 8; 5, 3, 8; 15, 1; 20, 1; 6, 1, 5. 8; 5, 2; 10, 5; 15, 12; 48, 9; 7, 11, 3; 12, 3
Finder der Reichtümer 3, 7, 3
Reichtümer von den Göttern ihm gebracht 3, 11, 9
Herr der Reichtümer, Güter 2, 9, 4; 7, 6, 4; 7, 7; 10, 5; 8, 19, 8; 44, 24
Sitz der Reichtümer 6, 7, 2
Träger der Reichtümer 10, 45, 5
Wagenlenker der Reichtümer 7, 5, 5
von ihm kommt der Renner 4, 11, 4; 5, 25, 6
schenkt ein Rennpferd, rasche Rosse 5, 6, 3. 10
fand die Rinder, die Gewässer, die Sonne 5, 14, 4
soll die besten Rosse einbringen 3, 26, 3; 5, 18, 3
ist Ṛṣimacher 1, 31, 16
bringt den Sterblichen zu Ruhm, Ehre 1, 31, 7; 44, 2; 79, 4; 3, 54, 22
gibt Ruhm 3, 19, 5
soll einen Schatz verleihen 10, 91, 15
gibt einen Schatz an Meistern 7, 1, 5
ist Schatzgeber 8, 39, 6; 10, 141, 1
Schatzspender 10, 2, 2
hat die Schätze an sich genommen 7, 6, 7
Herr der Schätze 5, 4, 1; 8, 39, 10
verteilt die Schätze 3, 2, 11; 6, 4, 3; 5, 3; 13, 2
bester Schätzefinder 1, 45, 7; 6, 16, 41
Schätzespender 1, 96, 1; 2, 6, 3; 6, 5, 1
sein Schenken 5, 15, 4 (A.)
Schenker 5, 10, 6; 8, 52, 5
seine Schenkung 6, 16, 18; 50, 9
Schirmer der Rinder 1, 31, 12
soll das Nabenloch schmieren 10, 156, 3
gewährt Schuldlosigkeit 1, 94, 15
sein Schutz, Beistand, seine Hilfe 1, 58, 8; 127, 5; 147, 3; 148, 2; 189, 6; 2, 2, 12; 3, 15, 1. 2. 5; 5, 4, 8. 9; 17, 5; 6, 10, 5; 15, 3; 16, 38; 48, 9; 7, 5, 9; 6, 6; 16, 8; 8, 19, 28—30; 60, 10
sein dreifacher Schutz 10, 142, 1
um Schutz gebeten 5, 4, 6
soll Schutz gewähren 1, 58, 8. 9; 6, 16, 33
Schutz für die Kinder 1, 189, 2
unter seinem Schutz 10, 36, 12

Agni (Forts.)
soll schützen 6, 48, 8; 10, 126, 5
Schützer 1, 27, 3; 31, 12. 13. 15; 44, 10; 94, 13; 95, 9; 96, 7; 97, 6; 98, 2; 189, 4; 2, 1, 7; 9, 2. 6; 3, 1, 15; 3, 9; 55, 21; 4, 2, 6; 4, 3. 15; 9. 8; 11, 6; 5, 12, 4; 24, 1; 43, 13; 6, 8, 7; 15, 8. 9; 48, 2; 7, 3, 7; 8, 44, 11; 60, 5. 8—10
seine Schutzgeister 1, 143, 8; 147, 3; 189, 4; 2, 1, 9; 4, 4, 12
bei ihm ist Sicherheit 8, 19, 8
verfügt über Siegergewinne 2, 1, 10; 4, 12, 3
gewinnt den Siegerpreis 3, 25, 2
gibt Söhne 4, 11, 3; 5, 25, 5; 6, 13, 6; 16, 12. 29; 7, 4, 6; 15, 12; 8, 23, 21. 27; 43, 15
soll die Sonne aufsteigen lassen 10, 156, 4
gibt allen Speise und Licht 5, 15, 4
melkt Speise aus der Milchkuh heraus 10, 122, 6
erschließt Speisen 8, 23, 29
gibt Speisen 1, 86, 3; 2, 6, 5
macht die Speisen schmackhaft 1, 69, 3; 5, 7, 6
gebeut über viele Speisen 5, 8, 5
hat Speisegenuß eingebracht 7, 7, 7
verleiht Speisegenüsse 6, 1, 12
Stärkung durch ~ in den Kämpfen 5, 9, 7
schafft Stärkung 6, 4, 4
Tausendgewinner 1, 188, 3; 5, 26, 5
große Tränke 6, 7, 2
schließt die Türen der Knauser auf 7, 9, 2; 8, 39, 6
Bitte um Verdienst 1, 189, 8
verjüngt durch seine Flammen 1, 140, 8
verleiht Vieh 6, 1, 12
Wächter 3, 3, 7; 5, 44, 2
sein lauterstes Walten 8, 44, 21
soll eine Fülle von Wasser ergießen 10, 98, 12
führt auf gutem Wege 1, 189, 1
sein Werk ist golden 3, 3, 5
sein Wirken 8, 39, 5
bringt Wohlergehen 1, 189, 3
wohlgesinnt 3, 18, 1; 7, 1, 8. 9. 10
bringt den Wohlstand der Feindseligen her 5, 2, 12; 4, 5
seine Wohltat 3, 9, 7
wohltätig 1, 65, 5
sein Wohlwollen 1, 127, 11
gibt gute Wohnungen 5, 6, 8
jedem Frommen erfüllt er den Wunsch 1, 128, 6

Agni (Forts.)
erwirkt alle Wünsche 7, 17, 5
wunscherfüllend 1, 143, 6

Agnis Feinde
seine Freunde ihm abhold geworden 5, 12, 5
böse Absicht soll nicht im Wege stehen 3, 15, 6
hilft über Anfeindungen, Gefahren 1, 97, 7. 8; 99, 1; 128, 5; 2, 6, 4; 7, 2. 3; 5, 9, 6; 6, 6, 6; 15, 15
bezwingt die Angreifer 7, 6, 4
gegen die Angreifer 7, 1, 13
Überwältiger aller Angriffe 3, 11, 6
schlägt den Atrin nieder 10, 118, 1
soll von der Auszehrung befreien 10, 161, 1. 4
gegen Bedroher 1, 79, 11
und die Beschmutzer 4, 6, 6
soll vor dem Bösen schützen 6, 16, 30. 32
soll von Böswilligen befreien 5, 24, 3
Burgenbrecher 6, 16, 14; 16, 39; 7, 5, 3; 6, 2. 5; 10, 46, 5
erschlägt den (die) Dasyu(s) 1, 59, 6; 8, 39, 8
schüttelt die Dasyus ab 1, 78, 4; 5, 14, 4
verbrennt die Dasyus 4, 28, 3
vertreibt die Dasyus 5, 4, 6; 7, 5, 6; 6, 3
Dasyutöter 6, 16, 15
und Diebe 5, 3, 11
gegen die Doppelzüngigen 1, 147, 4. 5; 5, 3, 7
erschlägt die Dunkelmänner (die Rakṣas) 1, 76, 3
verbrennt die Dunkelmänner (die Rakṣas) 8, 23, 14
Dunkelzerstörer 1, 140, 1
hält Dürre und Hunger ab 8, 60, 20
Erzfeindetöter 6, 16, 48
und Falsche, Übelwollende 5, 3, 11; 8, 11, 4; 60, 7
und die Feinde 6, 16, 15. 34
seine Feinde können ihm nichts anhaben 1, 148, 5
nimmt den Besitz der Feinde 6, 16, 34
verfügt über die Niederlage der Feinde 3, 16, 1
tötet die Feinde 1, 78, 4
soll die Feinde vertreiben, verbrennen, zermalmen 3, 15, 1; 16, 2. 5; 18, 2; 24, 1; 4, 4, 4. 5; 5, 4, 1; 28, 3; 8, 19, 20; 43, 23. 26; 44, 11

Agni (Forts.)
Feindeabwehrer 5, 9, 6
Feindeüberlister 4, 15, 4
soll Feindschaften abwehren 4, 1, 4; 10, 7; 11, 5; 6, 10, 7; 8, 11, 3
gegen Gedankenarmut 4, 11, 6
soll die Gegner abwehren 10, 128, 6
gegen böse Geister 4, 3, 14; 6, 16, 29. 48
verbrennt mit unbeirrbarer Glut den bösen Geist 10, 118, 7
soll den Geizhals bekehren 10, 156, 3
gegen die Geizigen 3, 18, 2
soll vor Gewalttat bewahren 4, 12, 5
gegen gottlose Hindernisse 5, 2, 9. 10
der Töter der Hinterlistigen 10, 87, 22. 23
brannte den Jarūtha weg 10, 80, 3
soll das Kimīdin-Paar versengen 10, 87, 24
gegen Kinderlosigkeit 7, 1, 11. 19. 21
gegen die Knauser 1, 147, 4; 7, 1, 13
soll Krankheit verschwinden lassen 7, 1, 7
gegen Lästerer und Konkurrenten 1, 94, 9
gegen Mangel 7, 1, 19
schützt vor Mißerfolg 1, 147, 5
überwindet alle Mißerfolge 7, 12, 2; 8, 44, 30
gegen Mißgunst 4, 4, 4; 7, 15, 15; 8, 11, 3; 39, 2
gegen üble Nachrede, Tadel 3, 3, 6; 16, 5
gegen Nachsteller 6, 5, 4
treibt die Nachsteller fort 3, 24, 1
gegen die Nichtopferer 7, 6, 3
gegen Nebenbuhler 6, 5, 6; 6, 6; 15, 3; 10, 115, 5; 128, 9
gegen die Neider 7, 1, 15
befreit den Entzünder aus Not 5, 6, 1
soll die Not fernhalten 4, 3, 14; 11, 6; 6, 16, 30. 31; 7, 15, 3. 13. 15
gegen die Paṇis 7, 6, 3
verteilt die Beute des Paṇi 6, 13, 3
schützt gegen Plagen 1, 189, 3; 3, 15, 1
soll Schädiger versengen 7, 15, 13
soll vor Schaden und Unheil bewahren 4, 12, 5; 6, 12, 6
vertreibt die schwarzen Stämme 7, 5, 3
wendet Sünde ab 1, 189, 1
soll die unlieben Sünden wegtun 10, 164, 3
um Sündenvergebung gebeten 3, 7, 10; 4, 12, 4
gegen Śuṣṇa 8, 40, 11
soll vor Tadel schützen 4, 4, 15; 6, 12, 6; 14, 5; 15, 12
das Übel hinwegflammend 1, 97, 1

Agni (Forts.)
soll Übelgesinnte überwinden 3, 16, 2
gegen Übelredende 4, 4, 3; 5, 3, 12; 6, 8, 5
soll vor Übelwollenden bewahren 4, 2, 6; 11, 6; 6, 15, 12; 8, 19, 15
soll die Übermächtigen entkräften 8, 19, 20
gegen Übertreter 4, 5, 4
soll vor Unehre schützen 4, 4, 15
gegen Unholde 1, 12, 5; 36, 15. 20; 79, 6. 12; 127, 3; 3, 15, 1; 18, 1; 4, 4, 1. 15; 5, 2, 9. 10; 7, 1, 7. 13; 15, 10; 8, 43, 26; 60, 19
und die Unholdinnen 5, 2, 6
der Unholdtöter 10, 87, 1; 162, 1
gegen die Verleumder 5, 3, 7; 7, 11, 3
schlägt den Vṛtra 6, 13, 3
Vṛtratöter 1, 74, 3; 3, 30, 4; 6, 16, 14
soll nach den Zauberern schnappen 10, 87, 3. 4ff.
soll den Zauberer in drei Teile zerhauen 10, 87, 10ff.

Agni und die Menschen, Völker

Allkönig 6, 7, 1; 8, 19, 32
allvölkisch 1, 59, 7
Anführer 1, 76, 2; 8, 23, 29
beliebt bei den Clanen 6, 1, 6
Erhalter der Clane 5, 9, 3
das Feldzeichen der Clane, ihr Schoßkind 10, 156, 5
führt die Clane 6, 1, 7
Gast der Clane 3, 2, 2
Gast des Clans 5, 18, 1
bei allen Clanen gefeiert, anzurufen 5, 17, 4; 6, 2, 7
Herr der Clane 5, 4, 3; 6, 1, 8; 7, 5, 5; 8, 11, 8
Hirt der Clane 5, 11, 1
Hotṛ bei den Clanen 10, 7, 5
in jedem Clan 4, 7, 1—4
die Clane huldigen ihm als König 6, 8, 4
gibt den Clanen Kraft 5, 8, 5
bei den Opfern der Clane 6, 49, 2
opfert für die Clane 6, 16, 40
die Clane ordnen sich ihm unter 8, 43, 18
Priester des Clans 6, 15, 14
der in den Clanen zu berufende Priester 4, 7, 2
Schirmherr der Clane 1, 44, 10
überstrahlt die Clane 7, 5, 2
unter den Clanen 6, 5, 3; 7, 43, 5
gibt dem Clane alles Wünschenswerte 7, 42, 4; 8, 60, 6

Agni (Forts.)
Clangenosse unter den Clanen 1, 70, 4
Clangenossen zünden ihn an 1, 44, 7
Clanherr, Fürst der Stämme, Stammesherr 1, 12, 2; 26, 7; 27, 12; 36, 1 (A.); 60, 2. 4; 127, 8; 128, 7; 2, 1, 8; 3, 2, 10; 3, 8; 13, 5; 5, 6, 5; 6, 2, 10; 15, 1; 48, 8; 7, 7, 4; 9, 2; 15, 7; 8, 23, 13. 14; 43, 24; 10, 4, 4; 141, 1
macht die Eheleute einig 5, 3, 2
und die Frauen 1, 59, 4
Gatte der Frauen 1, 66, 8
Gast 1, 44, 4; 58, 6; 127, 8; 128, 4; 186, 3; 2, 2, 8; 4, 1; 3, 26, 2; 4, 1, 10; 2, 7; 5, 1, 8. 9; 3, 5; 8, 2; 6, 2, 7; 4, 2; 7, 1; 15, 1. 4. 6; 16, 42; 7, 3, 5; 8, 4; 9, 3
Gast im Hause 4, 40, 5; 5, 4, 5; 7, 42, 4
gebeut über das himmlische und irdische Gebiet, Herr über alles 1, 144, 6; 2, 1, 8
Gebieter 5, 8, 1
häuslich 2, 18, 2; 3, 2, 8; 8, 23, 24
seine häuslichen Erscheinungsformen 3, 1, 15
Haus des Agni 1, 70, 4; 75, 5; 94, 14; 143, 4
im Hause 1, 1, 8; 3, 25, 5; 5, 1, 5; 23, 4; 7, 42, 4
im eigenen Haus 1, 1, 8; 4, 2, 8; 7, 12, 1
sich nie vom Hause entfernend 8, 60, 19
im Hause gepriesen 7, 12, 2
ins Haus gesetzt 7, 7, 4
im Hause als der Hausherr 5, 1, 8; 7, 15, 2
in jedem Hause 1, 128, 4; 5, 11, 4; 7, 15, 2
leuchtet im Hause 5, 43, 12; 6, 1, 6
ständig im Hause 7, 1, 2
wacht im Hause 1, 94, 14
angenehmer Hausbewohner 6, 3, 3;
Hausfeuer 1, 140, 2 (A.)
als Hausfeuer und Sonne 3, 54, 1 (A.)
Hausgebieter 1, 68, 10; 3, 1, 11. 17; 2, 15; 5, 4
Hausgenosse 8, 39, 7
Hausherr 1, 12, 6; 36, 5; 60, 4; 140, 10; 4, 4, 11; 5, 4. 5; 8, 1. 2; 22, 4; 6, 15, 13. 19; 16, 42; 7, 1, 1; 8, 60, 19
besonnener Hausherr 4, 11, 5
unbeirrbarer Hausherr 10, 118, 6
Herr über Götter und Menschen 5, 25, 4
rechter Herr 10, 65, 2
rechtmäßiger Herr 6, 13, 3
und die vornehmen Herren 7, 1, 4. 12. 15
hat das Herrenauge 4, 3, 3
seine Herrschaft 8, 19, 33
mit dem Herrscherblick 10, 87, 17

Agni (Forts.)
gebeut über hohe Herrschermacht 4, 12, 3
Hirt der Ansiedelungen 1, 94, 5; 96, 4
König 1, 79, 6; 2, 1, 8; 6, 1, 13; 7, 3; 7, 8, 1; 10, 1, 6; 87, 3. 21
gemeinsamer König 3, 55, 4
König und Herr 7, 8, 1
uralter König 10, 4, 1
vor ihm beugen sich die Lande 1, 36, 19
die Leute bringen ihm Nahrung 8, 43, 29
und die Mädchen 5, 3, 2
Buhle der Mädchen 1, 66, 8
seine Verteilung durch die Männer 1, 70, 10; 71, 4
und die Menschen 1, 72, 7; 3, 4, 8; 4, 11, 5
hat die Menschen angesiedelt 3, 1, 17
Menschen mit ihm befreundet 7, 43, 5
die Menschen haben ihn erzeugt 3, 29, 13
von den Menschen festgehalten 3, 9, 6; 4, 7, 2; 7, 4, 3
die Menschen folgen ihm 1, 73, 4
die Menschen sind froh über seine Gegenwart 5, 7, 2
Gebieter der Menschen 3, 23, 3
wie er zu den Menschen gekommen ist 1, 141, 3—4
unter die Menschen gesetzt 3, 5, 3
Gott auf Erden oder unter den Menschen 1, 73, 3; 77, 2; 2, 4, 1; 3, 1, 18; 9, 1; 10, 1; 55, 21; 4, 1, 1. 6; 2, 1; 4, 2; 6, 11, 2; 7, 4, 4; 8, 11, 1
von den Menschen großgezogen 1, 70, 7
Heimat der Menschen 5, 2, 6
Lenker der Menschen 7, 10, 3
Licht unter den Menschen 6, 9, 9
opfert für die Menschen 6, 4, 1; 7, 39, 1
bevollmächtigter Priester des Menschen 3, 3, 2
Säule der Menschen 1, 59, 1
bei den Menschen seßhaft 7, 3, 1
macht den Menschen Speise und Trank schmackhaft 2, 1, 14
Vater und Mutter der Menschen 6, 1, 5
unter die Menschen versetzt 7, 4, 4
scheidet Verstand und Unverstand der Menschen 4, 2, 11
Verwandter, Freund der Menschen 1, 75, 4
die Menschen geben ihm den Vorrang 2, 2, 5
die Menschen geben ihm den Vorsitz 5, 16, 1
Wohltäter, Helfer der Menschen 1, 1, 6; 36, 2. 13

Agni (Forts.)
menschenerzeugt 3, 9, 6
kennt alle Menschengeschlechter 1, 70, 2. 6
erzeugte die Menschheit 1, 96, 2
Oberherr 7, 6, 1
zur Oberherrschaft eingesetzt 1, 141, 13
Selbstherrscher 1, 36, 7
wohnt in Sicherheit 6, 4, 4
zu ihm kehren die Sieger heim 5, 6, 1
von den arischen Stämmen zum Opferer berufen 1, 96, 3
die arischen Stämme rufen ihn an 1, 77, 3
Bulle der Stämme 10, 187, 1
bei den Stämmen eingesetzt 4, 6, 2. 7
Gast bei den Stämmen oder Clans 5, 1, 9; 3, 5
Hotṛ aller Stämme 8, 39, 5
König der Stämme 2, 2, 8
erzeugt unter den menschlichen Stämmen 4, 6, 8
unter die menschlichen Stämme gesetzt 1, 148, 1
Stammesfürst 8, 44, 26; 60, 19
von den Sterblichen erzeugt 3, 29, 13
sein dauernder Sitz unter den Sterblichen 6, 9, 4
und die Väter 1, 68, 4
und die Völker 5, 1, 6
Allherrscher der Völker 3, 10, 1; 4, 7, 4; 5, 7, 1
Licht für alles Volk 1, 36, 19
Bulle der Völker 6, 1, 8
Führer der Völker 3, 6, 5
die fünf Völker sollen an seinem Hotṛ-Amt Wohlgefallen haben 10, 53, 4. 5
allen Völkern gehörig 5, 6, 3; 14, 6
König der Völker 1, 59, 5
Mann der Völker 7, 6, 1
Opferpriester der Völker 8, 23, 7. 10
die Völker bringen ihm Tribut 5, 1, 10
Völkerherr 7, 15, 2
Wortführer 1, 76, 4
König der Wohnungen 5, 2, 6
zieht als Erster in die Wohnstätten ein 10, 8, 2

Agni und bestimmte Persönlichkeiten
befreite den Atri 10, 80, 3
soll den Aulāna in den Himmel bringen 10, 98, 11
und Āyu 1, 31, 2. 5. 11; 4, 6, 11; 5, 3, 4
und der Āyu (= der Mensch) 5, 7, 6

Agni (Forts.)
und die Stämme des Āyu 1, 31, 5
in die Wohnung des Āyu verpflanzt 4, 2, 12
und die Āyus 1, 58, 3; 60, 3; 4, 7, 4
von den Āyus mit den Armen erzeugt 10, 7, 5
der ~ des Bharata weit berühmt 7, 8, 4
Dadhyac hat ihn angezündet 6, 16, 14
von Devāpi angezündet 10, 98, 8
Agni des Devavāta 3, 23, 3
stand Jaratkarṇa bei 10, 80, 3
ist der beste Kaṇva 10, 115, 5
hat die Kaṇvas zu Freunden 10, 115, 5
Māmateya 1, 147, 3
und Manu 1, 31, 4. 17; 36, 10. 19; 76, 5; 105, 13. 14; 128, 2
die Abkommen des Manu berufen ihn 10, 80, 6
sein Antlitz hat Manu, hat Sumitra entflammt 10, 69, 3
wohnt in der Behausung des Manu 4, 1, 9
von Manu eingesetzt 1, 36, 19; 3, 2, 15; 8, 19, 24; 34, 8
von Manu entzündet 7, 2, 3
für Manu geformt 10, 46, 9
zu dem gottverlangenden Manu gekommen 4, 9, 1
Hotṛ des Manu 5, 3, 4
der von Manu eingesetzte Hotṛ 1, 13, 4; 1, 14, 11; 8, 19, 21
bei den Nachkommen des Manu 1, 68, 7
soll wie für Manu das Opfer fördern 3, 17, 2
Opfergenosse des Manu 4, 1, 9
Opferpriester des Manu 4, 6, 11
machte die Stämme des Nahus (oder dem Nahus) tributpflichtig 7, 6, 5 (A.)
die Abkommen des Nahus berufen ihn 10, 80, 6
und Nahuṣa 1, 31, 11
machte den Nṛmedha der Nachkommenschaft teilhaft 10, 80, 3
für Pūru flammend 7, 5, 3
und Purūravas 1, 31, 4
von den Sumitras angezündet 10, 69, 8
soll bei den Sumitras leuchten 10, 69, 7
soll ein Sumitra, ein guter Freund, sein 10, 69, 5
bei den Urukṣayas leuchtend 10, 118, 8. 9
von Uśanas Kāvya eingesetzt 8, 23, 17
die Uśij setzten ihn ein 5, 3, 4
hat zusammen mit den Uśij den Rinderpferch erbrochen 10, 45, 11
zuerst von Vadhryaśva entflammt 10, 69, 4

Agni (Forts.)
Vadhryaśva trug ihn auf seinem Schoße 10, 69, 10
die Vasiṣṭhas haben ihn angerufen 10, 122, 8

Agni, Vergleiche
verglichen mit einem Adler 4, 6, 10
verglichen mit einer Axt 3, 2, 10; 4, 6, 8; 5, 7, 8; 48, 4 (A.); 6, 3, 4; 7, 3, 9
verglichen mit Āyu 6, 11, 4
verglichen mit einem Barden 1, 127, 10; 6, 3, 6
verglichen mit Bhaga 1, 144. 3; 3, 20, 4
verglichen mit dem Blitz 5, 10, 5; 6, 3, 8
verglichen mit einem Brautwerber 2, 6, 7
Bruder Agni 6, 51, 5
verglichen mit einem Büffel, Stier 1, 58, 5; 95, 9; 140, 6; 6, 16, 39; 8, 60, 13
der gesetzestreue allsichtbare Büffel 10, 140, 6
Bulle 1, 36, 8; 127, 2; 128, 3; 3, 6, 5; 7, 5. 9; 27, 13. 15; 3, 29, 3; 4, 1, 11. 12; 3, 10; 5, 3. 10. 15; 56, 1; 5, 1, 8. 12; 12, 1. 2. 6; 28, 4; 10, 8, 1. 2; 191, 1
der Bulle mit heller Glut 10, 187, 3
der große Bulle mit schönem Munde 10, 3, 4
wie ein starker Bulle 10, 115, 2
Bulle, Stier 5, 41, 10; 43, 13; 6, 1, 8; 6, 5; 8, 1; 48, 3. 6; 7, 3, 5; 10, 1; 8, 1, 1
seine Bullenstärke 6, 8, 3
verglichen mit einem Dieb 5, 15, 5
verglichen mit dem Donner 6, 3, 7
verglichen mit dem himmlischen Donnerkeil 1, 143, 5
verglichen mit Einsicht, Rat 1, 66, 5; 67, 2
verglichen mit einem Elephanten 1, 140, 2; 143, 7; 3, 1, 12
verglichen mit einer Felge 5, 13, 6
verglichen mit einem Freunde 3, 18, 1
verglichen mit einem Gast 1, 73, 1; 8, 19, 8
verglichen mit einem Geschoß 1, 66, 7
verglichen mit Gold 2, 2, 4; 4, 10, 5. 6; 6, 16, 38; 7, 3, 6
der unbeirrbare Hausherr 10, 118, 6
verglichen mit einem Heer 1, 140, 9; 143, 5
verglichen mit einem Heerführer 1, 95, 7
Hengst, Roß 1, 149, 3; 173, 3; 3, 7, 9
verglichen mit dem Himmel 2, 4, 6; 5, 17, 2; 6, 4, 3

Agni (Forts.)
verglichen mit einem Hirten 1, 144, 6; 7, 13, 3
verglichen mit Indra 7, 6, 1
Kalb 1. 95, 1. 4. 6; 113, 2; 146, 3; 164, 9; 3, 55, 6. 13; 4, 5, 9; 5, 1, 3; 7, 101, 1; 10, 8, 2
verglichen mit einem König 1, 67, 1; 73, 3; 3, 55, 21; 6, 4, 4; 9, 1
verglichen mit Korn 1, 66, 3
verglichen mit einem Krieger 1, 143, 5
die rätselhafte Kuh 3, 55, 13
verglichen mit Kuhmilch 1, 66, 2
Löwe 1, 95, 5
verglichen mit einem Löwen 3, 2, 11; 5, 15, 3
verglichen mit einem Mäher 5, 7, 7
verglichen mit einem jungen Mann 2, 10, 5; 8, 43, 25
verglichen mit den Marut 1, 143, 5; 4, 6, 10
verglichen mit Mitra (einem Freund) 1, 38, 13; 58, 6; 77, 3; 143, 7; 151, 1; 2, 2, 3; 4, 1; 4, 6, 7; 5, 3, 2; 10, 2; 16, 1; 6, 13, 2; 15, 2; 48, 1
verglichen mit den Morgenröten (den Uṣas') 8, 43, 5
verglichen mit einer Mutter 5, 15, 4
verglichen mit einem Panzer 1, 140, 10
verglichen mit einer Peitsche 6, 12, 3
verglichen mit einem Pfeilkämpfer 6, 16, 39
verglichen mit einem Pferd 3, 26, 3; 3, 27, 14
verglichen mit einem Raubtier 1, 66, 2
verglichen mit einem Ṛbhu 5, 7, 7; 6, 3, 8
verglichen mit einem Redekundigen 6, 15, 4
verglichen mit einem Redner 8, 44, 29
verglichen mit Reichtum 1, 66, 1; 73, 1; 127, 9; 128, 1
verglichen mit einem Reisigen 1, 70, 11
verglichen mit einem Rennpferd 1, 60, 5; 65, 6; 66, 4; 69, 5; 149, 3; 2, 5, 3; 8, 1; 10, 1; 3, 22, 1; 29, 6; 4, 15, 1. 6; 5, 1, 4. 7; 44, 3; 6, 2, 8; 12, 4. 6; 7, 3, 5; 7, 1
junges Rind 3, 55, 14; 5, 44, 3
Roß 1, 36, 8
verglichen mit einem Roß 4, 2, 8; 6, 3, 4; 7, 3, 2
verglichen mit einem Schimmel 1, 66, 6
verglichen mit einer Schlange 1, 79, 1
verglichen mit Schmalz 4, 10, 6

Agni (Forts.)
verglichen mit einem Schmelzer 6, 3, 4
verglichen mit einem Schuldner 6, 12, 5
verglichen mit einem Schützen 1, 70, 11; 6, 3, 5
verglichen mit einem Schwan 1, 65, 9
verglichen mit einem Sohn 1, 66, 1; 6, 2, 7
verglichen mit einem neugeborenen Sohn 1, 69, 5
verglichen mit der Sonne 1, 66, 1; 69, 1; 148, 1; 2, 2, 7. 8; 6, 2. 6; 3, 3; 4, 3; 12, 1; 7, 3, 6; 10, 2; 8, 43, 32
als Stier 3, 7, 6; 6, 3, 7; 10, 21, 8
der große Stier 1, 146, 2
der häusliche Stier 1, 140, 2; 2, 18, 2
Stier und Kuh zugleich 1, 141, 2; 4, 3, 10
der Stier, der auch eine Kuh ist 10, 5, 7
der neugeborene Stier 7, 3, 3
der schnaubende Stier 1, 140, 10
als wunderbarer Stier gedacht 1, 146, 1 (A.)
als Streitroß gedacht 1, 127, 3 (A.)
verglichen mit einem Strom 10, 142, 2
ein Strom auf dürrem Land 1, 95, 10
seine Flammen wie die Wellen der Sindhu erbrausend 1, 44, 12
verglichen mit einem Tier 5, 7, 7; 6, 2, 9
verglichen mit einem jungen Tier 5, 9, 3
verglichen mit den Uṣas' 6, 15, 5; 8, 43, 5
verglichen mit Varuṇa 1, 143, 4
verglichen mit einem Vater 2, 10, 1; 5, 4, 2; 6, 52, 6
verglichen mit Vāyu 6, 4, 5; 7, 5, 7
verglichen mit einem weidenden Vieh 5, 9, 4
der Vogel 1, 96, 6
der junge Vogel 6, 2, 8
schwer zu erhaschen wie ein junger Vogel 5, 9, 4
wie ein Vogel flatternd 1, 141, 7
wie ein Vogel auf dem Zweig, seine Schwingen rasch bewegend 6, 3, 5
seine Strahlen wie die jüngsten Vögel, die zum Zweig auffliegen 5, 1, 1
Vogel und Stier 4, 1, 11
verglichen mit einem Volksfreund 8, 23, 8
verglichen mit einem Wächter 2, 2, 4
verglichen mit einem Wagen 1, 58, 3; 66, 6; 141, 8; 2, 2, 3; 3, 2, 15; 11, 5; 6, 2, 1; 8, 19, 8
verglichen mit einem Wagenfahrer 4, 15, 2
verglichen mit einem Wagenroß 2, 4, 4; 8, 43, 25
verglichen mit einem Wagensieger 6, 15, 5

Agni (Forts.)
Wassertier 1, 145, 5
verglichen mit dem Wind 1, 79, 1; 6, 13, 2
verglichen mit einem speisereichen Wohnsitz 1, 144, 7
ein Wortführer 10, 115, 3
verglichen mit Yama 1, 66, 8
Agnīdh, Name des das heilige Feuer anzündenden Priesters 10, 41, 3
sein Becher 2, 36, 4
~ der Gesetzestreuen 2, 1, 2
Agnimindha, = Agnīdh 1, 162, 5
Agniveśa, Name des Vaters des Śatri 5, 34, 9
Agohya = Savitṛ 1, 110, 3; 10, 64, 3
und die Ṛbhus 1, 161, 11. 13
Ahi Budhnya, Name eines Genius (Urbild des späteren Śeṣa) 1, 186, 5; 4, 55, 6; 5, 41, 16
unter der Bezeichnung 'Drache der Tiefe' 6, 49, 14; 50, 14; 7, 34, 16. 17; 35, 13; 38, 5; 10, 64, 4; 66, 11; 92, 12; 93, 5
Ahīśū, Name eines Dāsa 8, 32, 2. 26
ein Dämon 10, 144, 3 (A.)
Aja, pl., Name eines Volkes
die Ajas, Śighrus und Yakṣus 7, 18, 19
Ājamīḷha, pl., Name eines Sängergeschlechtes 4, 44, 6
Ākhaṇḍala, Name des Enkels des Irimbiṭhi 8, 17, 12
Alāyya, vielleicht Name eines Opferherrn
seine Axt ist verschwunden 9, 67, 30 (A.)
Alina, pl., Name eines Volkes
die Pakthas, Bhalānas, Alinas, Viṣāṇin 7, 18, 7
Amartya Gaya, Name eines Dichters
hat das himmlische Volk gepriesen 10, 63, 17
Ambarīṣa, Name eines Sängers 1, 100, 17
Aṃśa, Name eines Āditya, der Lohnausteiler
in Verbindung mit den Aśvin 10, 106, 9 (A.)
gewährt Anteil am Opfer 2, 1, 4
Aṃśu, Eigenname
Schützling der Aśvin 8, 5, 26
Anarśani, Name eines Dämons
von Indra erschlagen 8, 32, 2
Aṅgira = Aṅgiras
in Verbindung mit der Uṣas 4, 51, 4
Aṅgiras, Name des Stammvaters eines Ṛṣi-Geschlechtes
s. auch Agni
Berufung auf ihn 1, 78, 3
erster 10, 62, 6

Aṅgiras (Forts.)
früherer 10, 92, 15
seine Söhne stammen von Agni ab 10, 62, 5
der ~, ihr Sprecher oder Bṛhaspati
in Verbindung mit der Uṣas 4, 51, 4
Aṅgiras, pl., das Geschlecht des Aṅgiras = Uśij, pl., 4, 16, 6 (A.)
ihre Abenteuer im Kampfe gegen Vala 2, 24, 6—7
und Agni 3, 31, 3
mit Agni befreundet 4, 1, 12
huldigen dem Agni 1, 72, 5
pflegten Agni und erlangten unsterblichen Namen 1, 72, 3
nach Art der ~ 3, 31, 19
erbrachen die Bollwerke, den Fels 1, 71, 2
ihr bráhman 2, 20, 5; 24, 3; 6, 65, 5
und Bṛhaspati 1, 190, 6
brüllen mit den Kühen 1, 62, 3; 4, 3, 11; 5, 45, 8
erste Dakṣiṇāschenker 3, 53, 7
sieben Dichter des Himmels 4, 16, 3
ihre Entstehung aus dem Samen des Himmels durch Agni 1, 71, 8
ihre Gattinnen 1, 72, 5
ihre Geburt 3, 31, 3
und das Gesetz 3, 4, 7
stellten die Gesetze (Opfergebräuche) fest 1, 71, 3
und die Götter im Paṇimythos 3, 24, 5; 7, 76, 4—5
gelangen zu den Göttern 5, 15, 2
Halbsöhne 1, 164, 36
teilen die Herde 3, 31, 10
belagern die Höhle 4, 2, 17
und Indra 6, 18, 5
mit Indra befreundet 3, 31, 8. 15; 32, 16
haben des Indra Freundschaft erlangt 10, 62, 1
preisen den Indra 1, 62, 5; 10, 111, 4
ihr sattra für Indra 3, 31, 12
Indras siegreiche Schar 3, 31, 4
Indra ihr sūri 3, 31, 14
was Indra für sie tat 3, 31, 15
erlangten die erste Jugendkraft 1, 83, 4
jugendlich 3, 31, 7
brüllen mit den Kühen 1, 62, 3; 4, 3, 11; 5, 45, 8
haben die Kühe aus der Paṇihöhle gebracht 10, 169, 2 (A.)
fanden die Kühe wieder 1, 62, 2—3
suchen mit Indra die geraubten Kühe 1, 62, 3

Aṅgiras (Forts.)
fanden die Kuhherde 1, 72, 8; 2, 21, 5; 4, 16, 6
und die geraubte und verborgene Kuhherde 1, 51, 3
sollen langes Leben usw. haben 10, 62, 2—4
lebenskräftig 10, 65, 4
bekommen neue Leiber 1, 72, 5
fanden das Licht 4, 1, 14
fanden das Licht aus dem Dunkel 3, 31, 4
ein Lied nach ihrer Art 2, 17, 1
Mannen des Asura 3, 53, 7; 10, 67, 2
ihre Milchkühe 1, 139, 7
machen sich einen opferwürdigen Namen 1, 6, 5 (A.)
ihre Nachkommenschaft 1, 72, 9
und die Öffnung des Vala 3, 31, 7; 4, 2, 16
ihr Opfer wegen der Rinder 3, 31, 9
alte Opferer 1, 31, 17
opferwürdig 6, 1, 4
und der Paṇi 1, 83, 4
ereifern sich für das Recht 4, 1, 13. 16
finden die sakrale Rede 1, 72, 6
sieben Redner 3, 31, 5
fanden den Reichtum 1, 72, 8
Rinder suchend 1, 151, 1
die jetzigen Sänger sind die wiedergeborenen ~ 4, 2, 15; 16, 3
die Sängerfamilien nennen sich ~ 6, 35, 5; 7, 42, 1; 52, 3
sieben Sänger 4, 2, 15
ihre Sangesweisen 1, 107, 2
Seher 4, 1, 12
ihre Siebenzahl 3, 4, 7; 4, 1, 12
Söhne des Himmels 3, 31, 3; 53, 7; 4, 2, 15
Söhne der Uṣas 4, 2, 15
Soma hat für sie die Kuhherde aufgedeckt 9, 86, 23
fanden die Sonne und ließen sie leuchten 4, 16, 4; 8, 29, 10
fanden Sonne und Morgenröte 1, 71, 2
sprengen den Fels 4, 3, 11
sprengen den Fels mit Gesang 6, 65, 5
sprengen den Fels mit dem Wort 4, 1, 15; 16, 6
spurenkundig 1, 62, 2
ihre kosmische Tätigkeit 1, 164, 36; 4, 16, 3 (A.)
Tvaṣṭṛ ihr Gefährte 10, 70, 9
unsterblich 1, 72, 9; 3, 31, 9
belagern die Uṣas 4, 3, 11
brachten die Uṣas hervor 7, 76, 4

Aṅgiras (Forts.)
im Valamythos 3, 31, 5ff.; 4, 1, 13—15; 2, 15; 5, 45, 8
unsere menschlichen Väter 4, 1, 13
Virūpas 3, 53, 7
die Vorväter 1, 62, 2; 71, 2; 4, 1, 13; 2, 16
und die Wahrheit 3, 4, 7
fanden die rechten Wege 3, 31, 5
erneuern die Welt 3, 31, 12
ordnen die Welt neu 1, 6, 4
wie die ~ 8, 43, 13
die Marut sollen wie zu den ~ kommen 6, 49, 11
ihr Wortführer (Bṛhaspati?) 3, 31, 7
Yama mit ihnen 10, 14, 3—5
Aṅgirase (Nachkomme des Aṅgiras)
Hiraṇyastūpa 10, 149, 5
soll vor der Bedrängnis der Feinde schützen 10, 164, 4 (A.)
Anitabhā, Name eines Flusses 5, 53, 9
Añjasī, Name eines Flusses 1, 104, 4
Antaka
die Aśvin halfen dem verschmachtenden ~ 1, 112, 6
Antakadruh
ist nicht schuldig 10, 132, 4 (A.)
Anu, Name eines Volkes
einer aus dem ~-Volke 6, 62, 9
Anu, pl.
1, 108, 8; 7, 18, 14
Fürst der ~ 7, 18, 13; 8, 4, 1; 10, 5
zimmerten für Indra den Wagen 5, 31, 4
Anumati, Name der Göttin der ersten Vollmondsnacht
soll gnädig sein 10, 59, 6
unter ihrer Hut 10, 167, 3
Anuṣṭubh, ein Versmaß 10, 124, 9
Soma verband sich mit ihr 10, 130, 4
Anuyāja, 'Nachopfer', Bezeichnung bestimmter Schmalzspenden 10, 51, 8; 182, 2
Apām Napāt, eine besondere Form des Agni 1, 122, 4; 6, 13, 3; 7, 34, 15; 10, 30, 14; 92, 13; 93, 5; 149, 2
mit Agni identisch 2, 35, 4. 7. 10—15; 8, 44, 16
Kind des Agni 5, 41, 10
seine Ammen, die Gewässer 2, 35, 4. 5
sein Antlitz 2, 35, 11
Asura 2, 35, 2
Befruchter der Wasser 7, 35, 13
ohne Brennholz 2, 35, 4
von Bullen gefahren 1, 186, 5
Apām Napāt (Forts.)
wohnt in rohen Burgen 2, 35, 6
Erzeuger aller Wesen 2, 35, 2. 8
und die Gewässer 2, 35, 3. 7—9. 14; 7, 47, 2
sein Glanz 2, 35, 4. 8
goldfarbig 2, 35, 10
und die Lobrede 2, 35, 1
seine Nährkuh 2, 37, 7
sein Name 2, 35, 11
sein Opfer 2, 35, 12
Renner 2, 1, 5 (A.)
treibt die Renner zum Lauf 2, 31, 6; 35, 1
Rossetreiber 7, 47, 2
neben Savitṛ 1, 22, 6 (A.)
Schmalz seine Speise 2, 35, 11
aus goldenem Schoße 2, 35, 10
neben Sindhu 1, 186, 5
soll verehrt werden 10, 30, 3
möge das süße Wasser geben 10, 30, 4
als Wassergottheit 2, 35, 1—9
Āpayā, Name eines Flusses 3, 23, 4
Apnavāna, Name eines alten Opferers 4, 7, 1
Āprī-Lieder
1, 13; 142; 188; 2, 3; 3, 4; 5, 5; 7, 2; 9, 5; 10, 70; 110
Apsaras, Name weiblicher Gottheiten
Mutter des Yama und der Yamī 10, 10, 4 (A.)
trägt im höchsten Himmel ihren Buhlen (den Gandharva) 10, 123, 5 (A.)
und Vasiṣṭha 7, 33, 9
Apsaras, pl.
auf ihrer Fährte 10, 136, 6
die Meerfrauen ~ sind zu Soma geflossen 9, 78, 3
ihre Sehnsucht nach den Menschen 4, 2, 18
Āptya, s. Trita Āptya = Trita 5, 41, 9 (A.)
Apvā, die personifizierte Feigheit oder Panik
soll die Glieder der Feinde packen 10, 103, 12 (A.)
Aramati, Bezeichnung der Göttin des pünktlichen Gebetes
7, 34, 21; 36, 8; 8, 31, 12; 10, 64, 15
die große, beste 10, 92, 4. 5
zum Opfer eingeladen 5, 43, 6; 7, 42, 3
Araṇyānī, die Frau des araṇya, des Waldes 10, 146
Araru, Name eines Schlafdämons? 10, 99, 9 (A.)
vierfüßig 10, 99, 10

Arāti, pl., die verkörperte Mißgunst
von Purandhi zurückgelassen 4, 26, 7; 27, 2; 50, 11; 7, 97, 9
Araṭva Akṣa, Eigenname
8, 46, 27
Arbuda, Name eines Dämons
Indra soll ihn demütigen 8, 32, 3
Indra stieß ihn in die Tiefe 2, 14, 4
Indra trat ihn nieder 1, 51, 6
von Indra mit Trita bekämpft 2, 11, 20; 8, 3, 19
Indra spaltete sein Haupt 10, 67, 12
Indra bewarf ihn mit Schnee 8, 32, 26
Arcan, Eigenname
10, 149, 5
Arcanānas, Name eines Dichters
5, 64, 7
Ārjīka, Herkunftsland des Soma und Bewohner dieses Landes
Soma aus ~ 9, 113, 2
die Somasäfte bei ihnen sollen Regen und Meisterschaft zuläutern 9, 65, 23. 24
Ārjīkīyā
Name eines Flusses 10, 75, 5
Name einer Landschaft 8, 64, 11
Arjuna, Eigenname
1, 122, 5 (A.)
Ārjuneya, Patronym oder Metronym des Kutsa 7, 19, 2
Arjunī, dual, Name eines bestimmten nakṣatra
unter ihnen werden die Rinder heimgeführt 10, 85, 13
Arṇa, Name eines Ariers
~ und Citraratha von Indra jenseits der Sarayu erschlagen 4, 30, 18
Arṇava, Name eines Dämons
Indra spaltete sein Haupt 10, 67, 12
seine Werke hat Indra vereitelt 10, 111, 4
Arśasāna, Name eines Dämons
1, 130, 8; 2, 20, 6; 8, 12, 9; 10, 99, 7
hinterlistig 10, 99, 7
Aruṇa
1, 130, 9 (A.)
Aryaman, Name eines Āditya
Asura 5, 42, 1
beliebt 6, 48, 14
läßt büßen 1, 167, 8
freundlich 6, 50, 1; 7, 36, 4
soll zum Geben angeeifert werden 10, 151, 5
im Gottesdienst 5, 29, 1
verleiht Gutes 4, 30, 24
Aryaman (Forts.)
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
~, Mitra, Varuṇa geleiten vereint den Sterblichen 10, 126, 1ff.
Gott ~ soll sich am Pavamāna erfreuen 9, 81, 5
hat fünf Priester 5, 42, 1
heißt purujātá 7, 35, 2
soll Reichtümer schenken 10, 141, 2
trinkt den Saft des Soma 9, 64, 24
schenkt ohne Bitte 6, 50, 1
groß soll sein Schutz sein 10, 185, 1
König der Unsterblichkeit 10, 93, 4
Vertrauter der Mädchen 5, 3, 2
sein Weg 10, 64, 5; 105, 6
Werber 10, 68, 2
Asamāti
der rechtmäßige Herr von Bhajeratha 10, 60, 2 (A.)
Asamāti, pl.
Indra soll die Herrschaft bei ihnen erhalten 10, 60, 5
Āsaṅga, Name des Sohnes des Playoga
8, 132, 33
Asiknī, Name eines Flusses
8, 20, 25; 10, 75, 5
Aśna, Name eines Dämons
Agni hat seine Burgen eingestoßen 6, 4, 3
von Indra erschlagen 2, 14, 5
Indra zerschlug seine Burgen 2, 20, 5
Āstrabudhna
Indra machte Venya für ihn los 10, 171, 3
Asura
Agni sagt dem Vater ~ ein freundliches Wort 10, 124, 3
dem ~ weben die zehn Finger ein Festgewand 9, 99, 1
nahm drei Häupter an 9, 73, 1
erreicht den Himmel 10, 74, 2
seine Mannen 10, 67, 2
seine Nestgenossen 10, 92, 6
in seinem Schoße 10, 31, 6
Sonne, der belohnende ~ 9, 74, 7
sonnengewinnend 10, 56, 6
Urgott, als Himmel 3, 38, 4
der angeredete Varuṇa 10, 132, 4 (A.)
Vṛtra oder der ~ κατ' ἐξοχήν 3, 19, 14
sein Zauber 10, 177, 1
Asura, pl.
von den Göttern geschlagen 10, 157, 4
die Götter haben sich bei ihnen Glauben verschafft 10, 151, 3

Asura (Forts.)
das sie tötende Licht 10, 170, 2
sollen überwunden werden 10, 53, 4
sind ihrer Zauberkraft verlustig gegangen 10, 124, 5
Asūra
8, 10, 4 (A.)
Asura Pipru, s. Pipru
Aśuṣa (= Śuṣṇa)
1, 174, 3 (A.)
Āśvaghna
seine Gunstbeweise 10, 61, 21
Aśvamedha, Name eines Königs
5, 27, 4—6
Aśvatha, Name eines Fürsten
6, 47, 24
Aśvattha, Name eines Baumes
10, 97, 5; im Mythos 1, 135, 8

Aśvin

Geburt, Familie

ihre Frau Aśvinī 5, 46, 8
vom Himmel geboren 4, 43, 3
Enkel des Himmels 1, 183, 1; 184, 1; 4, 44, 2; 5, 74, 1; 10, 61, 4
Jünglinge 3, 58, 7; 6, 62, 4
als ein Paar geboren 3, 39, 3
passen an Körper und Namen zusammen 1, 181, 4
Sindhu ihre Mutter 1, 46, 2
der eine als Sohn des Sumakha, der andere als Sohn des Himmels 1, 181, 4
Uṣas ihre Mutter 3, 39, 3
ihre Geburt an verschiedenen Orten 1, 184, 4; 5, 73, 4
Zwillinge 3, 39, 3

Eigenschaften

als Adhvaryus 1, 109, 4; 181, 1; 10, 52, 2
allwissend 1, 47, 4
Ärzte 1, 157, 6; 8, 9, 6; 10, 39, 5
göttliche Ärzte 8, 18, 1
die ~ und die Dreizahl 1, 34, 1; 118, 2
Fürsten 7, 67, 1; 71, 4; 1, 139, 4; 158, 1
haben gute Gedanken 6, 50, 10
gedankenreich 5, 74, 1; 8, 8, 5
heilen 8, 22, 10
heilsam 5, 73, 9
ihre Kräfte 4, 43, 3; 44, 2
redebegabt 6, 50, 10; 8, 26, 9
schön 6, 62, 5
ihre Schönheit 1, 46, 19; 116, 17; 3, 39, 3; 4, 44, 2; 7, 69, 4; 72, 1

Aśvin (Forts.)
Gatten der Schönheit 10, 40, 12—1
Herren der Schönheit 5, 75, 8; 8, 5, 5; 22, 4. 14; 26, 6
Seher 8, 8, 2
Tänzer 6, 63, 5
verständig 3, 55, 7
vielnützend 5, 49, 1; 73, 1. 2; 6, 63, 8; 8, 22, 16

Wunderkräfte und -Taten

die ~ und die Bienen 1, 112, 21; 119, 9; 10, 40, 6; 1, 119, 9
heilen den Blinden, den Abgemagerten, auch den, der etwas gebrochen hat 10, 39, 3
ihre Geschicklichkeit, Künste 1, 118, 6
verschiedene Gestalt 1, 46, 9; 117, 9; 10, 90, 3
bringen Gutes 1, 47, 3. 6
Heilmittel 8, 9, 5. 15
machen die Kuh wieder fruchtbar 1, 112, 3
ihre Künste 1, 139, 5; 4, 44, 2; 5, 73, 2. 27; 67, 5; 7, 67, 5; 68, 8; 69, 7; 8, 57, 1. 4
Lahme, Blinde geheilt 1, 112, 8; 117, 19
ihr Lebensbalsam 1, 112, 3
die zwei lotusbekränzten Götter sollen eine Leibesfrucht machen 10, 184, 2. 3
Meister 1, 180, 5; 181, 7; 182, 2; 183, 5; 4, 44, 6; 5, 75, 2; 6, 62, 5; 7, 68, 1; 69, 3; 8, 5, 2. 11; 8, 8, 1; 26, 6. 7; 10, 40, 14
ihre Meisterwerke 6, 63, 10; 7, 73 1; 8, 9, 3. 5
legen die Milch in die Kuh 1, 180, 3
reiben das Paar aus 10, 24, 4—6 (A.)
Ruhmestaten 1, 184, 4
säen oder pflügen mit dem Wolf 1, 117, 21; 8, 22, 6
geben wunderbare Speise (Lebenselexier) 7, 74, 2
die ~ und der Strom (sindhu) 1, 112, 9
erretten die Wachtel vom Wolf 1, 112, 8; 116, 14; 117, 16; 118, 8
die ~ und der Wolf 7, 68, 8
ihre Wundertaten 1, 116, 25; 117, 25
ihre Zauberkünste 6, 63, 5
haben nur ein Ziel 10, 106, 1

ihre Fahrt

verschiedener Aufenthalt 1, 47, 7
ihr Aufenthalt — wo? 1, 117, 12; 5, 70, 3; 73, 1; 74, 1—3. 7; 6, 63, 1; 10, 40, 2
ihre Ausfahrt 8, 22, 14

Aśvin (Forts.)
zur Zeit der Ausfahrt gerufen 8, 8, 18
ihre Begleitung: die Schönheit 3, 39, 3
besteigen den Wagen 10, 41, 2
kommen zu den frommen Clanen 1, 117, 2; 7, 69, 2; 73, 4; 74, 1; 10, 40, 6; 41, 2
fahren zu dritt 4, 45, 1
Dunkelvertreiber 3, 39, 3; 4, 45, 6
ihre Fahrt 1, 30, 8; 34, 1; 112, 1
auf der Fahrt angerufen 5, 73, 9
angerufen auf Fahrt oder Nichtfahrt 1, 181, 7
decken die Finsternis ab 4, 45, 2
fliegen 1, 183, 1; 5, 78, 1
fliegen in einem Tage um den Himmel 3, 58, 8
fliegen über die Meere 1, 180, 1
fliegen über die Räume 5, 73, 3; 74, 8
fliegen um die ganze Welt 8, 26, 6
Frühanspanner 1, 22, 1
frühausfahrend 5, 77, 1
ihr Haus 8, 10, 1
herumfahrend 4, 3, 6
kommen beim Hellwerden 4, 45, 2
fahren um den Himmel 1, 180, 10
kommen vom Himmel oder der Erde 4, 44, 5; 8, 22, 5
Männer des Himmels 6, 62, 1; 10, 143, 3
fahren durch die Luft 1, 139, 4
gehen über Meere und Flüsse 7, 70, 2
kommen über das Meer 5, 73, 8
kommen vom Meere 4, 43, 5
schweben übers Meer 1, 46, 3 (A.); 47, 6
am Morgen angerufen 1, 184, 1; 6, 62, 1; 8, 22, 15
fahren am Morgen aus 8, 9, 18
ihre Zeit am Morgen 7, 67, 2; 69, 5; 71, 1; 72, 4; 73, 1; 74, 1; 8, 5, 1
die ~ und die Nächte 1, 46, 14; 8, 5, 8; 26, 3
durchziehen den Raum 4, 45, 2
auf Reisen 8, 29, 8
reisen in *einer* Fahrt 7, 67, 8
fahren zu Schiff 1, 46, 7
schnelle Fahrt 4, 43, 6
ihre Schnelligkeit 1, 180, 2
ihre Spuren 8, 8, 23
ihre Begleitung: Sūryā 1, 119, 3
entgehen bei der Fahrt mit der Sūryā der Glut 4, 43, 6; 5, 73, 5; 7, 69, 4
Sūryā fährt mit ihnen 4, 44, 1; 6, 63, 5
gewinnen die Sūryā und fahren mit ihr 1, 116, 17; 117, 13; 119, 5; 184, 3; 4, 43, 2. 6; 6, 63, 6; 7, 68, 3; 7, 69, 3. 4; 8, 8, 10; 22, 1; 29, 8
kommen vor Tagesanbruch 3, 58, 4; 4, 45, 1. 5
ihre Umfahrt 1, 34, 4. 7; 92, 16; 116, 18; 117, 2; 183, 3; 184, 5; 2, 41, 7; 5, 75, 8; 6, 49, 5; 62, 3. 10; 63, 2; 7, 40, 5; 67, 10; 69, 5; 8, 9, 11. 18; 22, 17; 26, 14
ihre Umfahrt durch die Lüfte 6, 62, 2
ihre Umfahrt zugunsten der Menschen 6, 62, 3. 10; 8, 26, 15
ihre Umfahrt während der ganzen Nacht 8, 5, 8
ihre Umfahrt über viele Räume 3, 58, 5; 6, 62, 2; 8, 5, 8
umherziehend 1, 46, 14
ihre Begleitung: Ūrjānī 1, 119, 2
ihre Begleitung: Uṣas 1, 180, 1
fahren aus zur Zeit der Uṣas 8, 58, 3
ihre Zeit vor der Uṣas 7, 68, 9
das Loblied der Uṣas weckt sie 3, 58, 1
auf der Wanderschaft 8, 9, 6
erheben ihren Weckruf 1, 92, 17
kennen von selbst die Wege 4, 45, 6
ihr Sitz in beiden Welten 1, 117, 10
ihr Wettlauf mit der Erde 1, 116, 2
woher sie kommen 5, 76, 4; 8, 22, 16
woher sie kommen; ihr Aufenthalt 8, 8, 3. 4. 7. 14; 10, 1. 5. 6; 26, 17
Zeitkenner 8, 5, 9. 21

ihr Wagen
1, 112, 2; 118, 1; 157, 1. 2; 180, 10; 183, 1; 3, 29, 6; 58, 3; 4, 14, 1; 36, 2; 44, 1; 45, 1—3. 7; 5, 43, 8; 73, 5; 74, 3, 8; 75, 1; 77, 3; 6, 62, 2. 10; 7, 67, 1. 3. 8; 69, 1. 5; 71, 2—4; 72, 2; 74, 2. 27; 8, 5, 28. 34; 8, 2. 14; 9, 8. 18; 10, 6; 22, 1. 2. 5. 9. 15. 16; 26, 1. 4; 35, 22; 10, 39, 1. 12
haben ihren Wagen angeschirrt 10, 35, 6
haben den rettenden Wagen angeschirrt 1, 158, 3
fahren mit dem Wagen durch den Berg 1, 116, 20; 117, 16; 6, 62, 7; 10, 39, 13
ihr Wagen ist bergspaltend 1, 116, 20
breitsitzig 1, 181, 3
dreirädrig 1, 118, 2; 157, 3; 183, 1; 4, 36, 1; 8, 58, 3
dreisitzig 1, 34, 5. 9; 47, 2; 118, 1. 2; 157, 3; 183, 1; 7, 69, 2; 71, 4; 8, 22, 5
dreiteilig 1, 183, 1

Aśvin (Forts.)
früh geschirrt 7, 69, 5
durch den Gedanken geschirrt 7, 69, 2; 8, 5, 2
gedankenschnell 1, 181, 2; 6, 63, 7; 7, 68, 3
golden 1, 139, 3. 4; 4, 44, 4. 5; 7, 69, 1; 8, 5, 35
ihr Wagen und Himmel und Erde 7, 69, 1. 3
ihr Wagen überholt den Himmel 4, 43, 5
hundertfüßig 1, 116, 4
sollen beide auf einem Wagen kommen 10, 106, 11
leichtfahrend 1, 183, 3
ihr leichtlaufender Wagen, ein Werk der Ṛbhus 1, 20, 3; 30, 18; 34, 10; 46, 7; 47, 9
ihr Wagen vom Loblied gezogen 4, 44, 1
ihr Wagen männerfahrend 2, 37, 5
ihre honighaltige Peitsche 1, 22, 3; 157, 4
ihre süße Peitsche 1, 22, 3; 5, 73, 8
hielten ein Rad auf dem Haupte des Stiers, das andere fährt um den Himmel 1, 30, 19
drei Räder 1, 34, 2. 9
mit goldenen Rädern 5, 75, 2; 8, 8, 1
die inneren Räder ihres Wagens 6, 62, 10
die zwei Räder ihres Wagens 6, 73, 3; 8, 22, 4
ihre goldene Radschiene 1, 139, 3; 180, 1
ihre Radschienen triefen 1, 139, 3; 180, 1; 4, 43, 5
ihr Wagen umkreist den Raum 4, 36, 1; in *einem* Tage 4, 45, 7
unermeßliche Räume durchmessend 6, 62, 2
ihr Wagen rechtzeitig 3, 58, 8
ihr Ruder breiter als der Himmel 1, 46, 8
ihr Wagen schätzebeladen 1, 118, 10; 119, 1; 7, 71, 24; 72, 1
ihr Schiff hat hundert Ruder 1, 116, 5
ihre Schiffe 1, 116, 3; 182, 5. 6
Schirrung ihres Wagens 4, 45, 1
ihr Wagen schnell 4, 43, 2
ihr Wagen schneller als der Gedanke 1, 117, 2. 15; 118, 1; 119, 1 181, 3; 183, 1; 5, 77, 3; 8, 22, 16
ihr Wagen hat goldenen Sitz, Zügel usw. 8, 5, 28. 29
ihr Stand auf dem Wagen 1, 139, 4
führen Stärkungen und Honig mit 4, 45, 2; 5, 77, 3
ihr Wagen hat drei Stützen 1, 34, 2
ihr Wagen mit sonnenheller Haut (sūryatvac) 1, 47, 9

Aśvin (Forts.)
ihr Wagen im Turnier um die Sūryā 1, 119, 3
ihr Wagen führt Süßigkeit 1, 34, 2
ihr umherfahrender Wagen 4, 45, 1
ihr Wagen verwandlungsreich 1, 119, 1; 3, 58, 9
windschnell 1, 118, 1
wunderbar 6, 49, 5
Wagenfahrer 7, 73, 4
gute Wagenfahrer 1, 157, 6; 173, 4; 182, 2; 183, 2; 5, 75, 5; 76, 1
ihre Wagenstange 1, 180, 5
benetzen die Wegspur 4, 45, 3; 8, 5, 19

ihre Zugtiere
ihr Adler 8, 57
ihre Buckeltiere 1, 46, 2; 181, 5. 6; 184, 3; 5, 73, 7; 75, 4; 8, 5, 36(?)
ihre Bullen 1, 182, 1; 7, 71, 3
ihre Esel 1, 34, 9; 116, 2; 8, 85, 7
fahren mit Falken 1, 119, 1. 4. 11
ihre Flügelrosse 7, 69, 7
die beiden hari (Falben) 1, 181, 5
die niyutaḥ 6, 62, 11 (A.); 7, 72, 1 (A.)
ihre Rosse 6, 62, 11; 7, 67, 4; 68, 1; 70, 2
fahren mit Rossen 1, 116, 2; 139, 4; 157, 3; 180, 1; 3, 58, 3; 7, 67, 6; 69, 1; 71, 3; 8, 5, 35; 26, 6
ihr Wagen fährt ohne Roß und Zügel 4, 36, 1
ihre fliegenden Rosse 1, 118, 5; 6, 63; 6. 7; 7, 74, 4
ihre Rosse gedankenschnell 1, 181, 2; 6, 62, 3. 4
ihre gefleckten Rosse 5, 75, 6
ihre Rosse Milch trinkend 1, 181, 2
ihre Rosse sich selbst regierend 1, 181, 2
ihr Wagen mit schnellen Rossen 4, 43, 2
ihre Rosse von Sindhu und Rasā benetzt 4, 43, 6
Wagen und Rosse 4, 14, 4
ihre Rosse windschnell 1, 181, 2; 5, 41, 3
fahren mit Schimmeln 1, 117, 14
ihre Schwäne 4, 45, 4
mit Stier und Krokodil 1, 116, 18
ihre Vögel 1, 46, 3; 1, 116, 4; 1, 117, 14; 5, 73, 5; 75, 5. 6; 6, 62, 6; 8, 3, 23; 5, 22; 29, 8
ihre bunten Vögel 8, 5, 33
ihre rötlichen Vögel 1, 118, 5
ihre selbstgeschirrten Vögel 1, 119, 4
ihre Vögel wehren die Gluten ab 5, 73, 5

Aśvin (Forts.)
ihre rötlichen Vogelrosse 4, 43, 6; 5, 73, 5; entgehen den Gluten 4, 43, 6

ihre Feinde
gegen böse Geister 8, 35, 16
blasen mit dem Bakura-Schlauch den Dasyu an 1, 117, 21
gegen Feinde 8, 26, 5
gegen die Knauser 1, 182, 3; 184, 2; 3, 58, 2
gegen Krankheit 7, 71, 2; 8, 35, 16
sollen vor Makel bewahren 10, 39, 6
gegen Mangel 3, 58, 3
gegen Mangel und Schaden gerufen 1, 118, 3; 157, 4; 5, 76, 2
gegen die Neider 6, 62, 11

ihre Gnadengaben
für die Arier 1, 117, 21
ihre Belohnungen 10, 39, 2
bringen Belohnungen, Gewinn 1, 117, 1. 10; 8, 5, 9
fördern die Belohnung 7, 67, 5
bringen Ehrengaben 8, 8, 13
freigebig 1, 184, 5; 3, 58, 7
ihre Freigebigkeit 1, 158, 2; 3, 54, 16; 8, 5, 5; 22, 12
befördern die Freigebigkeit 1, 180, 6
ihre Freundschaft 5, 49, 1; 73, 4
die frühere, väterliche Freundschaft mit ihnen 4, 44, 5; 5, 49, 1; 7, 70, 4; 72, 2; 8, 9, 21
ihre Führung 5, 42, 18
ihre Gabe, Schenkung 1, 139, 5; 180, 5; 8, 8, 16
ihre Gaben 1, 112, 2; 184, 4; 7, 72, 1; 8, 35, 22
schenkten Gaben 10, 73, 4
bringen Glück 7, 69, 5
bringen Glücksgüter 1, 157, 3
ihre Gunst 5, 42, 18; 74, 6; 76, 2. 3; 8, 22, 4; 26, 9; 74, 6
ihre Gunst und Hilfen 1, 158, 1. 3; 4, 43, 4; 44, 3; 8, 5, 27; 8, 1; 9, 13; 22, 10. 16; 35, 22
sollen helfen 10, 65, 12
Helfer, Schützer 1, 46, 12. 15; 112, 25
Helfer der Menschen 1, 181, 1
schnelle Helfer 4, 43, 3
besitzen oder führen mit sich alle Herrlichkeiten 1, 139, 3
ihre Hilfen 1, 112, 1ff.

Aśvin (Forts.)
zu Hilfe gerufen 1, 183, 5
schließen den Himmel auf 1, 139, 4
ihr Honig 5, 77, 3
bringen Honig 1, 157, 3
netzen mit Honig 1, 157, 2
ihre Huld 7, 70, 2. 5; 8, 5, 27
bringen Kinder 1, 117, 24; 8, 35, 10
bringen Kleinode 1, 47, 1; 5, 75, 3; 7, 70, 4
stärken den Krieger 1, 112, 22
geben fette Kuh und Speise 6, 63, 8
bringen Kühe 8, 5, 9. 10
für Kühe, Pferde und Männer 1, 118, 3
ihre Labsale 1, 181, 6; 8, 5, 4; 26, 3
gewähren das lichtreiche Labsal 1, 46, 2
ihre Labungen, Arzneien, Trankspenden, Stärkungen 1, 34, 3. 6; 46, 6; 47, 8; 157, 6; 181, 6; 5, 76, 4; 6, 62, 4; 63, 7; 7, 70, 3; 8, 5, 5
um langes Leben gebeten 4, 15, 9. 10
verlängern das Leben 1, 34, 11; 157, 4
lassen Lebenskräfte anschwellen 1, 34, 4; 47, 6; 116, 19
spenden Licht 1, 92, 17
Lohn bringend 8, 5, 5
sollen ansehnlichen Lohn zuteilen 10, 106, 9
bringen Meister und Meisterschaft 8, 5, 10; 22, 18
melken Nahrung 1, 117, 21
befeuchten die ganze Natur 1, 157, 5
als Nothelfer 6, 50, 10
reichbelohnend 10, 40, 12
bringen Reichtum 1, 34, 5; 47, 6; 116, 19; 117, 24; 2, 41, 9; 8, 5, 15; 8, 12; 35, 10
und die Reichtümer 1, 181, 1; 8, 26, 7
schenken Rosse und Rinder 7, 71, 1
Schätzehalter 1, 181, 1
netzen mit Schmalz 1, 157, 2
ihr Schutz 8, 5, 12; 9, 1
sollen schützen 10, 93, 6. 7
als Schützer, Helfer 1, 120, 4. 7; 157, 4; 4, 43, 4; 8, 8, 22; 9, 11
als Schützerpaar 10, 40, 12
ihr Schutzmittel 7, 68, 5; 69, 4
bringen Sieg 1, 112, 1
helfen zum Sieg 10, 143, 5
geben Söhne 1, 34, 12 (A.)
bringen Speise, Labsal 1, 117, 1. 10; 183, 3; 5, 76, 4; 7, 69, 1; 70, 3; 8, 5, 9. 34; 8, 15. 16; 22, 12
geben Speisegenuß 1, 47, 8
bringen Stärkung 1, 157, 4; 183, 2; 5, 77, 3

Aśvin (Forts.)
führen Stärkung zu 1, 92, 17
ihre Stärkungen, Labsale, Lebenskraft 1, 47, 6; 139, 3; 4, 43, 5; 45, 2; 5, 73, 8; 75, 3; 77, 3; 6, 62, 4
ihre Süßigkeit 1, 182, 2
ihr Schlauch mit Süßigkeit 4, 45, 1. 3; 8, 5, 19
Verwandtschaft mit ihnen 3, 54, 16
wohltätig 10, 143, 4
sollen Zuflucht gewähren 10, 66, 5
ihre Zuwendungen 4, 43, 4

die Aśvin und das Opfer
angerufen zur Zeit, da sich die Rinder sammeln 4, 44, 1
ihre Auftischung 7, 67, 7; 69, 3; 8, 57, 4
stärken das bráhman 1, 157, 2
leicht zu errufen 10, 92, 13
Fragen an sie 4, 43, 1—4
kommen zum Frühgebet 6, 62, 4
ihre Genüsse 3, 58, 8; 5, 74, 10
gerngerufen 10, 39, 11
und der Gesang 8, 5, 34
und der süße Gharma 1, 180, 4
und der Gharma-trank 1, 112, 1; 116, 1; 119, 2; 7, 70, 2
ihr Honig; 1, 112, 21; 119, 9; 4, 45, 1—5
wie Honig 8, 26, 6
Honigtrinker 4, 45, 3
ihre Labung 6, 49, 5; 8, 5, 20. 21; 22, 9
und die Loblieder, Reden usw. 1, 182, 4. 8; 183, 4. 6; 184, 2. 4; 3, 58, 5; 4, 43, 1; 44, 1. 6; 5, 43, 8; 73, 10; 74, 3; 75, 1; 6, 63, 1. 8; 7, 67, 3—5; 68, 1; 70, 5. 7; 72, 3. 4; 73, 1. 3; 8, 5. 3. 7. 13. 18. 30; 8, 3. 5. 6—9. 11. 15. 17. 19. 22; 9, 4. 7—9; 22, 11. 13; 26, 4; 35, 5. 6. 23; 42, 4; 57, 3. 4
das Loblied ihr Fahrzeug 8, 26, 15. 19
wecken (= lassen strömen) die Loblieder 8, 35, 20
und die Milch für sie 1, 164, 27; 7, 74, 3
und die heiße Milch 1, 180, 3; 5, 73, 6; 76, 1; 8, 9, 4. 7
Morgenopfer 5, 77, 1
Opfer für sie 1, 34, 10; 3, 58, 2; 4, 44, 3. 4; 5, 76, 2; 78, 3; 6, 63, 2; 63, 7; 7, 67, 7; 8, 26, 3
sollen das Opfer begünstigen 10, 35, 11
sollen das Opfer behüten 10, 128, 7
zum Opfer eingeladen 7, 71, 2; 73, 4
Kenner des Opfers 8, 10, 4

Aśvin (Forts.)
kommen zum Opfer 1, 182, 2; 4, 45, 6; 8, 26, 15
versüßen das Opfer 2, 37, 5
würzen das Opfer mit Süßigkeit 1, 34, 3; 47, 4; 109, 4
besorgen den Opferdienst 1, 181, 1
Opfergaben 1, 3, 1; 6, 63, 4. 8; 7, 68, 1. 4; 8, 9, 14
Opferspenden am Morgen 1, 118, 11
sollen zum Opferspruch kommen 10, 106, 3
und die göttliche Rede 8, 9, 16
und Soma 2, 37, 5; 3, 58, 7—9; 4, 14, 4; 44, 3. 4; 45, 5; 5, 78, 17; 6, 63, 2. 3. 8; 7, 67, 4; 68, 2. 4; 69, 6; 73, 4; 74, 2; 8, 5, 11. 14; 35, 7. 10
zum Soma geladen 8, 8, 1. 4. 5; 9, 4. 7; 10, 4; 22, 8; 35, 1. 4. 22. 24; 42, 4; 57, 2. 4
bekommen den gestrigen Soma 1, 47, 1; 8, 35, 19; 58, 3
haben bei dem asurischen Namuci geschnapsten Soma herausgetrunken 10, 131, 4
Sehnsucht nach Soma 1, 34, 2; 46, 12
die von ihnen stammenden Ströme des Soma 9, 86, 4
trinken Soma 1, 46, 5. 13; 47, 1. 3. 5. 8. 9; 117, 1; 118, 3
verbergen Soma, machen ihn ausfindig 9, 68, 5 (A.)
zu ihnen gehen die Somasäfte 9, 8, 2
zur dritten Somaspende eingeladen 8, 57, 1
ihre Somatränke 1, 3, 3; 22, 1
ihre Stärkungen 5, 73, 8
gekochte Stärkungen 4, 43, 5. 6
lieben das Süße 1, 184, 4; 5, 73, 8; 75, 1
und der Süßtrank 1, 183, 4; 3, 58, 4—6; 4, 22, 17; 43, 5; 7, 73, 2; 74, 3
Süßtrinker 1, 180, 2; 4, 43, 5
kommen zum Trank 5, 75, 6
süße Trankopfer 4, 45, 4
die Feuer wachen sie heran 4, 45, 5
wachgerufen 3, 58, 2; 7, 68, 9

und die Sänger, Opferer
Bhūtāṃśa hat ihren Wunsch erfüllt 10, 106, 11
belohnen den Frommen 1, 157, 6; 180, 9; 182, 1
kommen zum Hause des Frommen, des Opferers 1, 117, 2; 183, 1; 4, 13, 1; 8, 5, 5. 33; 22, 3

Aśvin (Forts.)
schützen den Frommen 1, 180, 7; 7, 71, 1
fördern die Gedanken 1, 112, 2; 117, 23; 120, 3; 157, 2; 182, 1; 8, 26, 6
wecken die Gedanken 8, 5, 35
geben dem Opferer Gedeihen 10, 132, 1
helfen beim Gedicht 7, 67, 5. 6
vom Sänger geweckt 1, 22, 1
inspirierend 8, 5, 6
ihr Lobgesang 1, 117, 10
für sie das Loblied gemacht 10, 39, 14
belohnen den Opferer (mit Söhnen) 4, 44, 4. 6
und der Opferherr 5, 76, 2
und der Sänger 5, 74, 6; 75, 1. 8
belohnen den Sänger 1, 182, 4; 6, 62, 5. 11; 8, 26, 13
erleuchten den Sänger 1, 182, 3; 184, 4
ihre Freundschaft mit den Sängern 5, 73, 4; 8, 10, 3
lieben den Sänger 6, 62, 5
schützen den Sänger 4, 43, 7
und die Stimme des Sängers 5, 75, 4; 6, 63, 6
Vorfahren des Sängers 3, 54, 16
Haus des Somaopferers für sie nicht in der Ferne 1, 22, 4
Berufung auf die Freundschaft mit den Vätern 1, 47, 10; 3, 54, 16; 58, 6; 4, 44, 5; 5, 73, 4; 76, 4; 7, 67, 9; 70, 4; 72, 2; 8, 9, 21; 10, 3; 83, 7

die Aśvin und andere Götter
und die Götter 1, 112, 3
mit den Göttern 7, 72, 2. 3; 8, 26, 8
und andere Götter 8, 9, 12; 35, 1—3. 13—15
alle Götter gaben ihnen ihre Einwilligung 10, 85, 14
und Indra 1, 116, 21; 8, 9, 12
Indra möge sie herbringen 10, 73, 3
Indra und der (die?) Nāsatya(s) 8, 26, 8
im Indralied 1, 30, 17—19
von Pūṣan zu Vätern gewählt 10, 85, 14
und Rudra 1, 34, 6; 8, 22, 1. 14
heißen Rudras 1, 158, 1; 8, 22, 14; 26, 5
wandeln die Bahn des Rudra 1, 3, 3 (A.)
sollen barmherzig sein, obwohl sie Rudras sind 10, 93, 7
Süßes liebende Rudras 7, 73, 8; 75, 3
rudrisch 10, 61, 5
ihren Wagen besteigt die Tochter des Sūrya 1, 34, 5; 116, 17

Aśvin (Forts.)
die Werber der Sūryā 10, 85, 8—9
und die Uṣas 1, 46, 14; 180, 1—2
Uṣas begleitet sie 1, 183, 2
folgen der Uṣas 8, 5, 2
die Uṣas ihre Mutter 3, 39, 3 (A.)
die Uṣas, ihre Schwester, bringt sie 1, 180, 2
im Uṣaslied 1, 92, 16—18
von der Vāc getragen 10, 125, 1
und Vāyu 3, 58, 7; 8, 9, 12
und Vāyu in einem Lied 8, 26

die Aśvin und mythologische Gestalten
und Adhrigu 1, 112, 20; 8, 22, 10
~, Atri und der Glutofen 1, 116, 8; 117, 3; 118, 7; 119, 6; 180, 4; 5, 73, 6; 78, 4; 6, 50, 10; 7, 68, 5; 69, 4; 71, 5
und Babhru 8, 22, 10
und Bhujyu, Sohn des Tugra 1, 116, 3—5; 117, 14—15; 118, 6; 119, 4. 8; 158, 3; 180, 5; 182, 5—7; 4, 27, 5; 6, 62, 6; 7, 68, 7; 69, 7; 8, 3, 23; 5, 22
bei Cyavānas Verjüngung 1, 116, 10; 117, 13; 118, 6; 5, 74, 5; 75, 5; 7, 68, 6; 71, 5
~, Dadhyac und das süße Geheimnis 1, 116, 12; 117, 22; 119, 9
und Dīrghatamas 1, 158, 4—6
und Divodāsa 1, 116, 18; 119, 4
verschaffen der Ghoṣā einen Mann 1, 117, 7
~, Gotama und der Brunnen 1, 116, 9
und Jahnāvī 1, 116, 19
und Jāhuṣa 1, 116, 20; 7, 71, 5
und Kakṣīvat 1, 116, 7; 117, 6
und Kaṇva 1, 112, 5; 117, 8; 118, 7; 8, 5, 23
Kaṇva, ihr Günstling 1, 47, 5. 10
und Krivi 8, 22, 12
und Paktha 8, 22, 10
und Paura(?) 5, 74, 4
und Pedu und das Roß 1, 116, 6; 117, 9; 118, 9; 119, 10; 7, 71, 5; 10, 39, 10
und Pṛthuśravas 1, 116, 21
und die Puraṃdhi 1, 116, 13; 117, 19
und Rebha 1, 112, 5; 116, 24; 117, 4. (12?); 118, 6; 119, 6; 181, 1
Ṛjrāśva und die Wölfin 1, 116, 16; 117, 17—18
und Saptavadhri 5, 78, 5—6
und Śara und der Brunnen 1, 116, 22
und Śayu und die Kuh 1, 116, 22; 117, 20; 118, 8; 119, 6; 6, 62, 7; 7, 68, 8

Aśvin (Forts.)
und Śyāva 1, 117, 24
und die Vadhrimatī 1, 116, 13; 117, 24; 6, 62, 7
und Vandana 1, 112, 5; 116, 11; 117, 5. 12(?); 118, 6; 119, 6—7
und Vaśa 1, 116, 21
und Vimada 1, 112, 19; 116, 1; 117, 20
und Viśpalā 1, 112, 10; 116, 15; 117, 11 (in Verbindung mit Agastya); 118, 8; 182, 1
Viśvaka und Viṣṇāpū 1, 116, 23; 117, 7

Vergleiche
verglichen mit Adlern (Falken) 8, 35, 9
verglichen mit Büffeln 8, 35, 7
Bullen 10, 39, 9
verglichen mit Gänsen 5, 78, 1; 8, 35, 8
verglichen mit Gazellen, Büffeln 5, 78, 2
verglichen mit Häridrava-Vögeln 8, 35, 7
verglichen mit Wanderern 8, 35, 8
legen sich wie zwei Zugtiere an die Joche (?) 10, 106, 2

Atharvan, Name eines alten Weisen
erzeugt Agni 10, 21, 5
von Agni aus der Lotusblume gerieben 6, 16, 13
Indra ward sein Wall 10, 48, 2
hat durch Opfer die Wege gebahnt 1, 83, 5
stellte zuerst die Ordnung fest 10, 92, 10
verallgemeinert 8, 9, 7
wie ~ 6, 15, 17; 10, 87, 12

Atharvan, pl.
6, 47, 24; 10, 14, 6
von den oder neben anderen Bharadvājas 6, 47, 24—25
haben die Milch des Soma mit süßer Milch gemischt 9, 11, 2

Atithigva, Beiname des Königs Divodāsa
Günstling der Aśvin 1, 112, 14; 130, 7
Vater des Divodāsa 6, 26, 3; 6, 47, 22
Feind des Indra 1, 53, 10; 2, 14, 7; 6, 18, 13; 8, 53, 2
Günstling des Indra 1, 51, 6; 53, 8; 7, 19, 8
Indra stellte ihn wieder her 10, 48, 8

Atra, Name einer bestimmten Art von Dämon
= Vṛtra? 5, 32, 8

Atri, Name eines alten Ṛṣi, oft für dessen Nachkommen
5, 74, 2; 8, 5, 25; 35, 19; 36, 7; 37, 7
Agni befreite ihn 10, 80, 3
Agni half ihm 10, 150, 5
preist Agni 5, 4, 9; 7, 8; 22, 1; 51, 8. 10

Atri (Forts.)
Günstling der Aśvin 1, 112, 7. 16; 116, 8; 183, 5; 6, 73, 6. 7
die Aśvin versahen für ihn den glühenden Ofen mit einem Schutzmittel 10, 39, 9
preist die Aśvin 8, 42, 5
Atride 5, 2, 6; 7, 10; 15, 5
Atrimythos 5, 15, 5; 40, 5—9; 8, 29, 10
brahmán 5, 40, 8
Günstling des Indra 1, 51, 3
der jüngste ~ soll seine Strecke laufen 10, 143, 2
preist Mitra und Varuṇa 5, 72, 1
für ihn der Sieg seiner Gebete erwünscht 10, 143, 3
seine Verjüngung 10, 143, 1 (A.)

Atri, pl.
erbauen den Agni mit Preisliedern 5, 22, 4
Agni soll ihr Loblied hochhalten 8, 36, 6
steigern für Indra die Loblieder 5, 39, 5
Indra und Agni sollen ihren Ruf hören 8, 38, 8
ihr Gedicht wendet sich an Mitra und Varuṇa 5, 67, 5

Atrin, kollektive Bezeichnung bestimmter böser Geister
soll abgewehrt werden 10, 36, 4
und Agni 6, 16, 28; 8, 19, 15
der doppelzüngige Gottlose 9, 104, 6
Indra schlägt ihn im Rausch nieder 8, 12, 1
Indra und Soma sollen ihn zerbrechen, niederbrennen usw. 7, 104, 1. 5
Soma soll jeden ~, den Doppelzüngigen, fernhalten 9, 105, 6
Soma soll ihn, den Knauser, niederschlagen 6, 51, 14

Atrin, pl.
Soma soll sie erschlagen 9, 86, 48

Aulāna
Agni soll ihn in den Himmel bringen 10, 98, 11

Aurṇavābha, Name eines Dämons
2, 11, 18; 8, 32, 26

Auśija (1), Metronym des Kakṣīvat
1, 119, 9
sein Versteck 4, 21, 6—7
der Opferpriester des ~ 5, 41, 5

Auśija (2)
der Kaufmann Dīrghaśravas 1, 112, 11

Auśija Ṛjiśvan, Name eines Königs
sprengte den Wall des Pipru 10, 99, 11

Avatsāra, ein fürstlicher Patron?
5, 44, 10

Āvayāj
Name (oder Beiwort) eines Opferpriesters 1, 162, 5 (A)
Ayāsya, Name eines Weisen 1, 62, 7 (A.); 10, 108, 8
trug das Loblied auf Indra vor 10, 67, 1
zertrümmerte die ungöttlichen Schatzkammern 10, 138, 4
Āyavasa, Name eines Patrons 1, 122, 15
Āyu, Name eines Gottes 1, 31, 5; 162, 1; 5, 7, 6; 41, 2
jüngster ~ 2, 20, 4
späterer ~ 1, 104, 4; 4, 2, 18
und Agni 1, 31, 2. 11
Mensch 4, 23, 8 (A.)
seine Dichtkunst 1, 96, 2
Feind des Indra 1, 53, 10; 2, 14, 7; 6, 18, 13; 8, 53, 2
ihm machte Indra die Eingesessenen untertan 10, 49, 5
= Stamm, feindlich 2, 32, 2
und die Götter 8, 39, 10
kollektiv 5, 49, 1—2
neben Manu 8, 15, 5
Mutter des ~ 5, 43, 14
die beiden Mütter des ~ 1, 122, 4
nachgeboren 1, 104, 4
Säule des ~ 10, 5, 6
Söhne des ~ 1, 147, 1
und Urvaśī 5, 41, 19
Āyu, pl. 5, 43, 14; 8, 3, 16
erzeugten den Agni mit den Armen 10, 7, 5
machten Agni zu ihrem Hotṛ 10, 46, 8
möchten die große Kuh melken 10, 74, 4
von Soma ausgesucht 9, 97, 17
Soma, der Bulle, läutert sich bei ihnen 9, 19, 3
Soma ihnen gesellt 9, 63, 22
der rote Soma ihnen gesellt 9, 25, 5
Soma von ihnen geputzt 9, 15, 7; 57, 3; 62, 13; 64, 23; 66, 23
ihre Rede von Soma geweckt 9, 16, 8
machen Soma sauber 9, 107, 17
trieben Soma zum Laufe 9, 86, 25
melken die Milch des Somasaftes zum Rauschtrank 9, 62, 20
erzeugten den geklärten Soma 9, 23, 2 (A.)
Āyusöhne 1, 130, 6; 131, 2; 8, 3, 7; 12, 13
Āyustämme 1, 58, 3; 2, 4, 2
Āyus, die personifizierte Lebenskraft? soll lebenslänglich schützen 10, 17, 4 (A.)
Babhru, Name eines Sängers 5, 30, 11. 14; 8, 22, 10
Bāhuvṛkta, Name eines Ṛṣi 5, 44, 12
Balbūtha Tarukṣa, ein dasischer Patron 8, 46, 32
Baru, Name des Dichters von 10, 96
Bhaga, Name eines Āditya, das verkörperte Glück; s. auch Savitṛ
anzurufen, wird angerufen 1, 144, 3; 3, 49, 3; 10, 63, 9
neben Aryaman 10, 31, 4; 85, 23. 36
Austeiler 5, 46, 6; 7, 41, 2
beliebt 10, 93, 4
als Belohner 5, 49, 1
fördert die Dichtung 7, 36, 8
möge in Freundschaft nicht fehlen 3, 54, 21
Führer der Götter 3, 20, 4
seine Gabe 5, 48, 5 (A.); 7, 39, 1
um seine Gabe gebeten 3, 62, 11
teilt die Gaben aus 5, 16, 2
Geber 10, 66, 10
Geber der Gabe (vom Soma) 9, 97. 55
zum Gelage gerufen 10, 35, 10
soll zum Gewinn verhelfen 3, 56, 6
das Glück 1, 141, 10
Gott des Glückes 2, 38, 10
Glücksbringer 7, 41, 5; 8, 31, 11; 9, 101, 7
mit den Glückskindern 1, 141, 6
verfügt über das Gut 2, 1, 7
Indra ist ~ 3, 36, 5
Indra soll ihn herbringen 10, 42, 3
im Kampfspiel 1, 141, 10; 3, 49, 3
neben Narāśaṃsa 7, 35, 2
soll das Opfer begünstigen 10, 35, 11
soll sich am Pavamāna erfreuen 9, 81, 5
neben Puraṃdhi 6, 49, 14; 7, 36, 8
Herr des Reichtums 5, 41, 11
soll Reichtümer schenken 10, 141, 2
Zuweiser des Reichtums 5, 42, 5; 48, 5 (A.)
teilt Reichtum aus 1, 24, 5
ist Savitṛ 5, 42, 5; 48, 5 (A.); 7, 38, 1. 6
neben Savitṛ 1, 24, 3—5; 3, 56, 6; 62, 11; 5, 49, 1; 6, 50, 1. 13; 7, 15, 12; 10, 92, 4
Schätzefinder 7, 41, 6
Schenker 7, 15, 11; 40, 2. 3; 8, 54, 5
Schirmer, Schützer 3, 56, 6; 4, 55, 5
Soma soll ihm den Sänger empfehlen 9, 44, 5
Soma läutert sich für ihn 9, 61, 9
Soma süß für ihn 9, 109, 1

Bhaga (Forts.)
soll mit Aryaman vom Soma trinken 9, 108, 14
lenkt die Sonne 1, 136, 2 (A.)
von der Vāc getragen 10, 125, 2
Wagenherr 10, 64, 10; 93, 7
brachte den Werber mit der Braut zusammen 10, 68, 2
wie Bhaga anzurufen 1, 144, 3; 3, 49, 3; 5, 33, 5; 7, 38, 1; 10, 39, 10
Bhajeratha
Name eines Volkes 10, 60, 2
Bhalāna
Name eines Volkes 7, 18, 7
Bharadvāja, Name eines Ṛṣi, Purohita des Divodāsa
Agni half ihm 10, 150, 5
Schützling der Aśvin 1, 112, 13; 116, 18
hat das Bṛhat geholt 10, 181, 2
verehrt Uṣas 6, 65, 6
Bharadvāja, pl., die Familie des Bharadvāja 1, 59, 7; 6, 10, 6; 23, 10; 25, 9; 35, 4; 47, 25
Bharadvājageschlecht
Opferpriester aus dem ~ 6, 51, 12
Bharata, Name eines alten Königs
Bharatavolk 3, 53, 12
Bharatide 5, 54, 14
die Bharatiden Devaśravas und Devavāta 3, 23, 2
= Divodāsa 6, 16, 5; 31, 4
eine Dynastie oder ein Stamm 3, 33, 11. 12; 7, 33, 6
Söhne des ~ 3, 53, 24
Stammeskönig der ~s 7, 8, 4
Bharata, pl., Name eines Stammes 5, 11, 1
Bhāratī, Name einer Göttin
im Āprīlied 1, 142, 9; 188, 8; 2, 3, 8; 3, 4, 8; 7, 2, 8; 9, 5, 8; 10, 110, 8
als Götterfrau 1, 22, 10
Bhāratī, pl.
3, 4, 8 (im Āprīlied)
Bhārvara, Name eines Stiers 4, 21, 7
Bhāvya, siehe Svanaya Bhāvya 1, 126 Einl.
Bhayamāna, Name eines Sängers 1, 100, 17
Bheda, Name eines Königs 7, 18, 18—19; 33, 3; 83, 4
Bhṛgavāṇa
1, 120, 5 (A.)
Bhṛgu, Name eines Volksstammes 7, 18, 6
Wagenbauer 4, 16, 20
wie Bhṛgu 8, 43, 13
Bhṛgu, pl., Name eines Sehergeschlechtes 8, 3, 16; 6, 18; 9, 101, 13; 10, 14, 6; 39, 14
und Agni 4, 7, 1; 6, 15, 1
haben Agni erleuchtet 10, 122, 5
erzeugten Agni 10, 46, 9
eines Sinnes 10, 92, 10
weise 10, 46, 2
Bhujyu, Name eines Mannes
die Aśvin entführten ihn auf beseelten, fliegenden Schiffen 1, 116, 3
die Aśvin fuhren ihn nach Hause 1, 116, 5
die Aśvin sind ihm beigesprungen; helfen ihm aus Not 10, 40, 7; 65, 12
schaukelte im Meer 10, 143, 5
Bhūtāṃśa, Verfasser des Liedes 10, 106
hat den Wunsch der Aśvin erfüllt 10, 106, 11
Bradhna, Bezeichnung des Sonnenrosses, der Sonne 1, 6, 1; 3, 7, 5 (A.)
Bradhnaroß
rasch wie der Wind 9, 97, 52
Brahmán, Bezeichnung des die Aufsicht führenden Opferpriesters 1, 158, 6; 2, 1, 4; 4, 9, 4 (A.); 50, 8; 58, 2; 5, 40, 8; 7, 33, 11; 9, 96, 6; 112, 1; 10, 52, 2; 71, 11; 107, 6; 125, 5
sein Becher 2, 36, 5
trägt das Preislied vor 2, 39, 1
höchster Inbegriff der Rede 1, 164, 35
sein Sohn 2, 43, 2
Brahmaṇaspati (oder *Bṛhaspati*), Name eines Gottes, der göttliche Repräsentant des Brahmanentums
mit Agni identisch 5, 43, 12; 7, 97, 6
alldurchdringend 1, 190, 2. 4
Anführer der Scharen oder Chöre 2, 23, 1
Aṅgirase 2, 23, 18; 6, 73, 1
siegesgewohnter Aṅgirase 4, 40, 1
vorsorgender Aṅgirase 10, 164, 4
und die Aṅgiras' 1, 190, 6 (A.)
aṅgirasisch 10, 68, 2
soll von der Auszehrung heilen 10, 161, 4
seine goldene Axt 7, 97, 7
= Ayāsya? 1, 62, 7 (A.)
schafft gute Bahn 1, 106, 5
soll befestigen 10, 173, 5
erwirkt Befreiung aus der Enge 1, 105, 17
behaut mit dem Beil aus gutem Erze 10, 53, 9

Brahmaṇaspati (Forts.)
verhilft zur Belohnung 2, 23, 9; 5, 42, 7
und der Berg 2, 23, 18; 24, 2
Bestrafer 1, 190, 5
sein Bogen und seine Pfeile 2, 24, 8
brahmán des Opfers 3, 26, 2 (A.)
und das bráhman 2, 24, 3. 15; 7, 97, 8
Vertreter des Brahmanenstandes 4, 50, 7
die Bṛhatī unterstützte seine Rede 10, 130, 4
und der Brunnen 2, 24, 4
Bulle 1, 190, 1—8; 2, 23, 11; 4, 50, 6; 6, 73, 1; 10, 92, 10
Bulle, siegreich 10, 67, 9. 10
Bulle der Völker 3, 62, 6
Burgenbrecher 6, 73, 2
Chorführer 2, 23, 1
legt dem Devāpi die glänzende Rede in den Mund 10, 98, 2
verleiht Devāpi die regengewinnende Rede 10, 98, 7
Dienst an ihm 2, 23, 6
erstgeboren 6, 73, 1
erweitert die Erde 4, 50, 1
ihm geht alles in Erfüllung 2, 24, 14
gegen Falsche und Falschheit 2, 23, 5. 6. 16. 17
zäher Feind 2, 24, 13
gegen Feinde 2, 23, 11; 2, 30, 4. 9; 6, 73, 2. 3
spaltete den Fels 10, 68, 11
sprengt die Festen 2, 24, 2
sein Feuerbrand 2, 30, 4
vertreibt die Finsternis 2, 24, 3; 4, 50, 4
seine Flügel 7, 97, 7
bekam seine Frau wieder 10, 109, 5
dem Freigebigen gewogen 5, 42, 8
seine Freunde 7, 97, 7
Schützer des Frommen 2, 23, 4. 5. 8; 26, 4
soll über die schlechten Furten hinwegbringen 10, 182, 1
seine Gabe 2, 24, 10
soll zum Geben angeeifert werden 10, 141, 5
im höchsten Raume geboren 4, 50, 4
sein Gebrüll 4, 50, 1. 4. 5; 6, 73, 1; 7, 79, 4
sein Gefolge 5, 51, 12
Gegner des Brahmanfeindes 2, 23, 4
Gegner des Götterfeindes 2, 23, 8. 16
seine Gesänge 6, 73, 3
ihm schrieen die Gesänge entgegen 10, 68, 1
ihm strömen Gesänge zu 1, 190, 7
Gesangsleiter 1, 190, 1
seine Geschosse 1, 190, 4

Brahmaṇaspati (Forts.)
für das Gesetz 2, 23, 17
trägt alle Gestalten 3, 62, 6
gegen Gewaltige 2, 23, 11. 12
sein Gewinn 2, 24, 10
das Glück seiner Günstlinge 2, 25, 1—5; 2, 26, 3
als Gott eingesetzt 1, 190, 8
kommt den anderen Göttern gleich 2, 24, 11
die Götter empfangen von ihm ihren Opferanteil 2, 23, 2
Vater der Götter 2, 26, 3
soll Götterform annehmen 10, 98, 1
seine Gunst 2, 26, 2
spaltete die Haut der Erde 10, 68, 4
Hirte 2, 23, 6
spaltet die Höhle, den Fels, den Vala 2, 24, 3; 4, 50, 5; 6, 73, 1
der Hohepriester wird angerufen 10, 141, 3. 4
Reichtum findender Hohepriester 2, 1, 3
bringt die Huldigung selbst dar 1, 190, 3
unter der Hut des ~ und der Anumati 10, 167, 3
und Indra 7, 97, 9
Freund des Indra 2, 24, 1
mit Indra zusammen als Verbündeter 2, 24, 12
mit Indra im Vṛtramythos 2, 23, 18
im Kampf 2, 24, 9
in den Kämpfen zu rufen 2, 23, 13
gibt Kinder 2, 23, 19
König 2, 30, 9
König des bráhman 7, 97, 3
seine Kraft 2, 24, 2; 3, 62, 5
möge Kraft verleihen 10, 68, 12
auf sein Geheiß sollen die Kräuter von Not erlösen 10, 97, 15. 19
hat die Kühe aus den Bergen ausgeschüttet 10, 68, 3
befreit die Kühe 4, 50, 5
erbeutet die Kühe 6, 73, 3
hat die Kühe gefunden 10, 68, 11
fand die Kühe im Versteck 10, 108, 11
ließ die Kühe heraus 10, 67, 8
hat die Kühe herausgeholt 10, 67, 4
packte die Kühe des Vala 10, 68, 5—9
treibt die Kühe heraus 2, 24, 3. 14
hat sieben Kühe 10, 47, 6
und die Kuhhöhle 2, 23, 3
kundig 10, 67, 3
und das Lied 2, 23, 19

Brahmaṇaspati (Forts.)
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
gegen Mißgunst 2, 23, 7. 9
fand die Morgenröte, die Sonne, die Kuh 10, 67, 5
hat siebenfachen Mund 4, 50, 4
gegen Nebenbuhler 2, 23, 13
soll zur Herrschaft die Oberhand geben 10, 174, 1
und das Opfer 2, 26, 3. 4; 3, 62, 4; 4, 50, 6
soll das Opfer begünstigen, behüten 10, 35, 11; 128, 7
bei dem diesseitigen Opfer 2, 24, 11
die Götter machten ihn zu ihrem Opfer 10, 13, 4
beschenkt den Opferer 3, 62, 4
Opferpriester? 1, 139, 10 (A.)
soll die Opferspende ergänzen 10, 17, 13
wird die Paṇis nicht schonen 10, 108, 6
soll Parjanya veranlassen für Śantanu zu regnen 10, 98, 1
und die Preislieder, Reden 1, 190, 1. 2
Priester 1, 190, 3
war der Rede erster Anfang 10, 71, 1
macht der Rede der Sänger freie Bahn 6, 73, 2
bringt Reichtum 1, 190, 8
erlangte Reichtum 10, 67, 7
soll Reichtümer schenken 10, 141, 2
fand die Rinder (in der Valasage) 1, 62, 3
soll die Rinder schützen 4, 50, 2
ließ die Rinderherde heraus 2, 23, 18
seine rötlichen Rosse 7, 97, 6
die schnellsten Rosse gehorchen ihm 2, 24, 13
sein Ruf (Mahnruf des Gebetes) 1, 190, 3 (A.)
Sänger 10, 36, 5
von den Sängern erhöht 10, 14, 3
dem Sänger gewogen 5, 42, 7
mit seinen Sängern 7, 10, 4
seine singende Schar 4, 50, 5
erbeutet Schätze 6, 73, 3
hat wie ein Schmied diese Welten zusammengeschweißt 10, 72, 2
Herr, Erzeuger der Segensworte 2, 23, 1. 2
stimmstarker Seher 10, 64, 4
seine Seihe (das innerliche Gedankensieb) ist ausgespannt 9, 83, 1 (A.)
siegreich 2, 24, 9. 13
hat drei Sitze 4, 50, 1
sein Mahn- und Weckruf 1, 190, 3; 7, 97, 3

Brahmaṇaspati (Forts.)
schenkt Söhne 1, 190, 8
Soma blitzt mit des ~ lautem Schalle auf 9, 80, 1
Soma süß für ihn geläutert 9, 85, 6
Somaopfer für ihn 4, 50, 3
bringt die Sonne 2, 24, 3. 9
von den alten Ṛṣis an die Spitze gestellt 4, 50, 1
spitzgehörnt 10, 155, 2
stark 1, 190, 8
Stier 10, 155, 2 (A.)
seine Stimme 1, 190, 1. 2; 7, 97, 5
seine Stimme von den Göttern und Menschen gehört 1, 190, 1
streitbar 2, 23, 11. 13
erspähte die Süßigkeit 10, 68, 8
soll zur Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
Tvaṣṭṛ erschafft ihn als die Quintessenz aller Wesen 2, 23, 17
soll vor dem Übelwollenden schützen 10, 42, 11
gegen Unheilstifter 2, 23, 12
gegen Unholde 2, 23, 14
die Unholde tötend 10, 103, 4
fand die Uṣas, die Sonne, das Feuer 10, 68, 9
Vater 4, 50, 6
unser Vater 6, 73, 1
Vergelter 2, 23, 11. 17; 24, 13
Verlängerer des Lebens 10, 100, 5
seine Verspotter 1, 190, 5; 2, 23, 14
soll verteidigen 10, 173, 3
soll vorangehen 10, 103, 8
sein Wachstum 2, 24, 11
sein Wagen 2, 23, 3
besteigt den Wagen des ṛtá 2, 23, 3
sein (Wagen-)Sitz dunkelfarbig 7, 97, 6
gewinnt Wasser, Licht 6, 73, 3
bereitet guten Weg 2, 23, 7
weise 2, 23, 1
verleiht Weisheit 2, 23, 15
beide Welten haben ihn erzeugt 7, 97, 8
trägt als Wortführer die Preise davon 2, 24, 13
seine wohllautende Zunge 1, 190, 1; 4, 50, 1

Bṛbu, Name eines reichen Opferers 6, 45, 31—33

Bṛhaddiva, Name des Dichters von 10, 120
muntert Indra auf 10, 120, 8. 9

Bṛhaddiva, pl.
die Somasäfte bei ihnen ausgepreßt 9, 79, 1

Bṛhadratha, Eigenname
neben Navavāstva; Günstling des Agni 1, 36, 18; Günstling des Indra 10, 49, 6
Bṛhaduktha, Name eines Sängers
mit dem Goldschmuck am Hals 5, 19, 3
sagt dem Indra ein Gedicht auf 10, 54, 6
seine Nachkommenschaft 10, 56, 7
Bṛhaspati s. Brahmaṇaspati
Bṛhat, Name eines sāman
Bharadvāja hat es geholt 10, 181, 2
Bṛhatī, Bezeichnung eines Metrums
unterstützte des Bṛhaspati Rede 10, 130, 4
Bṛsaya, Bezeichnung von bestimmten götterfeindlichen, zauberkundigen Personen 1, 93, 4 (A.); 6, 61, 3 (A.)
Caraṇyu, Name einer Gespielin der Urvaśī 10, 95, 6 (A.)
Cayamāna, Name des Vaters des Abhyāvartin 6, 27, 5. 8
Cedi, pl., Name einer Dynastie 8, 5, 39
Citraratha, Name eines Ariers
Arṇa und ~ von Indra jenseits der Sarayu erschlagen 4, 30, 18
Coda, Name?
Indra von ihm gestärkt 1, 174, 6 (A.)
Cumuri, Name eines Dasyu
(neben Dhuni) von Indra überlistet (eingeschläfert) 6, 20, 13; 7, 19, 4; 10, 113, 9
Cyavāna, Name eines Ṛṣi
die Aśvin haben ihn verjüngt 1, 116, 10; 117, 13; 118, 6; 5, 74, 5; 10, 59, 1
die Aśvin befreiten ihn vom Alter 7, 71, 5
die Aśvin legten dem greisen ~ eine (andere) Gestalt an 7, 68, 6
die Aśvin haben ihn wie einen Wagen wieder jung gezimmert zum Laufen 10, 39, 4
baute den Feueraltar 10, 61, 2
Cyavatāna, Name eines Schenkers 5, 33, 9
Dabhīti, Eigenname
neben Turvīti; Schützling der Aśvin 1, 112, 23
Günstling Indras 2, 13, 9; 15, 4. 9; 6, 20, 13; 7, 19, 4
ihm zum Lohn überlistete Indra Dhuni und Cumuri 10, 113, 9
Dadhikrā, *Dadhikrāvan*, Name des Leibrosses des Königs Trasadasyu
siegreiches Renn- und Kampfpferd 4, 38; 39; 40; 7, 44
mit den Aśvin gerufen 7, 44, 2
Dadhikrā (Forts.)
zum Beistand herbeigerufen 10, 101, 1
Geschenk von Mitra-Varuṇa 4, 38, 1; 39, 2. 5
an der Spitze der Götterwagen 4, 44, 4
von den Kämpfern angerufen 4, 39, 5
klüger als sein Herr 4, 38, 4
und die Kühe 4, 38, 5. 6
sein Kult 4, 39, 3
Lehrmeister des Sterblichen 4, 39, 5
gehört zu den Morgengöttern 7, 44, 3
bei den Pūrus beliebt 4, 38, 3; 39, 2
verleiht süße Rede 4, 38, 10; 39, 6
sein Zügel 4, 40, 4
bereitet dem Sänger den Weg 1, 44, 5
seine Schnelligkeit 4, 38, 2. 3. 9; 4, 40, 2. 3
bringt Speise und Sonne 4, 40, 2
wie ~ 7, 41, 6
Dadhyac, Name eines Ṛṣi und Zauberers
Freund der Aśvin 1, 116, 12
Sohn des Atharvan 6, 16, 14
Indra wendete ihm die Kuhherden zu 10, 48, 2
seine Knochen 1, 84, 13
neben Navagva 9, 108, 4
alter Opferer 1, 80, 16; 139, 9
Dakṣa, Name eines Āditya
gebiert die Aditi und von Aditi geboren 10, 72, 4 (A.)
Aditi wurde als seine Tochter geboren 10, 72, 5
Agni Vater und Sohn des ~ 3, 27, 9
Einzelschöpfer 10, 121, 8 (A.)
seine Geburt in der Aditi Schoß 10, 5, 7
Geburt und Walten 10, 64, 5
seine Macht 7, 60, 10
Vater 8, 63, 10
Vater der Götter 6, 50, 2
Dakṣiṇā, s. Sachindex
Dakṣiṇāgni, eines der drei Opferfeuer 1, 164, 1 (A.)
Dānu, m., Name eines Dämons, = Vṛtra
Indra erschlug ihn 2, 12, 11
Indra hat ihn unterdrückt 4, 30, 7
Indra hieb ihn herab 2, 11, 18
Dānu, f., Name der Mutter der Dämonen, bes. des Vṛtra
ihre Lebenskraft ging durch Indra zur Neige 1, 32, 9
Indra zerschmetterte den mit ihr zusammenhausenden Kuṇāru 3, 30, 8
Dānu, pl.
Indra soll die sieben ~ zersprengen 10, 120, 6

Dārbhya, Patronymikon des Rathavīti
5, 61, 17
Dasa, Name des mythischen Stammvaters der Dāsas oder Dasyus
6, 21, 11 (A.)
Dāsa, Bezeichnung der Nichtarier (Gegensatz Ārya)
Indra zwischen ~ und Arier scheidend
10, 86, 19
der Arier fand gegen ihn ein Gegengewicht
10, 138, 3
dāsische und arische Feinde
6, 22, 10; 33, 3; 7, 83, 1; 10, 69, 6
dasischer oder arischer Gottloser
10, 38, 3
erobert die Gewässer 5, 30, 5
Gegensatz zu „unserer Rasse" 1, 104, 2
von Indra beseitigt 10, 49, 6. 7
Indra bringt Furcht über ihn 10, 120, 2
Indra soll des ~ Geschoß abseits halten
10, 102, 3
Indra schleift seinen Namen ab 10, 23, 2
von Indra überlistet 10, 22, 8
soll mit Manyu im Bunde bezwungen werden 10, 83, 1
seine Weiber 5, 30, 9
Dāsa Namuci s. Namuci
Daśadyu, Name eines Kampfstiers
1, 33, 14; 6, 26, 4
Daśagva, Name eines Aṅgiras
4, 51, 4; 8, 12, 2
stammt von Agni ab 10, 62, 6
Daśagva, pl.
2, 34, 12
ein Teil der Aṅgiras 1, 62, 4
und Indra 5, 29, 12
Dāsaveśa, Name eines Feindes des Indra
Pṛkṣa und ~ 2, 13, 8
Daśaśipra, Name eines Opferherrn
8, 52, 2
Daśavraja, Name eines Opferherrn
Schützling der Aśvin 8, 8, 20; 50, 9
Paktha ~, Indra gewann für ihn Rinder und Gold 8, 49, 10
Daśoṇya, Name eines Opferherrn
Indra trank bei ihm Soma 8, 52, 2
Dasyave Sahas, Eigenname (?)
Agni geleitete ihn 1, 36, 18
Dasyave Vṛka, Name eines Opferherrn
von Indra unterstützt 8, 51, 2
seine Ehrengabe soll herankommen; ist erschienen 8, 55, 1; 56, 1
Sohn des Pūtakratu 8, 56, 2
Dasyu, Name eines Dämons
1, 33, 4. 7. 9; 10, 22, 8; 49, 3
Gegner der Arier 1, 103, 3
Indra blies ihn fort 1, 33, 9
Indra erschlug ihn 1, 33, 4
Indra ging ihm zu Leibe 10, 73, 5
Indra warf vom Himmel Feuer auf ihn
1, 33, 7
das ihn tötende Licht 10, 170, 2
von Soma bezwungen 9, 41, 2
Soma ist sein Töter 9, 88, 4
tut kein frommes Werk 10, 22, 8
Dasyu, pl.
die ~ und die Āyus 6, 14, 3
sollen erschlagen werden 10, 83, 6
Indra erschlägt sie 10, 47, 4; 99, 8
von Indra fortgeblasen 10, 55, 8
Indra nahm ihnen die Manneskraft
10, 48, 2
Indra soll die ~ und Śimyus schlagen
1, 100, 18
ihre Zerschmetterungen durch Soma
9, 47, 2
Daurgraha, Name des Leibrosses des Purukutsa?
zum Opfer angebunden 4, 42, 8 (A.)
Devaka Manyamāna
7, 18, 20 (A.)
Devakṣatra Ruśadgo, Name eines Fürsten oder Opferherrn (?)
5, 64, 7
Devāpi, Name des Sohnes des Ṛṣṭiṣeṇa
sein Bote ist zu Bṛhaspati gekommen
10, 98, 2
soll das Hotṛ-Amt antreten 10, 98, 4
des Ṛṣṭiṣeṇa Sohn, trat das Hotṛ-Amt an
10, 98, 5
Purohita für Śantanu 10, 98, 7
entsendet die Wasser 10, 98, 6
Devaśravas, Name eines Purohita?
die beiden Bharatiden ~ und Devavāta
3, 23, 2
Devavat, Name des Großvaters des Sudās
7, 18, 22
Devavāta, Name eines Königs (?)
die beiden Bharatiden Devaśravas und ~
3, 23, 2
Vater des Sṛñjaya 6, 27, 7
Dharma, (Gesetz) personifiziert
8, 35, 13
Dhī
Genie des Nachdenkens oder der Dichtung
2, 38, 10

Dhiṣaṇā, Name einer Göttin
die Adhvaryus, die ~ und die göttlichen Gewässer 10, 30, 6
schließt Freundschaft mit den Wassern 1, 96, 1
teilt den Gewinn aus 3, 49, 4; 56, 6
Götterfrau 1, 22, 10
Göttin, die den Soma auspreßt 1, 109, 4
und Indra 3, 31, 13; 6, 19, 2
die göttliche Inspiration 3, 32, 14 (A.)
schärft die vorzügliche Keule 8, 15, 7
Göttin des Kults 6, 11, 3 (A.)
reichmachend 5, 41, 8; 7, 90, 3
Erzeugerin des Reichtums 10, 35, 7
ihr Schoß 1, 109, 3; 10, 17, 12
hat zu dieser Tageszeit den Trank bestimmt 4, 34, 1
trug Verlangen 10, 96, 10
Dhiṣaṇā, dual
= Himmel und Erde 6, 50, 3; 10, 44, 8 (A.)
von Indra auseinandergestemmt 10, 44, 8
Dhiṣaṇā, pl., drei weibliche Potenzen 5, 69, 2
Dhuni, Name eines Feindes des Indra
~ und Cumuri von Indra überlistet (eingeschläfert) 6, 20, 13; 7, 19, 4; 10, 113, 9
Dhvanya Lakṣmaṇya, Name eines Schenkers 5, 33, 10
Dhvasanti, Name eines Schützlings der Aśvin
~ und Puruṣanti 1, 112, 23
Dhvasrā, Name einer Frau (?)
~ und Puruṣanti geben Tausende 9, 58, 3
Dīrghajihvyā ('Langzunge'), Bezeichnung eines Hundes
der Hund soll fortgestoßen werden 9, 101, 1
Dīrghanītha, Name eines Hausherrn
Indra gewinnt für ihn den Preis 8, 50, 10
Dīrghaprasadman, Name eines Königs
die Aśvin bei ihm 8, 10, 1 (A.)
ein Wort bei ihm gibt rinderreichen Lohn 8, 25, 20
Dīrghaśravas, Name eines Kaufmanns
Sohn des Uśij; in der Aśvin-Legende 1, 112, 11 (A.)
Dīrghatamas, Name eines Sängers
hat die Aśvin angerufen 8, 9, 10
Greis im zehnten Lebensalter 1, 158, 6
Sohn des Ucathya und der Mamatā; seine Schicksale und Rettung 1, 158, 4—6
Diti, Name einer Gottheit 7, 15, 12
Divodāsa, Name eines Königs
Agni, der wahre Gebieter des ~ 6, 16, 19
Fahrt der Aśvin für ihn 1, 116, 18
die Aśvin halfen ihm 1, 119, 4
die Aśvin halfen dem Atithigva Kaśojū (?) ~ im Śambara-Kampf 1, 112, 14
Sohn des Atithigva 6, 47, 22. 23
opferspendender Bharadvāja 6, 16, 5
Indra brach für Pūru ~ die neunzig Burgen 1, 130, 7
Indra half ihm beim Kampf gegen Śambara 4, 26, 3; 6, 26, 5
Indra stürzte für ihn die hundert Burgen des Śambara herab 6, 31, 4
Indra überantwortete ihm den Śambara 6, 43, 1
Indra schmetterte im Somarausch an *einem* Tage die 99 Burgen für ~ herab 9, 61, 1—2
Indra zerstörte für ihn die 99 Burgen des Śambara 2, 19, 6
Indra zerstörte hundert steinerne Burgen für ihn 4, 30, 20
Pūru Divodāsa 1, 130, 7
Vater des Sudās 7, 18, 25
Sohn des Vadhryaśva 6, 61, 1
Divodāsa, pl.
1, 130, 10
Dravinodas, 'Reichtumspender', Name eines Gottes
Geber 2, 37, 2
Reichtumspender 2, 37, 1 (A.); 7, 16, 11; 9, 88, 3
zum Soma geladen 2, 37, 1
hat den Vorrang 10, 92, 11
Dṛbhīka, Name eines Indrafeindes 2, 14, 3
Dṛṣadvatī, Name eines Flusses 3, 23, 4
Druhyu, Name eines Volkes 6, 46, 8; 7, 18, 6
König dieses Volkes 7, 18, 12; 8, 10, 5
Druhyu, pl.
1, 108, 8; 7, 18, 14
Duḥśīma, Name eines Schenkers 10, 93, 14
Durgaha
die Enkel des ~, freigebig gegen Indra 8, 65, 12
Dvimātṛ
in den Wettkämpfen siegreich 1, 112, 4 (A.)

Dvita, Name des Bruders des Trita
8, 47, 16
Dvita Mṛktavāhas, Name eines Sängers
5, 18, 2
Dyotana, Name eines Königs(?)
6, 20, 8
Ekadhenu, pl., Bezeichnung unbekannter göttlicher Wesen
7, 38, 5
Ekadyū, Name eines Dichters
8, 80, 10
Etagva, pl.
Stuten des Sūrya 1, 115, 3
Etaśa (1), Name des Sonnenrosses
Indra hält ihn an 4, 17, 14 (A.)
Pavamāna hat den ~ der Sonne geschirrt
9, 63, 8
Savitṛ 5, 82, 3 (A.)
~ der Sonne 8, 1, 11
Sonnenroß 8, 6, 38; 9, 16, 1
täglich erscheinend 1, 168, 5
brüllt als Zugroß, von den Sängern angeschirrt 9, 64, 19
Etaśa, dual
die beiden buntfarbigen ~(-Rosse) 8, 70, 7
Etaśa, pl.
geflügelt 10, 37, 3
mit den ~ vorausfahrend 10, 49, 7
Etaśa (2), Name einer mythischen Person, die mit der (oder um die) Sonne kämpft
im Kampf um den Siegerpreis 2, 19, 5; 6, 15, 5; 8, 50, 9
Soma auf die Speisegenüsse losgegangen wie ~ auf den Kampfpreis 9, 108, 2
trug das (der Sonne abgenommene) Rad davon 1, 121, 13; 5, 31, 11
um den Sūrya kämpfend; Indra stand ihm bei 1, 61, 15
sein Wagenkampf 1, 54, 6; 5, 29, 5 (A.)
Gairikṣita, Name eines Patrons
5, 33, 8
Gandhāri, Name eines Volkes
1, 126, 7
Gandharva, Name einer Klasse von himmlischen Wesen
hat sich über das Firmament erhoben
9, 85, 12
schützt der Götter Geschlechter 9, 83, 4
himmlischer ~ der Gewässer mit dem Herrenauge 9, 86, 36
mit flatternden Haaren 3, 38, 6
Feind Indras 8, 1, 11
im Dienste von Mitra und Varuṇa 3, 38, 6
Gandharva (Forts.)
brachte seinen lieben Namen zum Vorschein 10, 123, 7
fand die unsterblichen Namen 10, 123, 4
faßt den Schelm mit der Schlinge, der Schlingenmeister 9, 83, 4
als Sonne (?) 10, 139, 4 (A.). 6 (A.)
seine bleibende Stätte 1, 22, 14
hat Sūryā als Gattin von Soma bekommen und gab sie dann dem Agni
10, 85, 40. 41
bekam Sūryā als Nächstfolgender
10, 85, 40
Verkünder der Geheimnisse 10, 177, 2 (A.)
der ~ Viśvāvasu und der Soma
10, 139, 4. 5
in dem Wasser und die Wasserfrau 10, 10, 4
Gandharva, pl.
10, 136, 6
nahmen den von Parjanya großgezogenen Büffel in Empfang 9, 113, 3
in der Purūravassage 10, 95, 3 (A.)
Gandharvī
Wasserfrau 10, 11, 2
Gaṅgā, Name eines Flusses
im Lied an die Flüsse 10, 75, 5
das weite Dickicht an der ~ 6, 45, 31
Gārhapatya, Name des Feuergottes als Hausfeuer
1, 164, 1 (A.)
Garutmat
des Savitṛ Vogel 10, 149, 3
Gaurivīti, Name eines Sängers
5, 29, 11
Gaviṣṭhira, Name eines Dichters
5, 1, 12
Agni half ihm 10, 150, 5
Gaya, Name eines Dichters
redekundig 10, 64, 16
Amartya ~ 10, 63, 17
Gāyatrī, Name eines Metrums
3, 62, 10 (A.)
ward Agnis Jochgenosse 10, 130, 4
hat drei Brennhölzer 1, 164, 25
~-Lied; ~-Pāda 1, 164, 23 (A.). 24
überragt die anderen 1, 164, 25
Gāyatrīweise
2, 43, 1
Ghoṣa
1, 120, 5 (~ Bhṛgavāṇa)
Ghoṣā, Name einer Königstochter
1, 122, 5(A)
umwandelte die Aśvin 10, 40, 5

Gomatī, Name eines Flusses
5, 61, 19; 8, 24, 30; 10, 75, 6
Gomatī, pl., Name eines Flußgebietes
4, 21, 4
Gośarya, Name eines Opferherrn
Günstling der Aśvin 8, 8, 20
Günstling Indras 8, 49, 10; 50, 10
Gotama, Name eines Dichters
4, 4, 11
sein Lied an Agni 1, 78, 2
Günstling der Aśvin 1, 116, 9
und die Marut 1, 85, 11
Nodhas, der Gotamide 1, 62, 13
der Vater ~ 4, 4, 11
Gotama, pl.
als Dichter 1, 77, 5; 78, 1; 88, 4; 183, 5
Grāhi (fem.), Name eines Krankheitsdämons
10, 161, 1 (A.)
Granthinī, Name einer Gespielin der Urvaśī
10, 95, 6 (A.)
Grāvagrābha (Preßsteinhalter)
Bezeichnung eines Opferpriesters 1, 162, 5
Gṛtsamada, pl., Name der Familie des Ṛṣi Gṛtsamada
der 2. Liederkreis das Buch der ~
Guṅgu, pl., Name eines Volkes
Indra stellte ihnen den Atithigva wieder her 10, 48, 8
Guṅgū, Name einer Göttin
2, 32, 8
Harayāṇa, Eigenname
bei ihm einen Silberschimmel als Lohn empfangen 8, 25, 22
Hariyūpīyā, Name eines Flusses
6, 27, 5
Hiraṇyahasta, Sohn der Vadhrimatī 1, 117, 24
Hiraṇyastūpa, der Aṅgirase, als Dichter
1, 31—35; 10, 149, 5
Hotṛ, Bezeichnung des vornehmsten Opferpriesters, des Sprechers beim Opfer z. B.
1, 162, 5; 2, 1, 2; 10, 41, 2; 52, 3; 61, 14; 70, 3. Siehe auch Agni und das Opfer
und Adhvaryu 1, 83, 3 (A.); 2, 13, 3 (A.);
umwandelt den Agni 7, 1, 16 [3, 53, 3
sein Becher 2, 36, 1; 37, 1. 4
besser opfernd 10, 52, 2; 53, 2
als ~ einsetzen 10, 52, 6
zum ~ erwählt 10, 52, 1
spricht das Gebet 1, 173, 2
dem ~ gegenüber Platz nehmend 10, 88, 19
zur Götterladung engagiert 6, 63, 4
der göttliche (= Agni) und der menschliche ~ 2, 3, 3; 5, 5, 7
Hotṛ (Forts.)
die beiden göttlichen 10, 65, 10; 66, 13
die beiden göttlichen ~, in den Āprīliedern
1, 13, 8; 142, 8; 188, 7; 2, 3, 7; 3, 4, 7; 5, 5, 7; 9, 5, 7; 10, 70, 7; 110, 7
lautredend wie ein ~ in den Opferversammlungen 9, 97, 47
geschildert 4, 21, 5
sitzt beim Opfer 2, 36, 6; 3, 41, 2
~ des Opfers 5, 49, 4
beim Opfer zuerst bedacht 8, 12, 33
umwandelt den Opferplatz 7, 18, 22
menschlicher Opferpriester 7, 85, 4
wandelt um die Plätze herum 9, 92, 6
umkreist die abgesteckten Plätze mit den Opfertieren 9, 97, 1
zur Rede aufgefordert 9, 95, 5
Redner 4, 21, 5
setzt sich 7, 56, 18
trinkt zuerst vom Soma 1, 25, 17; 5, 43, 3; 8, 12, 33 (A.); 94, 6 (A.); 10, 94, 2
Sprecher des Liedes 7, 56, 18
seine Tätigkeit 2, 13, 3 (A.)
und Udgātṛ 1, 173, 2 (A.)
sein Weihspruch zur Opferspende
3, 35, 10
wohlredend, ständig 10, 12, 2
Hotṛ, pl.
verehren die Götter im Himmel 9, 97, 26
die sieben 10, 35, 10
sitzen vereinigt da 9, 10, 7
Hotṛ-Amt
10, 51, 4; 53, 4. 5
das ~ antreten 10, 97, 4. 5
zum ~ erwählen 10, 98, 7
Hotṛpaar
das erste göttliche 10, 110, 7
Hotṛwahl
6, 70, 4
Hotrā, das personifizierte Opfer- oder Priesteramt 10, 64, 15 (A.)
als Götterfrau 1, 22, 10
Göttin des Opfers 4, 2, 10 (A.)
Hotrā Bhāratī
zusammen mit Iḷā und Sarasvatī 1, 142, 9 (A.); 3, 62, 3
Hradecakṣus, Name einer Gespielin der Urvaśī
10, 95, 6 (A.)
Ibha, Name eines Indrafeindes
6, 20, 8
Iḍ
(1, 128, 7; 3, 27, 10); *Iḍā* (3, 24, 2) s. Iḷā

Ikṣvāku, Name eines Königs
10, 60, 4
Iḷā (*Iḍ*, *Iḍā*), die personifizierte Opferspende
1, 128, 7 (Iḍ); 3, 7, 5 (Iḷā); 24, 2 (Iḍā); 27, 10 (Iḍ); 53, 1 (Iḷā); 55, 13 (Iḷā); 4, 50, 8 (Iḷā); 10, 64, 11 (Iḷā)
in den Āprīliedern zusammen mit Bhāratī und Sarasvatī 1, 13, 9; 142, 9; 188, 8; 2, 3, 8; 3, 4, 8; 5, 5, 8; 7, 2, 8; 9, 5, 8; 10, 70, 8 (nur ~ mit Namen genannt); 110, 8
Agni an ihrer Stätte entzündet 10, 191, 1 (Iḍ)
Agni an ihrer Stätte 10, 91, 4 (Iḷā)
kinder- und kuhreich 8, 31, 4 (Iḷā)
langlebig 2, 1, 11 (Iḍā)
Lehrmeisterin des Menschen 1, 31, 11 (Iḷā)
Mutter der Herde 5, 41, 19 (Iḷā)
mit Schmalz in der Hand 7, 16, 8 (Iḍā)
ihr Sohn Purūravas 10, 95, 18 (Iḷā)
Stätte der ~, = Feueraltar 1, 128, 1; 10, 191, 1 (A.)
Ilībiśa, Name einess Dämon oder feindlichen Fürsten
1, 33, 12
Indra
Gliederung:
Namen
Beiwörter
Geburt und Eltern
Familienverhältnisse
Wachsen, Erstarken
körperliche Erscheinung
Appetit und Durst
Eigenschaften
seine Waffen
sein Wagen
seine Falben
Streiter, Helfer im Kampf, Sieger
Burgenbrecher
Siegesbeute
Verwandlungen und Wunder
Indra und der Soma
Indra und die Götter; zuerst allgemein, dann einzelne Namen:
Aditi
Agni
Aṅgiras
Aśvin
Bhaga
Bṛhaspati
Marut
Mitra
Indra (Forts.)
Nāsatya
Parvata
Pūṣan
Ṛbhu
Rudrasöhne
Saramā
Sūrya
Trita Āptya
Tvaṣṭṛ
Uṣas
Varuṇa
Vasu
Vāta
Vāyu
Viṣṇu
Indras Feinde
Śuṣṇa-Mythos
Vala-Mythos
Vṛtra-Mythos
Indra, oberster Herrscher
Indra, moralische Gottheit
Indra und der Kosmos
Indra und die Menschen, Völker, Länder; zuerst allgemein, dann einzelne Namen
Indra und die Sänger
Indra und die Loblieder
Indra und das Opfer
Indra und die Opferer, Priester
Indras Reichtum
Indra als Freund; zuerst allgemein, dann einzelne Namen
Indras Beistand, Gunst, Hilfe
was Indra bringt und schenkt
Indra, Vergleiche
Namen
sein[e] Name[n] 1, 104, 6; 2, 20, 6; 3, 37, 3; 5, 30, 5; 7, 22, 5; 8, 52, 7
sein Name angerufen 7, 32, 17
seine vier asurischen Namen 10, 54, 4
sein berühmter Name 8, 46, 14
seines Namens wird gern gedacht 6, 18, 8
seine günstigen Namen 1, 129, 7
sein Name als Licht 1, 57, 3
trägt seinen Namen in die Ferne 5, 30, 5
sein unsterblicher Name 6, 18, 7
sein Name verkündet 1, 55, 4
Beiwörter
vierter Āditya 8, 52, 7
asurisch 10, 105, 11
groß 4, 17, 1; 23, 1; 30, 2; 7, 31, 7. 10; 8, 13, 1

Indra (Forts.)
Maghavan 1, 103, 4
Meister 1, 129, 3; 173, 4; 2, 20, 6; 4, 42, 7; 6, 18, 4
Ṛbhukṣan 8, 45, 29
Ruhmessohn 1, 103, 4
Tänzer 1, 130, 7; 2, 22, 4; 6, 29, 3; 8, 24, 12

Indras Geburt
seine Aussetzung 2, 13, 12; 15, 7; 4, 18, 3—5; 19, 9
seine Bedrängnis 3, 30, 3 (A.)
edelgeboren 10, 99, 7

Indras Eltern
7, 20, 5
gebot den beiden flüchtigen Eltern Halt 10, 120, 7
kümmert sich nicht um seine Eltern 4, 17, 12
entstand aus dem Munde des Puruṣa 10, 90, 13
beide Welten haben ihn erschaffen 8, 61, 2
vor Zeiten erwachsen und doch jung 2, 16, 1
sein Erzeuger (und Vater) 1, 129, 11; 4, 17, 4
von der göttlichen Erzeugerin erzeugt 10, 134, 1ff.
wohl erzeugt durch seine Erzeuger 6, 19, 1
die ganze Welt erzeugt ihn 8, 61, 2
die Götter erzeugten ihn 2, 13, 5
die beiden Welten und die Götter erzeugten ihn 3, 49, 1
seine Flucht 1, 32, 14
eben geboren, trinkt er Soma 3, 32, 9
eben geboren, hat er alle Völker in Panik versetzt 4, 17, 7
ohne ebenbürtigen Gegner geboren 1, 133, 2
goldig geboren 10, 96, 5
als Höchster geboren 5, 30, 5
verlangt, kaum geboren, nach dem Soma als dem Muttereuter 3, 48, 3
aus der Kraft, der Übergewalt, der Stärke geboren 10, 73, 10; 153, 2
mit Kraft geboren 1, 130, 9
zur Macht geboren 7, 28, 3; 8, 61, 2
zu überlegener Macht geboren 10, 73, 1
der neu geborene wird wiegend gewartet 10, 153, 1
vor Zeiten geboren 6, 38, 3

Indra (Forts.)
vor seiner Geburt erschrecken Berge, Himmel und Erde 1, 61, 14; 63, 1; 4, 22, 4
gleich nach der Geburt (riesen)groß 2, 12, 1; 4, 18, 5
Himmel und Erde zittern bei seiner Geburt 4, 17, 2
die ersten Opferer sangen ihm bei seiner Geburt zu 9, 110, 8
Wunderzeichen bei seiner Geburt 4, 22, 4; 8, 70, 4; 96, 5 (A.)
seine Geburtssage 4, 18, 1. 2
seine Mutter 1, 61, 7; 2, 30, 2; 3, 48, 2. 3; 4, 18, 1. 3—5. 8. 10. 11
seine Mutter als Kuh 4, 18, 10
Śavasī, die Mutter Indras 8, 45, 5 (A.)
seine Mutter ist Witwe 4, 18, 12
seine Not 4, 18, 13
Sohn der Gewalt, der Kraft, der Stärke 1, 62, 9; 4, 24, 1; 6, 18, 11; 20, 1; 8, 90, 2; 92, 14; 10, 50, 6; 73, 10; 153, 2
Sohn des Rossetreibers 8, 40, 9
sein großer Vater 1, 61, 7; 3, 48, 2
der Himmel sein Vater 4, 17, 4
sein Vater wollte ihn töten 4, 18, 12
er tötet seinen Vater 4, 18, 12
Tvaṣṭṛ sein Vater 2, 17, 6
seine Verwundung 1, 32, 12; 4, 18, 9

Familienverhältnisse
wo ist Indra? 8, 64, 7
sein Aufenthalt 6, 40, 5; 8, 12, 17. 18; 13, 15; 49, 7; 50, 7
seine Frau 1, 22, 12; 1, 82, 5; 4, 16, 10; 24, 8
seine Frau ist seine Zechgenossin 1, 82, 6
und die unvermählten, jungen Frauen 4, 19, 7
seine Gattinnen 1, 62, 11; 5, 37, 3
sein schönes Weib zu Hause 3, 53, 6
sein Weib ungeehrt 4, 18, 13
seine Wohnung 3, 40, 4

Indras Wachsen, Erstarken
ausgewachsen 3, 46, 1
sofort vollständig ausgewachsen 6, 19, 2
erstarkt 10, 89, 11
zur Heldenkraft erstarkt 10, 30, 4
zur vollen Manneskraft erwachsen 3, 36, 5
sogleich erwachsen 1, 5, 6
füllt den Luftraum aus 1, 51, 2; 52, 13

Indra (Forts.)
sein lieber Leib gestärkt 9, 73, 2
an Stärke gewachsen 3, 47, 5
zugleich mit seiner Stärke gewachsen 2, 22, 3
großgewachsen 7, 31, 10
nach Gutdünken groß geworden 2, 21, 3
zur Heldentat herangewachsen 6, 19, 1
über die ganze Welt hinausgewachsen 1, 81, 5; 102, 8
was ihm zur Stärkung dient 2, 12, 14; 6, 38, 4
die Monate, Herbste, Tage machen ihn stark 6, 38, 4
sein Wachsen, Erstarken 3, 34, 1; 6, 24, 7; 30, 1; 38, 5; 8, 3, 4; 6, 40; 13, 25; 53, 2
wächst über alles hinaus 2, 17, 4; 3, 44, 2
wächst durch die Lobrede 8, 1, 18
wächst im Rausche 8, 13, 7
wächst ins Ungemessene 4, 16, 5
wächst noch weiter 2, 22, 2

körperliche Erscheinung
seine Arme 1, 102, 6; 6, 47, 8 (Zuflucht); 8, 61, 18
seine Arme, Hände 6, 19, 3; 8, 32, 10
sein Bart 8, 33, 6; 10, 23, 1. 4; 105, 1
begießt seinen goldgelben Bart 10, 23, 4
sein Bauch 1, 8, 7; 30, 3; 8, 17, 8
trägt im Bauch den Soma 2, 16, 2
sein goldenes Gebiß 6, 29, 6
sein Gewand 6, 29, 3
goldfarbig 10, 105, 7
goldhaarig 10, 96, 5
seine Farben: goldig 1, 7, 2; 5, 38, 2
in der Hand die Keule 2, 16, 2
seine Hände 1, 100, 9; 4, 21, 9; 8, 17, 8; 33, 5
im Haupt die Überlegung 2, 16, 2
kleidet sich in die Wolle der Paruṣṇī 4, 22, 2
im Körper die Stärke 2, 16, 2
gürtet seinen Leib 2, 17, 2
prustet durch die Lippen 3, 32, 1
der Lippenspitzer 10, 105, 5
sein Nacken 8, 17, 8
seine Ohren 6, 38, 2
sein Schlund 1, 8, 7; 6, 41, 2
mit lauter Stimme 4, 17, 4
tausendhodig 6, 46, 3
Trinkerlippe 2, 12, 6
seine goldgelben Zahnreihen 10, 96, 9
zieht aller Augen auf sich 1, 132, 5

Indra (Forts.)
Appetit und Durst
sein Appetit 8, 12, 8; 45, 38
seine Backen beim Trinken 5, 36, 2
gießt sich den Bauch voll 1, 104, 9
Soma in seinem Bauche 2, 16, 2; 22, 2; 3, 40, 5; 42, 5; 47, 1
soll sich berauschen 1, 175, 1; 2, 11, 17
berauscht sich am Soma 5, 34, 2; 8, 15, 5
sein Durst 5, 36, 1; 8, 4, 3. 10. 11; 33, 2; 45, 24
sein gutes Herz (Magen) 8, 2, 5
mit offenen Lippen 6, 44, 14; 8, 2, 28
seine Lippen beim Trinken 5, 36, 2; 8, 1, 27; 17, 4; 32, 4. 24; 33, 7; 61, 4
Soma ist seine Milch 1, 121, 5; 3, 48, 3
hat tausend Wölfe in den Mund gesteckt 10, 73, 3
sein Rausch, Räusche 1, 175, 2. 5; 2, 15, 1; 3, 36, 4; 5, 32, 5; 6, 19, 7; 24, 1; 27, 1; 33, 1; 36, 1; 8, 1, 21; 12, 1; 13, 32; 14, 11; 15, 4; 16, 4; 45, 22; 46, 8—9; 9, 106, 3; 10, 44, 8
rauschliebend 8, 2, 25
sein Riesenappetit und -durst 5, 29, 7. 8
der Saft gehört ihm 1, 175, 1
füllt seine Seiten, den Bauch, mit Soma 2, 11, 11; 3, 36, 8; 51, 12; 5, 34, 2; 8, 1, 23; 2, 1; 17, 5
der Soma füllt seine Seiten 2, 11, 11
Trinker 1, 175, 1
Trinker des Soma 6, 23, 4
seine Trinkerlippe 2, 12, 6; 3, 30, 3; 6, 17, 2
trinkt gleich nach seiner Geburt 3, 48, 1. 2
trinkt den Soma nach den Zeiten (ṛtúbhiḥ) 3, 47, 3 (A.)
trinkt die Welle 10, 30, 9
trinkt zur Zeit wie außer der Zeit 3, 53, 8
Zeitentrinker (ṛtupā) 3, 47, 3

Eigenschaften
sein Ärger 8, 2, 19. 20
allbekannt 10, 50, 4
allkräftig 10, 55, 8
Allbezwinger 6, 44, 4
dem Alter nicht unterworfen 3, 32, 9
alterlos 2, 16, 1; 3, 32, 7; 46, 1; 5, 42, 6; 6, 17, 13; 19, 2; 21, 1; 22, 9; 24, 7; 30, 1; 38, 3
altert und stirbt nicht 7, 37, 7
von schreckhaftem Anblick 6, 22, 9
alles zittert vor seinem Ansturm 6, 31, 2

Indra (Forts.)
armstark 10, 111, 6
in seiner Asurawürde 10, 99, 2
auserwählt 10, 113, 2
ausgiebig 10, 42, 3
Befruchter der Gedanken 6, 17, 2
begehrend 10, 96, 12
beliebt 10, 73, 1
berühmt 3, 46, 1; 4, 30, 2
betört andere, läßt sich nicht betören 10, 108, 4
Beutemacher 1, 30, 16; 32, 12
brahmán und ṛṣi 8, 16, 7
breit 2, 13, 7; 21, 4
breit, tief 3, 46, 4
sein Brüllen 1, 54, 1; 80, 14; 8, 6, 40
breitspuriger Brüller 10, 99, 1
Brunnen der Gedanken 3, 46, 4
seine Bullenkraft 4, 21, 2; 8, 3, 8. 10; 6, 31; 15, 2; 10, 44, 1; 113, 8
drohend 3, 30, 3
duftend 1, 186, 7
sein Eifer 4, 17, 10; 31, 6; 10, 96, 1
von echtem Eifer 3, 30, 21
eigenmächtig 3, 41, 8
seine Eigenmacht (svadhā́) 1, 176, 2; 5, 34, 1
seine Eigenschaften 1, 55, 3; 2, 21, 1—4
seine Einsicht, Umsicht, Weisheit 1, 80, 15; 81, 4; 102, 6; 175, 5; 2, 12, 1; 21, 4; 22, 3; 3, 45, 3; 4, 21, 2; 7, 21, 6; 8, 15, 7
einsichtsvoll 10, 49, 9
eisenfest 1, 56, 3
sein Entschluß 2, 13, 11
Erbarmer 8, 66, 13
alleiniger Erbarmer 1, 84, 19
seine herrliche Erscheinung 4, 23, 6
seine schöne Erscheinung 1, 102, 2; 4, 16, 14
faßt so viel wie das Meer 1, 11, 1
bleibt fest 10, 173, 2. 3. 5
seine Formen oder Persönlichkeiten 3, 37, 4
seine verschiedenen Formen 8, 21, 4
seine verschiedenen Formen, Namen 1, 103, 1. 4
freigebig 1, 30, 1
friedlich 1, 55, 4
furchtbar 1, 55, 1; 57, 3; 81, 4; 2, 12, 5; 4, 20, 6; 7, 28, 2
schon durch den Entschluß furchtbar 7, 28, 2

Indra (Forts.)
furchtlos 4, 29, 2
Fürsprecher, Verteidiger 1, 100, 19
gastfrei 10, 42, 3
sein Gebrüll 5, 30, 11; 8, 6, 40
von ihm gehen die Gedanken aus 6, 34, 1
Gedankenanreger 8, 46, 19
gefürchtet 8, 45, 35
seine Geisteskraft 5, 38, 4
geräumig 3, 50, 1; 7, 31, 11; 8, 2, 5
gerecht 3, 45, 5
seine Gestalt 1, 4, 1; 4, 16, 14
jedem gewachsen 2, 12, 9; 3, 31, 8; 6, 18,12
hat alle Gewalt in alleinigem Besitz 1, 57, 6
seine höchste Gewalt 8, 4, 4
gewaltig, mächtig, stark 1, 129, 2; 165, 3; 3, 30, 22; 34, 2; 39, 4; 51, 2; 4, 17, 8; 20, 1. 9; 22, 2. 8; 5, 33, 1; 34, 3. 4; 6, 17, 8. 13; 18, 6; 20, 3; 22, 5; 26, 8; 35, 1; 38, 5; 7, 20, 9; 24, 3. 5; 25, 4; 28, 2; 7, 20, 9; 24, 3. 5; 25, 4; 28, 2; 8, 2, 39; 12, 17; 49, 7; 61, 12; 62, 4; 10, 28, 5. 6; 29, 8; 42, 3; 43, 6; 73, 1; 74, 5; 104, 10; 113, 3. 6; 116, 5; 143, 3; 167, 2
der Gewaltige 4, 20, 1; 10, 73, 1; 113, 3. 6; 116, 5
gewaltig, stark 3, 34, 2; 4, 17, 8; 22, 8; 6, 17, 13; 20, 3; 7, 24, 3. 5
seine Gewalttätigkeit, die vor keinem Unrecht zurückschreckt 5, 34, 4. 5
glänzend, höchster 10, 159, 4
sein Glanz 6, 18, 7
glanzreich 10, 104, 5
sein eigener Glaube 1, 103, 3
gnadenschön 10, 104, 5
grenzenlos 4, 17, 8
seinem Grimm wird nachgegeben 7, 31, 12
grimmig 4, 30, 7
seine Größe 1, 8, 5; 33, 9; 100, 14; 10, 89, 1; 113, 7
seine Größe, Umfang 1, 52, 14; 55, 1; 61, 8. 9; 100, 15; 173, 6; 2, 17, 4; 3, 30, 2; 36, 5; 6, 19, 1; 24, 8; 7, 22, 8; 8, 3, 4. 13; 12, 23; 14, 6; 21, 7
seine volle Größe 2, 17, 2; 6, 27, 3
seine Größe ist wirklich 3, 32, 9
groß 1, 63, 1; 4, 22, 1; 5, 33, 1. 3; 6, 19, 1. 2; 8, 64, 2
groß, breit 2, 22, 1; 8, 65, 3
seine Großmut 10, 104, 5
seine Großtaten 2, 12, 4; 7, 19, 5

Indra (Forts.)
gut 10, 105, 1
gütig 10, 22, 15; 93, 11
Hausgebieter 10, 99, 6
heilt alles 8, 1, 12
Held 6, 24, 2; 10, 50, 2
~ der Held als lobsüchtig bekannt 10, 111, 1
seine Heldenkraft 2, 13, 11
sein Heldenmut 7, 22, 8
sein größtes Heldenstück 1, 103, 7
seine Heldentaten 1, 32, 1; 4, 16, 6; 5, 29, 13. 14; 10, 112, 8
zur Heldentat geboren 6, 19, 1; 7, 20, 1; 8, 61, 19
Herr der Kraft (Kräfte) 1, 56, 2; 3, 41, 5; 4, 31, 7; 6, 44, 4; 8, 6, 21; 15, 13; 10, 24, 2
Herr der Wunschgaben 10, 24, 3
durch große Taten hochberühmt 3, 36, 1
seine Hoheit 8, 65, 4
Indrakraft 6, 27, 3. 4
sein Ingrimm 1, 101, 2; 10, 113, 6
jugendlich 2, 20, 3; 3, 31, 6; 32, 7; 46, 1; 6, 19, 2; 7, 20, 1
jüngster 8, 4, 5; 13, 24
der junge Indra 3, 48, 1f.; 4, 18, 3; 8, 45, 4f.
Kenner 4, 16, 2
kennt alle Geschlechter 3, 31, 8
klug, einsichtsvoll 2, 31, 3; 3, 49, 1; 6, 24, 2; 8, 24, 23; 10, 28, 5;
seine Kraft, Gewalt, Macht, Stärke, Überlegenheit 1, 8, 5; 51, 7; 51, 2; 52, 1. 2. 11; 54, 2. 8; 55, 1. 8; 57, 5; 80, 3. 8. 15; 84, 2. 5. 9; 100, 14; 101, 3; 129, 10; 165, 6. 10; 2, 17, 2; 22, 2. 3. 4; 3, 36, 4; 46, 1. 2; 4, 17, 3; 19, 4; 20, 9; 22, 3; 5, 31, 3; 32, 9; 36, 3. 4; 38, 3; 6, 18, 1. 3. 4. 7; 19, 1. 2; 24, 4; 29, 2. 6; 30, 1; 36, 2. 5; 38, 5; 46, 3; 7, 23, 1; 8, 2, 32; 3, 2. 3. 4. 6. 10; 4, 5. 10; 6, 1. 5. 26. 41; 15, 1. 7. 8; 16, 7; 24, 9; 62, 2. 8; 10, 23, 5
seine Kraft aus der Kraft geboren 5, 31, 3
seiner Kraft ist keine Grenze gesetzt 6, 29, 5
gürtet sich mit Kraft, mit den Stärken 1, 130, 4
keiner wird seiner Kraft wehren 5, 29, 14
von reckenhafter Kraft 10, 105, 6
Sänger stärken seine Kraft 2, 11, 13
die göttliche Kraft steht ihm bei 1, 56, 4
mit unermeßlicher Kraft geboren 1, 11, 4

Indra (Forts.)
in voller Kraft 2, 17, 4
seine Kräfte 2, 17, 1; 3, 37, 9
alle Kräfte in ihm 2, 16, 2
seine Kräfte begleiten ihn 6, 36, 3
an Kräften gewachsen 1, 52, 2; 55, 6
seine Kräfte sind unermeßlich 8, 24, 21
alle Kräfte ihm zugestanden 3, 31, 13
Kraftvollster 10, 116, 1
kundig 3, 35, 4; 10, 32, 6
langlebig 8, 2, 38
listenreich 6, 18, 12
seine Macht begleitet ihn 1, 129, 10
seine Macht ist unvergleichlich 1, 54, 8
ein Mächtiger 1, 165, 3
der Mächtige 10, 42, 3; 43, 6; 74, 5; 104, 10; 167, 2
mannhaft 10, 29, 7
der mannhafteste der Männer 3, 51, 4; 52, 8; 4, 17, 11; 10, 29, 1. 2
seine Mannhaftigkeit 1, 55, 3
seine Manneskraft 2, 12, 1; 3, 54, 15
mannesmutig 10, 148, 1
seine Mannestaten 4, 22, 9
männlich 10, 29, 1
der Männlichste 10, 89, 1
Meisterstück, Meister, Meisterkünstler, Meisterschaft 1, 62, 6. 7. 9. 11. 12; 2, 21, 2; 3, 39, 4; 5, 31, 7; 34, 1; 6, 22, 11; 6, 22, 11; 34, 2; 45, 6; 8, 1, 27; 24, 26; 10, 43, 2; 147, 5
sein Mut 1, 55, 3; 57, 1; 3, 37, 10
sein Mut, Grimm, Wut usw. 1, 100, 2; 165, 4. 8; 2, 11, 4; 12, 1. 13; 4, 17, 2; 6, 17, 9; 18, 7; 19, 9; 7, 27, 2; 8, 12, 24
sein Mut ist der größte 10, 180, 1
mutig 4, 17, 8; 22, 1. 2. 5; 6, 17, 1; 21, 7; 10, 120, 4
nachsichtig 10, 104, 6
ohne ihn läutert sich kein Ding 9, 69, 6
Pfadfinder 8, 66, 14
Pfadsucher 3, 31, 8
rasch 1, 129, 1
ist der gepriesene Rat 10, 104, 10
gibt guten Rat 7, 32, 26
ratreich 1, 30, 1; 3, 37, 2f.; 5, 38, 1; 8, 52, 4; 10, 112, 6; 134, 4. 6
seine verborgenen Ratschlüsse 1, 55, 8
Räuber 1, 52, 3
reckenhaft [hochgewachsen] 3, 32, 7; 4, 19, 1; 20, 6
redekundig 1, 130, 6; 5, 31, 7; 8, 13, 10; 10, 50, 7; 148, 3

Indra (Forts.)
der Redekundigste unter den Sehern 10, 112, 9
erstgeborener Ṛṣi 8, 6, 41
seine Ruhmestaten 8, 16, 2
rühmenswert 10, 50, 2
Ruf erhörend 1, 10, 10
sein Ruhm 1, 51, 12; 61, 5; 1, 102, 2. 7; 3, 37, 10; 8, 15, 8; 66, 9; 10, 50, 1
ruhmbegierig 1, 55, 6; 177, 1; 178, 4
ruhmsüchtig, ruhmliebend 1, 61, 10; 177, 1; 8, 2, 38
seine Ruhmsucht, Ehrgeiz 1, 178, 4
schlangenwütig 5, 33, 5
schöngepriesen 10, 104, 5
Seher 7, 18, 2; 9, 67, 13; 68, 5; 72, 6; 73, 2. 7; 74, 2; 78, 2; 85, 9. 10; 86, 13; 94, 1; 97, 22. 29. 57; 102, 6; 10, 5, 3; 20, 4; 87, 11. 21; 88, 18; 92, 12
sein Selbstlob 10, 48. 49
selbststark 4, 20, 6
sein Selbstvertrauen 1, 33, 13
setzt durch, was er will 1, 165, 10
sieghaft 1, 11, 2; 30, 16
sein Sinn fest und siegesgewohnt 1, 102, 5
sein Sinn von Soma und Lied gefangen 7, 24, 2
sein Sinn geneigt gemacht 1, 84, 3; 3, 37, 2; 8, 45, 32. 36
sein kühner Sinn 5, 36, 5
sein Sinn geht nach vielen Orten 8, 2, 7
sein Sinn schenklustig 5, 39, 3
stählt seinen Sinn 5, 30, 4
führt eine feste Sprache 3, 30, 5
standhaft 1, 101, 4; 2, 13, 11; 41, 10
allein stark genug 1, 165, 10
hat seine Stärke angelegt 5, 32, 2
erprobt seine Stärke 2, 17, 2
gürtet sich mit Stärke 4, 16, 14
legt seine Stärke an 2, 11, 18
seine Stärke in seinem Leibe 2, 16, 2
offenbart seine Stärke 8, 45, 26
allen Geschöpfen an Stärke überlegen 10, 153, 5
stärker 10, 92, 8
seine Stärkung 1, 52, 7; 131, 7; 2, 20, 1
starkgeartet 10, 29, 5
der Stiergewaltigste 1, 10, 10; 54, 2
tadellos 10, 147, 2
Tänzer 1, 130, 7; 2, 22, 4; 6, 29, 3; 8, 24, 12
tapfer 6, 33, 3; 8, 61, 18; 10, 105, 4
seine erste Tat 2, 17, 3
eine kleine Tat 8, 45, 32

Indra (Forts.)
Mann der Tat 1, 100, 7; 1, 101, 4; 10, 28, 7; 10, 48, 3; 1, 178, 4; 7, 20, 1
seine Taten 1, 32, 1; 2, 15, 1; 21, 3; 3, 30, 13; 32, 8; 34, 6; 48, 3; 4, 16, 16; 42, 6; 5, 30, 3; 42, 6; 6, 18, 15; 27, 1; 7, 26, 3; 98, 5; 8, 2, 34; 16, 6; 32, 1; 62, 3; 63, 6; 64, 9; 66, 9
alle seine Taten bei Somaopfern verkündet 1, 51, 8. 13; 4, 22, 5
seine ersten Taten 1, 32, 1
seine früheren Taten 3, 30, 3; 4, 19, 10
seine früheren und neuesten Taten 2, 11, 6; 5, 31, 6; 8, 45, 25
führt seine Taten auf (vor) 5, 33, 5
seine künftigen Taten 5, 29, 13
seine längst vergangenen Taten 6, 21, 6
an Taten ein Stier 1, 130, 10
seine vergangenen und künftigen Taten 1, 165, 7
seine Taten bei den Opfern verkündet 8, 45, 25
seine Taten bei Soma verkündigt 7, 26, 3
verrichtet seine Taten für die Menschen 6, 23, 5
seine wahren Taten 4, 22, 6
sein Tateneifer 3, 34, 5
tatenreich 1, 103, 6; 3, 30, 3; 6, 22, 6
seine Tatkraft 1, 102, 7
sein Tosen, Lärm, Getöse 2, 11, 7. 8; 17, 6; 5, 34, 8; 6, 18, 2
truglos 3, 32, 9
überdauert die Jahre 6, 47, 17
überdauert die menschlichen Geschlechter 6, 18, 7
übergroß 8, 45, 14
überlegen 1, 56, 3; 3, 48, 4; 6, 19, 6; 22, 1; 25, 5; 10, 50, 5; 104, 10
an Überlegung und Manneskräften überragend 10, 29, 7
seine Übermacht 8, 24, 2; 8, 46, 20; 10, 22, 12
Überwinder 3, 30, 3; 4, 20, 1; 6, 17, 2; 20, 3; 20, 9; 22, 2; 24, 2; 41, 4; 7, 21, 9
umsichtig 10, 113, 1; 144, 6
unaufhaltsam 8, 24, 5; 32, 15; 33, 6; 45, 21
unaufhaltsam, unwiderstehlich 4, 42, 6; 5, 32, 9
unbemeistert 6, 18, 12
unbeugsam 10, 74, 5
unbezwinglich 7, 28, 2; 8, 66, 10
unermeßlich, unerreichbar 1, 11, 4; 54, 1; 8, 15, 11; 24, 15. 17

Indra (Forts.)
unerreicht 10, 99, 3
ungeduldig 8, 1, 20
sein Ungestüm 4, 17, 12; 22, 3; 6, 44, 5; 7, 30, 1; 8, 15, 7
ungestüm, gewaltig 10, 44, 1
unnachgiebig 8, 6, 35; 10, 38, 5
unüberwindlich 3, 49, 2
unvergleichlich 6, 22, 7; 29, 6; 30, 4; 36, 4; 7, 32, 23; 8, 62, 2
unversehrt, unverwundet 10, 166, 2
unwiderstehlich 1, 10, 8; 33, 2; 3, 46, 3; 10, 104, 7
macht das Unwirkliche wirklich 6, 24, 5
ein kluger Vergelter 10, 89, 8
bricht nie sein Versprechen 8, 61, 4
die gute Vorsehung 10, 100, 11
sucht sich selbst seinen Weg 4, 18, 10
Wegefinder 1, 173, 13
weise 6, 18, 14
seine Weisheit 1, 54, 8
weiß alles 6, 42, 1. 3
weitschreitend 10, 29, 4
jeden Tag ein anderes Werk 6, 24, 5
sein hoher Wert 8, 1, 6
sein Wille 8, 45, 6
willensstark 8, 33, 6
wirklich 2, 12, 15
Wissender 10, 28, 5
soll wohlgesinnt sein 10, 100, 4
Wortführer 1, 129, 5; 8, 63, 4
worthaltend 6, 22, 2
mit unerlaubten Wünschen, doch frei von Makel 10, 99, 5
sein Zorn, Grimm 1, 80, 11; 6, 46, 4; 8, 6, 4. 13

seine Waffen
seine Abzeichen 8, 12, 7
sein Bundabogen 8, 45, 4
sein Feuergeschoß 6, 18, 10
sein Geschoß 2, 12, 10; 4, 28, 3; 8, 50, 2
seine Keule (vajra) 1, 32. 2; 51, 7; 52, 10; 55, 5; 61, 6. 12; 6, 17, 10. 13; 44, 15; 47, 28; 7, 20, 4; 8, 6, 14; 15, 7
die Keule im Arm 1, 165, 8; 2, 12, 13; 3, 44, 4; 4, 20, 1; 22, 3; 29, 4; 6, 23, 1
der Fürst mit der Keule im Arm 10, 44, 3
die Keule gern in seinen Armen 2, 11, 6
die Keule paßt für seine Arme 2, 17, 6
der Sänger legt die Keule in seine Arme 1, 63, 2; 2, 11, 4; 20, 8
seine Keule nicht aufzuhalten 1, 80, 3

Indra (Forts.)
seine Keule brüllt 1, 100, 13; 2, 11, 9. 10
die Keule = der Donner 1, 52, 6
seine Keule ehern 1, 52, 8
schmiß die eherne Keule 10, 113, 5
seine Keule vom Vater gefertigt 2, 17, 6
seine Keule vom Vater aus jeglicher Schöpfung gemacht 2, 17, 6
der Held hat die Keule gezimmert 10, 105, 6. 7
seine Keule von Tvaṣṭṛ gezimmert 1, 32, 2; 52, 7; 61, 6; 85, 9; 121, 3; 5, 31, 4; 6, 17, 10
seine Keule golden 1, 57, 2; 3, 44, 4
seine goldgelbe Keule 10, 96, 3. 4
die Keule in seinen Händen 1, 81, 4; 2, 12, 13; 16, 2; 5, 33, 3; 6, 17, 1; 18, 9; 20, 9; 22, 5. 9; 45, 18; 7, 21, 4; 28, 2; 8, 12, 7; 29, 4
seine Keule hundertknorrig 1, 80, 6; 8, 6, 6
die Keule, sein Kamerad, Begleiter 1, 131, 3; 6, 21, 7; 41, 2
nimmt die Keule im Rausch 5, 29, 2
mit der Keule in der Rechten 1, 101, 1
das Sausen der Keule 6, 27, 4
schärft, schleift die Keule 1, 130, 4
schleudert die Keule mit den Armen 4, 22, 2
seine Keule tausendzackig 1, 80, 12
trägt die Keule 6, 23, 4; 10, 153, 4
seine Keule immer treffend 1, 57, 2
seine Keule „verlangend" 3, 44, 5; 4, 22, 3
seine Keule vierkantig 1, 152, 2; 4, 22, 2
wetzt die Keule 1, 55, 1
wetzt die Keule am Fels 1, 57, 2
Wirkung der Keule 6, 27, 4
die Keule, sein Wurfgeschoß 1, 32, 3
seine Keule soll die Feinde zerschmetternd vordringen 3, 30, 6
seine Keule, der Zersprenger 1, 132, 6
seine Keulen, ihre Verteilung 1, 80, 8; 10, 27, 21
Keulenträger 9, 63, 15; 10, 22, 2—4. 10—13; 23, 1. 3; 44, 2; 55, 7; 74, 5; 96, 6; 179, 3
tatenreicher Keulenträger 10, 179, 1
die Pavīrava-Keule 1, 174, 4
seine Pfeile 4, 23, 7
mit der Śamba-Keule 10, 42, 7
sein Schlägel 1, 33, 4
sein Schleuderstein 2, 30, 5; 4, 22, 1; 7, 104, 19
seine Schlinge 7, 104, 13
sein vajra, s. 'Keule'

Indra (Forts.)
seine Waffen 1, 133, 6; 32, 3, 6
verlangt nach Waffen 1, 61, 13
sein Wehr und Waffen 1, 33, 3. 6; 4, 16, 14; 6, 17, 13

sein Wagen
seine Fahrt 1, 100, 2; 4, 24, 2; 5, 33, 2; 37, 3; 43, 5; 6, 38, 1
meistert das Rad 10, 93, 9
sein Wagen 1, 56, 1; 82, 3; 5, 30, 1; 36, 5; 37, 3; 43, 5; 6, 18, 9; 20, 1; 29, 2; 31, 5; 37, 1. 3; 44, 19; 8, 13, 23. 31; 8, 33, 11
die Anus zimmerten ihm den Wagen 5, 31, 4
besteigt den Wagen 3, 35, 4; 5, 33, 3
sein Wagen bullenhaft 1, 177, 2
sein Wagen mit den Falben 3, 30, 6
sein Wagen gewinnt den Vorsprung 10, 133, 1
sein Wagen golden 3, 44, 1; 8, 1, 24. 25; 33, 4
die Größe seines Wagens 2, 16, 3
sein Wagen gutfahrend 3, 41, 9
sein Wagen nicht zu hemmen 7, 32, 10
soll auf seinem Wagen zum Somatrunk kommen 10, 112, 2
spannt seinen Wagen aus 1, 177, 4
sein Wagen zieht auf Rinderbeute aus 7, 23, 3
die Zügel an seinem Wagen 5, 33, 3; 6, 29, 2
Wagenfahrer, -lenker 1, 11, 1; 173, 4; 2, 17, 3; 21, 3; 45, 2; 6, 22, 5; 41, 3; 45, 15; 56, 2; 8, 4, 13; 45, 7; 61, 13; 10, 148, 3; 167, 3
Wagenkämpfer 1, 173, 5
seine beiden Wagenpferde 1, 82, 5
soll die Wagenräder herdrehen 10, 89, 2
steht auf dem Wagenstand 3, 43, 1
sein Wagenzug 5, 35, 5
seine Wege 1, 100, 3; 129, 9; 3, 35, 8

seine Falben
seine Falben 1, 6, 2; 7, 2; 16, 1. 2. 4; 55, 7; 84, 2; 101, 10; 174, 4; 177, 1; 2, 11, 6; 3, 41, 1; 42, 1; 43, 3. 6; 4, 16, 1; 20, 2; 29, 1; 32, 15; 5, 30, 1; 36, 5; 40, 4; 43, 5; 6, 23, 1. 4; 37, 1; 40, 1. 3; 44, 19; 57, 3; 7, 24, 3; 28, 1; 29, 2; 32, 4; 8, 3, 17; 4, 11. 14; 6, 36; 12, 15. 25—28; 13, 10. 23. 31; 14, 12; 33, 4. 11. 14; 34, 9; 49, 8; 50, 7. 8; 65, 4; 10, 112, 2. 4; 114, 9

Indra (Forts.)
sein sind die Falben 10, 23, 2
mit den Falben 10, 116, 4
aufs Wort sich anschirrend 1, 7, 2; 6, 20, 9; 8, 45, 39
angeschirrt 5, 33, 2
durch erbauliche Rede, durch Zuspruch angeschirrt 1, 84, 3; 3, 35, 4; 4, 31, 4; 7, 19, 6; 24, 5; 8, 26, 15. 19
vom Sänger angeschirrt 3, 50, 2; 7, 19, 6
soll die Falben anschirren 1, 10, 3
zu Indra gehen die ausgepreßten Falben, die Säfte 9, 106, 1
seine beiden Falben 2, 11, 17
soll beide Falben an des Wagens Deichsel legen 2, 18, 7
bekommen beim Opfer zu fressen 3, 35, 3
besteigt die Falben 3, 35, 1
im Gebet mit eingeschlossen 1, 63, 9
fleckfarben 8, 13, 11
ihre Folgsamkeit 3, 50, 2
ihr Gebieter 4, 16, 11
geradrückig 3, 35, 5; 8, 6, 42
Gerstenkörner sind für sie bereitet 3, 35, 7
durch Beschwörungswort geschirrt 7, 36, 4; 8, 2, 27
goldig 3, 44, 1
goldmähnig 8, 32, 29
hundert Falben 8, 6, 42
jochfromm 3, 43, 4
seine Kameraden, seine Genossen, seine Kumpane 3, 43, 1. 4; 6, 40, 1; 8, 13, 27; 32, 29
kommt mit seinen Falben 3, 30, 2
pfauenschweifhaarig 3, 45, 1
mit pfauenartigen Schweifen 8, 1, 25.
rötlich 3, 35, 3
schmalzrückig 3, 41, 9
der Sänger schirrt ihm die Falben an 3, 35, 2
spannt die Falben ab 3, 32, 1; 35, 3; 41, 8; 43, 1
stoßen die Himmelstore auf 3, 43, 6
Tausende, Hunderte 4, 29, 4
tausend und hundert an den goldenen Wagen gespannt 8, 1, 24
überholen des Windes Kraft 8, 50, 8
willfährig 3, 50, 2
seine Zechgenossen 3, 35, 4; 43, 6
zehnhundert Falben sind für ihn angespannt 6, 47, 18
soll kommen mit zwei Falben, mit zwanzig, dreißig usw. 2, 18, 4—6

Indra (Forts.)
die zwei Falben sind zwei Strahlen der Sonne 2, 11, 6
Falbenbesitzer 10, 49, 11
Falbenfahrer 7, 37, 5; 10, 61, 22; 104, 3. 5
Falbenherr 10, 128, 8
Falbenlenker 3, 49, 2; 4, 22, 7; 5, 42, 4; 6, 17, 2; 7, 19, 4; 10, 23, 1; 96, 10. 13; 104, 2. 6
das Falbenpaar 8, 1, 25; 6, 45; 10, 96, 1. 2
soll das Falbenpaar ausspannen 10, 160, 1
sein Falbenpaar wird geküßt 10, 94, 9
sein Falbenpaar unbezwingbar 1, 5, 4
sein Gespann 3, 55, 18; 6, 21, 12; 29, 2; 35, 3; 8, 34, 12
die Niyut als Gespann 3, 49, 4; 6, 22, 11; 40, 5
Niyutfahrer 1, 101, 9
seine Renner 2, 16, 3; 6, 32, 5; 8, 49, 7; 65, 1
legt selbst die Renner an die Deichsel 4, 29, 4
seine Rosse 1, 30, 16
seine guten Rosse 5, 33, 3
seine schnellen Rosse 8, 1, 9
seine schönen Rosse 4, 29, 2
seine Rosse, die rötlichen, werden angeschirrt 1, 6, 2
Rossefahrer 10, 92, 4. 6
zehn-, hundert-, tausendfache Rosse 8, 1, 9
seine ungeduldigen Erwartungen sind seine besten Wagenführer 1, 55, 7
der Sänger schirrt seine Falben an 1, 82, 1
bester Wagenlenker 1, 84, 6
lenkt das widerspenstige Falbenpaar 1, 63, 2
schlampfen die Somapflanzen 1, 28, 7
fährt mit Vätas Rossen 1, 51, 10; 121, 12

Streiter — Helfer im Kampf — Sieger
Anführer 8, 24, 7; 10, 103, 8
Anführer im Kampf 8, 46, 13
im Kampf angerufen 3, 30, 22; 6, 61, 5; 7, 32, 24
als Verbündeter im Kampf angerufen 1, 100, 6
von beiden Kampfparteien angerufen 2, 12, 8
von Siegern und Besiegten, von Tapferen und Feigen anzurufen 1, 101, 6
angerufen von beiden Wagenfahrern 2, 12, 8

Indra (Forts.)
Staub aufwirbelnd 1, 56, 4; 4, 17, 13; 42, 5
nicht aufzuhalten 3, 32, 16
auf den Beutezügen nicht aufzuhalten 8, 24, 5
im Kampf begehrt 4, 24, 4
soll im Kampf beistehen 10, 38, 1. 3. 4
Bezwinger 3, 46, 2; 47, 5; 48, 4
unbezwungener Bezwinger 8, 32, 27
bezwingt die Übermächtigen 5, 40, 4
Dorfmannschaft, Wagen unter seinem Kommando 2, 12, 7
hat keinen Ebenbürtigen 6, 18, 12
entgeht den Todesgöttinnen 8, 24, 24
entfesselt den Kampf 6, 35, 2
entscheidet über Krieg und Frieden 3, 46, 2
entscheidet den Sieg 2, 12, 9; 6, 25, 6
Erreger großen Mannesmuts 10, 22, 3
erregt Kämpfe 1, 55, 5
erregt den Streit 4, 42, 5
auf einmal erschlagend 4, 17, 8
Erwählter der Kämpfer 1, 173, 7
freigebig in der Schlacht 4, 17, 9
als Sieger freigebig 7, 21, 7
schuf Freiheit 10, 30, 7
führt die Heere zum Kampf 1, 174, 3
um Sieg gebeten 7, 25, 5
zum Kampf geboren 7, 20, 5
zum Siegen geboren 4, 20, 6
sein Gefolge 1, 173, 7
seine Gehilfen, Hilfstruppen 1, 33, 4; 100, 7; 5, 30, 10
geht allein in den Kampf 3, 30, 4
im Kampf zu gewinnen 1, 129, 2
gürtet sich im Kampf 2, 17, 2
Heerführer 7, 20, 5
Heeresgott 7, 30, 2
Heerrufer 10, 103, 1. 2
Heersammler 2, 21, 3
seine Heerschar 3, 30, 3
mit kühner Heerschar 3, 54, 15
Held 4, 16, 7; 5, 30, 1; 6, 32, 1; 50, 6; 10, 42, 4; 55, 8; 113, 4; 131, 1; 148, 2. 4. 5
einziger Held 10, 103, 1
freigebiger Held 1, 173, 5
hervorragender Held 10, 103, 5
seine Heldenkraft 10, 153, 1
jeder fügt sich seiner Heldenkraft 6, 36, 2
an Heldenkraft unerreicht 5, 29, 14
im Kampf 1, 178, 4; 5, 34, 6; 6, 18, 9; 8, 32, 11. 14

Indra (Forts.)
hilft im Kampf 2, 11, 15; 6, 25, 1; 34, 5; 38, 5; 46, 8. 11; 7, 98, 4; 8, 46, 13
kampfbegierig 1, 103, 7
Kampfbereiter 10, 112, 10
sein Kampfmut 1, 103, 6
seine Kampfnatur 8, 21, 13. 14
soll für die Frommen kämpfen und siegen 1, 132, 4
kämpfend für die Bedrängten 4, 30, 4
um die Fluren kämpfend 5, 33, 4
Kämpfer, Krieger, Streiter und Sieger 1, 30, 16; 53, 7; 55, 2; 81, 3; 100, 10; 102, 9. 10; 173, 5; 178, 3; 2, 21, 2. 3; 3, 34, 8; 37, 6—7; 4, 17, 3. 10; 20, 8; 5, 42, 6; 6, 18, 1. 2. 12; 22, 1; 24, 2; 29, 6; 45, 22; 7, 20, 3. 5; 8. 2, 29; 16, 3. 8; 36, 1; 37, 2; 40, 10; 45, 3. 7. 21
und die Kämpfer 7, 32, 14. 23; 8, 37, 4
alle Kämpfer ducken sich vor ihm 8, 4, 5
kämpft im Bunde mit Stammesgenossen und Fremden 1, 100, 11
keiner ihm gewachsen 6, 25, 5
hat keinen, der ihm gleicht 1, 52, 13; 80, 15; 81, 5; 102, 6; 165, 9; 4, 30, 1; 6, 21, 10; 29, 6; 30, 4; 7, 32, 23
keiner größer als er 4, 30, 1; 7, 21, 6
ihn hindert keiner 1, 54, 5; 4, 30, 23
kennt keine Hindernisse 8, 66, 2
keiner kämpft gegen ihn an 6, 25, 5
hat keinen Meister, Gegner oder Feind 1, 32, 4; 102, 8; 129, 4; 176, 1; 5, 34, 1
keiner zwingt ihn zum Kampf 6, 47, 1
bester Krieger 6, 37, 5
seine Krieger 5, 34, 8; 6, 31, 5
mit seinen Kriegsmannen 1, 133, 6
Männerbezwinger 8, 16, 1
seine Mannen 4, 20, 1; 7, 24, 1
sein Mannesmut 10, 50, 1
Mittler zwischen zwei streitenden Parteien 1, 131, 3
im Kampfe mutig 3, 42, 6
Mutmacher 2, 21, 4
ohne Nebenbuhler 8, 21, 13
bekam die Oberhand 10, 174, 1
erster Preiskämpfer 5, 31, 1
ruft den Schlachtlärm hervor 4, 20, 9
Schlachtengott 3, 36, 7
Schlachtensieger 6, 45, 8
Schlachtgebieter 6, 19, 3; 8, 54, 6
seine Schlachtrufe 4, 17, 1
schlägt mit wenigen eine Überzahl 1, 31, 6; 4, 32, 3; 7, 82, 6

Indra (Forts.)
Schütze 10, 103, 3
Schützer im Kampf 4, 16, 17
hat nicht seinesgleichen 4, 18, 4; 6, 21, 10
Siebentöter 10, 49, 8
schenkt den Sieg 3, 34, 8
seine Siege 4, 22, 9; 8, 15, 3
Siegbereiter gleich Manyu 10, 84, 5
mühelos siegend 1, 63, 4
mildtätiger Sieger 8, 46, 16
vollständiger Sieger 3, 51, 3
auf seiner Seite die Sieger 8, 16, 5
gelangt zum Siegerpreis 10, 99, 3
seine freigebige große Siegeskraft 10, 50, 1
sieghaft 3, 49, 3; 8, 2, 38; 61, 12
siegreich 1, 100, 3; 6, 18, 12; 7, 20, 3
durch ihn siegt man 8, 61, 3
Siegverleiher 1, 174, 1. 10; 3, 47, 5; 6, 17, 13; 8, 16, 10
gibt das Signal zum Kampf 7, 30, 3
und die Soldaten 1, 100, 1
Soldatenfreund 1, 81, 2
standhaft im Kampfe 8, 33, 8
zwischen den Kämpfern stehend 8, 32, 12
stellt die Feinde im Kampf 7, 98, 4
streitbar 1, 55, 5; 100, 6; 102, 6; 2, 21, 3; [3, 46, 1
seine Streiter 3, 49, 2
Streiterreger 8, 2, 7
nicht zu täuschen 6, 18, 8; 8, 45, 9; 10, 89, 5; 108, 4
treibt die Heere in die Flucht 4, 17, 9
hat die Übermacht 7, 27, 1
Überwinder 2, 11, 15; 8, 61, 3
im Kampf umworben 6, 45, 13
unbesiegt 10, 48, 11
unbezwungen 10, 48, 11
ungefällt 10, 48, 11
verfeindet und versöhnt 8, 1, 2
verlangt nach Kampf, auch gegen eine Überzahl 5, 30, 4
überlegener Verscheucher 10, 133, 4
in den Kämpfen der Vorderste 8, 46, 20
Vorkämpfer 7, 31, 6
weckt den Ehrgeiz der Kämpfer 1, 132, 5
hat keinen Wehrer noch Überwinder 1, 40, 8; 54, 5
weicht nicht 4, 17, 4; 6, 24, 8
wiegt als Kämpfer tausende auf 8, 4, 6
zieht mit seinen Kriegern aus 1, 133, 6

Burgenbrecher
alle Bollwerke geben ihm nach 2, 13, 10
bezwingt die Burgen 4, 19, 4

Indra (Forts.)
brach die Burgen 10, 89, 7
und die dasischen Burgen 1, 103, 3; 2, 20, 7; 4, 32, 10
und die ehernen Burgen 2, 20, 8
hat im Dasyukampf die Burgen gebrochen 10, 99, 7
und die künstlichen Burgen 7, 21, 3
schmetterte in Somaräuschen die neunundneunzig Burgen des Śambara herab 9, 61, 1 (A.)
treibt die Feinde in die Burgen(?) 1, 63, 2
zerschmetterte an *einem* Tage die Burgen und den Śambara für Divodāsa 9, 61, 2
zerstört die feindlichen Burgen 1, 33, 12; 51, 5. 9; 53, 7. 8; 55, 6; 61, 5; 101, 1; 103, 8; 131, 4; 4, 16, 13; 6, 18, 8. 10; 20, 3. 7. 10; 22, 6; 32, 3; 7, 21, 4; 26, 3; 8, 33, 5. 7; 53, 1
zerstört die hundert feindlichen Burgen 4, 30, 20
zerstört neunzig Burgen für Divodāsa 1, 130, 7
zerstört die neunundneunzig feindlichen Burgen 1, 54, 6; 7, 19, 5
zerstört die neunundneunzig Burgen des Śambara 2, 19, 6
zerstört die sieben feindlichen Burgen 1, 63, 7; 174, 2; 7, 18, 13
Burgenbezwinger 10, 74, 6
Burgenbrecher 1, 11, 4; 130, 10; 3, 34, 1; 45, 2; 51, 2; 54, 15; 8, 1, 7. 8; 61, 8. 10; 10, 104, 8; 111, 10

Siegesbeute
gibt Anteil an Siegesgewinnen 8, 54, 6
sprengt die festen Behälter auf 6, 45, 9; 8, 45, 13
seine Beute 1, 100, 13; 174, 4; 6, 36, 1
Beutegeber 7, 32, 17
Beutemacher 5, 34, 8; 7, 20, 5; 8, 45, 13
Beutegewinner 4, 17, 8. 9; 8, 16, 3
was er ersiegt 2, 21, 1
Finder des Gutes 3, 34, 1
zum Gewinn geschaffen 6, 19, 2
schlägt Gewinn heraus 8, 32, 18; 33, 3; 45, 28
verhilft zu Gewinn 5, 36, 5
bringt die Gewinne 3, 30, 11
vergibt die Gewinne 8, 2, 31
Gewinner 1, 175, 3; 8, 46, 20
Gewinner des Siegespreises 3, 51, 2; 5, 32, 9

Indra (Forts.)
gewinnt selbst mit den Armen die Siegerpreise 1, 100, 9
groß an Siegesgewinnen 4, 22, 3
Herr der Rosse, Kühe 1, 101, 4; 2, 12, 7; 7, 18, 1
Herr der Siegesbeute 10, 23, 3
Herr der Siegespreise 6, 45, 10; 8, 24, 18
seine Kuh ist die Freigebigkeit 2, 32, 3; 8, 14, 3
seine Kühe 3, 36, 5; 4, 32, 18; 7, 18, 1
und die Kühe, Rinder 4, 23, 6; 5, 30, 10
die Kühe begleiten den Bullen ~ 1, 84, 10
erobert Kühe und Soma 1, 32, 12
trieb die Kühe ein mit seinen Verbündeten 10, 89, 7
verhilft zu Kühen 5, 42, 4
die Kühe verlangen nach ihm 1, 84, 11
alleiniger Kuhherr 3, 31, 4
sprengt die Kuhställe auf 10, 103, 6. 7
ein Rennpferd, das die Kühe gewinnt 10, 99, 4
erbeutet die Rinder 4, 17, 10
gewinnt Rinder 6, 35, 2
Herr der Rinder 7, 98, 6; 8, 21, 3
hilft Rinder gewinnen 3, 31, 20
öffnet den Pferch der Rinder 4, 20, 8; 31, 13; 8, 66, 3
schlägt die Rinder heraus 6, 17, 3; 8, 34, 14; 45, 28
verfügt über die Rinder 4, 32, 7
Rinderbesitzer 3, 31, 21; 4, 30, 22; 6, 19, 5; 7, 18, 4
und die Rinderhürde 6, 45, 24
schließt den Rinderpferch auf 6, 17, 1
Rinderschenker 3, 30, 21; 4, 22, 10; 6, 23, 4; 8, 24, 20; 45, 19
Rossegewinner 1, 175, 5
erbricht verschlossene Schätze 4, 31, 2
stöbert den Schatz auf 8, 6, 41
Schätzeerbeuter 10, 120, 4
Schätzegewinner 3, 30, 22; 42, 6; 46, 2; 8, 14, 6; 50, 6
seine Siegesgewinne 4, 29, 1
Speisen als Siegesgewinn 3, 30, 18
erringt mit den Redekundigen den Siegespreis 1, 129, 2
ist selbst die Wunschkuh und Milchkuh 8, 1, 10

Verwandlungen und Wunder
als Ameise 1, 51, 9
verwandelt sich in den Araru 10, 99, 10

Indra (Forts.)
hilft dem Blinden und dem Lahmen 2, 13, 12; 15, 7; 4, 19, 9; 4, 30, 19
hat ein Gelenk angesetzt 10, 100, 5
trägt viele Gesichter 3, 48, 3
seine verschiedenen Gestalten 6, 47, 18
und der Jungfernsohn 4, 30, 16
schlug den Karren der Uṣas nieder 10, 73, 6
und das Rad 8, 63, 8
Reisbrei-Sage 8, 63, 9 (A.)
besondere Sagen 2, 13, 8. 9
Taten des jungen Indra 8, 45, 4
jede seiner Taten ist mit einem bestimmten Namen verknüpft 10, 73, 8 (A.)
muß vieles noch nie Getane tun 4, 18, 2
seine Verkleidung 6, 33, 3
seine Vermummungen 5, 29, 4
verwandelt sich beliebig 3, 48, 4; 53, 8
seine Verwandlungen, Zaubereien 1, 32, 12; 51, 5, 13
Verwandlungsmythos: Der Büffel und die Menā 1, 51, 13; 121, 2
verwandlungsreich 3, 51, 4; 6, 21, 2; 22, 1; 44, 14; 47, 18
Vollbringer großer Taten 9, 88, 4
als Widder 1, 51, 1; 52, 1; 8, 2, 40
seine Wunder 4, 23, 2; 32, 2
Wundertaten durch den Schwachen 7, 18, 17
seine Zauberkraft 4, 30, 12. 21; 6, 47, 18

Indra und Soma
Abschiedsschoppen 1, 61, 16 (A.)
soll sich berauschen 3, 32, 1; 4, 29, 1. 3; 7, 29, 2; 8, 6, 39; 13, 4. 7. 14
berauscht sich mit den Falben 1, 101, 10
sein Ersttrunk 8, 34, 5
ein großer Humpen 3, 36, 4
Indu läutert sich zuerst für ihn 9, 67, 8
König des somischen Metes 6, 20, 3
für ihn die göttliche Milch 9, 11, 2 (A.)
kein Freund der Nichtpressenden 4, 25, 6. 7
ihm ist Pavamāna willkommen 9, 13, 8
Pavamāna zieht in sein Herz ein 9, 60, 3
fühlt sich bei jedem Preßtrank zu Hause 1, 9, 10
vergnügt sich beim Preßtrank, berauscht sich 1, 10, 5; 81, 8; 101, 10; 3, 41, 4. 6. 8; 4, 20, 4; 6, 41, 5; 7, 23, 5; 24, 1; 8, 12, 17; 53, 4
sein Rausch 4, 31, 2; 10, 112, 3—6
wird zum Rausch gestärkt 1, 81, 1

Indra (Forts.)
rauschliebend 1, 101, 1
soll den Rauschtrank begehren 9, 6, 9
mit dem Rauschtrank erschlägt er die Feinde 7, 22, 2
der Rauschtrank läutert sich für ihn 9, 107, 17
für ihn der berauschende Saft 9, 53, 4; 63, 17
ist der sich läuternde Saft 9, 5, 8
der Saft läutert sich für ihn 9, 101, 5
der Saft für ihn zum Trunke 9, 65, 8
der Saft wirkt bei seinen Taten mit 6, 39, 3f.
ihm folgen die ausgepreßten Säfte 8, 6, 38
ihn füllen die Säfte an 8, 49, 3
für ihn sind die mit Milch gemischten Säfte über die Seihe geflossen 9, 63, 15
dem Gott sind die süßen Säfte zugeeilt 9, 68, 1
Soma soll für ihn ringsum abfließen 9, 1, 2—9, 114
für ihn soll Soma wohlausgepreßt abfließen 9, 85, 1
ihm wird Soma angeboten 6, 42, 1—4; 44, 13. 20
der begehrte Soma wird ihm angeboten 2, 14, 1; 21, 1
soll von Soma mit seinen Räuschen angefeuert werden 9, 75, 5
mit Soma angefüllt 2, 14, 10. 11; 6, 23, 9
sein Herz soll durch Soma zur Freigiebigkeit angetrieben werden 9, 8, 3
soll mit Soma seine Kräfte auffüllen 6, 41, 4
hat den Soma aufgedeckt 1, 62, 5; 3, 39, 6; 44, 5
Soma für ihn ausgegossen 9, 27, 2
Soma für ihn ausgepreßt 1, 101, 9; 5, 43, 5; 9, 66, 7; 88, 1; 10, 76, 8; 160, 1. 2
Soma zum Entschluß, zur Tatkraft für ihn ausgepreßt 5, 43, 5; 8, 33, 7
für ihn ist Soma ausgepreßt in den Krug geflossen 9, 63, 3
für seinen Trunk Soma ausgepreßt 9, 1, 1. 9; 4, 4; 6, 7; 8, 9; 30, 5. 6; 32, 2; 38, 2; 39, 5; 43, 2; 50, 5; 62, 8; 79, 5; 86, 35; 100, 5
die Somas sind zu ihm ausgezogen 9, 69, 9
Soma hat ihn begeistert 7, 26, 2
Soma begeistert ihn zu seinen Taten 2, 22, 1
Soma hat ihm früher beigestanden 2, 11, 11
Soma hat ihm beigestanden, um den Vṛtra zu erschlagen 9, 61, 22

Indra (Forts.)
beim Soma 10, 42, 1
bekommt Soma 10, 30, 13
soll sich am Soma berauschen 6, 45, 27
Soma soll ihn zum Rausche berauschen 9, 90, 5
Soma für ihn der Berauschendste 9, 63, 2
Soma berauscht ihn 9, 34, 4; 80, 5; 84, 31; 10, 73, 5
am Soma zur Freigebigkeit berauscht 6, 43, 4; 45, 27; 8, 2, 33; 24, 13; 45, 24
berauscht sich an Soma im Vṛtrakampf 6, 47, 2
Soma besteigt seinen Wagen 9, 96, 2
Soma für ihn bestimmt 10, 36, 8
beim Soma besungen 6, 23, 5. 10; 8, 33, 1. 2
Soma soll ihn um Segen, um Nachwuchs bitten 9, 86, 41
Soma ihm dargebracht 1, 103, 6
Soma soll in seine Seiten, sein Haupt, seine Arme dringen 3, 51, 12
immer durstig nach Soma 2, 14, 1. 9
Soma wird für Indra, den Vṛtratöter, zum Trunke eingegossen 9, 98, 10
Soma soll in ihn eingehen 9, 2, 1
Soma soll in seinen Bauch eingehen 9, 66, 15
Soma soll in sein somafassendes Herz eingehen 9, 108, 16
Soma soll in seinen Leib eingehen 9, 76, 3
zum Soma eingeladen 1, 9, 1; 130, 2; 177, 2; 2, 11, 17; 18, 4. 7; 36, 1; 3, 32, 1. 2; 35, 1. 6; 36, 2. 3; 37, 8
Soma soll in sein Herz einziehen 9, 70, 9
Soma ergötzend als sein Getränk 9, 96, 13
ergötzt sich am Soma 8, 52, 1. 2; 54, 2
Soma für ihn ergossen 9, 45, 2
der berauschende Soma für ihn auf die Schafhaare ergossen 9, 63, 10
des Soma Erguß läutert sich für ihn 9, 87, 8
Soma erregt seinen Mut 9, 76, 2
zum Soma erwartet 8, 45, 16
Soma sein Erzeuger 9, 96, 5
fährt zum Soma 8, 13, 27; 46, 7. 9
Soma fährt mit ihm auf gleichem Wagen 9, 103, 5
seine Fahrt zum Soma 6, 44, 19
Soma soll in seinen Bauch fließen 9, 30, 10
Soma soll zu dem bullengleichen Indra mit der Keule im Arm fließen
zu ihm floß Soma 9, 27, 6
für ihn ist Soma mit seinem Trank freigebig 9, 67, 2

Indra (Forts.)
Soma und seine Freigebigkeit 7, 29, 1
Soma sein Freund 9, 97, 43; 101, 6
Soma sein guter Freund 10, 25, 9
Soma sein liebwerter Freund 9, 98, 6; 100, 1
Soma will Freundschaft mit ihm schließen 9, 86, 20
der sich versteckende Soma wird ihm gebracht 10, 148, 2
Soma sein treuer Gefährte 6, 39, 1
für ihn ist der Soma geflossen 10, 89, 6
Soma in seinen Bauch geflossen 9, 85, 5
Soma ihm von Göttern und Menschen zu eigen gegeben 3, 60, 6
Soma geht zu seiner Freundschaft ein 9, 56, 2
zu ihm geht Soma mit Sehersinn 9, 25, 5
Soma geht zu ihm die Waffen schärfend 9, 90, 1
Soma geht zu seinem Treffort 9, 64, 15; 101, 16
vom Soma zum Rausche geladen 9, 66, 29
zum Soma geladen (gerufen) 1, 130, 1; 3, 40, 1. 2; 41, 1; 42, 1f.; 43, 1. 3. 7; 48, 1; 50, 1f.; 51, 7—10; 52, 1f.; 53, 2; 60, 5. 6; 4, 16, 1. 2; 20, 4; 27, 5; 32, 14; 46, 2; 5, 29, 3; 6, 17, 1—3; 23, 7; 40, 1; 41, 3. 4; 7, 22. 1; 24, 3; 29, 1; 32, 4; 97, 1; 98, 2; 8, 1, 24—26; 2, 1. 26; 3, 1. 17; 4, 10—12; 6, 36. 42; 13, 21; 17, 11; 21, 3. 4. 6; 32, 19—21; 33, 8. 13; 34, 10; 36, 1; 37, 1; 45, 14. 22; 51, 6; 61, 1. 14; 64, 6. 10—12; 65, 3. 5. 6; 66, 1
Soma für ihn geläutert 9, 86, 13
der reine Soma mit Kunst für Indra geläutert 9, 72, 4. 5
Soma für ihn zum Rauschtrank geläutert 9, 45, 1
Soma für ihn schmackhaft geläutert 9, 85, 6
Soma für seinen Trunk geläutert 9, 16, 3
Soma, sich läuternd, zu ihm gelangt 9, 24, 2. 3
Soma wird in seinen Bauch gemolken 9, 72, 2
die lieben Somas sind von der rechten Seite ihm genaht 3, 32, 15
in der Genossenschaft des Soma 4, 28, 1. 2; 6, 44, 22
Soma ihm geopfert 6, 44, 14
Soma für ihn gepreßt 6, 41, 1; 43, 1; 44, 1; 7, 29, 1; 10, 30, 15
beim Soma gepriesen 8, 1, 1

Indra (Forts.)
hat den Soma geraubt 8, 4, 4
Soma soll sich zu ihm gesellen 9, 96, 12
von Soma zum Rausch gestärkt 9, 106, 8
Soma ist sein Getränk 9, 96, 3
mit Soma getränkt 8, 66, 7
hat vom Soma getrunken 6, 38, 1; 39, 1
wenn er Soma getrunken hat, erschlägt er die Feinde 9, 23, 7
hat früheren Soma getrunken, trinkt ihn aufs neue 3, 36, 2. 3; 50, 1; 7, 22, 2
hat eben geboren Soma getrunken 7, 98, 3
wuchs, nachdem er vom Soma getrunken hatte 10, 113, 1
gießt den Soma in sich 3, 60, 5; 6, 47, 6; 8, 61, 3
hängt am Soma 8, 33, 4; 50, 3
Herr des Soma 3, 32, 1
Soma für ihn in der Seihe herumgeflossen 9, 87, 4
mit Soma käuflich 6, 31, 4
Kenner des Soma 3, 47, 2; 52, 4. 7
Soma kennt genau seine Freundschaft 9, 86, 9
Soma seine Keule 9, 72, 7; 77, 1
hat die Keule, den Soma, aufgedeckt 3, 44, 5; 9, 47, 3; 72, 7; 77, 1
König des Soma 6, 37, 2; 44, 13
kommt zum Soma als zum Euter 4, 23, 1
Soma kommt ihm zu 3, 40, 7; 6, 34, 4
Soma seine Kraft 2, 36, 5
Soma gibt ihm Kraft 1, 84, 1
Soma kreist für ihn zum Rausche 9, 96, 9
Soma läßt sich in seinem Bauch nieder 9, 86, 22
Soma läuft für ihn ab 9, 56, 4; 106, 4
der Somasaft läuft bereitwillig für ihn 9, 37, 6
für ihn läutert sich Soma 9, 23, 6; 64, 22; 84, 1; 89, 7; 96, 8; 97, 32; 100, 6; 106, 2. 5
Soma läutert sich in seinem Bauch 9, 80, 3
Soma läutert sich für ihn als Rauschtrank 9, 62, 14; 108, 1
Soma läutert sich für ihn als der bullenartige Rauschtrank 9, 80, 2
Soma läutert sich für ihn, den erstarkten Sieger 9, 42, 3
Soma läutert sich für ihn als berauschendster Trank 9, 76, 5
Soma läutert sich für ihn zum Trunke 9, 108, 15
Soma soll sich läutern für seine Freigebigkeit 9, 60, 4

Indra (Forts.)
für den hohen ~ soll sich Soma läutern 9, 69, 10
~ ist der sich läuternde Soma 9, 5, 7
Soma ist sein Leben, seine höchste Labung 9, 85, 3
in ihn legte Soma die Stärke 9, 97, 41
Soma seine Lieblingsspeise 1, 61, 7; 5, 43,5; 7, 98, 2; 8, 4, 12; 10, 112, 4
Soma sein Lieblingstrank 7, 20, 4; 21, 1; 98, 2
Soma Lockmittel für ~ 7, 33, 2
Soma ist losgesprengt für ihn über die Seihe 9, 109, 19
Soma macht ihn unbezwinglich 6, 47, 1
Soma macht die Indraanrufungen glückbringend 9, 96, 1
Soma sein Mutmehrer 2, 36, 5
Soma führt den angenehmen Namen des Indra 9, 109, 14
Soma ist sein Privileg 1, 121, 5
raubte den Soma 3, 48, 4
zu ihm soll Somas Rausch kommen 9, 97, 6
Soma für ihn berauschender Rauschtrank 9, 46, 6
ihm ist Soma der liebe Rauschtrank 10, 25, 10
Soma regt seine Freigebigkeit an 1, 51, 7; 81, 7. 8; 139, 6; 3, 41, 6; 50, 3; 51, 12; 8, 49, 3. 4; 50, 2
Soma rinnt für ihn 9, 65, 20
Soma rinnt zu seiner Labung 9, 97, 25
Soma soll zu ihm schleichen 8, 17, 7
Soma schließt sich mit ihm zusammen 9, 14, 4
Soma soll schmackhaft für ihn sein 9, 74, 9; 97, 44
mit dem besten Schoppen, den Soma ihm gebracht 8, 2, 23
Soma setzt sich für ihn in den Camügefäßen nieder 9, 99, 8
Soma seine Speise 3, 48, 3; 6, 41, 3
seine erste Speise ist Soma 3, 36, 8
Soma spricht „Der Saft ist Indra" 9, 63, 9
Soma soll ihn stärken 6, 38, 4; 44, 3
der Soma stärkt ihn 2, 11, 11
stärkt sich am Soma 2, 19, 1; 32, 5; 36, 2; 40, 7
Soma seine Stärkung 2, 12, 14
der Soma steht ihm zur Seite 2, 22, 1
Soma sucht ihn auf zu großem Glücke 9, 97, 5
Soma süß für ihn 9, 109, 1

Indra (Forts.)
bei Soma seine Taten gepriesen 1, 131, 5; 4, 22, 5; 32, 11; 7, 26, 3; 8, 99, 2
wie Soma der Töter der Feinde 9, 88, 4
das Tränklein des Soma reicht zum Rausche hin 8, 1, 26
trank eben geboren sogleich Soma 3, 32, 9. 10
trank geschnapsten Soma 10, 131, 5
soll Soma trinken 6, 40, 2; 41, 2; 47, 6; 8, 4, 3; 65, 8; 9, 85, 2; 108, 14; 10, 22, 15; 24, 1; 104, 1. 2. 6
gibt sich den Soma zu trinken 1, 56, 1
soll seinen Anteil am Soma trinken 8, 36, 1
soll von Soma, dem Ausgepreßten, trinken 9, 109, 2
soll Soma trinken und sich an ihm berauschen 10, 116, 1—4
soll als Erster vom Soma trinken 6, 37, 2
hätte Gerstenkörner essen und Soma trinken können 10, 28, 1
soll nach Lust vom Soma trinken 10, 112, 1
soll den Soma in Śaryaṇāvat trinken 9, 113, 1
soll nach Wunsch den Soma trinken 8, 4, 10
Trinker des Soma 6, 23, 3
trinkt Soma in seiner eigenen Häuslichkeit 3, 42, 8
trinkt Soma im höchsten Himmel 3, 32, 10
trinkt den Soma zur Kraft 3, 32, 5
trinkt am meisten den Rauschtrank des Soma 9, 99, 3
trinkt Soma am Morgen, ihm allein gehört die mittägliche Somaspende 4, 35, 7
trinkt Soma bei Viṣṇu, bei Trita Āptya, bei den Marut 8, 12, 16
Soma zum Trunke für ihn 9, 64, 12; 65, 14
beim Trunk des Soma 8, 17, 15
Soma für ihn umgegossen 9, 78, 2; 97, 14
Soma soll für ihn in der Seihe umkreisen 9, 61, 12
~ und Soma 1, 32, 3; 165, 4; 2, 11, 1; 2, 22 30, 6; 3, 30, 2; 39, 6; 40, 4; 6, 23, 1; 41, 3; 7, 35, 1;
~ und Soma, die Herren des Himmelslichtes 9, 19, 2
~ und Soma haben die Macht zum Glück 9, 95, 5
~ und Soma zusammen angerufen 6, 72
~ und Soma zusammen angerufen, schleudern gemeinsam die Waffe 7, 104, 4. 5. 25
Soma vereinigt sich mit ihm 9, 61, 8

Indra (Forts.)
~ verlangt nach Soma 1, 104, 9; 7, 98, 2; 8, 61, 2
Soma verlangt nach ihm 9, 54, 4
~ wächst durch Soma 4, 23, 1; 8, 13, 7
Soma mit ihm auf gleichem Wagen 9, 87, 9
Soma weckt in ihm die Kraft zum Rausche 9, 97, 10
Soma soll in seinem Herzen weilen 3, 42, 8
Wirkung des Soma auf ~ 6, 17, 4. 5
die schönfarbigen Wogen des Soma gehen in seinen Leib ein 9, 81, 1
Zechgenosse beim Soma 4, 33, 2; 29, 2
Soma soll in seinen Bauch ziehen 9, 109, 18
Soma zieht in sein Herz ein 9, 84, 4; 86, 19
mit Soma zugedeckt 2, 14, 3
zum Soma zurückgekehrt 10, 167, 4
Soma soll ihm zusagen 1, 5, 7; 6, 41, 5; 8, 17, 6
sein Anrecht auf die erste Somaeinladung 10, 113, 7
somagestärkt 3, 39, 7
mit Somagüssen begossen 1, 30, 1
Somaherr 1, 76, 3; 6, 44, 1. 13; 8, 21, 3
somaliebender Freund und Vater 4, 17, 17
Besucher vieler Somaopfer 6, 23, 4
kennt alle Somaopfer 10, 111, 5
kommt zum Somaopfer 4, 29, 2
schaut nach dem Somaopfer aus 8, 62, 6 (A.)
hat Somaopfer wirkungsvoll gemacht 10, 50, 5. 6
der Somaopferer hilft ihm 4, 24, 6. 7
sucht einen Somaopferer 7, 98, 1; 5, 30, 1
ist einzig für den Somapresser zu haben 4, 25, 7
Freund der Somapresser 10, 27, 6 (A.)
sucht einen Somapresser 5, 30, 1; 31, 12
im Somarausch 1, 52, 10. 14; 53, 6; 56, 6; 80, 2; 2, 17, 1; 19, 2; 3, 43, 7; 4, 17, 3; 26, 3; 6, 43, 1. 3; 44, 14. 15; 8, 14, 7; 32, 5. 28; 66, 2
zu ihm soll der Somarausch gelangen 9, 63, 22
erschlägt im Somarausch alle Feinde und verschenkt die Gaben 9, 1, 10
Somasaft soll ihn berauschen 9, 96, 21
mit Somasaft im Bunde 9, 11, 9
der Somasaft in seinem Dienst 9, 9, 5
der Somasaft erfreut sich seiner Freundschaft 9, 97, 11
der Somasaft ergießt sich für Indra 9, 109, 22

Indra (Forts.)
der Somasaft soll in Indra gebracht werden 9, 11, 6
der Somasaft geht zu Indras Treffort 9, 86, 16
der Somasaft für ihn geläutert 9, 62, 29
der Somasaft wird für ihn in den Camū-gefäßen geläutert 9, 97, 46
der Somasaft für den Bullen ~ zum Rausche gesalbt 9, 109, 20
der Somasaft ist ihm geweiht 9, 86, 10
der Somasaft für ihn an seinen Platz hingesetzt wie ein Vogel im Nest 9, 62, 15
der Somasaft läutert sich für ihn 9, 110, 11
beim Somasaft ihm singen 6, 45, 22
soll den Somasaft für seinen Rausch trinken 9, 88, 1
Somasaft verlangt nach ihm 9, 2, 9
von den Somasäften zum Schenken aufgeheitert 9, 81, 1
die Somasäfte für ihn ausgepreßt 9, 101, 4
die Somasäfte sollen ihn berauschen 8, 4, 4
die Somasäfte sind ihm entgegengeflossen 9, 8, 1
die süßesten Somasäfte haben sich für ihn ergossen 9, 12, 1
die Somasäfte sind zu ihm geflossen 9, 17, 2
die berauschenden Somasäfte gehen in ihn ein 9, 85, 7
die Somasäfte, die Braunen, gelangen zu ihm 9, 63, 6
die Somasäfte sind zu ihm gelangt 9, 67, 7
die zum Himmel aufsteigenden Somasäfte sollen ihm genügen 7, 31, 9
die Somasäfte haben sich in ihn gesetzt 10, 43, 4
die Somasäfte haben sich für ihn in Lauf gesetzt 9, 16, 5
durch Somasäfte gestärkt 9, 46, 3
klärt seinen Geist bei ausgepreßten Somasäften 8, 13, 1
König der Somasäfte 3, 47, 1
die Somasäfte kommen zum Keulenträger ~ 9, 86, 2
die Somasäfte rinnen für ihn 9, 21, 1; 33, 3; 34, 2
die Somasäfte stärken ihn 9, 63, 5
die schmalzhaltigen Somasäfte sollen nach seinem Wunsch sein 10, 29, 6
ihm wird mit Somasäften zugeredet 8, 6, 27
alle Somaspenden für ihn 7, 22, 7
nimmt die Somaströme in sich auf wie die Meeresflut die Flüsse 1, 55, 2

Indra (Forts.)
sein Somatrank 1, 4, 2; 54, 9
hat das Anrecht auf den Somatrank 2, 14, 2; 36, 1
vom Somatrank berauscht 4, 42, 6; 5, 29, 2; 30, 10. 13; 6, 44, 17
der Somatrank gehört ihm von alters her 3, 43, 1
mit verlangendem Herzen, mit Durst zum Somatrunk gekommen 6, 40, 4; 42, 1
an den Somatrank gewöhnt 2, 19, 1; 7, 29, 1
gierig auf den Somatrank 1, 20, 4; 32, 3; 55, 2
kampffroh durch den Somatrank 1, 52, 2. 5; 3, 47, 1
schüttelt den Somatrank im Bart ab 2, 11, 17
seine Kraft, wenn ihn die Somatränke berauscht haben 10, 48, 4
milchgemischte Somatränke haben ihn ergötzt 8, 52, 10
Somatränke haben sich in ihn ergossen 10, 43, 7
alle Somatränke nur für ihn 1, 54, 9; 131, 1; 4, 17, 6; 7, 98, 5
die ausgepreßten Somatränke gehen in ihn ein 3, 46, 4
zu den Somatränken gehört der Somatrinker 6, 24, 1; 39, 1; 47, 1—5; 57, 2; 7, 26, 1
Somatrinker 1, 30, 11; 2, 12, 13; 3, 39, 7; 6, 44, 15; 45, 10; 7, 31, 1; 8, 14, 15; 10, 100, 1; 103, 3; 152, 2
alleiniger Somatrinker 8, 2, 4
größter Somatrinker 1, 52, 3; 6, 42, 2; 8, 6, 40; 12, 1
zum Somatrunk aufgefordert 2, 11, 15
nach Somatrunk unnachahmliche Taten vollbracht 10, 112, 5
somatrunken 2, 30, 5
der Somawächter unterliegt ihm im Kampfe 10, 48, 10 (A.)
der ausgemolkene rötliche Stengel (Somasaft) ihm geopfert 7, 98, 1
für ihn der Süßeste auf die Schafhaare gegossen 9, 63, 19
der Adler bringt ihm den Süßtrank 4, 18, 13
schenkt dem somischen Trank Beachtung 10, 32, 1
trank den lieben Süßtrank 10, 138, 2
Herr über die gepreßten und ungepreßten Tränke 8, 64, 3

Indra (Forts.)
die Trankspenden für ihn 7, 22, 6; 8, 33, 15
Trestersomatrinker 1, 32, 6; 3, 32, 1; 46, 3; 5, 40, 4; 6, 18, 2
Trinker des Goldgelben 10, 96, 8
Trinker des Trestersaftes 4, 16, 1. 5; 6, 17, 2. 10; 20, 2; 24, 1; 42, 2; 8, 32, 1
trinkt aus Kufe und Eimer 3, 32, 15
trinkt zum Rausche, zur Entschlossenheit 6, 40, 2
trinkt aus der Schale 6, 44, 16
trinkt voll Verlangen 4, 23, 1
für ihn rennen die goldgelben Tropfen und Falben 10, 96, 6. 7
zum ersten Trunk gerufen 8, 3, 7
unersättlich 1, 52, 3
soll Zechgenosse sein 4, 21, 1; 8, 3, 1
seine Zechgenossen 8, 59, 3; 61, 11

Indra und die Götter
6, 21, 9. 11
Anführer der Götter 3, 34, 2
befehligt die Götter 10, 66, 2
bekämpft die Götter 4, 30, 5
die Götter danken zu seinen Gunsten ab 4, 19, 2
die Götter im Drachenkampf 6, 18, 14
nicht mehr als Gott erachtet 10, 86, 1
erster unter den Göttern 1, 102, 9; 4, 22, 3; 54, 5; 7, 11, 5
die Götter folgen seinen Geboten usw. 1, 101, 3; 3, 32, 8; 4, 26, 2
die Götter fürchten sich vor ihm 5, 30, 5
die Götter gestehen ihm die Asura-Würde zu 6, 20, 2
die Götter gestehen ihm die Überlegenheit zu 2, 20, 8; 6, 25, 8; 8, 62, 7
die Götter gestehen ihm den Somatrank zu 5, 29, 5
von den Göttern an die Spitze gestellt 1, 55, 3; 131, 1; 6, 17, 8; 8, 12, 22. 25
hilft den Göttern 8, 36, 3
alle Götter in ihm (bei ihm?) 3, 54, 17
Götter und Götterfrauen jubeln ihm zu 1, 103, 7
König über die Götter 1, 174, 1; 6, 46, 6
König des himmlischen Volkes 6, 22, 9
die Götter lassen Indra im Stich 4, 18, 11. 12. 13
die Götter legten ihm die Keule in die Arme 2, 20, 8
oberster der Götter 2, 41, 15; 6, 51, 15; 8, 63, 12; 10, 66, 1

Indra (Forts.)
die Götter ordnen sich ihm unter 1, 61, 15; 80, 7
reicht über alle Götter hinaus 3, 46, 3
schafft den Göttern Freiheit 3, 34, 7
schützt die Götter 2, 12, 1
trinkt einträchtig mit anderen Göttern 4, 34, 7
die Götter vereinigen ihre Kräfte auf ihn 1, 80, 15
sein Verhältnis zu den Göttern 4, 30, 3
die Götter wählten ihn im Vṛtrakampf zum alleinigen Kämpfer 4, 19, 1; 6, 17, 8

Indra und Aditi
8, 12, 14
soll mit den Ādityas das Opfer, den Leib und die Kinder in Ordnung halten 10, 157, 2. 3

Indra und Agni
~ erschlug, Agni verbrannte die Dasyus 4, 28, 3
Agni soll ihn herfahren 10, 70, 11
Freund Agni kocht ihm Büffel 5, 29, 7; 6, 17, 11
Agni will in seine Arme die Keule legen 10, 52, 5
An ~ und Agni 1, 21; 108; 109; 3, 12; 5, 86; 6, 59; 60; 7, 93; 94; 8, 38; 40
befreien die Flüsse 8, 40, 8
ihr Beistand in den Kämpfen 1, 109, 8
belohnen die Opferer 4, 41, 3
besitzen alle Güter 8, 40, 9
sollen Reichtum bringen 4, 49, 4
Burgenbrecher 3, 12, 6; 8, 40, 1
Feindetöter Vṛtratöter 6, 60, 3; 7, 93, 1
Geber 6, 60, 13. 14
gebieten über großen Reichtum 6, 59, 9; 60, 1
zum Soma geladen 3, 12, 1; 6, 60, 7. 9. 15; 7, 93, 6; 94, 10; 8, 38, 3—5
von der Vāc getragen 10, 125, 1
ihr Geschoß ist scharf 5, 86, 3
an den Soma gewöhnt 6, 59, 3
ihre Gnaden, zum Glück 7, 35, 1
ruhmwürdig 5, 86, 2; 6, 60, 2; 8, 40, 3
beiden wird Soma geopfert 4, 49, 1—3. 5. 6; 50, 10
alle überragend 1, 109, 6; 5, 86, 2
unbesiegt 3, 12, 4; 8, 40, 1
ihre Väter sind erschlagen 6, 59, 1
Verbündete in den Kämpfen 4, 41, 2. 6. 7. 11

Indra (Forts.)
verleihen den Ṛṣis Gaben 8, 59, 6
ihr wunderbarster Wagen 1, 108, 1
zusammen angerufen 6, 47, 20
beide zusammen groß geworden 7, 93, 2
zwei Weise 8, 40, 3
Zwillinge mit verschiedenen Müttern 6, 59, 2

Indra und die Aṅgiras
1, 51, 3; 1, 100, 4
der Aṅgirase soll ~ schützen 10, 164, 4
befreit für die Aṅgiras die eingesperrte Rinderherde 1, 132, 4
die Aṅgiras haben seine Freundschaft erlangt 10, 62, 1
von den Aṅgiras gepriesen 10, 111, 4

Āptya
gewaltigster Āptya unter den Āptyas 10, 120, 6

Indra und die Aśvin
die Aśvin haben ihm beigestanden 10, 131, 4. 5
möge die Aśvin herbringen 10, 73, 3

Indra und Bhaga
dem Bhaga gleichgesetzt 3, 36, 5
soll den Bhaga herbringen 10, 42, 3

Indra und Bṛhaspati
Bṛhaspati, sein Freund 2, 24, 1

Indra und die Marut
1, 23, 7—9; 1, 100, 1ff.; 3, 31, 17; 5, 42, 6; 8, 46, 17
die Marut im Indraliede 8, 63, 11—12
die Marut mit ihm angerufen 5, 57, 1
seine Aussöhnung mit den Marut 1, 169, 6; 170, 5; 8, 13, 29
die Marut seine Barden 1, 52, 15; 87, 5; 166, 7. 11; 3, 32, 2. 3; 47, 4; 8, 13, 17
die Marut begleiten ihn zum Opfer 8, 13, 28
von den Marut begleitet 8, 63, 10
die Marut bereiten ihm eine Erbauung 3, 32, 2
die Marut besingen ihn im Vṛtra-Kampf 5, 29, 6
die Marut seine Brüder 1, 170, 2
Bulle der Marut 3, 47, 1; 8, 20, 9
die Marut ehren ihn durch Lobgesänge 2, 11, 3

Indra (Forts.)
die Marut ermutigen ihn 3, 30, 10; 8, 15, 9
und die Marut erschlagen den Vṛtra 1, 23, 9
die Marut sein Fähnlein 1, 166, 1
seine Feindschaft mit den Marut 1, 166, 12; 170, 2; 173, 12
die Marut seine Freunde 1, 165, 11; 3, 32, 4; 47, 3; 51, 8. 9
freut sich über die Marut 1, 165, 12
freut sich über das Lob der Marut 1, 165, 11
die Marut fügen sich ihm 8, 27, 29
die Marut seine Genossen im Kampf 3, 51, 8
mit den Marut gepriesen 1, 169, 8
von den Marut gestärkt 10, 73, 1. 2
gibt den Marut Anteil am Soma 3, 47, 3; 35, 9
die Marut helfen ihm bei seinen Abenteuern 3, 47, 4
die Marut helfen ihm im Vṛtrakampf 1, 80, 12; 3, 32, 4; 47, 3. 4
die Marut seine Herde, Heerschar, sein Gefolge 1, 10, 2; 101, 9; 2, 31, 3; 3, 32, 2, 4; 35, 9; 6, 52, 11
Herr und Meister der Marut 1, 52, 9; 169, 1
die Marut seine Hilfen 1, 52, 9
die Marut seine Hilfstruppen 4, 17, 11
die Marut jubeln ihm zu 3, 51, 9
und die Marut. Ihr Konflikt durch Agastya beigelegt 1, 165; 1, 170
die Marut lassen ihn im Drachenkampf allein 1, 165, 6
die Marut seine Lieben 3, 31, 17
die Marut seine Mannen 4, 20, 1
mit den Marut 1, 101, 1. 7. 9; 8, 36, 1
die Marut preisen ihn 5, 29, 1. 2; 5, 30, 6; 8, 3, 7
die Marut pressen ihm Soma aus 5, 30, 6
und die Marut beim Opfer 3, 35, 7. 9
die Marut reden ihm zu 3, 32, 4
der Ṛṣi der Marut 5, 29, 1
die Marut seine Sänger im Vṛtrakampf 5, 31, 4. 5
die Marut stärken ihn 5, 31, 10; 6, 17, 11
die Marut stärken ihm Mut und Kraft 3, 32, 3; 3, 47, 3
die Stimmen der Marut umgeben ihn 7, 31, 8
die Marut seine Streiter 3, 49, 2
bringt Taten mit der Marutschar zuwege 10, 55, 8
trinkt bei den Marut 3, 32, 2; 6, 40, 5; 8, 12, 16

Indra (Forts.)
trinkt mit den Marut bei der Mittagsspende 3, 32, 3
trinkt mit den Marut Soma 3, 47, 1. 2. 4; 50, 1; 51, 7. 8. 9
die Marut verbreiten den von ihm ausgesandten Schall weiter 2, 11, 8
die Marut seine Verbündeten 1, 165, 7; 7, 31, 12
die Marut und Viṣṇu 1, 85, 7
die Marut wecken seine Kraft 1, 85, 2; 3, 35, 9
im Marutlied 1, 85, 9

Indra und Mitra
ist Mitra (Freund) 10, 147, 5

Indra und die Nāsatyas
soll sie mitbringen 10, 73, 4

Indra und Parvata
1, 122, 3; 132, 6

Indra und Pūṣan
6, 57; 7, 35, 1
mit Pūṣan geladen 3, 52, 7; 6, 57, 1
für ihn ließ Pūṣan den Soma strömen 6, 17, 11
ihre gemeinsamen Taten 6, 57, 4
mit Pūṣan verbündet 6, 56, 2
Pūṣan sein Zechgenosse 1, 82, 6

Indra und die Ṛbhus
1, 51, 2; 110, 7; 3, 60, 5—7; 8, 3, 7
im Ṛbhulied angerufen 1, 110, 9
mit den Ṛbhus befreundet 3, 54, 17
mit den Ṛbhus zur Abendspende geladen 3, 52, 6
heißt Ṛbhu 1, 121, 2
trinkt zusammen mit den Ṛbhus 4, 35, 7
als Ṛbhu, Vāja, Ṛbhukṣan besitzt er Kraft 10, 23, 2
Ṛbhukṣan 1, 111, 4; 7, 37, 4

Indra und die Rudrasöhne
als Meister mit den Rudrasöhnen gekommen 10, 99, 5
kommt mit den Rudrasöhnen 10, 32, 5
und die rudrischen Lobgesänge (= die Lobgesänge der Marut) 2, 11, 3

Indra und Saramā (die Götterhündin)
kennt Saramā 10, 108, 10

Indra (Forts.)
Indra und Sūrya
siegreicher Wegbereiter für den Sonnengott 10, 111. 3
brachte des Sūrya Falbinnen ins Hintertreffen 5, 29, 5

Indra und Trita Āptya
fordert Trita Āptya auf 10, 8, 8

Indra und Tvaṣṭṛ
6, 47, 19
Tvaṣṭṛ 'der große Vater' 3, 48, 2
Tvaṣṭṛ stärkt seine Kraft 1, 52, 7
trinkt des Tvaṣṭṛ Soma 3, 48, 4; 4, 18, 3
ist dem Tvaṣṭṛ überlegen 3, 48, 4
Tvaṣṭṛ zimmert seine Keule 1, 52, 7; 61, 6; 121, 3; 6, 17, 10
Tvaṣṭṛ zittert vor ihm 1, 80, 14

Indra und Uṣas
2, 20, 5; 3, 30, 13
erwies den Uṣas' Gunst 10, 138, 1
erzeugt die Uṣas 2, 21, 4
Feindschaft gegen Uṣas 2, 15, 6; 4, 30, 8—1
läßt die Uṣas erstrahlen 3, 44, 2
die Nacht und Uṣas folgen ihm 3, 31, 17

Indra und Varuṇa
Varuṇa hat Indra zum Freunde 7, 34, 24
listig wie Varuṇa 10, 147, 5
An Indra und Varuṇa 1, 17; 3, 62, 1—3; 4, 41; 42; 7, 82—85
die beiden Allherrscher 1, 17, 1; 5, 38, 3
die Ersten in der Götterschaft 6, 68, 2
sollen ihre Freundschaft erweisen 7, 82, 8; 83, 1
halten die Gebote aufrecht 6, 68, 10
gegen die Betrüger 4, 41, 4
ihr Geschoß die Keule 4, 41, 4
die Gewässer vergöttern beide an ihren Sitzen 7, 85, 3
alle Götter haben auf beide ihre Kraft vereinigt 7, 82, 2
allen Göttern an Größe voraus 6, 68, 4
ihre Hilfen 4, 41, 10. 11; 8, 59, 5
Knebeln durch Knebler ohne Stricke 7, 84, 2
Liebhaber der Dichtung 4, 41, 5. 8. 9
Lohn ihres Verehrens 6, 68, 5. 6
ihre Opfer 7, 85, 4
besuchen die Opfer 7, 82, 7

Indra (Forts.)
beiden vereint das Opfer dargebracht 6, 68, 1
um Reichtum gebeten 6, 68, 5—8
als Schöpfer 7, 82, 5
sollen Schutz gewähren 7, 82, 1; 83, 9; 85,1
ihnen beiden Soma geopfert 7, 85, 1
Soma und Opfer empfangend 4, 41, 3; 8, 59, 1
die Somatrinker 6, 68, 10. 11
ihre Taten 7, 82, 3
ihr Unterschied 6, 68, 3 (A.); 7, 82, 2. 5; 83, 9; 84, 4 (A.); 85, 3 (A.)
sollen Vorkämpfer sein 7, 82, 9
Zwiegespräch zwischen ihnen 4, 42, 1—6

Indra und die Vasus 7, 35, 6

Indra und Vāta 1, 51, 10
lenkt die Gespanne des Vāta 5, 31, 10
lenkt die Schimmelrosse des Vāta 1, 174, 5; 175, 4
spannt die Rosse des Vāta an 10, 22, 4. 5

Indra und Vāyu
1, 2, 4; 169, 4; 2, 41, 3; 4, 46, 2—7; 7, 90, 1. 5—7
haben ein Anrecht auf den Soma 4, 47, 2; 5, 51, 6
sollen tausend Falben zum Opfermahl fahren 4, 46, 3
haben vielbegehrte Gaben 4, 47, 4
zum Soma geladen 4, 46, 3. 6. 7; 47, 3; 5, 51, 7. 10; 7, 91, 5; 92, 2
kommen mit den Niyutgespannen 4, 47, 3; 7, 91, 5. 6
kommen auf dem gleichen Wagen 4, 47, 3
ihr Treffort 9, 13, 1
trinken den klaren Soma 7, 91, 4
siegt mit Vāyu 4, 21, 4
und die Vāyus 2, 11, 14

Indra und Viṣṇu
1, 61, 7
An Indra und Viṣṇu 6, 69; 7, 99, 4—6
die ersten beim Mahle 6, 69, 6
aller Gedanken Erzeuger 6, 69, 2
sollen Reichtum bringen 6, 69, 1
sollen Schutz gewähren 4, 55, 4
Somatrinker 6, 69, 2. 6. 7
ihr Streit beigelegt 6, 69, 8
ihre Taten 7, 99, 4ff.
~ trinkt Soma bei Viṣṇu 8, 12, 16
Viṣṇu sein Freund 4, 18, 11

Indra (Forts.)
Viṣṇu lobt ihn 8, 15, 9
Viṣṇu preßt ihm den Soma 2, 22, 1; 6, 17, 11; 8, 3, 8; 10, 113, 2
Viṣṇu schreitet für ihn seine drei Schritte aus 8, 12, 27; 52, 3
Viṣṇu sein Sekundant im Vṛtrakampf 4, 18, 11

Indras Feinde
gegen Ahīśū 8, 32, 2. 26
gegen Anarśani 8, 32, 2
gegen Anfeindung 6, 45, 6; 47, 12
gegen die Angriffe 8, 45, 8
gegen Arbuda 2, 11, 20; 14, 4; 8, 32, 26
gegen die Arglistigen 6, 22, 8
gegen die Arier Arṇa und Citraratha 4, 30, 18
spaltete des Arṇava, des Arbuda Haupt 10, 67, 12
hat des Arṇava Werke vereitelt 10, 111, 4
gegen Arśasāna 2, 20, 6; 1, 130, 8; 8, 12, 9; 10, 99, 7
Arśasāna, sein Feind 1, 130, 8
gegen Aśna 2, 20, 5
Asuratöter 6, 22, 4
gegen Atithigva 2, 14, 7
gegen Aurṇavābha 8, 32, 26
gegen Āyu 2, 14, 7
hat die Blendwerke des Siebenten bewältigt 10, 99, 2
gegen Blendwerk, Zauberei 6, 18, 9; 22, 9; 45, 9
gegen die Brahmanfeinde 6, 22, 8
gegen Citraratha 4, 30, 18
gegen Cumuri 2, 15, 9; 6, 18, 8; 20, 13; 26, 6
die Dämonen, seine Feinde, aufgezählt 1, 103, 8
gegen Dānu 4, 30, 7
und der Dāsa 2, 11, 2; 3, 34, 1; 4, 18, 9; 28, 4; 30, 21; 5, 33, 4; 34, 6; 8, 24, 27; 40, 6
bezwang den Dāsa 10, 99, 6
bringt Furcht über den Dāsa 10, 120, 2
scheidet zwischen Dāsa und Arier 10, 86, 19
schleift den Namen des Dāsa ab 10, 23, 2
soll den Dāsa überlisten 10, 22, 8
unterwirft die dāsische Rasse 2, 12, 4
seine Feinde die dāsischen Stämme 2, 11, 4
gegen die dāsischen Stämme 6, 20, 10; 25, 2

Indra (Forts.)
und die Dasyus 1, 175, 3; 2, 12, 10; 20, 8; 3, 34, 6. 9; 49, 2; 4, 16, 12; 28, 3. 4; 5, 29, 10; 30, 9; 6, 18, 3; 23, 2; 29, 6; 8, 14, 14; 50, 8
blies die Dasyus fort 10, 55, 8
erschlug die Dasyus 4, 28, 3; 5, 31, 7
seine Feinde die Dasyus 1, 175, 3
will den Dasyu erschlagen 10, 105, 7
ging dem Dasyu zu Leibe 10, 73, 5
soll die Dasyus und Śimyus schlagen 1, 100, 18
soll sein Geschoß nach den Dasyus schleudern 1, 103, 3
der Eisenkrallige tötet die Dasyus 10, 99, 8
zieht mit der Keule zur Dasyutötung aus 1, 103, 4
Dasyutöter 1, 100, 12
unterwarf die Dasyus 1, 101, 5
wehrte die Dasyus ab 5, 31, 7
zerhieb die Dasyus in ihrem Nest 1, 63, 4
gegen Dhuni 2, 15, 9; 6, 18, 8; 20, 13
überlistete Dhuni und Cumuri für Dabhīti 10, 113, 9
erschlug den Drachen 10, 67, 12
gegen Dṛbhīka 2, 14, 3
gegen die Falschheit 4, 23, 7
sein Feind 1, 61, 13; 129, 4
und die Feinde 1, 165, 6; 176, 1; 3, 30, 15. 16; 4, 22, 9; 28, 4; 6, 17, 1. 3; 7, 20, 3; 21, 9; 8, 15, 3. 11; 49, 2; 51, 9; 53, 4
gegen den Feind 1, 131, 7
gegen die Feinde 5, 35, 5; 6, 19, 13; 25, 2. 9; 33, 3; 44, 16—17; 46, 12; 7, 19, 4; 25, 2. 5; 30, 2; 32, 25; 8, 24, 26; 45, 40; 61, 13
seine Feinde, Verächter 5, 30, 7; 6, 20, 9
seine Feinde die gottlosen Blendwerke 7, 98, 5
sein Feind der böse Geist, der Unhold, der Zauberer 6, 18, 10; 21, 7; 45, 18; 7, 104, 21. 24
erschlägt die Feinde 10, 23, 5
gibt die Feinde dem Frommen preis 2, 19, 4
Feind der Opferlosen 5, 34, 6
sein Feind der gottlose Widersacher 1, 174, 8
soll alle Feinde erschlagen 3, 30, 6
besteht die Feinde 1, 178, 5
erschlägt die Feinde 3, 47, 2

Indra (Forts.)
erschlägt, besiegt die Feinde 6, 56, 2; 7, 83, 9; 85, 3; 8, 16, 10; 17, 8. 9
seine blasensamigen Feinde sind erschlagen 10, 155, 4
erschlägt allein die Feinde 4, 17, 19
Hammer der Feinde 1, 4, 8; 3, 49, 1
bringt die Schätze der Feinde 7, 32, 25; 8, 45, 40
teilt den Besitz der Feinde auf 3, 34, 1; 7, 32, 7
verbrennt die Feinde 6, 22, 8
verteilt das Gut der Feinde 8, 40, 6
soll alle Feinde vertreiben 10, 131, 1
Feind und Freund 4, 18, 2
der Feindebesieger 10, 167, 2
Feindebezwinger 1, 63, 3; 100, 3
Feindetöter 1, 53, 6; 3, 30, 22; 5, 36, 6; 10, 22, 8; 133, 1; 134, 3; 180, 2
Feindevertilger 10, 152, 1
seine Feindschaft 8, 45, 5. 10
gegen die Frevler 2, 12, 10
und die Geizigen 1, 81, 9; 84, 8; 176, 4; 5, 34, 7; 6, 94, 12; 8, 45, 14; 64, 2; 10, 60, 6
verteilt die Habe des Geizigen 1, 176, 4; 7, 19, 1; 8, 45, 15
gegen die Gewalthaber 6, 47, 15. 16
haßt den Glückspilz 6, 47, 16
die ihm verhaßte schwarze Haut wird fortgeblasen 9, 73, 5
gegen die feindlichen Heere 8, 45, 3
raubt die Habe des hohen Herrn 8, 21, 16; 24, 22
nimmt den großen Herren die Habe 2, 12, 4. 5
gegen den Hochmut 1, 129, 5; 2, 12, 10
beschlich die Habe des Hunderttorigen 10, 99, 3
die Indralosen, = die Feinde 1, 133, 1
gegen die Indralosen 5, 2, 3
gegen die Kargen (die Knauser) 6, 44, 11
gegen Krivi 2, 17, 6; 22, 2
gegen Kutsa 2, 14, 7
gegen Kuyava 4, 16, 12
und die Konkurrenten 5, 33, 2; 8, 45, 23
gegen die Lästerer 1, 100, 10; 129, 6; 7, 31, 5
trennte den Kopf des Makha von der Haut ab 10, 171, 2
gegen die Mißgunst 1, 129, 6. 8. 11; 131, 7; 7, 31, 5
gegen die Nachsteller 1, 176, 3

Indra (Forts.)
mannhafter als Nahus 10, 99, 7
gegen Namuci, s. Namuci
gegen die Nebenbuhler 6, 45, 18
soll Nebenbuhler unterdrücken 10, 128, 9
gegen die Neidischen 4, 22, 9
verteilt die Habe der Opferlosen 5, 2, 12
teilt den Besitz der Opferlosen auf 1, 103, 6
nimmt den Opferlosen die Erde und die Gewässer ab 1, 131, 4
züchtigt die Opferlosen 1, 131, 4; 4, 25, 7; 6, 44, 11
seine Feinde, die Paṇis, im Śuṣṇa-Kutsa-Mythos 6, 20, 4
die Paṇis 6, 44, 22
bekämpft die Paṇis mit Worten 6, 39, 2
Rolle der Saramā im Paṇi-Mythos 4, 16, 8
erschlug die Phallusanbeter 10, 99, 3
gegen Pipru, s. Pipru
gegen Raji 6, 26, 6
gegen die Ränkevollen 3, 34, 6
gegen Rauhiṇa 2, 12, 12
und der Reiche (sein Feind) 8, 21, 14
gegen Rudhikrā 2, 14, 5
gegen Śambara (s. auch Śambara) 4, 26, 3; 6, 18, 8
unterwirft die Schwarzen 4, 16, 13
Töter der Schwarzen 10, 116, 4
trieb den mit den Schwarzen Schwangeren die Leibesfrucht ab 1, 101, 1
und die Somalosen, Opferlosen 1, 101, 4; 103, 6; 121, 13; 176, 4; 8, 14, 15; 62, 12
gegen die Spötter 8, 45, 23
gegen die Streitenden 3, 34, 10
gegen die Tücken 3, 31, 19
gegen Turvaśa 6, 27, 7
gegen die Unbotmäßigen 1, 132, 4
und der Ungott 6, 18, 11
gegen Unholde 1, 129, 11
gegen Uraṇa 2, 14, 4
gegen Varaśikha 6, 27, 4
gegen Varcin 2, 14, 6
gegen Varcin und seine vielen Mannen 4, 30, 15
gegen die Verächter 1, 131, 6; 2, 22, 3; 3, 47, 2
soll die Verächter fortjagen 10, 152, 3. 4
gegen die Verleumder 7, 104, 20

Śuṣṇa-Mythos
Śuṣṇa-Mythos 1, 130, 9
und Śuṣṇa (vgl. auch Namuci, Śambara) 1, 33, 12; 51, 11; 63, 3; 5, 29, 9; 31, 9; 32, 4; 6, 18, 8; 20, 6; 31, 3; 8, 6, 14; 51, 8
erfaßt Śuṣṇas Zaubereien 5, 31, 7
errafft Śuṣṇas Besitz und zerschlägt seine Burgen 4, 30, 13
erschlägt den Śuṣṇa 2, 14, 5; 3, 31, 8; 10, 111, 5
erschlägt Śuṣṇa, das Tier 5, 34, 2
soll den Śuṣṇa erschlagen 10, 22, 7
fährt im Śuṣṇa-Kampf des Vāta Rosse 4, 16, 11
sein Gegner Śuṣṇa heißt auch Kuyava 2, 19, 6; 4, 18, 12
gibt Śuṣṇa dem Elend preis 10, 99, 9
der zehn-armige Kavi beim Śuṣṇa-Kampf anwesend 6, 20, 4
Kāvya Uśanas beim Śuṣṇa-Kampf anwesend 1, 130, 9
Kāvya Uśanas bereitet ihm zum Śuṣṇa-Kampf den Soma und die Keule 1, 121, 12
Śuṣṇas Leben geht durch ~ zu Ende 4, 28, 2
die Marut beim Śuṣṇa-Kampf anwesend 5, 31, 10
ringt für Kutsa mit Śuṣṇa 6, 26, 3
schlägt Śuṣṇa für Kutsa 1, 63, 3; 121, 9; 2, 19, 6; 4, 16, 12
schlägt Śuṣṇa mit Kutsa 1, 175, 4; 4, 16, 11; 6, 31, 3; 7, 19, 3
schlägt Śuṣṇa, den Rachegeist des Vṛtra 5, 32, 4
schlägt Śuṣṇa, den Räuber 1, 121, 10
schlägt Śuṣṇa, der als Sohn des Nebels im Dunkeln wächst 5, 32, 4
schlägt Śuṣṇa — die Some dabei im Spiel 1, 121, 10; 4, 16, 9. 12; 4, 28, 2; 6, 20, 4; 26, 3
stößt Śuṣṇa für alle Zeit nieder 10, 22, 14
traf den Śuṣṇa mit seinen Streichen 10, 49, 3
überlistet des Śuṣṇa ganzes Geschlecht 10, 22, 11
vernichtet die Blendwerke des Śuṣṇa 6, 20, 4
zerbricht die Eier des Śuṣṇa 8, 40, 10
zerschmettert des Śuṣṇa wandelnde Burg 8, 1, 28
zersprengt des Śuṣṇa umgelegte Stärke 1, 121, 10

Indra (Forts.)

Vala-Mythos

die Aṅgiras im Vala-Mythos 6, 18, 5; 39, 2
Indra befreit die eingesperrten Kühe 1, 174, 4; 2, 17, 1; 3, 31, 11; 3, 39, 4; 43, 7; 44, 5; 6, 32, 2; 43, 3
befreit die Kühe für die Aṅgiras 8, 14, 8
Beteiligung der Aṅgiras im Vala-Mythos 1, 62, 4. 5
erbricht die verschlossene Rinderhöhle 3, 32, 16
erschließt die Burgen und Tore des Vala 6, 18, 5
erschließt die im Vala eingeschlossenen Speisegenüsse 1, 130, 3
findet die Kühe 2, 19, 3; 5, 30, 4; 8, 2, 39; 53, 1
führt die Kühe als Stier aus der Höhle 1, 121, 4
sein Gebrüll bei der Sprengung des Vala 1, 62, 4
beim Vala-Abenteuer von den Aṅgiras gepriesen 1, 62, 5; 2, 15, 8; 4, 16, 8; 5, 29, 12
hat den Vala gesprengt 10, 67, 6. 7
und die eingeschlossene Herde 1, 130, 3; 5, 31, 3
aus dem Dunkel des Vala holt er die Sonne und Uṣas 6, 17, 5
aus dem Dunkel des Vala holt er Uṣas, Sonne, Rinder, Soma 1, 62, 5; 8, 3, 20
holt die Kühe aus dem Fels 1, 7, 3; 33, 10; 51, 3
Kuhbergspalter 6, 17, 2
die Marut im Vala-Mythos 3, 30, 10
öffnet die verschlossenen Tore 1, 130, 3
Rindersucher 1, 132, 3; 3, 47, 4; 8, 24, 20
die Sänger im Vala-Mythos 6, 32, 3
spaltet den Vala mit den Aṅgiras 2, 11, 20; 4, 16, 8; 6, 17, 6
spaltet, erbricht den Vala 2, 11, 20; 3, 34, 10; 4, 16, 8
sprengt den Fels auf 6, 32, 2
sprengt die Festen des Berges 2, 15, 8; 4, 16, 8
seine kosmische Tätigkeit im Vala-Mythos 8, 14, 7. 9
treibt die Kühe heraus 2, 12, 3; 14, 3; 6, 17, 6; 8, 14, 8
treibt mit den goldfarbigen Rossen die Kühe heraus 3, 44, 5
der Vala öffnet sich ihm 3, 30, 10

Indra (Forts.)

Vala und Paṇis 6, 39, 2
Vala = Roß- und Rinderversteck 4, 28, 5
und der Vala; seine Sprengung 1, 52, 5; 62, 4; 4, 20, 6; 5, 30, 4; 31, 3; 6, 17, 5; 18, 5; 34, 2; 8, 3, 19; 14, 8
Vala mit einem Stein verschlossen 4, 28, 5
Valabrecher 3, 45, 2
Vala- und Vṛtramythos parallel 1, 32, 11; 51, 4; 61, 10; 174, 4; 2, 19, 3; 23, 18; 5, 29, 3; 9, 108, 6

Vṛtra-Mythos

Indra und Vṛtra 1, 32 (das ganze Lied); 33, 13; 51, 4; 52, 2. 6. 8; 63, 4; 85, 9; 165, 8; 2, 11, 5; 14, 2; 30, 2; 33, 6; 36, 8; 3, 31, 13; 32, 4. 6; 4, 16, 7; 17, 1. 3; 18, 7; 19, 8; 5, 32, 7; 6, 17, 1; 20, 2; 68, 3; 72, 3; 7, 19, 5; 20, 2; 48, 2; 8, 2, 32; 6, 6. 13. 16ff., 12, 22. 26; 24, 2; 32, 25
die Allgötter machen ihm im Vṛtrakampfe Mut 5, 29, 8
befreit die Flüsse von Vṛtra 4, 17, 1
und Dānu, die Mutter des Vṛtra 1, 32, 9; 3, 30, 8
und der Drache 1, 103, 2; 2, 11, 2; 12, 11; 15, 1; 19, 2; 5, 31, 4; 8, 3, 20
der Drache und die Finsternis 1, 32, 10; 8, 6, 17
am Drachen seine Stärke gemessen 5, 31, 7
der Drache (Vṛtra) liegt auf den Flüssen 1, 121, 11; 2, 11, 9
Drachentöter 2, 19, 3
die Drachentötung 1, 130, 4; 2, 12, 3; 4, 28, 1; 5, 29, 8; 31, 4. 7; 6, 18, 14
erschlägt den Vṛtra 10, 42, 5
erschlägt den Vṛtra mit dem „Fels" 6, 22, 6
erschlägt mit seinen Gefährten den Vṛtra 10, 113, 2
erschlägt den Vṛtra aus eigener Kraft 7, 21, 6
erschlägt den Vṛtra gemeinsam mit den Marut 1, 80, 11
erschlägt den Vṛtra im Somarausch 5, 32, 6
erschlägt den Vṛtra mit dem vajra 3, 30, 8; 4, 22, 5
erschlägt, zerschmettert den Vṛtra 2, 19, 4; 3, 30, 8; 32, 11; 43, 7; 4, 17, 7; 19, 2; 5, 32, 1. 2
erschlug den Drachen 5, 29, 2; 6, 30, 4
erschlug den Drachen im Rausch 5, 29, 3

Indra (Forts.)
erschlug den Vṛtra 10, 89, 7; 147, 1. 2
erschreckt den Vṛtra 5, 29, 4
seine Feinde die vṛtra (neutr. pl.) 7, 23, 3
sein Gegner Vṛtra = Dānava 5, 32, 7
greift den Vṛtra mit dem vajra an 1, 80, 13; 2, 30, 3
Himmel und Erde geben ihm die Erlaubnis zum Vṛtrakampf 6, 72, 3
Teilnahme der Marut am Vṛtrakampf 8, 7, 21
schlägt den Drachen Dānu 2, 12, 11
schlägt Vṛtra für die Götter 8, 62, 8
schlägt Vṛtra aus dem Luftraum 8, 3, 20
schlägt Vṛtra für Purukutsa 1, 174, 2
schlägt Vṛtra von den Wassern fort 8, 3, 19
setzte Vṛtra als Einteiler der Monate an den Himmel 10, 138, 6
stärker als Vṛtra 5, 32, 3
überlistet die Listen des Vṛtra 1, 32, 4; 2, 11, 10; 3, 34, 3; 5, 30, 6; 32, 7
verbreitet seinen Ruhm bei der Vṛtratötung 10, 48, 8
versenkt den Vṛtra in Todesschlaf 1, 121, 11
verzehrte den Drachen Vṛtra 10, 113, 8
Vṛtra der Feind überhaupt 3, 37, 5. 6
gegen Vṛtra und andere Dämonen 6, 44, 14
Vṛtra-Fresser 3, 45, 2
Vṛtrakampf 1, 52, 4; 61, 10; 61, 12; 6, 36, 2; 47, 2; 10, 22, 10; 104, 9
der Vṛtrakampf ist Kampf um die Sonne 1, 56, 5
was ihm im Vṛtrakampf von den Göttern zugestanden wurde 6, 25, 8
Vṛtratöter 1, 186, 6; 4, 17, 8; 42, 7; 6, 44, 15; 9, 113, 1; 10, 23, 2; 49, 6; 74, 6; 103, 10; 104, 10; 111, 6; 138, 5; 147, 1. 2; 152, 2. 3; 153, 3
Vṛtraüberwinder 10, 99, 1
was alles zum Vorschein kam, nachdem er den Vṛtra getötet hatte 8, 3, 20
weckt den schlafenden Drachen mit der Keule 1, 103, 7
wie er den Vṛtra bekämpft 3, 34, 3
wuchs auf zur Vṛtratötung 10, 55, 7
soll die Backen des Vṛtra zerbrechen 10, 152, 3
zerhaut, zerschmettert Vṛtra 2, 11, 18; 19, 2; 6, 17, 10; 10, 113, 6

Indra: oberster Herrscher
Alleinherrscher 8, 37, 3
Allerhöchster 2, 16, 1

Indra (Forts.)
Allkönig 4, 19, 2
heißt Asura 1, 174, 1
ihm ist die Asura-Macht zugestanden 6, 20, 2; 7, 21, 7
seine Asura-Würde 6, 30, 2; 36, 1
asurisch 7, 22, 5
eigenmächtig 10, 42, 9
erster unter den Höchsten 8, 61, 2
Gebieter 8, 15, 3; 10, 44, 4; 103, 3; 152, 1. 2
himmlischer Gebieter 3, 47, 5
höchster Gebieter 3, 49, 2
wahrer, rechtmäßiger Gebieter 1, 174, 1; 3, 34, 7; 40, 4; 5, 32, 11; 6, 26, 2; 46, 1. 3; 56, 2; 8, 2, 38; 13, 12; 21, 10; 36, 1
seine göttliche Gewalt 10, 100, 6
Gewaltigster von reichlichem Selbstgefühl 10, 73, 1
Herr 10, 44, 5
von jeher der einzige Herr 3, 51, 4
hoher Herr 8, 1, 20
Herr großer Kraft 10, 22, 3
rechter Herr 10, 65, 1. 2
rechtmäßiger Herr 1, 165, 3
Herr der Schar 10, 112, 9
starker Herr der Gewalt 10, 74, 6
Herr der ganzen Welt 7, 32, 22
seine Herrschaft 4, 17, 1
zur Herrschaft geboren 7, 28, 3
hat die Kraft zur Herrschaft 7, 21, 7
ihm wurde die Herrschaft zugestanden 6, 25, 8
Herrscher 8, 17, 9
guter Herrscher 5, 32, 5; 38, 1
herrscht durch seine Stärke 8, 6, 41
höchster 5, 30, 5
Hort des Friedens 1, 100, 7
König 1, 178, 2; 4, 19, 10; 6, 19, 10; 7, 31, 12; 10, 44, 2
König über alles 1, 32, 15; 100, 1; 8, 62, 7
König der Welt 3, 46, 2; 6, 22, 9; 30, 5; 36, 4; 7, 27, 3; 8, 37, 3
bekommt die Oberherrschaft 1, 52, 11
seine Oberhoheit 3, 50, 3
Oberkönig 10, 116, 7
oberster 10, 70, 4
Selbstherr 3, 45, 5; 46, 1; 49, 2
selbstherrlich 1, 80, 1; 84, 10. 11. 12; 2, 20, 6; 3, 45, 5; 10, 49, 11
Selbstherrscher 1, 61, 9; 8, 61, 2
steht höher als alles 10, 86, 1ff.
ihm ordnete sich alles unter 10, 89, 13

Indra (Forts.)
Indra: moralische Gottheit
seine Bestimmungen 6, 30, 2
gegen Falschheit 4, 23, 7
seine Gebote 1, 84, 12; 3, 30, 4; 6, 19, 5; 21, 3; 7, 31, 11; 8, 1, 27
Schuldeinforderer 8, 61, 12
Schulderlasser 4, 23, 7
Schuldvergelter 4, 23, 7
sein Strafgericht 10, 98, 14
Vergehen gegen ihn 8, 45, 34

Indra und der Kosmos
alt machend 2, 16, 1
und die Bäume 1, 54, 1. 5
haut die Bäume um 1, 130, 4
belebt alles 2, 22, 4
und der Berg 4, 17, 2; 8, 15, 8
schloß den Berg auf 5, 32, 1
spaltete den Berg mit der Keule 4, 17, 3
sprengt die Festen des Berges 6, 30, 5
der Berg steht vor ihm still 2, 11, 7. 8; 3, 30, 4
weilt auf dem Berg 6, 22, 2
bringt die Berge zur Ruhe 2, 12, 2; 17, 5
die Berge fürchten sich vor ihm 2, 12, 13
schneidet die Flügel der Berge ab 4, 19, 4; 6, 30, 3
die Berge setzen sich vor ihm 6, 30, 3
spaltete die Berge 1, 32, 1
sprengt die Berge auf 4, 19, 5; 8, 64, 5
die Berge zittern vor ihm 1, 63, 1
stemmt die Dhiṣaṇās auseinander 10, 44, 8
deckt das Dunkel auf 1, 62, 5; 5, 31, 3
und die Erde 1, 52, 12, 13
befestigt die Erde 2, 15, 2; 17, 5
befestigt und verbreitet die Erde 1, 103, 2
benetzt die Erde 1, 121, 2
die Erde beugt sich ihm 1, 57, 5
breiter als die Erde 3, 36, 6
Bulle der Erde 6, 44, 21
deckt die Erde 3, 22, 11
dehnt die Erde aus 1, 56, 5; 62, 5; 2, 11, 7; 15, 2; 6, 17, 7; 72, 2
die Erde bzw. Himmel und Erde erfassen ihn nicht 3, 36, 4; 7, 21, 6
festigte die schwankende Erde 2, 12, 2
gewinnt Erde und Himmel, Rinder, Rosse, Gold, Pflanzen, Wasser, Bäume 1, 103, 5; 3, 34, 8—10; 4, 17, 11
hat die Erde als Gurt 1, 173, 6
die Erde hilft seiner Keule 4, 16, 7
rollt die Erde auseinander 8, 14, 5

Indra (Forts.)
die Erde auf seiner Seite 8, 15, 8
setzt die Erde auf ihre Grundlage 1, 56, 6; 3, 30, 9
die Erde trägt für Indra ihre Schätze 3, 51, 5; 55, 22
macht die Erde wanken 4, 17, 5
zerstäubt die Erde 4, 19, 4
Felsen erheben ihr Geräusch für ihn 10, 94, 1
erzeugt das Feuer 2, 12, 3
reguliert zeitlich die zeitlose Finsternis 6, 21, 3
vertreibt die Finsternis 1, 56, 4; 173, 5; 4, 16, 4
Befreier der Flüsse 10, 99, 4 (A.)
dämmt die Flüsse ein 4, 19, 5
und die drei Flüsse 1, 174, 7
hat die Flüsse erschaffen 6, 30, 3
furcht die Bahnen der Flüsse 3, 33, 6; 4, 19, 2
heißt die Flüsse stillstehen 2, 13, 12; 15, 5; 4, 19, 6
die Flüsse laufen nach der Befreiung durch ihn davon 4, 17, 3
die Flüsse laufen aus Furcht vor ihm 4, 22, 6
und die sieben Flüsse 2, 12, 12
stärkt sich in den Flüssen 1, 33, 11
steckt die Bahnen der Flüsse ab 2, 15, 3
und die vier Flüsse 1, 62, 6; 104, 3—4
alle Geschöpfe sehen auf ihn 1, 101, 6
König der Geschöpfe 4, 17, 20
und die Gewässer, Flüsse 1, 32, 2. 11. 12; 33, 11; 54, 4. 11; 52, 12; 54, 1; 61, 12; 100, 18; 178, 2; 2, 30, 1; 3, 36, 6; 4, 17, 2; 18, 6. 7; 6, 32, 5; 8, 15, 8
macht die Gewässer anschwellen 7, 23, 4
auf sein Geheiß begannen die Gewässer ihren Lauf 10, 111, 8
die Gewässer und der Berg 1, 32, 1; 51, 4; 57, 6
beruhigt die Gewässer 5, 32, 1
die Gewässer bewahren für ihn ihren Reichtum 3, 51, 5
die Gewässer erbarmen sich seiner 4, 18, 8
ersiegt (erobert) die Gewässer 8, 13, 2; 36, 1
dämmt die Gewässer ein 1, 52, 2
die Gewässer folgen ihm 1, 101, 3
gewinnt die Gewässer 8, 40, 10
Herr der Gewässer 4, 16, 7
großer Herr der großen Gewässer 10, 134, 1
läßt die eingesperrten Gewässer laufen 4, 19, 5; 5, 32, 1. 2

Indra (Forts.)
läßt nach Erschlagung des Vṛtra die Gewässer laufen 4, 19, 8; 6, 17, 12
läßt die Gewässer zum Meere laufen 6, 17, 12
Leiter der Gewässer 2, 12, 7
leitet die Gewässer 4, 26, 2; 6, 57, 4
reguliert den Lauf der Gewässer 2, 17, 5; 3, 30, 9; 4, 19, 3
die Gewässer schulden ihm Dank 3, 55, 22
Treiber der Gewässer 3, 45, 2
treibt die Gewässer zum Meere 2, 19, 3
überschreitet die Gewässer 3, 51, 2
macht die Gewässer für Manu wegsam 1, 165, 8; 4, 28, 1; 5, 31, 6; 10, 49, 9
und der Himmel 1, 52, 10. 11; 54, 4; 174, 3
bedrängt den Himmel 1, 81, 5
breitet und stützt den Himmel 8, 51, 8
Bulle des Himmels 6, 44, 21
erschafft den Himmel 8, 52, 10
geht zum Himmel ein 1, 52, 12
Herr des Himmels 1, 52, 13
im höchsten Himmel 3, 32, 10
sein Kopfputz im Himmel 8, 14, 5
der Himmel sein Kopfschmuck 1, 173, 6; 2, 67, 2
der Himmel kommt ihm nicht gleich 3, 32, 11
macht die Geschosse des Himmels 2, 13, 7
der Himmel auf seiner Seite 8, 15, 8
sein Sitz im Himmel 1, 173, 1; 8, 13, 2; 64, 4
spannt den Himmel vor seinen Wagen 1, 54, 3
stärkt den Himmel 2, 11, 15
der Himmel stärkt ihn 5, 36, 5
stützt den Himmel 1, 121, 2. 3; 2, 12, 2; 15, 2; 17, 5; 3, 30, 9; 6, 17, 7; 72, 2
stützt den unteren Himmel 1, 62, 5
Träger des Himmels 3, 49, 4
der Himmel hat Vertrauen zu ihm 1, 57, 5
und der Himmel im Vṛtrakampf 1, 80, 13; 5, 29, 6
der Himmel weicht vor ihm 6, 17, 9
Himmelsherr (Himmelsbewohner) 3, 30, 21; 8, 13, 8
und die Himmelslichter 8, 14, 7
festigt die Himmelslichter 8, 14, 9
hat Himmel und Erde erschaffen 8, 35, 4
Himmel und Erde fassen ihn nicht 8, 6, 15
ist Gebieter über Himmel und Erde usw. 10, 89, 10

Indra (Forts.)
kommt vom Himmel, von der Erde, vom Meere, aus der Ferne usw. 4, 21, 3; 7, 24, 3; 32, 1; 8, 1, 18; 6, 36
reicht über Himmel und Erde hinaus 6, 18, 12; 21, 2; 24, 3; 30, 1
setzt Himmel und Erde auf ihre Grundlagen 1, 56, 6
sprengt Himmel und Erde auseinander 7, 23, 3
in der Höhe 8, 6, 29
findet die Süßigkeit in der Kuh 3, 39, 6
die Kuh gibt für ihn ihre Milch 3, 31, 11; 6, 28, 1
legt die gekochte Milch in die rohe Kuh 1, 62, 9; 3, 30, 14; 6, 17, 6; 8, 32, 25
legt weiße Milch in die farbigen Kühe 1, 62, 9
melkt die unfruchtbaren Kühe 4, 19, 7
was er für die Kuh getan 5, 33, 4
gewinnt Land, Sonne, Wasser 1, 100, 18; 3, 34, 4. 8; 8, 40, 10
erster, der das Licht findet 10, 120, 8
Herr des Lichtes 10, 55, 3
schafft, findet das Licht 1, 55, 6; 100, 8; 3, 34, 4
zieht das Licht dem Dunkel vor 3, 39, 7
dehnt den Lauftraum aus 8, 14, 7
füllt den Luftraum aus 2, 15, 2; 7, 98, 3
Herr des Luftraums 7, 35, 5
stellt den Luftraum fest 1, 56, 5
stützt den Luftraum 3, 30, 9
erweitert das Luftreich 2, 12, 2
und das Meer 8, 12, 2
breitet die Meere aus 2, 13, 7
regelt die Mondphasen 10, 55, 5 (A.)
kannte die Tüchtigkeit der Muttertiere 10, 139, 6
erhellt die Nächte 3, 49, 4
reicht weiter als die Nächte usw. 10, 89, 11
vertreibt die ewige Nacht 6, 47, 21
und die Natur 2, 13, 7; 4, 17, 2
erhält die Natur 8, 15, 2
die ganze Natur für ihn 3, 51, 5; 8, 12, 28
Herr über die Natur 1, 101, 5; 7, 32, 22
die Natur zittert vor ihm 4, 17, 10
und Parvata 3, 53, 1
die Pflanzen bewahren für ihn ihren Reichtum 3, 51, 5
die Pflanzen schulden ihm Dank 3, 55, 22
verteilt die Pflanzen und Flüsse 2, 13, 7
erfüllt den irdischen Raum 1, 81, 5
erschüttert die irdischen Räume 6, 31, 2

Indra (Forts.)
festigt die Räume 6, 30, 3
gab den Opfernden Regen 4, 26, 2
regnend 1, 121, 2; 2, 13, 6
und die Rodasī 1, 52, 14; 1, 61, 9. 10; 4, 19, 1
die Rodasī kommen durch seine Geburt in Aufregung 1, 63, 1
befestigt die Rodasī 6, 17, 7
breitet beide Rodasī aus 8, 3, 6
drängt die Rodasī auseinander 7, 23, 3
durchdringt die Rodasī 3, 49, 3
die Rodasī geben ihm Erlaubnis zum Vṛtra-Mord 6, 72, 3
erfüllt die Rodasī 3, 30, 11; 54, 15; 7, 20, 4; 8, 64, 4
erfüllt die Rodasī mit seinem Ruhm 6, 46, 5
erhält die Rodasī 8, 15, 2
erneuert [Übers.: enthüllt] die Rodasī 1, 62, 7
die Rodasī folgen ihm nach 8, 6, 38
die Rodasī fügen sich, beugen sich ihm 1, 101, 3; 131, 1; 2, 12, 13; 8, 3, 6
die Rodasī haben Furcht vor ihm 1, 61, 14; 80, 11; 2, 11, 9; 12, 1; 4, 17, 2
die Rodasī sind nur seiner Hälfte gleich 6, 30, 1
macht die Rodasī größer 8, 12, 7
die Rodasī gestehen ihm die Herrschaft zu 4, 17, 1; 7, 31, 7
die Rodasī jubeln ihm zu 1, 121, 11
die Rodasī respektieren ihn 6, 44, 5
rollt die Rodasī zusammen 8, 6, 5
die Rodasī rufen ihn zu Hilfe 7, 28, 3
für ihn standen die Rodasī still 3, 30, 4
stemmt die Rodasī auseinander 5, 29, 4; 6, 29, 5
trennt beide Rodasī 5, 31, 6
die Rodasī weichen vor ihm 1, 52, 10; 61, 14; 5, 32, 9; 17, 9; 18, 15
zersprengt die Rodasī 1, 51, 10
die Rodasī zittern vor seinem Rausch 4, 42, 6
die Rodasī zittern vor seiner Wut 1, 80, 11; 2, 12, 1; 4, 17, 2; 22, 3. 4; 8, 97, 14; 10, 147, 1
zwingt die Rodasī 1, 54, 2
hat die Rosse und Rinder erschaffen 8, 36, 5
Schöpfer 6, 30, 2—3; 10, 167, 3
Schöpfer von Sonne und Mond 1, 102, 2
und Sindhu 8, 12, 3
die Sage von dem Sindhu 2, 15, 6
überschritt die Sindhu 10, 104, 8

Indra (Forts.)
und die Sonne 1, 7, 3; 10, 8; 51, 4; 52, 8, 12; 129, 2; 2, 11, 6; 20, 5; 3, 30, 12; 4, 31, 5; 6, 21, 3; 30, 2; 32, 2; 8, 3, 6; 49, 8; 93, 1
Sonne 2, 17, 4; 3, 44, 4; 8, 3, 13
die Sonne ist sein Auge 7, 32, 22; 98, 6
befestigt die Sonne 8, 12, 30
bezwingt mit der Sonne die dasischen Stämme 2, 11, 4
brachte Sonne, Himmel, Morgenröte zum Vorschein 1, 32, 4; 3, 32, 8
soll die Sonne nach vorn bringen 10, 171, 4
entdeckte die Verkleidungen der Sonne 10, 139, 4
hat die Sonne und Uṣas erschaffen 1, 32, 4; 2, 12, 7; 19, 3; 21, 4; 3, 31, 15; 32, 8; 6, 17, 5; 30, 2. 5
erschafft die Sonne 8, 52, 10
erzeugte die Sonne 1, 32, 4; 2, 19, 3; 21, 4; 3, 49, 4; 6, 17, 3
fand die Sonne, die im Dunkel weilte 3, 39, 5
feindselig gegen die Sonne 5, 33, 4
gewinnt die Sonne 1, 129, 2
holt die Sonne ein 8, 50, 8
Kampf um die Sonne (gegen Vṛtra) 1, 56, 5; 100, 6
läßt die Sonne laufen 4, 30, 6
läßt die Sonne leuchten 3, 44, 2
ließ die Sonne aufsteigen 1, 51, 4
drückt das Rad der Sonne ein 4, 28, 2; 6, 56, 3
reißt das Rad der Sonne ab 1, 130, 9; 174, 5; 175, 4; 4, 16, 12; 30, 4; 5, 29, 10; 6, 31, 3
treibt das Rad der Sonne 4, 17, 14
stellt sich neben die Sonne 4, 16, 14
die Strahlen der Sonne seine Waffe 8, 12, 9
Sonnenersieger 10, 167, 2
Sonnenfinder 3, 51, 2
Sonnen-haṃsa 10, 55, 6 (A.)
das Sonnenhaus ist sein eigenes Heim 1, 173, 11; 3, 42, 8; 6, 40, 5; 7, 32, 4; 8, 33, 2
brachte den Sonnenwagen ins Hintertreffen 5, 31, 11
tränkt die verdurstenden Steppen und Ebenen 4, 19, 7
furchte die Ströme 10, 89, 7
Herr der reichen Ströme 10, 180, 1
die Ströme weichen ihm aus 3, 56, 4; 7, 21, 3

Indra (Forts.)
kosmogonische Tätigkeit 2, 11, 10; 17, 5; 6, 30, 2
hat die Tage erschaffen 3, 34, 4
regelt die Tage durch die Nacht 2, 19, 3; 4, 30, 3
bewegt das Unbewegte, erschüttert das Unerschütterliche 2, 12, 9; 3, 30, 4; 6, 18, 5
macht die Unbeweibten beweibt 5, 31, 2
befreit die Wasser 1, 61, 10; 174, 4; 2, 17, 3; 3, 33, 7; 4, 22, 7; 5, 30, 5
erobert die Wasser 1, 80, 3; 3, 34, 8; 8, 15, 6
erobert die Wasser für Manu 5, 31, 6
die Wasser seine Gemahlinnen 8, 15, 6
die Wasser halten seine Gebote 1, 62, 10
hemmt die Wasser 4, 30, 12; 5, 31, 8
läßt die Wasser laufen 1, 55, 6; 56, 6; 57, 6; 80, 4. 5. 10; 85, 9; 103, 2; 174, 2. 9; 2, 11, 2. 3; 12, 3. 12; 22, 4; 3, 32, 5. 6; 33, 2; 4, 16, 6. 7; 17, 1; 18, 7; 19, 5; 24, 1; 44, 7; 5, 29, 2; 6, 30, 4. 5; 7, 21, 3; 8, 32, 2; 32, 25
läßt die Wasser für Manu laufen 1, 52, 8; 2, 19, 2; 3, 31, 16; 4, 28, 1
läßt die Wasser zum Meere laufen 1, 130, 5; 8, 3, 10; 6, 13
läßt die Wasser nach Vṛtras Tod laufen 1, 56, 5; 3, 32, 6; 6, 72, 3
die Wasser laufen für ihn 2, 30, 2
macht den Wassern Bahn 2, 13, 5; 6, 30, 3; 7, 47, 4; 49, 1
die Wasser verkünden seinen Ruhm 1, 102, 2; 7, 18, 24
seine Welt 3, 37, 11
erleuchtet die Welt 6, 32, 2
und die ganze Welt 1, 52, 13
festigt die ganze Welt 3, 32, 8; 44, 3
füllt mit seiner Größe die ganze Welt aus 1, 52, 13; 2, 15, 2; 22, 2; 3, 34, 1; 54, 15; 4, 16, 5; 18, 5; 25, 18; 7, 20, 4; 8, 64, 4; 10, 55, 3
hält der ganzen Welt das Gleichgewicht 1, 102, 8
die Welt gerät vor ihm in Schreck 8, 12, 24
umfaßt die Welt 2, 13, 10
wächst über die Welt hinaus 2, 17, 4
was er alles in der Welt gemacht hat 2, 13, 2—5
die Welt zittert vor ihm 1, 63, 1; 1, 80, 14
beide Welten sein Gürtel 1, 173, 6
umschließt beide Welten 1, 33, 9

Indra (Forts.)
beide Welten umspannen ihn nicht 2, 16, 3; 8, 12, 24
beide Welten verschwinden gegen ihn 3, 30, 5
zieht in beide Welten ein 3, 32, 10
wächst, reicht über alle Welten hinaus 2, 17, 4; 3, 46, 3; 4, 16, 5
und alle Götter sollen die Welten zurecht bringen 10, 157, 1
sein Name als des Weltschöpfers 10, 55, 2 (A.)
befruchtet alle weiblichen Wesen 4, 19, 7
über die Zeit erhaben 1, 51, 1
reguliert die Zeit 2, 19, 3; 3, 30, 12—13; 34, 4

Indra und die Menschen, Völker, Länder
~, der Arier 5, 34, 6
für die Arier 6, 18, 3; 25, 2; 8, 24, 27
Mahlgenosse des Ariers 7, 18, 7
und die Clane 8, 13, 16
soll zu den Clanen kommen 7, 31, 10
soll die Clane tributpflichtig machen 10, 173, 6
der heilspendende Clanherr 10, 152, 2
Länder, Völker erfüllend 1, 186, 6; 6, 19, 1; 7, 31, 10
Aufrüttler der Männer 10, 50, 4
mannhafter, männlichster Mann der Männer 4, 25, 4
Männerfürst 4, 20, 1
Männerherr 10, 61, 22
Anführer der Menschen 3, 34, 2
behütet Menschen und Götter 8, 52, 7
Bulle der Menschen 1, 177, 1
die Dankesschuld des Menschen gegen ihn 3, 51, 5
erbarmt sich allein der Menschen 7, 23, 5
erregt Streit unter den Menschen 1, 55, 5
den Bitten der Menschen erreichbar 2, 19, 4
allen Menschen gemeinsam 4, 32, 13; 8, 65, 7
Hoffnung der Menschen auf ihn 8, 66, 12
auf ihn richten sich die Wünsche der Menschen oder Sänger 3, 49, 1; 4, 23, 5; 5, 32, 12; 8, 2, 39; 19, 18; 24, 6. 11; 46, 6. 9. 10; 51, 5; 52, 6; 53, 8; 61, 7—10; 62, 4; 64, 6; 10, 43, 2
verkündet unter den Menschen seinen Namen 1, 55, 4
verteilt Nahrung an die Menschen 2, 13, 6

Indra (Forts.)
und die Nachkommenschaft 8, 15, 10
populär 6, 44, 4
unter den Stämmen anerkannt 2, 21, 3
Stammesfürst 3, 40, 3
und die Völker 4, 17, 6; 5, 32, 10; 6, 22, 1; 31, 1; 7, 31, 9; 8, 6, 4. 26
Alleinherrscher über alle Völker und Schätze 1, 7, 9
Allkönig der Völker 10, 134, 1
Aufrührer der Völker 10, 103, 1
von den Völkern anerkannt 8, 16, 6
bedrängt die Völker 4, 17, 7; 6, 46, 4
bei allen Völkern bekannt 2, 31, 3
bei allen Völkern beliebt 1, 100, 12
Beweger der Völker 6, 18, 2
Bulle der Völker 6, 18, 1; 32, 4; 7, 26, 5; 98, 1; 8, 15, 10
führt die Völker zu Krieg und Frieden 3, 46, 2
geehrt bei den Völkern 5, 32, 11
von den Völkern gerufen 8, 32, 19
kehrt die Völker um 6, 47, 16
König, Herr der Völker 1, 177, 1; 4, 17, 5; 5, 32, 11; 39, 4; 6, 36, 4; 45, 16; 7, 27, 3; 8, 13, 9; 16, 1; 64, 3
die Völker laufen ihm nach 4, 30, 2
allen Völkern überlegen 8, 24, 19
treibt die Völker vor sich her 3, 43, 7; 7, 19, 1
völkerbeherrschend 4, 21, 2
Völkerbezwinger 1, 119, 10; 6, 46, 6; 8,1, 2; 21, 10
volkerhaltend 3, 51, 1; 4, 17, 20
der Völkererhalter 10, 89, 1
verteilt die Wohnsitze 6, 30, 2

Ayāsya trug sein Loblied vor 10, 67, 1
machte dem Āyu den Eingesessenen untertan 10, 49, 5
stellte den Guṅgus den Atithigva wieder her 10, 48, 8
half dem Wagen des Iṭat vorwärts 10,171, 1
Gott des Kuśika, als Familiengottheit bezeichnet 1, 10, 11 (A.)
begünstigt den Kutsa 10, 99, 9
stand dem Kutsa bei 10, 49, 3; 138, 1
stand in der Dasyuschlacht dem Kutsa-Sohne bei 10, 105, 11
fand für Manu den Weg 10, 104, 8
machte für Manu die Wege bequem 10,73, 7
ein größerer Nahus als Nahus selbst 10, 49, 8

Indra (Forts.)
ihm sind die Priyamedhas schutzsuchend genaht 10, 73, 11
soll den Ruf des Pṛthī erhören 10, 148, 5
mit Ṛjiśvan zusammenwirkend 10, 138, 3
unterwarf dem Savya den Paḍgṛbhi 10, 49, 5
unterwarf dem Śrutarvan den Mṛgaya 10, 49, 5
errettete den Turvaśa und Yadu 9, 61, 2
die Uśij erhalten durch ihn die Kühe 2, 21, 5
von den Vājas gestärkt 10, 73, 3
soll der Vasāvī die Tausende erhalten 10, 73, 4
hat Venya losgemacht 10, 171, 3
wird durch des Venya Preislieder besungen 10, 148, 5
half den Vetasus 10, 49, 4
und der Ṛṣi Vimada 10, 23, 6. 7
läuft über die Verfehlung des Vṛṣākapi hinweg 10, 86, 2

Indra und die Sänger
ist für den Seher ein schützender Arm 1, 61, 14
begünstigt, fördert die Sänger 4, 29, 5; 8, 63, 4
soll dem Sänger beistehen 6, 47, 10
möge die Sänger belohnen 1, 53, 3; 63, 9
belohnt, beschenkt die Sänger 2, 22, 3; 4, 16, 16. 18; 17, 13; 21, 9; 6, 35, 1. 3. 4; 39, 1. 5; 45, 23; 7, 23, 5; 32, 21; 8, 2, 19; 13, 12; 21, 10; 32, 8. 9; 33, 3; 34, 14. 15; 45, 12; 50, 1
möge die Sänger beschirmen 10, 148, 4
hat Lust zur Einkehr bei ihnen 1, 83, 6
soll den Sänger nicht blamieren 3, 41, 6
erbrach den Bergfels für die Sänger 8, 64, 5
soll den Wunsch des Sängers erfüllen 1, 53, 3; 6, 17, 14
erfüllt den Wunsch des Sängers 1, 57, 5; 6, 45, 21
erhöht den Ruhm der Weisen 1, 11, 7
soll den Sänger erhören 8, 13, 7
erhört den Ruf des Sängers 1, 178, 3; 6, 23. 4; 24, 2
erkennt die Preislieder durch Ehrengabe an 1, 54, 7
ernährt die Dichter 6, 21, 8; 24, 2; 44, 12. 15
fand die Kühe für den der heiligen Rede Kundigen 1, 101, 5

Indra (Forts.)
guter Freund der Sänger 6, 45, 17
Förderer des Sängers 6, 23, 3
möge die Absichten der Sänger fördern 8, 21, 12
wird die Gabe des rinderreichen Lohnes nicht vorenthalten 6, 45, 23
von den Sängern um Beistand im Kampf gebeten 1, 7, 4. 5; 81, 1
von den Sängern zu Kraft gebracht 8, 3, 4
soll den Sängern ganz allein gehören 1, 7, 10
Genosse der Sänger 1, 30, 10. 11
in weisen Reden gepriesen 4, 21, 4
gibt dem Sänger Kraft zum Opfer 6, 40, 1
gibt den Sängern von der Siegesbeute 1, 11, 3
Gönner der Sänger 10, 24, 3
Gönner seiner Freunde, der Sänger 4, 31, 3
Helfer, Förderer des Sängers 6, 23, 3; 8, 13, 26; 36, 2
hilft dem Sänger 6, 47, 20; 7, 20, 2
hilft dem Sänger über alle Gefahren 7, 32, 27
inspiriert die Sänger 3, 34, 5
möge zum Sänger kommen 6, 32, 4
ist für die früheren Sänger ein Labsal gewesen 1, 175, 6; 6, 22, 2. 4
~ und die Lobsänger 1, 100, 4; 178, 1; 3, 34, 7; 51, 3; 5, 36, 4; 6, 21, 4. 5. 10; 46, 1; 47, 14; 7, 20, 10; 22, 6; 23, 4; 8, 3, 14. 15; 13, 19; 15, 6; 32, 7. 11; 33, 1. 2. 9; 63, 12
soll den Sänger zum Hirten des Volkes, zu einem König, zu einem Ṛṣi machen 3, 43, 5
macht die Männer zu Lobsängern 6, 45, 6
der Mahlgenosse 1, 30, 13
freigebiger Patron des Sängers 8, 17, 5
und die Priester 5, 32, 12
rächt den Lobsänger 7, 18, 18
rauschgestärkt durch die Dichter 1, 52, 3
wenn die Rollen zwischen ~ und dem Sänger vertauscht wären 7, 32, 18. 19; 8, 14, 1. 2
ṛṣiumgeben 8, 2, 28
schenkt Gaben, ist der Freigebige, Belohnende 4, 17, 8
Schirmherr der Sänger 1, 129, 11
setzt den Sänger nicht dem Tadel aus 6, 45, 27
singt mit den Sängern 1, 6, 8
möge dem Praskaṇva eine Ehrengabe spenden 8, 54, 8

Indra (Forts.)
spornt die Ṛṣis an 8, 51, 3
spornt die Sänger an 1, 102, 10; 6, 45, 30
spornt die Sänger zu Gewinn an 8, 21, 8
~ und der Sänger 5, 36, 4; 8, 13, 19
mit den Sehern selbst ein Seher 6, 32, 3
teilt unter die Sänger den Besitz der Feinde 7, 32, 7
die Sänger seine Trinkgenossen 6, 37, 1
hat Überfluß an Ṛṣis 4, 20, 5
vergnügt sich in der Sänger Gesellschaft 1, 10, 5
möge den Sängern zu Gut verhelfen 8, 13, 22
verleiht den Gotamas den Ruhm vieler Söhne 4, 32, 12
verleiht den Sängern Kraft 3, 51, 6
Vertrauter der Väter der Dichter 6, 21, 8
hat das Wohlwollen der Ṛṣis gern 10, 148, 3

unter seiner Führung und seinem Schutz laden die Weisen mit schönem Opfer ein 3, 51, 7
der Sänger entschuldigt sich wegen seiner Aufdringlichkeit 8, 1, 20
die Sänger haben ihn erhöht 8, 62, 10
feiern seine Heldenkraft 8, 54, 1
finden bei Indra Zuflucht 8, 66, 13
die Redekundigen finden bei ihm Zuflucht 2, 11, 12
die Lobsänger fragen ihn nach seinen Ruhmestaten 6, 21, 6
die Sänger sind seine lieben Freunde 7, 19, 8; 21, 9
Geschrei der Sänger 7, 23, 2
die Redekundigen haben nach ihm geschrien 9, 12, 2
die Sänger möchten seine Lieben sein 2, 12, 15
reich sollte der Sänger sein 8, 2, 13
die Sänger schreien nach Indra 8, 12, 22
die Sänger sind in seinem Schutz 7, 19, 8
die Sänger bei ihm schutzsuchend 2, 11, 13
die Sänger stärken seine Kraft zur Hilfe 2, 11, 13
die Sänger seine Trinkgenossen 6, 37, 1
der Sänger will sich mit Indra verbünden 8, 62, 11
die Sänger sind seine Verbündeten 8, 4, 6
~ und der Wunsch der Lobsänger 1, 178, 1; 6, 39, 5; 46, 2; 47, 9. 12. 13; 7, 32, 2

Indra (Forts.)

Indra und die Loblieder

und das Loblied, Preislied 1, 16, 7; 56, 2; 61, 1—5; 62, 1. 2; 63, 9; 80, 16; 84, 8; 102, 1; 131, 1; 139, 6; 173, 13; 176, 2; 178, 3; 2, 18, 7; 19, 7; 3, 34, 8; 39, 1; 42, 4; 43, 4; 51, 1. 3. 4. 6; 60, 5; 4, 16, 2. 15; 24, 1. 7; 29, 1; 32, 9. 15. 16; 5, 39, 4. 5; 6, 18, 1; 21, 1. 2. 6. 4. 10. 11; 22, 1. 5. 7; 23, 1. 4. 5. 8; 24, 1. 6; 32, 1; 34, 1. 3. 5; 35, 1; 36, 3; 37, 5; 38, 3; 44, 15; 45, 4. 7. 23. 25. 28. 30; 47, 10; 7, 18, 3; 19, 9. 10; 20, 9; 21, 1; 22, 3—5; 24, 2. 3; 25, 5; 26, 1; 29, 3; 31, 1. 2. 10. 11; 32, 5. 20; 37, 6; 8, 1, 1—4. 8. 15. 16. 18; 2, 16. 17. 29. 30; 3, 3. 16; 4, 2. 6; 6, 1. 3. 32. 34. 35; 12, 4. 5. 10. 11. 14. 23. 31. 32; 13, 7. 10. 26. 39; 14, 10; 15, 1; 16, 1—3. 9; 17, 2—4; 24, 6. 19. 20. 23; 32, 6. 17. 23; 33, 13. 15; 34, 1. 11; 36, 6; 40, 10; 45, 21. 33; 46, 3. 14; 49, 5. 6; 51, 3. 4; 52, 4. 6; 54, 8; 61, 9. 10; 62, 1; 63, 2. 4—6; 64, 1. 9; 65, 3
soll zum Geben angeeifert werden 10, 141, 5
durch das Kraftwort angefeuert 7, 19, 11
angerufen (anzurufen) 4, 32, 4; 5, 32, 11; 7, 29, 4; 8, 21, 14; 10, 63, 14; 89, 10
im Kampfe angerufen 3, 30, 22; 4, 16, 15. 19; 24, 2. 3.
von vielen Seiten angerufen 2, 18, 7
in Wettfahrt und Kampf angerufen 4, 42, 5
angeschrien 10, 94, 4
seine Anrufung 1, 131, 6; 6, 35, 3; 38, 3
soll die Anrufung erhören 8, 66, 12
die Anrufungen sollen zu ihm gelangen 6, 23, 8; 34, 4
zieht nach der Anuṣṭubh hin und her 10, 124, 9
allein anzurufen 6, 22, 1
von jedem am Entscheidungstage anzurufen 1, 132, 2
auf seiner Fahrt anzurufen 1, 33, 2
von den Kämpfern anzurufen 2, 12, 9; 3, 49, 3; 4, 39, 5; 6, 18. 6
von beiden Teilen (Parteien) anzurufen 3, 32, 14
begehrt 10, 96, 11
Beredsamkeit für ihn in Bewegung gesetzt 10, 116, 9
eingeladen 4, 20, 5; 10, 36, 1
zum Opfer eingeladen 4, 21, 5; 6, 41, 4; 8, 13, 11

Indra (Forts.)

als Erster zum Opfer eingeladen 6, 41, 1
eine Erbauung für ihn gemacht 4, 16, 20. 21; 6, 17, 13; 21, 6; 23, 1; 40, 4; 8, 1, 3; 24, 1
seine Erbauungen 5, 29, 15; 6, 20, 3
Erbauungen, Reden für ihn 3, 41, 3; 6, 45, 19; 47, 14; 50, 6; 7, 18, 4; 22, 3; 23, 1; 28, 2. 5; 29, 2; 32, 2; 37, 4; 8, 32, 17. 27; 62, 4
macht die Erbauungen zu seinem Gefährt 3, 41, 3
möge den Ruf erhören 2, 11, 1; 6, 21, 10; 26, 1; 38, 2; 45, 11
erhört den Ruf 1, 178, 3; 6, 50, 6; 7, 29, 3; 8, 12, 23
mit Lobesworten ermuntert 5, 36, 2
soll ein Gönner der Gebete sein 4, 16, 18
die dichterischen Gedanken sind die Mütter, Indra ihr Kind 8, 6, 20 (A.)
die frommen Gedanken sollen sich bei ihm eine Heimstätte bereiten 1, 132, 5
begehrt das beste Gedicht 6, 38, 1
als Rosse angeschirrte Gedichte 1, 186, 7
die Gedichte hätscheln ihn wie verliebte Gattinnen 1. 9. 4; 61, 2; 62, 11; 71, 1; 91, 13; 186, 7; 3, 39, 1; 4, 32, 16; 5, 37, 3; 10, 43, 1
die Gedichte liebkosen ihn 3, 41, 5
macht das Gedicht schneidig wie die Klinge 6, 47, 10
die Gedichte sagen ihm zu 1, 165, 4
zum Opfer geladen 6, 35, 5
gepriesen 2, 20, 4; 6, 24, 8; 10, 74, 5
wird gerufen 1, 104, 9; 6, 21, 1; 29, 6; 40, 3; 41, 5; 45, 10; 46, 3; 47, 11; 8, 24, 18; 46, 12; 51, 5; 52, 4; 53, 2
in der Feindesschlacht gerufen 6, 26, 2
zum Gelage gerufen 16, 35, 10
gut zu rufen 10, 141, 4
im Kampf gerufen 1, 63, 6; 100, 1. 8. 11; 129, 2; 6, 19, 12; 46, 1; 7, 21, 7; 30, 2
von den Kämpfenden gerufen 2, 12, 8; 5, 35, 6; 6, 32, 2. 4
zum Opfer gerufen 8, 6, 37
zum Opfer und im Kampfe gerufen 8, 3, 5
von allen Seiten gerufen 1, 102, 7
um Sieg gerufen 8, 16, 5; 21, 1
zum Soma gerufen 4, 16, 15
wird überall gerufen 8, 65, 1
seine Gesänge, Preislieder 2, 11, 15; 5, 33, 4
herbeigerufen 10, 101, 1
seine Ladung 6, 38, 1

Indra (Forts.)
belohnt die Lieder 8, 46, 11
die Lieder berauschen ihn 4, 42, 6
König der Lieder 6, 24, 1
befruchtender Stier der Lieder 3, 31, 8
stimmt in die Lieder ein 1, 6, 8; 10, 4; 40, 4; 55, 4; 100, 4; 173, 2; 6, 40, 1; 8, 13, 27; 81, 5; 10, 44, 8; 112, 9
soll die Lieder an seinen Wagen spannen 7, 27, 1
sein Lob wird angestimmt 6, 20, 10
lobbegehrend 8, 13, 4
nur er ist zu loben 8, 12, 19
soll auf Lobesworte hören 1, 82, 1
durch den Lobgesang an Kraft gewachsen 8, 12, 4
die Lobgesänge erheben ihn zu großer Freigebigkeit 8, 2. 29
das Loblied dient ihm als Teppich 6, 44, 6 (A.)
Loblied und Soma nehmen seinen Sinn gefangen 7, 24, 2
tut was er kann zum Loblied 8, 3, 11
wird mit Lobliedern ausgezeichnet 1, 131, 2
ist von den Lobliedern erbaut 3, 51, 1; 5, 29, 11; 6, 44, 5. 13; 8, 6, 21
die Loblieder sollen ihm allein gehören 8, 52, 3
die Loblieder sind sein Gespann 7, 23, 3; 24, 5
durch Loblieder zu gewinnen 2, 11, 16
Lobpreisungen der Ṛṣis, Gedichte und Gesänge wetteifern um ihn 6, 34, 1
die Lobrede gehört Indra 6, 22, 5
seine Lobrede trankbegleitet 1, 101, 1
belohnt Lobreden 7, 18, 2
Lobreden sollen ihn erbauen, stärken 1, 5, 8; 10, 5, 12; 52, 7; 1, 62, 11; 2, 11, 2; 13, 5
erfreut sich an den Lobreden 3, 39, 7; 40, 8
für ihn Lobreden, Loblieder 2, 11, 3; 16, 1; 3, 31, 13; 51, 2; 5, 33, 2
die Lobreden sollen ihn gedeihen lassen 8, 13, 16
wächst, wenn er mit Lobreden gefeiert wird 6, 24, 7
die Lobreden liebkosen ihn 1, 186, 7
Lobreden machen ihn freigebig 7, 32, 5
Lobreden steigern seine Größe 8, 13, 6
Lobreden ziehen ihn an 6, 21, 2
in der Opferrede gepriesen 6, 24, 2
schafft sich neuen Preis 6, 18, 15

Indra (Forts.)
möge auf Preislied und Opfer aufmerksam werden 1, 131, 6
an Preisliedern erbaut 3, 32, 13
die Preislieder, die Kräfte sollen dem Indra zum Siege Lust machen 9, 11, 3
leitet die Preislieder 1, 173, 9
erfreut sich der erbaulichen Rede 7, 24, 4
erbauliche Reden für ihn eine Stärkung 6, 23, 5. 6; 37, 5; 7, 22, 7
die erbauliche Rede zieht ihn an 5, 34, 1; 6, 45, 7
die feierliche Rede beim Soma 6, 17, 3; 7, 26, 1. 2
die feierliche Rede seine Stärkung 2, 12, 14
setzt die Rede in Bewegung 1, 55, 4
die Rede sucht ihn auf 6, 22, 5
erbauliche Reden als Lohn ihm dargebracht 8, 66, 11
die Reden schmücken seinen Leib 6, 49, 12
der Ruf nach ihm 4, 23, 3; 8, 63, 7
der Ruf nach ~ bullengleich 8, 13, 31—33
alle rufen ihn an 4, 25, 8
läßt sich gern rufen 6, 21, 8
leicht zu rufen 3, 49, 3; 4, 16, 16
alle Sterblichen rufen ihn um die Wette 7, 28, 1
sangesberühmt 8, 2, 38
soll 'unser' Segenswort bevorzugen 1, 129, 4
soll die Feinde des Segenswortes niederschlagen 8, 64, 1
sein Selbstlob 4, 26, 1—3
die Triṣṭubh war sein Anteil des Opfertages 10, 130, 5
vielbesungen 1, 57, 4
vielgepriesen 10, 32, 2
vielgerufen 3, 30, 8; 4, 17, 5; 6, 18, 11; 10, 42, 7. 10; 43, 2; 102, 1; 104, 1. 10; 128, 8; 147, 3; 180, 1
Tag für Tag wachgerufen (ermuntert) 3, 51, 1
Kenner des erbaulichen Wortes 7, 28, 1; 29, 2
die feierlichen Worte erfüllen ihn 1, 52, 7
die Wünsche sind zu ihm gekommen 4, 16, 15
seine Zaubergesänge 3, 31, 11; 34, 1

Indra und das Opfer
seine Anhänger 8, 1, 8
bekommt Gerstenkörner 3, 35, 3; 52, 1. 7. 8; 4, 24, 7

Indra (Forts.)
bekommt Gerstenkörner zur Stärkung für den Soma 3, 52, 8
bekommt Reiskuchen 3, 41, 3; 52, 8
bekommt Soma 6, 44, 14; 47, 14; 8, 12, 20
beobachtet den Kampf der Konkurrenten 4, 24, 8
soll besalbt werden 10, 76, 1
sein Dienst, Huldigung 6, 23, 5; 8, 49, 6
soll sich an der Trankspende erfreuen 10, 160, 2
die Feuer haben ihn zur Seite 10, 35, 1
der große ~ fühlt sich geehrt 9, 65, 1
geht an den Nebenbuhlern vorüber 4, 29,1
im Krieg wird ihm geopfert 4, 24, 5
Glaube an ihn 1, 55, 5; 84, 17; 102, 2; 104, 6. 7; 2, 12, 5; 6, 18, 3
im Hause der Ṛṣis 10, 22, 1
Herr des ausgepreßten Bechers 10, 167, 1
Herr des Preßsteins 10, 147, 1
~, der Hotṛ 10, 29, 1
Indraleugner, Zweifler 2, 12, 5
Kochspeisen 4, 24, 7
sein Kommen in eigner Person 1, 178, 3; 5, 31, 12
soll kommen 5, 36, 1; 6, 18, 11; 32, 4; 40, 3. 9; 7, 24, 1; 30, 1; 8, 3, 17; 4, 2; 13, 14
soll zur Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
woher er kommen soll 8, 34, 10. 13
pünktlich kommend 6, 42, 1
kommt allein 1, 165, 3
kommt eilig 5, 31, 2
zu wem kommt er? 6, 21, 4
mit Kühen auf ihn Jagd gemacht 8, 2, 6
liebt den, der am meisten geben will 2, 14, 10
außer ihm gibt es keine Losung 3, 30, 1
sein ist die Morgenpressung, der Ersttrunk 10, 112, 1
und die Opfer 3, 32, 12. 13; 4, 20, 23; 6, 20, 10; 21, 4; 23, 8; 24, 6; 34, 2; 7, 21, 1; 8, 3, 5; 6, 22; 12, 20; 13, 30; 14, 5
andre Opfer (für ihn) außer Soma: Körner, Brei, Kuchen 3, 52, 1
andere sollen ihn (mit Opfern) nicht aufhalten 2, 18, 3
mit Opfern ausgezeichnet 1, 131, 2
beansprucht die Opfer für sich 4, 25, 6
bekommt (beim Opfer) Büffel zu essen 8, 12, 8
soll sich für das Opfer erkenntlich zeigen 8, 45, 31

Indra (Forts.)
erscheint beim Opfer 5, 30, 3
fördert das Opfer 3, 40, 3
Opfer für ihn 1, 101, 9; 173, 10; 4, 17, 18; 5, 34, 1; 6, 29, 1
Herr des Opfers 8, 13, 4; 15, 5
soll zum Opfer kommen 6, 40, 5
kommt gern zum Opfer 6, 41, 1; 44, 15; 7, 20, 1
Opfer lenken ihn her 3, 22, 5
Opfer, Loblied, Rede 8, 66, 5
sein Platz beim Opfer 1, 104, 1; 7, 24, 1
Reiskuchen für sein Opfer 3, 52, 2f.
setzt sich zum Opfer 1, 177, 4
das Opfer seine Stärkung 2, 20, 1
sein Opferanteil 10, 179, 1
Opfergaben für ihn 6, 47, 14
das Opferhaus sein Haus 8, 2, 7
~ und die Opferkühe, Somakühe 8, 2, 6; 6, 19
der Eine machte den Anderen opferlos 10, 138, 6
~ opfert für sich selbst 2, 16, 4
die Opferspende ist gar 10, 179, 2
opferwürdig 10, 50, 4
Reiskuchen für ihn 6, 23, 7
soll sich auf das Barhis setzen 10, 36, 5
Soma und Kochspeise 7, 32, 8
seine Speisen 3, 50, 1
seine Stärkungen 2, 11, 1; 20, 1; 3, 36, 1; 6, 23, 6; 61, 2; 34, 4; 38, 4; 8, 24, 18
ihm werden Stiere gebraten 10, 86, 13. 14
umworben 5, 33, 1
seine Verehrung 6, 29, 1. 3
verleiht dem Gebet Kraft 2, 20, 5. 7
Vertrauen auf ihn 7, 32, 14
soll an den Bitten des Nebenbuhlers vorbei kommen 3, 43, 2
wartet auf seine Zeit 8, 66, 8
Wettbewerb um ihn 1, 173, 10
Zweifel, ob heute noch seine Taten möglich 3, 30, 3; 4, 30, 7; 6, 18, 3

Indra und die Opferer, Priester
erster Brotgeber der Dichter 3, 32, 10
schützt die lobsingenden Dichter 5, 33, 7
zu Gunsten des Frommen 8, 13, 7
liebt die Frommen 4, 25, 5
den Gottergebenen belohnt er am meisten 7, 18, 1
im Besitz des Gutgesinnten 1, 51, 14
steht dem opfernden Herren bei 7, 19, 10
schenkt den Hohenpriestern 8, 45, 39

Indra (Forts.)
und die Lohnherren 4, 29, 5
belohnt die Opferherren 8, 50, 2
Förderer des Opfernden 8, 32, 18
die Opfernden seine Freunde 8, 45, 1—2
der Opfernde gedeiht in seinem Dienst 1, 83, 3
soll Schützer, Freund, Fürsorger, Erbarmer usw. des Opfernden sein 4, 17, 17
gibt dem opfernden Sterblichen den Regen 4, 26, 2
und die Opferer 1, 51, 8
begünstigt die Opferer 5, 31, 13
zahlreich sind seine Belohnungen der Opferer 8, 12, 21; 50, 6
beschenkt den Opferer 7, 27, 3
bringt den Opferern Gewinn 2, 12, 15; 7, 18, 1
bringt den Wagen des Opferers vorwärts 1, 178, 3
zur Förderung des dienstbereiten Opferers geneigt 4, 23, 2
Freund der Opferer 8, 45, 1
füllt den Opferer mit Gut 1, 83, 1
von den Opferern gekauft 4, 24, 9. 10
hilft den Opferern 2, 20, 3
hilft den Opferern im Kampf 3, 32, 12
legt bei dem Opferer einen Schatz an 2, 13, 6
Lohn des Opferers 7, 32, 13; 8, 1, 22
macht die Unbotmäßigen dem Opferer untertan 1, 51, 8
will dem somapressenden Opferer von Nutzen sein 10, 27, 1
des Opferers Preis 1, 178, 4
schafft dem Opferer Licht 1, 55, 6
Stärke und Zuversicht der Opferer 2, 20, 4
Opferer und Sänger seine Heerschar 5, 33, 5
sein Wirken segensreich für die Opferer 1, 83, 3
dem, der viel opfert, behebt er die Not 4, 20, 9
teilt dem opferspendenden Sterblichen Gut aus 1, 84, 7; 84, 20
seine Parteinahme für die Patrone 6, 44, 18
belohnt die Priester 8, 66, 6
die Priester seine Freunde 3, 30, 1
hilft dem bedürftigen Priester 2, 12, 6
die Macht der Priester soll ihn anziehen 4, 22, 8
belohnt den Sänger 2, 11, 21; 22, 3; 3, 30, 15; 4, 17, 13; 24, 1; 8, 1, 22
Beschenker des Sängers 4, 23, 3

Indra (Forts.)
durch des Sängers Kraftwort ermutigt 2, 17, 3
der Sänger folgt seiner Spur 5, 30, 2
die Sänger seine (besten) Freunde 1, 167, 10; 4, 23, 5; 7, 19, 8; 8, 1, 16; 13, 21
gibt dem Sänger Kraft: 4, 17, 18, Ruhm: 4, 17, 20, Besitz: 4, 20, 9, Schätze: 4, 24, 1; 31, 8
hilft dem Sänger zu Lohn, dem Renner zum Preis 6, 33, 2
seine Lohngabe für den Sänger eine ergiebige Kuh 2, 11, 21
schützt den Sänger 4, 17, 19
die Sänger und Priester verlangen nach ihm 3, 30, 1
für den Seher ein schützender Arm 1, 61, 14
hilft dem Somapresser 5, 34, 6
für die Soma-Opfernden 1, 132, 1; 6, 23, 3
belohnt den Soma-Opferer 5, 34, 3; 37, 1. 4—5; 6, 23, 3; 7, 32, 6. 12; 8, 17, 10 32, 5; 50, 1; 66, 2. 4. 6
beschenkt die Soma-Opferer 8, 4. 4
Freund der Soma-Opferer 8, 32, 13
gibt dem Soma-Opferer die Habe des Kargen 7, 19, 1
hilft dem Soma-Opferer 6, 23, 9; 8, 36, 1
Licht des Soma-Opferers 8, 62, 12
macht den Soma-Opferer zu seinem Freund 4, 24, 6; 8, 62, 6
ist dem Soma-Opferer eine Milchkuh 8, 14, 3
Stärker der Soma-Opferer 8, 12, 18
steht in der Schuld der Soma-Opferer 8, 32, 16
die Soma-Opferer treiben ihn an 8, 49, 5
Wünsche der Soma-Opferer an ihn 8, 13, 5
und seine Verehrer, Opferer 1, 81, 2; 2, 20, 2; 6, 23, 7; 8, 2, 36
belohnt den Verehrer, den Opferer 5, 34, 5. 7; 6, 28, 2; 7, 32, 14
Glück seines Verehrers 7, 20, 6
hilft dem Verehrer und Opferer 2, 12, 6. 14; 6, 23, 2
seine Verehrer im Wettbewerb um Indra bei Soma 1, 131, 2
Freund der Verzückten 8, 17, 14

Indras Reichtum
begütert 10, 22, 15
goldener Born 8, 61, 6
Gabenherr 4, 16, 1

Indra (Forts.)
gabenreich 10, 23, 2. 3; 28, 3. 5; 42, 3. 6. 8; 43, 1. 3. 5. 6. 8; 44, 9; 49, 11; 54, 1. 4. 5; 55, 1; 102, 3; 103, 10; 112, 9. 10; 116, 7; 131, 5; 134, 6; 147, 4. 6.; 160, 4; 167, 2. 3
gebietet über alle Güter 7, 32, 16
ihm gehören alle Güter 4, 17, 6
alle Güter in seiner Hand 1, 175, 3
Herr der Güter 3, 36, 9; 10, 47, 1
allererster Herr des Guts 10, 48, 1
Zusammenbringer von Gut 4, 17, 11
Quell des Guten 2, 16, 7; 3, 51, 3
seine Herde 1, 10, 2
hat viele Herden zum Verschenken 8, 61, 8
reich 1, 81, 8; 1, 174, 1; 6, 45, 20; 8, 2, 11. 13
und die Reichtümer 1, 169, 5; 6, 19, 5; 36, 1; 7, 18, 3. 20
Herr der Reichtümer 6, 31, 1
seine Reichtümer nehmen nicht ab 1, 62, 12
steht inmitten von Reichtümern 10, 139, 3
sein Reichtum 1, 57, 1; 103, 5; 2, 13, 13; 4, 23, 4; 6, 18, 7. 11; 45, 19; 7, 37, 5; 8, 49, 6
Quell des Reichtums 6, 36, 4
Strom des Reichtums 1, 4, 10; 51, 1; 8, 32, 13
König über alle Schätze 2, 14, 11
verfügt über alle Schätze 6, 19, 10; 45, 8; 8, 46, 16
verfügt über irdische Schätze 6, 45, 20
und die verschlossenen Schätze 1, 63, 5; 27, 2
Schätzeherr 10, 112, 10
schatzreich 1, 129, 7; 6, 22, 4; 7, 22, 2; 32, 24; 10, 24, 1; 147, 3
sein Schatzhaus, seine Schätze 8, 1, 22; 2, 35
erster Sūri 10, 167, 4
hat Überfluß 4, 17, 20; 20, 2
versiegt nie 8, 51, 7
viehreich 10, 128, 8
ihm gehört der ganze Viehreichtum 7, 98, 6
vielvermögend 10, 104, 4
sein Wohlstand 10, 23, 6

Indra als Freund
sein Anhang 8, 21, 4
für die Arier 1, 103, 3; 130, 8; 2, 11, 18. 19; 3, 34, 9; 4, 26, 2
seine Bruderschaft 4, 23, 6; 25, 2
Bund mit ihm 1, 102, 4; 8, 53, 8

Indra (Forts.)
Bundesgenossenschaft mit ihm 4, 25, 2; 7, 19, 9
für die Bundestreuen 1, 132, 3
Beschirmer der Freigebigen 7, 21, 8
liebt nur den Freigebigen 7, 32, 8
verleiht den Freigebigen die Siegesgewinne 8, 2, 34
verteidigt die Freigebigen 2, 20, 2
man möchte ihm nicht fremd sein 8, 1, 13
als Freund 1, 100, 4; 129, 4; 173, 9; 178, 4; 2, 20, 3; 3, 51, 6; 4, 17, 17. 18; 31, 1; 6, 33, 4; 45, 1. 7; 7, 20, 8; 8, 3, 1; 13, 3; 45, 18; 10, 42, 11
sein falscher Freund 5, 34, 3
Freund dem Freunde 3, 43, 4
Gönner seiner Freunde 4, 31, 3
seinem Freunde geht es gut 8, 4, 9
seine liebsten Freunde 6, 26, 8
mit den Freunden 6, 32, 3
oftgerufener Freund 2, 20, 3
ohne Freunde 8, 21, 13
seine Freunde 3, 55, 22; 4, 32, 6; 7, 21, 9; 8, 2, 16
Freund der Schwachen 6, 45, 19
von seinen Freunden verlassen 8, 45, 37
seine weißen Freunde 1, 100, 18
seine Freundschaft 1, 62, 9; 101, 1; 178, 2; 2, 18, 8; 19, 7; 3, 31, 14. 18; 4, 16, 20; 17, 9. 16; 23, 5. 6; 25, 1. 2; 6, 18, 5; 19, 13; 44, 11; 7, 22, 9; 32, 19; 8, 4, 7; 12, 6. 12; 10, 138, 1
seine Freundschaft schwer zu erlangen 6, 45, 26
keine Freundschaft 5, 34, 5
Stifter der Freundschaft 1, 170, 5
sucht Freundschaft durch Kampf 8, 21, 13
wechselt mit seiner Freundschaft 6, 47, 17
zur Freundschaft 4, 31, 11; 10, 131, 3
seine Gefährten und Freunde 1, 33, 4; 80, 6; 100, 4
sein Gefolge 1, 54, 1 (A.); 4, 31, 1; 8, 3, 10
seine Gehilfen 6, 19, 4
ein Genosse den Genossen 1, 53, 2
mit den Indrischen 1, 107, 2
keiner wagt sich an den, der Indra besitzt 7, 32, 14
seine Verbündeten 4, 32, 6; 8, 4, 6; 63, 11
Verbündeter 1, 129, 4; 10, 62, 7
Verbündeter im Kampfe 1, 132, 1; 2, 30, 10; 5, 34, 8
die Wahrhaftigen von ihm mitgenommen 10, 15, 10

Indra (Forts.)
Abhyāvartin sein Günstling 6, 27, 5
und die Aṅgiras 2, 20, 5; 6, 18, 5
bester Aṅgiras 1, 130, 3
deckt den Aṅgiras die Kühe auf 8, 63, 3
und die Aṅgiras im Valakampf 2, 11, 20
Āyu, sein Günstling 8, 15, 5; 52, 1
Bhṛgu, sein Günstling 8, 3, 9
Dabhīti, sein Günstling 2, 13, 9; 15, 4. 9; 4, 30, 21; 6, 20, 13; 26, 6; 7, 19, 4
Divodāsa, sein Günstling 2, 19, 6; 4, 30, 20; 6, 26, 5
Etaśa, sein Günstling 1, 54, 6; 61, 15; 2, 19, 5; 4, 30, 6; 8, 50, 9
Kutsa, sein Günstling 4, 30, 4; 5, 29, 9. 10; 31, 8. 9; 6, 20, 4. 5; 26, 3
Manu, sein Günstling 1, 130, 8. 9; 165, 8; 2, 20, 6. 7; 3, 34, 4; 4, 28, 1; 5, 31, 6; 8, 15, 5; 52, 1; 10, 49, 9
Namī Sāpya, sein Günstling 6, 20, 6
sucht mit seinen Mitstreitern, den Navagvas und Daśagvas, die Rinder 3, 39, 5
Paura, sein Günstling 8, 3, 12
Piṭhīnas, sein Günstling 6, 26, 6
Praskaṇva, sein Günstling 8, 3, 9
Purukutsa, sein Günstling 6, 20, 10
Ṛjiśvan, sein Günstling 6, 20, 7
Ruśama, sein Günstling 8, 3, 12
Sṛñjaya, sein Günstling 6, 27, 7
Sudās, sein Günstling (s. Sudās)
Svarṇara, sein Günstling 8, 3, 12
Śyāvaka, sein Günstling 8, 3, 12
Trasadasyu, sein Günstling, s. Trasadasyu
Triśoka, sein Günstling 8, 45, 30
Trita, sein Günstling 2, 11, 19; 8, 52, 1
Turvaśa und Yadu, seine Günstlinge 1, 54, 6; 2, 15, 5 (A.); 5, 31, 8; 6, 45, 1; 8, 45, 27
Tūrvayāṇa, sein Günstling 6, 18, 13
Turvīti, sein Günstling 1, 54, 6; 61, 11; 2, 13, 12; 15, 5 (A.); 4, 196
die Uśij, seine Günstlinge 1, 131, 5; 3, 34, 4
Vayya, seine Günstling 1, 54, 6; 2, 13, 12; 15, 5 (A.); 4, 19, 6
Yadu, sein Günstling, s. Turvaśa
die Yatis, seine Günstlinge 8, 3, 9

Indras Beistand, Gunst, Hilfe
Aneiferer 10, 133, 1
seine Absicht zu helfen 5, 35, 1
Abwender des Hungers und der Verzweiflung 10, 43, 3

Indra (Forts.)
soll Anteil geben am unverteilten Reichtum 10, 112, 10
teilt den Anteil aus 3, 49, 4
der Arme ruft ihn 6, 37, 1; 7, 21, 8
soll von der Auszehrung befreien 10, 161, 1. 3. 4
barmherzig 8, 45, 31, 33
Beschützer 6, 45, 5; 47, 11. 12. 13; 10, 29. 1
sein Beistand 1, 102, 10; 2, 11, 16; 8, 66, 1
um Beistand gebeten 1, 30, 6; 52, 1; 104, 2; 2, 16, 1. 8; 17, 8; 3, 47, 5; 4, 25, 1; 6, 17, 14; 8, 12, 15
von verschiedenen Seiten um Beistand gerufen 8, 1, 3
belohnend 4, 17, 8; 10, 85, 25. 45
seine Belohnungen 3, 36, 5
schlägt Belohnungen heraus 6, 26, 5
teilt Belohnungen aus 7, 23, 4
Bitten an ihn 4, 32, 17
soll den Bogen des Sterblichen entspannen 10, 134, 2
sein Erbarmen 2, 41, 11
Erhörer 1, 131, 7; 3, 45, 5
Ermutiger des Schwachen 6, 44, 10; 10, 24, 3
Errater des Wunsches 10, 54, 5
soll über alle Fährlichkeiten hinwegführen 10, 133, 5. 6
mit ihm gegen die Feinde 1, 102, 4. 7
mag mit dem Safte (des Soma) die Feindschaft auf sich nehmen 10, 144, 6
im Rausche freigebig 8, 1, 21
schätzereicher Freigebiger 8, 49, 1
seine Freigebigkeit 1, 8, 8; 51, 1. 7; 52, 3; 53, 3; 55, 7; 57, 1; 61, 9. 10; 81, 2. 6; 130, 1; 173, 5; 174, 1; 2, 11, 1; 3, 30, 7; 31, 21; 4, 16, 16; 17, 8. 9. 11. 13; 20, 2. 7. 10; 21, 2; 22, 1; 24, 1. 2; 29, 1. 3. 5; 30, 7; 31, 7; 5, 30, 7; 32, 12; 33, 2; 34, 2. 3; 35, 4; 36, 1. 4; 38, 1; 39, 3. 4; 6, 19, 5; 23, 9; 24, 4; 27, 3; 29, 1; 6, 35, 5; 37, 4; 38, 1; 44, 4; 47, 11; 7, 22, 8; 24, 1; 27, 4; 28, 5; 31, 2; 32, 5, 10; 37, 3. 5; 84, 4; 8, 1, 2. 14; 2, 13; 6, 25; 14, 4; 21, 16. 17; 24, 2. 3. 8—11. 13. 21; 33, 5; 46, 11; 49, 1; 50, 6; 51, 5—7; 53, 1; 54, 5; 61, 4. 7. 14; 64, 1; 66, 3. 4 (A.); 10, 22, 11; 23, 6; 29, 3; 33, 3; 49, 11; 74, 5; 100, 1; 104, 6. 7; 111, 6; 112, 5; 133, 3; 138, 5
keiner hindert seine Freigebigkeit 4, 20, 7
liebt Freigebigkeit 9, 62, 29
spornt die Freigebigkeit an 7, 27, 3

Indra (Forts.)
der Freigebigste 8, 15, 10
Führer 1, 129, 5; 4, 16, 8; 6, 21, 12; 47, 7; 8, 46, 1
seine Führung 3, 51, 7; 6, 45, 1. 3; 7, 28, 3; 32, 15; 8, 12, 21
seine Fürsorge 10, 23, 7
Fürsprecher 1, 84, 17
teilt als Sieger Gaben aus 7, 21, 7
teilt die Gaben reicher Gönner (sūri) aus 6, 37, 4 (A.)
seine Gaben, Zuwendungen, Schenkungen 1, 9, 7. 8; 11, 3. 8; 10, 16; 53, 3. 5; 132, 2; 3, 31, 18; 36, 9; 4, 17, 5; 24, 2; 32, 18; 5, 39, 1. 2; 6, 36, 3; 37, 4; 8, 1, 23; 13, 8; 34, 7; 40, 9; 45, 10; 61, 6. 14; 64, 9
Geber, Schenker 4, 31, 7. 8; 6, 44, 10; 10, 54, 5
ein Geber aus der Ferne 7, 97, 2
soll das Gebreste fortnehmen 10, 59, 10
gewährt Gewinne 1, 121, 14
Gewinngeber 6, 37, 5
führt zum Glück, zum Heil 6, 47, 7. 8; 8, 21, 9
seine Gnade unerschöpflich 6, 24, 1
seine Gnadenbeweise, seine Hilfen 1, 4, 3; 8, 9; 11, 3; 30, 8
seine Gnabengaben 3, 30, 7
Gönner und Leibesschützer 4, 16, 20
seine Großmut 1, 51, 2; 7, 37, 3; 8, 45, 12
seine Großmut ist eine Milchkuh 8, 14, 3
seine Gunst, Gnade, Huld 1, 130, 6; 2, 16, 8; 3, 30, 7; 31, 14; 32, 13; 42, 6. 9; 4, 23, 2; 29, 1; 5, 31, 13; 33, 1. 7; 6, 17, 13; 19, 7; 20, 8; 22, 4; 23, 3; 24, 3; 29, 1; 31, 5; 45, 3; 47, 13; 7, 18, 2. 3. 4. 20; 20, 8; 28, 4; 8, 2, 21; 3, 2; 14, 6; 49, 9; 51, 5; 53, 7; 61, 8
seine Gunst anflehend 10, 178, 2
seine Güte 4, 30, 19
Schenker von Gütern 8, 51, 5
verteilt das Gut, verfügt über den Reichtum 1, 10, 6; 51, 14; 53, 2. 3. 5; 55, 8; 4, 20, 8; 21, 4, 10
half dem Gemahl der Kühe 10, 102, 7
seine Handreichungen 10, 22, 13
einziges Heil 5, 31, 2
Heimführer 10, 19, 6. 8
Helfer der Schwachen, Armen 2, 12, 6
kein geiziger Herr 3, 47, 5
seine Hilfe 1, 102, 6; 129, 8; 174, 1; 2, 18, 8; 20, 2; 31, 3; 3, 31, 18; 32, 13; 51, 6; 53, 21; 4, 23, 2; 29, 4; 31, 1. 3.

Indra (Forts.)
10. 12; 32, 1. 4. 5; 5, 35, 2. 3; 6, 19. 10; 20, 9; 23, 9; 24, 9; 25, 1; 29, 6; 33, 4; 38, 5; 40, 5; 44, 6; 45, 14; 52, 6; 7, 21, 9; 37, 5; 8, 2, 35; 12, 5; 13, 24. 25. 33; 21, 1. 2. 7; 24, 25; 32, 12; 34, 7; 46, 3. 7; 53, 5; 54, 2; 61, 5. 13; 66, 12
Hilfe und Nichthilfe 8, 37, 6.
seine Hilfen 1, 51, 2; 52, 2. 4; 56, 4; 83, 1; 129, 5; 167, 1; 6, 36, 3
seine hundert Hilfen 8, 2, 22. 26
seine Hilfen personifiziert 1, 51, 2; 52, 4. 5. 9; 6, 36, 3; 7, 24, 4; 25, 3
von verschiedenen Seiten zu Hilfe gerufen 1, 102, 5; 8, 15, 12
um Hilfe im Kampf gebeten 1, 102, 3. 4; 4, 16, 17
soll zur Hilfe, zum Beistand kommen 1, 100, 1f.; 4, 20, 1. 2; 21, 1; 7, 21, 8; 26, 2; 8, 32, 10; 45, 17
hilft den Bedrängten 6, 18, 14
hilft über die Gefahren 6, 22, 7
hilft in den Kämpfen 6, 34, 5; 41, 5; 44, 18; 46, 3. 4; 7, 25, 1
hilft gegen Nebenbuhler 4, 20, 3
hilft dem langsamen Renner 6, 45, 2
hilft zur Überlegenheit, zum Siege 3, 37, 1
hilft dem Unberedten 6, 45, 2
hilft dem Wagen des Menschen 1, 129, 1; 175, 3; 5, 31, 1; 35, 7, 8; 7, 32, 11
seine Hilfsbereitschaft 1, 53, 2; 4, 16, 4; 10, 50, 5
macht zum Hirten des Volkes, zum König, zum Ṛṣi 3, 43, 5
Hundertschenkender 8, 1, 5
kraftverleihend 3, 49, 3
seine Labsale 1, 167, 1
soll Labsale herabschütteln 10, 134, 3. 4
Lohnausteiler 6, 29, 3; 8, 16, 3
seine Lohngabe 2, 13, 13
Noterlöser, Nothelfer 1, 54, 1; 174, 1; 2, 41, 12; 3, 32, 14; 4, 21, 2; 10, 63, 9
von ihm Nutzen erlangt 10, 92, 7
Retter 6, 47, 7. 11; 8, 16, 11; 24, 27
soll an großem Reichtum reich machen 10, 22, 15
Reichmacher 6, 18, 6
bahnt den Weg zum Reichtum 7, 27, 5
soll Reichtum bringen 6, 47, 6
bringt Reichtum 1, 129, 9. 10
soll Reichtum erschließen 10, 38, 2
um Reichtum gebeten 1, 169, 4; 2, 11, 12; 4, 21, 10; 10, 47

Indra (Forts.)
gibt Reichtum an Söhnen 2, 11, 13
soll Reichtum herausschlagen 7, 32, 9
schenkt von seinem Reichtum 3, 36, 10; 8, 46, 2; 52, 10
um Reichtümer gebeten 8, 53, 1
verschenkt Reichtümer 6, 23, 10
Rinderschenker 8, 21, 16
um Schätze angerufen 7, 24, 5
behält die Schätze nicht für sich zurück 1, 102, 10
Verteiler der Schätze 7, 26, 4
vom Schenken nicht abzuhalten 4, 31, 8; [32, 8
gern schenkend 3, 49, 3
unser Schenker 8, 52, 5
schenkt ein siegreiches Roß 8, 46, 15
seine Schenkung 6, 38, 5; 44, 12; 7, 25, 3. 4
seine (vielen) Schenkungen 10, 22, 9; 10, 111, 10
ist ein breiter Schild 7, 31, 6
Schirmer, Schützer, Helfer 1, 129, 9. 10. 11; 174, 10; 178, 5; 3, 31, 14; 4, 17, 17; 6, 25, 7; 7, 20, 1; 21, 8; 32, 10, 11; 8, 13, 15; 21, 2; 46, 13; 61, 15. 16. 17
seine Schützer, Schutzgeister 1, 130, 10; 2, 20, 2. 3
soll schützen 10, 66, 3. 4; 126, 5
schützt vor Feindschaft 1, 169, 1
schützt vor übler Nachrede 6, 42, 4
schützt vor Ratlosigkeit d.h. Hunger und übler Nachrede 8, 66, 14
schützt in der Schlacht 4, 16, 17; 24, 3; 7, 32, 25
Schutz, Schutzmittel 3, 51, 7; 5, 38, 5; 6, 24, 2; 26, 1; 33, 5; 46, 9—12; 7, 19, 7, 8; 8, 31, 2
der Schutzbedürftige ruft ihn an 7, 32, 17
gibt den Hungernden Speise und Trank 1, 104, 7
Verteiler der Speise 10, 147, 5
Stärkeverleiher 3, 53, 18
bester Stützer 10, 111, 5
besser als Vater und Bruder 8, 1, 6
vergilt pünktlich 5, 32, 12
verschwenderisch 10, 23, 1
Vielgeber 4, 32, 19. 20
Vorsehung 4, 16, 18; 6, 45, 4; 7, 29, 4
Wächter 7, 91, 2
Wohltäter 7, 18, 1; 10, 63, 9
seine Wohltaten 7, 19, 6; 26, 4
Wünsche an ihn 8, 21, 6;
Wunscherfüller 2, 20, 4; 3, 30, 19. 20
seine Zuwendungen 4, 23, 3

Indra (Forts.)
Was Indra bringt, schenkt oder bringen soll
Angehörige 7, 19, 11
Anteil an der Beute 7, 27, 1
Arbeit und Lohn 2, 17, 8
Belohnungen 6, 50, 6; 7, 19, 11; 8, 16, 12
den Besitz anderer 8, 24, 4
Ehren, Glanz 6, 19, 3. 9
gute Furten 4, 29, 3
Gewinne, Belohnungen 4, 22, 10; 5, 39, 3; 6, 19, 10; 24, 9; 26, 1; 7, 26, 5; 31, 3; 8, 1, 4
Glanz 6, 35, 2; 7, 25, 3
Glück 2, 17, 7; 3, 30, 18. 19
Glück zur Feindebesiegung 6, 22, 10; 47, 11
Gold 5, 31, 2
unsterbliches Gut 3, 43, 5
Kühe 1, 10, 8; 33, 1; 53, 2; 10, 19, 2; 98, 4; 133, 7; 169, 3
Labsal, Speisegenuß 2, 19, 8; 22, 4; 4, 32, 7; 5, 38, 2; 8, 6, 23; 13, 25
langes Leben 3, 36, 10
Meister 8, 12, 33
Meisterschaft 8, 3, 9. 11; 6, 23
Mut 5, 38, 4; 6, 19, 8; 7, 24, 4
Nachkommenschaft 6, 18, 6; 8, 6, 23
Reichtum, Gut 3, 45, 4; 4, 20, 7. 8; 5, 33, 6; 6, 19, 13; 20, 1; 21, 1; 22, 3; 47, 6; 7, 20, 7; 25, 2; 32, 5; 8, 3, 11; 13, 5; 24, 3; 45, 40—42; 46, 6. 19
Reichtum an Söhnen 2, 11, 13; 6, 22, 3; 32, 4; 8, 1, 18
Rinder, Rosse 3, 30, 20; 7, 23, 6; 31, 3; 8, 6, 24; 12, 33
Ruhm, guten Ruf 4, 31, 15; 6, 31, 5; 46, 5; 7, 24, 5
Schutz im Kampf 6, 26, 1
Sicherheit 3, 47, 2
Siegerpreis 8, 3, 11
Söhne 3, 36, 10; 7, 23, 6; 8, 46, 15
Speisegenüsse 6, 17, 3; 24, 9; 8, 54, 7
Stärke 6, 19, 6; 46, 7, 8
Überlegenheit 4, 20, 1
Verbündete 2, 11, 14
Vieh 3, 54, 15; 8, 6, 23
Weiber 4, 17, 16
Wohnung 2, 11, 14; 19, 8
wirkungsvolles Wort (bráhman) 8, 3, 9

Indra, Vergleiche
verglichen mit einem Antilopenbock 8, 4, 10
das Auge des Auges 10, 102, 12

Indra (Forts.)
gerühmt als der folgsame Beiwagen (?) 0, 105, 4
verglichen mit einem Berg 4, 20, 6; 8, 49, 2; 50, 2
verglichen mit Bhaga 3, 49, 3
verglichen mit einem Blitz 6, 18, 10
verglichen mit einem Brunnen 8, 50, 6
verglichen mit einem Büffel 3, 46, 2; 4, 18, 11; 5, 36, 1; 7, 98, 1; 8, 4, 3; 33, 2; 45, 24; 10, 54, 4
umfänglicher Büffel 10, 128, 8
Buhle 10, 42, 2
Bulle 1, 7, 6. 8; 54, 2. 3; 84, 10; 85, 7; 100, 1. 2. 4. 17; 101, 1; 103, 6; 139, 6; 173, 2. 8 (A.); 177, 1; 2, 1, 3; 11, 9; 12, 12; 21, 4; 22, 1; 3, 30, 2; 46, 1; 47, 5; 48, 1; 50, 1; 4, 16, 20; 17, 8; 18, 10; 22, 2; 30, 10; 5, 30, 11; 32, 6; 33, 2. 4; 35, 3; 40, 1; 6, 18, 1; 22, 1; 33, 1; 7, 19, 6; 20, 5; 23, 6; 31, 4; 8, 4, 8; 6, 14. 40; 13, 31—33; 33, 10; 45, 22. 38; 61, 2. 11; 64, 7. 8; 9, 108, 2 (A.); 10, 11, 1 (A.); 27, 10; 38, 5; 43, 6. 8; 44, 3; 49, 9; 89, 9; 92, 7. 8; 94, 9; 96, 13; 98, 11; 103, 2. 3; 104, 3; 112, 7; 116, 4; 131, 3; 152, 2; 153, 2; 180, 3
größter der Bullen 8, 53, 1
Dreispitz 1, 121, 4
verglichen mit einem Elefanten 4, 16, 14
verglichen mit Feuer 6, 18, 10
verglichen mit einem mächtigen, reichen Herren 8, 49, 6; 61, 5
verglichen mit einem Hirten 6, 19, 3
verglichen mit einem Holzfäller 1, 130, 4
verglichen mit einem Kalb 4, 18, 10; 6, 45, 25. 28
verglichen mit einem Könige 1, 130, 1; 4, 21, 2
verglichen mit einem Kornspeicher 2, 14, 11
verglichen mit einem Löwen 4, 16, 14
verglichen mit einem Meister 1, 173, 9
verglichen mit einer Milchkuh 2, 14, 10; 6, 45, 7. 26; 7, 18, 4; 8, 13, 25; 51, 7; 52, 4
wie die Mutter 8, 1, 6
verglichen mit dem Ozean 5, 39, 2; 8, 3, 4
verglichen mit Parjanya 8, 6, 1
verglichen mit einem Quell 2, 16, 7
verglichen mit einem Rennpferd 2, 32, 3; 3, 49, 3
verglichen mit einem Roß 6, 45, 26; 8, 17, 15; 49, 5; 50, 5
verglichen mit einem Schiff 1, 131, 2

Indra (Forts.)
als Schwan 10, 124, 9 (A.)
verglichen mit der Sonne 4, 23, 6
verglichen mit einem Späher 8, 3, 18
der Stier, und die Kuh (bildlich) 1, 173, 8
verglichen mit einem Stier 6, 45, 22; 46, 4; 7, 19, 1; 8, 1, 2; 33, 6
gierig wie ein Stier 1, 32, 3
Stiergemahl 1, 9, 4
verglichen mit einem Straßenräuber 1, 103, 6
verglichen mit einem Vater 1, 104, 9; 3, 49, 3; 7, 97, 2; 8, 21, 14; 52, 5
verglichen mit einem Wagen 6, 43, 2
Widder 1, 51, 1; 52, 1
Indrāṇī, Bezeichnung der Frau des Indra
im Vṛṣākapi-Lied 10, 86
breitzopfig, breithüftig 10, 86, 8
zur Gnade gerufen 2, 32, 8
glücklich 10, 86, 11
Heldengattin 10, 86, 8. 10
hat die Marut zu Freunden 10, 86, 9
Meisterin des rechten Wandels 10, 86, 10
schönarmig 10, 86, 8
schönfingerig 10, 86, 8
Indrasenā, Name einer Frau
hat den besten Wurf getan 10, 102, 2
Iṣa Name eines Sängers 5, 7, 10
Iṣṭaraśmi, Name eines Patrons 1, 122, 13
Iṣṭāśva, Name eines Patrons 1, 122, 13
Iṭat, Name eines Dichters
Indra half seinem Wagen vorwärts 10, 171, 1
Jagatī, Name eines Metrums 1, 164, 23. 25
zu den Allgöttern übergegangen 10, 130, 5
Jahnāvī, Name der Frau des Jahnu 1, 116, 19 (A.)
Jahnu, Name des Ahnherrn der Kuśikas
Stamm des ~ 3, 58, 6 (A.)
Jāhuṣa Günstling der Aśvin 1, 116, 20; 7, 71, 5
Jamadagni, Name eines Ṛṣi 8, 101, 8; 9, 97, 51; 10, 167, 4
wie ~ 7, 96, 3
Mitra und Varuṇa von ihm gepriesen 3, 62, 18
Lehrer des Viśvāmitra 3, 53, 15. 16
preist Soma 9, 62, 24; 65, 25

Jaratkarṇa, Name eines Ṛṣi
Agni stand ihm bei 10, 80, 3
Jarūtha, Name eines Unholds
Agni brannte ihn weg 7, 1, 7; 10, 80, 3
Vasiṣṭha erschlug ihn, indem er Agni anzündete 7, 9, 6
Jātavedas, Beiname des Agni (s. auch Agni)
Erklärung des Wortes Jātavedas 6, 15, 13; 8, 39, 6
sein ist die gutmelkende Kuh 10, 69, 8
als Sonne 1, 50, 1
die Stärkung, die er bekommt 10, 4, 7
Kind des Vadhryaśva 10, 69, 9
die Zunge der gewaltigen Götter 10, 6, 5
Kadrū (Bedeutung unklar)
Indra trank ihren Saft bei Sahasrabāhva 8, 45, 26 (vgl. 1, 32, 3)
Kakṣīvat, Name eines Ṛṣi
1, 18, 1; 51, 13; 4, 26, 1; 8, 9, 10
Schützling der Aśvin 1, 112, 11; 116, 7
seine Beschenkung 1, 126, 2
erzittert vor dem Dichter 10, 61, 16
100 Jahre alt 9, 74, 8
wieder jung gemacht 10, 143, 1
sein Beiname Pajriya 1, 116, 7; 117, 6
Soma stärkte seine Gedanken 10, 25, 10
Soma hat für ihn 100 Rinder gewonnen
Sohn der Uśij 1, 18, 1 [9, 74, 8
Kali, Schützling der Aśvin
1, 112, 15 (A.)
Die Aśvin machten den redegewaltigen ~ wieder jung 10, 39, 8
Kali, pl., Name eines Sängergeschlechtes
8, 66, 15
Kamadyū, Name einer Frau
Die Aśvin führten sie dem Vimada zu 10, 65, 12
Kaṇva, Name eines Ṛṣi
1, 36, 8; 139, 9; 8, 8, 20; 34, 1; 49, 10; 50, 10
Günstling des Agni 1, 36, 17; 112, 5; 8, 5, 25
Agni half ihm 10, 150, 5
Berufung auf ihn 1, 39, 7; 8, 52, 8
ein Geschenk der Marut 1, 39, 9
des Nṛṣad Sohn 10, 31, 11
mit dem Beinamen Śyāva, Sohn des Nṛṣad 1, 117, 8
Opferpriester des Trita 5, 41, 4
gewinnt den Preis 8, 7, 18
Kanva, pl., die Familie des Kaṇva
1, 14, 2. 5; 8, 2, 16. 38; 3, 16; 4, 2,; 5, 4; 6, 3. 31. 34; 8, 3; 9, 14; 32, 1; 33, 3; 49, 5
Agni hat sie zu Freunden 10, 115, 5
Kaṇvaspross
8, 4, 20; 9, 9; 10, 2
Kaṇvide
8, 1, 8
Kaṇviden
8, 55, 4
Kapila, Urbild der Ṛṣis
10, 27, 16 (A.)
Karañja, Name eines Feindes des Indra
Indra tötete ~ und Parṇaya 1, 53, 8; 10, 48, 8
Karkandhu, Name eines Schützlings der Aśvin ~ und Vayya 1, 112, 6
Kaśojū, Eigenname?
1, 112, 14 (A.)
Kaśu, Name eines Königs; Sohn des Cedi als Schenker 8, 5, 37
Kaśyapa, Name eines Ṛṣi
9, 114, 2
Kaulitara, Patronym des Dāsa Śambara
Indra hieb ihn vom Berg herab 4, 30, 14
Kavaṣa, Name eines Sängers und Purohita „der alte Kavaṣa", Indra stürzte ihn ins Wasser 7, 18, 12
Kāvya Uśanas, Name eines alten Sehers und Zauberers
setzte Agni als Hotṛ ein 8, 23, 17
Indra suchte für ihn einen Ausweg 6, 20, 11
Indra tat sich bei ihm gütlich 1, 51, 11
zimmerte die feindetötende Keule für Indra 1, 51, 10; 121, 12
sein Preislied 1, 117, 12
trieb die Rinder ein 1, 83, 5
Khela, Besitzer der Rennstute Viśpalā
1, 116, 15
Kīkaṭa, Name eines Landes
3, 53, 14
Kimīdin, Name oder Beiname böser Zauberer
7, 104, 2. 23
Agni soll das Kimīdin-Paar versengen
10, 87, 24
Kīsta, pl. (Bedeutung nicht bekannt)
1, 127, 7
Krivi, Eigenname (genaue Bedeutung unsicher)
8, 20, 24; 22, 12
Feind der Indra 2, 17, 6; 22, 2; 8, 51, 8
Kṛpa
Indra half ihm 8, 3, 12; 4, 2
Kṛśa, Name eines Dichters
8, 54, 2
ihm halfen die Aśvin 10, 40, 8
die sieben Stimmen des ~ 8, 59, 3

Kṛśānu, Name des feindlichen Schützen
der Schütze (und Somawächter) 1, 155, 2; 4, 27, 3; 9, 77, 2
Schützling der Aśvin 1, 112, 21
zum Beistand gerufen 10, 64, 8
Kṛṣṇa, Name eines Dämons
im Anzug mit 10000 Kriegern 8, 96, 13
schwarz wie eine Wolke hinabgestiegen 8, 96, 14
für ihn schwoll das weiße Euter an 10, 31, 11
Kṛtvan, pl., Name eines Volkes
die Somasäfte bei ihnen sollen Regen und Meisterschaft zuläutern 9, 65, 23. 24
Krumu, Name eines Flusses
5, 53, 9; 10, 75, 6
Kṣatra Manasa, Name eines Sängers?
5, 44, 10
Kṣoṇa, Eigenname?
1, 117, 8
Kubhā, Name eines Flusses
5, 53, 9; 10, 75, 6
Kuliśī, Name eines Flusses
1, 104, 4
Kunamnamā, Name einer Drude
quetschte den Trank aus 10, 136, 7
Kuṇāru, Beiwort des Vṛtra
3, 30, 8
Kuṇḍapāyya, Name eines Opfers
8, 17, 13
Kuruṅga, Name eines Königs
8, 4, 19
Kuruśravaṇa, Name eines Königs
10, 32, 9
vom Stamme des Trasadasyu 10, 33, 4
Kuṣavā, Name eines Flusses
4, 18, 8
Kuśika, Name des Vaters des Viśvāmitra
1, 10, 11; 3, 33, 5
Kuśika, pl.,
3, 26, 1. 3; 42, 9; 53, 9—11
Erstgeborene des heiligen Wortes (bráhman) 3, 29, 15
Kutsa, Name von Indras Wagenlenker
Sohn des Arjuna 1, 112, 23; 8, 1, 11
Schützling der Aśvin 1, 112, 9. 23
in der Grube 1, 106, 6
kommt in die Häuser des Sängers 10, 40, 6
und Indra 4, 26, 1; 8, 1, 11
Indras Feind 1, 53, 10; 2, 14, 7; 6, 18, 13; 8, 53, 2
Indras Günstling 1, 33, 14; 51, 6; 6, 26, 3; 10, 99, 9
Kutsa (Forts.)
Indra stand ihm bei 10, 49, 3. 4; 138, 1
Indra soll sich von ihm losmachen 10, 38, 5
mit Indra gegen Śuṣṇa 1, 63, 3; 174, 5. 7; 4, 16, 10—12; 6, 31, 3; 7, 19, 2; 8, 24, 25
Kavi 4, 16, 9. 11; 5, 31, 10; 6, 20, 4; 26, 3; 10, 49, 3
zehnarmiger Kavi 6, 20, 4
wegen der Sonnengewinnung in Nöten 4, 16, 9
Töter des Śuṣṇa 1, 175, 4
mit Triśoka auf dem Wagen 10, 29, 2
König der Vetasus 10, 49, 4 (A.)
Indras Wagenlenker 6, 20, 5
Kutsa, pl.
heißen die Vasiṣṭhas 7, 25, 5
Kutsasage
1, 130, 9
Kuyava, Name eines Dämon
1, 103, 8; 4, 16, 12; 7, 19, 2
seine beiden Weiber 1, 104, 3
Kuyavāc, Name eines Dämon
1, 174, 7
Lakṣmaṇya s. Dhvanya Lakṣmaṇya
Lopāmudrā, Name der Frau des Agastya
1, 179
Madhucchandas, Name eines Ṛṣi
Dichter von 1, 1—11
Māhīna, pl., Name eines Volkes oder einer Dynastie
10, 60, 1
Makha
Somafeind 9, 101, 13
Indra trennte seinen Kopf von der Haut ab 10, 171, 2
Mamatā, Name einer Frau(?)
6, 10, 2 (A.); 50, 15 (A.)
Māmateya, Nachkomme des Dīrghatamas
1, 147, 3; 152, 6
Māṃścatu (Bedeutung dunkel) 7, 44, 3 (A.)
Māṃścatva (Bedeutung dunkel)
9, 97, 52 (A.). 54
Māna, = Agastya
7, 33, 13
der Sohn des Māna 1, 189, 8
Sūnor Māna (der volle Name des ~, = Agastya) 1, 117, 11 (A.)
Māna, pl.
die Maniden 1, 169, 8; 182, 8; 184, 8
Manasa s. Kṣatra Manasa
Māndārya, Name eines Sängers
1, 165, 15

Mandhātṛ, Name des Ahnherrn oder Gönners des Dichters Nābhāka 8, 39, 8; 40, 12
Schützling der Aśvin 1, 112, 13
Manu, der Vater der Menschen 10, 26, 5; 36, 10; 63, 1. 6. 7; 70, 8; 99, 7; 110, 8
seine Abkommen berufen Agni 10, 80, 6
das Antlitz des Agni hat ihn entflammt 10, 69, 3
Agni für ihn geformt 10, 46, 9
Günstling der Aśvin 1, 112, 16. 18
und Āyu 8, 15, 5
hat das Barhis umgelegt 10, 61, 15
bedrängt 7, 91, 1
Berufung auf ihn 1, 46, 13; 76, 5; 4, 34, 3
Clanhäuptling 10, 63, 11
und Dasa 6, 21, 11
und Dāsyu 8, 50, 8
Name eines Dichters(?) 8, 27, 4. 14. 21
sein Enkel 3, 60, 3
soll sich fortpflanzen 10, 62, 8
seine Geschlechter 7, 9, 4
und die Gewässer 1, 32, 8; 52, 8
Glück ihm bestimmt 1, 106, 5
und die Götter 7, 35, 15
Götter des Manu 8, 30, 2
die Götter sind Manusöhne 1, 89, 7
Indra unterwirft ihm die schwarze Rasse 1, 130, 8
Indra trank seinen Soma 5, 29, 7
Indra machte für ihn die Wege bequem 10, 73, 7
Indra fand für ihn einen Weg 10, 49, 9; 104, 8
für ihn das Licht gefunden 10, 43, 4. 8
wie (bei) Manu 2, 10, 6; 3, 17, 2; 32, 5; 4, 34, 3; 37, 1. 3; 5, 21, 1; 7, 2, 3; 11, 3; 8, 43, 13. 27
seine Nachkommen 1, 68, 7; 3, 3, 6; 8, 49, 8
ist das Opfer 10, 100, 5
das Opfer für ihn gewürzt 8, 10, 2
alter Opferer 1, 31, 17
vorbildlicher Opferer 1, 26, 4; 8, 23, 13
wünscht zu opfern 10, 51, 5
~s Opferwürdige 10, 65, 14
unter Manu hat Pavamāna den Etaśa der Sonne geschirrt 9, 63, 8
die Rinder für Manu 5, 24, 3
Sohn des Saṃvaraṇa 8, 51, 1
Soma hat sich für ihn kraftspendend geläutert 9, 96, 12
Soma zieht unter ihm aus 9, 65, 16
sein Stamm 8, 23, 13
Manu (Forts.)
Stämme des ~ 6, 14, 2
Vater ~ 1, 80, 16; 114, 2; 2, 33, 13
das von ihm abstammende Volk 1, 41, 1
Tausendschenker 10, 62, 11
in seinem Hause verweilten die Uśij 10, 104, 4
Vivasvat 8, 52, 1
die Trankspende hat seinen Weg geebnet 10, 76, 3
soll das göttliche Volk schaffen 10, 53, 6
der väterliche Weg des Manu 8, 30, 3
seine Wohnsitze 7, 100, 4
Mānuṣa, Name einer Örtlichkeit 7, 18, 9 (A.)
Mānya, Mānide, Nachkommen des Māna 1, 165, 14; 177, 5; 184, 4
Manyu, der personifizierte Zorn
soll den Anschlag bewältigen 10, 84, 3
soll Beute geben 10, 84, 7
mit ihm im Bunde sollen der Dāsa und der Arier bezwungen werden 10, 83, 1
Dasyutöter 10, 83, 3
Einziggeborener 10, 84, 3
seine gewaltige Erscheinung 10, 84, 3
Feindetöter 10, 83, 3
Heerführer 10, 84, 2
Indrakeule 10, 83, 1
ist der selbstgewordene Ingrimm 10, 83, 4
Keulenträger 10, 83, 6; 84, 6
Marutfreund 10, 84, 1
Schirmherr 10, 84, 5
Siegbereiter 10, 84, 5
mit Tapas im Bunde 10, 83, 3
überlegen, allstärkend 10, 83, 6; 84, 2. 5. 6
seine Verkörperungen 10, 83, 2 (A.)
vielgerufen 10, 84, 6
die Vṛṣagaṇas haben sich zu Tṛpala ~ begeben 9, 97, 8 (A.)
Vṛtratöter 10, 83, 3
Marāyin, zweiter Name des Ikṣvāku? 10, 60, 4
Mārtāṇḍa, Name eines der sieben Söhne der Aditi
von Aditi beiseitegeschoben 10, 72, 8
von Aditi wiedergeholt 10, 72, 9
Marudvṛdhā, Name eines Flusses 10, 75, 5

Marut

Gliederung:

Namen
Geburt und Wesen

Marut (Forts.)
ihre Frau
ihre äußere Erscheinung
ihre Eigenschaften; weise
als Sänger
ihre Zauberkünste
ihre Schar
ihr Schmuck
ihre Waffen
ihr Wagen
ihre Zugtiere
ihre Fahrt
ihre Feinde
die Marut und die Natur
die Marut und der Regen usw.
die Marut und das Opfer
die Marut und die Sänger, Opferer
ihre Gnade
die Marut und andere mythische Personen
Vergleiche

Namen
ihr Incognito 1, 87, 1; 88, 5; 5, 52, 12. 13
ihre Namen 5, 43, 10; 52, 10; 6, 66, 5; 7, 56, 10. 14; 57, 1. 6
ihr furchtbarer Name 8, 20, 13
ihre Namen und Gestalten 5, 43, 10
ihr löblicher Name 4, 39, 4
ihre opferwürdigen Namen 6, 48, 21
ihr unsterblicher Name 5, 57, 5

Geburt und Wesen
kennen allein ihre Abstammung 1, 87, 6; 7, 56, 2
keiner der Älteste oder Jüngste 5, 59, 6; 60, 5
altersgleich 5, 59, 6; 1, 165, 1
gleichartige Männer 1, 69, 8; 5, 54, 10
Brüder 5, 60, 5
ihre Bruderschaft, Freundschaft 8, 20, 22
ihre Eigenart 1, 165, 5. 6
ihre Eigenheiten 1, 64, 4 (mit der Eigenart zusammen geboren); 5, 60, 4; 7, 56, 13; 8, 20, 7;
einmütig 2, 34, 3. 5. 6; 8, 20, 21
von selbst entstanden 1, 168, 2
ihre Geburt 1, 37, 9; 5, 53, 1; 6, 66, 4; 7, 58, 2
ihre Geburt aus dem Blitz 1, 23, 12
edel von Geburt 5, 59, 6
ihre Geburt aus dem Leibe der Pṛśni 6, 66, 1

Marut (Forts.)
rein geboren 6, 66, 4; 7, 56, 12
Genossen, Freunde 1, 168, 9; 2, 34, 10
groß geworden 5, 57, 8; 59, 5. 6; 6, 66, 2. 4
wo groß geworden 2, 34, 13; 5, 52, 7
Jünglinge 5, 53, 3; 57, 8; 61, 4. 13; 8, 20, 17. 19
die Jüngsten 5, 58, 1
jugendlich 5, 58, 3; 6, 49, 11; 7, 56, 16
kuhgeboren 1, 85, 3
kuhverwandt 8, 20, 8
der Letzte unter ihnen 7, 59, 3
keiner von ihnen der Letzte 5, 58, 5; 8, 20, 14
melken das Euter der Pṛśni 2, 34, 10
ihre Mutter 1, 37, 9; 6, 66, 5
ihre Mutter die Kuh 5, 52, 16
ihre Mutter die Pṛśni 1, 168, 9; 6, 66, 1. 3
Pṛśni trug sie im Euter 7, 56, 4
von gleicher Rasse 5, 59, 5; 8, 20, 21
Rudra erzeugt sie im Euter der Pṛśni 2, 34, 2
Söhne der Aditi 10, 77, 2 (A.)
Söhne der Pṛśni 1, 23, 11; 38, 4; 85, 2; 89, 7; 5, 57, 2. 3; 58, 5; 59, 6; 60, 5; 8, 7, 3; 7, 17
gehören allen Stämmen 10, 92, 6
unsterblich 5, 58, 1
untereinander nicht eifersüchtig 8, 20, 12
versippt 1, 165, 1
zusammen erwachsen 5, 55, 3; 60, 5; 7, 58, 1
zusammen geboren 1, 64; 5, 55, 3
haben sich von selbst zusammengefunden 5, 58, 5
wie Zwillinge 5, 57, 4

ihre Frau
Erotisches in ihrem Wesen 5, 52, 3. 6
ihre gemeinsame Frau 1, 167, 4
ihre gemeinsame Frau und Pūṣan 6, 50, 5
ihre junge Frau (die Rodasī) 1, 101, 7; 5, 61, 4
ihre Frau, die Rodasī, heißt mīḷhuṣī 5, 56, 9
und die Rodasī 1, 167, 3. 4. 5; 186, 8; 5, 56, 8. 9; 6, 50, 5; 66, 6
und die Rodasī, ihre Geliebte 1, 64, 9
die Rodasī besteigt ihren Wagen 1, 167, 5. 6
andere Frauen auf ihrem Wagen 1, 167, 7

Marut (Forts.)

ihre äußere Erscheinung

ihr Anblick 5, 55, 4
hellglänzend von furchtbarem Aussehen 1, 19, 5
buntgezeichnet 5, 52, 15
diese Marut glänzen am meisten 7, 57, 3
ihre Farben 2, 34, 13; 8, 20, 11
feurig 2, 34, 1
geputzt 1, 165, 3; 5, 57, 4; 7, 57, 3
glänzend 5, 87, 5
glanzvoll (allglänzend) 4, 1, 3; 5, 54, 1
ihr Glanz, Pracht 1, 64, 2. 7; 87, 6; 5, 53, 4; 54, 5. 6; 87, 7; 7, 56, 6
gleichfarbig 7, 57, 3
goldfarbig 1, 165, 12; 2, 34, 11
goldig 5, 87, 5
ihre sonnengleiche Haut 7, 59, 11
ihre Herrlichkeit 5, 58, 5
ihre Herrlichkeiten 1, 166, 10; 5, 60, 4
lecken sich 8, 20, 21
prunkend 5, 60, 8
putzen sich heimlich 7, 59, 7
putzen sich in der Luft 7, 39, 3
putzen sich selbst 7, 56, 11. 16
rein, lauter 7, 56, 12; 57, 5
schmuck 1, 167, 4; 5, 52, 9; 7, 56, 16; 8, 7, 2
ihre Schönheit 5, 55, 3; 57, 6; 61, 1. 12; 6, 66, 4; 7, 56, 6
und die Schönheit 8, 20, 7. 12
mit der Schönheit vereint 7, 56, 6
selbstglänzend 6, 48, 12; 8, 20, 4
Sonnenmänner 5, 54, 10
staublos 1, 168, 4
tändelnd 1, 166, 2; 5, 60, 3. 7
ihre tändelnde Schar 1, 37, 1. 5
haben den Vorrang 10, 92, 11
ihre goldenen Zahnreihen (?) 5, 54, 11; 8, 7, 25

ihre Eigenschaften

die Rudrasöhne, die Marut, sind eifrige Aufpasser 9, 73, 3 (A.)
beliebt 10, 93, 4
ihr Drohnis 1, 39, 8
ihre Eigenschaften 1, 87, 1. 4; 6, 66, 9. 10
erstarkend 6, 49, 11; 66, 11
furchtbar 1, 85, 8; 5, 56, 2; 7, 58, 2
furchtbar von Aussehn 1, 64, 2
gewaltig 8, 20, 12
ihre gewaltige Erscheinung 1, 168, 9; 169, 3

Marut (Forts.)

ihre Größe, Macht; Gewalt, Kraft, Stärke 1, 64, 3; 66, 5. 7. 8. 10; 85, 2. 7; 87, 1. 3. 4; 166, 8. 11. 12; 167, 9; 186, 9; 2, 1, 6; 34, 1; 3, 26, 6; 5, 52, 2. 8; 54, 5; 55, 1. 2. 4; 57, 6; 58, 2; 59, 4. 6; 87, 2. 6; 6, 48, 21; 66, 2. 6. 9; 7, 56, 6. 7; 58, 2; 8, 20, 6.
ihre Heeresspitze 6, 47, 28
himmlische Heerschar 1, 193, 1
freie Herren 5, 58, 1
hitzig 1, 168, 9
hochgewachsen 3, 26, 4; 5, 57, 8
Kämpfer 5, 59, 5
kampflustig 1, 64, 12
ihre Kräfte (personifiziert) 1, 166, 9
ihre Macht endlos 1, 167, 9
ihr Mut 5, 54, 1; 57, 6
opfernd 5, 54, 1
ihr Regiment 8, 7, 1
ihre Reichtümer 1, 64, 10
gute Reiter 7, 56, 1
ihr Ruhm 5, 61, 11
ihre Ruhmsucht 5, 52, 1
schreckhaft 5, 56, 9; 7, 58, 2
selbststark 1, 166, 2; 168, 2
überragend 2, 34, 11
unbemeistert 1, 39, 4
ihre Gestalt ungebeugt 8, 20, 7
ihr Wetteifer 7, 56, 3
wild 5, 54, 3
ihre Wucht, Ungestüm 5, 54, 3; 7, 34, 19; 56, 7; 8, 20, 3. 6
zornig 7, 56, 8
ihre Zuversicht 5, 52, 2

weise

ihre Absichten 5, 41, 5. 13
ihre selbst gelenkten Anläufe 1, 166, 4
allwissend 5, 55, 8; 60, 7
Meister 5, 52, 14; 54, 6; 55, 5
lieben die weisen Reden 1, 85, 1; 86, 2; 87, 4; 89, 7; 166, 2
Seher 5, 52, 13; 57, 8; 58, 3; 6, 49, 11; 7, 59, 11
ihre Weisheit 3, 26, 4. 6; 5, 59, 4

Sänger

Barden des Indra 1, 19, 4; 166, 11; 3, 47, 4; 5, 29, 1. 6; 7, 31, 8; 8, 13, 17. 28
sind brahmāṇaḥ 5, 29, 3
ihr Brausen 5, 54, 8
blasende Chöre 3, 30, 10

Marut (Forts.)
des Himmels Chöre 5, 57, 5
singen den Gesang 1, 166, 7
stimmen in den Gesang ein 8, 13, 28
ihr Getöse, Gebrüll 1, 37, 10; 26, 5; 38, 10; 63, 5. 8; 87, 3; 127, 6; 143, 5; 4, 6, 10; 5, 54, 12; 58, 2; 60, 7; 87, 1. 3. 5; 8, 7, 3. 7; 7, 17; 20, 5. 14; 46, 18
künden sich selbst an 1, 87, 3; 5, 87, 2
ihr Lobpreis 1, 186, 9
lobsingend 5, 60, 8
ihre Musik 1, 85, 10
Soma geht brüllend wie das Rauschen der Marut 9, 70, 6
Sänger, Barden 1, 37, 10; 82, 2; 85, 2; 3, 32, 4; 5, 52, 1. 12; 60, 8; 6, 66, 9. 10; 7, 35, 9
sachkundige Sänger 1, 64, 1 (A.)
sangen den Schlachtgesang 1, 19, 4
sangverständig 7, 57, 2
ihr Singen, Lieder, Gesänge 1, 38, 15; 2, 34, 1; 5, 87, 3; 8, 7, 17
ihre Stimme 1, 88, 6
Sturm blasend 2, 34, 1
ihr Ton, Gesang 1, 39, 1; 88, 1
Töner 1, 166, 11
ihre Beziehung zur Triṣṭubh 5, 29, 6; 8, 7, 1

ihre Zauberkünste
ihr seltsamer Aufzug 5, 61, 2ff.; 7, 56, 1
wie Falken 1, 165, 2; 3, 34, 4
fliegen mit den Armen 1, 85, 6
ihre Rosse fliegen 8, 7, 35
fliegen wie Vögel 1, 88, 1; 85, 7; 5, 59, 7; 7, 59, 7
ihre Flügel (kakúbhaḥ) 8, 20, 21
gehen durch die Luft wie Falken 1, 165, 2
ihre wunderbaren Gestalten 5, 52, 11
ihre māyā 5, 63, 6
ihre Meisterkünste 1, 166, 14
Verwandlungskünstler 1, 167, 2
ihr Wunder, fliegen mit dem Fels über die Flut 1, 168, 6
wie Wundertiere aussehend 7, 56, 16
zauberkundig 5, 58, 2

ihre Schar
ihr Clan 1, 39, 5
ihre Clane 7, 56, 5; 8, 12, 29
Gefolge der Götter 2, 41, 15
wildes Geschlecht 1, 168, 1
ihre Geschwader usw. 5, 53, 11
fahren in Geschwadern 1, 85, 4

Marut (Forts.)
an der Spitze der Götterheere 10, 103, 8
das Marutheer soll berauscht werden 9, 90, 5; 97, 42
Soma soll dem Marutheer einladend sein 9, 104, 3; 105, 3
ungestüm wie das Heer der Marut 9, 88, 7
ihre gewaltige Heerschar 10, 103, 9
die marutische Heerschar hergerufen 10, 36, 7
die Marutschar bringt mit Indra Taten zuwege 10, 55, 8
die Marut mit den Marut 1, 107, 2; 165, 5
ihre Reihe, Schar, Heerschar, Heeresmacht 1, 37, 1; 39, 4; 64, 1; 85, 4; 87, 4; 106, 1; 166, 6; 169, 2; 186, 8. 9; 2, 1, 6; 11, 14; 34, 13; 5, 42, 15; 46, 2. 5; 52, 8. 13, 14; 54, 1. 6; 56, 1; 58, 1. 2; 60, 8; 6, 48, 12; 66, 6. 11; 7, 34, 19; 58, 1; 59, 7; 8, 15, 9; 20, 9
ihre bullenhafte Schar 1, 64, 2
kühne Schar 7, 56, 8
ihre Scharen, Rotten 3, 26, 6
ihr noch nie dagewesener Schwarm 5, 56, 5
ihre Siebenzahl 8, 24, 5
das göttliche Volk 2, 30, 11
ihre Vollzahl 1, 39, 5; 166, 14
ihre Zahlen 5, 52, 17

ihr Schmuck
Antilopenfelle auf den Schultern 1, 166, 10
goldene Gewänder 5, 55, 6
Goldschmuck 1, 166, 10; 5, 52, 6; 53, 4; 54, 11; 55, 1; 57, 5; 60, 4; 7, 56, 11. 13; 57, 3; 8, 20, 11; 28, 5
Gürtel 5, 54, 12
Kränze 5, 53, 4
reiche Herren 6, 66, 9
ihr Putzen, Schmuck, Zieraten 1, 64, 4. 8; 85, 1. 2. 3; 87, 1; 166, 10; 2, 34, 2. 8; 5, 53, 4; 54, 11; 57, 5; 8, 7, 25
ihre Spangen, Ringe 1, 64, 10; 87, 6; 166, 9; 168, 3; 2, 34, 2; 5, 53, 4. 11; 58, 2; 87, 1; 7, 56, 13; 8, 20, 4
ihre schönen Sachen 1, 166, 9. 10; 8, 28, 5
ihre Schecken, Lanzen, Beile, Zieraten 1, 37, 2

ihre Waffen
Äxte 1, 88, 2. 3; 5, 53, 4; 57, 2; 8, 7, 32
Bogen 5, 53, 4; 57, 2; 8, 20, 12
ihr Geschoß 1, 166, 6; 172, 2; 7, 56, 9; 57, 4
Keule 8, 7, 32

Marut (Forts.)
ihre Lanzen, Beile 1, 37, 2
Messer, Schwert (?) 1, 168, 3
ihre Mordwaffe 7, 56, 17
Pfeilschützen 1, 64, 10; 5, 57, 2; 87, 5; 7, 56, 11
Schleuderstein 1, 172, 2
Speere oder Lanzen 1, 31, 1; 64, 8; 85, 4; 166, 4; 168, 3. 4. 5; 2, 36, 2; 3, 54, 13; 5, 52, 6. 13; 54, 11; 55, 1; 57, 2. 6; 60, 3; 6, 66, 11; 8, 20, 11; 28, 5
speerglänzend 2, 34, 5
ihre Steingeschosse 5, 54, 3
und der vajra 8, 7, 22
ihre Waffen 1, 39, 2; 87, 6; 2, 34, 9; 5, 57, 2. 6; 87, 5; 7, 56, 11; 57, 3; 8, 20, 12

ihr Wagen
ihre Wagen 1, 38, 12; 88, 1. 2; 5, 53, 2. 4. 5; 55, 1; 56, 8; 57, 2; 60, 2; 61, 12. 13; 63, 5; 8, 7, 17. 28; 20, 10
ihr blitzender Wagen 3, 54, 13
ihr Wagen golden 5, 57, 1
Räder und Achse ihres Wagens 1, 166, 9
ihr glühendes Rad 2, 34, 9
Radschiene ihres Wagens 1, 166, 10; 168, 8; 5, 52, 9; 58, 6
ihr Wagen räderlos 5, 42, 10
ihr Wagen staublos 6, 66, 2
ihre Wagen wasserbringend 5, 54, 2
Wagenfahrer 5, 87, 6
ihr Wagenheer 5, 53, 10

ihre Zugtiere
scheckige Antilopen als Zugtiere 2, 36, 2; 3, 26, 4; 5, 52, 8; 55, 6; 58, 6
ihr Beipferd 1, 39, 6; 8, 7, 28
ihre Falben 5, 56, 6
ihre Gespanne 1, 85, 6; 167, 2
ihr rötlicher Renner 1, 39, 6; 5, 56, 7; 8, 7, 28
ihre Rosse 1, 38, 11; 5, 54, 10; 55, 1; 57, 2; 58, 1; 61, 11
ihre Rosse goldhufig 8, 7, 27
ohne Rosse 5, 61, 2
ihre roten Rosse 1, 64, 7; 5, 57, 4; 85, 5
scheckige Rosse 1, 186, 8; 2, 34, 4; 3, 26, 6; 5, 42, 1; 7, 40, 3
ihre Rosse selbstgeschirrt 1, 168, 4
ihre Schecken (gefleckte Gazellen) 1, 39, 6; 64, 8; 85, 4. 5; 87, 4; 89, 7; 162, 21; 165, 5; 169, 6; 2, 34, 3; 5, 53, 1. 7; 57, 3; 60, 2; 8, 7, 28
ihre rötlichen Stuten 5, 56, 6

Marut (Forts.)
Vogelrosse (?) 5, 53, 3
ihr Vorspann 1, 186, 9

ihre Fahrt
ihr Anmarsch 1, 85, 8
ihre Ausbreitung 8, 7, 5
sich ausdehnend 5, 57, 4
eilig 2, 34, 11
die besten Fahrer 7, 56, 6
ihre Fahrt 1, 37, 3. 7. 10. 14; 85, 5; 87, 2; 166, 1. 4. 5; 172, 1; 2, 34, 3. 10; 5, 52, 2. 15; 53, 12; 58, 7; 87, 7; 7, 57, 1; 8, 7, 2. 4. 14; 20, 5
ihre Fahrt durch Bäume und Berge 1, 39, 3
ihre Fahrt über die Berge 8, 46, 18
Furcht vor ihrer Fahrt 1, 37, 7. 8
auf der Fahrt geputzt 2, 36, 2
ihre Fahrt am Himmel 8, 7, 7
ihre Fahrt über die Höhen 5, 60, 7
ihre Fahrt durch die Luft 5, 55, 2
nehmen auf der Fahrt nie Schaden 5, 54, 4
ihre Fahrt überallhin 5, 54, 4
ihre Fahrt unaufhaltsam 5, 55, 7
unterhalten sich auf der Fahrt 1, 37, 13
ihre Fahrt von der Unterwelt zum Himmel 7, 58, 1
ihre wunderbare Fahrt 1, 37, 3; 6, 66, 7
kommen aus der Ferne 5, 61, 1; 10, 77, 6
ihre Gangarten 5, 59, 2
fahren kreuz und quer 8, 7, 35
ihr Lauf 1, 64, 7; 5, 87, 6
für sie gibt es weder nah noch fern 1, 168, 6
ihre Prunkfahrt 1, 37, 1; 87, 3; 89, 7; 5, 52, 8; 55, 1; 56, 9; 57, 2. 3; 61, 13; 63, 5
die indrischen Rosse von den Marut begleitet 9, 107, 25
Schmalz auf ihrer Bahn 1, 85, 3; 87, 2; 168, 8; 10, 78, 4
täglich kommend 1, 168, 5; 5, 58, 5
ihre Wege 1, 37, 10; 5, 54, 9. 10; 6, 50, 5; 8, 7, 2. 14
haben überall gebahnte Wege 5, 54, 9
ihre Wegstrecke 5, 54, 5
ihre Wettfahrt 1, 169, 2
wo sind sie jetzt? 8, 7, 20
wohin geht ihre Fahrt? 1, 38, 2
ihre Zeit der Sonnenaufgang 5, 54, 10
ihre Ziele 1, 37, 10

ihre Feinde
fangen die bösen Geister 7, 104, 18
gegen den Atrin 1, 86, 10

Marut (Forts.)
gegen die Feinde 5, 55, 6; 87, 8
helfen gegen Feinde 7, 34, 19; 58, 6; 59, 2
gegen die Geizigen 7, 56, 19
gegen den Mächtigen 7, 56, 19
gegen die Rakṣas 1, 86, 9
strafen die falschen Priester 5, 42, 10
ihr Übelwollen 7, 56, 9
ihr Zorn abgebeten 1, 171, 1; 7, 58, 5

die Marut und die Natur
vor ihnen erzittert alles 1, 38, 10; 39, 5. 6; 85, 8; 87, 3; 166, 4
ihr Aufenthalt: Erde, Luft, Flüsse, Himmel 5, 52, 7; 53, 7; 60, 6
ihr Aufenthalt im Himmel 8, 13, 29
Bäume ducken sich vor ihnen 5, 57, 3; 60, 2
vor ihnen erzittern die Bäume 1, 166, 5
Schüttler der Bäume 1, 39, 5; 64, 5
Bäume treiben bei ihrer Fahrt im Wasser 5, 58, 6
spalten den Berg 5, 52, 9; 54, 5
vom Berg stammend 5, 57, 8
machen die Berge erdröhnen 1, 166, 5
erschüttern die Berge 5, 54, 1. 3; 8, 7, 2. 4. 5. 14. 23. 34; 20, 5
vor ihnen erzittern die Berge 3, 26, 4; 5, 56, 4; 60, 2. 3
reißen die Berge auf 1, 64, 11
schaukeln die Berge 1. 19, 7
machen Dunkel 1, 38, 9
verstecken das Dunkel 1, 86, 10
die Erde bebt aus Furcht vor ihnen 5, 60, 2; 6, 66, 9; 8, 20, 5
befruchten die Erde 5, 58, 7
die Erde dehnt sich bei ihrer Fahrt 5, 58, 7; 87, 7
erschüttern die Erde 5, 57, 3; 59, 2. 4; 6, 50, 5
die Erde fährt vor ihnen zurück 5, 56, 3
gern auf Erden 7, 39, 3
durchschwimmen die Erde 1, 38, 9; 64, 5; 5, 54, 8; 59, 2
zerstampfen die Erde 1, 88, 2
setzen den Fels in Bewegung 1, 85, 5; 168, 6; 5, 56, 4
spalten den Fels 1, 85, 10; 5, 52, 9
beugen das Feste 8, 20, 1
erschüttern das Feste 1, 168, 4. 5. 6
vertreiben die Finsternis 7, 56, 20
die Fluren jauchzen ihnen entgegen 1, 168, 8

Marut (Forts.)
im Gebirge 8, 7, 1
und die Geschöpfe 2, 34, 4
schütteln Gut von Himmel und Bergen 5, 57, 3
der Himmel bebt bei ihrem Tosen 5, 60, 3
der Himmel brüllt bei ihrer Fahrt 5, 58, 6; 59, 8
hohe Bullen des Himmels 1, 64, 2
in den drei Himmeln 5, 60, 6
der Himmel fährt nach oben, um ihrem Ungestüm den Lauf zu lassen 8, 20, 6
gehen am Himmel 1, 161, 14
gehen in den Himmel ein 7, 56, 12
und der Glanz des Himmels 5, 52, 6; 54, 12; 55, 3; 59, 5
des Himmels Heerschar 6, 66, 11
kommen vom Himmel 1, 168, 4; 5, 52, 14; 56, 1; 59, 7; 87, 3; 8, 7, 11. 13
kommen vom oberen Himmel 5, 60, 7
Mannen des Himmels 1, 86, 1; 2, 36, 2; 3, 54, 13; 5, 59, 6
des Himmels Meister 8, 20, 17
ihr Sitz im Himmel 1, 82, 2. 7; 5, 52, 14; 54, 1
im Himmel wohnend 5, 46, 5
wohnen als Götter im Himmel 1, 19, 6
fahren um Himmel und Erde 5, 55, 7
machen Himmel und Erde erzittern 7, 57, 1
Himmel und Erde als Vorspann 8, 20, 4
zerstäuben Himmel und Erde 7, 58, 1
deckten die Kühe auf 2, 34, 1. 12; 5, 54, 6
bringen Licht 1, 86, 10; 168, 2
haben den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
und die Nächte 1, 64, 8; 5, 52, 3
und die Nächte und Tage 5, 54, 4
und Rodasī (Himmel und Erde) 1, 64, 9; 85, 1; 168, 1; 5, 53, 6; 7, 56, 17; 8, 7, 16. 22; 94, 11
und die Sonne 8, 7, 8. 22. 36
dehnen sich mit den Strahlen aus, rein wie die Sonnen 1, 19, 8; 64, 2
durchfliegen die Welt mit ihren Kräften 1, 166, 4
und die Welten 2, 34, 4; 8, 94, 9
und beide Welten 1, 85, 1; 168, 1; 6, 66, 6. 7
schmücken beide Welten 7, 57, 3
beide Welten ihr Vorspann 8, 20, 4
erhalten die beiden weiten Welthälften 10, 12, 3

Marut (Forts.)
und die Winde 5, 58, 7
mit den Winden 8, 7, 3. 4. 17
machen die Winde 1, 64, 5
die Winde ihre Rosse 5, 58, 7
und die Wolken 5, 63, 6
die Marut und der Regen usw.
ihr Andrang, Ungestüm 5, 56, 3; 8, 7, 5; 20, 6
schütteln die Beeren vom Himmel 5, 54, 12
beleben alles 6, 49, 11
ihre belebende Wirkung 1, 168, 9
beregnen sich gegenseitig 7, 56, 3
ihre Blitze 1, 86, 9; 168, 8; 2, 34, 2; 5, 52, 6; 54, 3. 11; 8, 7, 24. 25
machen die Blitze 1, 64, 5
Blitze ihre Pfeile 5, 54, 2
und der Brunnen 1, 85, 10. 11; 5, 52, 12
ihr Donner 1, 23, 11, 1, 168, 8
erquickend 1, 166, 3
erschütternd 1, 37, 12; 64, 11; 85, 4
und die Flüsse 1, 38, 11; 5, 53, 9; 7, 96, 2; 8, 7, 5
und die Gewässer 8, 7, 22
die Gewässer zerstieben bei ihrer Fahrt 5, 58, 6
im Gewitter 5, 63, 5
mit Gewitter 1, 38, 8
ihr Glanz durch den Regen aufgelöst 5, 59, 1
bringen das Hochwasser 1, 64, 6; 5, 54, 2; 8, 20, 4
ihr Losbruch 8, 7, 17
machen Nebel 8, 7, 4
quellend 5, 55, 5; 59, 7
und der Regen 1, 37, 11; 85, 5; 5, 53, 2. 5. 6. 10. 14; 83, 6; 8, 7, 3. 16
bringen Regen 1, 38, 7. 8; 166, 6; 5, 53, 2. 7; 57, 4; 58, 3; 59, 1
in Regen gekleidet 3, 26, 5
Regen und Hagel 5, 54, 3
der Regen der Harn ihrer Rosse 1, 64, 6; 85, 5; 2, 34, 13
machen den Regen 5, 85, 4
treiben den Regen vom Meere her 5, 55, 5
melken (zum Regen) das himmlische Euter 1, 64, 5
melken (zum Regen) den Quell (= die Wolken) 1, 64, 6; 8, 7, 10. 16
der Regen ihre Milch 1, 166, 3
(den Regen) in Roßgestalt harnend 2, 34, 13
der Regen ihr Schweiß 5, 58, 7

Marut (Forts.)
ziehen die Regeneimer auf 5, 53, 6; 59, 8
regnend 1, 186, 9
Schlauchträger 5, 54, 8
Schüttler 2, 34, 3; 5, 54, 4
strömend 2, 34, 1
Wirkung ihres Sturmes 1, 39, 3; 64, 3; 5, 56, 4
träufeln Schmalz 1, 168, 8
tragen das Süße (den Regen) 1, 166, 2
tropfend 5, 57, 5
bringen Wasser 5, 54, 8; 7, 56, 16
lassen die Wasser laufen 8, 7, 28
ihre (Regen-)Wassereimer 1, 87, 2; 5, 53, 6
und der Wasserquell 7, 57, 1
melken den Wasserschlauch 8, 7, 10
Wasserträger 5, 58, 3

die Marut und das Opfer
werden angerufen 10, 63, 9. 14. 15
sollen besalbt werden 10, 76, 1
eifersüchtig auf das Opfer 5, 59, 2
werden gerufen 10, 126, 5
ihnen wird gespendet 10, 77, 7
und das Hausopfer 7, 59, 10
Lobpreis und Soma für sie bereitet 1, 167, 6
ihre Opfer 1, 86. 2; 166, 2; 2, 34, 11; 5, 52. 14; 55, 1. 10; 60, 6; 87, 1. 9; 7, 56, 12. 14; 57, 6; 59, 5. 9; 8, 20, 16
zum Opfer geladen 7, 57, 2
kommen zum Opfer 3, 26, 6; 5, 52, 10. 11
opferwürdig 5, 52, 1
bekommen opferwürdige Namen 1, 87, 5; 5, 57, 5; 6, 48, 21
bekommen Labsale 8, 7, 19
ihr (Soma-)Rausch 8, 7, 12. 14
im Rausch des Soma 1, 85, 10
und Soma 1, 166, 7; 2, 34, 5. 6; 36, 2; 5, 60, 8; 61, 11; 7, 56, 10; 57, 1; 59, 3. 4. 5. 6
Soma für sie 9, 25, 1
Soma für sie angenehm 9, 30, 5
Soma für sie ausgepreßt 9, 33, 3; 9, 34, 2
für die Marutherrn läutert sich Soma 9, 107, 17
Soma läutert sich für Indra in ihrer Begleitung 9, 64, 22
Soma rinnt für sie 9, 65, 20
sollen vom Soma trinken 9, 108, 14
trinken Soma 1, 85, 6
trinken den Saft des Soma 9, 64, 24
genießen von dem Trank des Soma 9, 51, 3
Soma soll für sie in der Seihe umkreisen 9, 61, 12 (A.)

Marut (Forts.)
kommen in die Somalandschaft 8, 7, 29
durch Agni zum Somaopfer geladen 1, 19, 1; 5, 60, 8
Trestersoma trinkend 2, 34, 1

die Marut und die Sänger, Opferer
leiten das Denken der Frommen 7, 57, 2
inspirieren den Dichter 1, 165, 13; 168, 1
erhalten im Menschen das Dichterwort 1, 139, 8
und die Dichtung 8, 7, 1
die Dichtung in ihrer Gunst 6, 48, 13
befördern die dichterischen Gedanken 1, 88, 3
und das Loblied 2, 34, 6; 5, 43, 10; 45, 4; 52, 4. 5. 13. 14; 53, 11. 16; 54, 6. 15; 55, 9; 56, 5; 60, 1; 6, 66, 9. 11; 7, 36, 7; 56, 15; 57, 2; 58, 3. 6; 8, 7, 9. 15; 20, 19. 20; 46, 17
und die väterlichen Loblieder 7, 56, 23
belohnen den Lobsänger 2, 34, 6. 7; 5, 52, 15; 53, 15, 16; 57, 7; 7, 57, 5
Meistermacher 5, 54, 7
belohnen den Opferer, den Frommen 1, 166, 3. 8; 5, 60, 7; 8, 20, 16
belohnen den Opferer mit Regen 5, 53, 6; 57, 3
ihre Gabe für den Opferer 5, 60, 7
helfen dem Opferer 1, 166, 14
helfen dem Opferherrn 7, 34, 18
kommen zu den Opferherren 8, 20, 18
begünstigen den Ṛṣi 5, 54, 14
bringen dem Ṛṣi Kraft 8, 7, 35
schützen den Ṛṣi 5, 87, 6
ihre Sänger 1, 87, 6; 5, 87, 8. 9; 6, 49, 11; 7, 47, 2; 8, 7, 1
alte Bekanntschaft mit dem Sänger 1, 166, 13; 5, 53, 9; 8, 7, 21; 20, 22; 10, 64, 13
schützen die Rede des Sängers 7, 56, 19

ihre Gnade
bringen Anerkennung 5, 57, 7
angerufen 6, 66, 11
ihre Arzeneien 2, 33, 12. 13 (im Rudralied)
sollen mit ihrem Beistand da sein 10, 35, 13
sollen beistehen 10, 66, 4
teilen Belohnungen aus 10, 78, 8
bringen Faustkämpfer 5, 58, 4
freigebig (freigebige Herren) 5, 32, 5. 15. 16; 57, 8; 58, 2; 87, 2. 7; 7, 59, 5; 8, 20, 14
ihre Freundschaft 8, 7, 31
bringen einen tapferen Fürsten 7, 56, 24

Marut (Forts.)
ihre Gaben 1, 166, 7. 12; 2, 34, 11; 3, 26, 6; 5, 41, 16; 53, 13; 54, 8; 60, 7; 61, 16; 7, 56, 18. 21; 58, 4; 59, 6; 8, 7, 15. 27
ihre Genüsse 1, 128, 5
gewalttätig, doch heilbringend 1, 168, 7
bringen Gewinne 8, 7, 33
ihre Günstlinge 1, 64, 13; 7, 40, 3; 58, 3. 4; 59, 1. 2
ihre Gunst 1, 38, 3; 166, 6. 8; 5, 52, 1. 2; 57, 7; 7, 56, 17; 57, 4. 5; 59, 2. 4. 9. 10; 8, 7, 15; 20, 15. 16
ihr Heilmittel 8, 20, 23. 25
wem sie helfen 6, 66, 8
Helfer im Kampf 7, 56. 22. 23
Helfer im Wettlauf 7, 56, 23d
ihre Hilfe 1, 167, 2; 2, 34, 14. 15; 3, 26, 6; 5, 52, 12; 54, 15; 55, 10; 7, 59, 3; 8, 20, 24
zu Hilfe gerufen 8, 7, 6
bringen einen guten König 5, 58, 4
gegen Krankheit 8, 20, 26
ihr Labsal 1, 88, 1; 168, 2; 2, 34, 8; 8, 7, 3; 20, 2. 8
bringen Lebensbalsam 7, 57, 6
lobenswert 1, 168, 2
glückbringend ist ihre Lobpreisung 10, 64, 11
bringen Meister 7, 56, 15
gewähren Meisterschaft 5, 53, 15
gewähren Meisterschaft und gute Rosse 1, 40, 2
ihre Milchkühe 5, 55, 5
Nothelfer 2, 34, 15
rasch schenkend 5, 53, 5; 54, 9
gewähren Reichtum 5, 54, 13; 7, 36, 7
bringen Reittiere 5, 55, 10; 57, 6
sollen Rettung bringen 10, 137, 5
bringen gute Rosse 5, 58, 4
Ruhm bringend 7, 34, 18
das Saatkorn ihre Gabe 5, 53, 13
bringen leiblichen Samen 7, 56, 20
gewähren einen Schatz an tüchtigen Mannen (Söhnen) 1, 85, 12
gewähren Söhne 5, 54, 14
ihr Schutz 1, 85, 12; 86, 1; 2, 34, 14; 3, 54, 20; 5, 52, 4; 53, 15; 54, 7; 55, 9; 7, 34, 25; 59, 1; 8, 18, 20. 21
eingeladen, sollen schützen 10, 36, 1. 4
für den Schwachen 7, 56, 20
führen den Sterblichen 5, 61, 15
bringen Vieh 8, 7, 13
Wunschgewährer 3, 51, 9
machen das Zugpferd schön 9, 96, 17

Marut (Forts.)
die Marut und andere mythische Personen
als Gefolgschaft von Indra mit den Ādityas 10, 157, 3
fachen Agni an 10, 52, 2
Agni soll sie herfahren 10, 70, 11
putzen Agni 10, 122, 5
Söhne des Bharata 2, 36, 2
im Bund mit den Göttern 10, 66, 2
stärkten den Indra 10, 73, 1. 2
stärkten Indras Größe 10, 113, 3
sind Freunde der Indrāṇī 10, 86, 9
im Indralied mit angerufen 1, 82, 2; 101, 7. 11
und Krivi 8, 20, 24
und Manu 1, 166, 13
und Parjanya 1, 38, 9; 5, 53, 6
und Paruṣṇī 5, 52, 9
sind das Gefolge des Pavamāna 9, 66, 26
neben Rudra genannt 2, 1, 6
des Rudra Jungen 1, 64, 2
des Rudra junge Mannen 7, 56, 1
die Mannen des Himmels oder Rudras 1, 122, 1; 5, 52, 5; 54, 10; 6, 2, 3. 11
= „die Rudras" 1, 64, 3; 100, 5; 101, 7; 166, 2; 2, 34, 9. 13; 3, 32, 2; 5, 54, 4; 57, 1; 60, 2. 6; 87, 7; 8, 3, 7
Söhne des Rudra 1, 64, 12; 85, 1. 2; 5, 42, 15; 52, 16; 60, 5; 66, 3; 6, 50, 4; 66, 11; 7, 58, 5; 8, 20, 17
Rudraschar 5, 41, 11
die Rudrasöhne 2, 34, 10; 5, 57, 7; 58, 7
und Sindhu 8, 20, 24
begleiten den Soma 10, 13, 5 (A.)
und Śyāvāśva 5, 52—61
und Trita 2, 34, 10. 14; 5, 54, 2; 8, 7, 24
und Uśanas 8, 7, 26
Vāyu erzeugte sie aus dem Euter des Himmels 1, 134, 4
und Viṣṇu 2, 34, 11; 5, 87; 8, 20, 3
die Heerschar des Viṣṇu 5, 87, 7. 8
und Vṛtra 8, 7, 23. 24

die Marut, Vergleiche
verglichen mit Agni 5, 87, 7; 6, 66, 2. 10
verglichen mit Antilopen 5, 54, 5
verglichen mit einem Bär 5, 56, 3
verglichen mit Bergen 5, 87, 2. 9
verglichen mit Blitzen 7, 56, 13
Büffel 1, 64, 7
Bullen 8, 20, 12. 19. 20
des Himmels Bullen 1, 64, 2

Marut (Forts.)
verglichen mit Falken (Adlern) 7, 56, 3
wie Feuer 6, 66, 2
verglichen mit Freiern 5, 60, 4
verglichen mit Helden 5, 59, 5; 6, 66, 10
verglichen mit dem Himmel 5, 57, 4
verglichen mit Kälbern 7, 56, 16
verglichen mit vornehmen Kindern 7, 56, 16
verglichen mit Löwen 3, 26, 5
verglichen mit jungen Männern 5, 59, 3. 5
verglichen mit Rennpferden 5, 59, 3. 5; 7, 56, 16
verglichen mit Rindern 5, 56, 5
verglichen mit Schwänen 5, 59, 7
verglichen mit der Sonne 5, 55, 4; 59, 3; 7, 34, 19
verglichen mit Sonnenstrahlen 5, 55, 3
vergleichen mit Speichen 5, 58, 5
verglichen mit Stieren 5, 56, 3. 4
verglichen mit den Tagen 5, 58, 5
verglichen mit Vögeln 5, 59, 7
verglichen mit einer Wasserflut
verglichen mit dem Wind 5, 54, 3; 57, 4
Marutāśva, Patronym des Vidatha 5, 33, 9
Maśarśāra, Name eines Patrons 1, 122, 15
Mātalī (mit den Kavyas), Name eines Wesens in der Umgebung des Yama 10, 14, 3
Mātariśvan, Geheimname des Agni; s. auch 'Agni' 9, 67, 31; 10, 88, 19; 105, 6
bringt den Agni aus der Ferne 6, 8, 4
dem Bṛhaspati gleichgesetzt 1, 190, 2
holt das Feuer vom Himmel 1, 93, 6
und die Götter haben Agni für Manu geformt 10, 46, 9
Indra wendete ihm die Kuhherden zu 10, 48, 2
als alter Opferer 1, 31, 3; 71, 4; 8, 52, 2
Schöpfer 10, 85, 47
besprach sich über die Versündigung an den Brahmanen 10, 109, 1
Bote des Vivasvat 6, 8, 4
fand Wohlgefallen bei den beiden Gluten 10, 114, 1
Mathra, Name bestimmter Rosse 1, 181, 5; 8, 46, 23
Matsya, pl., Name eines Volkes 7, 18, 6
Māyava, Name eines Opferherren 10, 93, 15

Māyin, Name eines Opferers? 5, 44, 11
Medhātithi, = Medhyātithi 8, 8, 20
Medhya, Kurzname für Medhyātithi 8, 52, 2
Medhyātithi, Name eines Ṛṣi 1, 36, 10. 11. 17; 8, 51, 1
als Dichter 1, 12—23; 8, 1—3; 9, 41—43
und Indra 8, 2, 40
Kaṇvide 8, 2, 22; 49, 9
als Sänger 8, 1, 30; 33, 4
verherrlicht den Soma 9, 43, 3
Mehatnu, Name eines Flusses 10, 75, 6
Mitra, Name eines Gottes
~, Aditi, Savitṛ mögen uns dem Varuṇa als schuldlos melden 10, 12, 8
Aditisohn 3, 59, 5
macht die Eheleute einig 5, 3, 2
eint die Menschen 3, 59, 1. 5; 7, 36, 2
erhält Erde und Himmel 3, 59, 1
freundlich 1, 156, 1
Gott der Freundschaft 1, 21, 3 (A.)
friedfertig 7, 82, 5. 6
Gelübde für ihn 3, 59, 2. 3. 9
gesalbt 5, 3, 2
und die Götter 1, 186, 8. 9
trägt die Götter 3, 59, 8
Mitra der Gott und zugleich „Freund" 5, 40, 7
seine Größe und Ruhm 3, 59, 7
seine Gunst 3, 59, 3. 4. 6
mit seiner Gutheißung, Billigung 5, 9, 6
und Indra 7, 82, 6
gutregierender König 3, 59, 4
lauter 1, 91, 3
Lied an ihn 3, 59
Lohn der Getreuen (für den Dienst an ~) 3, 59, 2
und andere Götter haben den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
Opfer für ihn 3, 59, 5
in Verbindung mit kṣi, kṣaya, kṣema 2, 4, 3; 11, 14; 4, 33, 10; 7, 82, 5; 8, 31, 14
dem Sänger freundlich 3, 59, 5
sein himmlischer Schutz 10, 185, 1
Soma ward als ~ ausgepreßt 9, 77, 5
Soma soll ihn berauschen 9, 90, 5; 97, 42
Soma dem ~, Varuṇa, Vāya genehm 9, 108, 16
Soma rein wie er 9, 88, 8
trinkt den Saft des Soma 9, 64, 24
Mitra (Forts.)
Soma setzt sich auf seine Sitze 9, 86, 11
Soma süß für ihn 9, 109, 1
ihm (und Varuṇa, Vāyu) ist Soma willkommen 9, 70, 8
und die Verehrer 5, 65, 4
all seine Verkörperungen 1, 14, 10
und die Völker 3, 59, 8
wacht über die Völker 3, 59, 1
Weg des ~ 5, 64, 3

Mitra und Varuṇa
von Aditi hergebeten 10, 64, 5
Aditi ihre Mutter 6, 67, 4; 8, 25, 3
die allerhöchsten 6, 67, 1
ihre Allherrschaft 8, 25, 8
Allkönige 1, 136, 1; 2, 41, 6; 5, 63, 2. 3. 5; 8, 25, 7; 29, 9; 10, 65, 5
allwissend 8, 25, 3
Asuras 1, 151, 4; 7, 65, 2; 8, 25, 4
ihre Asurawürde 5, 66, 2; 7, 65, 1; 66, 2; 8, 25, 3
die Freunde (Aśvin) sollen den Soma läutern, so wie er ~ am genehmsten ist 9, 104, 3
Aufpasser 7, 65, 1
ihre Aufsicht 7, 61, 3
ihre Aufsicht über die Welt 7, 60, 7
Auge des ~ (Sūrya) 10, 37, 1
barmherzig 1, 136, 1
Belohnung ihrer Verehrer 1, 151, 7
Beobachter 8, 25, 9
ihr verschiedener Charakter 7, 36, 2
Dakṣa ihr Vater 7, 66, 2; 8, 25, 5
und der Donner 5, 63, 2. 5
geleiten den Ehrlichen 2, 41, 6
einen die Menschen 1, 136, 3
einsichtsvoll 8, 25, 5. 8
kommen einträchtig 9, 81, 4
Enkel des Himmels 3, 38, 5
ihre Fahrt 7, 65, 2
und die Flüsse 5, 62, 4
schützen die Frommen 5, 62, 6; 6, 67, 8
ihre Gabe sind Regen und Unsterblichkeit 5, 63, 2
ihre Gaben 8, 25, 5. 6
ihre Gebote 5, 63, 7; 69, 4; 8, 25, 2. 8. 17
halten die Gebote aufrecht 1, 15, 6; 136, 5
ihre Geburt 1, 151, 3; 6, 67, 4
und die Gedanken 5, 66, 4; 71, 2
gefürchtet 7, 66, 13
für sie gibt es keine Geheimnisse 7, 61, 5
ihr Gesetz (ṛtá) 1, 151, 3. 4. 6; 152, 1;

Mitra (Forts.)
2, 41, 4; 5, 63, 7; 65, 2; 66, 2; 68, 4; 69, 1; 7 66, 13
ihr Gesetz steht hoch 10, 10, 6
ihre Gewänder 1, 152, 1
und die Gewässer 5, 68, 5; 69, 2
haben gesalbt des Agni Glut entladen (den Blitz und die Glut des Agni) 10, 31, 9 (A.)
und die Götter 5, 68, 2. 3; 69, 4; 6, 67, 6. 10
die Götter bestimmen ihnen die Herrschaft 6, 67, 5
ihr Gut 8, 25, 13
furchtbar für den Heimtückischen 6, 67, 4; 7, 65, 3
die Herren unter den Göttern 7, 65, 2
ihre Herrschaft 1, 25, 6; 136, 1. 3; 5, 66, 2. 6; 68, 1
ihre Herrschaft ohne gegenseitige Eifersucht 5, 62, 6
erhalten die Herrschaft 5, 64, 6
ihre weise Herrschaft 3, 38, 5; 62, 17
ihre Herrschaft über die Welt 5, 63, 1. 3. 7; 71, 2; 6, 67, 6; 8, 25, 1. 8
Herrscher 3, 62, 17; 5, 65, 2; 6, 49, 1—7; 64, 1; 8, 25, 4
erhalten die Himmel 5, 69, 1
festigen den Himmel 6, 67, 6
im höchsten Himmel 5, 63, 1; 6, 67, 6
und des Himmels Kraft 1, 151, 4
ihre Himmelsgabe, der Regen 1, 136, 3 (A.)
Hirten der Welt 5, 62, 9; 8, 25, 7
ihr Hochsitz 5, 62, 5—8; 68, 1; 7, 64, 4
ihr Honig 5, 62, 7
Hüter des Gesetzes 5, 63, 1; 7, 64, 2
Indra bestraft die, die gegen das Gesetz des ~ fehlen 10, 89, 8. 9
Könige 2, 36, 6; 41, 5; 3, 38, 5. 6; 5, 62, 3; 65, 2; 6, 16, 24; 7, 64, 2. 4; 8, 23, 30
Könige der Unsterblichkeit 10, 93, 4
ihre Kraft und Macht 1, 151, 8. 9
ihre Kühe 1, 151, 5; 5, 62, 2; 69, 2; 6, 67, 7
machen die Kühe milchreich 5, 62, 2. 3
ihre Kühe als Regenwolken 1. 151, 5
ihr Labsal 4, 55, 7; 5, 68, 5; 70, 2; 6, 67, 6
ihre Labungen 8, 25, 6
und die Loblieder, Lobreden 1, 151, 7; 5, 65, 1; 66, 3; 67, 5; 68, 1; 72, 1; 6, 67, 1. 3; 7, 61, 2. 6; 64, 5; 66, 1
durch Loblieder gewonnen 10, 61, 17
ihr Lobpreis 1, 153, 2
ihre māyā 1, 151, 9; 5, 63, 3. 4
einen die Menschen 5, 65, 6; 67, 3

Mitra (Forts.)
lenken die Menschen 6, 67, 1
ihre Milch 1, 153, 4
ihre Milchkühe 5, 62, 2
führen über die Not 7, 60, 6. 12
zum Opfer eingeladen 1, 152, 7; 2, 36, 6; 5, 71, 1; 6, 67, 2. 3; 7, 65, 4; 66, 17. 18. 19
mit Opfern gesalbt 1, 151, 8; 153, 2
ihre Opfergabe 1, 151, 8; 153, 1
Pfad ihres Gesetzes 7, 65, 3
von reiner Rasse 6, 67, 4
Soma soll sie berauschen 9, 97, 42
Soma soll zu ihnen fließen 9, 97, 49
Som soll nach ihrer Bestimmung fließen 9, 107, 15
Soma für beide beim Erwachen der Morgenröte gepreßt 1, 137, 2
durch Soma zu großer Gnade bewegt 9, 108, 14
sind Soma wohlgefällig 9, 61, 9
belohnen den Rechtschaffenen 5, 41, 1
und der Regen 1, 152, 1; 2, 41, 6; 5, 62, 3; 63, 1. 2. 3. 5. 6; 68, 5; 6, 67, 6. 7; 7, 64, 2; 65, 4; 8, 25, 6
um Regen gebeten 1, 152, 7
Regenbringer 10, 30, 1 (A.)
um Reichtum gebeten 5, 68, 3; 69, 3
moralische Richter 1, 139, 2
ihre Rosse 5, 62, 4; 7, 60, 4
an dem Sitze des ṛta 5, 41, 1
heißen die beiden Rudra 5, 70, 2. 3
und die Sänger 5, 64, 2; 6, 67, 10—11; 7, 64, 3; 66, 3
helfen dem Sänger 1, 151, 2. 6
ihre Satzungen 4, 5, 4; 5, 63, 1; 6, 67, 9
ihre Schlingen 7, 65, 3
Schmalz ihr Labsal 1, 153, 1; 2, 41, 6; 5, 62, 4; 68, 2; 6, 67, 6; 7, 64, 1
trinken Schmalz 8, 29, 9
Schmalzesser 6, 67, 8
ihr Schmalz-Regen 5, 62, 4; 7, 64, 1
besprengen die Weide (die Trift, die Fluren) mit Schmalzregen 3, 62, 16; 7, 62, 5; 64, 4; 65, 4
schuldlos vor ihnen 10, 36, 12
und die Schuldlosigkeit 7, 60, 1
ihr Schutz, ihre Gunst 5, 62, 9; 65, 6; 66, 6; 67, 2; 70, 1. 3; 6, 67, 2. 11; 7, 52, 2; 60, 8; 66, 13
sollen schützen 10, 93, 6
schützen den Frommen 1, 136, 5
Schützer, Hüter 5, 41, 1; 7, 52, 2

Mitra (Forts.)
ihr besonnener Sinn 1, 151, 8
ihr Sitz 5, 67, 2
ihr Sitz im Himmel 1, 361, 2; 139, 2; 8, 29, 9
ihr Sitz auf 1000 Säulen 2, 41, 5
ihre Sitze 3, 38, 6
zum Soma eingeladen 2, 36, 6; 3, 62, 18; 5, 72, 1—3
Soma soll nach ihrer Bestimmung fließen 9, 107, 15
Soma soll zu ihnen fließen 9, 97, 49
Soma für sie schmackhaft geläutert 9, 85, 6
Soma läutert sich für sie 9, 100, 5
Soma soll ihnen zusagen 1, 136, 4
Somasäfte mit saurer Milch gemischt 1, 137, 2
Somatränke mit Milch gemischt 1, 137, 1
ihr goldener Thron 1, 139, 2
und die Sonne 5, 63, 2. 4. 7; 7, 60, 1. 2. 4.
lassen die Sonne aufgehen 4, 13, 2
die Sonne ihr Auge 6, 51, 1; 7, 61, 1
festigen die Sonne 6, 67, 6
die Sonne ihr Kunststück 3, 61, 7; 5, 63, 4
bei Sonnenaufgang gerufen 7, 61, 1—2; 63, 5; 65, 1; 66, 7. 12
und das Sonnenrad 5, 62, 2
ihre Späher 6, 67, 5; 7, 61, 3
stärken sich mit Schmalz 1, 136, 1
ihre drei Stiere 5, 69, 2
Herren der Ströme, Regenbringer 10, 30, 1 (A.)
gegen die Sünde 7, 52, 2
nicht zu täuschen 7, 60, 6
kosmische Tätigkeit 5, 62, 3
und Trasadasyu 4, 38, 1. 2
frei von Trug 2, 41, 5; 5, 68, 4; 70, 2
ihre Tücken 7, 61, 5
bringen Überfluß 7, 65, 2
ihr Überfluß 5, 62, 5. 6; 8, 25, 5
unblutig 5, 62, 6
unerreichbar 1, 151, 9
unfehlbar 8, 25, 9
gegen Ungesetzlichkeit 1, 152, 1; 7, 66, 13
gegen Unredlichkeit 7, 61, 5
überwachen Unschuld und Schuld 5, 62, 8
bringen (auch den Unverständigen) zur Einsicht 7, 60, 6
lenken die Unverständigen 7, 60, 7
von der Vāc getragen 10, 125, 1
Virāj war ihr Vorrecht 10, 130, 5
erhalten die Völker 5, 67, 2; 10, 132, 2
Vorsänger 1, 151, 6
ihr Wagen 1, 122, 15

Mitra (Forts.)
haben durch die Wahrheit hohe Einsicht erlangt 1, 2, 8; 23, 5; 5, 62, 1. 5
Wahrheitsmehrer 3, 62, 18
ihr Walten 3, 55, 6; 62, 17
und das Wasser 1, 151, 4
ihre Wege 5, 63, 1
ihre Weisheit 7, 66, 17
erhalten die Welt 5, 69, 4; 7, 61, 4
reichen über die Welt hinaus 7, 61, 3
behüten beide Welten 6, 67, 5
ihr Werk 1, 152, 4; 7, 61, 4
ihr Wohnsitz 1, 2, 9
ihre Zeiten 6, 62, 9
waren Zurückforderer (?) 10, 109, 2
Mitrātithi, Name eines Königs 10, 33, 7
Mitreru
von Indra erschlagen 1, 174, 6
Mṛgaya, Name eines Zauberers
Indra trieb seine Rinder heraus 8, 3, 19
Indra unterwarf den (Pipru) ~ 4, 16, 13; 10, 49, 5
Mudgala, Name eines Ṛṣi
die Weltfahrt des ~ und seiner Frau (Mudgalānī) 10, 102
gewann bei dem Preisspiel 10, 102, 5. 9. 11
Frau Mudgala war die Wagenlenkerin 10, 102, 2
Mudgalānī, Name der Frau des Mudgala 10, 102
Mūjavat, Name eines Berges 10, 34, 1
Nabhāka, Name eines Sängers 8, 40, 4. 5
Nābhāka, Name des Sohnes des Nabhāka 8, 41, 2
Nābhānediṣṭa, Name eines Dichters, Sohn des Manu, ein Sūri 10, 61, 18 (vgl. Einleitung zum Lied)
Nabhojū 1, 122, 11 (A.)
Nahus, Name eines Königs 1, 122, 8. 11; 8, 8, 3
seine Abkommen berufen Agni 10, 80, 6
Indra mit ihm verglichen 6, 26, 7; 10, 49, 8
der Somasaft von den Nahussöhnen ausgepreßt 9, 91, 2
Nahuṣa, Name eines arischen Stammes und eines bestimmten Königs 8, 46. 27
Agni Stammesfürst des ~ 1, 31, 11
sein Sohn Yayāti 10, 63, 1

Nahuṣī
10, 92, 12 (A.)
Nahuṣische Geschlechter oder Stämme
1, 100, 16; 5, 73, 3; 6, 22, 10; 46, 7; 7, 95, 2; 8, 6, 24
Naicāśākha, Name eines feindlichen Volkes
3, 53, 14 (A.)
Naiguta, Name bestimmter Opferkonkurrenten?
9, 97, 53 (A.)
Namī (*Sāpya*), Name eines sagenhaften Königs
Indras Verbündeter im Kampf gegen Namuci 1, 53, 7; 6, 20, 6
Schützling Indras 10, 48, 9 (A.)
Namuci (Dāsa Namuci), Name eines Dämons
die Aśvin haben bei ihm, dem asurischen, den geschnapsten (Soma) herausgetrunken 10, 131, 4 (A.)
Indra riß sein Haupt ab 6, 20, 6
Indra brachte sein Haupt ins Rollen 2, 11, 20 (A.); 5, 30, 7. 8
Indra hat sein Haupt in die Höhe gewirbelt 8, 14, 13
Indra streckte ihn nieder (erschlug ihn) 1, 53, 7; 2, 14, 5; 7, 19, 5; 10, 73, 7
Narāśaṃsa, Genius der sakralen Beredsamkeit
1, 18, 9; 106, 4; 10, 64, 3
im Āprīlied 1, 13, 3; 142, 3; 2, 3, 2; 5, 5, 2; 7, 2; 2; 10, 70, 2
Anführer der Götter 10, 70, 2
Herr der Götterfrauen 2, 38, 10
an der Spitze des Opfers 2, 3, 2
würzt das Opfer 1, 142, 3; 5, 5, 2
soll sich am Pavamāna erfreuen 9, 81, 5 (Nṛśaṃsa)
soll bei dem Prayāja beistehen 10, 182, 2
ihm ist Soma geweiht 10, 57, 3
ein Stadium des Agni 3, 29, 11 (A.)
viergliedrig 10, 92, 11
weise 5, 5, 2
Nārāśaṃsī, Bezeichnung bestimmter Bardenverse
als Gespielin 10, 85, 6 (A.)
Nārmara, Name eines Feindes des Indra (?)
2, 13, 8 (A.)
Nārmiṇī, Name einer Burg 1, 149, 3
Nārṣada
10, 61, 13 (A.)
Schützling der Aśvin 1, 117, 8
Nārya, Name eines Schenkers
seine Schenkung 8, 24, 29
Nāsatya, eine Bezeichnung der Aśvin, s. Aśvin
Navagva, Name eines Aṅgiras
4, 51, 4; 9, 108, 4
stammt von Agni ab 10, 62, 6
Navagva, pl.
10, 14, 6; 61, 10; 108, 8
himmlisch 6, 6, 3
und Indra 5, 29, 12
Indras Freunde und Streiter 3, 39, 4
Indra sprengte mit ihnen den Fels 1, 62, 4
lobsangen zehn Monate lang den Göttern 5, 45, 7
unsere Vorväter 6, 22, 2
Navagvastämme
1, 33, 6
Navavāstva
Günstling des Agni 1, 36, 18
Günstling des Indra 10, 49, 6
Enkel des Uśanas 6, 20, 11
Neṣṭṛ, Bezeichnung eines bestimmten Opferpriesters 2, 1, 2; 5, 5
sein Becher 2, 37, 3. 4
führt die Frauen 4, 9, 4 (A.)
Ninditāśva, Name eines Schenkers 8, 1, 30
Nīpātithi, Name eines Opferers
8, 49, 9; 51, 1
Nirava (?)
1, 122, 11 (A.)
Nirṛti, Name der Göttin des Todes
10, 164, 1
verschlingt das Alter 5, 41, 17
und Indra 7, 37, 7
Soma und Rudra sollen sie wegjagen 6, 72, 4
unbarmherzig 1, 38, 6
soll sich weit weg heben 10, 59, 1—4
Nirṛti, pl., die 3 Todesgöttinnen
10, 114, 2 (A.)
Nodhas, Name eines Dichters
1, 61, 14; 64, 1; 124, 4 (?)
Nṛmanas Name eines Dichters?
10, 92, 14 (A.)
Nṛmedha, Name eines Günstlings des Agni
Agni machte ihn der Nachkommenschaft teilhaft 10, 80, 3
hat die Untertanen aus Not gerettet 10, 132, 7
Niṣṭigrī, Mutter des Indra
10, 101, 12
Nṛṣad, Name des Vaters des Kaṇva
10, 31, 11
Nṛśaṃsa, kürzere Form für Narāśaṃsa

Omyāvatī, Name einer Frau?
Schützling der Aśvin 1, 112, 20 (A.)
Paḍgṛbhi, Name eines Mannes?
von Indra dem Savya unterworfen 10, 49, 5
Paidva, Name eines Rosses
Töter all dessen, was Schlange heißt 9, 88, 4
Paijavana, Name des Sudās 7, 18, 22. 23. 25
Pajrā, die Erde?
Soma, Kind der ~ 9, 82, 4 (A.)
Pajra, pl., Name der Familie des Kakṣīvat 1, 117, 10; 122, 8; 126, 4
Pajra Sāman, Name eines Sängers 8, 4, 17; 6, 47;
Pajriya (1) 1, 120, 5
Pajriya (2), Beiname des Kakṣīvat 1, 116, 7
Pākasthāman, Name des Sohnes des Kurayāṇa als Schenker 8, 3, 21. 22. 24
Paktha, Name eines Königs 8, 22, 10; 49, 10; 10, 61, 1
Paktha, pl., Name eines Volkes (Afghanen) 7, 18, 7
Palasti, Name eines Ṛṣigeschlechtes 3, 53, 16
Paṇi, Name des Oberhauptes bestimmter Dämonen 10, 92, 3
seine Beute verteilt Agni 6, 13, 3
seine Kühe von Agni und Soma geraubt 1, 93, 4
Indra raubte seine Kühe 10, 67, 3
Paṇi, pl., Name bestimmter Dämonen
König Asamāti hat den Fuß auf sie gesetzt 10, 60, 6
sollen sich hinwegheben 10, 108, 10. 11
~ und Indra 7, 19, 9
sollen von Indra erschlagen daliegen 10, 108, 4
Indra ist mit den ~ (Knausern) fertig geworden 6, 33, 2
ihre Leiber gegen Pfeile gefeit 10, 108, 6
alle opferlosen Menschen, verallgemeinert 6, 45, 31; 7, 6, 3; 8, 26, 10
Typus der geizigen Reichen 1, 151, 9; 6, 45, 31; 8, 64, 2; 66, 10
ihr im Versteck verborgener Schatz von den Sehern angetroffen 2, 24, 6 (A.)
verbergen das Schmalz der Kühe 4, 58, 4
Saramā sucht ihre Schätze 10, 108, 2
Paṇi (Forts.)
wollen Saramā zur Schwester machen 10, 108, 9
Soma nimmt ihnen die Rinderschätze ab 9, 22, 7
Soma fand jenen Schatz der ~ 9, 111, 2
Paṇimythos
Anspielung darauf 4, 23, 9 (A.); 10, 45, 11 (A.)
Paramajyā, Name eines Opferers 8, 1, 30
Parāśara, Name des Enkels des Vasiṣṭha 7, 18, 21
Pārāvata, = Vasurocis 8, 34, 18
Pārāvata, pl. 8, 100, 6 (A.)
Parjanya, Name des Regengottes
und Agni 6, 52, 16
von Agni angetrieben 10, 98, 8
Asura 5, 83, 6
gegen die Bösen 5, 83, 9
seine Boten 5, 83, 3
soll von Bṛhaspati veranlaßt werden zu regnen 10, 98, 1
brüllt 5, 83, 1. 7. 9; 7, 101, 1
Vater des Büffels 9, 82, 3
den von ihm großgezogenen Büffel brachte die Tochter des Sūrya mit 9, 113, 3
bullenhaft 10, 66, 6
sein Donner und Blitzen 5, 83, 2. 3. 6. 7
hält mit Donner und Regen an 1, 38, 14; 8, 21, 18
donnert 5, 83, 2. 3. 6. 9
sein Eimer 5, 83, 8; 7, 101, 4
und die Erde 5, 83, 5
ergießt sich regenbringend wie der Saft des Soma 9, 2, 9
und die Frösche 7, 103, 1
Gewittergott 5, 42, 14; 83, 3
Sohn des Himmels 7, 102, 1
sein Licht 7, 101, 1. 2
soll Milch und Honig bringen 4, 57, 8
und die Nahrung 6, 50, 12
und das Pfeilrohr 6, 75, 15
und die Pflanzen 5, 83, 4; 83, 5; 6, 52, 6; 7, 101, 1. 2. 5. 6; 102, 2
Regengott 5, 53, 6; 83, 6. 7. 8; 7, 101, 5; 8, 6, 1; 21, 18
seine Regengüsse 9, 22, 2
sein Same (= Regen) 5, 83, 4
sein Schlauch 5, 83, 7
soll Schutz gewähren 10, 169, 2

Parjanya (Forts.)
Seele der Welt 7, 101, 6
Herr des Segens 5, 42, 14
und der Speiseregen 6, 52, 16
Stier 3, 55, 17; 7, 101, 1. 6
besamender Stier 5, 83, 1. 7
Stier mit Euter 7, 36, 3
seine Stimme 5, 63, 6
seine drei Stimmen 7, 101, 1
und die Tiere 5, 83, 5. 8; 7, 102, 2
seine Tropfen 5, 63, 4
gegen die Unholde 5, 83, 2
mit Vāta angerufen 6, 49, 6; 50, 12
Vāta und ~, die Herren des gewaltigen Donners 10, 66, 10
und Vāta, die wasserspendenden Bullen 10, 65, 9
seine Waffe 5, 83, 2
sein Wagen mit Wasser 5, 83, 7
Wagenfahrer 5, 83, 3
seine Wandlungen 7, 101, 3
und die Wasser 7, 101, 2
Wasserfahrer 1, 38, 9
und die Wasserquellen 6, 49, 6
für die Weide 7, 102, 1
Grundlage der Welt 7, 101, 4
netzt beide Welten 5, 42, 14
Parjanya, pl., Regengötter 1, 164, 51
Parṇaya, Name eines Dämons(?)
~ und Karañja von Indra getötet 1, 53, 8; 10, 48, 8
Pārṣadvāṇa, Name eines Opferherrn 8, 51, 2
Parśu (1), Name eines Königs 8, 6, 46
Parśu (2), Name der Tochter des Manu gebar 20 Kinder auf einmal 10, 86, 23
Pārthava, Name der Stämme des Pṛthu? der Parther? 6, 27, 8 (A.)
Pārthya, Name eines Schenkers 10, 93, 15
Parucchepa, Name eines Dichters, Sohn des Divodāsa
Dichter von 1, 127—139
Parijman, Günstling der Aśvin 1, 112, 4 (A.)
Paruṣago(?), Eigenname? 6, 56, 3
Paruṣṇī, Name eines Flusses 4, 22, 2; 7, 18, 8. 9; 10, 75. 5
Parvata, personifiziert, der Berggeist 4, 55, 5; 6, 49, 14
Indra und ~ 1, 122, 3; 132, 6; 8, 70, 11
Gegner des Indra 8, 3, 19
Pāśadyumna Vāyata, Name eines Königs 7, 33, 2
Pastyā, Name eines Flusses 4, 55, 3; 8, 27, 5
Pāstya, Name eines Mannes 4, 21, 6 (A.)
Pastyāvat, Name einer Landschaft 9, 97, 18
ein somareicher Distrikt 8, 7, 29 (A.)
Paṭharvan, Schützling der Aśvin 1, 112, 17
Pathyā, der Weg, personifiziert 5, 51, 14
Paura, Name eines Dichters 8, 50, 5
Paura, pl. 8, 54, 1
Pavamāna, Bezeichnung des im Filter sich klärenden Soma 9, 81, 4 (A.)
ausgezeichnet 9, 67, 22
soll besungen werden 9, 60, 1
soll Besitz bringen 9, 23, 3
soll alle Feinde verjagen 9, 13, 8
flammenschießend 9, 66, 25
soll die Gefahr vertreiben 9, 67, 21
ist geflossen 9, 49, 5
sein Gefolge sind die Marut 9, 66, 26
hat das helle Licht erschaffen 9, 66, 24
auf ihn soll gesungen werden 9, 13, 2
gewinnt am meisten Siegespreise 9, 66, 27
zur Götterladung ausgepreßt 9, 13, 2
goldschimmernd 9, 66, 26
dem Indra willkommen 9, 13, 8
selbst ein Läuterer 9, 67, 22
seine Milch vom Himmel gebracht 9, 66, 30
durch Opfer gestärkt 9, 4, 9
soll Reichtum verschaffen 9, 19, 6
soll Ruhm spenden 9, 9, 9
verleiht dem Sänger die Meisterschaft 9, 66, 27
soll einen Schatz verleihen 9, 12, 9
Soma ~ soll Meisterschaft gewähren 9, 11, 9
fließt von Süßigkeit über 9, 67, 9
vertreibt die Finsternis 9, 66, 24. 25
seine Vorschriften sind unantastbar 9, 53, 3
bester Wagenfahrer 9, 66, 26

Pavamāna, pl.
haben alle Preise erlangt 9, 21, 4
mit dem Sonnenauge 9, 13, 9
Pāvīravī, Name der Tochter des Pavīru
10, 65, 13
Mädchen von wunderbarer Lebenskraft
6, 49, 7 (A.)
Pavīru, Name eines hohen Herrn
Ruśama ~ 8, 51, 9
Pāyu, Name des Sohnes des Bharadvāja
6, 47, 24
Pedu, Name eines Schützlings der Aśvin
die Aśvin haben ihm das weiße Roß (Paidva) geschenkt 1, 116, 6; 10, 39, 10
Peruka, Name eines Schenkers
6, 63, 9
Phaliga, Beiname der mythischen Berghöhle Vala
1, 62, 4 (A.)
Pipru, Name eines Dämons
seine Burgen 6, 20, 7
seine Burgen sind gebrochen 1, 51, 5
die Festen des zauberkundigen ~ zerschmiß Indra 10, 138, 3
von Indra erschlagen 1, 101, 2; 103, 8; 2, 14, 5; 8, 32, 2
Indra rang mit ihm 6, 18, 8
sein Wall gesprengt 10, 99, 11
Pipru Mṛgaya (= dem vorigen)
Indra unterwirft ihn dem Ṛjiśvan 4, 16, 13; 5, 29, 11
Piśāci, Name eines Dämons
Indra soll den rotzackigen, ungeheuerlichen(?) ~ zermalmen 1, 133, 5
Piṭhīnas, Günstling Indras
6, 26, 6
Plati
sein Sohn der Dichter Amartya Gaya
10, 63, 17; 64, 17
Playoga, Name des Vaters des Āsaṅga
8, 1, 33
Potṛ, Name eine bestimmten Opferpriesters
2, 1, 2; 5, 2; 4, 9, 3
sein Becher 2, 36, 2; 37, 2. 4
Prajāpati, Name des obersten Weltschöpfers
umspannt alle Geschöpfe 10, 121, 10
hat die Kühe in den Stall getrieben
10, 169, 4
soll uns Kinder erzeugen 10, 85, 43
soll den Samen eingießen 10, 184, 1
Pramaganda, Name eines Königs
3, 53, 14
Prapathin, Name eines Opferers
8, 1, 30
Praśāstṛ, Name eines bestimmten Opferpriesters
1, 94, 6; 2, 1, 2; 5, 4
Praskaṇva (der Kaṇvide), Name eines Sängers
Dichter von 1, 44—50; 8, 49; 54; 55; 56; 9, 95; genannt 1, 44, 6; 45, 3; 8, 54, 8
der Greis, der ausgesetzt dalag 8, 51, 2
Schützling des Indra 8, 3, 9
Prastoka, Name eines Fürsten; Sohn des Sṛñjaya
6, 47, 22. 25
Prātardani, Name eines Königs; Sohn des Pratardana
6, 26, 8
Prathas
10, 181, 1 (A.)
Pratṛd, = Tṛtsu, das Geschlecht des Sudās
7, 33, 14 (A.)
Prayiyu, Name eines Königs
8, 19, 37
Pṛdākusānu, Name eines Opferherren
8, 17, 15
Preṇi, Schützling der Aśvin
1, 112, 10 (A.)
Priyamedha, Name eines Dichters
8, 5, 25
Priyamedha, pl., Name einer Dichterfamilie
1, 45, 4; 8, 2, 37; 3, 16; 4, 20; 6, 45; 8, 18
sind Indra schutzsuchend genaht 10, 73, 11
Priyaratha, Name eines Schenkers (oder Sängers?)
1, 122, 7 (A.)
Pṛkṣayāma, pl., Name von Schenkern oder Sängern
1, 122, 7
Pṛṣadhra, Name eines Opferherren
8, 52, 2
Pṛśana (Bedeutung dunkel)
9, 97, 54
Pṛśni (1), Name der mystischen Kuh
ihr Euter 3, 5, 6; 4, 5, 7. 10
der geflügelte Sohn(?) der ~ 2, 2. 4
ihr Geheimnis 4, 5, 10
gottbehütet 7, 35, 13
Kuh und Stier 4, 3, 10
Mutter der Marut in ihrem Euter erzeugt
2, 34, 2
Mutter der Marut, ihre Milch 6, 48, 22
ihre Söhne (die Marut) melken das Opfer
9, 34, 5

Pṛśni (2), Name eines Flusses = Paruṣṇī
7, 18, 10
Pṛśnigu
und Purukutsa Schützlinge der Aśvin
1, 112, 7
Pṛśnigu, pl., Name eines feindlichen Stammes 7, 18, 10
Pṛthavāna
10, 93, 14 (A.)
Pṛthi, Pṛthī, Name eines Ṛsi
Vyaśva und ~, Schützlinge der Aśvin
1, 112, 15
Indra möge seinen Ruf erhören 10, 148, 5 (Pṛthī)
Kakṣīvat, Vyaśva Dīrghatamas, Pṛthī Vainya 8, 9, 10
Pṛthuśravas, Name eines Königs, der Sohn des Kanīta
Schützling der Aśvin 1, 116, 21
seine große Freigebigkeit 8, 46, 21—24
Punarvasu, dual, Name eines Sternbildes
Beiwort von Agni und Soma 10, 19, 1
Puraṃdhi (1), das Glück, die Freigebigkeit (dakṣinā), personifiziert
4, 26, 7 (A.); 27, 2 (A.); 6, 21, 9; 7, 9, 6; 39, 4; 9, 93, 4; 110, 3; 10, 64, 7; 65, 13. 14; 85, 36
= Agni 2, 1, 3
neben Bhaga 6, 49, 14; 7, 36, 8
und ihre Gaben 7, 36, 8
Wunscherfüllung, personifiziert: 1, 134, 3; 2, 38, 10; 4, 34, 2; 5, 35, 8; 42, 5; 7, 35, 2; 8, 34, 6
Puraṃdhi (2), Name (oder Beiwort) einer Frau die Aśvin von ihr gerufen 1, 116, 13; 117, 19
die Aśvin schafften ihr leichte Geburt 10, 39, 7
Puraya, Name eines Schenkers
6, 63, 9
Purohita, Bezeichnung des ständigen Hauspriesters eines Königs oder reichen Herrn
6, 25, 7 (A.); 8, 33, 16—19 (A.); 10, 98, 7
Pūru, Name eines Königs
10, 4, 1
soll den Agni anrufen 5, 17, 1
und Bharata 7, 8, 3
~ Divodāsa 1, 130, 7
von Indra begünstigt 1, 63, 7; 129, 5; 4, 21, 10
gegen Indra 7, 18, 13
~ Trasadasyu 4, 38, 3; 7, 19, 3 (A.)
Pūru, pl.
Name eines Volkes 1, 59, 6; 108, 8; 131, 4; 4, 38, 1; 6, 20, 10; 46, 8; 8, 64, 10
sollen in Indras Freundschaft keinen Schaden erleiden 10, 48, 5
an Sarasvatī 7, 96, 2
Purukutsa, Name eines Königs
Pṛśnigu und ~ Schützlinge der Aśvin
1, 112, 7
seine Frau 4, 42, 9
Indra brach die sieben Burgen für ihn
1, 63, 7
Indra erschlug die dasischen Stämme für ihn 6, 20, 10
Indra unterwarf ihm den Vṛtra 1, 174, 2
Vater des Trasadasyu 4, 42, 9
Purukutsānī, Bezeichnung der Frau des Purukutsa
4, 42, 9
Purumāyya, Name eines Günstlings des Indra
8, 68, 10
Purumīḷha, Name eines Sängers oder eines Opferherren
1, 151, 2; 183, 5; 5, 61, 9; 8, 71, 14
Purumitra
Śundhyū, des ~ Maid 1, 117, 20; 10, 39, 7
Puruṇītha, Name eines Königs
Śātavaneya ~, 1, 59, 7
Purupanthan, Name eines Schenkers
6, 63, 10
Purūravas, Name eines Königs
1, 31, 4
Wohltäter Agnis 1, 31, 4
soll fortgehen 10, 95, 2
zur Dasyutötung großgezogen 10, 95, 7
Urvaśī ist auf seinen Willen eingegangen
10, 95, 5
von Urvaśī gewarnt 10, 95, 11
soll nicht sterben 10, 95, 15
Sohn der Iḷā 10, 95, 18
Puruṣa, Name des Urindividuums
im Puruṣa-sūkta 10, 90
auseinandergelegt 10, 90, 11
seine Größe 10, 90, 3. 4
der Herr über die Unsterblichkeit 10, 90, 2
aus seinem Munde entstanden Indra und Agni 10, 90, 13
als das Opfer auf dem Barhis 10, 90, 7
als Opfergabe 10, 90, 6
als Opfertier 10, 90, 15
aus seinen Armen entstand der Rājanya
10, 90, 12

Puruṣa (Forts.)
aus seinen Füßen entstand der Śūdra 10, 90, 12
tausendköpfig, -äugig, -füßig 10, 90, 1
aus seinen Schenkeln entstand der Vaiśya 10, 90, 12
aus ihm die Virāj geboren und umgekehrt 10, 90, 5
ist diese ganze Welt 10, 90, 2
Puruṣanti, Name eines Opferherren
Schützling der Aśvin 1, 112, 23
von Dhvasrā und ~ Tausende empfangen 9, 58, 3
Purūvasu, Name eines Sängers 5, 36, 3
Pūṣan, Name eines Gottes;
s. auch unter 'Indra und die Götter', Stichwort 'Pūṣan'
7, 36, 8; 9, 81, 4; 101, 7; 10, 64, 3; 85, 26. 37
beschützt vor Abwegen 6, 75, 10
Asura 5, 51, 11
Aufrüttler der Beredsamen 10, 26, 4
Sohn des (glücklichen) Ausspanns 6, 55, 1
Ausspanner 8, 4, 15
allen Göttern befreundet 10, 92, 13
begehrt 10, 26, 7
beliebt 10, 93, 4
beschaut alles 2, 40, 5; 3, 62, 9
gibt Besitz 1, 89, 5. 6
seine Blendwerke 6, 58, 1
fährt mit Böcken 1, 138, 4; 6, 55, 3. 4. 6; 57, 3; 58, 2
Breiesser 3, 52, 7; 6, 56, 1; 57, 2
Buhle seiner Schwester 6, 55, 4. 5
Bulle 10, 26, 3
und die dakṣiṇā 8, 4, 15—18
macht den Dichter scharf 8, 4, 16
fördert die Dichtung 2, 40, 6
sein Dienst 6, 54, 9
seine Eigenschaften 6, 48, 14. 15
seine beiden Formen 6, 58, 1
Freier seiner Mutter 6, 55, 5
freigebig 1, 138, 1; 6, 58, 4; 8, 4, 16
führt zu einem Freigebigen 6, 53, 2
seine Freigebigkeit 5, 43, 9; 6, 58, 1
Freund 8, 4, 15
Freund des Dichters 6, 55, 3. 5
Freund eines jeden 10, 26, 8
Freund der ganzen Welt 6, 58, 4
seine Freundschaft 6, 48, 18; 8, 4, 15
Gatte der sich Sehnenden 10, 26, 6
nicht genug geachtet oder verleugnet 1,138,4

Pūṣan (Forts.)
macht das Gebet erfolgreich 6, 49, 8; 53, 4. 10; 56, 4
regt die Gedanken an 6, 58, 2
gedankenerweckend 1, 89, 5; 5, 43, 9
treibt den Geizigen an 6, 53, 3. 5. 6. 7
geht als Geleitsmann voran 1, 42, 1
bringt Gewinn 6, 54, 5
soll Glück bringen 6, 56, 6
Gönner 3, 62, 9
Gönner der Sänger 9, 67, 10
steht den Göttern gleich 6, 48, 19
führt zu Gut 6, 53, 2; 54, 4
trägt aufgewundene Haare 6, 55, 2
seine Hilfe 6, 48, 19
Hirt (der Welt) 10, 17, 3; 139, 1
Indras Bruder 6, 55, 5
Indras Verbündeter 6, 56, 2
Kind der Einkehr 1, 42, 1
gegen die Knauser 6, 48, 16; 53; 3. 5—7
und die Kühe 6, 54, 5. 6. 7. 10; 58, 2
kundig 10, 17, 3
Lieder an ~ 1, 42; 1, 138; 6, 53—56. 58
und das Loblied 3, 62, 7. 8; 6, 53, 4
verhilft zu Lohn und Gewinn 6, 53, 4; 56, 5; 61, 6; 8, 4, 18
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
männerbeherrschend 1, 106, 4
Mehrer der Gewinne 10, 26, 9
Meister 1, 138, 4; 6, 56, 4; 58, 4
Nahrungsbringer 4, 3, 7
mit dem Niyutgespann 7, 39, 2
Opfer für ihn 6, 54, 4
soll das Opfer begünstigen 10, 35, 11
stachelt die Rede an 6, 53, 8
sein Reichtum 6, 54, 8; 55, 2. 3; 58, 2
um Reichtum gebeten 6, 55, 2
verhilft zu Reichtum 8, 4, 16
soll auf der Reise behüten 10, 17, 4
bekommt bei dem Roßopfer den Bock als seinen Anteil 1, 162, 3. 4
und der Sänger 6, 54, 9; 55, 1
vom Sänger angespannt 6, 53, 1
eifert den Sänger an 8, 4, 16
hilft dem Sänger 1, 42, 5. 6. 8
hilft dem Sänger zu einem noblen Herrn 6, 53, 10
hilft dem Sänger zum Lohn 1, 138, 4; 6, 49, 8
entdeckt Schätze 6, 48, 15; 8, 29, 6
um Schätze gebeten 1, 42, 10
schatzreich 8, 4, 15

Pūṣan (Forts.)
zum Schenken angerufen 1, 122, 5
seine goldenen Schiffe 6, 58, 3
hat seinen Sitz im Himmel 2, 40, 4
~, der Sohn, wählte die Aśvin zu Vätern 10, 85, 14
~ und der Soma 1, 23, 13
Soma läutert sich für ihn 9, 61, 9
Soma süß für ihn 9, 109, 1
fand den verborgenen Soma 1, 23, 14
vermittelt dem Sänger ein Somaopfer 1, 23, 15
Herr des Speisesegens 6, 58, 4
sein Stachel 6, 53, 5. 6. 8
stark und schön 6, 58, 4
Bewerber um die Sūryā 1, 184, 3
tut Botendienste für Sūrya 6, 58, 3
die Götter geben ihn der Sūryā 6, 58, 4
Träger des goldenen Beils 1, 42, 6
sein Treibstock 6, 53, 9; 58, 3
vor der Vāc getragen 10, 125, 2
unbetörbar 10, 26. 7
neben Vāyu 5, 43, 9; 7, 39, 2; 9, 88, 3; 10, 26, 1; 64, 7
schützt die Verehrer 2, 1, 6
gegen Verleumder 1, 42, 4
verliebt 6, 49, 8; 50, 5; 58, 3. 4
verliert nichts 6, 54, 8
wachsam 6, 54, 8
auf dem Wagen 10, 33, 1
sein Wagen 6, 54, 3; 55, 6
Wagenlenker 6, 55, 1. 2
des Weges kundig 10, 17, 5. 6
sucht den rechten Weg aus 6, 53, 4; 54, 1. 2
soll den Weg (das Heil) wiedergeben 10, 59, 7
und die Wege 8, 29, 6
begeht die Wege 1, 42, 1
führt gute Wege 1, 42, 7
säubert die Wege 1, 42, 2. 3
Wegehüter 6, 49, 8
Wegemeister 6, 53, 1
führt zu guter Weide 1, 42, 8
über die ganze Welt eingesetzt 6, 58, 2
Wunscherfüller 1, 181, 9
zahnlückig 4, 30, 24
soll Zuflucht gewähren 10, 66, 5
Pūṣaṇa = Puṣan? 10, 5, 5 (A.)
Puṣṭigu, Name eines Dichters (Dichter von 8, 50?) 8, 51, 1 (A.)
Pūtakratu, Name des Vaters des Dasyave vṛka 8, 56, 2
Rahūgaṇa, pl., Name einer Familie 1, 78, 5
Raibhī, Bezeichnung eines bestimmten Bardenverses
als Amme 10, 85, 6
Rājanya, Bezeichnung des Angehörigen des zweiten Standes
Puruṣas Arme wurden zum ~ gemacht 10, 90, 12
Raji
Indra erschlug ihn 6, 26, 6 (A.)
Rākā, Name einer Geburtsgöttin 2, 32, 8; 5, 42, 12
um einen Sohn gebeten 2, 32, 4
um Wohlstand gebeten 2, 32, 5
Rāma, Name eines Mannes
der Gebieter 10, 93, 14
Rasā (1), Name eines mythischen Stromes
am Ende der Welt
fließt rings um die (Erd)erhöhung 9, 41, 6
große Mutter 5, 41, 15
der Ozean samt der ~ 10, 121, 4
Saramā kam über ihre Fluten 10, 108, 1. 2
Rasā (2), Name eines Nebenflusses des Indus
Nebenfluß der Sindhu 10, 75, 6
Sindhu mit der ~ 4, 43, 6
durch die Aśvin wasserreich 1, 112, 12
zusammen mit anderen Flüssen 5, 53, 9
Rātahavya, Name eines Dichters 5, 66, 3
Rathantara (n.), Name eines Sāman 10, 181, 1
darin die Sonne entdeckt 1, 164, 25
von Savitṛ und Viṣṇu geholt 10, 181, 1
Rathaproṣṭha, pl., Name einer Dynastie 10, 60, 5
Rathavīti, Name eines Königs 5, 61, 18f.
Rātiṣāc, pl., Bezeichnung spendender Genien 7, 34, 22. 23; 35, 11; 38, 5; 40, 6; 8, 28, 2
Rauhiṇa, Name eines Dämons
Indra stieß den himmelersteigenden ~ weg 2, 12, 12
Indra zerspaltete ihn 1, 103, 2
Rayi, der Reichtum personifiziert 9, 101, 7 (A.)
Ṛbhu, Name des ältesten von drei Brüdern, Werkmeister der Götter
von einer Jungfrau geborgen 1, 161, 5

Ṛbhu (Forts.)
trägt den Rauschtrank 10, 144, 2
seherisch 10, 144, 2
Soma ist ein kundiger ~ 9, 87, 3
Vāja 1, 111, 5; 7, 48, 2
erneut das Wagenrad 9, 21, 6
Ṛbhu, pl., Name dreier Brüder: Vāja, Ṛbhukṣan, Vibhvan, Werkmeister der Götter
haben für Agni eine Rede gezimmert 10, 80, 7
ihr Aufenthalt bei Agohya 1, 161, 11
zwölf Tage bei Agohya 4, 33, 7
fertigten den Wagen der Aśvin 10, 39, 12
ihre Aufträge 4, 51, 6
ihr Gespräch bei der Arbeit am Becher 1, 161, 9; 4, 33, 5; 35, 3
machen den Becher für die Götter 4, 35, 5
vervierfachen den Becher des Tvaṣṭṛ 1, 20, 6; 110, 3. 5; 161, 2. 4; 3, 60, 2; 4, 33, 5—6; 35, 2. 3. 4. 5; 36, 4
Belohnung einbringend 4, 34, 6. 7; 35, 7. 8; 36, 9
bereichern die Dichtung 4, 33, 2
dienen den Eltern 4, 33, 2. 4; 34, 9 (A.)
machen die Eltern jung 1, 20, 4; 110, 8; 111, 1; 161, 3. 7; 4, 33, 3; 35, 5; 36, 3
ihr Erfindergeist, Nachdenken 3, 60, 2; 4, 36, 2. 4
sahen in Jahresfrist ihre Erwartungen erfüllt 1, 110, 4
zimmern die Falben des Indra 1, 20, 2; 111, 1; 161, 3. 6; 3, 60, 2; 4, 33, 10; 34, 9; 35, 5
Fleiß und Kunstfertigkeit 3, 60, 3; 4, 35, 2. 7. 8; 35, 9
Freundschaft mit ihnen 4, 33, 10
erlangen die Freundschaft der Götter 4, 33, 2
ihre eisernen Gebisse 4, 37, 4
geschickt 5, 42, 12
ein göttliches Geschlecht 1, 20, 1
Gestalten gebend 3, 60, 1
verleihen Gewinn 1, 111, 3; 4, 34, 10; 36, 8
und die Götter 4, 33, 9
fuhren zu den Göttern 1, 161, 6. 7
mit den Göttern zum Opfer geladen 4, 37, 3
gehen auf den Götterwegen 4, 37, 1
göttlich 5, 51, 13
ihre göttliche Natur 4, 36, 1
ihre Günstlinge 4, 36, 5; 37, 6
handfertig 7, 35, 12

Ṛbhu (Forts.)
Hausherren 5, 42, 12
erreichen den Himmel 4, 33, 1
Sitz im Himmel 4, 35, 8
Träger des Himmels mit schönen Händen 10, 66, 10
und Indra 4, 37, 6
bevorzugten Indra 1, 51, 2
Indra macht sie zu seinen Freunden 4, 35, 7
erlangen Indras Freundschaft 3, 60, 3
mit Indra zum Opfer geladen 4, 33, 3; 34, 1. 6; 35, 7. 9; 36, 2
Söhne des Indra 4, 37, 4
kommen mit Indra zum Soma 3, 60, 4
trinken (beim Opfer) nach Indra 4, 35, 1
verleihen Jugendkraft 4, 36, 8
machen dem verwaisten Kalb wieder eine Mutter 1, 108, 8; 111, 1
verleihen Kinder, Söhne 1, 111, 2; 4, 34, 2; 34, 9; 36, 9
Kinder der Kraft (Stärke) 1, 161, 14; 4, 34, 6. 8; 35, 1. 8; 37, 4
verleihen Kraft 1, 111, 2
ließen die Kuh aus dem Fell herauslaufen 1, 161, 7; 4, 36, 4
trieben die Kuh aus dem Fell 3, 60, 2
ihre Künste 3, 60, 2
Künstler 4, 33, 1
fahrende Künstler 1, 110, 2; 3, 60, 3
geschickte Künstler 4, 33, 8
ihre Kunstwerke 3, 60, 4
und das Lied 3, 54, 17; 4, 36, 7; 37, 3
das Lied belohnend 7, 37, 2
im Liede besungen 4, 36, 4
und die Loblieder 4, 33, 10
erbitten Lohn 1, 110, 5
haben als Lohn den Himmelsraum erklommen 1, 110, 6
ihr Lohn, Opferanteil 1, 20, 2. 8; 161, 2. 6
Herren des Luftreiches 1, 110, 6
des Manu Enkel 3, 60, 3
verleihen Meister 4, 36, 9
ihre Meisterwerke 1, 20, 2
ihre Namen 4, 34, 3; 7, 48
ihre Namen: Ṛbhu, Vibhvan, Vāja 1, 161, 6
ihre Namen: Ṛbhukṣan, Vāja 5, 42, 5; im pl. 7, 37, 1
und das Opfer 4, 37, 1. 2
bilden das Opfer 3, 54, 12
nehmen beim Opfer andere Namen an 1, 161, 5
verdienen einen Opferanteil 1, 20, 2. 8; 161, 2. 6; 3, 60, 1

Ṛbhu (Forts.)
Opfergründer 3, 54, 12
ihr Anteil am Opferlied 4, 34, 11
fertigen Panzer 4, 34, 9
freigebige Patrone 4, 37, 7
aus einem Pferd zimmerten sie zwei 1, 161, 7
wandernde Priester 1, 110, 2
ihre Probezeit und Dienste 1, 161, 10. 11
und Purandhi 4, 34, 2
und Pūṣan beim Opfer 3, 54, 12
bekommen göttlichen Rang 3, 60, 2
Ṛbhukṣan ist Sohn Indras 4, 37, 4
Ṛbhukṣan, Werkmeister der Indra 4, 33, 9
reichbelohnt 4, 35, 5; 37, 4
Herren des Reichtums 4, 34, 5
sollen Reichtum schaffen 4, 33, 8
verleihen Reichtum 4, 33, 10. 11; 34, 10; 36, 5. 8. 9
und die Rodasī 4, 34, 9; 36, 1
müssen noch ein Roß, einen Wagen, eine Kuh anfertigen und zwei jung machen 1, 161, 3
ihre Rosse 4, 37, 4
haben einen Schatz von Rossen 4, 37, 5
und das Roßopfer 4, 37, 7
suchen Ruhm bei den Unsterblichen 1, 110, 5
und Savitṛ 1, 110, 2. 3
Savitṛ beschied ihnen Unsterblichkeit 1, 110, 3
ihr Schlaf 1, 161, 11—13
aus dem Schlaf geweckt 1, 161, 13
redekundige Seher 4, 36, 7
Sieger im Wettstreit 1, 111, 5
ihre Söhne brüllten laut 10, 176, 1
und der Soma 1, 161, 8; 4, 34, 3; 35, 4; 37, 2; 7, 48, 1
sollen Soma trinken 7, 37, 1
trinken Soma in Gesellschaft 4, 34, 1; 7, 37, 2
trinken Soma in Gesellschaft mit anderen Göttern 4, 34, 8. 11
trinken Soma zu ihrer Zeit 4, 34, 2. 4
trinken zuerst vom Soma 4, 34, 7. 10
erhalten Anteil an der dritten Somaspende 1, 161, 8
die dritte Somaspende ist ihre Belohnung 4, 35, 1. 2. 9
ihr Anteil am dritten Soma-Trankopfer 4, 33, 11; 34, 1. 4. 5; 35, 7. 9
haben das Sonnenauge 7, 37, 2
sonnenäugig 1, 110, 4

Ṛbhu (Forts.)
Spielerei mit ihren Namen 4, 36, 5; 7, 48, 2
Söhne des Sudhanvan 1, 110, 2. 4; 161, 2; 3, 60, 1. 3. 4; 4, 35, 1. 8
ihr Verbum takṣ 1, 111, 1; 3, 54, 12. 17; 4, 33, 8; 35, 6; 36, 2; 36, 8. 9
ihre Taten 3, 60, 4
ihre Trunkesfreude 1, 20, 5; 110, 1
und Tvaṣṭṛ 1, 161, 4. 5; 4, 33, 5. 6
sie, die Sterbliche waren, erlangten Unsterblichkeit 1, 110, 4
verdienen Unsterblichkeit 3, 60, 3; 4, 33, 4; 35, 3. 4. 8; 36, 4
ihre Unterhaltung bei der Arbeit 1, 161, 9
Vāja, Vibhvan, Ṛbhu (Ṛbhukṣan) 4, 33, 3; 34, 1; 36, 6
Vāja, Werkmeister der Götter 4, 33, 9
die Vājas 1, 110, 9; 111, 4; 4, 34, 3. 4; 35, 3. 6; 36, 2. 3. 4. 7; 37, 3. 7. 8; 7, 48, 1
und Vāja 3, 60, 5
und die Vājas 1, 110, 7
Vājas und Ṛbhukṣan 4, 34, 5; 37, 1
Vibhus 4, 34, 9; 36, 3; 7, 48, 1
Vibhvan, sein Reichtum 5, 10, 7
Vibhvan, Werkmeister des Varuṇa 4, 33, 9
machen die Kuh Viśvarūpā (für Bṛhaspati) 1, 161, 3; 4, 33, 8; 34, 9
ihr Wagen 4, 37, 4
machen den Wagen der Aśvin 1, 20, 3; 111, 1; 161, 3. 6; 4, 33, 8; 4, 34, 9; 4, 36, 1. 2
ihre Werke 1, 110, 4
ihre guten Werke 7, 35, 12
ihre Zauberkünste 3, 60, 1
Ṛbhukṣan, Name des ältesten der Ṛbhus 10, 64, 10; 74, 5
so heißt Indra 1, 111, 4
Indra als Ṛbhu, Vāja, ~ 10, 23, 2
kunstreich 10, 93, 8
Ṛbhukṣan, pl.
4, 37, 3. 7. 8; 7, 48, 1; 10, 93, 7
haben den Vorrang 10, 92, 11
Rebha, Name eines Ṛṣi
die Aśvin holten den gefangenen ~ aus dem Wasser heraus 1, 112, 5; 116, 24
die Aśvin holten den versteckten ~ heraus 10, 39, 9
Ṛjiśvan (Auśija Ṛjiśvan), Name eines Königs
Indra im Bunde mit ihm 1, 101, 1
Indra brach die von ihm belagerten Burgen des Vaṅgṛda 1, 53, 8

Ṛjiśvan (Forts.)
Indra gewann ihm Rinder und Gold 8, 49, 10
Indra half ihm in den Dasyuschlachten 1, 51, 5
Indra unterwarf ihm Pipru 4, 16, 13; 5, 29, 11; 6, 20, 7
mit Indra zusammenwirkend zerschmiß er die Festen des Pipru 10, 138, 3
sprengte den Wall des Pipru 10, 99, 11
Ṛjrāśva, Name eines Sängers 1, 100, 16. 17
hat 100 Widder der Wölfin gespendet; ihm, dem von seinem Vater blind gemachten, geben die Aśvin die Augen 1, 116, 16; 117, 17. 18
Ṛjūnas, Name eines Opferers 8, 52, 2
Ṛk, das vedische Lied
~ und Sāman entstanden aus dem vollständig geopferten Opfer 10, 90, 9
mit ~ und Sāman angeschirrt gehen die Rinder (des Soma) 10, 85, 11
die Seher bringen den Wagen mit ~ in Gang 10, 114, 6
Ṛṇaṃcaya, Name des Königs der Ruśanas 5, 30, 12. 14
Rodasī f., sing., Name der Frau des Rudra und Freundin der Marut (s. auch Marut) 5, 46, 8; 7, 34, 22
asurisch 1, 167, 5
breitlaufend wie die Asurische 1, 168, 7
die junge Frau dehnt mit den Rudrasöhnen ihren breiten Lauf aus 1, 101, 7
geschildert 1, 167, 3—6
mit aufgelösten Zöpfen 1, 167, 5
Rodasī, f., dual., Bezeichnung für Himmel und Erde; vgl. auch Sachindex unter 'Himmel und Erde'
Agni soll sie herfahren 10, 11, 9
wie zwei jüngste Frauen 10, 93, 1
Himmel und Erde, ihr beiden Rodasī 10, 12, 4
sind die Mütter des Soma 9, 98, 9 (A.)
sollen Reichtum erobern 9, 7, 9
unversieglich 10, 69, 8
Ropaṇākā, Name eines Vogels
auf sie soll die Gelbsucht gehen 1, 50, 12
Ṛṣṭiṣeṇa, Name eines Ṛṣi
sein Sohn Devāpi 10, 98, 5. 6
Ṛtastubh, Name einer Frau
Schützling der Aśvin 1, 112, 20
Rudhikrā, Name eines Indrafeindes 2, 14, 5
Rudra, Name eines Gottes
und Agni 3, 2, 5; 4, 3, 7
Allherrscher 7, 46, 2
Arzt 2, 33, 4
Asura 5, 42, 11
Asura des Himmels 2, 1, 6; 5, 41, 3
von ihm trennt sich nie die Asurawürde 2, 33, 9
seine Bahn 10, 39, 11
belohnend 1, 122, 1; 5, 41, 2
des Himmels rötlicher Eber 1, 114, 5
eilend 10, 92, 5
sein Erbarmen, Huld, Schutz erfleht 1, 114, 2. 3. 5. 6. 9. 10
erfahren 10, 92, 9
fliegend 1, 114, 4
seine Freundschaft erbeten 7, 36, 5
Gelobter der Männer 10, 93, 4
sein Geschoß 2, 33, 14; 4, 3, 7; 6, 28, 7; 7, 46, 3; 8, 29, 5
schoß dreist sein Geschoß 1, 71, 5 (A.)
für die Gesundheit von Mensch und Tier 1, 114, 1; 7, 46, 3
gewaltig 10, 126, 5
trank aus der Schale vom Gifte 10, 136, 7
seine Gnade 2, 33, 6. 14
soll gnädig sein 10, 169, 1
goldgeschmückt 2, 33, 9. 10
mit aufgewundenem Haare 1, 114, 1. 5
seine mildtätige Hand 2, 33, 7
seine Heerscharen 2, 33, 11
seine Heilmittel 1, 43, 2. 4; 114, 5; 2, 33, 2. 4. 12. 13; 5, 42, 11; 7, 46, 3; 8, 29, 5
Herr des Gesangs und Opfers 1, 43, 4
Herztreffer 1, 24, 8 (A.)
sein Hochsitz 2, 33, 11
Keulenträger 2, 33, 3
gegen Krankheiten 2, 33, 2. 3. 7; 7, 46, 2
und die Lebenskräfte 7, 36, 5
Lobgesang auf ihn 5, 41, 2
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
soll Mann und Roß schonen 2, 33, 1; 7, 46, 4
Männerbeherrscher 1, 114, 1
männertötend 4, 3, 6
und die Marut 2, 33, 6
in Begleitung der Marut 1, 114, 11. 13
mit den Marut gerufen 10, 126, 5
Vater der Marut 1, 114, 6. 9; 2, 33, 1
soll Mensch und Tier heil lassen 1, 114, 3
als Menschen- und Tiertöter gefürchtet 1, 114, 7. 8. 10
um Nachkommenschaft gebeten 2, 33, 1

Rudra (Forts.)
sein Name 2, 33, 8
mit Opfern abgefunden 2, 33, 5
abgefunden bei dem Opfer des Viṣṇu 7, 40, 5
mit Opfern beschwichtigt 1, 114, 2. 3. 8
mit Pfeil und Bogen 2, 33, 10; 5, 42, 11; 7, 46, 1
Rodasī seine Frau 7, 34, 22
rotbraun 2, 33, 5. 8. 9. 15
mit den Rudras 7, 10, 4; 35, 6
soll sich mit den Rudras erbarmen 10, 66, 3. 4
der rudrische unter den Rudras 10, 64, 8
seine Schöpfung 8, 13, 20
sein Selbstbewußtsein 7, 40, 5
siegreich 7, 46, 1
und Soma. — beide sind Asura 6, 74, 1
und Soma; ihre Arzeneien 6, 74, 3
und Soma vertreiben die Krankheit 6, 74, 2
und Soma; gegen Sünden 6, 74, 3. 4
und Soma; ihre Waffen 6, 74, 4
und Soma zusammen gerufen 6, 74
zum Soma geladen 1, 122, 1
tötend 2, 33, 15
~ Tryambaka 7, 59, 12 (A.)
seine Ungnade 2, 33, 14; 7, 46, 4
Vāc spannt für ihn den Bogen 10, 125, 6
im Gegensatz zu Viṣṇu 4, 3, 7
weiß angetan 2, 33, 8
Herr der Welt 2, 33, 9; 6, 49, 10
stärkstes Wesen 2, 33, 10
sein Wohnsitz 7, 46, 2
sein Zorn 1, 114, 4. 8; 2, 33, 15
Rudra, pl., Name einer bestimmten Götterklasse; auch die Marut
1, 45, 1; 3, 8, 8; 20, 5
Agni soll mit ihnen herbeikommen 10, 150, 1
glückbringend ist die Lobpreisung der Rudrasöhne 10, 64, 11
Indra kommt mit ihnen 10, 32, 5
Indra soll mit ihnen trinken 3, 32, 2. 3
jugendlich, alterlos 1, 64, 3
sind die Marut 9, 73, 7 (A.)
Mitra und Varuṇa so genannt 5, 70, 2. 3
mitwirkend 10, 92, 6
sollen die Reden stärken 10, 66, 12
die Vāc nicht mit ihnen 10, 125, 1
die Vasus, ~, Ādityas 10, 128, 9
Rudriya, pl., die Rudrasöhne, die Marut
brausend, in Regen gekleidet 3. 26, 5
Indra übertritt nicht ihr Gesetz 10, 48, 11
haben ihren Schweiß zum Regen gemacht 5, 58. 7
Ruma, Name eines Günstlings des Indra
8, 4, 2
Ruśadgo
s. Devakṣatra Ruśadgo
Ruśama, Name eines Günstlings des Indra
8, 3, 12; 4, 2
Ruśama, pl., Name eines Volkes
die bei ihnen empfangenen reichen Geschenke 5, 30, 12—14
Ruśama Pavīru, Name eines Opferherrn
8, 51, 9
Ruśat Vapsas, vermutlich Name eines Dichters
1, 181, 8
Sabardughā, Name einer göttl. Kuh
1, 20, 3; 134, 4
Śācigu, Name eines Enkels des Irimbiṭhi
8, 17, 12
Śācipūjana, Name eines Enkels des Irimbiṭhi
8, 17, 12
Sadānvā, Name einer Hexe
die Unholde, Einäugige, Scheußliche soll ins Gebirge gehen 10, 155, 1
Sadāpṛṇa, Eigenname?
5, 44, 12 (A.)
Sadasaspati, Name des Schutzgeistes des Hauses
so heißen Indra und Agni 1, 21, 5
unsichtbarer, geliebter Freund Agnis
1, 18, 6
Sadhri, Name eines Ṛṣi
5, 44, 10
Sādhya, pl., Name des älteren Göttergeschlechts
die früheren Götter 1, 164, 50 (A.); 10, 90, 16
die Götter, die ~ und die Ṛṣis bringen sich den Puruṣa zum Opfer 10, 90. 7
Sahadeva, Name eines Sängers
1, 100, 17
Sahasrabāhva, Name eines Opferherren
8, 45, 26
Śakapūta, Name eines Purohīta (?)
auf ihn fällt die Schuld 10, 132, 5 (A.)
Śakra, Beiname des Indra
7, 104, 20; 8, 1, 19
Sāman, Bezeichnung der Melodie, der zauberkräftigen incantatio
mit Ṛk und ~ angeschirrt gehen die Rinder 10, 85, 11
unübertrefflich 10, 93, 8
dem Wagen folgte das ~ nach 10, 135, 4
die Seher bringen den Wagen mit ~ in Gang 10, 114, 6

Śambara, Name eines Dāsa, von Indra erschlagen
1, 101, 2; 103, 8; 2, 12, 11; 6, 18, 8; 26, 3 (A.); 47, 21 u.a.
Dāsa ~, Sohn des Kulitara 4, 30, 14
dem Atithigva ausgeliefert 1, 51, 6
von Agni erschlagen 1, 59, 6
kämpft gegen Atithigva Kaśojū Divodāsa 1, 112, 14; 130, 7
vom Berge herabgeschleudert 4, 30, 14; 6, 26, 5; 7, 18, 20
seine 100 Burgen hat Indra hinabgestürzt 2, 14, 6; 4, 30, 20; 6, 31, 4
seine 99 Burgen hat Indra zerstört 1, 54, 6; 2, 19, 6; 4, 26, 3; 6, 47, 2; 7, 19, 5; 99, 5
dem Divodāsa überantwortet 6, 26, 5; 31, 4; 43, 1
sein Gut dem Divodāsa gegeben 6, 47, 22
Indra kämpft mit ihm 1, 54, 4
Indra verteilt seine Schätze 1, 130, 7
Indra zerschmetterte ihn 9, 61. 2
wehrte sich im Erliegen noch mit seinen Krallen 1, 54, 4 (A.)
Zauberer 1, 54, 4
Śamī
~ und Nahuṣī (Bedeutung dunkel) 10, 92, 12
Samrāj
Virāj und ~, vielleicht Benennungen bestimmter Tore des Opferplatzes 1, 188, 5
Śaṃsa = Narāśaṃsa
1, 122, 5 (A.); 5, 46, 3; 7, 35, 2
Śaṃstṛ, Bezeichnung eines bestimmten Opferpriesters (der Vortrager)
der Hotṛ, der Adhvaryu, der Āvayāj, der Agnimindha, der Grāvagrābha und der redegewandte ~ 1, 162, 5
Saṃvaraṇa, Name eines Ṛṣi
5, 33, 10
Sāṃvaraṇi
Manu ~ 8, 51, 1 (A.)
Saṃvarta, Name eines Opferers und Kṛśa 8, 54, 2
Sanaka, Name der Anhänger des Vṛtra?
die opferlosen Sanakas gingen in den Tod 1, 33, 4
Śāṇḍa, Name eines Schenkers
gab goldgeschmückte Rosse 6, 63, 9
Śaṇḍika, pl., Name eines feindlichen Stammes
2, 30, 8
Śantanu
sein Purohita ist Devāpi 10, 98, 7
soll Regen gewinnen 10, 98, 3
Saprathas
Prathas und ~ 10, 181, 1
Saptavadhri
Schützling der Aśvin 5, 78, 5; 8, 73, 9; 10, 39, 9
Śara, Name des Sohnes des Ṛcatka
die Aśvin holten für ihn zum Trinken das Wasser aus der Tiefe 1, 116, 22
die Aśvin trieben dem Syūmaraśmi ~s Kühe (?) zu 1, 112, 16
geiziger Opferherr 8, 70, 13. 14
Śarabha, Name eines Ṛṣi
8, 100, 6
Saramā, Name der Götterhündin
will von Bruder- und Schwesterschaft nichts wissen 10, 108, 10
entdeckt die Spur des Dasyu 1, 104, 5
kommt als Botin Indras 10, 108, 2. 4
erhält ihren Lohn 1, 62, 3 (A.); 3, 31, 6
läßt sich von den Paṇis nicht einschüchtern 10, 108, 4
kam über die Fluten der Rasā 10, 108, 1
vergebens die falsche Fährte gegangen 10, 108, 7
in der Vala-Sage 1, 62, 3; 72, 8; 3, 31, 6; 4, 16, 8; 5, 45, 7—8
Saraṇyū, Name der Mutter von Yama und Yamī
ging mit den beiden Aśvin schwanger 10, 17, 2
Saraṇyu, pl.
1, 62, 4 (A.)
Sarasvat, Name eines Flußgottes
1, 164, 52; 7. 95, 3; 96, 4—6
seine schwellende Brust 7, 96, 6
mit den frommen Gedanken 10, 66, 5 (A.)
seine Wellen 7, 96, 5
Sārasvata, pl., Name der Einwohner oder Lokalgötter an der Sarasvatī?
3, 4, 8 (A.)
Sarasvatī, Name eines Flusses und seiner Göttin
6, 50, 12; 7, 9, 5; 39, 5; 8, 54, 4; 9, 67, 32; 10, 17, 7—9; 30, 12; 64, 9; 65, 13
Agni und ~ 7, 40, 3
angebetet 6, 61, 2
im Āprīlied; Iḷā, ~, Mahī (= Bhāratī) sollen sich auf das Barhis setzen 1, 13, 9; 142, 9; 188, 8; 2, 3, 8; 3, 4, 8; 5, 5, 8; 7, 2, 8; 9, 5, 8; 10, 70, 8; 110, 8

Sarasvatī (Forts.)
die Asurische unter den Flüssen 7, 96, 1
aus dem Berg 6, 61, 2
von den Bergen zum Meer klar fließend 7, 95, 2
Bollwerk 7, 95, 1
ihre Brust 1, 164, 49
und die Dichtung (oder die frommen Gedanken) 1, 3, 12; 2, 3, 8
neben Dṛṣadvatī, Āpayā 3, 23, 4;
gegen Feinde, Feindschaft 2, 30, 8; 6, 61, 9. 11
Feindetöterin 2, 1, 11
heimatlicher Fluß 6, 61, 14
die durch die Flüsse aufschwillt 6, 52, 6
Gaṅgā, Yamunā, ~, Śutudrī, Paruṣṇī, Marudvṛdhā mit der Asiknī, mit der Vitastā, Ārjīkīyā mit der Suṣomā 10, 75, 5
soll zum Geben angeeifert werden 10, 141, 5
neben anderen Göttern 1, 89, 3; 5, 46, 2
gegen die Götterfeinde 6, 61, 3
und die Götterfrauen 6, 49, 7
Fluß und Göttin 2, 41, 16; 5, 42, 12
über alle Flüsse 6, 61, 13; 6, 95, 1. 2
Siebenter der Flüsse 7, 36, 6
freigebig 7, 96, 3
spornt die Freigebigkeit an 7, 96, 3
wehrt die Fremden ab 6, 61, 2
ihre Gaben 6, 61, 1; 8, 21, 17
und die Gedanken 7, 35, 11
Göttin 3, 54, 13; 8, 38, 10
Göttin der sakralen Rede 1, 3, 10—11
vom Himmel, vom Gebirge 5, 43, 11
inspiriert 6, 49, 7
heilte Indra 10, 131, 5
die Kleinen, die an der ~ wohnen 8, 21, 18
ihr starker Lauf 6, 61, 2. 8
auf ihr ruhen die Lebensalter 2, 41, 17
soll eine Leibesfrucht machen 10, 184, 2
lenksam 9, 81, 4
und das Loblied 5, 43, 11; 95, 5; 6, 61, 4. 7
hat den ganzen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
mit den Marut verbündet, befreundet 2, 30, 8; 7, 96, 2
ihre Milch 6, 61, 14
beste Mutter, bester Fluß, beste Göttin 2, 41, 16
ihre Mutter, die Sindhu 7, 36, 6
gibt Nachkommenschaft 2, 41, 17
und der Nahusstamm 7, 95, 2
ihre Nebenflüsse 6, 52, 6; 7, 95, 1. 2

Sarasvatī (Forts.)
zwackte dem Pani die Zehrung ab 6, 61, 1
Tochter des Pavīru 6, 49, 7
in den Preiskämpfen 6, 61, 6
hat goldene Räder 6, 61, 7
erfüllt alle Räume 6, 61, 10. 12
und das Rennpferd 7, 95, 3
schützt den Sänger 6, 49, 7; 7, 95, 5
mit den Sārasvatas 3, 4, 8
in Schmalz gehend 5, 43, 11
und ihre Schwesterflüsse 6, 61, 9. 10
heißt Sindhu 7, 95, 1
stutenreich 7, 96, 3

Sarayu, Name eines Flusses
Indra hat die beiden Arier Arṇa und Citraratha jenseits der ~ erschlagen 4, 30, 18
quellenreich 5, 53, 9
Sarasvatī, ~, Sindhu 10, 64. 9

Śaryaṇāvat, Name eines Sees (und seiner Umgebung) im hinteren Kurukṣetra
die Berge von ~ 10, 35, 2
Indra fand in ihm den Kopf des Pferdes 1, 48, 14 (A.)
der Soma in ihm 8, 64, 11; 8, 113, 1
dort wächst schöner Soma 8, 7, 29
die Somasäfte in ihm 9, 65, 22
Svarṇara und ~ 8, 6, 39

Śāryāta, Name eines Somaopferers 1, 51, 12; 3, 51, 7
Schützling der Aśvin 1, 112, 17

Sasarparī, Name der Rede- und Gesangeskunst 3, 53, 15
Tochter des Sūrya 3, 53, 15—16

Śaśvatī, Name der Frau des Āsaṅga 8, 1, 34

Śatayātu, Name des Sohnes des Vasiṣṭha 7, 18, 21

Śatri, Name eines Schenkers, Sohn des Agniveśa 5, 34, 9

Satyaśravas Vāyya, Name eines Dichters 5, 79, 1f.

Sāvarṇi
der Tausendschenker (vgl. Einleitung zum Lied) 10, 62, 9. 11

Sāvarṇya (= Sāvarṇi) 10, 62, 9

Savitṛ, Name eines Gottes
am Abend 6, 71, 4
und Aditi 7, 38, 4
zu den Ādityas gerechnet 8, 18, 3

Savitṛ (Forts.)
seine Ankunft 2, 38, 4
seine Anweisung 10, 36, 12. 13
neben Apām Napāt 1, 22, 6
erhebt die Arme 1, 190, 3; 2, 38, 2; 4, 53, 3. 4; 6, 71, 1. 5; 7, 79, 2
Asura 4, 53, 1; 5, 49, 2
Gott ~ soll das Augenlicht gewähren 10, 158, 3
goldäugig 1, 35, 8
seine Ausfahrt 5, 49, 2; 81, 3
soll von der Auszehrung heilen 10, 161, 4
sein Banner 4, 13, 2; 14, 2
Belohner 10, 35, 7
seine Belohnung 1, 35, 8; 2, 38, 1; 3, 62, 11; 5, 49, 2
und die Berge 4, 54, 5
weist den Göttern die Berge zu 4, 54, 5
und Bhaga 1, 24, 4
mit Bhaga identisch 7, 37, 8
heißt Bhaga 5, 82, 1; 7, 38, 1. 6
sein goldenes Bild 3, 38, 8; 7, 38, 1. 2; 45, 3
verbannt alles Böse 5, 82, 4—5
soll die Bösewichter ausliefern 10, 87, 18
breithändig 2, 38, 2
von ihm das Bṛhat geholt 10, 181, 2
die Dreizahl 4, 53, 5
hat die Erde zur Ruhe gebracht, den Himmel befestigt 10, 149, 1
Erhalter der Himmels 4, 53, 2
heißt Etaśa 5, 81, 3
sein Feuereifer 10, 158, 2
weist den Menschen das Flußgebiet zu 4, 54, 5
nimmt alle Formen an 5, 81, 2
freigebig 6, 71, 1
bringt den Frommen Gaben 1, 35, 8
seine Gabe 4, 53, 1; 54, 2; 5, 82, 1; 6, 71, 2; 7, 37, 8
gabenreich 6, 50, 8
sein Gebot 2, 38, 3. 6. 7. 9
und die Gebote 4, 53, 4. 5
regt die Gedanken an 3, 62, 10
beschaut alle Geschöpfe 4, 53, 4
die Gewässer gehorchen ihm 2, 38, 2; 4, 13, 2; 5, 81, 3
weist den Gewässern den Weg 2, 30, 1; 3, 33, 6
sein goldenes Gewand 4, 53, 2
holte den Gharma 10, 181, 3
bringt Glück 5, 82, 4. 5. 6
Gott des Glückes 5, 82, 3
und die Götter 8, 27, 12

Savitṛ (Forts.)
und die anderen Götter 4, 54, 6; 7, 38, 3. 4
die Götter folgen seinem Gebot 2, 38, 9
verfügt über das Gut 6, 71, 6
bringt dem Frommen Gutes 2, 38, 1
mit goldener Hand 1, 22, 5; 35, 9—10; 3, 54, 11; 6, 50, 8; 71, 4; 7, 38, 2
mit voller Hand 7, 45, 4
Herr der Geschöpfe 4, 53, 2; 7, 38, 6
Herr der Welt 4, 53, 6
fährt zwischen Himmel und Erde 1, 35, 9
des Himmels allbegehrter Träger 10, 149, 4
von Hiraṇyastūpa angerufen 10, 149, 5
verabschiedet den Hochzeitszug 10, 85, 13
besteigt die Höhen des Himmels und der Erde 6, 71, 5
um Kinder gebeten 4, 53, 7
sein Kleinod, das er zuweist 3, 56, 7; 7, 38, 1. 6; 40, 1; 45, 1; 52, 3
bringt Kraft 7, 45, 4
soll die Krankheit verbannen 10, 100, 8
soll mit dreien läutern 9, 67, 26
soll mit der Seihe und der Eingebung läutern 9, 67, 25
weist den Menschen die Lebenszeit zu 4, 54, 2
sein Licht 3, 62, 10; 4, 6, 2; 13, 2; 14, 2; 7, 72, 4; 76, 1
hat sein Licht aufgesteckt 10, 139, 1
und das Loblied 7, 38, 3; 45, 4
den Luftraum erfüllend 7, 45, 1
sein Mahn- und Weckruf 5, 82, 9
mit Mitra identisch 5, 81, 4
treibt am Morgen die ganze Welt auf 1, 157, 1; 159, 5; 6, 71, 2
seine Morgengabe 1, 159, 5
und die Nacht 5, 81, 4
bringt die Nacht 2, 38, 3; 8, 27, 12
bringt die Nacht und Nachtruhe 1, 35, 2. 5. 9. 10
hat die Oberhand gegeben 10, 174, 3
dreimal des Tages beim Opfer 3, 54, 11
zum Opfer geladen 1, 186, 1
seine Opfer und Loblieder 3, 62, 12
schützt den Opferer 4, 53, 1
bestimmt die Opferzeiten 5, 81, 1
trägt den Preis davon 10, 141, 5
mit Pūṣan identisch 5, 81, 5
und die Ṛbhus s. Ṛbhu, pl.
von unverbrüchlichen Regeln 10, 139, 3
sein Regiment 5, 82, 2
weist Reichtümer zu 3, 56, 6
fährt mit Rossen 7, 45, 1

Savitṛ (Forts.)
bringt Schätze 2, 1, 7
teilt Schätze aus 4, 54, 1; 5, 42, 3
bringt den Göttern Schätze 2, 38, 1
teilt an den Opferer Schätze aus 5, 82, 3; 6, 50, 8; 71, 4
sein Schimmer 7, 35, 10
seine Schützer 6, 71, 3; 7, 38, 3
als Schützer anzurufen 10, 100, 9
schützt 1, 35, 11; 6, 71, 3
um Schutz gebeten 4, 53, 6; 5, 49, 4
Soma aufrichtig wie Gott ~ 9, 97, 48
Soma deckt wie Gott ~ seinen Schatz auf 9, 110, 6
die Sonne ordnet sich ihm unter 7, 45, 2
treibt die Sonne an 1, 35, 9
soll die Steine in Bewegung setzen 10, 175, 1. 4
wohnt mit den Strahlen des Sūrya zusammen 5, 81, 4
nimmt die Sünden 4, 54, 3
meldet dem Sūrya die Sündlosigkeit 1, 123, 3
mit Sūrya identisch 5, 81, 2—3
überließ die Sūryā dem Gatten 10, 85, 9
dreimal des Tages tätig 3, 56, 6. 7; 4, 54, 6
geht Tag und Nacht voran 5, 82, 8
verteilt die Tierwelt 2, 38, 7. 8
wehrt die Unholde und Zauberer ab 1, 35, 10; 6, 71, 5
weist den Göttern die Unsterblichkeit zu 4, 54, 2
kennt den Urquell des Ozeans 10, 149, 2 (A.)
und Uṣas 1, 113, 1; 5, 81, 2
verband sich mit der Uṣṇih 10, 130, 4
von ihm hat Vasiṣṭha das Rathantara geholt 10, 181, 1
soll Vollkommenheit schicken, langes Leben gönnen 10, 36, 14
weist Vollzähligkeit zu 3, 54, 11
sein Wagen 1, 35, 4
schickt den Wagen der Aśvin aus 1, 34, 10
mit goldenem Wagen 1, 35, 2
sein Weckruf an die Götter 3, 54, 11; 4, 53, 3; 5, 82, 9; 7, 82, 10
weckt und bringt zur Ruhe 4, 53, 3. 6; 6, 71, 2; 7, 45, 1
der Weiseste der Weisen 5, 42, 3
seine Weisung 1, 164, 26; 2, 38, 1; 3, 56, 6; 56, 7; 4, 53, 3; 54, 6; 6, 71, 1. 2. 6
seine Weisungen sind wahr 4, 54, 4
bringt die ganze Welt zur Ruhe 6, 71, 2

Savitṛ (Forts.)
erfüllt die Welt 4, 53, 2. 3
regiert die Welt 4, 54, 4; 5, 81, 5
umschließt die Welt 4, 53, 5
weckt am Morgen die Welt 1, 124, 1
sein Werk 3, 38, 8
werktüchtig 10, 66, 4
der Wind gehorcht ihm 2, 38, 2
seine Zeit 4, 55, 2
scheidet die Zeiten 2, 38, 4
sein Zugpferd 1, 35, 3. 5
mit goldener Zunge 6, 71, 3
mit schöner Zunge 3, 54, 11; 6, 71, 4; 7, 45, 4
seine Zuweisung, Bestimmung 5, 81, 2. 5; 82, 3. 7. 9; 7, 38, 2. 4; 40, 1; 45, 3

Savya
ihm unterwarf Indra den Paḍgṛbhi 10, 49, 5

Śayu, Name eines Ṛṣi
die Aśvin helfen ihm 1, 112, 16; 10, 40, 8
für den verschmachtenden ~ machten die Aśvin die Kuh milchstrotzend 1, 116, 22; 117, 20; 118, 8; 119, 6; 6, 62, 7; 7, 68, 8; 10, 39, 13

Śigru, pl., Name eines Volkes 7, 18, 19

Śimyu, Name eines Königs
in der Schilderung der Zehnkönigsschlacht 7, 18, 5

Śimyu, pl.
Indra soll die Dasyus und ~ schlagen 1, 100, 18

Sindhu (m. und f.), Name eines Flusses, der Indus 9, 97, 58; 10, 62, 9; 65, 13 u.a.
angerufen 1, 113, 20; 8, 25, 12. 14
an ihr wohnt Bhāvya 1, 126, 1
die Flüsse gingen vereint zum ~ 10, 111, 10
mit den Gewässern angerufen 1, 122, 6
zieht die Götter am meisten an 8, 26, 18
als Göttin neben Apām Napāt 1, 186, 5
soll herkommen 10, 64, 9
mit schönem Lande 1, 122, 6
und die Marut 8, 20, 25
Mutter des Soma 9, 61, 7
neben Pastyā, Aditi 4, 55, 3
mit der Rasā 4, 43, 6
neben Rasā, Anitabhā, Kubhā, Krumu 5, 53, 9
die Somatränke mit seinen Gewässern verglichen 9, 107, 12; 10, 43, 7
überholt durch ihre Stärke alle Gewässer 10, 75, 1

SOUTHERN CALIFORNIA SCHOOL
OF THEOLOGY LIBRARY

Sindhu (Forts.)
allen Strömenden voran 10, 75, 1
beide Winde wehen von ihr her 10, 137, 2
weißflutend 8, 26, 18
und ihre Zuflüsse 5, 11, 5; 8, 12, 3
Sinīvalī, Name des Neumondstages und Name einer Geburtsgöttin
leicht und viel gebärend 2, 32, 7
soll eine Leibesfrucht machen 10, 184, 2
um Nachkommenschaft gebeten 2, 32, 6
Schwester der Götter 2, 32, 6
Śiñjāra, Beiname des Atri
8, 5, 25
ihm sind die Aśvin beigesprungen
10, 40, 7
Śiphā, Name eines Flusses
1, 104, 3
Śipiviṣṭa, ein Name des Viṣṇu
7, 99, 7; 100, 5. 6
Śirimbiṭha, Name eines Dichters
mit seinen Tapferen wird die Hexe Sadānvā verjagt 10, 155, 1
Śīṣṭa, pl., Name des Stammes eines Opferherren und Sängers
8, 53, 4
Smadibha, Name eines Feindes des Kutsa
von Indra dem Kutsa unterworfen
10, 49, 4
Sobhari, Name eines Sängers
8, 5, 26; 19, 2; 20, 2. 19; 22, 2
sein Vater 8, 22, 15
Sobhari, pl., Name einer Sängerfamilie
8, 19, 32; 20, 8
Soma s. Seite 227—241
Somaka Sāhadevya, Name eines Prinzen
4, 15, 7—10
Śravāyya, Eigenname?
9, 97, 53 (A.)
Sṛbinda, Name eines Dämons
8, 32, 2
Śreṇi, Name einer Gespielin der Urvaśī
10, 95, 6 (A.)
Śṛṅgavṛṣ, Name des Enkels des Sängers Irimbiṭhi
8, 17, 13
Sṛñjaya Daivavāta, Name eines Königs
4, 15, 4; 6, 27, 7; 47, 25
Śruṣṭigu, Name eines Dichters?
8, 51, 1
Śrutakakṣa, Name eines Sängers
8, 92, 25
Śrutaratha, Name eines Schenkers
1, 122, 7; 5, 36, 6
Śrutarvan, Name eines Königs
ihm half Indra 10, 49, 5
Śrutarya, Name eines Schützlings der Aśvin
1, 112, 9
Śrutavid, Name eines Sängers?
5, 44, 12
Subandhu, Eigenname?
10, 60, 7. 10
ihm soll das Gebreste fortgenommen werden 10, 59, 8. 9. 10
Subharā, Name einer Frau, Schützling der Aśvin
1, 112, 20
Śucadratha, Name des Vaters des Sunītha
5, 79, 2
Śucanti, Name eines Schützlings der Aśvin
1, 112, 7
Sudās, Name eines Königs
3, 53, 9
Aditi, Mitra, Varuṇa beschirmen ihn
7, 60, 8. 9
Günstling der Aśvin 1, 112, 19
Himmel und Erde haben viele Belohnungen für den freigebigen ~ 7, 53, 3
Indra half ihm 1, 63, 7; 7, 19, 3. 6; 20, 2; 25, 3; 33, 3
Indra und Varuṇa halfen ihm im Kampf gegen die zehn Könige 7, 83, 1. 4. 6—8
Mitra, Varuṇa und ~ 7, 64, 3
Viśvāmitra als Purohita fuhr den ~
3, 53, 9
Śūdra, Bezeichnung des Angehörigen des vierten Standes
entstand aus Puruṣas Füßen 10, 90, 12
Sujūrṇi, Name einer Gespielin der Urvaśī
10, 95, 6 (A.)
Sumakha, Name eines Königs oder des Indra
1, 181, 4 (A.)
Sumedha, Eigenname?
hat die Untertanen aus Not gerettet
10, 132, 7
Sumīḷha, Name eines Patrons
6, 63, 9
Sumitra, Name eines Königs, = Vadhryaśva?
das Antlitz des Agni hat ihn entflammt
10, 69, 3
die ~-Clane zünden das Feuer an 10, 69, 1
ein ~ = guter Freund 10, 69, 5
preist Indra 10, 105, 11
Sumitra, pl.
Agni soll bei ihnen leuchten 10, 69, 7
zünden Agni an 10, 69, 8
gottergeben 10, 69, 7. 8

Sumnaāpi, Name einer Gespielin des Urvaśī 10, 95, 6 (A.)
Śuna
und Sīra, zwei Genien 4, 57, 5. 8
Śunahotra, pl., Name der Familie eines Opferers
2, 18, 6; 41, 14. 17
Śunaḥśepa, Name des Sohnes des Ajīgarta
in Bande geschlagen 1, 24, 12. 13
als Dichter 1, 24—30
am Opferpfahl 5, 2, 7
Śundhyū, Name eines weißen Vogels
1, 124, 4; 8, 24, 24
des Purumitra Maid 10, 39, 7
Sunītha, Sohn des Śucadratha
5, 79, 2
Sūnṛtā, Name einer Göttin, die personifizierte Großmut und Freigebigkeit
10, 141, 2 (A.)
Suparṇa, Name eines großen Raubvogels
des Adlers Sohn 10, 144, 4
schnellfliegend 4, 26, 4
brachte den Soma vom Himmel 9, 48, 3
gelangte zum Himmel und brachte den Soma 8, 100, 8
soll nicht den Weissagevogel aufspießen
2, 42, 2
Surādhas, Name eines Sängers
1, 100, 17
Sūrya, Name des Sonnengottes; die Sonne (s. auch unter 'Indra')
der Aditi Sohn 10, 88, 11
heißt Āditya 1, 50, 13; 191, 9
Ādityas zeichnen ihm den Weg vor
7, 60, 4
der rötliche Adler 5, 47, 3
überschaut alles 1, 164, 44
allwissend 6, 51, 2
angerufen 10, 141, 3
Antlitz der Götter 1, 115, 1
sein Aufgang 7, 62, 1. 2; 63, 1; 66, 14
Auge 1, 136, 2; 7, 66, 16
Auge der Götter 7, 76, 1
Auge von Mitra und Varuṇa
7, 61, 1; 63, 1
Auge von Mitra, Varuṇa und Agni
1, 115, 1
Auge Varuṇas 1, 50, 6
Beobachter der ganzen Welt 4, 13, 3; 7, 60, 2. 3; 61, 1
von Bhaga gelenkt 1, 136, 2
sein weiter Blick 8, 25, 16
Bulle 3, 61, 7
Sūrya (Forts.)
im Dienste von Mitra und Varuṇa 7, 60, 3
steigt von der Erde auf 1, 157, 1
der Etaśa, sein Zugtier 7, 62, 2; 63, 2; 66, 14
seine lange Fahrt 5, 45, 9
rötlicher Falbe 1, 6, 1
Falbenlenker 1, 191, 10
seine Falbinnen 1, 130, 2
seine gradrückigen Falbinnen 5, 45, 10
seine Falbinnen von Indra angehalten
1, 121, 13
sieben Falbinnen fahren ihn 1, 50, 8; 115, 3 (Etagva)
seine sieben schmalzigen Falbinnen
7, 60, 3
gegen Feinde 1, 50, 13
und die Finsternis 4, 13, 4; 7, 63, 1
packt die Finsternis zusammen 2, 17, 4
zerteilt die Finsternis 4, 13, 3
flammenhaarig 1, 50, 8
fliegt auf 1, 191, 9
seine beiden Formen [Tag- und Nachtsonne] 1, 115, 5
soll über dem Freigebigen aufgehen 8, 25, 21
seine Gebote 8, 25, 16
seine Gefilde 5, 45, 9
gegen Gelbsucht 1, 50, 11—12
läutert alle Geschöpfe 1, 160, 3
fördert das Gesetz, unterdrückt die Ungesetzlichkeit 1, 152, 3
Gesetzeshüter 1, 83, 5
seine Gewänder 1, 152, 4
seine Gewalt und Kraft 10, 170, 3
gegen das Gift 1, 191, 10
glühte, spannte den Wagen an 10, 138, 2. 3
wie Gold 3, 61, 7
goldhaarig 10, 37, 9
schaut Gut und Böse 6, 51, 2; 7, 60, 2
an den Himmel gebracht 7, 82, 3
in *einem* Tag um Himmel und Erde 1, 115, 3
soll vor dem Himmel schützen 10, 158, 1
tritt aus dem Himmelstor 5, 45, 1
seine Hörner 1, 163, 11
Indra mit seinen Rennern 10, 49, 7
sieht in das Innere des Menschen 7, 61, 1
Kalb 1, 164, 17 (A.)
die junge Sonne als Kalb 5, 47, 4
im Kampf gegen die Dasyus 1, 33, 7; 2, 11, 4; 8, 12, 9; 10, 138, 4; 139, 4; 148, 2
leuchtend 10, 37, 8
geht mit dem Lichte auf 10, 37, 3

Sūrya (Forts.)
sein Licht 4, 13, 1; 8, 25, 19
lichtbringend 1, 6, 3
ist das Meer 5, 47, 3
entsteigt dem Meere 7, 60, 4
und das lichte Meer 5, 45, 10
seine Milchkühe 5, 47, 4
und Mitra-Varuṇa 7, 63, 5
ein Kunststück des Mitra und Varuṇa 3, 61, 7
und die Nacht 1, 115, 4
aus dem Opfer geboren 1, 83, 5
der Opferer beliebt bei ihm 10, 45, 10
geht im Osten auf 1, 191, 8
seine Pracht 5, 45, 2
die Preislieder seine Gespanne 7, 62, 2
sein Rad 7, 63, 2
umkreist die weiten Räume 10, 89, 2
die Rede- und Gesangskunst, seine Tochter 3, 53, 15
Rennpferd 1, 152, 5
seine Rennpferde 1, 163, 10
fährt ohne Roß und Zügel 1, 152, 5
seine Rosse besteigen den Nabel der Unsterblichkeit 5, 47, 2
schirrt die Rosse 4, 45, 6
seine sieben Rosse 5, 45, 9
rötlich 7, 71, 1
von den Sängern begrüßt 7, 63, 3
von den Sängern gelenkt 5, 45, 10
schön zu schauen 10, 158, 5
seine Schöpfer 7, 62, 1
sein Schutz 5, 44, 7
Seele der ganzen Natur 1, 115, 1
Seher 5, 44, 7
Seher des Luftreichs 1, 160, 1
des Himmels Sohn 10, 37, 1. 5. 7
Soma sein Erzeuger 9, 96, 5
Soma klärt sich wie der Gott ~ 9, 63, 13
Soma übertönt den Schall, den Gesang, von ~s Tochter 9, 72, 3 (A.)
Soma hat gewiehert wie der Gott ~ 9, 64, 9
von Soma mit den Strahlen erfüllt 9, 41, 5
Späher 1, 83, 5; 10, 35, 8
Stammesfürst 8, 25, 16
Agni stützt seinen Strahl 10, 3, 2
seine Strahlen 1, 50, 3
bunter Stein am Himmel 5, 47, 3
melkt Stier und Kuh 1, 160, 3
seine Strahlen 1, 50, 1; 4, 13, 4; 14, 2; 7, 62, 1; 8, 25, 18
seine (glückbringenden) falben Stuten 1, 115, 3; 4, 13, 3

Sūrya (Forts.)
seine sieben falben Stuten 7, 66, 15
vermittelt Sündlosigkeit bei den Göttern 6, 50, 2; 7, 60, 1; 62, 2
soll zur Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
durch Svarbhānu verfinstert 5, 40, 5—9
und Tag und Nacht 4, 13, 4
grenzt Tage und Nächte ab 1, 50, 7
seine Tochter 10, 93, 12
seine Tochter brachte den Büffel mit 9, 113, 3
seine Tochter klärt den Soma 9, 1, 6
zwei Triaden an ~ 8, 25, 16—21
tötet das Ungeziefer 1, 191, 8
die Unsterblichen zeichnen ihm den Weg vor 7, 63, 5
und Uṣas 1, 115, 2; 152, 3; 3, 61, 7
Buhle der Uṣas 1, 152, 4
und Uṣas; — ihre ersten Strahlen 1, 137, 2
die Uṣas' sollen mit seinen Strahlen zum Vorschein kommen 10, 35, 5
folgt der Uṣas 1, 56, 4; 9, 84, 2
mit Uṣas zusammen geboren 1, 6, 3
aus der Uṣas hervorkommend 7, 63, 3
aus dem Schoße der Uṣas 1, 152, 3; 7, 63, 3
soll jegliches Verschmachten verbannen 10, 37, 4
Vogel 1, 163, 6
Wächter 5, 47, 3; 7, 60, 2
Wagenfahrer 2, 17, 4
Wecker 7, 63, 2. 4
geht wie der Gedanke in kürzester Frist seine Wege 1, 71, 9
weitschauend 10, 37, 8
beschaut die ganze Welt 1, 50, 7
erfüllt die ganze Welt 4, 14, 2
der ganzen Welt zugewandt 1, 50, 5
Herr der Welt 7, 66, 15
überzieht die Welt mit Licht 2, 67, 4
erfüllt beide Welten 8, 25, 18
zieht in beide Welten ein 3, 61, 7
soll zum Wohle sein 10, 37, 10
wie Savitṛ 7, 63, 3
seine Wiedergeburt 1, 6, 4
wiehernd 1, 152, 5; 163, 1; 9, 64, 9
Wunsch ihn noch lange aufgehen zu sehen 7, 66, 16
Zügel der Sonne 1, 135, 9
seine Zugtiere 4, 13, 3

Sūrya, pl.
1, 125, 6

Sūryā, Name der Tochter des Sūrya (s. auch 'Aśvin') 1, 116, 17

Sūryā (Forts.)
ihre Farben 10, 85, 35
zog zum Gemahl 10, 85, 7
ihre Hochzeit 1, 184, 3
ihr Hochzeitszug 10, 85, 13
ihr gutes Kleid 10, 85, 6
ihre zwei Räder 10, 85, 16
besteigt den Wagen 1, 167, 5; 10, 85, 12
Suṣāman, Name eines Opferherren
8, 25, 22; 60, 18
Susartu, Name eines Flusses
10, 75, 6
Śuṣṇa, Name eines Dämons
Dāsa 7, 19, 2
listenreicher Dasyu 4, 16, 9
von Indra erschlagen 10, 22, 7. 11. 14; 111, 5
von Indra in Fesseln geschlagen 1, 56, 3
Indra im Kampf mit ihm 1, 54, 5
von Indra dem Elend preisgegeben 10, 99, 9
von Indra überwunden 1, 11, 7; 101, 2; 103, 8
Indra zerhieb den gehörnten ~ 1, 33, 12
und Kutsa 1, 51, 6
von Indra für Kutsa getroffen 10, 49, 3
von Indra für Kutsa unterworfen 7, 19, 2
seine Listen 1, 11, 7; 4, 16, 9
seine verwundbare Stelle ausfindig gemacht 10, 61, 13 (A.)
Suṣomā, Name eines Flusses und der anliegenden Landschaft
8, 7, 29 (A.); 64, 11 (A.); 10, 75, 5
Suśravas, Name eines Günstlings des Indra
1, 53, 9. 10
Sutaṃbhara, Name eines Ṛṣi
der wahre Herr des Opfernden 5, 44, 13
Śutudrī, Name eines Flusses (s. auch Vipāś)
3, 33, 1; 10, 75, 5
Suvāstu, Name eines Flusses
8, 19, 37
Svadhā, die personifizierte göttliche Eigenmacht
und Indra 1, 176, 2; 5, 34, 1
Svadhiti, = Svadhā
5, 32, 10
Śvaitarī, Name einer bestimmten Kuh
4, 33, 14
Śvaitreya, Name eines Kampfstieres
1, 33, 14
die Abkömmlinge des ~ 5, 19, 3
Svanadratha, Name des Sohnes des Āsaṅga
8, 1, 32
Svanaya Bhāvya, Name eines Königs
Kakṣīvat dankt ihm für die Schenkung
1, 126, 1. 3
Svarbhānu, Name eines Dämons
5, 40, 5—9
Svarṇara (1), Name eines Günstlings des Indra
8, 3, 12; 12, 2
Svarṇara (2), Name einer Landschaft
4, 21, 3; 5, 18, 4; 64, 1; 8, 6, 39; 65, 2; 9, 70, 6 (A.); 10, 65, 4
Svasti, Name der Göttin des Heils
4, 55, 3
Śvetyā, Name eines Flusses
10, 75, 6
Śvitna, pl., Name einer Familie
8, 96, 31
Śyāva, Name eines Sohnes der Vadhrimatī
die Aśvin haben ihn belebt 10, 65, 12
den in drei Teile Gespaltenen haben die Aśvin zum Leben erweckt 1, 117, 24
Śyāvaka, Name eines Opferherren
8, 3, 12, 4, 2
Śyāvāśva, Name eines Sängers
5, 52, 1; 61, 5. 9 (*Śyāva*); 81, 5; 8, 35, 19. 20. 21; 36, 7; 37, 7; 38, 8
Syūmaraśmi, Name eines Opferherren
8, 52, 2
Günstling der Aśvin 1, 112, 16
Indra trank Soma bei ihm 8, 52, 2
Takavāna, Name eines Dichters
1, 120, 6
Tanūnapāt, Name des Agni
in den Āprīliedern 1, 13, 2; 142, 2; 188, 2; 3, 4, 2; 9, 5, 2; 10, 110, 2
sich läuternd, die Hörner wetzend 9, 5, 2
Tānva, Name eines Opferherren
10, 93, 15
Taranta
5, 61, 10 (A.)
Tārkṣya, Name des vergöttlichten Rennpferdes
wettkämpfender Renner 10, 178, 1
mit unversehrtem Radkranz 1, 89, 6
Tarukṣa, s. Balbūtha Tarukṣa
Tarya, Name eines fürstlichen Patrons (?)
5, 44, 12
Tiraścī, Name eines Dichters 8, 95, 4
Tirindira, Name eines Königs
8, 6, 46
Tiṣya, (neben Rudra) Name des himmlischen Schützen
5, 54, 13 (A.); 10, 64, 8

Traitana, Name eines Sklaven
1, 158, 5 (A.)
Trasadasyu, Name eines Königs, Sohn des Purukutsa
5, 33, 8; 7, 19, 3; 8, 36, 7; 19, 36; 37, 7
begehrt zum neunten Male die Gunst des Agni 5, 27, 3
Agni half ihm im Streite 10, 150, 5
Burgenbrecher, Schützling der Aśvin 1, 112, 14
Günstling Indras 8, 49, 10
Hammer für die Feinde 4, 38, 1
= Pūru 7, 19, 3 (A.)
und die Pūrus 4, 38, 1
Schenker 5, 33, 8
Stamm des ~ 10, 33, 4
der Vṛtratöter 4, 42, 8. 9
Tribandhu, = Vasiṣṭha
7, 37, 7 (A.)
Trikadruka, Name einer bestimmten Somafeier oder einer Örtlichkeit?
1, 32, 3 (A.); 2, 11, 17; 22, 1; 8, 13, 18
Trimantu, Name eines Günstlings der Aśvin wurde durch die Aśvin hellsehend 1, 112, 4
Triśoka, Name eines alten Sehers
Indra spaltete für ihn den Berg (zum Herauskommen der Kühe) 8, 45, 30
trieb die Kühe heraus 1, 112, 12
auf seinem Wagen hundert Männer
10, 29, 2 (A.)
Triṣṭubh, Name eines Metrums 10, 130, 5
~-Fuß und ~-Lied 1, 164, 23
~-Rede 5, 29, 6; 8, 7, 1
~-Weise 2, 43, 1
Triṣṭubh, pl.
die Rezitationen 9, 97, 35 (A.)
Trita, Name eines mythischen Ṛṣi
1, 105, 9; 10, 64, 3
soll Agni suchen 10, 115, 4
Agni heißt ~, weil er von ~ entdeckt ist
10, 46, 6 (A.)
im Brunnen 1, 105, 17
erschlug den Eber 10, 99, 6
in der Grube 10, 8, 7
seine Frauen bringen Soma in Lauf 9, 32, 2
seine Frauen treiben den Soma an 9, 38, 2
Indra trieb für ihn die Kühe ab 10, 48, 2
Indra trinkt Soma bei ihm 8, 12, 16
Trita (Āptya), Name eines mythischen Stiers; s. auch Indra, Varuṇa
5, 41, 10; 86. 1 (A.)
brüllend 5, 54, 2
bläst das Feuer an 5, 9, 5
Trita (Forts.)
und das Alter der Greise 2, 34, 10
der Himmel? 5, 54, 2
im Himmel 5, 9, 5; 41, 4; 6, 44, 23; 10, 64, 3
Kampfgenosse Indras 10, 8, 8
gibt dem Indra Soma 2, 11, 20
Befreier der Kühe 1, 52, 5 (A.)
ließ die Kühe heraus 10, 8, 8
und die Marut 2, 34, 10
Opferer 8, 52, 1
und die fünf Opferpriester 2, 34, 14
opferwürdiger Āptya 5, 41, 9 (A.)
Soma hat in seinen Kinnladen seine geheime Stufe erreicht 9, 102, 2
Soma ruft seinen Namen hervor 9, 86, 20
auf seinem Platze läßt Soma die Sonne leuchten mit seinen Geschwistern
9, 37, 4
Soma war für ihn zu putzen 9, 34, 4
Soma durchmißt seine drei Strecken
9, 102, 3
zu ihm die Sünden, bösen Träume gewünscht 8, 47, 13—17
und Varuṇa 8, 41, 6
trägt den Varuṇa im Meere 9, 95, 4
Sohn des Vibhūvas 10, 46, 3
im Vṛtrakampf 8, 7, 24
zerlegt den Vṛtra 1, 187, 1
Trivṛṣan, Name des Vaters des Königs Tryaruṇa
5, 27, 1
Tṛkṣi, Name eines Königs
6, 46, 8
Sohn des Trasadasyu 8, 22, 7
Tṛṇaskanda, Name eines Königs
1, 172, 3
Tṛṣṭāmā, Name eines Flusses
10, 75, 6
Tṛtsu, = König Sudās
Indra teilt ihm das Eigentum des Anufürsten zu 7, 18, 13
Tṛtsu, pl., Name des Geschlechtes, aus dem König Sudās stammt; auch die Vasiṣṭhas heißen Tṛtsus
7, 18, 7. 15. 19; 33, 5; 83, 4. 6. 8
ihre Clane 7, 33, 6
Tryambaka, = Rudra Tryambaka
7, 59, 12 (A.)
Tryaruṇa, Name eines Fürsten
Sohn des Trivṛṣan 5, 27, 1—3
Tugra, Name des Vaters des Bhujyu
1, 116, 3; 10, 39, 4

Tugra (Forts.)
mit den Aśvin wieder ausgesöhnt 1, 117, 14
Gegner des Indra 6, 20, 18; 26, 4
von Indra unterworfen 10, 49, 4
der ~-Sproß (= Bhujyu), Freund des Indra 8, 32, 20 (A.)
Tuji, Name des Vetasufürsten
Indra schlug ihn 6, 26, 4 (A.)
Indra hat ihn und Smadibha dem Kutsa unterworfen 10, 49, 4
Turva, Kürzung für Turvaśa 10, 62, 10 (A.)
Turvaśa, Name eines Königs
die Aśvin bei ihm 1, 47, 7
Freund des Indra 6, 27, 7
Indra soll ihn, den Yadukönig, niederstechen 7, 19, 8
Indra bei ihm 8, 4, 1
Feind des Sudās 7, 18, 6 (A.)
Turvaśa und *Yadu*
die Aśvin bei ihnen 8, 10, 5
ihre Opfergaben für die Aśvin bereit 8, 9, 14
Günstlinge Indras 1, 36, 18; 54, 6; 174, 9; 4, 30, 17; 5, 31, 8; 6, 45, 1; 8, 45, 27; 9, 61, 2 (A.)
durch Indra berühmt gemacht 10, 49, 8
Günstlinge der Marut 8, 7, 18
Yadu und Turva als Schenker 10, 62, 10
Geschenke bei den ~ 8, 4, 19
Turvaśa, pl.
Indra und Agni bei den Yadus und ~ 1, 108, 8
Tūrvayāṇa, Name eines Königs und Opferers 1, 174, 3
und Cyavāna 10, 61, 2 (A.)
Indra hat ihm, dem großen jugendlichen König, den Kutsa, Atithigva und Āyu unterworfen 1, 53, 10
Indra hat ihm herausgeholfen 6, 18, 13
ergoß den dauernden Samen wie einen Strom 10, 61, 2
Turvīti, Name eines Königs (?)
Günstling des Agni 1, 36, 18
die Aśvin standen ihm bei 1, 112, 23
Indra bereitete ihm eine Furt 1, 61, 11
Indra stand ihm bei 1, 54, 6
Indra ließ für ihn den Fluß still stehen 4, 19, 6
Tvaṣṭṛ, Name eines Gottes, des Bildners, Künstlers und Schöpfers 7, 34, 21; 9, 81, 4; 10, 8, 8. 9; 64, 10; 65, 10

Tvaṣṭṛ (Forts.)
erzeugt Agni 10, 46, 9
Vater des Agni 3, 7, 4
Gott ~ soll von Agni verehrt werden 10, 110, 9
angerufen 5, 41, 8; 42, 13; 6, 49, 9
Gefährte der Aṅgiras 10, 70, 9
Bestimmer 10, 10, 5
erschafft den Bṛhaspati 2, 23, 17
wie er erschafft 2, 17, 6; 6, 47, 27
Feindschaft zwischen ihm und Soma-Indra 6, 44, 22
möge lange Frist zum Leben gewähren 10, 18, 6
beherrscht die Formen 1, 188, 9; 3, 55, 19
soll die Formen bilden 10, 184, 1
Herr der Formen 1, 13, 10
wandelt die Formen im Leib seiner Tochter 5, 42, 13
Formenschöpfer 5, 42, 13
und der Fromme 7, 34, 20
kennt alle Geschöpfe 4, 42, 3
alle diese sind seine Geschöpfe 3, 55, 19
die Götter sein Gefolge 2, 36, 3
mit den Göttern und ihren Frauen 6, 50, 13
und die Götterfrauen 1, 22, 9; 161, 4; 2, 1, 5; 31, 4; 36, 3; 7, 35, 6
Gutes wirkend 3, 54, 12
wird hergerufen, der erstgeborene Hüter und Anführer 9, 5, 9
schmiedete (zimmerte) Indras Keule 1, 32, 2; 5, 31, 4; 6, 17, 10; 10, 48, 3
seine geheime Kuh 1, 84, 15
der Werkkundigen Kundigster 10, 53, 9
sein Messer 8, 29, 3
und die Nachkommenschaft 2, 3, 9
vermehrt den Nachwuchs 3, 55, 19
und die Ṛbhus 1, 110, 6; 161, 4. 5
bringt Reichtum 7, 34, 22
Reichtumspender 10, 70, 9
das Roß beim Aśvamedha ist das des ~ 1, 162, 19
im Roßopfer 1, 162, 3
entbindet den Samen 3, 4, 9
schönhändig 3, 54, 12; 6, 49, 9
sein Sohn 10, 76, 3
und die „Schützerinnen" 7, 34, 22
Seher 2, 23, 17
schenkt Söhne 2, 1, 5; 3, 9; 3, 4, 9; 7, 34, 20
hielt Soma versteckt 9, 68, 5 (A.)
Samengeber 1, 142, 10
soll stärken 10, 66, 3
und die Sūris 1, 186, 6

Tvaṣṭṛ (Forts.)
seine Tochter 5, 42, 13
richtet seiner Tochter die Hochzeit aus 10, 17, 1
erschafft die Tiere 1, 188, 9; 10, 49, 10
von der Väc getragen 10, 125, 2
Vater 2, 17, 6
kennt die Verwandlungen 10, 53, 9
für die Aufzucht des Viehes 5, 5, 9
hat den Vorrang 10, 92, 11
Bezwinger der Welt 2, 31, 4
Ucathya, Name des Vaters des Dīrghatamas 1, 158, 1
Udavraja, Name einer Örtlichkeit 6, 47, 21
Udgātṛ, Priester des Sāmaveda 2. 43, 2
Ugrādeva, Name eines Günstlings des Agni 1, 36, 18
Ukṣan, Name eines königlichen Gönners 8, 23, 16 (A.); 26, 9
Ukṣaṇyāyana, Name eines Nachkommen des Ukṣan
Schenker 8, 25, 22
Ukṣṇo Randhra, Name eines Mannes 8, 7, 26 (A.)
Uktha, pl., Bezeichnung der Hotṛ-Rezitation
die fünfzehnteiligen ~ sind tausendfach 10, 114, 8
Upamanyu, Name eines Dichters? 1, 102, 9
Upamaśravas, Name von Mitrātithis Enkel 10, 33, 6. 7
Upastuta, Name eines Ṛṣi 1, 36, 10. 17; 8, 5, 25
rühmt Agni 10, 115, 8
Schützling der Aśvin 1, 112, 15
Upavaktṛ, Bezeichnung eines Opferpriesters 4, 9, 5 (A.); 9, 95, 5 (A.)
Uraṇa, Name eines Dämons
Indra hat ihn erschlagen 2; 14, 4
Ūrjānī, die personifizierte Stärkung (ūrj) 1, 119, 2 (A.)
Ūrjavya, Name eines Opferers 5, 41, 20
Ūrjayantī, Name einer Bergfeste oder eines Flusses? 2, 13, 8 (A.)
Urukṣaya, pl., Name von Dichtern aus dem Geschlecht des Amahīyu
haben Agni angezündet 10, 118, 8. 9
Urvaśī, Name einer Apsaras
Mutter des Āyu 5, 41, 19 (A.); 43, 14 (A.)
und die Flüsse 5, 41, 19
Urvaśī (Forts.)
soll langes Leben haben 10, 95, 10
die Lüfte erfüllend 10, 95, 17
und Purūravas 10, 95
Vasiṣṭha von ihr aus dem Gedanken geboren 7, 33, 11
Urvaśī, pl., wohl die ~ mit Gefolge 4, 2, 18; vgl. 5, 41, 19
Uśanas (Kāvya), Name eines alten Zauberers
setzte Agni zum Hotṛ ein 8, 23, 17
ihm sind die Aśvin beigesprungen 10, 40, 7
und Indra 1, 51, 10. 11; 130, 9; 174, 7 (A.); 5, 29, 9; 31, 8; 10, 22, 6
zimmerte die Keule für Indra 1, 121, 12; 5, 34, 2
gab Indra den Soma 1, 121, 12
Indra suchte ihm einen Ausweg 6, 20, 11
Indra als Kavi ~ 4, 16, 1
und die Marut 8, 7, 26
Meister 4, 16, 2
trieb die Rinder an 1, 83, 5
Soma ist an Sehergabe ein ~ 9, 87, 3
wie ~ Seherweisheit redend 9, 97, 7
hat die großen Waffen (den Soma) 5. 34, 2 (A.)
Uṣas, Name der Göttin der Morgenröte
s. auch Agni, Sūrya, Morgenröte (Sachindex)
Abbild der Aditi 1, 113, 19
und Agni 1, 113, 1; 5, 75, 9; 76, 1; 79, 8
alt und jugendlich 3, 61, 1
die alte oder eine neue? 4, 51, 4
macht alt 1, 92, 10. 11; 124, 2
und die Aṅgiras 6, 65, 5; 7, 76, 4
die erste der Aṅgiras 7, 75, 1; 79, 3
ihr Antlitz 3, 30, 13
aruṇíḥ, d.h. Morgenröte 1, 121, 3
ihr große Asuramacht 10, 55, 4
und die Aśvin 3, 58, 1; 8, 9, 17. 18
weckt die Aśvin 8, 9, 17
ihre glänzende Auffahrt 3, 58, 1; 5, 80, 1
ihr Aufgang rechtzeitig 7, 75, 1
ist aufgeleuchtet 10, 11, 3
ihr Aufleuchten, Erstrahlen 6, 64, 2; 65, 6; 7, 77, 5
erstrahlt mit dem Auge ihres Buhlen (der Sonne, des Sūrya) 1, 92, 11; 113, 9
ihre Ausbreitung 1, 124, 5; 3, 61, 4; 7, 75, 3; 77, 3; 78, 1
ihre Ausfahrt 4, 14, 3; 5, 80, 1
verglichen mit einer Badenden 5, 80, 5
erfüllt die Bahn 4, 52, 5. 6
ihr Banner 1, 113, 15; 124, 5. 11; 7, 67, 2; 76, 2

Uṣas (Forts.)
Banner der Opfer 1, 113, 19
belohnend 7, 81, 4
belohnt die Opfernden 4, 51, 7; 7, 81, 3
bringt (soll bringen) Belohnung, Ehrenpreis 1, 48, 12. 14. 16; 3, 61, 1; 7, 75, 5. 6. 8; 76, 7; 77, 5
kommt aus dem Berg 5, 45, 3
wohnt auf Bergeshöhen 6, 65, 5
ihre Bestimmung 3, 61, 1
besungen 7, 76, 7; 7, 77, 6
früh besungen 6, 65, 5
verglichen mit einer Bruderlosen 1, 124, 7
enthüllt ihre Brust 1, 92, 4; 123, 10. 11; 124, 4. 7; 5, 80, 4. 6; 6, 64, 2
ihr Buhle (die Sonne) 1, 69, 1
verglichen mit einer Buhlerin 1, 124, 7; 7, 76, 3
buntfarbig 5, 80, 4
und die Dakṣiṇā 1, 164, 9; 3, 61, 2
bringt die Dakṣiṇā 1, 48, 2; 92, 7. 8; 113, 4. 12; 123, 6; 7, 78, 1
vermittelt die Dakṣiṇā 5, 79, 5ff.; 7, 79, 4; 8, 9, 16
hilft dem Dichter 1, 113, 19
inspiriert den Dichter 1, 92, 9; 123, 13
belohnt die Dichtung 7, 79, 5
aus dem Dunkel stammend 1, 123, 1. 9
deckt das Dunkel auf 4, 52, 6
färbt das Dunkel 7, 79, 2
rollt das Dunkel fort 10, 172, 4
versteckt das Dunkel 1, 123, 7
edelgeboren 5, 79, 1ff.; 7, 76, 6; 77, 6
nur eine Uṣas 8, 58, 2
erglänzt 1, 92, 12; 3, 61, 5. 6
ihr regelmäßiges Erscheinen 5, 80, 1
erscheint jedem 1, 123, 4; 7, 77, 2
die erste Uṣas 3, 55, 1
als die Erste 1, 123, 2
ihr Erwachen 1, 123, 2; 137, 2
zuerst erwacht 7, 76, 6
erweckend 6, 65, 1; 7, 75, 5; 79, 1
erweckt 1, 92, 11
von Sūrya erzeugt 2, 23, 2
ihre Fahrt in einem Tage 7, 75, 4
ihre Farben 1, 30, 21; 92, 10; 3, 55, 14; 7, 78, 1
mit hellen Farben 1, 62, 8
und die Farbe des Sūrya 4, 5, 13
gegen Feinde 7, 77, 4
aus der Ferne, von der Sonne Aufgang her 1, 48, 7
kommt von ferne 7, 75, 4

Uṣas (Forts.)
entsteigt der Finsternis 4, 51, 1; 6, 65, 1
vertreibt die Finsternis 7, 79, 2; 80, 1. 2; 81, 1
edle Frau 4, 52, 1; 5, 79, 1ff.; 7, 76, 6; 77, 6
edle junge Frau 1, 48, 5
junge Frau 1, 92, 11; 123, 2; 7, 80, 2
hellgekleidete junge Frau 1, 113, 7;
verglichen mit einer jungen Frau 7, 77, 1
Frau des Sūrya 7, 75, 5
verglichen mit einer verliebten Frau 1, 124, 7
freigebig 1, 113, 5; 4, 55, 9; 5, 79, 10; 7, 75, 5; 79, 3
und die Freigebigen 1, 48, 4
erleuchtet die Freigebigen 4, 51, 3
regt die Freigebigkeit an 7, 77, 4
spornt die Freigebigkeit an 1, 48, 2; 3, 61, 2; 7, 79, 5; 81, 6
Freundin der Aśvin 4, 52, 2. 3
fußlos 1, 152, 3; 6. 59, 6
ihre ansehnliche Gabe 1, 44, 1
ihre Gaben 1, 113, 15
bringt Gaben 7, 77, 3; 81, 5
gabenreich 5, 79, 4; 7, 78, 4
hält der Götter Gebote 1, 92, 12
und die göttlichen Gebote 7, 75, 3
ihre erste Geburt 5, 45, 3
in Licht gekleidet 1, 124, 3
durch Lobgesänge geweckt 3, 61, 6
ihr Glanz, Licht, Strahl 1, 48, 1. 13. 14. 15; 49, 4; 92, 4. 5; 113, 1; 4, 14, 3; 6, 65, 1; 7, 78, 1; 8, 5, 1; 9, 18
immer gleich 1, 92, 10; 124, 3
bringt Glück 1, 48, 13; 92, 15
um Glück gebeten 1, 48, 9; 10, 65, 10
und die drei Gluten 7, 33, 7
und die Götter 7, 75, 7; 79, 5
soll alle Götter zum Somatrunk fahren 1, 48, 12
goldfarbig 3, 61, 2
verfügt über das Gut 4, 52, 3
kommt aus festem Hause 7, 76, 2
herangewacht 4, 52, 4; 7, 76, 6; 78, 2; 80, 1; 81, 3
in Begleitung des Indra herbeigerufen 10, 101, 1
Herrin der Belohnungen 7, 76, 6
Herrin des Frühtriebes 3, 61, 4
Herrin der Unsterblichkeit 4, 5, 13
Herrin der Welt 7, 75, 4
Tochter des Himmels 9, 10, 9 (A.)

Uṣas (Forts.)
himmelgeboren 7, 75, 1
öffnet das Himmelstor 1, 48, 15
die indraähnlichste 7, 79, 3
im Indralied 1, 30, 20—22
inspiriert 8, 9, 16
ihr Kalb 1, 113, 2
ihr Karren 4, 30, 10
ließ ihren Karren im Stich 10, 138, 5
bringt Kinder, Söhne, 1, 92, 13; 113, 17; 4, 51, 10; 6, 65, 3
ihr weißes Kleid 7, 77, 2
stolz auf ihren Körper 1, 123, 10
bringt Kostbarkeiten 4, 55, 9
in voller Kraft 1, 123, 1
wie eine Kuh 5, 1, 1
morgendliche Kuh 4, 5, 9
als Kuh und die Sonne als Kalb 1, 164, 17
und die Kühe 1, 71, 1; 5, 45, 1; 6, 65, 5; 7, 75, 7; 76, 7
verschenkt Kühe 7, 75, 7
fährt mit roten Kühen 1, 92, 2; 124, 11; 5, 80, 3; 7, 79, 1
schließt den Kuhpferch auf 5, 45, 6
ihr Labsal 4, 40, 2
ihr Lächeln 1, 92, 6; 123, 10
bringt Leben 1, 113, 17
von ihr geht Leben aus 1, 48, 10; 113, 16
bringt neues Leben 7, 80, 2
verlängert das Leben 7, 77, 5
licht, weiß 1, 123, 9
ihr Licht 5, 80, 2. 5. 6; 7, 78, 2; 80, 2
bringt Licht 1, 48, 8; 92, 4; 7, 77, 1
das morgendliche Licht 8, 6, 30
Licht ist ihre Salbe, Schminke 1, 124, 8
von des Himmels Lichtraum 1, 49, 1
und das Loblied 3, 61, 1. 5; 5, 45, 3; 79, 4; 7, 80, 1
und der Lobsänger 5, 45, 1; 80, 1; 7, 75, 5
ihr Lohn für den Opferer 1, 112, 20; 4, 51, 8
kommt den Männern entgegen 1, 124, 7; 5, 80, 6
schöne Maid 1, 123, 10. 11
um Meister und Ruhm gebeten 6, 65, 6
bringt Meisterschaft 1, 48, 12
spannt die Menschen an 5, 47, 1
sorgt für die Menschen 1, 123, 1
der Mond geht ihr voran 10, 85, 19 (A.)
Mutter der Aśvin 3, 39, 3
Mutter der Dichtung 5, 47, 1
Mutter der Götter 1, 113, 19
Mutter der Kühe 1, 124, 5; 4, 52, 2. 3; 5, 45, 1. 6; 7, 77, 2

Uṣas (Forts.)
und die Nacht 1, 113, 1. 2. 3
und die Nacht; = die beiden Tageshälften 1, 123, 7
und die Nacht; ihr gemeinsames Kalb (Agni) 1, 95, 1; 96, 5; 113, 2
die Nacht, die Schwester der Uṣas 4, 52, 1
die Nacht, ihre ältere Schwester 1, 124, 8
und die Nacht; zwei Schwestern 1, 124, 8
und die Nacht; zwei ungleiche Jungfrauen, die Himmel und Erde umwandeln 1, 62, 8
deckt die Nacht auf 1, 113, 14
vertreibt die Nacht, Finsternis 1, 92, 5; 2, 34, 12; 4, 51, 9; 5, 80, 5; 6, 64, 3; 65, 2; 7, 75, 1; 77, 1; 78, 2. 3
kommt aus der Schwester, der Nacht 4, 52, 1
vertreibt die Schwester Nacht 1, 92, 11; 3, 61, 4
von der Göttin Nacht abgelöst 10, 127, 3
Tag für Tag ihren Namen annehmend 1, 123, 4 (A.)
und die Natur 1, 48, 8. 10; 49, 3
kommt zu dem Opfer und den Opfernden 1, 48, 11
weckt zum Opfer 1, 113, 9—12
hält die rechte Ordnung ein 1, 123, 9. 13
im Osten 7, 67, 2
im Paṇi-Vala-Mythos 1, 121, 3; 3, 31, 6 (A.); 4, 1, 16. 17; 3, 11; 5, 45, 1; 6, 65, 5; 7, 75, 7; 76, 4; 79, 4
und die freigebigen Patrone 5, 79, 6. 7
mit der Pracht des Sūrya 1, 122, 2
ihr Reichtum, Belohnungen 1, 30, 22; 48, 2
bringt Reichtum 1, 48, 16; 92, 14; 123, 13; 124, 12; 6, 64, 4. 5; 7, 75, 2; 76, 7; 77, 6
um Reichtum gebeten 3, 61, 6
gebietet über den Reichtum 1, 113, 7
enthüllt ihre Reize 5, 80, 6
soll Rinderbesitz, Rossebesitz bringen 1, 48, 12. 15
rötlich 3, 55, 11; 5, 80, 1
fährt mit Rossen 3, 61, 2; 4, 51, 5; 7, 78, 4
fährt mit roten Rossen 1, 92, 15; 113, 14; 6, 65, 2; 7, 75, 6
ihre Rosse und Rinder 1, 48, 2
bringt Rosse, Rinder usw. 7, 41, 7
Rosseschenkerin 5, 79, 1
fährt mit Rotfarbigen (Rindern oder Rossen) 1, 49, 1
bringt Ruhm, Gewinn, Speise 6, 65, 3
soll den Sänger anleiten 4, 39, 1; 40, 1
belohnt die Sänger 6, 65, 6

Uṣas (Forts.)
und Savitṛ 1, 122, 3
folgt dem Savitṛ 1, 113, 1
erhellt die Schätze 1, 123, 6
teilt dem Frommen Schätze aus 7, 79, 3
teilt am Morgen die Schätze aus 1, 123, 3
verfügt über Schätze 7, 75, 5
schätzebringend 5, 79, 3; 7, 77, 4
ihr Schein, ihre Strahlen 6, 64, 2; 7, 75, 3
erweckt die Schläfer 1, 124, 4; 4, 51, 5
ihre Schminken 1, 113, 14
verglichen mit einer Schönen 5, 80, 5. 6
schöner als die anderen 1, 123, 11
ihre Schönheit 1, 92, 6; 124, 6; 5, 80, 5
soll die Schuld eintreiben 10, 127, 7
bringt Schutz und Schirm 1, 48, 15
Schwester der Götter 1, 123, 5
macht sehen 1, 113, 5
für jedermann zu sehen 1, 92, 9
von Soma mit den Strahlen erfüllt 9, 41, 5
weckt zum Somaopfer 1, 49, 1
die Somasäfte haben ihr Glück erzeugt 9, 10, 5
bereitet der Sonne den Weg 1, 113, 16
bringt die Sonne 5, 80, 1; 7, 80, 2; 81, 1
aus der Uṣas leuchtet die Sonne auf 1, 121, 6; 1, 121, 6; 3, 61, 4
bringt Speise, Zehrung 1, 48, 15; 5, 79, 8; 7, 81, 8
und die Spender und Knauser 1, 124, 10
fährt mit Stieren 6, 64, 5
ihre rötlichen Stiere 6, 64, 3
ihre Strahlen mit Kühen verglichen 4, 52, 5
erscheint mit den Strahlen des Sūrya 1, 92, 12; 124, 8; 137, 2; 5, 79, 8; 10, 35, 5
wetteifert mit den Strahlen des Sūrya 1, 123, 12
und Sūrya 1, 124, 1; 5, 79, 7; 77, 3; 8, 9, 18
Sūrya ihr Buhle 1, 92, 11
kommt zum Sūrya 1, 123, 10
und die Tage 7, 77, 2
erscheint Tag für Tag 1, 123, 4
schmückt sich wie eine Tänzerin 1, 92, 4
Tochter des Himmels 1, 48, 1. 9; 49, 2; 92, 5; 4, 30, 8. 9; 51, 1. 10. 11; 52, 1; 5, 47, 1; 79, 2ff.; 80, 5ff.; 6, 64, 4. 5; 65, 1. 6; 7, 67, 2; 75, 4; 77, 6; 78, 4; 79, 3; 81, 1. 3
öffnet die Tore 1, 113, 4
öffnet das Tor der Finsternis 4, 51, 2
und die bösen Träume 8, 47, 14—16. 18

Uṣas (Forts.)
ihre Ungeniertheit 1, 124, 6. 7
unsterblich 3, 61, 2
ihr Vater als Buhle 6, 12, 4
ihr Verdienst um die Götter 1, 113, 9
belohnt die Verehrer 6, 65, 3—4
kommt aus dem Verschluß 5, 45, 2
bringt Vieh, Kühe 1, 123, 12
und die Vögel 1, 48, 6; 49, 3; 124, 12
ihr Wagen 1, 49, 2; 113, 14; 4, 14, 3; 7, 75, 6; 78, 1. 4
und die Wagen 1, 48, 3
mit hundert Wagen 1, 48, 7
ihr flammender Wagen 3, 61, 2
Wahrzeichen der Unsterblichkeit 3, 61, 3
weckt 5, 79, 1; 5, 80, 2
weckt jeden zu seinem Beruf 1, 113, 5. 6; 124, 1
geht stets den rechten Weg 1, 124, 3; 5, 80, 4
erhellt die Wege 7, 79, 1
hat überall gute Wege 6, 64, 4
bereitet den Menschen die Wege 5, 80, 2—3
beschaut die Wege der Menschen 7, 75, 4
was sie wegleuchtet 1, 48, 8
weiß 6, 65, 1
zeigt sich aller Welt 1, 124, 6
enthüllt die Welt 1, 92, 11
erfüllt die Welt mit Licht 4, 52, 6. 7
erhellt die Welt 7, 76, 1; 80, 1
erweckt die ganze Welt 1, 48, 5. 6; 113, 4. 14. 16; 4, 14, 3; 51, 5; 5, 47, 1; 6, 65, 1; 7, 77, 1
an einem Tage fährt sie um die Welt 7, 75, 4
geht den lebenden Wesen am Morgen voraus 1, 152, 3
die wievielte 4, 51, 6
Wirkung ihres Lichtes 8, 47, 18
macht die Zeiten 1, 92, 2. 6; 4, 51, 1
Zeitgöttin 7, 78, 3
allen zugewandt 3, 61, 3

Uṣas, pl.
küssen den Agni 10, 92, 2
alterslos 4, 51, 6
ihre Ankunft prächtig 10, 91, 4
ihr Aufleuchten, Erstrahlen 6, 64, 1; 65, 2
ihre Ausbreitung 4, 5, 13; 51, 8
ihr Banner 1, 92, 1
buntfarbig 4, 51, 2
und die Dakṣiṇā 1, 113, 18; 122, 14; 6, 64, 1
drei Uṣas 3, 17, 3; 8, 41, 3
entführt 6, 60, 2

Uṣas (Forts.)
die erste der kommenden Uṣas 1. 113, 8; 124, 4
vom Sitz der Ordnung erwacht 4, 51, 8
ihre Farben 2, 34, 13
ihre hellen Farben 4, 51, 9
mit den Farben der Sonne 4, 5, 13
ihre Fahrt 1, 92, 3
ihre Fahrt in *einem* Tage 1, 123, 8; 4, 51, 5
freigebig 4, 51, 3—4
und die Freigebigen 1, 113, 18
und die früheren Uṣas 1, 113, 8. 10. 11. 13. 15
die vielen früheren 7, 76, 3
um Lohn gebeten 1, 140, 13
folgen dem Gebot der Götter 1, 124, 2
gegen die Geizigen 4, 51, 3
folgen dem Gesetz des Varuṇa 1, 123, 8
und die Gewässer 6, 47, 5
ihr Glanz, Licht, Strahl 1, 92, 2; 4, 51, 1. 7; 7, 78, 3; 79, 2
glänzend 4, 51, 9
alle gleich 1, 123, 8
immer gleich 4, 51, 6—7. 9
gleichmäßig 4, 51, 8
glückbringend 4, 51, 7
von den Göttern durch die Sonne erleuchtet 7, 91, 1
hell 4, 51, 2
herangewacht 4, 51, 10; 7, 28, 5
Indra erwies ihnen Gunst 10, 138, 1
die künftigen Uṣas 1, 113, 10. 11. 15
bringen Labsal 1, 92, 3
Licht ist ihre Salbe, Schminke 1, 92, 1
lobsingen 1, 92, 3
bringen Lohn 1, 124, 13
und die Kühe, Rinder 7, 76, 6; 79, 2
rote Kühe 1, 92, 1
ihre Namen 1, 123, 12
und das Opfer 7, 41, 6
führen das Opfer an 6, 65, 2
im Osten 4, 51, 1. 2. 8; 7, 78, 3
im Paṇi-Vala-Mythos 3, 41, 4; 4, 1, 13; 2, 16
prangend 4, 51, 6
gehen rechtzeitig auf 4, 2, 19; 51, 7
reich 4, 51, 4
rein 4, 51, 9
rötlich 1, 92, 1. 2; 4, 52, 2
Schatzverteilung 4, 13, 1
die späteren und früheren Schwestern 1, 124, 9
kommen vom Sitz des Gesetzes 4, 51, 8

Uṣas (Forts.)
erzeugen die Sonne, das Opfer, Agni 7, 78, 3
taten sich mit dem Sonnengotte zusammen 10, 111, 7
sollen mit den Strahlen des Sūrya kommen 10, 35, 5. 6
und die Tage 5, 48, 3
unverändert 4, 51, 9
und Varuṇa 8, 41, 3
die vergangenen und künftigen 1, 124, 2; 5, 48, 2
ihr flammender Wagen 6, 65, 2
bereiten den Menschen die Wege 4, 51, 1; 6, 64, 1
ihre dreißig Wegstrecken 1, 123, 8 (A.)
weiß 6, 64, 1
nicht zu zählen 7, 18, 20
und die Zeit 5, 48, 2

Uśij, pl., Name alter Opferer (Aṅgiras) 1, 128, 1; 4, 1, 15
fanden Agni 10, 46, 2
machten Agni zu ihrem Hotṛ 10, 46, 4
haben zusammen mit Agni den Rinderpferch erbrochen 10, 45, 11
setzten den Agni ein 5, 3, 4
ihre Gewässer 7, 90, 4
erlangten kinderreiche Kraft 10, 104, 4
ihr Sohn: Kakṣīvat 1, 18, 1; 122, 4. 5
nehmen Soma in Besitz 9, 86, 30
in Verbindung mit Uṣas und dem Valamythos 7, 90, 4

Uśīnara
Manu aus dem Lande ~, = Subandhu 10, 59, 10 (A.)

Uṣṇih, Name eines Metrums
Savitṛ verband sich mit ihr 10, 130, 4

Vāc, die personifizierte Rede (s. auch Sachindex, 'Rede')
trägt die beiden Aśvin 10, 125, 1
trägt den Bhaga 10, 125, 2
Gebieterin 10, 125, 3
trägt Indra und Agni 10, 125, 1
kundig 10, 125, 3
trägt Mitra und Varuṇa 10, 125, 1
trägt den Pūṣan 10, 125, 2
spannt für Rudra den Bogen 10, 125, 6
nicht mit den Rudras 10, 125, 1
trägt den Soma 10, 125, 2
hat viele Stätten und viele Formen 10, 125, 3
trägt den Tvaṣṭṛ 10, 125, 2
nicht mit den Vasus 10, 125, 1

Vadhrimatī, Name (Beiname) einer Frau
Die Aśvin erhörten ihren Ruf 1, 116, 13; 6, 62, 7
die Aśvin kamen auf ihren Ruf 10, 39, 7
die Aśvin belebten ihren Sohn Syāva 10, 65, 12
die Aśvin schenkten ihr einen Sohn 1, 117, 24
Vadhryaśva (Agni), Name eines Königs, Vater des Divodāsa
6, 61, 1; 10, 69, 1ff.
hat zuerst Agni entflammt 10, 69, 4
trug Agni auf seinem Schoße 10, 69, 10
Feindetöter 10, 69, 11. 12
seine Feuer 10, 69, 1. 2
Vaidathina, Patronym des Königs Ṛjiśvan
Indra unterwarf ihm den Pipru 5, 29, 11
Vaikarṇa, Name zweier Könige
7, 18, 11
Vairūpa, pl., Name eines bestimmten Zweiges der Aṅgiras'
Yama ergötzt sich mit ihnen 10, 14, 5
Vaiśanta, Eigenname?
7, 33, 2 (A.)
Vaiśvānara
s. Agni Vaiśvānara
Vaiśya, Name des Angehörigen des dritten Standes
Puruṣas Schenkel werden zum ~ gemacht 10, 90, 12
Vāja, Name des jüngsten der drei Ṛbhus
3, 52, 6; 4, 33, 3; 10, 23, 2; 64, 10; 93, 7
Vāja, pl., Bezeichnung der Ṛbhus
stärkten Indra 10, 73, 3
Vala, Name einer mythischen Höhle und seines Dämons (s. auch Indra, Valamythos)
Bewacher der Milchkühe 10, 67, 6
Bṛhaspati packte seine Kühe 10, 68, 5—9
seine Höhle aufgeschlossen 1, 11, 5
von Indra gesprengt 10, 67, 6. 7
Kühe besitzend 1, 11, 5
vermißte die Kühe 10, 68, 10
Uṣas öffnete die Tore des verschlossenen Felsens 7, 79, 4
im Versteck die Kühe 1, 6, 5
Anspielung auf den ~-Mythos 1, 6, 5; 4, 21, 6; 7, 79, 4; 8, 40, 5; 9, 87, 3, 8
Vāmadeva, Name des Sängers des vierten Maṇḍala
genannt 4, 16, 18
Vamra (= Vamraka)
1, 112, 15; 'Ameise': 1, 51, 9 (A.); 10, 99, 5 (A.)
Vamraka, Name eines Dichters
Verfasser von 10, 99
Günstling der Aśvin 1, 112, 15 (A.)
kroch auf seinen Füßen zu Indra 10, 99, 12
Vandana (1), Name eines Ṛṣi
Die Aśvin gruben ihn (aus der Fanggrube) aus 1, 112, 5; 116, 11; 117, 5; 118, 6; 10, 39, 8
Vandana (2), pl., Name bestimmter Dämonen? 7, 21, 5 (A.)
Vaṅgṛda, Name eines Dämons
Indra brach seine hundert Burgen 1, 53, 8
Vanu, pl., Eigenname?
Indra erschlug sie 4, 30, 5 (A.)
Varcin, der Dāsa, Name eines Räubers
Indra erschlug ihn 6, 47, 21
Indra fegte seine Mannen weg 2, 14, 6
Indra zerschlug seine fünf (Mannen) wie Speichenbretter 4, 30, 15
Indra und Viṣṇu erschlugen seine Mannen 7, 99, 5
Varo Suṣāman, Name eines Patrons des Viśvamanas
8, 23, 28; 24, 28; 26, 2
Varuṇa, Name eines Gottes
Abkomme der Aditi 5, 65, 5
Aditisohn 2, 28, 1. 4; 4, 42, 4
und die Ādityas 7, 35, 6
Agni soll ihn herfahren 10, 70, 11
Agni, Soma, ~ gehen fort 10, 124, 4
Agni ward Varuṇa 10, 8, 5
Allgebieter 1, 25, 20
Allkönig 5, 85, 1; 6, 68, 9; 8, 42, 1
allwissend 8, 41, 5; 42, 2
seine Allwissenheit 1, 25, 7—9
angerufen 10, 63, 9
Asura 8, 19, 23; 42, 1
seine Asurawürde 4, 42, 2
König ~ soll die Herrschaft befestigen 10, 173, 5
~ und Manyu sollen Beute geben 10, 84, 7
und das bráhman, d.h. ~ wirkt das Segenswort 1, 105, 15
der Braune des ~ 7, 44, 3
hilft dem Dichter 8, 42, 2
breitet die Erde aus 5, 85, 1
mißt die Erde mit der Sonne 5, 85, 5; 8, 42, 1
hat die Erde (dreifach) verbreitert 4, 42, 4; 7, 86, 1
seine Fessel, Schlingen 6, 74, 4; 7, 88, 7
und die Finsternis 7, 88, 2

Varuṇa (Forts.)
und die Flüsse 7, 34, 10. 11
die Flüsse seine sieben Schwestern 8, 41, 2
wohnt in den Flüssen 8, 41, 2
seine Freundschaft 8, 41, 4
Führer 2, 28, 3
befreit von Furcht 2, 28, 6
sein Gebot 2, 28, 2. 8; 3, 54, 18; 7, 89, 5; 8, 27, 3; 41, 3. 7. 10
die Gebote des Soma sind wie die des Königs ~ 9, 88, 8
bewacht die Gedanken der Menschen 8, 41, 1
geheimnisvoll 7, 88, 6
zum Gelage gerufen 10, 35, 10
belehrt die Geschöpfe 7, 86, 1. 7
und das Gesetz 4, 1, 2; 5, 66, 1; 7, 40, 4
wacht über dem Gesetz 7, 83, 9
hoch steht sein Gesetz 10, 10, 6
seine Gesetze, Gebote 1, 24, 10; 25, 1; 91, 3; 2, 1, 4
hält die Gesetze aufrecht 10, 66, 5
das Getöse des Königs ~ 10, 103, 9
seine beiden Gestirne 8, 41, 9
und die Gewässer 7, 87, 1
ließ die Gewässer frei 10, 124, 7
sein Gewand 1, 25, 13; 8, 19, 23
seine Gnade 7, 86, 2
strafender Gott 4, 3, 5; 7, 89, 5
die Götter folgen seinem Gebot 8, 41, 7
die Götter folgen seinem Rat 4, 42, 1
unterweist die Götter 10, 66, 2
sein Groll 1, 24, 14; 25, 2. 3; 4, 1, 4; 7, 84, 2; 86, 2. 3
grollend 1, 24, 11
heilend 1, 24, 9
die Heilkräuter sollen von seiner Schlinge erlösen 10, 97, 16
gesetzmäßiger Herr 4, 42, 4
seine Herrschaft 7, 34, 11; 87, 6
seine Herrschaft erneuert 4, 42, 1
guter Herrscher 7, 64, 1; 89, 1
und der Himmel 8, 42, 1
ihm sind Himmel und Erde botmäßig 10, 65, 8
erleuchtet Himmel und Erde 6, 68, 9
neben Himmel und Erde 8, 42, 2
steigt zum Himmel auf 8, 41, 8
stemmt Himmel und Erde auseinander 6, 70, 1; 7, 86, 1
trägt den Himmel 4, 42, 4
herrscht über die Himmlischen 4, 42, 1
Hirt 8, 41, 4

Varuṇa (Forts.)
kleidet sich in Holz (in der Holzkufe) wie Soma 9, 90, 2
seine Kleidung 1, 25, 13
König 1, 24, 7. 8. 14; 143, 4; 2, 1, 4; 4, 42, 2; 5, 40, 7; 10, 14, 7
König über alle 10, 132, 4
König über Götter und Menschen 2, 27, 10
lebenslänglich König 4, 42, 1
König der Welt 5, 85, 3
gegen Krankheit und Tod 1, 24, 8. 9. 12
seine Kunststücke 5, 85, 5—6
schenkt langes Leben 2, 27, 10
soll Lebenstage verlängern 1, 25, 12
listig 6, 48, 14; 7, 28, 4
und das Loblied 5, 66, 1; 85, 1; 6, 68, 9; 7, 86. 8; 88, 1
sein Lobsänger 7, 86, 4; 88, 6
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
seine Macht und Herrschaft 1, 24, 6; 25, 5. 10. 11
Meeresgott 1, 25, 7
Meister 7, 88, 4
beobachtet die Menschen 1, 50, 6; 105, 6
und die Nächte 8, 41, 3
die Nächte seine Geliebten 8, 41, 3
soll die Oberherrschaft antreten 10, 124, 5
Oberster 4, 1, 2
seine Obliegenheiten 8, 42, 1
Offenbarung durch ihn 7, 87, 4
eifersüchtig auf das Opfer 4, 1, 2
der verborgene Ozean 8, 41, 8
hat den Ozean verborgen 9, 73, 3
sein Palast 7, 88, 5
Pfandfinder 1, 105, 15
Regengott 5, 85, 3. 4
seine Schlingen, Fesseln 1, 24, 15; 25, 21
Schöpfer 5, 85, 1
Schöpfer und Erhalter der Welt 4, 42, 3; 8, 41, 5
sucht den Schuldigen 2, 28, 7
sein Schutz 2, 28, 3; 8, 42, 2
unangreifbar soll sein Schutz sein 10, 185, 1
Seher und Sehergaben 8, 41, 5. 6
selbstherrlich 2, 28, 1
um die Welt sichtbar 8, 41, 3
zeichnete der Sindhu die Wege zum Laufe vor 10, 75, 2
sein Sitz 8, 41, 9
sein Sitz in den Gewässern 1, 25, 10
Soma soll ihn berauschen 9, 90, 5
Soma ihm genehm 9, 108, 16

Varuṇa (Forts.)
Soma läutert sich für ihn 9, 84, 1; 100, 5
Soma für ihn schmackhaft geläutert 9, 85, 6
Soma rinnt für ihn 9, 65, 20
Soma ist ihm willkommen 9, 70, 8
Soma soll für ihn in der Seihe umkreisen 9, 61, 12 (A.)
Soma weiß alles wie Varuṇa 10, 11, 1 (A.)
trinkt den Saft des Soma 9, 64, 24
Somasäfte rinnen für ihn 9, 33, 3; 34, 2
Somasaft ist der große unbetörte ~ für den, der krumme Wege wandelt 9, 77, 5
und die Sonne 1, 24, 8; 7, 87, 1; 88, 1. 2
die Sonne sein Auge 1, 50, 6
hat der Sonne den Anstoß gegeben 7, 86, 1
seine Späher 1, 25, 13; 7, 87, 3
Spender 10, 65, 6
Spürer 7, 36, 2
ließ die Ströme laufen 2, 28, 4
entdeckt die Sünde 7, 28, 4
löst die Sünden 2, 28, 5. 9; 7, 28, 4
Sündenerlaß 1, 24, 14
um Sündenvergebung gebeten 5, 85, 7. 8; 7, 87, 7
und die Sünder 7, 86; 88, 6; 89, 5
soll den Sünder freigeben 1, 24, 9. 13. 15
seine kosmische Tätigkeit 7, 86, 1; 87, 2; 8, 41, 4. 10; 42, 2
Tag und Nacht sein Mantel 8, 41, 10
und die Tage 7, 87, 1
tausendäugig 7, 34, 10
schützt vor bösen Träumen 2, 28, 10
von Trita im Meer getragen 9, 95, 4
Tücke des großen Gottes ~ 1, 128, 7
gegen das Unrecht 7, 84, 4
Hüter der Unsterblichkeit 8, 42, 2
und die Uṣas 8, 41, 3
Varuṇabetrüger 7, 60, 9
und Vasiṣṭha 7, 88, 3—6
großer Vater 7, 52, 3
Virāj war sein Vorrecht 10, 130, 5
und die Völker 7, 85, 3
völkerregierend 4, 1, 2
seine tödliche Waffe 1, 25, 2
seine Waffen 2, 28, 7
erspäht Wahrheit und Lüge 7, 49, 3
und die Wasser, Flüsse 4, 42, 4; 7, 49, 3. 4; 8, 41, 7
im Wasser, im Meere 1, 161, 14; 184, 3; 7, 87, 6
geht in seine Wasserheimat 2, 38, 8
weithin reichend 2, 28, 3

Varuṇa (Forts.)
und die Welten 8, 41, 10; 42, 1
der Wind sein Odem 7, 87, 1
gegen die Zaubereien 8, 41, 8
seine Zaubermacht 9, 93, 9
Varuṇānī, Bezeichnung der Frau des Varuṇa 2, 32, 8; 7, 34, 22
Varūtrī, Name von Götterfrauen 1, 22, 10; 3, 62, 3; 5, 41, 15; 7, 38, 5; 34, 22; 40, 6
Vaśa (Aśvya), Name eines Ṛṣi, Purohita des Königs Pṛthuśravas
Dichter von 8, 46
Schützling der Aśvin 1, 112, 10; 116, 21; 8, 8, 20; 10, 40, 7
Günstling des Indra 8, 50, 9
rühmt die bei Pṛthuśravas erhaltene Schenkung 8, 46, 21. 23
Vāsavī, Name einer Frau 10, 73, 4
Vasiṣṭha, Name des Ṛṣi des siebenten Maṇḍala 7, 18, 4. 21; 22, 3; 23, 1; 26, 5; 42, 6; 59, 3; 70, 6; 73, 3; 88, 1; 95, 6; 96, 1. 3
Verherrlichung des Ahnherren ~ 7, 33
und Agastya 7, 33, 10
von der Apsaras geboren 7, 33, 12
Schützling der Aśvin 1, 112, 9
und das bráhman (göttlicher Zauberspruch) 7, 33, 11. 14
Führer der Bharatas 7, 33, 6
seine zwei Geburten; die eine ist übernatürlich 7, 33, 10—13
hat die unsterblichen Götter gelobt 10, 65, 15
erschlug, indem er Agni entzündete, (den Dämon) Jarūtha 7, 9, 6
Sohn des Māna 7, 33, 13
Purohita 10, 150, 5
sein Purohitaamt 7, 60, 12
hat das Rathantara geholt 10, 181, 1
sein Reinigungseid 7, 104, 15 (A.)
zum Ṛṣi gemacht 7, 88, 4
= Tribandhu 7, 37, 7 (A.)
und Varuṇa 7, 86; 88, 3—6
Varuṇa soll ihn (den Erkrankten) loslassen 7, 86, 5
vasiṣṭhafeindliche Verse 3, 53, 21—24
von der Wassersucht befallen 7, 89
Vasiṣṭha, pl., das Geschlecht der Vasiṣṭha 7, 7, 7; 12, 3; 23, 6; 33, 1—3; 37, 4; 39, 7; 40, 7; 76, 6. 7; 77, 6; 80, 1; 90, 7; 91, 7

Vasiṣṭha (Forts.)
haben Agni angerufen 10, 122, 8
ihre Allwissenheit 7, 33, 7
verehren die Apsarasen 7, 33, 9
ihr bráhman (= Kraftwort) 7, 33, 4
Fahrt zu Indra 7, 18, 21; 33, 1
und Indra 7, 33, 4
haben eine Rede getan 10, 66, 14
somawürdige Vorväter 10, 15, 8
die Weißgehenden 7, 33, 1
Vāstoṣ pati, Name des Genius der Wohnstatt des Hauses
Gesetzeshüter 10, 61, 7
nimmt alle Gestalten an 7, 55, 1
Herr der Wohnstatt 7, 54; 55, 1
vertreibt die Krankheit 7, 55, 1
und Tvaṣṭṛ 5, 41, 8
Vasu, pl., Bezeichnung der Götter und einer bestimmten Götterklasse
neben den Ādityas 5, 51, 10; 7, 35, 6
neben Ādityas, Rudras 1, 45, 1; 3, 8, 8; 20, 5; 10, 66, 12; 128, 9
Agni erglänzt mit ihnen 10, 3, 2
Agni soll mit ihnen herbeikommen 10, 150, 1
sollen mit Agni vereint herkommen 10, 110, 3
Indra übertritt nicht ihr Gesetz 10, 48, 11
himmlische Leute vom Glanze der ~ haben dem Soma zugeschrieen 9, 110, 6
sollen mit Verständnis läutern 9, 67, 27
sollen schützen 10, 66, 3. 4
Vāc zieht mit ihnen 10, 125, 1
Vasukra, Name eines Sohnes des Indra 10. 28
Bulle 10, 28, 7
einfältig 10, 28, 5
ehrt Indra 10, 28, 3
hat den Vṛtra erschlagen 10, 28, 7
Vasurocis, Name eines Schenkers 8, 34, 16
Vāta, Name des Gottes des Windes (vgl. Vāyu)
seine Ausfahrt 4, 3, 6
erstgeboren 10, 168, 3
soll zum Geben angeeifert werden 10, 141, 5
der Gewässer Freund 10, 168, 3
herumfahrend 1, 122, 3; 7, 40, 6
Indra spannt seine Rosse an 10, 22, 4. 5
Kind der Welt 10, 168, 4
in der Frühe kommend 1, 122, 3
geht in der Luft 1, 161, 14
Vāta (Forts.)
und Parjanya (siehe auch Parjanya) 10, 66, 10
Parjanya und ~, die wasserquellenden Bullen 10, 65, 9
regelmäßig 10, 168, 3
und Regen 7, 40, 6
sein Roß 10, 136, 5
seine Rosse 1, 51, 11; 4, 16, 11
seine fliegenden Rosse 8, 1, 11
rötliche Rosse 2, 1, 6
man gewahrt nur sein Sausen, nicht seine Gestalt 1, 164, 44
Schimmel 4, 16, 11
Seele der Götter 10, 168, 4
Macht seines Wagens 10, 168, 1
Vatsa, Name eines Sängers, Sohn des Kaṇva 8, 6—11
Vāyata, s. Pāśadyumna Vāyata
Vayiyu, Name eines Königs 8, 19, 37
Vāyu, Name des Gottes des Windes (vgl. Vāta)
trinkt die Blume des Soma 4, 46, 1; 47, 1
gibt Dakṣiṇā 7, 92, 3
sein Recht auf den Ersttrunk des Soma 1, 134, 1. 6; 135, 1; 2, 11, 14; 7, 92, 1
seine hundert, tausend Falben 4, 48, 5
Fuhrmann der Gewässer 1, 122, 3
sein Freund (der Muni) 10, 136, 5
seine Gaben 1, 134, 2; 135, 8
gibt dem Sänger ein gutes Gedicht ein 8, 26, 25
sein Gehege 7, 5, 7
vollzähliges Gespann 1, 135, 7
seine 99 Gespanne 4, 48, 4
seine glänzenden Gespanne 2, 11, 3
seine Huld, Freigebigkeit 1, 134, 1. 2; 135, 7; 5, 43, 9; 6, 45, 32; 8, 46, 25
unter seiner Hut ehren die Götter den Glauben 10, 151, 4
und Indra 1, 135, 4—8; 139, 1; 4, 46, 2—7
ihm und Indra kommt der Ersttrunk vom Soma zu 1, 135, 4
hat Indra zum Wagenlenker 4, 46, 2; 48, 2
und der Jäger 1, 134, 5
seine Kuh 1, 134, 4
seine Kühe unversieglich 1, 135, 8
als Lebenshauch (prāṇá) 1, 164, 31—32 (A.)
seine Lippe (?) kommt zum Opferspender, sich breit machend, um Soma zu trinken 1, 2, 3 (A.)

Vāyu (Forts.)
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
erzeugt die Marut 1, 134, 4
kommt am Morgen 8, 46, 26
und die Morgenröten 1, 134, 3—4
Morgenwind 1, 134, 3—5
mit den Niyut am Wagen 10, 26, 1
mit hundertfachem Niyut-Gespann 1, 135, 3
seine Niyut-Rosse 1, 134, 1; 135, 2; 2, 41, 1. 2; 3, 35, 1; 4, 46, 2; 48, 2; 6, 49, 4; 7, 23, 4; 39, 2; 90, 1. 3; 91, 3; 92, 1. 3. 5
verlangt nach dem Opfer 6, 49, 4
belohnt den Opferer mit einem Sohn 7, 90, 2
und die Preislieder 5, 41, 6
heißt rátha (Wagen) 3, 49, 4 (A.); 10, 168, 1 (A.)
sein Reichtum 6, 49, 4
um Reichtum gebeten 8, 26, 22
seine Rosse 1, 134, 1; 8, 26, 20. 23
seine roten, rötlichen Rosse 1, 134, 3
gut zu rufen 10, 141, 4
Schatzhalter 7, 90, 3
Schützer 1, 134, 5
gibt Sohn 7, 92, 3
und Soma 7, 64, 5; 8, 26, 22
Soma soll zu ihm aufsteigen 9, 63, 22
Soma für ihn ausgegossen 9, 27, 2
Soma soll ihn berauschen 9, 97, 42
Soma soll in ihn eingehen 9, 25, 2
Soma soll einladend zu ihm fließen 9, 97, 49
Soma beeilt seine Fahrt wie ~ 9, 88, 3
Soma fließt ihm entgegen 9, 96, 16
Soma will Freundschaft mit ihm schließen 9, 86, 20
zum Soma geladen 1, 134, 1. 2; 135, 1; 4, 46, 1; 47, 1; 48, 1; 5, 51, 5; 7, 90, 1; 92, 5
Soma ihm genehm 9, 108, 16
bekommt den klaren Soma 2, 41, 2; 4, 47, 1; 5, 43, 3
trinkt den klaren Soma 8, 46, 26
Soma rinnt zu seiner Ladung 9, 97, 25
Soma läutert sich für ihn 9, 61, 9; 84, 1
Soma für ihn schmackhaft geläutert 9, 85, 6
Soma ergießt ihm die Lobreden 9, 63, 10
Soma sein Nektar 6, 37, 3
trinkt den reinen Soma 10, 100, 2
Soma als Rauschtrank für ihn 9, 25, 1
Soma rinnt für ihn 9, 65, 20

Vāyu (Forts.)
Soma soll ihm den Sänger empfehlen 9, 44, 5
Soma soll süß für ihn sein 9, 63, 3
trinkt den ungemischten Soma 7, 90, 1. 2; 91, 4; 92, 1
Soma vereinigt sich mit ihm 9, 61, 8
des Soma Wächter 10, 85, 5
Soma ihm willkommen 9, 70, 8
und die Somamilchkühe 1, 134, 6
zum Somaopfer geladen 1, 2, 1ff.
zu ihm gehen die Somasäfte 9, 8, 2
die Somasäfte haben ihn losgelassen 9, 67, 18
die Somasäfte wurden zu ihm losgelassen 9, 46, 2
Somasäfte rinnen für ihn 9, 33, 3; 34, 2
trinkt den Süßtrank 8, 26, 20
soll zur Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
Tag und Nacht richten sich nach ihm 4, 48, 3
sein Tausendgespann 1, 135, 1. 3
hat den Trank angerührt 10, 136, 7
Treffort von ~ und Indra 9, 13, 1
bekommt den ersten Trunk 5, 43, 3; 8, 26, 25
Tvaṣṭṛs Tochtermann 8, 26, 21. 22
Vortrinker 4, 46, 1; 8, 1, 26
und sein Wagen 5, 41, 6; 6, 49, 4
sein schimmernder Wagen 4, 48, 1
seine vielen Wagen 2, 41, 1
wagenschirrend 10, 64, 7
weiß 7, 90, 3; 91, 3
die beiden Wellen haben ihn erzeugt 7, 90, 3
schneller als die Wolke 5, 41, 12
soll Zuflucht gewähren 10, 66, 5
seine Zugtiere sind Stiere 1, 135, 9
Vayya (in der Sage um Turvīti-Vayya)
Schützling des Indra 1, 54, 6; 2, 13, 12; 4, 19, 6; 9, 68, 8 (A.)
Schützling der Aśvin 1, 112, 6
Vena (1), Name eines Patrons 10, 93, 14
Vena (2), 'Späher', von der Sonne 10, 123
Venya (Pṛthī oder Pṛthu Venya), Name des ersten geweihten Königs
von Indra losgemacht 10, 171, 3
Opferherr und Sänger des Liedes 10, 148
Vetasu, Name eines Volkes und seiner Fürsten (= Kutsa) 6, 20, 8 (A.); 26, 4; 10, 49, 4 (A.)
Vibālī, Name eines Stromes 4, 30, 12

Vibhāvasu, Name eines Sängers
5, 25, 7
Vibhindu, Name eines Patrons 8, 2, 41
Vibhūvas
sein Sohn Trita 10, 46, 3
Vibhvan, Name des mittleren der drei Ṛbhus
4, 33, 3; 9, 98, 1; 10, 76, 5
Werkmeister des Varuṇa 4, 33, 9
Vidadaśva, Name des Vaters des Purumīḍha und Taranta
5, 61, 10
Vidatha, Name eines Schenkers
5, 33, 9
Vidathin, Name des Vaters des Ṛjiśvan
4, 16, 13
Vidharman, Name eines Sängers
5, 17, 2
Vinada, Name eines Ṛṣi
10, 24, 4 (A.); 39, 7;
hat Agni eine Lobrede dargebracht
10, 20, 10
Günstling der Aśvin 1, 112, 19; 8, 9, 15 (neben Vatsa)
die Aśvin führten ihm die Kamadyū zu
10, 65, 12
seine Freundschaft mit Indra 10, 23, 6. 7
Schützling des Indra 1, 51, 3 (A.)
Vipāś, Name eines Flusses
und Śutudrī aus dem Berge hervorkommend 3, 33, 1
und Śutudrī; ihre Vereinigung 3, 33, 2. 3
Übergang über sie 3, 33, 1. 3
der Karren der Uṣas liegt zerschlagen in ihr 4, 30, 11 (A.)
Virāj (1), das weibliche Schöpfungsprinzip aus Puruṣa geboren und umgekehrt
10, 90, 5
Virāj (2)
~ und Samrāj vielleicht Benennungen bestimmter Tore des Opferplatzes
1, 188, 5 (A.)
Virāj (3), Name eines Metrums 10, 130, 5
Vīrapatnī, Name eines Flusses
1, 104, 4
Virūpa, Name eines Dichters (aus dem Geschlecht der Aṅgiras')
Dichter von 8, 75
Berufung auf ihn 1, 45, 3
Virūpa, pl., Beiname (?) der Aṅgiras'
3, 53, 7
stammen von Agni ab 10, 62, 5. 6
Viṣāṇin, pl., Name eines Volkes
7, 18, 7
Viṣṇāpū, Name des (verlorenen) Sohnes des Viśvaka
1, 116, 23; 117, 7; 10, 65, 12
Viṣṇu, Name eines Gottes (s. auch Indra)
hilft dem Arier 1, 156, 6
auf den Bergen mit Indra 1, 155, 1
von ihm das Bṛhat geholt 10, 181, 2
Bulle 5, 87, 5
und die Eltern (Himmel und Erde)
1, 155, 3
sein Enkel und sein Schritt 10, 15, 3
hat die Erde ausgeschritten zum Landbesitz für Manu 7, 100, 4
hat die Erde ausgeschritten, um Wohnräume zu schaffen 1, 155, 4
nie feindselig 1, 186, 10
seine Formen 3, 55, 10
und die Frauen bzw. die Geburt 1, 156, 2; 3, 54, 14; 7, 36, 9; 100, 4; 10, 184, 1
seine höchste Fußtapfe 1, 154, 5. 6; 5, 3, 3
höchste Fußtapfe ist das Paradies der Frommen 1, 22, 20
in seiner höchsten Fußtapfe ist der Quell der Süßigkeit 1, 154, 5
seine drei Fußtrappen voll von Süßigkeit
1, 154, 4
soll zum Geben angeeifert werden
10, 141, 5
wohnt im Gebirge 1, 154, 2. 3; 5, 87, 1
gibt gute Geburt 7, 100, 4
seine Genossenschaft 1, 154, 5
seine Gesetze 1, 22, 18
seine verschiedenen Gestalten 7, 100, 6
holte den Gharma 10, 181, 3
die anderen Götter folgen ihm 1, 156, 4
neben anderen Göttern 10, 66, 4; 128, 2; 141, 3
seine unermeßliche Größe 7, 99, 1. 2
stützt den Himmel 1, 154, 1
wohnt im Himmel 8, 15, 9
Hüter des Horts 3, 55, 10
zusammen mit Indra 1, 154, 6; 155, 1. 2
stärkte Indras Größe 10, 113, 2
unterstützt Indra im Kampf 1, 61, 7; 85, 7
und Indra wehren dem Kṛśānu 1, 155, 2
jung, kein Knabe 1, 155, 6
und die Loblieder 3, 54, 14
hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
für Manu 7, 99, 3
macht dem bedrängten Manu Platz
6, 49, 13
und die Marut 1, 156, 4; 5, 87

Viṣṇu (Forts.)
die Marut seine Mannen 5, 87, 4
Meister 1, 156, 2. 4. 5
soll den Mutterschoß bereiten 10, 184, 1
seine Namen 1, 156, 3
Opfer für ihn 7, 100, 1
hilft dem Opfernden 1, 156, 6
rasch 7, 40, 5
raschgehend 1, 90, 5; 2, 34, 11
seine drei Räume 7, 99, 1
hat dreimal die irdischen Räume durchmessen 6, 49, 13
stahl den Reisbrei 1, 61, 7
seine Rosse 5, 87, 4
Sproß des Ṛta 1, 156, 3
neben Rudra 7, 40, 5
und der Samen 1, 164, 36; 4, 3, 7
schützt den Samen 7, 36, 9
seine Schritte 8, 9, 12
seine zwei Schritte und der dritte 1, 155, 5
seine drei Schritte 1, 22, 18—18; 154, 1. 3. 4; 7, 100, 3; 8, 12, 27; 29, 7
seine drei Schritte für Indra 8, 52, 3
unter seinen drei Schritten hat die ganze Welt Platz 1, 154, 2
sein dritter Schritt 8, 29, 7
Sekundant des Indra 2, 22, 1
für ihn ist Soma ausgepreßt in den Krug geflossen 9, 63, 3
soll von Soma berauscht werden 9, 90, 5
Soma sein Erzeuger 9, 96, 5
Soma läuft für ihn ab 9, 56, 4
Soma läutert sich für ihn 9, 100, 6
Soma rennt den Laufschritt des weitschreitenden ~ 9, 97, 9
Soma rinnt für ihn 9, 65, 20
Somasäfte rinnen für ihn 9, 33, 3; 34, 2
Spender 7, 100, 2
seine Taten 1, 154, 1
seine Taten gemeinsam mit Indra 1, 156, 4. 5
seine kosmische Tätigkeit 1, 155, 6; 7, 99, 2. 3
übergroß 3, 54, 14
von ihm hat Vasiṣṭha das Rathantara geholt 10, 181, 1
sein höchster Verstand 1, 156, 4
hat den Vorrang 10, 92, 11
weitschreitend 1, 90, 9; 2, 1, 3; 3, 54, 14; 5, 87, 4; 6, 69, 5; 10, 109, 7
hat die Welt durchmessen 1, 154, 1
erhält die Welt 1, 154, 4
thront jenseits der Welt 7, 100, 5

Viṣṇu (Forts.)
dehnte die Welten aus 6, 69, 5
gibt den Weltteilen ihre Namen 1, 155, 3
hat drei Wohnsitze 1, 156, 5
seine Zuflucht 6, 49, 13
an seinem Zufluchtsort wohnen die Frommen 1, 154, 5

Viśpalā, Name einer Rennstute in der Aśvinlegende
1, 112, 10; 10, 39, 8
die Aśvin machten sie heil 1, 117, 11
die Aśvin setzten ihr das Bein wieder an 1, 118, 8
die Aśvin setzten ihr ein eisernes Bein an 1, 116, 15

Viṣvāc, Name eines Asura
seine Brut von den Aśvin vergiftet 1, 117, 16

Viśvaka (Kṛṣṇiya), Verfasser des Liedes 8, 86;
Vater des Viṣṇāpā 10, 65, 12
Günstling der Aśvin 1, 116, 23

Viśvakarman, der Weltschöpfer 10, 81, 1ff.
Allschöpfer 10, 170, 4
allwohltätig 10, 81, 7
eigenartig 10, 81, 5
seine Formen 10, 81, 5
gedankenerweckend 10, 81, 7
einziger Gott 10, 81, 3
guteswirkend 10, 81, 7
erschuf Himmel und Erde 10, 81, 3
erschuf Himmel und Erde als Schmuck 10, 82, 1
Meister der Rede 10, 81, 7
alleiniger Namengeber der Götter 10, 82, 3
durch Opferspende gestärkt 10, 81, 6
Schöpfer und Ordner 10, 82, 2. 3
Vater, Erzeuger 10, 82, 3
Weltschöpfer 10, 81, 2 (A.)

Viśvamanas, Name eines Sängers 8, 23, 2; 24, 7

Viśvāmitra, Name eines Ṛṣi
die Aṅgiras schenken ihm reiche Gaben 3, 53, 7
und sein bráhman 3, 53, 12. 13
und Jamadagni 10, 167, 4
im Gespräch mit den Flüssen 3, 33
gottgeboren 3, 53, 9
Sohn des Kuśika 3, 33, 5
Purohita des Sudās 3, 53, 9

Viśvāmitra, pl., das Geschlecht des Viśvāmitra 3, 18, 4; 53, 13
Sänger Indras 10, 89, 17

Viśvarūpa ('vielgestaltig'), Name des Urgottes in seiner Entfaltung zur Welt 3, 38, 4; 56, 3
Sohn des Tvaṣṭṛ; Indra beseitigte seine drei Köpfe 10, 8, 9
Sohn des Tvaṣṭṛ, von Indra dem Trita ausgeliefert 2, 11, 19
Viśvarūpa Aṅgiras, pl. 10, 78, 5
Viśvasāman, Name eines Sängers 5, 22, 1
Viśvavāra, Name eines Opferers 5, 44, 11
Viśvāvasu, Name eines Gandharva
der Mythos um ihn 10, 139, 4—6 (A.)
soll sich eine andere suchen 10, 85, 21. 22
Vītahavya, Name eines Sängers 6, 15, 2. 3
Vitaraṇa, Name des Vaters der Nābhānediṣṭha 10, 61, 17
Vitastā, Name eines Flusses 10, 75, 5
Vivasvat, Name des Sonnengottes
Agni sein Bote 1, 58, 1; 8, 39, 3; 10, 21, 5
Erfinder der sakralen Dichtkunst 8, 6, 39 (A.)
die Dichtung des ~ 8, 6, 39 (A.)
seine Ehefrau, die Mutter des Yama, verschwand 10, 17, 1
seine Enkelinnen putzen Soma aus 9, 14, 5
seine Gebete trieben den Falben zum Lauf an 9, 99, 2
sein Geschlecht 10, 63, 1
bekommt eine Gleichaussehende 10, 17, 2
wo sein Sohn (Yama) König ist 9, 113, 8
alter Opferer 1, 31, 3; 53, 1 (A.); 58, 1; 6, 8, 4;
Begründer des Opfers 8, 6, 39 (A.)
typischer Opferer 2, 13, 6
sein Platz (der Opferplatz) 1, 53, 1; 10, 75, 1
sein Sitz 3, 51, 3
= Soma 1, 96, 2 (A.)
Soma kleidet sich in seine Dichtung 9, 26, 4
im Wettkampf mit Soma 9, 66, 8
die Somasäfte haben sein Glück erlangt 9, 10, 5
seine Stätte 10, 12, 7
seine beiden schönen Tageshälften 10, 39, 12
Vater des Yama 10, 14, 5; 58, 1
seine Verwandtschaft 1, 139, 1
Vṛcayā, Name eines jungen Mädchens 1, 51, 13
Vṛcīvat, pl., Name eines Geschlechtes 6, 27, 5. 6
Vṛkadvaras, Name eines Asura 2, 30, 4
Vṛṣagaṇa, pl., Name von Ṛṣis
haben sich zu Tṛpala Manyu begeben 9, 97, 8
Vṛṣāgir, Name eines Ṛṣi 1, 100, 17
Vṛṣākapi, Name eines Affen, eines Bastards des Indra
das Vṛṣākapi-Lied 10, 86
boshaft 10, 86, 9
hat Indras Frau beleidigt 10, 86, 4ff.
Indras Freund 10, 86, 12
fand einen Karren mit Brennholz beladen 10, 86, 18
Leutestörer 10, 86, 22
seine wäßrige Opferspende kommt den Göttern erwünscht 10, 86, 12
fand ein Schlachtmesser, eine Schlachtschüssel und anderes 10, 86, 18
Schlafvertreiber 10, 86, 21
gelbliches Tier 10, 86, 3
fand einen neuen Topf 10, 86, 18
tut sich an Vorräten gütlich 10, 86, 1
fand einen getöteten Waldesel 10, 86, 18
Vṛṣan (Pāthya), Name eines Ṛṣi 1, 36, 10; 6, 16, 15
Vṛṣaṇaśva, Name eines Wesens, halb Stier und halb Pferd
Indra verwandelte sich in sein Weibchen 1, 51, 13 (A.)
Vṛṣaśipra ('Bullengebiß',) Name eines Dāsa 7, 99, 4
Vṛṣṭihavya
seine Söhne, die Upastutas, Sänger 10, 115, 9
Vṛtra, Name eines Dämons
s. auch Indra, Trita
fußloser Atra 5, 32, 8
sich auswachsend 3, 30, 8; 31, 13
sich breit machend 8, 6, 16
Bulle der Gewässer 4, 17, 3
charakterisiert 4, 19, 3
auf dem Berge hausend 1, 32, 2
Dānava 2, 11, 10; 5, 29, 4; 23, 1. 7
Dānu 2, 12, 11
seine Mutter Dānu 1, 32, 9; 3, 30, 8
Drache 1, 51, 4; 80, 1; 4, 19, 2
Erstgeborener der Drachen 1, 32, 4

Vṛtra (Forts.)
von der Erde verjagt 1, 80, 1
typischer Feind 6, 13, 3; 7, 48, 2
und die Finsternis 1, 32, 10; 54, 10
die Flüsse haben sich von ihm abgewandt 10, 124, 8
fühlt sich stark 3, 32, 11
umstellt, belagert die Flüsse 2, 11, 2. 9; 3, 32, 11; 33, 6; 4, 17, 7; 19, 2. 3. 8; 6, 20, 2; 30, 4; 7, 21, 3; 8, 6, 16; 12, 26
verschlingt die Flüsse 4, 17, 1; 5, 32, 8
Flußsperrer 1, 52, 2. 6; 54, 10; 2, 19, 2; 3, 32, 6
fußlos 3, 30, 8; 5, 32, 8
und die Gewässer 1, 32, 8. 10
hat die Gewässer eingeschlossen 4, 16, 7
von den Gewässern verjagt 1, 80, 2
groß geworden 6, 22, 6
ohne Hand und Fuß 1, 32, 7
von Himmel und Erde verjagt 1, 80, 4
Indra erschlägt ihn 10, 42, 5
erschreckt den Indra nicht 1, 32, 13; 80, 12
greift in Nebel sich hüllend den Indra an 2, 30, 3
Indra schlägt ihm in die Fresse 1, 52, 6. 15
Indra schlägt auf seinen Nacken 1, 32, 7; 80, 5. 6
von Indra zerschmettert 10, 49, 6
sein Kopf gespalten 1, 52, 10
seine Listen 1, 32, 4; 54, 10
liegend 3, 32, 6
seine Listen, Zaubereien 1, 32, 13; 2, 30, 3; 5, 30, 6; 6, 22, 6
mißredend 5, 32, 8
nachlässig 5, 32, 2
prahlerisch, überhebend 5, 30, 6; 6, 17, 8. 9
sein Rächer 1, 32, 14
lag auf dem Grund des Raumes 1, 52, 6
schulterlos 1, 32, 5
seine gelenklose Stelle 4, 19, 3
seine verwundbare Stelle 1, 61, 6; 3, 32, 4; 5, 32, 5
Tier 5, 32, 3
listiges Tier 1, 80, 7
wildes Tier 5, 29, 4
sein Tod 1, 32, 5. 10
überwunden 10, 66, 8
Ungott 3, 32, 6; 6, 17, 8
Unmensch 2, 11, 10
Verschlinger 5, 29, 4
seine Verwundung 1, 32, 6; 56, 6
sein Wachsen im Dunkeln 5, 32, 5. 6

Vṛtra (Forts.)
bannt Wasser und Himmel 2, 11, 5
Räuber des Wassers 8, 32, 25
sperrt die Wasser 2, 14, 2
im Wasser versteckt 2, 11, 5
hält die Welt umschlossen 8, 6, 17
bedrängt beide Welten 1, 52, 10
seine Windungen 5, 29, 6
Zauberer 2, 11, 5. 10
zerstückt 1, 32, 7
zerteilt 1, 61, 12

Vyaṃsa, Name eines Dämons
von Indra erschlagen 1, 101, 2; 103, 2; 2, 14, 5; 3, 34, 3; 4, 18, 9

Vyaśva, Name eines Ṛṣi
preist Agni 8, 23, 23
Schützling der Aśvin 1, 112, 15; 8, 9, 10; 26, 9
preist Indra 8, 24, 22
stimmt Gesang auf Soma an 9, 65, 7
Vater des Viśvamanas 8, 23, 16 (A.)

Vyaśva, pl., die Familie des Vyaśva 8, 24, 28. 29

Yadu, Name eines Königs, meist zusammen mit Turva(śa) genannt
Turvaśa und ~ durch Indra berühmt gemacht 10, 49, 8
Turvaśa und ~ von Indra errettet 9, 61, 2 (A.)
Indra soll den Turvaśa, den Yadukönig niederstrecken 7, 19, 8
Turvaśa und ~ Günstlinge des Indra 1, 54, 6; 174, 9; 4, 30, 17; 5, 31, 8
Turvaśa und ~ Günstlinge der Marut 8, 7, 18
~ und Turva als Schenker 10, 62, 10
Turvaśa und ~ als Zeitgenossen 1, 36, 18; 8, 1, 31; 4, 7 (A.); 9, 14; 10, 5; 45, 27

Yadu, pl.
~ und Turvaśas als Zeitgenossen 1, 108, 8

Yaduiden
als Schenker 8, 6, 46
der yaduische Stamm 8, 6, 48

Yajata, Name eines Opferers 5, 44, 10—12

Yakṣu
Turva, ~, Gegner des Indra 7, 18, 6

Yakṣu pl., Name eines Volkes 7, 18, 19

Yama, Name des ersten Sterblichen, König des Totenreichs
1, 10 (~ und Yamī); 10, 12, 6; 123, 6; 154, 4. 5

Yama (Forts.)
entdeckte Agni 10, 51, 3
Freund des Agni 10, 21, 5
Agni soll zu seinen Untertanen gehen 10, 16, 9
was ist Agni dem Yama? 10, 52, 3
mit den Aṅgiras' 10, 14, 3. 4. 5
seine beiden Botinnen 1, 29, 3 (A.)
seine Fußfessel 10, 97, 16
ihm soll geopfert werden 10, 14, 13. 14. 15
sein unsterbliches Geschlecht 1, 83, 5
zecht mit den Göttern 10, 135, 1
der Götterpalast sein Sitz 10, 135, 7
in seinem Hause freundlich gesinnt 10, 114, 10
im Himmel 10, 64, 3
der dritte Himmel ist seine Welt 1, 35, 6
seine beiden Hunde 10, 14, 11. 12
König 10, 14, 1. 4. 7. 11. 15; 16, 9
hat seinen Leib fortgepflanzt 10, 13, 4
seine Mutter die Ehefrau des Vivasvat 10, 17, 1
auf Yamas Pfade wandeln, = sterben 1, 38, 5
Vater der Menschheit 1, 66, 8; 7, 33, 9.12
gewährt Rastort 10, 14, 9
Sammler der Menschen 10, 14, 1
zog den Tod vor 10, 13, 4
und die Väter 10, 14, 8. 10

Yama (Forts.)
mit den Vairūpas 10, 14, 5
soll mit den Vasiṣṭhas die Opfergaben genießen 10, 15, 8
ihm sei eine Verbeugung gemacht 10, 165, 4
seine Verherrlichung 10, 14, 16 (A.)
Vivasvats Sohn 9, 113, 8; 10, 14, 1; 58, 1; 60, 10; 164, 2
hat den Vorrang 10, 92, 11
hat zuerst den Weg aufgefunden 10, 14, 2
sein Wettlauf 1, 116, 2
möge eine Wohnstätte errichten 10, 18, 13
Yamī, Name der Zwillingsschwester des Yama
Yama und ~ 10, 10
Yamunā, Name eines Flusses 7, 18, 19; 10, 75, 5
Opfer an die ~ 5, 52, 17
Yati, pl., Name eines alten Sehergeschlechtes
die ~ und Bhṛgu (die Bhṛgus) 8, 3, 9; 6, 18
Yavyāvatī, Name eines Flusses 6, 27, 6
Yayāti, Name eines alten Opferers 1, 31, 17
Nahuṣasohn 10, 63, 1
Yudhyāmadhi, Name eines feindlichen Königs 7, 18, 24

Sachindex

Aas und Vögel
6, 46, 14
Abbitte 1, 185, 8; 7, 86, 4
Abendopfer 1, 186, 1; 2, 4, 8
Abendspende 3, 28, 5
abgemagert, vom Bettler
10, 117, 3
Abglanz der Morgenröten
10, 88, 19
Abgott 10, 95, 14
abgrasen
die Kühe sollen die nahrhaften Kräuter ~
10, 169, 1
Abschiedsschoppen für Indra
1, 82, 1f.
Absicht, die böse 10, 164, 5
böse ~ der Gegner
10, 128, 6
in böser ~ 10, 89, 9
ohne ~ erzürnen 10, 83, 5
mit gütiger ~ 10, 172, 2
des Hassers abhalten
10, 152, 5
räuberische 10, 133, 4
in rechter ~ 10, 79, 5
in übler ~ versehen
10, 164, 3
Absichten, offenkundige,
geheime 4, 2, 12
böse ~ 5, 45, 5
schlimme ~ haben
10, 120, 4
trügerische ~ 10, 73, 2
abwärts laufen lassen
die Flüsse ~ 10, 133, 2
Abwege
Agni soll nicht auf ~
führen 7, 4, 4
Abzäumen 5, 44, 11
Achse 3, 53, 19; 10, 22, 11;
85, 12 (Hauch als ~) 89, 4
umbunden 7, 33, 4
Achse und Räder 1, 30, 14.
15; 6, 24, 3
Achsel 10, 71, 7
Achsenbänder festbinden
10, 53, 7
Achsnagel 10, 22, 11
acht
der achtsitzige Götterwagen 10, 53, 7
Achte,
der ~ der Opferpriester =
Agni 10, 114, 9 (A.)
Acker bestellen 10, 34, 13
Brachen zwischen den
Äckern 10, 142. 3
Adler 1, 33, 2; 9, 48, 3; 10,
94, 5; 99, 8
von 100 Burgen bewacht,
4, 27, 1; 8, 100, 8
zum Firmament aufgeflogen 9, 85, 11
geschäftig 10, 127, 5
himmlischer ~ 1, 164, 52;
9, 97, 33; 86, 1
hungrig 4, 38, 5
und Kralle 10, 28, 10
rötlich 10, 30, 2
seine Schnelligkeit
1, 118, 11
selbstherrlich 10, 77, 5
und Soma 5, 45, 9
trägt den Soma vom Himmel 4, 27, 2
im Somamythos 4, 26,
4—7; 27, 1—4
unternehmend 10, 144, 3
Adoption 7, 4, 7
Adoptivsohn 7, 4, 7 (A.)
Affe 10, 86, 5
Afterrede von sich stoßen
10, 182, 1ff.
Afterreden 6, 48, 17
Agnilieder leiten das Somaopfer ein 7, 42,
Āhāvaformel 3, 53, 3
Ahnenreihe bis zu den Göttern
1, 139, 9
Aitihāsikas 1, 190, 1 (A.)
All, das 9, 66, 2
das ~ als Keim empfangend = Urschöpfung
10, 121, 7 (A.)
in seiner Mannigfaltigkeit
3, 54, 8
als Milch 10, 61, 19
Allegorie 3, 31, 1f.
Allgestalt, Name des Urstiers = Urgottes 3, 56, 3
Allgötter 7, 35, 11; 10, 125, 1
= Marut 1, 23, 10
alt
die Erde zittert aus Furcht
wie ein alter Stammesfürst 1, 37, 8
~er Mann und junge Frau
8, 2, 19
Altar, s. Vedi
Alter 5, 41, 15
abgewehrt 5, 41, 17
soll den Dīrghatamas nicht
ausmergeln 1, 158, 4
von den Himmlischen bestimmt 10, 59, 4
auf 100 Jahre bestimmt
1, 89, 9
festgesetzt 1, 89, 8
gewünscht 1, 116, 25; 5,
67, 10
hohes 2,27,13; 10,85,36.43
verändert die Schönheit
1, 71, 10; 179, 1
das volle ~ erreichen
10, 100, 12
Ältere verführt den Jüngeren
7, 86, 6
alterlos 10, 51, 7
~ bleiben 10, 50, 5
altern
nie ~ 10, 94, 7
altersschwach
nicht sollen die Patrone
~ werden 1, 125, 7

Altersschwäche, an ~ sterben 10, 86, 11
Altersstufen 9, 9, 1
Älteste
dem ~n neu 3, 31, 19; 24, 26; 67, 18
Altvordere 10, 135, 1. 2
ihr Verhältnis zu den Göttern 1, 179, 2
Ameise 1, 51, 9; 8, 102, 21; 10, 16, 6
der von Ameisen benagte Jungfernsohn 4, 19, 9
Amme 10, 135, 5. 6
Amulett 1, 33, 8
Anbetung (námas), eine Weltmacht 6, 51, 8
hat Macht über die Götter 6, 51, 8
Andacht, personifiziert 1, 186, 1. 11; 3, 4, 3
Andachtslied 1, 1
Andersgläubiger 5, 20, 2
Androgynie 1, 141, 2 (A.); 6, 66, 3 (A.)
aneifern zum Reichtum 1, 9,6
Aneinanderprall
Himmel und Erde im ~ [10, 55, 1
Anfachen
des Agni 8, 19, 14
Anfang
erster ~ der Rede 10, 71, 1
= der Urstoff 10, 81, 2 (A.)
~ der Welt bleibt dunkel 10, 81, 1 (A.)
Anfeindung
vor ~ schützen 10, 24, 3
Anfeindungen
6, 2, 4. 11; 10, 126, 1ff.
abseits halten 10, 100, 9
Anführer
6, 24, 10; 9, 5, 8
im Kampf 6, 46, 11
Angedenken
gutes und übles ~ 10, 12, 6
Angreifer
2, 8, 6; 9, 35, 3
die ~ bezwingen 9, 61, 29; 10, 43, 6
niederhalten 10, 152, 4
überwältigen 9, 110, 12; 10, 69, 6
zahm machen 10, 74, 5
Anhang
an das Lied 8, 33, 16—19 (A.)
Anrede
doppelte ~ 3, 13, 1 (A.); 5, 45, 11 (A.); 6, 16, 22 (A.); 45, 22 (A.); 8, 19, 7 (A.); 49, 1 (A.); 69, 2; 92, 7
Anrufung
gemeinsame 10, 89, 16
Anschirrung
des Wagen der Aśvin 10, 39, 12
der Metren 10, 114, 9
Anschlag
den feindlichen ~ bewältigen 10, 84, 3
den ~ zurücklenken 10, 182, 1
Anschläge
bemeistern 10, 128, 7
böse 4, 3, 13
der Menschen 10, 69, 5
Ansehen 9, 66, 21
bei den Leuten 4, 51, 11
tausendfaches 9, 12, 9
ungeteiltes ~ gewinnen 10, 22, 2
Ansiedelungen
menschliche 9, 38, 4
Anspannen
der Gedanken 5, 81, 1
anspannen lassen 10, 93, 14
Ausspannung
und auf Fahrt 10, 94, 13
Anspielungen 1, 88, 4 (A.); 5, 12
auf den Namen des Dichters 4, 30, 24 (A.)
Ansporn
zu guter Fahrt = das Loblied 10, 31, 3 (A.)
Anspruch
haben 10, 138, 6
in ~ nehmen 10, 166, 4. 5
Ansteckung
des im Blute der Frau steckenden Zaubers 10, 85, 28 (A.)
Anstich
~ des Soma ist scharf 10, 89, 5
Anteil
den ~ darbingen 10, 110,2
einen güterreichen ~ erbitten 10, 11, 8
am Sonnenlicht erlangen 10, 66, 2
~ an der Sonne geben 9, 4, 5
der Götter 10, 85, 19
von Natur 10, 85, 21
am Opfer 10, 51, 7; 52, 1; 124, 3
an den Pflanzen 10, 87, 18
Antilopen 10, 77, 2
schwarze 10, 94, 5
Antilopenbock 8, 4, 10
Anuyāja
Prayāja und ~
Vor- und Nachopfer 10, 51, 8 (A.). 9; 182, 2 (A.)
eine Form des Opfers 10, 182, 2
Anziehungskraft
mit ~ begaben 10, 9, 9
der Dichtung 10, 29, 3
Aponaptrīyam
10, 30 (Einleitung zum Lied)
Āprī-Lieder 1, 13; 142; 188; 2, 3; 3, 4; 5, 5; 7, 2; 9, 5; 10, 70; 110
Arier
Agni und der ~ 1, 59, 2
den ~ bezwingen 10, 83, 1
und Dāsa 8, 51, 9
Dāsa und ~ 10, 86, 19
und Dasyus 1, 51, 8; 117, 21; 2, 11, 19; 3, 34, 9
feindliche 4, 30, 18
Genius der Arier 1, 45, 1 (Anm.)
Indra soll dem ~ die dāsischen Stämme unterwerfen 6, 25, 2
Land für den ~ 4, 26, 2
Licht (Leuchte) für den ~ 1, 59, 2; 117, 21; 2, 11, 18; 7, 5, 6; 10, 43, 4
opfernder ~ 1, 130, 8
Vordringen der ~ im Stromgebiet 1, 40, 7 (A.); 131, 5 (A.); 165, 8 (A.); 2, 21, 5; 3, 12, 8 (A.); 5,

31, 6; 6, 61, 9 (A.); 10, 104, 8 (A.)
Wanderung der ~ durch das Fünfstromland 1, 131, 5
Weiterwanderung der ~ 1, 40, 7 (A.)
Arische Eigenschaften 9, 63, 14
Arische Feinde 6, 22, 10
Arische Geschöpfe
drei ~ 7, 33, 7 (A.)
Arische Machtgebote 10, 65,11
Arische Rasse
unterdrückt 1, 104, 4
Arische Stämme 1, 96, 3
ihre Ausbreitung 1, 117, 21; 7, 5, 6
Arme,
die beiden ~ 9, 65, 11
der Priester 1, 144, 3 (A.)
rückwärts umbrechen 10, 87, 4
sollen stark sein 10, 103, 13
zehn = die zehn ~ der fünf alten Opferpriester 10, 96, 12 (A.)
Arten
zweifüßige und vierfüßige (Zweifüßler und Vierfüßler) 10, 37, 11 (A.)
alle ~ und Geschöpfe kamen 10, 82, 3
Arzenei, wohltuende 10, 186,1
Arzeneien kommen vom Himmel herab 10, 59, 9
Arzt 10, 97, 6
wünscht einen Bruch 9, 112, 1
Ärzte, erfreuliche 10, 39, 5
Asketen 10, 154, 4 (A.)
Asura
Agni 4, 2, 5; 5, 12, 1; 15, 1; 7, 2, 3; 6, 1
Aryaman 5, 41, 1 (A.)
der geheimnisvoll redende ~ (die Sonne) 1, 35, 7 (A.)
Himmel oder Rudra 1, 54, 3; 122, 1; 131, 1; 3, 53, 7; 56, 8; 8, 20, 17
des Himmels 2, 1, 6; 5, 41, 3
als Götterfeind 6, 22, 4
Indra 1, 174, 1
drei Mannen des ~ 3, 56, 8
māyā (Zaubermacht) des ~ 5, 63, 3 (A.). 7; 10, 177, 1
Parjanya 5, 83, 6
die Marut 1, 64, 2
Pūṣan 5, 51, 11
Rudra 5, 42, 11
Savitṛ 1, 35, 10; 4, 53, 1; 5, 49, 2
Tvaṣṭṛ 1, 110, 3 (A.)
der Urgott als Himmel 3, 38, 4
Varuṇa 2, 27, 10; 28, 7; 4, 42, 2; 7, 30, 3 (A.); 8, 42, 1
Asuras
die Ādityas 8, 27, 20
Gegner der Götter 1, 108, 6
Mitra und Varuṇa 1, 151, 4 5, 66, 2; 7, 36, 2; 8, 25, 4
Streit um den Soma 1, 108, 6
Asuramacht
1, 134, 5; 2, 35, 2; 10, 55, 4
der Götter 3, 55, 1
des Himmels 6, 20, 2
des Indra 6, 20, 2
Asurawürde
2, 27, 4; 33, 9
des Soma und Rudra 6, 74, 1
asurisch
Agni 3, 29, 11 (A.; vgl. 14)
Bṛhaspati 2, 23, 2
Indra 4, 16, 2
die Rodasī 1, 167, 5; 168, 7
Sarasvatī 7, 96, 1
Aśvatthabaum, unter dem die Kräuter wachsen 10, 97, 5 (A.)
Atem, s. Lebenshauch
atharvaartig 1, 191
Atharvan
als Priester 8, 9, 7 (A.)
Atirātra-feier 7, 103, 7
Aufgang der Sonne = Osten 1, 108, 12 (A.)
Aufpasser
sind die Rudrasöhne 9, 73, 7
schließen nie das Auge 9, 73, 4
Aufruhr in der Natur 2, 12, 2
Aufrüttler
Agni 10, 69, 5. 6
Aufseher dieser Welt 10, 129, 7
Aufteilung der Habe des Gottlosen 2, 26, 1
Auftischungen 10, 15, 5; 179, 2
Auftraggeber
ein freigebiger ~ 10, 81, 6
Auge 9, 10, 8. 9; 10, 85, 7; 87, 8. 9
das eine 9, 9, 4
dem Barden einsetzen 10, 87, 12
böses ~ 7, 104, 2
des Geiers 10, 123, 8
und Gesicht 2, 39, 5
der Götter-Sonne 7, 76, 1; 77, 3
die Götter sehen durch das ~ der Sonne 7, 98, 6
inneres ~ des Sehers 1, 87, 5 (A.)
mit Licht erfüllen 10, 73, 11
der Sonne 1, 96, 2; 5, 40, 8; 59, 3
und Sonne 6, 11, 5
das ~ der Sonne täuschen 10, 10, 9
soll in die Sonne gehen 10, 16, 3
Augen
die ~ abseits 10, 79, 2
die spähenden ~ des Geistes 10, 64, 2
klare 9, 102, 8
alles, was die ~ öffnet, = alles was lebt 10, 190, 2 (A.)
schließen 10, 63, 4
Sonne und Mond die ~ des Himmels 1, 72, 10 (A.)
aus tausend ~ blickend (Agni) 10, 79, 5
aus tausend ~ aufblicken (von der Göttin Nacht) 10, 127, 1
Augenlicht gewähren 10, 158, 3. 4
zurückgeben 10, 59, 6
Augensalbe
Butter als ~ 10, 18, 7

Augenstäubchen 10, 119, 6
Ausdehnungskräfte
bei der Schöpfung der Welt 10, 129, 5
Ausgesetzter 1, 112, 8
Aushauch 10, 189, 2
und Einhauch 1, 164, 38 (A.)
Ausmesser der Tage, = Sonne 9, 86, 45
Ausmusterung der Rosse 4, 2, 11 (A.)
Ausräuchern der Feinde 2, 30, 10
Ausreden der Opferherrn 2, 23, 3. 14
Aussehen
blühendes 10, 85, 39. 44
Aussetzung des Kindes 2, 29, 1
Aussieben der falschen Freunde 7, 28, 4
Ausspann 1, 104, 1; 2, 37, 5; 3, 53, 5. 6. 20; 5, 46, 1
Ausspanner 10, 27, 9
Auszehrung 1, 122, 9
die ~ abziehen von Augen, Nase, Ohren, Kinn, Gehirn, Zunge 10, 163, 1
die ~ abziehen aus den Eingeweiden, Därmen, Mastdarm, Herzen, Nieren, Leber, Gekröse 10, 163, 3
die ~ abziehen von jedem Gliede, jedem Haare, vom ganzen Körper 10, 163, 6
die ~ abziehen von der Harnröhre, Blase, Haaren, Nägeln, vom ganzen Körper 10, 163, 5
die ~ abziehen von Nakken, Halswirbeln, Rippen, Rückgrat, Schultern, Armen 10, 163, 2
die ~ abziehen von Schenkeln, Kniescheiben, Fersen, Fußspitzen, Hüften, Hintern, Scham 10, 163, 4
in jedem Gelenke entstanden 10, 163, 6
heimliche 10, 161, 1
sitzt im Kopfe 10, 163, 1
vertreiben 10, 137, 4
sitzt in den Vorderarmen 10, 163, 2
Auszeichnungen wetteifern um einen siegreichen Renner 9, 94, 1
Axt 1, 32, 5; 10, 92, 15
~ des Agni 8, 19, 23
und Baum 7, 104, 21; 10, 89, 7
Erhitzen der ~ 5, 53, 22
die Götter trugen Äxte, die Bäume fällend 10, 28, 8
~ im Vergleich 8, 12, 12
die ~ des Alāyya (?) ist verschwunden 9, 67, 30
Bäche und See 10, 43, 7
Backen
die ~ des Vṛtra zerbrechen 10, 152, 3
Bahn, freie (bildlich) 7, 62, 6
Bakura, wohl der Schlauch der Aśvin 1, 117, 21 (A.)
Balken, balkenloser Raum 2, 15, 2; 4, 56, 3
Band, das Band des Seins, = die Inhärenz des Seins im Nichtsein 10, 129, 4
Bande, der Ehe 10, 40, 10 (A.)
Bänder
die steinernen ~, = der Felshöhle 10, 67, 3 (A.)
Banner 9, 64, 8; 10, 8, 1; 159, 2
des Agni 1, 136, 4
des Alls 10, 45, 6
bullengleich 10, 92, 1
der Opferhandlung 3, 8, 8
des Opfers 4, 51, 11
in der Schlacht 7, 83, 2
schwingend wie ein Krieger 4, 13, 2
Bär 5, 56, 3; 8, 24, 27
Barhis, seine Ausbreitung 7, 17, 1
auslegen 10, 35, 9; 52, 6
um das Feuer gelegt 7, 2, 4
göttlich 2, 3, 4
der Gott auf dem ~ des Opfernden 3, 53, 3
gottgefällig 10, 70, 4
Helden tragend 2, 3, 4
Platz für die Götter bietend 3, 4, 4
auf dem ~ Platz nehmen 10, 14, 5
ostwärts ausgebreitet (herumgelegt) 1, 188, 4; 10, 110, 4
richtig ausgelegt 3, 41, 2
mit Schmalz gesalbt (begossen) 2, 3, 4; 7, 2, 4
sich auf das ~ setzen 3, 41, 9; 10, 70, 8. 11; 188, 1
Sitz des Agni 6, 16, 10
Sitz der Götter 7, 39, 2; 43, 3
auf das ~ stellen 10, 30, 14. 15
umgelegt 10, 61, 15
ehrfürchtige Umlegung des ~ 10, 131, 2
weich wie Wolle 5, 5, 4
Bart 10, 23, 1. 4
soll das Wasser abhalten 10, 105, 1
scheren 10, 142, 4
schütteln 10, 26, 7
Bartscherer 10, 142, 4
Bau, der Welt 10, 27, 23
Bauch
im ~ dröhnend (vom Wind) 10, 92, 5
der Soma soll in Indras ~ eingehen 9, 66, 15
Bäuche, der Kühe 10, 49, 10
Baum
welches der ~, woraus sie Himmel und Erde gezimmert haben? 10, 31, 7; 81, 4
= der davon genommene Bogen 19, 27, 22 (A.)
von gutem Holze 10, 28, 8
den ~ auf das Holz stellen 10, 101, 11
der unter Liedern immer melkende 9, 12, 7
= der Opferpfosten (in den Āpriliedern) 1, 13, 11; 142, 11; 2, 3, 10; 3, 4, 10; 5, 5, 10; 7, 2, 10; 9, 5, 10; 10, 70, 10; 110, 10

reifer 4, 20, 5
schattenloser 10, 27, 14
schönbelaubter 10, 135, 1
Bäume, angerufen 5, 41, 8. 11; 42, 16; 8, 27, 2; 10, 64, 8
duckten sich 8, 4, 5
die große Erde hält diese ~ fest 10, 60, 9
ihre vom Frost geraubten Blätter 10, 68, 10
gemiedene 8, 1, 13
heilige 10, 66, 9
Indra ließ sie wachsen 10, 138, 2
und Luft 5, 85, 2
ordneten sich 10, 89, 13
schützende 7, 95, 5
Untergebene des Krautes 10, 97, 23
widerstrebende 10, 119, 2
mit den Wurzeln nach oben kehren 10, 73, 8
Becher 10, 50, 6
vom Holzschnitzer aus dem Baum herausgeholt 10, 68, 8
aus den ~n trinken 10, 167, 2
den ~ nicht umkippen 10, 16, 8
Becken, der Gewässer 10, 142, 7
Befruchtungsmittel, für Kühe 6, 28, 8 (A.)
Begattung, zwischen Vater und Tochter 10, 61, 7
beiderlei
Gut 6, 19, 10; 7, 82, 4; 7, 83, 5
Feinde 6, 19, 13
Kämpfer 7, 82, 9; 83, 6
Beil = Bild für das Opferfeuer 10, 43, 9 (A.)
aus gutem Erze 10, 53, 9
Beile, schärfen 10, 53, 10
Beiwagen (?) 10, 105, 4
Belohnung 7, 67, 6; 93, 6, 8; 94, 5; 95, 6; 9, 47, 4; 64, 26; 10, 21, 4; 61, 27; 142, 6
Bitte um ~ 6, 50, 6
die göttliche ~ gehört den Menschen 7, 16, 2
mit Rindern und Rossen 10, 7, 2
Belohnungen, allsättigende 10, 122, 1
austeilen 10, 11, 8; 28, 12; 78, 8
rechtschaffene 10, 31, 5
Belustigungen
wo ~ wohnen 9, 113, 11
Beredsamkeit 6, 13, 6; 21, 1; 9, 99, 6; 10, 116, 9
unergründliche 10, 62, 5
Beredte (Beredsame)
der ~ 9, 40, 1; 47, 4 (der Sänger); 66, 8; 10, 78, 1
Berg
auf dem ~ entsprossen, gewachsen (von Soma) 9, 62, 4. 15
gegen den ~ kämpfen 8, 45, 5
seine Reichtümer 7, 37, 8
der die Rosse nicht hergibt 5, 54, 5
Indra zerbrach den ~ wie einen Krug 10, 89, 7
Berge, angerufen 5, 41, 9. 11; 46, 3, 6; 6, 52, 4; 10, 36, 1; 64, 8
bebend 10, 44, 8
tragen die Bäume als Haar 5, 41, 11
und die Erde 8, 41, 4
sollen die Feinde einschließen 6, 52, 1
feststehend; nicht zu beugen 3, 56, 1; 6, 52, 4; 7, 35, 8; 10, 173, 4
geflügelt 4, 54, 5
kleiden sich in Gewölk 5, 85, 4
für die Götter 4, 54, 5
Indra machte die ~ nachgiebig 10, 138, 2
sollen die Krankheit fernhalten 10, 100, 8
Morgenschimmer der ~ 1, 187, 7
die ~ ordneten sich 10, 89, 13
personifiziert 8, 18, 16; 31, 10; 35, 2
quellenreich 8, 49, 2
Bergabsturz 10, 86, 20
Bergbewohner 9, 98, 9
Bergfeste 5, 34, 7
Berggott 6, 49, 14
Bergwasser 6, 66, 11
Berufe
die ~ der Leute gehen nach verschiedener Richtung auseinander 9, 112, 1
Berührung,
heilsame ~, = Segen durch Handauflegung 10, 60, 12 (A.); 137, 7
Besamer 10, 129, 5
Beschwörer 10, 85, 34. 35
den ~ aufwiegen 10, 77, 1
Beschwörung 10, 22, 7
des Geistes des Verstorbenen oder Scheintoten 10, 58 (A.)
soll als Stärkung dienen 10, 4, 7
der Würfel 10, 34, 14 (A.)
Betrug 4, 3, 13
Betrüger 8, 60, 8
Bettler 10, 117, 3
Beute 10, 84, 6. 7
und Sieger 6, 46, 2
Beuteanteil 10, 83, 5
Beutegewinn 8, 20, 16; 9, 42, 3
Beutezüge 9, 47, 5; 10, 50, 2; 61, 23; 147, 2
Bevölkerung
weiße ~ 1, 100, 18
Bevollmächtigte
der erste ~ (des Opfers) 10, 66, 13
die beiden Opferpriester, die ~n beim Opfer 10, 70, 7
Biene 10, 106, 10
und Honig 1, 112, 21; 10, 40, 6
Biestmilch 10, 87, 17
Bitte, für die Patrone 1, 51, 15; 54, 11
für die Sänger 1, 54, 11
Bittgang, zu Agni 5, 3, 12
Blasen
Wegblasen der Götterfeinde 1, 33, 5
Bläser, Metallbläser 5, 9, 5

Blätter, und Frost 10, 68, 10
Blendwerk 10, 54, 2
Blendwerke, gottlose 5, 2, 9; 7, 1, 10
Blick, böser 1, 29, 3 (A.); 148, 5 (A.); 2, 42, 1
ohne bösen ~ 10, 85, 44
guter 10, 164, 2
blind, Blinde heilen 10, 39, 3
dem Blinden und Lahmen zum Sehen und Gehen verhelfen 1, 112, 8
Blinder und Sehender (bildlich) 1, 164, 16
die Blinden und Tauben 9, 73, 6
wer soll eine blinde Tochter begehren? 10, 27, 10
Blitz 1, 39, 8; 164, 29; 2, 13, 7; 5, 48, 1 (A.); 83, 4; 6, 18, 10; 9, 41, 3
wie ein fallender ~ aufblitzen 10, 95, 10
und Baum 2, 14, 2
und Büffel 7, 69, 6
aus heiterem Himmel 1, 186, 9
schwängert die Wolken 9, 76, 3
als Schleuderstein 8, 27, 18 (A.)
Blitze als Lachen der Wolken 2, 4, 6
lächelnde Blitze 1, 79, 2
Blitze und Regen 1, 39, 9
Blitzstein
der mörderische ~ 10, 87, 5
Blume, des Somatrankes 10, 83, 7
des Wassers 4, 58, 5 (A.)
Blutsverwandte 10, 117, 9
die Blutsverwandten stärken den Preisgewinner 9, 89, 4
Blutsverwandtes wird wie Fremdartiges 10, 10, 2
Blutsverwandtes soll fremdartig sein 10, 12, 6
Blutsverwandtschaft, höchste 10, 10, 4
Bock, legt seinen Samen in das Tier 9, 99, 6
der Ziegenbock 10, 16, 4 (A.)
Böcke als Rosse 9, 67, 10
Bogen 6, 75, 2; 10, 133, 1ff.
straffer anspannen 10, 120, 4
den straffen ~ entspannen 10. 134, 2
Entspannung der ~ (bildlich) 2, 33, 14; 4, 4, 5; 8, 19, 20; 10, 116, 5; 134, 2
den ~ aus der Hand des Toten nehmen 10, 18, 9
den ~ in den Händen tragen 9, 110, 5
den ~ spannen 6, 59, 7; 10, 125, 5
Bogenenden
die beiden ~ und Sehnen 10, 166, 3
Bogensehne 4, 8, 8; 6, 67, 11; 75, 3
Bogenspitzen 6, 75, 4
Born, einen unversieglichen ~ erbohren 9, 110, 5
böse
der ~ Geist 4, 3, 14
böser Sterblicher 2, 34, 9
Bote 10, 109, 3
der flinke göttliche ~ 10, 98, 2
nach der Geburt sofort ~ (von Agni) 4, 7, 9
für einen König 1, 71, 4
das Loblied wie ein ~ 6, 63, 1; 7, 67, 1
die Rede als ~ 1, 173, 3; 4, 33, 1
Jātavedas als der ~, der Seher, der Kluge 10, 110, 1
Boten
die Loblieder als werbende ~ zu Indra 10, 47, 7
des Regens 5, 83, 3
willig wie ~ 7, 91, 2
Yamas ~ 10, 14, 12
Botenamt
zum ~ berufen (von Agni) 10, 70, 3
Botengang
geht, kaum geboren, zum ~ (von Agni) 10, 115, 1
vom Soma 9, 45, 2
Brachen zwischen den Äckern 10, 142, 3
Brachland 6, 28, 2
bráhman (das Brahman) 10, 114, 8
nie alternd, zu Meistern machend 3, 8, 2 (A.)
die Erstgeborenen des ~ 3, 29, 15 (A.)
Feind des ~ 3, 30, 17; 6, 52, 3
gotteingegeben 1, 37, 4
gottgeschaffen 7, 97, 3
stammt vom Himmel 6, 16, 36 (A.)
kindergesegnet 6, 16, 36
das Lied als ~ bezeichnet 7, 36, 1
singen 1, 37, 4
Brahmán spricht das ~ 2, 5, 3
~ für das Volk 2, 37, 6
das angehobene ~ (Erbauungswort) 10, 50, 6
das gemeinsame ~ (Erbauungswort) singen 10, 89, 3
Brahmane
wen ein ~ behandelt, den bringen die Kräuter durch 10, 97, 22
und König 1, 108, 7; 4, 50, 7—9
beim Opfer erscheinend 10, 88, 19
Brahmanen 10, 85, 16. 29
und Nicht-~ 10, 71, 8—9
gelehrte ~ 8, 58, 1
opfern zusammen als Genossen 10, 71, 8
strengster Observanz 10, 154, 2 (A.)
Brahmanfeinde 6, 22, 8; 7, 104, 2
Branntwein, berauschender 9, 107, 12
Einschlürfen des Branntweins 10, 107, 9
als Grund der Verfehlung 7, 86, 6
Branntweinrausch 8, 2, 12

Braunen
die ~ = die braunen Nüsse, die Würfel 10, 34, 5
bräunlich
die Bräunlichen (von den Kräutern) 10, 97, 1 (A.)
bräunlicher Sohn 2, 3, 9 (A.)
Braut, schöngekleidet 10, 107, 9
Brautfahrt 10, 32, 4
Brautkleid
das ~ verdienen 10, 85, 34
Brautwerber 2, 6, 7; 39, 1
bekränzt 4, 38, 6
Brautzug 10, 85, 31. 38
breit
so ~ wie weit sein 10, 178, 2
breithüftig (Indras Frau) 10, 86, 8
breitzopfig (Indras Frau) 10, 86, 8
Brennholz 10, 30, 4; 52, 2; 70, 1; 90, 6; 122, 3
gewinnen 10, 61, 9
durch das ~ glanzerhöht (von Agni) 10, 12, 2
des Verdienstes 10, 80, 2
zusammengetragen 4, 2, 6
Brennhölzer 10, 51, 2; 69, 10
drei ~ 1, 164, 25; 3, 2, 9
Breviloquenz 9, 69, 3 (A.)
Brot verdienen 10, 71, 10
Brücke 10, 61, 16
Bruder, Agni 1, 161, 1; 6, 51, 5; 8, 43, 16
der älteste ~ = Agni 10, 11, 2 (A.)
Indra der ~ der Sänger 3, 53, 5
der Ṛṣi heißt ~ 1, 170, 3
und Schwester 10, 10, 11. 12
unehrlicher 4, 3, 13
bruderlos
bruderlose junge Frauen 4, 5, 5
bruderloses Mädchen 1, 124, 7
Bruder- und Schwesterschaft 10, 108, 10
Brüder
Agnis frühere ~ 10, 51, 6
die Götter nennen sich ~ 1, 170, 2; 4, 1, 2; 6, 55, 5
Brunnen 8, 49, 6; 62, 6; 10, 101, 5—7
einen ~ anlegen 10, 101, 11
der Gedanken 3, 46, 4
Schöpfeimer und ~ 4, 17, 16
des Soma 5, 52, 12
Bild für die Somakufe 1, 88, 4 (A.)
Trita im ~ 1, 105
zugedeckt 1, 55, 8
Brunnenrad
mit schlechtem ~ schöpfen 10, 102, 11
Brunst 10, 87, 14. 25
des Bullen 9, 10, 6
Brust, schwellend 2, 39, 6
Brut des Vogels 10, 68, 7
Buckel
der Bulle mit dem ~ 10, 8, 2
Buckelochse 10, 102, 7
Büffel, hatte Durst 10, 28, 10
durstiger ~ 1, 16, 5; 8, 33, 2
durstig wie ein in der Wüste wandernder ~ 5, 36, 1
Büffel (dual) und Tränke 10, 106, 2
Büffel, pl., 5, 78, 2; 9, 33, 1; 73, 2; 10, 27, 33; 60, 3
durstige ~, nach dem Blitz laufend 7, 69, 6
durstige ~ und Rinnsal 8, 4, 3
= Götter 6, 8, 4 (A.); 7, 44, 5
Büffelfell 9, 12, 3
Buhle 9, 38, 4; 10, 111, 10
eilt zur Frau 9, 101, 14
und Frau 7, 76, 3
erregt die Liebe 10, 11, 6
der liebe ~ 9, 32, 5
der ~ geht zur Liebsten 9, 96, 23
Sonne der ~ des Uṣas 1, 92, 11
weckt die Schlafende 1, 134, 3
Buhlerin 1, 124, 7; 10, 73, 2
Bulle, der brüllende 10, 75, 3
der ~ für den Bullen = ~ Soma für ~ Indra 10, 11, 1 (A.)
wetzt die Hörner 8, 60, 13
zum Bullen machen 10, 166, 1
seine Melkung 1, 141, 2
der schwarze ~ = Gewitterwolke 1, 79, 2
spitzgehörnt 7, 19, 1; 10, 28, 2; 86, 15
Bullen mit Weibern bekämpfen 10, 27, 10
Bullen 10, 67, 7
haben mit Götteropfer geopfert 10, 66, 7
die Priester sind ~ 1, 173, 2 (A.)
Bund
einen glücklichen ~ machen 10, 10, 14
der Götter 10, 66, 2
mit der Wahrheit 10, 61, 10
Bundesgenossen
sich einen ~ erwerben 10, 42, 4
Bundesgenossenschaft 9, 66, 18, 110, 6
Bündnis
Bündnisse schließen 10, 100, 4
Burg 6, 2, 7
bildlich 7, 52, 1 (A.)
eherne 7, 15, 14
herbstliche 6, 20, 10
als Proviantplatz 8, 6, 23
schützend 6, 48, 8; 7, 3, 7. 8
zerspalten 10, 67, 5
Burgen 9, 61, 2
belagern 10, 61, 13
brechen 10, 89, 7
eherne, unangreifbare 10, 101, 8
herbstliche ~ 1, 131, 4
hundert ~ 9, 48, 2
hundert eherne ~ 4, 27, 1

hölzerne ~ 1, 59, 6 (A.)
neunundneunzig 9, 61, 1
rohe 2, 35, 6
als Schutz 1, 166, 8
Burggut, wegnehmen 10, 138, 4
Burgherr 1, 173, 10
Burgwall 10, 87, 22
Bußen
die ~ eintreiben 9, 47, 2
Butter
mit ~ als Augensalbe 10, 18, 7
Cakravākavögel 2, 39, 3
Camū, (dual), Bezeichnung der beiden Bretter der Somapresse und des ganzen Gefäßes
bildlich für Himmel und Erde 3, 55, 20
Soma galoppiert in den beiden Camūgefäßen 9, 97, 2; 108, 10
Soma setzt sich in den Camūgefäßen nieder 9, 72, 5; 78, 2; 92, 2; 96, 19—21; 97, 37; 99, 6; 103, 4
Somas Haupt in ihnen 9, 93, 3
Soma läutert sich in dem Camūgefäß 9, 107, 18
Soma macht in beiden Camūs Wolke und Milch zum Kopfputz 9, 71, 1
in den beiden Camūs macht sich Soma eine Unterlage 9, 69, 5
Soma zieht in sie ein 9, 107, 10
Soma darin ausgepreßt 9, 36, 1; 46, 3; 10, 24, 1
der Somasaft in den Camūgefäßen 9, 97, 21; 10, 43, 4
der Somasaft in ihnen geläutert 9, 97, 46. 48
der Somasaft in ihnen mit Kuhmilch verschmolzen 9, 86, 47
Chor
im ~ besungen 9, 66, 8
Lieder schallen im ~ entgegen 9, 106, 11
Chöre 5, 79, 5
Chorgesang 1, 80, 9; 173, 1 (A.); 9, 73, 5. 6
Clan 10, 40, 1; 43, 6
seine Besiegung 5, 54, 8
auf der Fahrt 10, 27, 19
großer ~ 10, 78, 6
jeden ~ zum Kampfe scharf machen 10, 84, 4
erhält ein Rennpferd geschenkt 5, 6, 3
Clane 10, 91, 2; 124, 8; 173, 6
alle ~ 10, 173, 1
menschliche ~ 10, 69, 9
somaopfernde ~ 1, 153, 4
Clandirnen 1, 126, 5
Clanfürst 10, 92, 1
Clanfürsten und Gefolge 7, 39, 2
Clangenosse 10, 91, 2
Clangenossen 10, 48, 8; 103, 6
Clanhäuptling 10, 107, 5
Clanherr 10, 22, 10; 135, 1
Clanleute 10, 22, 10
Dachbalken 1, 10, 1
daheim, s. unter 'Haus'
Dakṣiṇā (der Sängerlohn)
oft personifiziert 1, 27, 4 (A.); 5, 61, 17f. (A.); 5, 79, 5 (A.); 6, 53, 2
angedeutet 1, 9, 7; 10, 7; 16, 9; 23, 15; 44, 1 (A.); 48, 2; 53, 11; 63, 8 (A.); 120, 8. 9; 128, 5 (A.); 135, 4; 138, 3, 4; 171, 5 (A.); 2, 2, 7; 9, 4; 13, 13; 17, 8; 23, 9, 32, 1—3; 38, 10. 11; 3, 30, 2; 31, 20; 39, 7. 8; 62, 1; 4, 1, 6 (A.); 8, 7; 23, 9 (A.); 40, 2 (A.); 5, 7, 10; 36, 3 (A.); 41, 16 (A.); 79, 4; 6, 23, 9; 37, 4 (A.); 50, 8 (A.); 7, 1, 20 (A.). 24; 7, 7; 8, 3; 18, 2; 76, 6 (A.); 8, 1, 14; 4, 17. 18; 5, 9. 10; 6, 9; 7, 13; 33, 3; 46, 10; 50, 10 (A.); 60, 18; 92, 3; 93, 3; 94, 5. 9; 95, 6 (A.)
angegeben 5, 61, 5. 9. 10
besteht in geschmückten Tieren 1, 122, 14 (A.)
aus der (Kriegs-)Beute bestritten 1, 53, 5; 180, 6; 5, 10, 3; 65, 3; 6. 47, 22 (A.)
Bitte um ~ 1, 10; 29; 30; 1, 169, 8; 3, 15, 6
Dankesansprüche der Götter an die Menschen 1, 169, 2
erhalten 1, 30, 16
als die erste 5, 42, 7
Esel 8, 56, 3
vier Fohlen 1, 122, 15
Frauen geschenkt 1, 126, 3; 6, 27, 8; 7, 18, 22; 8, 2, 42 (A.); 19, 36; 46, 33
trägt Früchte 1, 125, 5
Genius der ~ 1, 58, 9 (A.)
besondere Geschenke neben den Tieren 8, 55, 3 (A.); 56, 3
geschirrt ist die goldene ~ 10, 93, 13
Gespann 5, 27, 3; 6, 27, 8
Gold 4, 32, 19; 8, 65, 11
Gold, Rinder 8, 33, 3
vom Gott erbeten 8, 46, 10
der Gott erhält die ~ 8, 34, 16
dem Gott gegenüber 7, 20, 9
der Gott läßt darauf warten 7, 37, 6
der Gott schenkt die ~ 1, 120, 10; 5, 7, 10; 6, 37, 4; 8, 3, 21; 80, 10
vom Gott überreicht 4, 21, 9; 8, 3, 21
Herr, der ~ gibt 6, 53, 2
Hunde 8, 55, 3
Joch der ~ 1, 164, 9
Kamele 8, 6, 48; 46, 22, 31
Kamele und Kühe 8, 5, 37
die Kavalkade dabei 8, 46, 28
Kleider 5, 42, 8; 8, 5, 38
als Kuh 4, 42, 10 (A.); 7, 36, 7 (A.)
besteht in einer Kuh 3, 1, 23
Kühe 5, 52, 17; 8, 46, 22
10000 Kühe 8, 5, 37; 6, 47

Kühe an der Spitze 1, 169, 8
Kühe und Rosse 2, 1, 16; 5, 36, 6; 42, 8; 79, 7; 6, 63, 9; 8, 6, 47; 19, 37; 34, 16
Licht der ~ 3, 39, 8; 8, 24, 21; 10, 107, 1
Lied an sie 10, 107
Lob und Lohn des, der ~ spendet 1, 31, 15
für das Loblied 6, 63, 10
am Morgen überreicht 1, 92, 7 (A.); 113, 17
sie melken die ~, die sieben Mütter hat 10, 107, 4
gegen die Not 6, 37, 4 (A.)
Opfergeräte 5, 30, 15 (A.); 33, 7 (A.)
personifiziert 1, 18, 5 (A.); 123, 1 (A.); 6, 64, 1; 9, 71, 1 (A.); 10, 103, 8; 107, 7 (A.)
kommt mit Reichtum 10, 93, 13
Rinder 5, 27, 2
Rinder, Gold und Rosse 7, 94, 9
Rinder und Lastkarren 5, 27, 1
Rinder, Rosse 1, 16, 9
Rinder, Rosse, Schätze, Gold 7, 90, 6
Rinder, Rosse, Wagen 7, 77, 5
ein Roß 8, 3, 22
Roß, Speise, Kleider, Salböl 8, 3, 24
Rosse 1, 100, 16; 5, 33, 8—10; 52, 17; 8, 46, 22. 23
zwei Rosse 4, 32, 22; 8, 25, 23
vier Rosse 7, 18, 23
ein Rossepaar 4, 15, 8
Rosse und Schabracke 8, 1, 32
Rosse und Wagen 8, 1, 31
Schafe 8, 55, 3; 56, 3
eine Schenkung 10, 107, 3
mehrfache Schenkungen 1, 126, 5
Sklaven 8, 56, 3
ihr Sohn ist Agni 3, 58, 1
ist die Sonne 7, 90, 6 (A.)
schenkt, bringt Speise ein 10, 107, 7
Speisen 10, 29, 5
Speisung 1, 122, 12. 13
spezifiziert 1, 126, 2—5
Stiere 5, 27, 5; 6, 27, 8; 8, 55, 2
Stuten 8, 55, 5
Tiere im Zuge vorgeführt 1, 126, 4
vor der Übergabe der ~ 5, 30, 13 (A.); 6, 24, 9 (A.)
Pünktlichkeit bei der Übergabe 1, 113, 18 (A.)
Vieh 8, 1, 31
Verweigerer der ~ 1, 147, 4 (A.)
Wagen 8, 46, 24
ihr Wagen rollt leicht 10, 107, 11
ist selbst ein Wagen 1, 123, 5; 5, 1, 3
ihr Wagen 1, 123, 1
ein bespannter Wagen 8, 25, 22
Wallachen 8, 46, 29. 30
ihr breiter Weg ist sichtbar geworden 10, 107, 1
gibt die ganze Welt und das Himmelslicht 10, 107, 8
der Wissende macht sie zu seinem Panzer 10, 107, 7
Wunsch nach ~ 4, 32, 7; 5, 61, 18; 8, 24, 28
große (übertriebene) Zahlen 8, 2, 41; 4, 20; 6, 47; 46, 22
Zügel und Peitsche 8, 25, 24
Damm, schwer zu nehmender 9, 41, 2
Dämonen, genannt 8, 32, 2. 26
Dämonenweiber 1, 104, 3 (A.)
Dānastuti 1, 100, 16—17; 122, 7—15; 126; 127, 10 (A.); 4, 15, 7—10; 5, 18, 3—5; 5, 27; 5, 30, 12—15; 33, 6—10; 34, 9; 61, 5ff.; 6, 27, 7—8; 47, 22—25; 7, 18, 22—25; 8, 1, 30—33; 3, 21—24 (A.); 4, 19—21; 5, 37—39; 6, 46—48; 19, 36—37; 21, 17—18; 24, 28—80; 25, 22—24; 34, 16—18; 46, 21—24. 27—33; 8, 55; 8, 56, 8, 65, 10—12
nicht anerkannt 4, 32, 19—24
an Agni gerichtet 5, 27, 1; 30, 13. 15; 34, 9; 8, 56, 5
darin angeredet: die Frau 1, 120, 11
in Form einer Aufforderung 8, 2, 41. 42
an die Götter 8, 65, 10
eingeleitet durch andere Gottheiten 8, 4, 15—18
in mäßigen Grenzen 6, 47, 22—25
als Götter genannt Indra, Marut 8, 3, 21
kurze 5, 36, 6; 52, 17 (A.)
malitiöse 1, 120, 10—12
und die Marut 5, 36, 6; 7, 18, 25
angerufen: Mitra und Varuṇa 1, 122, 7
des Pākasthāman 8, 3, 21—24
holprige Sprache 8, 1, 30 (A.); 4, 19 (A.)
die Nacht vor der Übergabe 5, 30, 13: 14
und Uṣas 1, 122, 14; 8, 24, 28
Vāyu als Gottheit 8, 46, 32
versteckte 1, 11, 6; 5, 61, 17f.
als Zeugen angerufen: Aśvin 8, 5, 37
Darbha, Name eines Grases 1, 191, 3
Dāsa, pl.
wohnen in der Ferne 8, 5, 31
ihre Nahrung 8, 5, 31
dāsische Feinde 4, 28, 4; 6, 22, 10
Dasyus und Āyus 6, 14, 3
beseitigt 2, 11, 18; 5, 70, 3

und Götter 3, 29, 9
die kargen 5, 7, 10
Dasyuschlacht 10, 105, 11
Dasyutötung 10, 95, 7
Dasyuzerschmetterungen 9, 47, 2
Deckung
Wacht haltend wie die in ~ liegenden Männer 3, 55, 21
Deichsel und Rennpferd 9, 45, 4
der neue Wagen ohne Räder, mit nur einer ~ 10, 135, 3
des Opferwagens 5, 46, 1
der auf der ~ Sitzende 10, 132, 7
überragt den Himmel 10, 28, 6
des Wagens 10, 26, 8
der Welt 1, 164, 19
zielt auf Frieden ab 10, 28, 5
zwei Deichseln 10, 101, 11
Deichseljoch 8, 33, 18; 10, 102, 10
Deichselstangen 10, 85, 8
Denken
Rätsel des Denkens 1, 164, 37
Denker = die alten Opferpriester 9, 68, 6 (A.)
Dialoglied 7, 33
Dichten
Gefahren dabei 4, 39, 1 (A.)
mit dem Herzen 1, 171, 2; 3, 26, 8; 6, 16, 47
um davon zu leben 8, 6, 33
dichtend 4, 45, 7
Dichter
allsehend 3, 26, 8 (A.)
seine Belohnung in Kühen 1, 9, 7
seine Bescheidenheit 1, 27, 13 (A.)
Bitte um dichterischen Erfolg 1, 18
was zum Dichter gehört 8, 59, 6
was der ~ für seine Dichtung braucht 8, 42, 3
will Ehre, Reichtum 1, 31, 8
vom ~ getrieben (der Soma) 9, 37, 6
geht auf Gewinn aus 5, 62, 9
wird von dem Gotte zum Liede begeistert 2, 33, 6
der Gott soll ihm Kühe schenken 1, 9, 7
die sieben Dichter des Himmels 4, 16, 3 (3, 4, 7)
eigenes Können 5, 18, 2
seine Kritiker 1, 147, 2
sein Lohn 3, 26, 8
nennt sich 1, 165, 15; 181, 8 (A.); 5, 81, 5; 8, 6, 1
neuester ~ 1, 131, 6
will den Preis gewinnen 1, 111, 4. 5; 7, 34, 1
und Rede unter dem Bild von Mann und Frau 5, 44, 8 (A.)
mit dem Rennpferd verglichen 3, 38, 1
ist Ṛṣi 8, 4, 20
und Sängerfamilie 8, 4, 20
Vater der Worte 3, 26, 9
seine Verherrlichung 3, 26, 9
Vorfahren des Dichters 1, 139, 9
will den rechten Weg finden 3, 55, 2
mit dem Zimmermann verglichen 3, 38, 1
Dichter, pl.
wollen Anerkennung finden 2, 11, 12
sich aufschwingend 3, 6, 1
erklären sich selbst 8, 6, 21
die Götter fördern ihre Gedanken 8, 27, 2
klären den Geist 8, 53, 6
sind Pfadfinder 8, 19, 16
Phantasie der ~ 7, 64, 4
redekundig 9, 17, 6
Ruhm der ~ 6, 17, 14
wollen den Siegerpreis gewinnen 6, 46, 1
die ~ der Vorzeit 9, 10, 6
mit dem Wagenbauer verglichen 1, 130, 6
vergleichen sich mit immer gewinnenden Wagenfahrern 4, 56, 4
ihre Wünsche 4, 17, 16; 6, 1, 12
Dichtergabe 8, 19, 12; 9, 107, 23
der sie richtig gebraucht 5, 27, 4
Dichterin
die ~ Viśvavārā angeblich Verfasserin von 5, 28
Dichtersold (s. auch dakṣiṇā) 7, 68, 9; 9, 98. 10
Dichtersprache 7, 87, 4 (A.)
Dichterwerke 9, 57, 2
Dichterwort(e) 7, 7, 6; 8, 19, 12; 10, 14, 4; 50, 6; 106, 11
unter dem Bild der Flüsse 5, 44, 9 (A.)
personifiziert 6, 50, 14
wohlgesetztes ~ 2, 35, 2
Dichtkunst, ein Erbteil der Sängerfamilie 1, 87, 5
führt bei einzelnen Familien den Namen „Vārkāryā" 1, 88, 4 (A.)
Dichtung 9, 7, 6; 44, 2; 64, 10; 10, 40, 1; 74, 1
alte väterliche 3, 39, 2
wird befruchtet 9, 69, 2
durch ~ beredt werden 10, 11, 6
eine schwere Bürde 4, 5, 6
ihr Charakter 8, 12, 10—12
für den Dichter die melkende Kuh 2, 2, 9; 10, 64, 12
ihre Eltern 5, 47, 1
erblich, ererbt 1, 87, 5 (A.); 4, 4, 11; 7, 72, 3; 84, 5 (A.); 8, 6, 3 (A.). 6. 10. 11. 43
fehlerlos 3, 51, 3
ihre lichte, reine, glänzende göttliche Form 1, 143, 7; 3, 34, 5; 7, 34, 1; 8, 26, 19
Gabe der Götter 1, 184, 4
geläutert 8, 12, 11
Genius der ~ 1, 58, 9 (A.)
Gespann der Götter 6, 35, 3
ihre hellen Gewänder 3, 39, 2
als Gewebe 2, 28, 5; 6, 9, 2

bringt Gewinn 2, 11, 12; 4, 16, 21; 7, 15, 9; 8, 4, 15; 19, 9. 14
göttliche ~ 7, 34, 1; 10, 176, 2
spornt (regt) der Gott an 1, 3, 5; 8, 60, 4
von Herzen kommend 1, 60, 3; 2, 35, 2; 3, 39, 1
voll Honig und Schmalz 8, 6, 43
Indra ihr Gatte 3, 39, 1; 5, 37, 3
die jugendliche (= neueste) ~ 5, 47, 1
verglichen mit kunstvollen Kleidern 5, 29, 15
Kritik der ~ bei den Patronen 1, 53, 1
als Kuh 6, 48, 11. 13
Lob der eigenen Dichtung 8, 6, 7—12
und Loblied 1, 110, 1
zum Loblied geformt 3, 39, 1
Lohn dafür 6, 35, 1; 7, 87, 3; 8, 25, 24
eine Macht 6, 1, 1
als junges Mädchen 5, 47, 1
metrische 8, 12, 10—12
als Milchkuh 2, 2, 9; 3, 57, 1—3; 4, 41, 5; 6, 45, 25. 28; 48, 11
neueste und frühere 6, 44, 13
als Opfer gebracht 1, 110, 6
und Opfer zu gutem Gelingen bringen 10, 74, 3
Kind des Opfers 8, 12, 11 (A.)
ihre Pfeile 8, 6, 7
siebenköpfige ~ 10, 67, 1
und Soma 6, 38, 4
Strahl der Wahrheit 8, 6, 8
verglichen mit einem Streitwagen 7, 34, 1
als Teppich 6, 44, 6 (A.); 67, 2
Tochter der Uṣas 5, 47, 1
mit Überlegung 3, 38, 1
väterlich 7, 37, 6
Waffe der Sänger 8, 6, 3
verglichen mit einem Wagen 5, 29, 15
~ verglichen mit einem Wagenbau 5, 73, 10
Weg der ~ 1, 141, 1; 173, 11
als Wettfahrt 5, 60, 1 (A.)
wie sie sein soll 7, 32, 13
doppelter Zweck: Reichtum und Meisterschaft 7, 66, 8
Dichtungen 9, 107, 24; 10, 91, 12
sollen anspornen 10, 156, 1
verlangen Beifall 9, 86, 17
als junge Frauen 5, 47, 6
verlangen nach den Göttern 4, 41, 8
kuhgekrönt 1, 90, 5
drei verschiedene Bilder für die religiöse ~ 2, 28, 5 (A.)
der Seher ~ 9, 97, 32
die das Sonnenlicht finden = die erleuchteten 10, 43, 1 (A.)
mit ~ verschönen 9, 40, 1
Dieb(e) 1, 50, 2; 53, 1; 2, 28, 10; 5, 15, 5; 52, 12; 6, 28, 7; 51, 13
abwehren 10, 127, 6
der Kleider raubt 4, 38, 5
und Sonne 5, 79, 9
bei Nacht 1, 50, 2; 191, 5
der ~, der über den Zaun steigt 10, 97, 10
Diener zum Aufwarten
zwei ~ 10, 62, 10
Dienstmannen 10, 28, 8
Digvijaya 3, 53, 11; 6, 75, 2 (A.)
Dirne, dralle 10, 85, 22
Disputation 3, 53, 21f. (A.); 4, 5, 14
Satzungen dabei 4, 5, 4 (A.)
Donner 1, 58, 2; 4, 38, 8; 5, 63, 2. 5; 9, 61, 16; 10, 65, 13
Agnis Brausen (Ungestüm) wie der ~ des Himmels 5, 25, 8; 7, 3, 6
die Melodie des Himmels 8, 63, 2 (A.)
und Regen 9, 100, 3
als Wolkenstimme 1, 168, 8 (A.)
Donnerer 6, 44, 12
Donnerschlag 10, 66, 11
unerwarteter 4, 3, 1
Doppeldeichsel 10, 101, 10
Doppelzüngigkeit 1, 147, 4. 5; 2, 23, 5; 5, 12, 2; 8, 18, 14. 15
Dorf, nach dem Dorfe fragen 10, 146, 1
Dörfer, die ~ sind zur Ruhe gegangen 10, 127, 5
Drache = Vṛtra 1, 32, 1
der Tiefe = Ahi Budhnya 6, 49, 14; 50, 14; 7, 34, 16. 17; 35, 13; 38, 5; 10, 64, 4; 66, 11; 92, 12; 93, 5
Drachen 10, 48, 2; 67, 12; 111, 9
von Indra erschlagen 10, 133, 2
Drang
Macht des heißen Dranges 10, 129, 3
Drehstab 3, 29, 1 (A.)
drei
Agni hat ~ Samen, ~ Stätten, ~ Zungen, ~ gottgenehme Leiber 3, 20, 2
arische Geschöpfe 7, 33, 7 (A.)
Brennhölzer 1, 164, 25
Ebenen 1, 35, 8
Erden 2, 27, 8; 8, 41, 9
Flüsse 1, 174, 7
Gebote 2, 27, 8
Göttersitze 3, 38, 6 (A.)
die ~ Göttinnen: Iḷā, Sarasvatī, Bhāratī in den Āprī-Liedern 1, 13, 9 usw.
Himmel 1, 35, 6; 164, 10; 2, 27, 8. 9; 3, 56, 2 (A.); 4, 53, 5; 5, 60, 6; 69, 1; 7, 87, 5; 101, 4
Jahreszeiten 1, 164, 2 (A).
Langhaarige 1, 164, 44
Körper des Lichts 10, 107, 6
Lichträume 9, 17, 5
Lichtreiche des Himmels 1, 105, 5

Mütter 1, 164, 10
Nachtzeiten 8, 5, 8
Opferfeuer 1, 164, 1; 2, 18, 2
Seen 8, 7, 10
Stimmen (Reden) 7, 101, 1; 9, 33, 4; 50, 2; 97, 34
Todesgöttinnen 10, 114, 2
Väter 1, 164, 10
Wasserfrauen 3, 56, 5 (A.)
Welten 4, 53, 5
dreifach
die Götter 6, 51, 2
die Lichthimmel 3, 56, 8
der Luftraum 4, 53, 5
der Raum des Himmels 9, 113, 9
Dreifuß 10, 117, 8
Dreiheit der Opferfeuer 10, 105, 9
dreihundert, dreitausend und neununddreißig Götter 3, 9, 9; 10, 52, 6
Dreikant 1, 152, 3
Dreiköpfige, der ~ 10, 8, 8
dreimal drei
Stätten der Götter 3, 56, 5
dreimal dreierlei
Formen des Agni 10, 45, 2
dreimal elf
Götter 9, 92, 4
dreimal sieben
laufende Flüsse 10, 64, 8
Kühe 9, 70, 1; 86, 21
Die Kuh führt ~ Namen 7, 87, 4
dreimal je sieben sind die Gewässer ausgezogen 10, 75, 1
dreimaliges
Herumführen des Opferviehes 1, 162, 4
dreinabig 1, 164, 2
Dreirad 10, 85, 14 (der dreirädrige Wagen der Aśvin)
Dreispitz = der Stier Indra 1, 121, 4
dreißig
die ~ Schritte der Sonne (= die ~ Stunden) 6, 59, 6
die ~ Stufen, = die Stunden des Tages 10, 189, 3 (A.)
Wegstrecken 1, 123, 8
dreiunddreißig Götter 1, 34, 11; 45, 2; 3, 6, 9; 8, 28, 1; 30, 2; 35, 3; 39, 9; 57, 2
Dreizahl, Spielerei damit 1, 34; 3, 56, 5; 4, 53, 5; 7, 33, 7; 101, 1
sprichwörtlich 2, 5, 5 (A.)
Düngerrauch 1, 164, 43
Dunkel 10, 3, 3. 4; 124, 1
aus dem ~ heraustreten (von Agni) 10, 1, 1
langes 2, 27, 14
und Licht drehen sich 6, 9, 1; 7, 80, 1
das ~ der Schwester = die Nacht 10, 172, 4 (A.)
Bild der Not 6, 47, 21 (A.)
stockfinsteres 4, 16, 4
Agni hat das ~ überwunden 10, 1, 2
das ~ verdrängen (von Sūrya) 10, 37, 4
im Dunklen weilen 10, 51, 5
das schwarze ~ zerstören (von Sūrya) 10, 89, 2
dunkelblau und rot (die Farbe der Schnur und des Blutes) 10, 85, 28
Dunkelgeist 1, 133, 5; 3, 30, 17
durstig wie ein in der Wüste wandernder Büffel 5, 57, 1
der Durstige in der Sonnenglut 6, 15, 5
Dūrvā, Name eines Grases 10, 134, 5; 142, 8 (blühende Dūrvāgräser)
Ebene 8, 27, 18; 44, 8; 10, 69, 6
Eber 10, 67, 7
der Schakal hat sich auf den ~ gestürzt 10, 28, 4 (A.)
und Hund 7, 55, 4
mit eisenspitziger Rede erschlagen 10, 99, 6
wie ein ~ schreitend 9, 97, 7 (A.)
Ehe
Bande der ~ 10, 40, 10 (A.)
Ehefrau 10, 85, 22. 38
die heimgeführte ~ verschwindet 10, 17, 1
Spieler und ~ (anderer) 10, 34, 11 (A.)
die treue ~ 10, 34, 2
Ehegatten 10, 85, 32
einträchtige ~ trennen 10, 95, 12
zwischen den ~ liegen 10, 162, 4
vom Schöpfer zu ~ gemacht 10, 10, 5
wie ein Vertrauensmann zwei ~ einig macht 10, 68, 2 (A.)
Ehestand 10, 18, 8
Ehestifter 10, 29, 5
Eid 10, 34, 12
Eier
die Brut des Vogels, die die ~ spaltet 10, 68. 7
Schalen und Eier 1, 104, 8
Eifersucht 8, 2, 19
und Anschläge besiegen 10, 18, 9
Eifersüchtige, der 9, 63, 11
Eigenlob des Gottes 3, 26, 7
Eigenmächte
die beiden ~ = Himmel und Erde 9, 86, 10 (A.)
Eigenmächtige
der ~, = das Urwesen 10, 31, 8 (A.)
Eigentum 10, 61, 11
Eigentumsrecht 10, 42, 4
Eimer 10, 42, 2; 101, 7
und Brunnen 4, 17, 16
des Himmels 5, 53, 6
Einäugige
die ~ 10, 155, 1
Eine
das ~ 1, 164, 6; 8, 58, 2; 10, 82, 2. 6; 129, 2. 3
das ~ beherrscht alles 3, 54, 8
das ~ = das Urding 10, 82, 6 (A.)
das ~ vielfach benannt 1, 164, 46
das ~ hat sich zur Welt entfaltet 8, 58, 2
drei Mütter, drei Väter trägt der ~ 1, 164, 10
der ~ trägt die Welt 3, 56, 2

Einer gegen Einen 10, 48, 7
Einfälle des Geistes 10, 71, 7. 8
Einfalt 1, 120, 4; 2, 27, 11
im Herzen 10, 2, 5
Einfältige, der ~ 10, 28, 5
Einfuß, der ungeborene ~ 6, 50, 14; 7, 35, 13; 10, 64, 4; 65, 13; 66, 11
~, Zweifuß, Dreifuß, Vierfuß 10, 117, 8
Eingebung 1, 18, 6; 9, 32, 6
glücklicher Gedanken 10, 25, 1
= Lied 9, 26, 3 (A.)
Eingebungen
feierlicher Worte 9, 67, 24
Eingesessener
ihn untertan machen 10, 49, 5
Einkehr halten 6, 16, 1; 10, 40, 2
Einladungssprüche 6, 67, 10
einmal, nur ~ 6, 48, 22
einsalben
mit der Salbung der (frommen) Gedanken 6, 69, 3
mit dem Schmelzopfer 8, 39, 1 (A.)
Einsatz im Kampf 1, 102, 4
Einschläferungslied 7, 55, 2—8
Einteiler der Monate 10, 138, 6 (A.)
Eintrachtsmittel für Rosse 10, 93, 12
Einzug ins neue Heim 10, 85, 27 (A.)
Eisenwaffe 10, 60, 3
Ekapadā (eine nur aus einem pāda bestehende Strophe) 4, 17, 15 (A.); 5, 41, 20; 42, 17
Elefant und Brunstsaft 8, 33, 8
und König 4, 4, 1
Elefanten 1, 84, 17; 10, 77, 2
die wilden ~ 10, 40, 4
Elefantenfuß 1, 133, 2 (A.)
Element und Gottheit 1, 159, 3
elf Götter im Himmel, ~ auf Erden, ~ im Wasser 1, 139, 11
Ellbogen
am ~ herausholen 10, 160, 4
Eltern
Agni frißt seine beiden ~, die Reibhölzer 10, 79, 4
die ~ der Dichtung 5, 47, 1
die beiden ~: die beiden Reibhölzer 10, 11, 6
Himmel und Erde 3, 7, 1; 10, 65, 8; 120, 7 (A.)
die beiden ~ (Himmel und Erde) sollen mit ihrem Honig anregen 10, 12, 4
~ und Sohn 7, 67, 1; 10, 39, 6; 131, 5
wohlwollend wie die ~ 4, 41, 7
Ende, das ~ der Erde umfahren 10, 114, 10
das andere ~ des Luftraumes 10, 187, 5
der Wege = ~ der Welt 10, 5, 6 (A.)
am ~ der Welt 10, 143, 5
Enden, äußerste ~ des Himmels 10, 8, 1
Endlauf 3, 53, 24
Enge, Bild der Not 6, 57, 20
Enkel 8, 17, 13
des Himmels = die Aśvin 10, 61, 4
des Vaters bekommen 10, 10, 1
Enkelinnen, die beiden ~, die beiden Preßbretter (?) 9, 9, 1 (A.)
des Vivasvat 9, 14, 5 (A.)
Entbrennen der Kraft 1, 52, 6; 8, 6, 5
Entscheidung 6, 24, 10; 33, 5
Entscheidungsstunde 6, 66, 8
vor der Auslohnung 5, 30, 13 (A.); 6, 24, 9 (A.)
Entschluß
bessern ~ fassen 10, 31, 2
zu entscheidendem ~ antreiben 10, 27, 16
guter ~ 7, 3, 10
sieghaften ~ gewähren 10, 36, 10
Entsühnen
der Feuerstätte 7, 60, 9
Entsühnung des Leichenfeuers 10, 16, 9—12
Epilog zum Manenopfer 10, 15, 12—14
Erbarmer
kein anderer ~ außer den Göttern 10, 64, 2
Erbauungswort, s. bráhman
Erbe 3, 31, 2
der Mühe 10, 114, 10
vom Vater ererbter Reichtum 1, 73, 1. 9
verteilt 1, 70, 10
erbohren, einen Born 9, 110, 5
Erbteil
das liebe ~ 10, 132, 3
väterliches 9, 46, 2
Erdbewohner geboren 8, 51, 8
Erdboden, an dem ~ zehren 10, 176, 1
Erde
9, 61, 10; 10, 65, 11; 70, 5; 88, 2; 119, 8—10; 125, 8; 132, 1; 147, 1; 173, 4; 190, 3
von der ~ abstammen 10, 63, 2
angerufen 1, 22, 15
die aufgebrochene ~ gibt die Schätze heraus 4, 28, 5
an der ausgestreckten ~ entlang gehen 10, 27, 13
auf der ausgestreckten ~ entlang gehen 10, 142, 5
hält die Bäume fest 5, 84, 3
und die Berge 5, 84, 1
Bergspitzen auf der ~ 8, 41, 4
mit Blitz und Regen 5, 84, 3
breit 10, 31, 9
breit und eng 6, 47, 20
dehnt sich am Morgen aus 7, 36, 1
drei Erden 3, 56, 2; 4, 53, 5
8, 41, 9
das Ende der ~ umfahren 10, 114, 10
war entstanden 10, 149, 2
Erhöhung der ~ = Feueraltar 6, 48, 5; 9, 63, 27; 10, 70, 1 (A.)
erquickend 5, 84, 1

feststehend 4, 17, 4
die sieben Formen der ~, die drei Erden, Luftreich und die drei Himmel 1, 22, 16 (A.)
alles gedeihen lassend 8, 37, 7
geräumig, freundlich 10, 18, 10
geschaffen 10, 81, 2
und die Geschöpfe 6, 5, 2
ihr Gipfel 3, 5, 5; 4, 5, 8
trennt sich von den Göttern 1, 72, 9
als Göttin 4, 3, 5
ihre äußerste Grenze 1, 164, 34. 35
große 10, 60, 9
die Grundfeste, Grundlage des Himmels 1, 56, 5; 121, 2; 10, 111, 4
und die Güter 3, 51, 5
gutschützend 10, 63, 10
handlos, fußlos 10, 22, 14
Höhe und Breite der ~ 10, 28, 2
kauen 1, 158, 4
Savitṛ hat die schwankende ~ mit Klammern zur Ruhe gebracht 10, 149, 1 (A.)
knochenlos 1, 164, 4
und ihre Kräfte 7, 35, 3
ihr Lebensgeist, Blut und Seele 1, 164, 4
Lied auf sie 5, 84
Mark der ~ 10, 109, 7
mit den Meeren 6, 50, 13
Mittelpunkt der ~ 9, 82, 3; 10, 1, 6
Mutter ~ 1, 89, 4; 164, 33; 5, 42, 16; 7, 103, 3 (A.)
Mutter ~ und Vater Himmel 10, 189, 1
Mutter ~ verbreitern 10, 62, 3
mit Pflöcken befestigt 7, 99, 3
ihr höchster Punkt 3, 5, 5 (A.)
Raum gebend 5, 44, 6
Rücken der ~ 10; 61, 6, 75, 2
die ~ scheren (von Agni) 10, 142, 4
im Schöpfungslied 10, 72, 4
schwankt 10, 77, 4
ihre acht Spitzen 1, 35, 8
ihre östliche Spitze 7, 99, 2
fünf Spuren der ~ 10, 13, 3 (A.)
unbegrenzt 3, 30, 9
über die ~ verbreitet 10, 97, 19
ihre Verbreiterung 4, 42, 4
ihre Vergrößerung 1, 52, 11
viereckig 10, 58, 3
die ~ widerhallen machen 10, 94, 4
ihre Wiederherstellung 5, 44, 6
Erde und Himmel 9, 97, 58; 10, 93, 10; 132, 6
gefestigt 10, 121, 1. 5
selbst das Opfer 10, 81, 6 (A.)
Erderhöhung 9, 41, 6
Erglühen, vor Eifer 1, 71, 6; 4, 22, 8; 23, 1
Erglühende
die ~, infolge des tapas 10, 67, 7 (A.)
Erhöhung
der Erde, = Feueraltar 6, 48, 5; 9, 63, 27; 10, 70, 1 (A.)
Erhörung, gläubige 7, 40, 1
Erkenntnis 10, 31, 3; 85, 7; 111, 2
aufblitzend, sonnenhaft 10, 177, 2
die Somasäfte bringen ~ 9, 107, 25
des Gesetzes 9, 97, 34; 102, 8
des höchsten Vaters 10, 8, 7
Erkenntnisse, alle 7, 66, 10
drei ~ 7, 66, 10 (A.)
Erleuchtung 1, 182, 3; 3, 7, 5; 62, 10; 4, 2, 15 (A.). 17; 55, 2; 56, 1; 5, 64, 5; 6, 9, 6; 8, 6, 10 (A.)
Erneuerung der Welt (im Valamythos) 4, 1, 17
erotisch, erotischer Ton 1, 28; 1, 140
Ersatzpflanzen (für Soma) minderwertige 10, 89, 5
erstgeboren
der Erstgeborene 1, 164, 4; 10, 168, 3
der Erstgeborene des bráhman 3, 29, 15 (A.)
der Erstgeborene des Gesetzes 10, 61, 19
Erwartungen, täuschen nicht 1, 55, 7 (A.)
Erwerb, ohne Kampf 8, 27, 17
Erz 4, 2, 17
Erzählung, dialogisierte 4, 26; 4, 27
Erzväter und Götter eines Sinnes 1, 68, 8; 7, 76, 5 (A.); 10, 92, 10
erlangten göttlichen Rang 1, 68, 4
ihr Wunsch nach Söhnen 1, 68, 8 (A.)
Esel, der Aśvin 1, 162, 21 (A.)
und Roß 3, 53, 5. 23
schreiender 1, 29, 5
Essenszeit 1, 189, 7
Eule 7, 104, 22; 10, 164, 4
Eunuch 7, 18, 16 (A.)
Euter 1, 146, 2; 3, 55, 13; 5, 52, 15; 6, 44, 24 (A.); 10, 5, 1; 30, 11; 61, 9
des Bullen 4, 22, 6
auf Erden fest zugebunden 10, 73, 9
der Gedanken 5, 44, 13
das ergiebige ~, = Dichtung 3, 57, 2 (A.)
im ~ gekocht 10, 179, 3
am gleichen ~ 4, 7, 7; 10, 8
des Himmels = Wolke 3, 57, 2; 10, 45, 3 (A.)
himmlische = Regenwolke 1, 64, 5; 134, 4; 3, 1, 9 (A.); 7, 101, 1 (A.); 10, 100, 11
der Kühe 10, 49, 10
melken 10, 76, 7
der Mutter 10, 20, 2; 32, 8

genannt 'schmalzreicher Schlauch der Speise' 3, 5, 6 (A.)
im übertragenen Sinne 8, 31, 9
sind die aufgequellten Somazweige 8, 1, 17
undicht 10, 133, 7
des Vaters 3, 1, 9
volle 9, 68, 1; 10, 172, 1
das weiße 10, 31, 11
in welcher Welt verborgen? 3, 55, 13
zweierlei 6, 66, 1
Euterlose 10, 115, 1 (A.)
Fackel, des Himmels = Blitz 10, 68, 4
Faden 9, 22, 6. 7 (A.)
altgewohnt 8, 13, 14
den ~ wieder aufnehmen 10, 172, 3
ausspannen, ausgespannter, bildlich 1, 159, 4; 10, 56, 6
den ~ ausziehen 10, 130, 2
der Dichtung, Rede 6, 9, 2
des Sehers abschneiden 10, 5, 3
spannen (bildlich) 1, 142, 1
einen langen ~ spinnen 10, 69, 7
weiterspannen 10, 53, 6
Fäden
mit ~ aufgespannt 10, 130, 1
sieben ~ (vom Opfer) 1, 164, 5; 10, 52, 4 (A.)
Fahrende
Indra König über den ~n, Rastenden usw. 1, 32, 15
fahrende Sänger 1, 31, 15 (A.). 16 (A.); 8, 24. 23
Fahrt
zu eiliger ~ bereit 10, 61, 23. 24
glückliche 9, 41, 2; 10, 40, 1; 53, 3
gute ~ als bildlicher Ausdruck 1, 90, 4
zu guter ~ stärken 10, 66, 3
sich auf die ~ machen 10, 104, 3
Unfall auf der ~ 1, 131, 7
Fährmann 3, 32, 14 (A.)
Fährte
auf der ~ der Apsaras', der Gandharven, der wilden Tiere wandelnd 10, 136, 6
die falsche ~ gehen 10, 108, 7
der Flüsse 10, 139, 6
Falbe
der ~ mit neuem weißen Kleide 9, 69, 4
Falben, bemähnt 10, 105, 5
lenksam 10, 44, 2
fahren den Sonnengott 10, 31, 8
widerspenstig 10, 23, 1
Falbenpaar
das ~ ausspannen 10, 160, 1
das bullenstarke 10, 49, 2
Falbinnen, zehn 9, 63, 9
Falke 9, 38, 4; 57, 3; 61, 21; 65, 19; 10, 11, 4; 144, 5
seine Eile 5, 78, 4
brachte die Somapflanze 9, 68, 6
Falle 5, 74, 4
Fallstrick, irgendeines Sterblichen 9, 79, 2
Fallstricke (Tücken) 1, 43, 8
Falschheit 8, 18, 13
des Opferherrn 1, 36, 15. 16
personifiziert 2, 23, 16; 4, 23, 7
Falschredner 7, 104, 14
Fanggrube 10, 39, 8
Fangzähne 10, 87, 3
Farbe
der Seher heftete mit Seherkraft die ~ an den Himmel 10, 124, 7
honigträufend 9, 65, 8
weiße ~ annehmen (vom Soma) 9, 74, 7
Farben (vom Soma) 9, 64, 8
mit ~ gesalbt 9, 34, 4
rötlich (der Morgenröte) 10, 95, 6
rot (von der Regenwolke) 10, 168, 1 (A.)
der Sūryā 10, 85, 35
Feder, des Pfeils 10, 18, 14
Faust, des Indra 6, 47, 30
Faustkampf, gegen Feinde, zu Roß 1, 8, 2
Faustkämpfer 5, 58, 4; 6, 26, 2; 8, 20, 20
Fehlgeburt 1, 101, 1 (A.); 7, 18, 8
Feigheit
Apvā, die personifizierte ~ 10, 103, 12 (A.)
Feind, der heiligen Rede 10, 125, 6
wegtreiben 10, 42, 7
Feinde 6, 14, 4; 75, 2. 4. 7. 16; 9, 1, 10; 8, 7; 13, 8; 23, 7; 29, 4; 61, 28; 63, 26; 10, 48, 7; 57, 1
abwenden 9, 97, 54
ihr Besitz 6, 16, 34
blasensamige ~ Indras 10, 155, 4
dāsische, arische 6, 22, 10; 33, 3; 60, 6; 7, 83, 1; 10, 69, 6
die ~ enthaupten 10, 180, 2
erschlagen 10, 83, 7; 82, 2
hoch und niedrig 7, 21, 5
hüben und drüben 2, 12, 8
klein machen 10, 80, 2
auf die ~ losgehen 10, 84, 3
ihre Schätze sollen verteilt werden 2, 30, 10
viele tausend 10, 23, 5
überwinden 10, 69, 10. 11
sollen sich verkriechen 10, 84, 7
vertreiben 10, 103, 4; 131, 1
verwandte und fremde 1, 111, 3; 4, 4, 5; 6, 19, 8; 25, 3; 44, 17
des heiligen Wortes 10, 160, 4
zerschmettern 10, 138, 4
zerstreuen 10, 83, 3
Feindschaft, abseits halten 10, 77, 6
fernhalten 10, 63, 12
gegenseitig 3, 53, 21

große ~ auf sich nehmen 10, 144, 6
Feldergewinn 6, 20, 1
Feldzeichen 10, 103, 11
Felge und Speichen 5, 13, 6
Fell
Varuṇa hat die Erde für die Sonne auseinandergeschlagen wie der Zurichter die Tierhaut 5, 85, 1
die Finsternis wie ein ~ zusammengelegt 7, 63, 1
der Kuh 9, 79, 4
schwarz 4, 17, 15
die beiden Welten wie Felle auseinandergerollt 6, 8, 3
beide Welten wie ein ~ zusammengerollt 8, 6, 5
Fels, als Burg 1, 51, 3 (A.)
im ~ eingepfercht (Valamythos) 10, 139, 6 (A.)
gespalten 10, 113, 4
gesprengt 10, 68, 8
des Himmels 5, 45, 1
= die Paṇihöhle 9, 97, 39 (A.)
Rücken des Felsens 10, 27, 15
sausend 5, 30, 8
am ~ zerschmettern 10, 27, 4
Felsen, immerdar zerschmetternd 10, 78, 6
feminine und maskuline Begriffe vertauscht 1, 164, 16
Ferge und Schiff 9, 95, 2
Ferne
aus der ~ bringen 10, 144, 4
in die ~ eilen 9, 44, 2
in die ~ fahren 10, 61, 23
in die fernste ~ gehen 10, 95, 14
aus fernster ~ gekommen (Indra) 10, 180, 2
leuchtet aus fernster ~ über die Steppe hinweg (Agni) 10, 187, 2
die Nebenbuhlerin in die fernste ~ schicken 10, 145, 4
aus der ~ gefahren kommen (von den Marut) 10, 77, 6
in der ~, in der Nähe 9, 65, 22
die Winde wehen von der Sindhu her in die ~ 10, 137, 2
fernst
die fernsten Dinge sind nah 1, 168, 6; 2, 27, 3; 3, 30, 2
Fesseln
in ~ legen 10, 85, 28
Agni soll die ~ wegnehmen 5, 2, 7
Feßler, führen die Schlingen 9, 73, 4
Feste
das ~ wankt 1, 167, 8
das ~ zerschmettern 10, 89, 6
Festen
die ~ waren ihres Viehs beraubt 10, 61, 12
unerschüttert 10, 61, 10
zerschmeißen 10, 138, 3.4
Festgewand (Festkleid) 1, 26, 1 (A.); 3, 17, 1; 9, 14, 5; 82, 2; 107, 26
die Milch der Kühe als umflutendes Festkleid 9, 68, 1
ein weißes ~ weben 9, 99, 1
Fett, geopfert 3, 21, 1—5
und Schmalz opfern 10, 79, 5
sich mit ~ und Schmer bedecken 10, 16, 7
Feuchtigkeit
aus der ~ ein Sohn geboren 10, 95, 10 (A.)
Feuer 10, 64, 8; 68, 9; 78, 2; 88, 18; 136, 1
anzünden 10, 101, 1; 151, 1
das ~ und der Baum 10, 27, 13 (A.)
entflammt 10, 35, 13; 10, 63, 7
erwacht 10, 35, 1
am ~ gekocht 10, 179, 3
Männer dem ~ gleichend 10, 84, 1. 2
Herumtragen des Feuers um die Feuerstätte 1, 45, 8 (A.); 10, 155, 5
gegen Krankheit 7, 50, 2
aus dem Stein 1, 70, 4 (A.); 2, 1, 1; 12, 3; 4, 40, 5; 10, 20, 7
Vadhryaśvas ~ ist glückbringend 1, 69, 1
im ~ verbrannt und nicht verbrannt 10, 15, 14
Feueranzünder
ein besonderer Opferpriester 1, 162, 5; 2, 1, 2; 36, 4; 10, 41, 3
Feuerbereitung 1, 71, 1 (A.)
Feuerbrand 1, 129, 8
Feuersäule 7, 1, 3
Filter 3, 26, 8; 7, 47, 3; 10, 27, 17; 7, 47, 30
Finger
zehn angejochte ~ (die die Preßsteine festhalten) 10, 94, 7
sind Frauen 3, 26, 3 (A.)
die zehn Geschirre 10, 94, 7
goldfarbige 9, 38, 3
die zehn Gurte 10, 94, 7
die zehn Joche 10, 94, 7
als unvermählte Schwestern 3, 29, 13
die (zehn) ~ beim Somaputzen 9, 8, 4; 14, 7; 15, 8; 46, 6; 61, 7
die zehn Stränge 10, 94, 7
die zehn Zügel 10, 94, 7
Finsternis
im Anfang war ~ in ~ versteckt 10, 129, 3
angeschwollen 10, 73, 2
aufdecken 10, 73, 11
ausstreuen 10, 73, 5
durch ~ benebeln 10, 162, 6
als Dunst 1, 35, 2. 4
eingepackt und zugenäht 2, 17, 4
ihr Ende 1, 92, 6; 183, 6; 7, 67, 2; 73, 1; 183, 6
von der ~ erlöst 10, 107, 1

die färbende, schwarze deutliche ~ 10, 127, 7
als verhüllendes Gewand gedacht 1, 113, 14; 4, 45, 2
haltlos 7, 104, 3
im Herzen 5, 31, 9
aus dem Luftreich getrieben 10, 68, 5
als Pferch 1, 92, 4; 4, 51, 2
Sonne soll die ~ vertreiben 9, 9, 7
stockdunkel 10, 89, 15; 103, 12
des Todes 8, 6, 17 (A.)
als Ungeheuer 1, 92, 5
unterste 10, 152, 4
die den Urgrund der Gewässer zu Fall brachte 1, 54, 10 (A.)
verdrängen 10, 127, 2. 3
verschwand 4, 1, 17
vertreiben 9, 66, 24. 25
Vṛtra von ~ umhüllt 10, 113, 6. 7
die Welt von ~ verhüllt 10, 88, 2
als Decke über der Welt 7, 81, 1 (A.)
alle ~ zerstören 9, 100, 8
Firmament 9, 85, 11. 12; 10, 121, 5
breit 10, 113, 4
dreifach 9, 113, 9
am ~ festspannen (das Gewebe des Opfers) 10, 130, 2
des Himmels 9, 85, 10
Fisch, im seichten Wasser 10, 68, 8
Fischer 2, 38, 7
Fischkönig 8, 67, Einleitung
Fittiche, der Götterfrauen 1, 22, 11
Flachblättrige
die ~, = der Pāṭhā-Strauch 10, 145, 2 (A.)
Flamme 10, 16, 4; 87, 2. 11. 14. 17; 142, 6
hinter der ~ herblasen 10, 142, 4
das Inflammensetzen der Welt 6, 22, 8
beflügelte 10, 88, 19
die bunten ~ ehren die Sonne 10, 20, 2
nicht alternde 10, 87, 20
uralt, hellfarbig 10, 3, 6
Fleisch
fettes ~ essen 10, 86, 14
gargekochtes 10, 94, 3
Fleischfresser
vom Beschädiger der Leibesfrucht 10, 162, 2
von den Zauberern 10, 87, 2; 19
Fliege, fleischfressend 1, 162, 9
weckt die Schlafenden 1, 124, 4
Fliegen
die Berge setzten sich nieder wie ~ 6, 30, 3
und Honig 7, 32, 2
Flöte, blasen 10, 153, 7
Fluch
von den Folgen eines Fluches erlösen 10, 97, 16
Flüche, giftige 10, 87, 15
Flügel
alles was Füße und ~ hat 10, 127, 5
golden 10, 123, 5
im Himmel der eine ~, auf Erden der andere (vom Somatrunkenen) 10, 119, 11
des Opfers 8, 8, 23 (A.)
des Vogels 4, 40, 3
großer Vögel 9, 112, 2
wie die zwei ~ des Vogels zusammengehörig 10, 106, 3
Flur
für den Heimischen erfreulich 10, 33, 6
Herr der ~ 7, 35, 10
honigreich 4, 57, 3
gut nährend 4, 57, 1
Fluren 10, 50, 3
geborsten 10, 98, 6
Flurherr 4, 57, 1—3
soll seine honigreiche Woge ergießen 4, 57, 2
Flursegen 4, 57
Flurstreit, schlichten 8, 31, 14
Fluß
der Adhvaryu soll mit der Opferspende zum ~ gehen 5, 37, 2
breitströmend 10, 30, 1
die Gaben dem ~ gemeldet 1, 11, 6
steinig 10, 53, 8
Flüsse (s. auch Gewässer, Ströme) 5, 45, 2; 8, 31, 10; 9, 53. 4; 63, 17; 10, 30, 8. 9; 95, 7; 111, 9; 113, 4; 124, 7; 133, 2
angeschwollen 6, 52, 4
anschwellend 4, 16, 21
Belohnung bringend 4, 34, 8
drei 1, 174, 7
dreimal sieben laufende 10, 64, 8
ihre Entdeckung 4, 55, 6
durchbrechen den Fels 1, 73, 6
Gattinnen des Bullen Indra 5, 42, 12 (A.)
ihre Gefangenschaft 4, 22, 7
treiben das Geflöße stromaufwärts 10, 28, 4
und Indra 7, 47, 1
mit Kühen verglichen 1, 130, 5; 3, 33, 1. 12 (A.); 7, 36, 6
und das Meer 1, 130, 5; 3, 36, 7
zum Meere gehend 4, 16, 7
nie müde 2, 28, 4
mütterlich 10, 35, 2
neunzig ~ 1, 80, 8
neunundneunzig ~ 1, 32, 14
Opfer im oder für den Fluß 1, 23, 18; 5, 37, 2; 7, 47, 3; 10, 30, 2
strömen regelmäßig 1, 105, 12
gewähren lückenlosen Schutz 2, 25, 5 (A.)
als göttliche Schwestern gepriesen 4, 22, 7 (A.)
Schwestern des Varuṇa 8, 41, 2

sieben 10, 13, 5
und die Sonne 7, 47, 4
gehen talabwärts 5, 51, 7
talabwärts mit ihren Gewässern 10, 78, 5
truglos 9, 9, 4
unsterblich 1, 62, 10
verschwistert 1, 62, 10
vier süßflutende 1, 62, 6
und Wasser 5, 41, 14 (A.)
als göttliche Wesen angerufen 4, 55, 3 (A.); 5, 46, 6; 49, 4
endlose Wucht der ~ 10, 75, 3
laufen getrennt nach dem gleichen Ziele 2, 17, 3
zusammenfließend 4, 58, 6
Flußdamm, geschützt 4, 5, 1
Flußgebiet 5, 74, 2; 9, 65, 23
Flußwasser 9, 66, 13
Flut 8, 25, 15; 9, 21, 6
der Gewässer 9, 108, 10
unkenntlich 10, 129, 3
= Masse 1, 122, 14
Fluten, durchschreiten 10, 49, 9
die ~ der Rasā 10, 108, 1. 2
Form
angenehme ~ = der geläuterte Trunk 9, 39, 1 (A.)
die schöne ~ fertigbringen 10, 70, 9
Formen 9, 66, 3
die beiden ~ des Soma 9, 66, 2
die ~ bilden 10, 184, 1
dreimal dreierlei ~ des Agni 10, 45, 2
sieben Formen des Opfers 4, 7, 5; 9, 102, 2
tausend ~ (von den Somasäften) 9, 13, 3; 42, 3
fortpflanzen
sich mit Kindern ~ 10, 183, 1. 2
der Sohn pflanzt seine Eltern fort 10, 1, 7
Fortpflanzung, der Dichtung 7, 84, 5 (A.)
des Geschlechts 5, 41, 9
Frage, verfängliche 10, 88, 18
Frau
der im Blute der ~ steckende Zauber 10, 85, 28 (A.)
böse, untreue 4, 5, 5
die ~, die dem Buhlen zuschreit (zuruft) 9, 32, 5; 56, 3
freigebige 5, 61, 6f.
gebärende 4, 19, 5
gemeinsame 1, 167, 4
eine gesegnete ~ 10, 80, 1
eine glückliche ~ 10, 27, 12
ist das Heim und der Schoß 3, 53, 4
zur Hochzeit 6, 75, 4
junge 10, 85, 33
junge ~ und Freund 5, 52, 14
junge ~ und alter Mann 8, 2, 19
und Kind 3, 33, 10; 38, 8
mit Kleidern bedeckt 8, 26, 13
kokettierend 2, 39, 2
und Liebesgenuß 10, 86, 6
und Mann 1, 105, 2; 124, 7; 4, 3, 2; 10, 91, 13
in den Mutterleib gelegt 10, 53, 11
die sich öffentlich zeigt 1, 124, 7 (A.)
des Opferers 1, 28, 3; 57, 3 (A.)
quiekend 6, 75, 3
an schönen Söhnen reich machen 10, 85, 45
unfruchtbare, zurückgesetzte 1, 122, 2
verliebte 1, 124, 7
verliebte, schön gekleidete 10, 71, 4
des Waldes 10, 146
Wunsch nach einer ~ 7, 96, 4
ihre Zeit 5, 46, 8
Frauen
gehen gesalbt zum Fest, zur Hochzeit 1, 124, 8; 4, 58, 8. 9; 10, 168, 2
= Finger 3, 26, 3 (A.)
~ des Trita = Finger 9, 32, 2
die zehn ~, = die Finger 9, 56, 3 (A.)
die zehn feinen, = die Finger 9, 1, 7
die zehn jungen ~, = die Finger 9, 6, 5; 68, 7 (A.)
und Gatte 1, 71, 1
gebärende 4, 19, 5 (A.)
machen sichs bei ihrem Gemahl behaglich 10, 124, 7
die geschäftigen 10, 153, 1
der Götter 1, 22, 9—21
und Hochzeit 10, 168, 2
die beiden Rodasī wie zwei jüngste ~ 10, 93, 1
sollen mit Kleinodien das Lager besteigen 10, 18, 7
des Nachts 7, 55, 8
beim Opfer anwesend 1, 14, 7 (A.)
man schleicht verhüllt zu ihnen 8, 17, 7
die sich schön machen 10, 110, 5
zwei schöne ~ (Nacht und Morgen) 9, 5, 6
~, die einen schönen Schoß haben 9, 61, 21
übermenschliche 10, 95, 8
Wasser schöpfende 10, 21, 3
Frauenschoß, der duftige 10, 107, 9
Freier
und Mädchen 1, 83, 2
~, die über Nebenbuhler triumphieren 10, 77, 3
ein reicher ~ 10, 40, 12
aus reichem Hause 5, 60, 4
freigebig, mit Auszeichnungen 10, 45, 5
Freigebige 6, 16, 8; 53, 2
der ~ verrichtet gutes Werk 10, 11, 6
Freigebigkeit 6, 14, 5 (A.)
mit langem Leben belohnt 3, 53, 7
von den Göttern erweckt 4, 50, 11
die große ~ hat sich geoffenbart 10, 107, 1
Lob der ~ 1, 125, 4—7; 167, 8

und Loblied 7, 64, 5
der Lohnherren 9, 1, 3
gegen den Sänger 7, 77, 4
Freiheit schaffen 10, 30, 7
Fremde
aus der ~ folgen 10, 85, 31
Fremder 2, 41, 8 10, 117, 4
den Fremden entgegentreten 10, 69, 12
und Verwandter 6, 75, 19
Freund (s. auch Gefährte, Genosse)
9, 8, 7; 64, 27; 10, 87, 21; 91, 1; 117, 2—4. 6. 7
zum Freundschaftsdienst bewegen 10, 10, 1
von vornehmer Geburt 10, 79, 7
des Freundes gedenken 10, 83, 6
wie ein ~ gern gesehen 9, 2, 6
der Gewässer (der Sturmwind) 10, 168, 3
gut (freundlich) wie ein ~ dem ~ 3, 18, 1; 8, 48, 4
herbeilocken 10, 42, 2
den kampffrohen ~ schmähen 10, 27, 6
mitwissender 10, 71, 6
ein rechter 10, 136, 4
süßer, entzückender 10, 136, 6
umschmeichelter 1, 190, 6
ihm Unrecht getan 1, 185, 8
Freunde 9, 45, 2. 5; 66, 1. 4; 10, 85, 23
alte 5, 53, 16
die Augen und Ohren haben 10, 41, 7
eifrige 10, 73, 5
falsche 7, 28, 4
den Freunden zum Freundesdienst herbeieilen 10, 6, 2
gute ~ haben 10, 31, 1
sind die Priester 3, 9, 1; 5, 24, 4; 6, 16, 22; 23, 9; 45, 4; 48, 11; 7, 31, 1; 8, 24, 19; 45, 16
reckenhafte 10, 73, 6
wahrhafte 10, 67, 7
Freundbetrüger 10, 89, 12
Freundesbund 9, 97, 30; 10, 73, 4
Freundschaft 2, 32, 2; 9, 31, 6; 61, 4. 29; 65, 9; 66, 14; 10, 23, 7
eigene 10, 124, 2
der Geizige soll die ~ der Aśvin verpassen 10, 40, 7
durch sieben Schritte geschlossen 2, 19, 7 (A.); 8, 69, 7 (A.)
mit den Göttern 2, 28, 3; 8, 55, 5; 59, 5 (A.)
gewinnen 10, 61, 25
nicht gewollt 10, 10, 2
gute 10, 65, 3
Indras ~ 9, 56, 2
der Jungfrau 10, 61, 10. 11
schließen 10, 34, 14; 63, 1; 108, 3
väterliche ~ mit den Göttern 1, 71, 10
wird wach 10, 144, 5
mit Weibern gibt es keine ~ 10, 95, 15
wiederherstellen 10, 64, 13
Freundschaftsdienste 10, 113, 9; 132, 2
Frevel begehen 10, 79, 6
eines Frevels schuldig sein 10, 132, 4
Frieden
im ~ leben 7, 20, 6
und Krieg 1, 55, 4. 5; 5, 37, 5; 7, 54, 3; 86, 8
und Mittler 2, 4, 3
Fromme 1, 125, 3; 9, 17, 8 (A.)
sein Lohn 8, 27, 16
Frosch 10, 31, 9 (?)
wünscht Wasser 9, 112, 4
Frösche 7, 103
und Wasser 10, 166, 5
Froschweibchen 10, 16, 14
Frucht, reife 10, 101, 3
süße ~ essen 10, 146, 5
Früchte, vom reifen Baum herunterschütteln 9, 97, 53
die ~ tragen und keine ~ tragen (von den Heilkräutern) 10, 97, 15
Fruchtbarkeit
in Verbindung mit Gebet 1, 76, 4; 6, 16, 36 (A.); 7, 67, 6 (A.); 84, 5 (A.)
Fruchtesser und Zuschauer 1, 164, 20
Frühankömmling 1, 125, 1 f.
Frühauf, der 10, 61, 23
Frühgötter
Agni, Aśvin, Uṣas 1, 44, 2 (A.)
Frühling 10, 90, 6
Frühmesse 1, 34, 7
Frühsomaopfer 1, 44
frühwach
frühwache Dichtung 3, 39, 1. 2
frühwache Götter 1, 14, 9; 44, 1, 9
frühwacher Sänger 3, 41, 7; 5, 30, 2
Agni von den Frühwachen entzündet 10, 91, 1
Frühweide und Kühe 1, 3, 8; 2, 2, 2
und Wind 1, 34, 7
Fuchs 10, 28, 4
Führer
guter ~ 10, 47, 2
göttlicher 5, 50, 1. 2. 5
des Worts (vom Soma) 9, 62, 25
Führer (pl.)
die besten 10, 126, 3
gute 10, 15, 11; 78, 2; 126, 4
Füllen, neugeborenes 3, 1, 4
fünf Geschlechter 6, 61, 12
Jahreszeiten 1, 164, 12 (A.)
Richtungen 2, 13, 10
Spuren der Erde 10, 13, 3 (?) (A.)
Völker 1, 7, 9; 108, 8; 176, 3; 2, 2, 10; 3, 37, 9; 53, 16; 5, 86, 2; 6, 11, 4; 46, 7; 51, 11; 7, 15, 2; 72, 5; 79, 1; 8, 9, 2; 32, 22; 63, 7; 9, 65, 23; 66, 20; 101, 9; 10, 45, 6; 53, 4. 5; 55, 2; 60, 4; 119, 6; 178, 3
fünffüßig
von den fünf Jahreszeiten 1, 164, 12 (A.)

fünfmal je sieben
Götter 10, 55, 3
Furche des Ackers 4, 57, 4. 6. 7
Fürsprecher 10, 63, 11
sollen die Götter sein 10, 63, 1
sollen die Väter sein 10, 15, 5
Fürst, Bitte um einen tapferen Fürsten 7, 56, 24
Fürsten und Reden 7, 104, 6
zwei 10, 106, 4
Fürstenstand 8, 35, 17; 37, 7
Furt, gute 4, 29, 3; 5, 47, 7
sichere 10, 113, 10
und Strom 7, 60, 7
mit Tränke 10, 40, 13
Furten, über schlechte ~ hinwegbringen 10, 182, 1
Fuß
der Falke brachte den Soma mit dem Fuße 10, 144, 5
an das Feuer setzen 10, 165, 4
mit dem Fuß getrunken 1, 164, 7 (A.)
auf den Herd setzen 10, 165, 3
= Strahl 1, 164, 17 (A.)
und Strahl 8, 41, 8
= Strahlen der Sonne 1, 164, 7 (A.)
Füße, abwechselnd vorgesetzt 6, 47, 15
alles, was ~ und Flügel hat 10, 127, 5
bekommen (vom Zauber) 10, 85, 29
hoch sind Indras ~ 10, 73, 3
mit den Füßen tragen sie Agni Nahrung zusammen 10, 79, 2
unter die ~ treten 10, 133, 4; 166, 2
unter die ~ werfen 10, 134, 2
Fußspuren der Rinder 8, 2, 39
Fußstapfe, große 10, 73, 2
Gabe
beglückende 10, 140, 5
eine unsichere ~ 10, 61, 2
Gaben
geschenkt bekommen 10, 156, 2
gute ~ bringen 10, 172, 3
hundert 9, 62, 14
die mit ~ Kommenden 10, 65, 14
als Opfergabe 6, 63, 4
für die Priester 5, 79, 4
wunderbare 10, 65, 3
Gänge, fünf (vom Opfer) 10, 52, 4; 124, 1
Gänsemarsch 1, 163, 10; 3, 8, 9
Gang des Himmels 1, 71, 2; 3, 31, 15
Gans, schnatternde 9, 32, 3 (A.)
Gänse 5, 78, 1; 9, 97, 8
ihr Geschrei 3, 53, 10
wie ~ schreien 10, 67, 3
und Weideplätze 2, 34, 5
Garben auf der Tenne 10, 48, 7
Garn, ins ~ gehen 7, 46, 4
Gast = das Haus- und Opferfeuer 10, 124, 3 (A.)
der Nacht 10, 92, 1
Gastfreie 10, 107, 8—11; 117, 3
Gastmahl für Indra 1, 76, 3
Gāthā, das (gesungene) Lied 1, 7, 1 (gāthin); 43, 4 (gāthāpati); 167, 6 (gātha); 190, 1 (gāthānī); 5, 44, 5; 8, 32, 1; 71, 14; 92, 2 (gāthānī); 98, 9; 9, 99, 4; 10, 85, 6
Gatte 9, 65, 1; 10, 145, 2
Besitz des Gatten wiedergewinnen 10, 102, 11
den Gatten betrügen 4, 5, 5
den Gatten bezwingen 10, 159, 1
und Frau 10, 149, 4
schöngekleidete Frau und ~ 10, 71, 4
und seine Frauen 7, 26, 3
im Hochzeitskleid 10, 85, 20—22. 28—30. 36. 38—40
soll in des Weibes Leib eingehen 10, 10, 3
ihn zum elften Sohne machen 10, 85, 45
einen anderen zum Gatten suchen 10, 10, 10
den Gatten nicht töten 10, 85, 44
der ~ soll sich unterordnen 10, 159, 2
Gattin 10, 85, 29
führt den Gatten heim 10, 32, 3
stößt den Spieler von sich 10, 34, 3
zurückgegeben 10, 85, 39
eine zurückgesetzte ~ 10, 102, 11
Gaukler 1, 10, 1 (A.)
Gaurabüffel 4, 21, 8; 10, 51, 6
Gaurīkuh gefesselt 4, 12, 6
Gaurīkühe 1, 84, 10
Gavayarind 4, 21, 8 (A.)
Gazelle, brünstige 10, 95, 8
und Jäger 4, 58, 6
Gazellen 5, 78, 2
gebären, im zehnten Monat 10, 184, 3
den Vater ~ 10, 125, 7
Gebärende, heimlich 2, 29, 1
Gebet 9, 32, 3; 10, 119, 4. 5; 128, 3
bevorzugen 10, 77, 8
gewinnbringend 8, 40, 9
göttliches 3, 18, 3
seine Macht 5, 45, 6. 11
und Opfer 7, 1, 6
kann zum Sieg helfen 10, 143, 5
sonnengewinnend 5, 45, 11
Gebete 9, 62, 17; 63, 20. 21; 79, 1; 107, 24; 10, 64, 15. 16; 87, 24; 133, 3; 142, 2
haben laut geschrien 9, 66, 11
und Opfer 10, 110, 2
die sieben 9, 15, 8
der Väter 10, 57, 3
die zehn ~ 9, 93, 1
Gebetsfeinde 8, 45, 23
Gebetsworte des Sachkundigen 10, 77, 1
Gebieter vom Soma 9, 48, 2
von Reichtümern 10, 121, 10

Gebieterin = die Beredsamkeit 10, 125, 3 (A.)
von der Gattin 10, 85, 26
Gebirge 8, 27, 18; 10, 69, 6
ins ~ gehen 10, 155, 1
im ~ hausen 10, 180, 2
Gebiß der Steine 9, 73, 1
Gebläse 5, 9, 5
Geborene
die Geborenen ziehen die Straße der Vorväter 10, 14, 2
Gebote befolgen 10, 22, 8
nicht übertreten 10, 10, 5
verfehlen 10, 2, 4
Gebresten 10, 59, 8—10
soll nach unten fahren 10, 60, 11
das ~ fortwehen 10, 137, 2. 3
Gebrüll
Bṛhaspati hat die Grenzen der Erde mit ~ auseinandergetrennt 4, 50, 1
Bṛhaspati hat mit ~ die Finsternis zerblasen 4, 50, 4
des Büffeltieres 10, 123, 4
Indra hat den Vala durch sein Gebrüll zerschnitten 10, 67, 6
Geburt, doppelte 7, 33, 10. 12
leichte ~ schaffen 10, 39, 7
des Tranks 9, 55, 2; 61, 10
übernatürliche 7, 33, 11
verborgen 9, 68, 5
Geburten der Götter 10, 72, 1
verschiedene 10, 64, 5
Geburtsort
der dritte ~ des Viṣṇu 10, 1, 3 (A.)
Geburtsreife 5, 78, 9
Geburtsstätten, drei ~ Agnis 10, 45, 1 (A.)
Gedanke
Anspannung des Gedankens 1, 18, 7
durch den bloßen ~ geschirrt 4, 48, 4
dichterischer 10, 94, 14
mit dem Gedanken eilend, gedankenschnell 4, 27, 3 (A.)
der fliegende ~ 3, 39, 3
fliegt am schnellsten 6, 9, 5
schweift in die Ferne 6, 9, 6
Geschwindigkeit des Gedankens 1, 163, 9
einen glücklichen Gedanken eingeben 10, 20, 1
schnell wie der ~ 1, 163, 9
schneller als der ~ 9, 97, 28
Gedanken 10, 64, 2
anregen 10, 139, 5
anspannen 5, 81, 1; 6, 35, 3 7, 29, 3
ausspannen 10, 106, 1
befruchten 7, 94, 2
dichterische 9, 95, 3
durch die dichterischen ~ geläutert 9, 65, 16
dichterische ~ stärken 10, 25, 10
mit Beredsamkeit durchdrungen 9, 22, 3
der Sänger, der die ~ erfüllt 10, 100, 11 (A.). 12
der Soma hat die ~ erfüllt, Soma hat den Sänger inspiriert 9, 72, 5 (A.)
fromme 9, 85, 11; 99, 4; 10, 7, 2; 25, 4; 65, 13. 14
durch fromme ~ angespornt 10, 140, 3
von frommen ~ getrieben 3, 62, 12
die frommen ~ weiden sich am Gesang 9, 111, 2
vom Geiste geschirrt 9, 100, 3
an das Gesetz 9, 111, 2
glühen hervor 8, 6, 8
gute ~ erbeten 1, 89, 1
keine heiligen ~ haben 10, 22, 8
putzt die ~ heraus (der Soma) 9, 47, 4
klären sich 6, 10, 2; 7, 85, 1 (A.)
der heiligen Rede 9, 97, 34
als Rennpferde gedacht 6, 45, 12
zum Rindererwerb beleben 9, 108, 10
der Sänger 3, 12, 7
der Sänger wie Feuer, wie Pfeile 8, 6, 7—8
sieben fromme Gedanken 9, 8, 4 (A.); 9, 4
unausgesprochene 10, 95, 1
wohlgefällig machen 10, 101, 2
Zug der ~ 4, 31, 5
Gedankenarmut 3, 8, 2; 16, 5
Gedankenkenner 9, 11, 8
Gedankenleser 1, 104, 3 (A.); 10, 136, 6 (A.)
gedankenschnell
der gedankenschnelle Vogel 4, 26, 5
Gedicht (vgl. auch Loblied, Lobrede)
altes 8, 44, 12
belohnt 1, 112, 24; 2, 34, 7
und Belohnung 8, 9, 16
mit den Gedanken bespannt 8, 13, 26
gerngehörtes 10, 54, 6
gesalbtes 1, 2, 7
wie Soma geklärt 6, 8, 1
lichtfarbenes 1, 143, 7; 144, 1
soll Lohn einbringen 10, 42, 3. 7
soll den Preis gewinnen 1, 111, 4
und das ṛta 7, 34, 8
schlechtes 2, 33, 4
schlechtgeratenes 1, 140, 11
treffliches 7, 1, 10
macht Umwege 1, 141, 1; 173, 11
vollmachen (an Inhalt oder Gedanken) 10, 64, 12 (A.)
vortragen 10, 111, 1
als Wagen 7, 64, 4 (A.)
wie die Wasserwelle 8, 14, 10
wohlgeratenes 1, 140, 11
als Fahrzeug der Götter 3, 30, 20
mit Gedichten zum Soma geladen 3, 43, 3
des Gottes 1, 61, 2
liebliche 10, 67, 9
Gefahr, göttliche 8, 61, 16
vertreiben 9, 67, 21

Gefahren
über alle ~ hinüber führen 10, 126, 6
über alle ~ hinwegkommen 10, 56, 7
Gefährte
der ~ der Spröden 10, 124, 9 (A.)
Gefäll des Stromes 9, 69, 7
Gefangene, die in einer Schlinge Gefangenen 10, 73, 11
Gefängnis erbrochen 10, 68, 6
Gefasel 10, 82, 7
Gefäß
die Freundschaft des Indra ein ~ für die Freunde 4, 23, 6 (A.)
das rechte ~, bildlich von Indra 1, 121, 1
Gefäße für den Soma, Einleitung zum 9. Maṇḍala, S. 6ff.
gefeit sein gegen Pfeile 10, 108, 6
Geflöße, Die Flüsse treiben das ~ stromaufwärts 10, 28, 4
Gegengewicht, der Arier fand ein ~ gegen den Däsa 10, 138, 3
die vielen Gegengewichte, = die ebenbürtigen Gegner 10, 120, 6 (A.)
Gegenspieler 10, 34, 6
Gegenwart des Gottes bei dem Opfer 7, 32, 1
Gegner, ebenbürtiger 10, 54, 2; 133, 2
sich läuternd schüchtert der Soma die ~ ein wie ein König seine Untertanen 9, 7, 5
Geharnischter, wie ein ~ 9, 108, 6
Geheimform, höchste ~ des Opfers 10, 181, 2
Geheimlehre 7, 87, 4
Geheimname der Götter 5,5,10
der Kühe 5, 3, 3
Geheimnis 4, 16, 3
der Kuh, = die Milch 9, 71, 5 (A.)
Geheimnisse 3, 5, 5 (A.); 5, 6 (A.); 4, 5, 8—9 (A.); 7, 56, 4; 61, 5
Geheimsprache 1, 164, 3
Geheimwort 1, 152, 2. 5. 6; 4, 58, 1
das rudrische 10, 61, 1
Gehör und Räder 10, 85, 11
gehörnt
die Hörner der gehörnten Tiere 3, 8, 10
Gehörntes 1, 32, 15
Geier 1, 88, 4; 118, 4; 2, 39, 1
aasfressende, buntfarbige 10, 87, 7
Bild für den scharfsehenden Bṛhaspati 1, 190, 7 (A.)
folgt dem Steppenfeuer nach 1, 140, 9 (A.)
mißgünstig 5, 77, 1
Geist als Auge = der Seherblick des inneren Auges 10, 130, 6 (A.)
zum Leben befestigt 10, 60, 8
böser ~ 7, 104, 1. 4. 13. 21—22. 25; 8, 60, 20; 10, 87, 10
den bösen ~ fortjagen 10, 152, 3
die von bösen Geistern Getriebenen 4, 4, 5
böser ~ der Zauberer 7, 104, 23
den bösen ~ zerbrechen 10, 87, 14
den ~ erhalten 10, 59, 5
in die hohen Berge gegangen 10, 58, 9
aus dem Geiste geboren werden 10, 87, 13
in die viereckige Erde gegangen 10, 58, 3
Fahrlässigkeit des Geistes 10, 37, 12
in die fernsten Fernen gegangen 10, 58, 11
göttlicher 1, 91, 23; 164, 18
heranschleichender, arger ~ 10, 89, 14
den ~ herrufen 10, 57, 3
in den Himmel, in die Erde in die viereckige Erde, in die vier Weltgegenden, in die Meeresflut usw. weit weg gegangen 10, 58, 1—12
klärend 3, 1, 5; 8, 12, 11; 13, 1; 53, 6
im Körper tragen 10, 57, 6
im Geiste machen (einen neuen Wagen ohne Räder) 10, 135, 3
im Geiste sehen 10, 183, 1. 2
Unversehrtheit des Geistes 10, 60, 8
und Wagen 10, 85, 10
soll wiederkommen 10, 57, 4
zurückgeben 10, 57, 5
Zurückholen des Geistes 10, 58
Geister, viele böse ~ 9, 107, 19
Geisterspeise 9, 113, 10
sich der ~ erfreuen 10, 15, 14
nämlich das Manenopfer 10, 14, 3 (A.)
Geistlichkeit 8, 35, 16; 36, 7; 37, 1
~ und die Gedanken 8, 35, 16
Geizhals (s. auch Knauser) 9, 29, 5
Agni soll den ~ bekehren 10, 156, 3
Geizige (s. auch Knauser) 1, 18, 3; 36, 16; 4, 51, 3; 61, 25; 6, 53, 3; 10, 40, 7
~ Opferherren 1, 147, 4. 5
seine Falschheit 1, 36, 15
seine Strafe 1, 125, 7
gelb
gelbe Vögel sollen die Gelbsucht nehmen 1, 50, 12 (A.)
Gelbholz 10, 94, 12
Gelbsucht, Zauber gegen ~ 1, 50, 11. 12
Geldprotz 6, 16, 27; 59, 8; 8, 48, 8

gelehrt
zwei gelehrte Stände 8, 39, 1
Gelenk 8, 1, 12
um Gelenk 10, 97, 12
Gelenke zerbrechen 10, 87, 5
Geliebte und Frau 6, 75, 3
Geliebten, die schönen ~ 10, 56, 3
Geltkuh 1, 116, 22; 4, 19, 7; 8, 51, 7 (bildlich)
Geltkühe, tausend 10, 69, 7
Gelübde 3, 59, 2; 6, 14, 3
der Brahmanen 7, 103, 1
aus Einfalt brechen 10, 25, 3
Gemahl der Kühe = der Zugstier 10, 102, 7 (A.)
Gemahlin, erste 5, 37, 3
gemeinsam
gemeinsame Einladung und Anruf 1,45,10; 1,93,9
Gemeinschaft der Lebenden 10, 57, 5
Generationsfolge als Geheimnis 7, 33, 9 (A.)
als Gewebe 7, 33, 9 (A.)
Genius des arischen Volkes 1, 45, 1 (A.)
der Dichtung 1, 58, 9 (A.)
Genosse, unzertrennlicher 10, 23, 4
Genossen 8, 21, 2; 24, 1; 10, 71, 8. 10; 81, 5; 88, 17; 101, 1. 2
erkennen ihre Genossenschaft 10, 71, 2
die früher geborenen, vormaligen 6, 21, 5
die ~ warten 10, 179, 2
Genossenschaft 10, 71, 5
der Priester 10, 71, 2ff.
Genuß, hoher 9, 65, 13
des Opfers 10, 94, 2
mit ~ trinken 10, 179, 3
Geplauder, schönes 10, 32, 3
geradrückig
geradrückige Falben 8, 6, 42
geradrückige Falbinnen 5, 45, 10
Gerber 1, 85, 5 (A.); 4, 13, 4 (A.); 8, 5, 38
Gerede, böses 1, 166, 8
Gerste und der die Saat einpflügende Stier 1, 176, 2 (A.)
und Tiere 8, 63, 9
Gerstenkörner
zur Somaspende 3, 35, 3; 43, 4; 52, 8; 4, 27, 7; 10, 28, 1
Gerstentrank 10, 86, 15
Gerte 4, 57, 4
Gesang
anschwellend, sonnenhell 1, 173, 1
anstimmen 9, 65, 7
wie der Himmel donnernd 10, 67, 5
in den ~ einstimmen 9, 11, 1
seine verschiedenen Formen 1, 80, 9
durch ~ das Tier, die Erde, die Bäume usw. geneigt machen 8, 27, 2
und Rede 5, 44, 8 (A.)
wie ein Vogel 1, 173, 1
Gesänge 10, 130, 7
morgendliche 9, 67, 9
schrieen dem Bṛhaspati entgegen 10, 68, 1
wie Ströme 1, 190, 7
Gesangeslied 9, 99, 4
Gesangesstimme
das siebenfache Volk der ~ 10, 32, 4 (A.)
Gesangesstimmen 9, 82, 4
Gesangesstrophe 1, 164, 24
Gesangesweise 10, 71, 11
tausend (Gesanges-)Weisen kennen 10, 154, 5
Gesangkunst bringt Ruhm 3, 53, 15 (A.)
Geschirr, durch Feuersglut gebrannt 1, 175, 3
Geschirre, zehn (= die zehn Finger) 10, 94, 7
zerbrechen 6, 27, 6
Geschlecht
Fortpflanzung des Geschlechtes 4, 51, 9; 10, 39, 14
himmlisches 10, 76, 8
späteres 7, 87, 4
Geschlechter
beide ~, = Götter und Menschen 1, 141, 11 (A.); 5, 41, 14; 9, 70, 3 (A.)
die ~ der Götter und Menschen haben einen Bund geschlossen 9, 73, 1 (A.)
fünf 6, 61, 12
himmlische ~ 10, 64, 16
künftige 3, 33, 8
menschliche ~ 9, 12, 7; 10, 140, 6
Geschöpfe 9, 110, 9; 10, 56, 5; 82, 6. 7; 121, 10; 170, 1; 177, 3
alle ~ 10, 142, 2; 183, 3
alle ~ überwachen 10, 139, 1
die anderen 10, 82, 3
drei arische ~, die das Licht voraustragen 7, 33, 7
beschauen 10, 85, 18
des Himmels und der Erde und des Wassers 10, 49, 2
Geschoß 10, 48, 4; 125, 6; 142, 3
das ~ abseits halten 10, 102, 3
das geflügelte 10, 165, 2. 3
göttliches 8, 18, 11; 10, 87, 19
Manyu, der Zorn, ~ genannt 10, 83, 1; 84, 6
das schädliche 10, 142, 1
mit dem ~ scharf schießend 10, 87, 6
zum Töten 10, 182, 3
verschlingendes 10, 89, 12
Geschosse 10, 87, 15
fallen 10, 134, 5
des Himmels 2, 13, 7; 4, 3, 7
Spiel der ~ im Kampf 4, 41, 11
ungöttliche 8, 61, 16
Geschrei 10, 33, 1
indrahaftes 9, 30, 2
viel ~ machen 9, 67, 29
Geschwindigkeit des Gedankens 1, 163, 9
des Windes 1, 163, 11

Geschwister
unter Geschwistern unerlaubt 5, 19, 4 (A.)
treiben Ungeschwisterliches 10, 10, 10
zehn ~, = Finger 9, 28, 4 (A.)
Geschwulst 7, 50, 1
Gesellschaft der Götter 9, 78, 1
Gesellschaft, gute 4, 2, 5; 7, 54, 3
Gesellschafterinnen 10, 95, 9
Gesetz (s. auch ṛta)
Erkenntnis des Gesetzes 3, 31, 1
das ~ fördern 9, 9, 3
aus dem Gesetze geboren 9, 108, 8
der Götter 1, 105, 6; 10, 33, 9
das große 10, 66, 4
durch das ~ groß geworden 9, 108, 8
das hohe ~ selbst 9, 107, 15; 108, 8
des Mitra und Varuṇa, = Sittengesetz 10, 10, 6 (A.)
Netz des Gesetzes 10, 92, 4
im Schoße (Mittelpunkt) des Gesetzes 3, 54, 6
übertreten 10, 48, 11
und Wahrheit 10, 190, 1
Weltgesetz 1, 43, 9
Zügel des Gesetzes 1, 136, 2
Gesetze, die alten 4, 55, 2
aufrechterhalten 10, 66, 8
verschiedenen Gesetzen folgen 10, 55, 3
gültige 10, 121, 9
höchste geheime 10, 114, 2
Gesetzesförderer, = die Götter 9, 42, 5
Gesetzeshüter unter den Göttern 5, 2, 8
Gesetzeswächter 1, 163, 5; 10, 32, 6
Gesetzlosen, die ~ 9, 73, 5
die mißliebigen ~ 9, 73, 8
Gesicht
Agni kehrt nach allen Seiten sein ~ zu 10, 79, 5
ins Gesicht schlagen 10, 87, 1
Gespann 9, 103, 6; 106, 12
das preisgewinnende 10, 80, 1
ein rasches 10, 156, 1
wütiges 10, 102, 6
Gespanne 9, 21, 4; 10, 77, 5; 142, 2
angetriebene 9, 65, 26
= Dichtungen 10, 26, 1
der Götter sind die Opfergaben 3, 58, 2
Gespenst, drohendes 5, 49, 5
Gestalt (s. auch Form)
des Sturmwindes Getöse hört man, nicht seine ~ 10, 168, 4
Gestalten (s. auch Formen)
alle Gestalten annehmen 7, 55, 1; 8, 15, 13; 9, 25, 4
verschiedene ~ der Götter 1, 108, 5
Gestirn, das nie alternde 10, 156, 4
Gestirne 3, 54, 19
Gestrüpp, dürres 4, 4, 4,
reichliches ~ fressen, = der Steppenbrand 10, 142, 3 (A.)
Gesundheit 3, 59, 3
Gesundheitsmittel 10, 137, 4
Getränke, beide ~ 7, 96, 2 (A.)
Getrappel 10, 94, 4. 13
der Nachkommenschaft 10, 61, 9
Getreide schneiden 10, 131, 2
Getreidebauer 10, 131, 2
Gewächs, das kräftigste 10, 145, 1
Gewächse, die 9, 11, 3
tausend ~ 10, 97, 2
Gewänder
auf den Webstuhl anspannen 10, 106, 1
reinigen 10, 26, 6
Gewässer (s. auch Flüsse, ferner Agni) 9, 7, 2; 59, 2; 63, 7; 10, 36, 1; 65, 11; 66, 9. 10; 85, 47; 88, 2. 18; 111, 8; 178, 3
in ihnen Agni 1, 23, 20
die alten, die immer jugendlich sind 3, 1, 6
angerufen 5, 41, 11. 12. 14; 46, 3; 6, 50, 7
als Gottheit angerufen 3, 54, 19; 5, 41, 11
angeschwellt 7, 82, 3
angeschwollen 7, 68, 8
sind die mütterlichsten Ärzte 6, 50, 7
ihre verschiedenen Arten 7, 49, 2
enthalten Arznei und Lebensbalsam 1, 23, 20. 21
mögen Arzenei spenden 10, 9, 7
in ihnen sind alle Arzeneien 10, 9, 6
ihr Ausfluß verstopft 1, 32, 11
dreimal je sieben ausgezogen 10, 75, 1
Behausung der ~ 10, 46, 2
Becken der ~ 10, 142, 7
vom Berge 6, 24, 6
verfügen über wünschenswerte Dinge 10, 9, 5
eingesperrt 1, 32, 11
entlaufen 4, 17, 2
erfrischen 10, 9, 3
durchbrechen den Fels 1, 73, 6; 4, 18, 6; 19, 5; 8, 89, 4
fließen allezeit 10, 37, 2
beginnen für immer zu fließen 4, 3, 12
welche fließen, die gegrabenen oder selbstentstandenen 7, 49, 2
in Fluß bringen 9, 109, 22
als Frauen des Dāsa 1, 32, 11
wie kreischende Frauen 4, 18, 6
zu Gattinnen machen 10, 43, 8
gefiltert 7, 47, 3; 49, 1
mit geistigen Filtern geläutert 3, 31, 16
bringen Gesundheit 6, 50, 7
Gewoge der ~ 9, 72, 7
sollen zum Glück sein 7, 35, 8
und die Götter 7, 49, 4

göttliche 1, 173, 8; 10, 109, 1
sieben göttliche 10, 104, 8
ihre Größe 10, 75, 1
die himmlischen 7, 49, 2
große 9, 61, 22; 10, 64, 8; 104, 9
die hohen 10, 121, 7
jüngste 9, 113, 8
gehorchen dem Indra und Brahmaṇaspati 2, 24, 12
die jungen 7, 56, 22 (A.)
Kind der ~ (Sarasvat) 1, 164, 52
labend 10, 9, 1
als Labetrank für Indra 7, 47, 1
laufen lassen 10, 66, 8
die auf Erden laufenden 10, 49, 9
die Lebenswasser des Leibes 1, 164, 31c
Lied an die ~ 7, 47; 49; 10, 30
von den Marut begleitet 1, 80, 4
und das Meer 7, 49, 1—2
zum Meere 3, 33, 2; 36, 6
schalten über die Menschenvölker 10, 9, 5
die Mütter 6, 50, 7
die mütterlichen 10, 17, 10
mit ihrem Naß in Berührung kommen 10, 9, 9
und das Opfer 7, 34, 3 (A.)
bekommen ein Opfer 1, 23, 18
fließen aus der Tiefe des Ozeans 10, 89, 4
personifiziert 7, 34, 2; 8, 35, 3
ihr Pfadsucher 3, 56, 4 (A.)
als Reinigungsbad von allen Sünden 1, 23, 29
laufen wie Rennpferde 3, 32, 6
laufen in gleicher und in entgegengesetzter Richtung 10, 177, 3
der Same der ~ 8, 44, 16
Savitṛ weist ihnen den Weg 2, 30, 1
schimmernde hohe 10, 121, 9
mögen alles Schlechte fort führen 10, 9, 8
ihre Schleusen 7, 82, 3
Schutz der ~ erbeten 8, 18, 16; 31, 10
im Schutz der Götter 7, 47, 3
ihre Schutzmittel 6, 50, 7
Schwestern 3, 33, 9
ergießen sich in die Sindhu 10, 43, 7
füllen die Sindhu an 1, 83, 1
samt Sonne 1, 10, 8
jenseits und unterhalb der Sonne 3, 22, 3
im Sonnenschein 1, 23, 17
die stärkenden, göttlichen 10, 64, 9
stehen nie still 2, 30, 1—2; 7, 49, 1
standen zuhörend still 5, 45, 10
ihr Stillstehen 3, 56, 4
strömen lassen 9, 106, 9
stromabwärts 3, 5, 8; 9, 6, 4; 24, 2
laufen Tag und Nacht 3, 31, 16
die jüngsten Töchter des Himmels 3, 1, 6
überholen 1, 118, 4
überschreiten 7, 56, 24; 10, 61, 16
leicht zu überschreiten 6, 60, 11
Überschreitung der ~ 3, 51, 9
Bild der Unendlichkeit 1, 24, 6; 52, 14 (A.); 100, 15
kennen den Ursprung von Himmel und Erde 7, 34, 2
und Varuṇa 7, 49, 3
vereinigen sich, fließen ins Meer 2, 35, 3
Vereinigung der ~ 4, 58, 11
Vereinigung der ~ und der Sonne 10, 123, 1
verschwisterte 9, 82, 3
flohen vor dem Gandharva Viśvāvasu 10, 139, 4
Vordringen über die ~ 3, 12, 8
und Vṛtra 1, 32, 8. 10. 11
und die Vṛtrakämpfe 7, 34, 3
weidereiche 2, 27, 13
ihre Woge 7, 49, 1—2
sollen Wohl und Heil ausströmen 10, 9, 4
ihre Wucht 6, 47, 27
eilen dem gleichen Ziele zu 5, 60, 3
streben nach ihrem Ziele 1, 158, 6
Gewalt
durch göttliche ~ 10, 108, 9
väterliche 8, 20, 13; 10, 56, 6
Gewand 10, 49, 3 (A.)
die Frauen, die ihr ~ abgelegt haben 10, 95, 8
das befleckte ~ (im Hochzeitslied) 10, 85, 29
den Schafen weben 10, 26, 6
vom Alter zerschlissen 4, 16, 13
Gewandung, duftige 10, 123, 7
Gewebe
wird ausgeführt, von der Dichtung und dem Opfer 1, 110, 1 (A.); 2, 3, 6; 9, 22, 6; 69, 6; 10, 53, 6; 130, 1
Muster des Gewebes (als Bild des Opfers) 10, 130, 3
Gewinn 5, 5, 4; 9, 1, 4; 6, 3; 63, 12
davontragen 10, 147, 4
zu ~ gelangen 10, 63, 16
günstiger 10, 53, 8
soll glückbringend sein 10, 102, 11
häuft sich an 9, 31, 4
der Meisterschaft 10, 147, 3
durch Rennpferde und weise Gedanken 6, 145, 2
von Rindern 9, 63, 14
rinderreichen 9, 63, 18
in Rossen, Wagen und Mannen 10, 47, 5
tausendfältiger 9, 65, 21
verspielen 10, 48, 5

Gewinne
Bitte um ~ 1, 167, 1
einstreichen 10, 43, 5
von Kühen 9, 67, 5
Gewinnen, der Meisterschaft 4, 37, 6
Gewinner 9, 24, 4
finden 10, 139, 6
mit Gedanken und mit dem Rennpferd 4, 37, 6
Gewinner, pl. 9, 10, 2; 10, 36,9; 61, 4
im Kampf 4, 41, 11
Gewinnspiel 10, 102, 2
Gewitter
Schilderung des Gewitters 5, 63, 2 (A.) ff.
Gewitterwolke und Weide 10, 99, 8
Gewitterwolken 2, 34, 5 (A.)
Gewitterzeit 1, 161, 9
Gewoge 9, 78, 2
der Gewässer 9, 72, 7
Gewölk 10, 20, 4
Gharma
die heiße Milch oder der irdene Gharmakessel 5, 43, 7
Agni holt den Gharmatrank für die Manen 10, 16, 10
die Kīkaṭas machen keinen Gharmatrank heiß 3, 53, 14
die Mannen sitzen beim ~ 10, 15, 9. 10
den ~ an den entferntesten Ort bringen 10, 16, 10
von der Sonne geholt 10, 181, 3
Gießlöffel 10, 21, 2
Gift 7, 50, 3; 10, 87, 23
gegen Gift 1, 191, 10—16
der Flüsse 6, 61, 3
trinken 10, 136, 7
von den Kühen trinken 10, 87, 18
giftlos
giftlose Kräuter und Bäume 6, 39, 5
Giftschlange 1, 191, 6 (A.); 7, 50, 1 (A.)
Gifttiere 1, 191
Gifttrank
= der narkotische Trank 10, 136, 1
Gipfel, der Erde 3, 5, 5; 4, 5, 8; 8, 41, 4 (Bergspitzen auf der Erde)
des Glücks 10, 151, 1
Glast 9, 65, 2. 27
blitzender 9, 64, 28
Glaube 10, 151, 1 ff.
sich Glauben verschaffen 10, 151, 3
gläubig
gläubigen Sinnes 2, 26, 3
gleich
zwei Hände, obwohl gleich, schaffen nicht das Gleiche 10, 117, 9
Gleichnis, durchgeführtes 1, 186, 4 (A.)
Gleichnissprache 5, 2
Glied (männliches) 9, 112, 4; 10, 27, 19; 61, 5; 85, 37; 101, 12
Glieder
die ~ durchdringen 9, 83, 1
an allen Gliedern wachsend 10, 79, 7
Glück 8, 16, 10. 12; 9, 10, 5
aufgegangen 10, 159, 1
bescheren 10, 99, 12
das Beste auf der Reise 10, 63, 16
Bitte um ~ 7, 35
bringen 10, 30, 14; 56, 2; 148, 1
Götter sollen ~ bringen auf den Wegen, auf dem Trockenen, zu Wasser, im Kampf 10, 63, 15
gewinnen 10, 63, 9
das gottbehütete 10, 63, 16
bei der Kinderzeugung 10, 63, 15
zum Reichtum 10, 63, 15
und Segen schaffen 10, 182, 1 ff.
zum ~ sein 10, 85, 43. 44
sein ~ suchen 1, 109, 1
glückbringend
die Glückbringende (vom Zauberkraut) 10, 145, 2
glücklich
glückliche Tage 2, 21, 6
Glücksfahrer 10, 101, 7
Glücksritter 3, 54, 14
Glücksspieler 1, 92, 10; 2, 12, 5
Glühen, vor Eifer 1, 169, 3
der Kraft 1, 52, 6; 56, 3
Glut
Agnis ~ 9, 98, 3; 10, 87, 10. 16. 23
vom Blitz 10, 31, 9
vom mörderischen Blitzstein 10, 87, 5
helle (von der Sonne) 10, 123, 8
in heller ~ aufleuchten 9, 85, 12
vom Leichenfeuer 10, 16, 4
scharfe ~ des Agni 10, 87, 23
mit ~ umschlingen (von Agni beim Leichenfeuer) 10, 16, 7
Gluten, die beiden benachbarten 10, 114, 1 (A.)
Glutofen 1, 116, 8; 117, 3
Gold 8, 32, 9; 9, 27, 4
so echt wie ~ 8, 6, 25 (A.)
und Silber 10, 107, 7
Goldsachen
blinkende ~ zum Tragen bringen 9, 97, 50
Goldschenker 10, 107, 2
die Opferherren 2, 35, 10 (A.); 10, 107, 2
Goldschmuck 4, 10, 5. 6; 10, 45, 8; 78, 2
Gönner 2, 1, 16; 2, 11; 9, 32, 1. 6; 10, 33, 8; 117, 6; 147, 3
behüten 10, 61, 22
Bitte für die ~ 1, 64, 14; 73, 5. 8. 9; 141, 13, 2, 1, 16
Bitte um ~ 1, 98, 3
freigebige 9, 8, 7; 98, 12; 10, 22, 15; 32, 9
sollen das Gedicht günstig aufnehmen 1, 77, 4
haben den Nutzen des Gedichts 1, 77, 4
und Sänger 2, 2, 12

Gott
der alleinige ~ über den Göttern, = der Urgott 10, 121, 8 (A.)
antwortet dem Sänger 3, 26, 7—9; 6, 9, 3—5; 8, 93, 26 (A.); 101, 16; 10, 167, 4
der einzige 10, 81, 3
der ~, der den Sterblichen opfern hilft, = Agni 10, 12, 1
Götter
haben Agni zur Zunge 1, 89, 7; 6, 21, 11; 52. 13; 7, 66, 10
ältere 7, 21, 7
alle ~ mögen dem Opferspruch willfahren 10, 12, 3
die Anbetung hat Macht über sie 6, 51, 8—9
andere ~ in Liedern gelegentlich mit angerufen 1, 31, 8 (A.); 35, 1; 38, 13; 40, 1; 43, 2. 3; 54, 3; 122, 1; 129, 3; 136, 6; 163, 1; 184, 3; 185, 9; 2, 24, 12; 27, 14 (A.); 33, 13; 3, 7, 6 (A.); 4, 31, 15 (A.); 34, 7; 35, 7; 51, 11 (A.); 5, 83, 6; 6, 44, 7—9. 22—24; 47, 1—5; 62, 8. 9; 66, 9; 8, 4, 15—18; 9, 16—18; 10, 2; 18, 8. 9. 20; 19, 34. 35; 26, 8. 11; 41, 1; 42, 2; 46, 4. 5. 17. 18. 25. 26; 48, 10. 12. 14; 54, 3. 4
für den Aufrichtigen 8, 18, 15
ihr Aufstieg zum Himmel 1, 52, 9
für die ~ ausgepreßt 9, 28, 2
alles ist gut, was die ~ begünstigen 2, 23, 19
nichts ist vergeblich, was die ~ begünstigen 1, 179, 3
spenden dem Sänger Beifall 3, 54, 9
zum Somatrunk bereit 1, 43, 9 (A.)
rauben ihren Feinden die Besonnenheit 2, 30, 6
Bewahrer der Schätze 1, 90, 2
Bewohner des hohen Himmels 2, 2, 9
breiteten sich aus 10, 88, 1
ihr Clan 8, 28, 3
Söhne des Dakṣa 6, 50, 2
besiegten die Dasyus 3, 29, 9
dreifach 6, 51, 2
dreihundert, dreitausend und neununddreißig 3, 9, 9; 10, 52, 6
dreimal elf ~ 9, 92, 4
zum Soma eingeladen 5, 51, 3
einladen 9, 2, 1; 10, 76, 4; 78, 1
elf im Himmel, elf auf Erden, elf im Wasser 1, 139, 11
in schlichter Weise empfangen 10, 100, 3
Erbarmer 2, 29, 2
verhalfen zur Erhöhung 10, 14, 3
erhörend 10, 63, 11
sind dem Opfernden Erhörer 1, 45, 2
zu guter Fahrt erscheinend 10, 74, 2
durch die Huldigung der Menschen erstarkt 7, 91, 1
die ersten 10, 27, 23
den Göttern erwünscht 10, 86, 12
falsche 7, 104, 14
die ~ sollen den Falschen zerbrechen 10, 87, 15
ihre Feindschaft 1, 133, 7
standen in der Flut 10, 72, 6
man bekommt sie nicht ohne Mühe zu Freunden 4, 33, 11
ihre Freundschaft 2, 29, 3—4
Freundschaft, Bruderschaft mit ihnen 4, 10, 8
Frühaufsteher 1, 45, 9; 5, 51, 3; 8, 38, 7
frühwach 1, 44, 1
gute Führer 1, 90, 1
gabenreich 10, 172, 2
Gäste der Menschen 5, 50, 3
um Reichtum gebeten 7, 39, 6
wurden geboren 10, 72, 5
und die Gebote 1, 65, 3
geben dem Dichter Gedanken ein 7, 2, 2
kommen in geheimem Gedanken zusammen 10, 12, 8
beteiligen sich am Gesang der Opfernden 1, 10, 4; 151, 2 (A.). 6; 173, 2; 6, 40, 1
ihre Geschlechter 7, 42, 2
ihre fest stehenden Gesetze 3, 56, 1
ihre Gesetze nicht zu schmälern 3, 56, 1
gesetzestreu 3, 56, 8
gleichgroß 8, 30, 1
glückbringend 1, 106, 2
mögen glücklich machen 10, 78, 8
als Gönner für die Menschen gepriesen 10, 65, 4
die großen ~ 3, 7, 9; 6, 51, 9; 8, 23, 26
große, kleine, junge, betagte 1, 27, 13
stehen auf festem Grund 4, 13, 3
Gunst der ~ 2, 25, 5; 4, 25, 3; 5, 41, 18; 7, 60, 11; 8, 31, 7
sind in allen Häusern 4, 1, 18
Helfer 4, 19, 1; 5, 51, 1; 7, 39, 4; 10, 6, 7
verschiedener Herkunft 6, 50, 11; 52, 13. 15; 7, 35, 11. 14 (A.)
von zweifacher Herkunft 6, 50, 2
mit dem Herrenauge 9, 5, 7
eigneten sich die Herrschaft an 10, 66, 9
im Himmel 1, 105, 5

im Himmel, auf Erden, im Wasser 6, 52, 15; 10, 65, 9
sitzen im höchsten Himmel auf der Ursilbe der Ṛc. 1, 164, 39
Himmelsbewohner 6, 51, 12
hochberühmte 10, 66, 1
die ~ fällten das Holz zu ihrem Wagenbau 10, 28, 8 (A.)
sehen dem Menschen ins Innere, ins Herz 1, 132, 3; 8, 18, 15
irdische, himmlische und die im Wasser sind 10, 65, 9
Jünglinge 1, 186, 1
kamen nach der Schöpfung 10, 129, 6
keiner der ~ soll wegbleiben 10, 11, 9 (A.)
kuhgeboren 7, 35, 14; 10, 53, 5
leichtauffindbar 10, 17, 3
den Göttern lieb sein 10, 56, 1
liebwaltend 10, 150, 3
im Luftraum des Himmels 3, 6, 8
Männer und Frauen 6, 68, 4
Männer des Himmels 6, 2, 11
und Manu 7, 35, 15
des Manu 8, 30, 2
Manusöhne 1, 89, 7
und Menschen, beiderlei Geborene 4, 2, 2
ihre geheimen Namen 5, 5, 10
befreien aus Not 4, 12, 6
haben Indra zum Obersten 6, 51, 15
und das Opfer 4, 55, 1
blicken auf das Opfer herab 1, 83, 2
zum Opfer geladen 7, 43, 4
genießen die Opfer durch Agnis Zunge 6, 50, 2
fahren zu den Opfern 1, 84, 18
verlangen nach dem Opfer 3, 20, 1
vollzählig beim Opfer 5, 26, 9
alte Opferfreundschaft mit ihnen 1, 139, 1; 8, 27, 10
als Opferherren 10, 66, 2
opfernd 10, 151, 4
opferwürdig 7, 35, 14. 15; 10, 85, 31; 88, 3
die Opferwürdigen im Himmel 1, 73, 7
als Ordner 4, 55, 2
feste Ordnung der Götter im Liede 1, 2; 1, 3; 1, 139
feste Ordnung der Götter bei den Opfern 3, 4, 5
und Priester: die beiden gelehrten Stände 8, 39, 1
immer auf Reisen 8, 2, 18
rossefahrend 10, 92, 6
und das ṛta 6, 50, 2. 14; 51, 9
lassen sich gern rufen 4, 19, 1
und Sänger; wenn die Rolle vertauscht wäre 7, 32, 18; 8, 14, 1; 19, 26; 44, 23
als Schenker 6, 50, 2
brauchen keinen Schlaf 2, 27, 9; 8, 2, 18; 10, 63, 4
schönleuchtend 6, 50, 2
als Schöpfer 1, 72, 10
Schuld und Gegenleistung 8, 32, 16
ihr Schutz 4, 55, 1; 8, 27, 9; 8, 30, 3—4
gewähren Schutz 1, 90, 3
Schützer 6, 51, 11; 8, 48, 14; 10, 33, 1
erzeugten einen Segen 10, 61, 7
heißen Seher 3, 1, 2; 56, 5 (A.); 4, 2, 12
sollen sich setzen 10, 70, 6
fünfmal je sieben 10, 55, 3
ihr Sitz im Himmel 8, 13, 2
ihre untersten und fernsten Sitze 3, 54, 5
haben das Sonnenauge 1, 89, 7; 7, 66, 10
die späteren 10, 27, 23
wer spendet, kommt zu den Göttern 1, 125, 5
ihre Spuren 1, 164, 5
ihre dreimal drei Stätten 3, 56, 5
die staublosen 10, 143, 2
Sünde wider die ~ 1, 185, 8
ihre schöpferische Tätigkeit 1, 73, 7
beenden nie ihr Tagewerk 4, 13, 3
unbetörbar 3, 56, 8
ungeboren 5, 15, 2
unsterblich 10, 65, 15; 66, 13; 69, 9; 70, 11
die unsterblichen ~ zechen 10, 16, 8
ihre Unsterblichkeit 5, 3, 4
Söhne der Unsterblichkeit 6, 52, 9
stehen zwischen dem Urgrund der Welt und dem Menschengeschlecht 3, 54, 9 (A.)
zu verehren 7, 39, 4
verehrungswürdig 10, 61, 27
die ~ verführen 10, 12, 5
Verständigung mit den Göttern 1, 128, 2
vielseitig 9, 94, 3
sind die Vorsehung und Stärke 2, 29, 2
bangten im Vṛtrakampf 1, 52, 9; 54, 1
ihr Walten 3, 55, 1
wie Schlangen wandelbar 1, 190, 4
Weg zu den Göttern 3, 54, 5
weichherzig 3, 54, 10
weise 2, 23, 2
ihr Wille 8, 28, 4
ihr Wohlwollen 1, 89, 2
die Berge ihr Wohnsitz 4, 54, 5
ihre Zahl: dreiunddreißig 1, 34, 11; 45, 2; 3, 6, 9; 8, 28, 1; 30, 2; 35, 3; 39, 9; 57, 2
ihre Zahl dreitausenddreihundertundneununddreißig (3339) 3, 9, 9

wie Zauberer 10, 72, 7
zauber- oder verwandlungsfähig 1, 159, 4 (A.)
zusammenhaltend 1, 186, 2
Götterärgernis 7, 60, 8; 10, 37, 12
offenkundig ein ~ begehen 10, 100, 7
Götterbild 4, 24, 10 (A.)
Götterfeinde 5, 50, 3; 6, 59, 1; 72, 1 (A.) -
und Götterfreunde 7, 93, 5
Götterform annehmen 10, 98, 1
Götterfrauen 1, 103, 7; 4, 34, 7; 5, 41, 6; 46, 2. 7—8; 6, 50, 15; 10, 66, 3; 95, 7
genannt werden: Hotrā, Bhāratī, Varūtrī, die Dhiṣaṇā 1, 22, 10
Herr der ~: Tvaṣṭṛ 1, 15, 3
die Frau des Indra, des Varuṇa, des Agni 1, 22, 12
die irdischen und die im Dienste der Gewässer sind 5, 46, 7
singen dem Indra ein Lied 1, 61, 8
und Tvaṣṭṛ 1, 22, 9
Göttergünstling 8, 31, 15
Götterheere, siegende 10, 103, 8
Götternamen
für menschliche Personen: Brahmaṇaspati 1, 40, 5
Götterpaar, Indra und Agni 1, 108; 109
Götterpalast 10, 135, 7
wunderbarer 10, 107, 10
Götterrosse 3, 6, 8
nehmen am Opfer teil 1, 28, 7; 182, 2; 3, 35, 7; 43, 6; 8, 13, 27; 32, 29
Götterschmäher 1, 152, 2
Göttersitz 3, 54, 5; 4, 1, 8 (A.)
Göttersitze, drei 3, 38, 6 (A.)
Göttersöhne 10, 62, 4
Götterspeise, s. Schmalz
Götterturnus 1, 2
Götterversammlung = Opfer 4, 6, 1 (A.)
Götterwagen 7, 2, 5
der achtsitzige 10, 53, 7
götterwärts soll der Weg gehen 10, 30, 1
Götterweg 1, 162, 4
den ~ gehen 10, 181, 3
Götterwege 5, 47, 2 (A.); 7, 76, 2
Göttin, unsterbliche 10, 127, 2
Göttinnen 9, 9, 6; 10, 17, 10; 10, 97, 4
(von den Heilkräutern)
die beiden opferwürdigen ~, Himmel und Erde 10, 64, 14
die drei (erfreulichen, schön geschmückten, opferwürdigen, kunstfertigen) Iḷā, Sarasvatī, Bhāratī; in den Āprī-Liedern 1, 13, 9; 188, 8; 2, 3, 8; 3, 4, 8; 5, 5, 8; 7, 2, 8; 9, 5, 8; 10, 70, 8; 110, 8
sollen zu naher Hilfe sein 10, 9, 4
gottbehütet 5, 45, 11
Gottergebene, der 2, 26, 1
Gottesdienst 9, 15, 2; 72, 5; 96, 3; 10, 30, 11. 15; 53, 1; 115, 2
des Menschen 5, 29, 1
verrichten 10, 11, 5
Gottgeschickte
die ~ (von der Pflanze) 10, 145, 2
Gottlose 2, 26, 1; 3, 1, 16
die sich breit machen 10, 27, 2
dāsischer oder arischer 10, 38, 3
der doppelzüngige 9, 104, 6
im Kampf erschlagen 10, 27, 3
ihre Ränke 6, 48, 10
Götzenanbeter 7, 104, 24; 10, 87, 2
Götzendiener
die ~ zerbrechen 10, 87, 14
Grab 4, 28, 3 (A.)
Grabarbeit 1, 179, 6
Gras und Wasser bringen 10, 102, 10
Grasbüschel 10, 14, 4
Greif 2, 42, 2
Greis, in seiner Burg 6, 2, 7
am Stabe 8, 45, 20
mit Kleidern zugedeckt 2, 14, 3
Greisenalter 10, 32, 5. 8; 39, 8
erreichen 1, 116, 25; 7, 30, 4; 10, 37, 6
personifiziert 10, 55, 5 (A.)
Grenzen, der Erde 10, 89, 1
des Himmels 10, 20, 4; 108, 5
die östlichen ~ gefestigt 10, 82, 1
Griff, einträglicher 9, 106, 3
Grille, die singende 10, 146, 2
Grimm 10, 89, 6
den ~ des Feindes zerbrechen 10, 152, 3
Groll
frei von ~ 10, 32, 8
göttlicher ~ 6, 48, 10; 62, 8
und Ungunst sollen sich legen 10, 34, 14
Größen, tausend 10, 114, 8
14 andere ~ (vom Opferwagen), = Abarten des Opfers 10, 114, 7 (A.)
Großer und Schwacher 10, 28, 9
Großkönige, die schöngewachsenen 10, 63, 5
Großmut 10, 61, 25
als Göttin 1, 40, 3
Grube 7, 104, 3
Fall in die ~ 2, 29, 6
Trita in der ~ 10, 8, 7
Grund im Wasser 5, 47, 7
Grundbesitz
Schlichten des Streits um den ~ 3, 8, 7
Grundlage
die ~, der Urstoff 10, 130, 3 (A.)

Gunst 9, 58, 2; 98, 8; 10, 89, 17; 120, 7; 143, 4
um ~ bitten 10, 22, 7
um unverminderte ~ bitten 9, 78, 3
der Götter erbeten 10, 35, 1. 13. 14; 36,2—12
von Himmel und Erde erbeten 10, 35, 2
erflehen 10, 178, 2
erweisen 10, 138, 1
bei den Göttern erwirken 10, 101, 4
gewinnen 10, 140, 6
der Götter ~ 9, 108, 4
sich auf der Götter ~ verstehen 10, 98, 5
die ~ der Opferwürdigen 10, 14, 6
der Übermacht 10, 22, 12
Gurt
der ~ umschlingt das Roß 10, 10, 13
der Streitrosse 7, 104, 6
Gurte, die 10, 134, 7
zehn, = die zehn Finger 10, 94, 7; 101, 10
Gürtel 5, 54, 12; 6, 11, 6
gürten
sich zum Kampf ~ 2, 17, 2
Gürtung für den Kampf 5, 54, 12 (A.)
Gut
von dem Gute, das unversehrt nach Hause gebracht wird, soll der Sänger nicht ausgeschlossen werden 9, 72, 8 (A.)
schenken 10, 133, 3
nach ~ verlangend 10, 91, 12
verschenken 10, 55, 6
verteilen 10, 85, 29
Güte des Gütigen 10, 61, 12
Güter 9, 29, 4; 64, 18
beanspruchen 10, 54, 5
und Gutes schenken 10, 50, 7
herabschütteln 10, 66, 14; 134, 4
himmlische und irdische 9, 100, 3
mehren 9, 100, 2
Gütergemeinschaft 4, 4, 14
der Götter 1, 93, 9
mit den Sterblichen 4, 1, 9
Gutes hören und sehen 1, 89, 8
sinnend 10, 78, 1
sprühen 10, 77, 1
verdienend 10, 78, 1
Guttat
Schoß der ~ 3, 29, 8
Guttaten 10, 32, 9
personifiziert 7, 35, 4
Haar, goldiges 10, 139, 1
Haarbusch, aufgelöster 6, 75, 17
Haarschnecke, als besondere Haartracht 7, 33, 1: 83, 8; 10, 102, 8
Haarschnecken, vier 10, 114, 3
Haarschneckenträger 9, 67, 11
Hahn 1, 29, 7 (A.)
Haken, langer (als Bild) 8, 17, 10; 10, 134, 6
wohlgefertigter (als Bild) 10, 44, 9 (A.)
Halbsöhne 1, 164, 36
Halbtage
720 ~ 1, 164, 11
Hämling 10, 102, 12
Hammer, der Feinde 1, 4, 8; 4, 38, 1
als Indrakeule (vajra) 1, 8, 3 (A.)
Hand, ist glücklich, ist allheilend 10, 60, 12
Hände 9, 10, 2; 11, 5; 13, 7
ausgestreckt 10, 79, 2
Hände, Füße, Leiber 4, 2, 14
zwischen den Händen gereinigt 9, 65, 6
leer 10, 27, 4
und Leib 2, 39, 5
vereint 2, 39, 7
zehnzweigige (= zehnfingerige) ~ 10, 137, 7 (A.)
zwei ~, obwohl gleich, schaffen nicht das Gleiche 10, 117, 9
Handauflegung 10, 60, 12 (A.) 137, 7
Handel 4, 24, 9
Handpferd anschirren 10, 164, 2
Handschutz 6, 75, 14
Harn s. Regen
Häscher 10, 97, 11 (A.)
Hase und Messer 10, 28, 9
Haube und Kopfputz 10, 85, 8
Hauch und Achse 10, 85, 12 (A.)
Hauer, beide 10, 87, 3
Haupt des Himmels 9, 27, 3
Milch aus dem ~ 1, 164, 7
der ganzen Welt 6, 16, 13
Häupter
drei ~ nahm der Asura an 9, 73, 1
des Himmels 9, 69, 8
Haus
gemiedenes ~, = Grab 4, 28, 3 (A.)
irdenes, = Grab 7, 89, 1
des Meeres 10, 142, 8
nahrungsreiches 10, 64, 11
Einzug ins neue ~ 7, 54
des Opferers 3, 51, 9
ein reichausgestattetes 10, 119, 13
schützen 10, 66, 3
seine Vermehrung 6, 2, 5
sich im verschlossenen ~ befinden 10, 73, 10
nach Hause gehen 10, 95, 2. 13
zuhause und in den Kämpfen 6, 41, 5
daheim Bleibender 1, 124, 12
zuhause und im Walde 7, 1, 19
daheim und auf der Fahrt 6, 51, 15
daheim und in der Wildnis 6, 24, 10
Häuser
die Götter in allen Häusern 4, 1, 18
Ruder der ~ 10, 46, 7
des Sängers 10, 40, 6
Hausfrau werden 10, 85, 26
Hausgebieter
im Hause der ~ 10, 91, 1
Hausgenossen 10, 65, 2. 8
Haushalt 6, 15, 19

Haushaltung leicht zu lenken 5, 28, 3
Hausherr 1, 185, 8; 6, 15, 19; 8, 17, 14
Lob eines guten Hausherrn 1, 141, 11
bei den Opfern 1, 15, 12; 153, 4; 2, 1, 2; 4, 9, 4
kommt zu Reichtum 1, 149, 1
willensfest 10, 41, 3
Haushund
Bild des Haushundes 1, 31, 13 (A.)
Haushüterin 10, 179, 2
Hausregiment 10, 85, 23. 36
Hausstand 9, 66, 20; 104, 2
fahrender 6, 2, 8
Gedeihen des Hausstandes 10, 61, 24
Haut 10, 31, 8; 51, 1
Boden der ~ 4, 17, 14
= Erde 1, 79, 3; 145, 5
der Erde 10, 68, 4
schwarze ~ von Erde und Himmel 9, 73, 5
schwarze, = Unholde, unarische Rasse 9, 41, 1 (A.)
die ~ des Zauberers spalten 10, 87, 5
Heer, beutegieriges 10, 142, 4
losgelassenes 7, 3, 4
Heere
zwei feindliche ~ 5, 37, 5
Heerbann 1, 44, 10 (A.)
Heerführer 10, 34, 12; 84, 2
Heerhaufen
die beiden ~ 10, 121, 6
ewig junge, = Flammen 10, 91, 7
streitende 7, 93, 5
Heerschar 10, 156, 2
unbekämpfbare 10, 138, 5
Heilkraut (s. auch Kraut) 1, 191, 2 (A.)
Heilmittel 10, 137, 4
bereiten 10, 137, 6
in den Flüssen und Bergen 8, 20, 25
das ~ herwehen 10, 137, 3
ein Leib des anderen Leibes ~ 10, 100, 10
Heilungen 10, 97, 9
Heilzauber
der Götteranrufung angehängt 1, 50, 11—13
Heim, Einzug ins neue ~ 10, 85, 27 (A.)
eigenes 1, 91, 13; 7, 56, 24
erfreulich 4, 16, 15
Heimat, höchste 10, 56, 1
Heimführer 10, 19, 6. 8
Heimkehr
nach Hause 7, 37, 6
heimlich fliehen 10, 46, 2
sich ~ davonmachen 10, 124, 2
Heimlichkeit
4, 3, 13; 5, 70, 4
Heimweg 10, 19, 4
heiß wie Feuer 5, 61, 4
Held 9, 1, 10; 15, 1; 35, 3; 10, 60, 1
mit seinen Soldaten ausziehend 9, 3, 4
mit Gut beladen 10, 42, 2
einen guten Helden erbitten 10, 52, 5
vom Himmel 10, 55, 8
in allen Kämpfen 1, 122, 10; 3, 55, 8
und Kampfplatz 1, 158, 3
mutig wie ein ~ 10, 69, 5. 6
zu einem rühmlichen Helden machen 10, 48, 9
Helden 10, 103, 11
ansehnliche 10, 77, 3
siegreiche 10, 78, 4
als ~ streiten 10, 154, 3
Heldenbegleiteter 9, 35, 3
Heldengattin 10, 86, 8. 10
Heldentat 10, 43, 5
zur ~ anspornen 9, 110, 7
Heldentaten verkünden 10, 39, 5
Helfer = die Götter 5, 51, 1
= die Götter 10, 31, 3 (A.) 120, 1 (A.); 3 (A.)
beim Opfer 10, 77, 8
Hengst, brünstiger 5, 84, 2; 9, 77, 5
Same des Hengstes 1, 164, 34. 35
und Stute 1, 56, 1
Hengste 10, 112, 2
widerspenstige 10, 105, 4
Herbst 10, 90, 6
Herbste, hundert 3, 36, 10; 10, 85, 39; 161, 3. 4
hundert reichliche ~ leben 10, 18, 4
Herde 9, 110, 9
eingesperrt 10, 108, 8
die große ~ des Vala 10, 120, 8 (A.)
und Hirt 6, 29, 5
Herden, viele ~ besitzen 10, 74, 5
überwachen 10, 117, 8
Herdenbulle 9, 15, 4
Herr der Flur 10, 66, 13
des Gesetzes 9, 35, 6
der Gewinne 9, 31, 2
hoher Herr 1, 81, 6; 184, 1; 5, 34, 9; 8, 65, 9; 9, 61, 11; 10, 191, 1
hoher ~ verachtet den Armen 8, 2, 14
hoher ~, der Konkurrent 3, 43, 2
hoher ~, seine Mißgunst 8, 39, 2
hoher ~ und Reichtümer 6, 47, 9
hoher ~, seine Wünsche 6, 51, 2
der Kraft 9, 36, 6
der Labe 9, 14, 7
nobler ~ 9, 20, 7
rechtmäßiger 5, 27, 1
der Rede 10, 166, 3
des Sinnes, = ein Genius 10, 164, 1
der starke ~ der Gewalt 10, 74, 6
der Ströme 9, 15, 5
des Volks 9, 35, 5
der vornehme ~ 10, 86, 1. 3
der Welt 9, 31, 6
des Wortes 9, 26, 4
Herren 9, 11, 1; 56, 4; 10, 143, 3
des Himmelslichtes 9, 19, 2
von den ~ (= den Priestern) gezügelt 9, 68, 4
hohe ~ 6, 36, 5; 48, 16; 7, 48, 3
hohe ~ und Reichtümer 6, 36, 5

Lob der ~ 1, 173, 9. 10
im Kampf und Wagenrennen 6, 46, 1
die mächtigen 10, 63, 17
der Meisterschaft 9, 95, 5
spenden Opferlohn 10, 69, 8
die Herren (= die Priester) machen das Opfer sauber 10, 76, 7 (A.)
reiche, freigebige 1, 173, 7—8
die Sänger 6, 29, 1. 4
der Schönheit 10, 85, 15
= die Steine 10, 76, 8 (A.)
Herrenauge (siehe auch Herrscherauge, Herrscherblick) 1, 91, 2; 9, 8, 9; 45, 1; 73, 7; 10, 139, 2
Herrenhaus 1, 121, 1
Herrenlob 1, 173, 9. 10; 185, 9; 2, 34, 6; 3, 16, 4; 6, 24, 2
Herrin 10, 86, 10
oberste 10, 85, 46
Herrinnen 10, 86, 11
des Schatzes 10, 30, 12
der Welt 10, 30, 10
Herrschaft fest befestigen 10, 173, 5
behaupten 10, 173, 2
soll nicht entfallen 10, 173, 1
Erhaltung der ~ 4, 4, 8
und Geistlichkeit 1, 157, 2
die ~ hat sich gewendet 10, 124, 4
des Opferers 10, 49, 4
Herrscherauge 9, 66, 15; 10, 87, 10
Herrscherblick 10, 87, 9. 17
Herumführen
dreimaliges ~ des Opferviehes 1, 162, 4
Herz
mit bangendem Herzen 9, 77, 2
mit dem bloßen Herzen 5, 4, 10
die Dichtung dringt zu Herzen 4, 41, 1
im Herzen einverstanden sein 10, 30, 6
furchtlosen Herzens 9, 53, 2
aus dem Herzen kommen die Gedanken und Lieder 1, 60, 3; 2, 35, 2; 3, 39, 1
mit dem Herzen wird gedichtet 1, 171, 2; 6, 16, 47; 10, 64, 2; 71, 8; 91, 14; 119, 5
des Indra 9, 8, 3
Meer im Herzen 4, 58, 5. 11
der Soma im Herzen 8, 2, 12
des Somatrinkers 8, 2, 5
ins ~ treffen 10, 87, 4
ins ~ die Überlegung gelegt 5, 85, 2
verzehrt sich 10, 95, 17
sein ~ verhärten 10, 117, 2
versengen 10, 34, 9
im Herzen weilen 1, 168, 3
Herzen, beider ~ verschmelzen ('zusammensalben') 10, 85, 47
von Hyänen 10, 95, 15
Herzkrankheit 1, 50, 11
Herztreffer 1, 24, 8
Hexe 10, 155
Hilfe der Götter 2, 8, 6
Hilfen, die 9, 4, 5. 6
die göttlichen 7, 97, 2
der Götter, personifiziert 1, 51, 2; 3, 13, 2 (A.); 14, 6
personifiziert 10, 6, 6 (A.)
tausend 9, 62, 14
wunderbare 9, 62, 25
Himmel 9, 3, 7. 8; 48, 3; 64, 8; 10, 88, 2; 129, 1; 132, 1; 173, 4; 190, 3
heißt Asura 1, 54, 3; 8, 20, 17 (A.)
und Asuramacht 6, 20, 2
zum ~ aufsteigen 10, 67, 10
Aufstieg(e) zum ~ 1, 52, 9; 4, 7, 8; 8, 2. 4
mit Gestirnen ausgeschmückt 10, 68, 11
befestigt 10, 149, 1
vom ~ bringen 9, 66, 30
brüllt 5, 58, 6
donnert 10, 44, 8
drei ~ 1, 35, 6; 164, 10; 2, 27, 8; 3, 56, 2 (A.); 4, 53, 5; 5. 60, 6; 69, 1; 7, 87, 5; 101, 4
mit großer Stütze emporgerichtet 6, 47, 5
äußerste Enden des Himmels 10, 8, 1
mit Kraft emporgestemmt 10, 153, 3
die Erde überragend 4, 16, 19; 6, 20, 1; 36, 5; 10, 59, 3; 115, 7
erglänzte 4, 1, 17
im ~ erhöht 1, 150, 3
den ~ erreichen 10, 74, 2
erschaffen 10, 121, 9
der erste, oberste ~ 8, 13, 2 (A.)
seine Farbe 8, 41, 5; 10, 124, 7
fehlerlos 10, 63, 10
Fromme und Freigebige kommen in den ~ 1, 125, 5
seine Gabe der Regen 5, 41, 1 (A.)
Gabe des Himmels (= Regen) schwillt an 1, 54, 7
Gang des Himmels 1, 71, 2; 3, 31, 15
Geschosse des Himmels 2, 13, 7
der ~ wurde geweiht 10, 132, 4
mit den Göttern 6, 50, 13
= Götterwelt, Götter 1, 73, 7; 2, 24, 14; 4, 1, 18 (A.); 6, 2, 4; 12, 2; 8, 15, 9 (A.). 13 (A.)
Sitz der Götter 1, 19, 6
als strafender Gott 4, 3, 5
die Göttin 10, 59, 7 (A.)
Grenzen des Himmels 10, 20, 4; 108, 5
der große ~ 10, 133, 5
in ganzer Größe enthüllt 10, 81, 2
obere und untere Hälfte des Himmels 1, 164, 12. 17
Haupt (Häupter) des Himmels 9, 27, 3; 69, 8
heiterer ~ nach dem Gewitter 1, 86, 10; 5, 52, 6; 8, 7, 8. 36
wurde hergestellt 5, 45, 3
im höchsten ~ 1, 43, 9 (A.); 10, 129, 7

der hohe ~ 1, 136, 6
im hohen ~ wohnen 10, 66, 8
sich des Himmels Höhe als Kleid anlegen 10, 63, 4
sein Inzest an der Tochter 1, 71, 5
als Vorspann Indras 1, 54, 3
und Indra im Vṛtrakampf 1, 52, 10
schleudert Keile 4, 17, 13
Licht des Himmels 6, 1, 7
Lichtreich des Himmels 1, 6, 9
Lichtwelt der Sonne 1, 14, 9
Männer des Himmels = Götter oder Marut 6, 2, 11
des Himmels Milch (Wasser oder Soma) 10, 114, 1 (A.)
Mitte des Himmels 1, 108, 12; 10, 138, 3; 139, 2
Mutter Erde und Vater ~ 10, 189, 1
zu oberst in den ~ kommen 1, 31, 15
Quellen des Himmels 5, 57, 1
~, irdischer Raum, Luftraum 1, 6, 10
regnet 5, 63, 6; 68, 5
rötlich 1, 85, 5; 3, 31, 3 (A.); 5, 58, 6; 63, 7; 83, 7; 83, 6; 6, 49, 3 (A.)
Rücken des Himmels 1, 164, 10; 9, 16, 7; 36, 6; 66, 5; 69, 5; 86, 9; 10, 62, 9; 70, 5
Same des Himmels = Regen 5, 17, 3 (A.)
Schatz des Himmels 1, 130, 3
an den ~ setzen 10, 138, 6
Stimme des Himmels 9, 68, 9 (A.)
Straße des Himmels 1, 46, 11
Strom am ~ 1, 164, 25
Tiefe des Himmels 9, 110, 8
Tochter des Himmels (Uṣas) 9, 10, 9
seine jüngsten Töchter (Morgen und Nacht) 3, 1, 9; 10, 70, 6
jüngste Töchter des Himmels = Flüsse 7, 70, 3 (A.)
Vater ~ 1, 89, 4; 90, 7
Vater und Erzeuger 4, 1, 10
der höchste Vater 1, 141, 4 (A.)
und Wagendach 10, 85, 10
der eine ist in der Welt des Yama 1, 35, 6
wie der ~ droben 4, 31, 15
der hohe Wohnsitz 5, 47, 7
Himmel und Erde; vgl. auch Namenindex unter Rodasī 1, 65, 3 (A.); 9, 57, 4; 10, 29, 6; 31, 8; 35, 1; 36, 1. 2; 37, 6; 45, 6. 12; 46, 9; 47, 8; 55, 1; 59, 8—10; 63, 9; 65, 4. 8; 66, 4. 6. 9; 67, 11. 12; 70, 10; 79, 4; 89, 4. 6; 92, 11; 93, 1; 94, 12; 110, 9; 113, 1. 5; 114, 8; 189, 2
welche von ihnen die ältere? 1, 185, 1
und Agni 1, 31, 3
als Agnis Ureltern 10, 5, 3 (A.)
alles hervorbringend 3, 38, 8
tragen alles 1, 185, 1
die alles zuwege Bringenden 9, 81, 5
allwissend 6, 70, 6
alterlos 3, 6, 4; 6, 70, 1
angerufen 5, 43, 2; 6, 70
mit anderen Göttern angerufen 3, 62, 2
im Kampf angerufen 3, 54, 4
als Naturgötter angerufen 3, 54, 19
als Zeugen angerufen 1, 105, 1
ausgemessen 1, 159, 4
ihre Begattung 1, 155, 3 (A.)
ihre Belohnungen 7, 53, 3
bestehen ohne zu altern 10, 31, 7
breiteten sich aus 10, 82, 1; 149, 2
breiträumig 1, 160, 2
die beiden Dhiṣaṇā 6, 50, 3; 70, 3
heißen Dhiṣaṇā 1, 160, 1
drei Himmel, drei Erden 3, 56, 2; 7, 87, 5
durchdringen 10, 125, 6
einträchtig 3, 54, 6
Eltern 1, 155, 3 (A.); 159, 2; 3, 7, 6; 26, 9 (A.); 7, 53, 2
ihr Ende 1, 33, 10
machen die Erde weit 1, 159, 2
in der Weisheit erfahren 1, 159, 1
erschaffen 10, 81, 3
die beiden Erstgeborenen 7, 53, 2
ihr Erzeuger 4, 56, 3
ihr Erzeuger, hat sie ausgemessen, stützt sie 1, 160, 4
von ihren Söhnen erzeugt 1, 159, 3
in Farben gekleidet 1, 160, 2
ohne Feindschaft 9, 68, 10
die Fernendenden 3, 54, 7
festbegründet 3, 57, 4; 4, 42, 3; 56, 3
Himmel von den Feuern, Erde vom Regen erquickt 1, 164, 51
sorgen für Fortpflanzung 6, 70, 3
verträgliche Frauen 3, 6, 4
wie zwei schöne Frauen 1, 160, 2
nähren den Frommen 6, 70, 2
schützen den Frommen 1, 159, 3
glühen vor Furcht 1, 133, 6
sind zwei Gefäße 3, 55, 20 (A.)
gefestigt 5, 45, 2
beider Geist 1, 159, 2
voneinander gelöst 9, 70, 2
fassen alle Geschöpfe in sich 3, 54, 8
schützen die Geschöpfe 3, 38, 8
ihr Gesetz 3, 54, 3
Gesetzesstärker 1, 159, 1
gezimmert 10, 81, 4

in ihren Maßen gleich 3, 38, 3
Göttereltern 4, 56, 2; 7, 53, 1
was sie Göttern und Menschen bringen 6, 70, 5. 6
neben den Göttern 4, 19, 1; 6, 2, 11; 52, 14
haben die Götter zu Söhnen 6, 17, 7
tragen die Götter 3, 54, 8
die Göttermütter, Göttereltern 1, 159, 1; 185, 4. 6
die beiden Göttinnen 6, 44, 5
ihre Größe 1, 160, 2
sie an Größe überragen (vom Somatrunkenen) 10, 119, 8
stehen auf fester Grundlage 3, 54, 7
voll von Gütern 3, 55, 20
ihre Gunst 5, 49, 5
Gutes wirkend 1, 159, 1
zwei Heerscharen 8, 7, 22 (A.)
sollen weiter helfen 9, 69, 10
ihre Herrschaft 6, 50, 3
zur Herrschaft geweiht 3, 38, 3
herrschen 4, 56, 6
über ~ hinausreichen 10, 77, 3
ihr Honig 6, 70, 5
Hüter des Lebendigen 3, 38, 9
jubelten Indra zu im Vṛtrakampf 1, 121, 11
jugendlich 1, 185, 5; 3, 54, 7; 6, 49, 2
langlebig 2, 32, 1; 3, 7, 1
leidlos 1, 185, 4
Lieder auf Himmel und Erde: 1, 159; 1, 160; 1, 185; 3, 54, 2—9; 6, 70; 7, 53
zuerst in Liedern genannt 1, 112, 1; 2, 32, 1; 5, 59, 1
in den Liedern anderer Gottheiten angerufen 1, 31, 8; 106, 3
Loblied auf sie erfreut die Götter 3, 54, 2
Lohn ihres Opfers 6, 70, 3
im Marutlied 5, 59, 1
ihr Meister 4, 56, 3
ihre Milch 1, 22, 14
voll Milch 6, 70, 2
als Milchkühe 3, 15, 6; 4, 23, 10; 6, 70, 2
zwei Milchkühe 3, 6, 4
die beiden Mütter 4, 21, 4; 7, 7, 3 (A.)
die beiden großen Mütter 10, 35, 3; 64, 14
die beiden Mütter der Seher 6, 32, 2
Mütter und Töchter des ṛta 6, 17, 7
ihre Nachkommenschaft 1, 159, 2; 164, 33
küssen den Nabel der Welt 1, 185, 5
tragen die ganze lebendige Natur als Keim 1, 185, 1 (A.)
kleiden sich in ihr Obergewand 10, 5, 4
die Obersten 4, 56, 1
kommen zum Opfer 4, 56, 7
sollen das Opfer den Göttern anbieten 2, 41, 20
leiten das Opfer 4, 56, 2
opferwürdig 4, 56, 2. 4; 7, 53, 1
als Paar 1, 164, 33
bilden ein Paar 3, 54, 7
personifiziert 4, 56, 5; 7, 34, 23. 24; 8, 18, 16
bekommen das Preislied vorgetragen 4, 56, 5
in balkenlosem Raum 4, 56, 3
um Reichtum gebeten 1, 159, 5
reinigen sich selbst wechselseitig 4, 56, 6
heißen Rodasī 1, 185, 3; 6, 50, 3
die beiden Rodasī neben den Göttern 3, 7, 9; 6, 18, 15
und das ṛta 4, 56, 6. 7
durch ṛta gereinigt 1, 133, 1
um Ruhm und Herrschaft gebeten 1, 60, 5
sollen den Sänger schützen 3, 26, 9; 54, 3
sollen Samen ergießen 6, 70, 2
ihr Samen sind die Geschöpfe 6, 70, 3
samenreich 3, 3, 11; 6, 70, 1
Schmalz träufend 4, 56, 2
schmalzreich 6, 70, 1. 2. 4
schön von Erscheinung 1, 185, 6
schöngebärend 1, 160, 1
schöngeschmückt 6, 70, 1
ihre Schöpfer 7, 62, 4
ihr Schoß 1, 185, 5; 8, 40, 4; 42, 2
in ihrem Schoße sitzen die opferwürdigen Götter 2, 41, 21
ihr Schutz 7, 53, 2
um Schutz gebeten 1, 185, 2. 10; 4, 56, 4; 7, 62, 4
schützen alles 1, 159, 3; 160, 2
schützen mit ihrem Schutze 1, 185, 4
und die Seher 3, 54, 4
ihr Sohn 1, 159, 3; 160, 3
ihre Söhne die Götter 1, 106, 3 (A.)
ihre guteswirkenden Söhne 1, 159, 3
tragen den Soma 3, 46, 5
um Sündenvergebung gebeten 1, 185, 8
und Sūrya 1, 60, 1; 3, 61, 7
truglos 3, 56, 1
waren die Truhe 10, 85, 7
die Überherrlichen der Wesen 6, 70, 1. 2
umfängliche, tiefe 10, 178, 2
unbegrenzt 3, 30, 5
unsterblich 1, 185, 6
ihr Ursprung 7, 34, 2
ihr Vater 1, 160, 2
Vater Himmel, Mutter Erde 1, 159, 2; 164, 33; 185, 10; 191, 6; 5, 43, 2; 6, 51, 5; 70, 6; 7, 101, 3
als Vater und Tochter 1, 164, 33

neben den Göttern verehrt 6, 16, 24
ihr Verhältnis 5, 45, 3
verschwistert 1, 159, 4; 185, 5; 3, 2, 9; 54, 7
vielgestaltig 3, 3, 4
haben den Vorrang beim Opfer 1, 112, 1; 159, 3; 2, 32, 1; 41, 19; 5, 59, 1; 6, 70, 4; 7, 35, 5; 43, 1; 53, 1. 2; 10, 12, 1
haben den Vortritt 10, 12, 1 (A.)
Wahrheitssucherinnen 1, 106, 3
tragen den Wandelnden 10, 88, 16
weit, tief, festgegründet 4, 56, 3
ursprünglich verbundene Welthälften 3, 38, 3 (A.)
wohnen getrennt 3, 54, 6. 7
die beiden Wohnstätten 1, 185, 6
als Zeugen 10, 10, 5
beide zusammen aufgewachsen 9, 68, 3
die sich vereinigenden Zwillingsschwestern 9, 68, 3
Himmels-Aditi, die felsenfeste 10, 63, 3
Himmelsbewohner 10, 65, 7
getrennt wandelnde 10, 92, 12
Himmelserscheinungen
kommen und gehen und kehren wieder 1, 164, 19
Himmelsgabe = Wasser 1, 51, 4
Himmelsleiter 1, 105, 11
Himmelslicht 1, 19, 6; 9, 9, 9; 21, 1; 10, 170, 4
in Himmelslichter verwandeln 10, 49, 6
Himmelslichtfinder 9, 97, 39; 10, 65, 14
Himmelsmilch melken lassen 10, 11, 1
Himmelsspeise 4, 2, 5
Himmelsraum, höchster 10, 5, 7
Himmelstochter 10, 127, 8
Himmelstor 1, 48, 15; 139, 4; 3, 43, 6
Himmelstürmer 1, 51, 9; 2, 12, 12; 8, 14, 14
Himmelsvolk 6, 18, 14
himmlisch
himmlische Gewässer = Regen 2, 25, 4
die drei himmlischen Lichträume 2, 27, 9
irdischer und himmlischer Reichtum 5, 68, 3
Hindernisse
im Wagenrennen 6, 4, 5
Hirsche 1, 64, 8
Hirt 1, 164, 31; 10, 19, 4. 5; 127, 8; 177, 3
guter 3, 45, 3
und Herde 1, 94, 5 (A.); 4, 6, 4; 5, 31, 1; 6, 19, 3; 49, 12
Tier ohne Hirten 2, 4, 7; 7, 18, 10
des Volkes 3, 43, 5
Hirten und Vieh 10, 23, 6
hoch und niedrig 1, 81, 9; 5, 33, 2 (A.); 6, 20, 1; 7, 48, 3; 8, 1, 4
Hochwasser 2, 25, 3; 5, 45, 2; 8, 20, 4 (A.). 13; 10, 77, 4
Hochzeit 7, 2, 5
ausrichten 10, 17, 1
Hochzeitsfahrt 10, 32, 3
behagliche 10, 85, 20
Hochzeitslied 10, 85
Höhepunkt des Gesetzes 9, 34, 5
der Sonne 9, 113, 10
Höhle, die ~ sprengen 10, 62, 2; 138, 1
Hoffnung 1, 29, 1
Hoffnungslose 1, 29, 1
Höhe und Breite der Erde 10, 28, 2
des Meeres 9, 12, 6
Höhen und Tiefen, in die ~ gehen 10, 142, 4
Hohepriester 4, 58, 2
der redende, der schweigende 10, 117, 7
wünscht einen Somaopfernden 9, 112, 1
Hohnsprecher 7, 18, 5; 8, 2, 15
Hölle 4, 5, 5 (A.)
Holz 9, 6, 5; 45, 5; 64, 2; 10, 31, 7; 81, 4; 155, 3
brennendes 10, 87, 8
seine Entstehung 1, 161, 1. 9 (A.)
im ~ zu finden 10, 23, 2
im ~ gesalbt 9, 78, 2
der im ~ Sitzende 10, 132, 7
= der geschenkte Wagen 8, 34, 18 (A.)
am ~ Wohlgefallen haben 10, 29, 1
stückweise zerschneiden 10, 79, 6
Hölzer 9, 57, 3; 10, 79, 2
= Holzgefäße 9, 7, 6 (A.)
Holzburgen 1, 54, 5 (A.); 59, 6 (A.); 130, 4 (A.); 3, 34, 3 (A.)
Holzgefäß(e) 9, 3, 1; 7, 3; 28, 4; 30, 4; 33, 1—2; 37, 6; 62, 8; 65, 19
sollen aufrecht stehen 1, 171, 3
Holzhäher 10, 97, 13
Holzkeule 10, 102, 4. 9
Holzkufe 9, 66, 9
Holzmacherin 1, 121, 7
Holzschreier, ein Vogel 10, 97, 13
Honig 10, 106, 10
mit ~ durchtränkt 10, 34, 7
der Gewässer 3, 31, 16
der Milch 3, 31, 11
mit ~ salben 10, 110, 2
sein Schmalz
nach ~ verlangen 10, 23, 4
Honigpeitsche, der Aśvin 1, 22, 3
honigreich sollen Pflanzen, Himmel, Gewässer, Luft sein 4, 57, 3
Höriger der Götter 10, 16, 2
Horn 5, 59, 3
Hörner 9, 15, 4
= Strahlen 1, 163, 11 (A.)
der Tiere 2, 39, 3
die ~ wetzen 9, 5, 2
Huldigungsreden 10, 104, 7

Huldinnen sollen wachen 1, 29, 4
Hülse
die ~ (Hülle) verstecken (vor der Sonne) 10, 27, 24
Humpen 10, 29, 7
Hund 10, 86, 4
von Saramā abstammend 7, 55, 2
des Nachts eingeschläfert 7, 55, 2—4
aus Not seine Eingeweide gekocht 4, 18, 13
Bild des Haushundes 1, 31, 13 (A.)
der knickerige 9, 101, 13
~ Langzunge 9, 101, 1 (A.)
Hunde, bellende 1, 182, 4
saramaische, vieräugige 10, 14, 10
als Schützer 2, 39, 4
die vieräugigen Wächter 10, 14, 11
hundertundsieben
~ Arten der Kräuter 10, 97, 1
Hunger und Durst 5, 61, 7
als Todesstrafe 10, 117, 1
durch Korn ~ überwinden 10, 42, 10
Hungernde 1, 104, 7; 8, 51, 3
Hürde 10, 26, 3
des Himmels 9, 102, 8
für Vieh 8, 24, 6; 32, 5; 41, 6
Hüter 9, 48, 4
der erstgeborene 9, 5, 8
des Felsens 10, 61, 10
der Wahrheit ist nicht zu täuschen 9, 73, 8
Hyänen
Weiber haben die Herzen von ~ 10, 95, 15
Ichneumon 1, 191, 15 (A.)
Ichneumonweibchen 1, 126, 6
Indrakeule = Wurfkeule 10, 83, 1 (A.); 84, 6
Ingrimm, der erste 10, 147, 1
aus dem ~ hervorgegangen 10, 73, 10
der selbstgewordene, feindebezwingende 10, 83, 4
Indu, der hervorragende somische Saft 9, 67, 8
Gott Soma als ~ angerufen 9, 65, 14
Insel und Gewässer 1, 169, 3
Inseln 8, 20, 4
Inspiration durch die Götter 1, 2, 7. 9 (A.); 120, 2 (A.); 122, 3 (A.); 123, 13; 143, 6; 148, 2; 151, 6; 164, 10. 37; 168, 1; 184, 4; 2, 34, 6; 3, 11, 8; 34, 5; 4, 5, 2. 3; 11, 2; 5, 42, 2. 4; 6, 49, 7. 10; 7, 1, 20; 2, 2 (A.); 8, 3; 10, 1; 39, 7; 62, 3; 82, 3; 8, 3, 9 (A.); 5, 6 (A.). 35; 26, 25; 32, 27 (A.); 42, 3; 60, 12
Inzest des Himmels mit seiner Tochter 1, 71, 5. 8; 164, 33 (A.); 3, 31, 1; 5, 17, 3 (A.); 6, 12, 4 (A.)
Ironie 7, 18, 6 (A.); 9 (A.); 14 (A.)
Itihāsa 5, 2
Itihāsalied 8, 67
Jagd 5, 30, 2 (A.)
auf Indra 8, 2, 6
König auf der ~ 4, 4, 1
auf Wild 8, 2, 6
Jäger 1, 134, 5; 2, 38, 7; 4, 58, 6; 10, 40, 4; 91, 2
Jahr
das die Tage und Nächte ordnet, = die Zeit 10, 190, 2 (A.)
als Rad 1, 164, 11. 13
Jahre
hundert ~ leben 10, 161, 4
Jahreszeiten, drei 1, 164, 2 (A.)
fünf ~ 1, 164, 12 (A.)
männlich und doch weiblich 1, 164, 16
kommen richtig 10, 18, 5
sechs sind Zwillinge 1, 164, 15
Joch
das ~ mit dem Riemen binden 10, 60, 8
des Opfers 10, 105, 9
ins ~ spannen 10, 42, 5
Joche 10, 106, 2
an die ~ ausschirren 10, 175, 1
aufstecken 1, 115, 2 (bildlich); 10, 101, 3. 4
zehn ~ (die Finger) 10, 94, 7
Jüngere
der ~ soll nicht den Älteren verlassen 10, 18, 5
Junges der Kühe 6, 7, 4
Jungfer, alte 8, 21, 15
alternde ~ 2, 17, 7
zuhause alternde ~ 10, 39, 3
Jungfernsohn 4, 19, 9
Jungfrau 10, 18, 10; 107, 10
Jungfrau(en) und Jüngling 8, 35, 5; 10, 30, 6
die schöngeschmückte 10, 114, 3
Jungfrauen = Finger 9, 66, 9 (A.)
zu ~ verhelfen 9, 67, 10
Junggeselle und junge Frau 4, 20, 5
und schöne Frauen 10, 30, 5
heiratslustiger 10, 27, 12
Jüngling 1, 112, 21 (A.); 9, 9, 5; 14, 5
opfergestärkter 9, 67, 29
Jünglinge 10, 77, 2
= die Aśvin 9, 68, 5 (A.)
werbende 10, 78, 4
Kalb 9, 12, 2; 13, 7; 61, 14; 10, 27, 14
= Agni 1, 164, 9
hat heftig gebrüllt 10, 8, 2
wird geleckt 1, 186, 7; 4, 18, 10
in das Maul gelegt 10, 53, 11
wird losgelassen zum Euter der Mutter 9, 69, 1
und Mutter 1, 38, 8; 164, 9. 27. 28
und Mütter 9, 104, 2
und Mutterkuh 6, 45, 25. 28; 7, 2, 5; 10, 176, 1
neugeborenes ~ im ersten Lebensjahr 9, 100, 1
spielend 7, 56, 16

und Stier 10, 28, 9
und Strick 6, 24, 4; 7, 86, 5
Kälte 2, 8, 12
Kamel 1, 138, 2
Kamele verschenkt 8, 5, 37
Kamerad, der treue 10, 117, 4
Kampf 6, 25, 4; 7, 85, 2; 9, 62, 19; 10, 38, 1. 3
um Achse und Achsnagel 10, 22, 11
bildlich 4, 41, 11; 6, 59, 7
um die Dichtermeisterschaft 10, 64, 6
um Nachkommenschaft 4, 24, 3
um die Rinder 10, 38, 1
um Wasserplätze 4, 24, 4
und Wettrennen 6, 46, 1
Kämpfe
kleine und große ~ 1, 102, 10
Kampfanlaß 1, 63, 6
Kämpfer 10, 38, 1
Kampferlös 6, 25, 4
Kampflied (vgl. auch Loblied)
als Wagen (Deichsel des Kampfliedes) 1, 131, 2
Kampfpreis
ausgesetzter 1, 132, 5; 6, 45, 2. 11—13. 15
Kampfpreise davontragen 9, 79, 2
Kampfrufe 10, 103, 11
Kampfstier, abgerichteter 1, 33, 14. 15; 4, 21, 7; 6, 67, 11 (A.)
gegen Burgen 1, 33, 13
Kampfzorn 10, 83
Kanäle 3, 45, 3
Kargheit des Geldprotzen 6, 16, 27; 59, 8
des hohen Herrn 6, 48, 16
Karre
an die ~ anjochen 10, 102, 6
Karren 10, 59, 10
mit Brennholz beladen 10, 86, 18
im Stich lassen 10, 138, 5
der Uṣas 10, 73, 6
Kasteiung 10, 109, 4; 183, 1
zur Herrlichkeit machen 10, 154, 2
durch ~ zum Sonnenlicht gehen 10, 154, 2
durch ~ unbezwingbar 10, 154, 2
Kasten, ihre Anfänge 1, 157, 2; 1, 179, 6 (A.); 2, 3, 5
die drei Stände oder Kasten 8, 35, 16—18 (A.)
Kauf des Gottes 4, 24, 9. 10
Kaufmann, der fliegende 5, 45, 6; 6, 4, 6
Keile
der ~ schleudernde Himmel 6, 17, 13
Keim, goldener 10, 121, 1
den ~ in die Pflanzen legen 10, 183, 3
Kenntnisse
der Menschen sind verschieden 9, 112, 1
Keule
die ~ des Bedrohenden 10, 102, 3
die eherne 10, 113, 5
für den Freigebigen 10, 144, 2
mit Kraft geschärft 10, 153, 4
mächtige zerspaltende 10, 138, 5
die mannhafte ~ tragen 10, 74, 5
Keuschheit 1, 179, 1. 2
Khadirabaum als Wagenholz 3, 53, 19
Kiṃśuka, die Blüte des Palāśabaumes
der mit ~(-blüten?) geschmückte Wagen 10, 85, 20 (A.)
Kind mit Opfergebeten ausgeschmückt 9, 104, 1
Aussetzung des Kindes 2, 29, 1
des Himmels 9, 33, 5; 38, 5
neugeboren 6, 16, 40; 10, 79, 4
der Pajrā (= der Erde) 9, 82, 4 (A.)
schreiendes 10, 95, 12. 13
Tragkind 1, 71, 3 (A.)
das ~ des großen Vaters, = Uṣas 10, 3, 2 (A.)
der Wahrheit 9, 68, 5
der Welt 10, 45, 6; 168, 4
Kinder 10, 85, 38; 128, 5
Bitte um ~ 1, 54, 11; 3, 30, 18
erzeugen 10, 85, 43; 183, 3
kindergesegnetes Leben 3, 3, 7
Herzensfreude 1, 104, 6 (A.)
kleine 10, 78, 6
leibliche 2, 2, 11
weder ~ noch Mannen schädigen 10, 18, 1
in Ordnung halten 10, 157, 2
Schutz der ~ 1, 143, 8
den Kindern Schutz gewähren 6, 46, 12
der Sonne, = die Dichtungen 9, 93, 1 (A.)
spielende 10, 94, 14
und Vater 10, 48, 1
zwanzig ~ auf einmal gebären 10, 86, 23
Kindererzeugung 5, 46, 7; 8, 31, 9 (A.)
Kinderlosigkeit 3, 54, 18; 7, 1, 11. 21; 4, 6
Kindersegen 8, 31, 8
Kindesnöte 5, 78, 4. 5
Kinnbacken
die geöffneten ~ klappen zusammen 10, 79, 1
Kinnlade, böse 10, 155, 3
ungebrochene 10, 105, 7
Kinnladen des Trita, = Steine 9, 102, 2
Kissen 10, 85, 7
die Erde für den Dāsa zum ~ gemacht 1, 174, 7
Kiyambu, Name einer Wasserpflanze 10, 16, 13
klären, den Geist 8, 53, 6
Klang, taktmäßiger 10, 76, 4
Kleid der jungen Frau 10, 85, 30
Kleider der Kuhmilch anlegen (vom Soma) 9, 8, 6
kunstvolle 5, 29, 15
Kleidschenker 10, 107, 2
Kleidung 8, 3, 24
Kleinod der Götter 4, 1, 10. 18
das himmelgeschenkte 4, 1, 10. 18

Kleinode
die sieben ~ 5, 1, 5; 6, 74, 1
Klepper 3, 53, 23
Klinge, spitze 10, 180, 2
Klöße im Roßopfer 1, 162, 19
Knabe
der ~ und der Wagen 10, 135,
der ~, der den geheimen Ort seiner Mutter sucht 10, 79, 3
und Vater 2, 33, 12
Knauser 1, 147, 4; 176, 4 (A.); 182, 3; 3, 58, 2; 6, 51, 14; 7, 9, 2; 10, 117, 1
die geschwätzigen ~ 10, 32, 2
Knecht und Herr 7, 86, 7
Knie
mit aufgestemmten Knien 3, 59, 3; 7, 82, 4; 95, 4
das linke 10, 15, 6 (A.)
Knochenlose
die ~ trägt den Knochigen 1, 164, 4 (A.)
Knoten
ohne ~ weben 10, 53, 6
Koalitionen, feindliche 1, 53, 9
Köcher 1, 31, 13 (A.); 6, 75, 5
Köchergewappnete 10, 103, 3
Kochopfer 2, 12, 14. 15
Kochtopf, vom Feuer erhitzt 7, 104, 2
Kohlen, überirdische 10, 34, 9
König 3, 43, 5; 9, 7, 5; 11, 3; 48, 3; 61, 17; 65, 16; 10, 34, 8
über alles 10, 121, 3
von Indra begünstigt 5, 37, 4
und Bṛhaspati 4, 50, 7—9
der Clane 10, 173, 4
und die Clane 4, 50, 9; 6, 8, 9
auf dem Elefanten 4, 4, 1
~ (Varuṇa) durchnetzt den Erdboden 5, 85, 3
erwählen 10, 124, 8
mit seinen Frauen 7, 18, 2
gesalbt 8, 46, 28 (A.)
des Heerhaufens 10, 34, 12
kämpfender 10, 75, 4
als Meister gelobt 10, 61, 16
musterhaft 5, 58, 4
opfert nach siegreichem Feldzug 3, 53, 11
pflichtgetreuer 9, 20, 5
und die Reichen 1, 65, 7
gewinnt Schätze von Freund und Feind 4, 50, 9
der Völker 10, 107, 5
Könige 9, 10, 3
von schönem Aussehen 10, 78, 1
in der Ratsversammlung 10, 97, 6
der Völker 10, 126, 6
zwei wohlwollende 10, 143, 6
Königsauszehrung = Lungenschwindsucht 10, 161, 1 (A.)
Königselefant 9, 57, 3
Koller 10, 101, 8
Konkurrent (s. auch Rival) 1, 123, 5 (A.); 3, 45, 1; 5, 75, 2; 8, 66, 12
im Opfer 6, 52, 1. 2; 7, 32, 1; 68, 2; 69, 6; 8, 5, 13. 16; 33, 14; 45, 23; 65, 9; 66, 15
als Geier 5, 77, 1
als Wolf 6, 13, 5 (A.)
Konkurrenten als bellende Hunde 1, 182, 4 (A.)
der Opferer 1, 36, 1. 13; 84, 9; 190; 2, 18, 3; 3, 35, 5; 40, 9; 41, 8; 43, 2; 5, 77, 2. 4; 8, 32, 21; 34, 10
Kopf
den ~ von der Haut abtrennen 10, 171, 2
ist versteckt 10, 79, 2
zerschlagen 10, 86, 5
Köpfe abhauen 10, 87, 16
drei ~ beseitigen 10, 8, 9
Köpfespalten 1, 133, 2
Korn 9, 55, 1
und Regen 5, 85, 3
und Säcke 10, 68, 3
Körner
geröstete ~ für Indra 1, 16, 2
Kornbauende 10, 94, 13
Kornspeicher 2, 14, 11
Körper
heilen Körpers 10, 161, 5
die drei ~ des Lichts 10, 107, 6
Kraft 9, 2, 7; 30, 3; 53, 2; 64, 18; 10, 87. 25; 93, 10; 134, 6; 144, 5. 6
mit ~ sich aneignen 9, 65, 10
anwenden 10, 95, 11
von besonderer ~ 10, 82, 2
in blühender ~ 10, 14, 8
des Bullen 9, 64, 2
dasische 10, 54, 1
und Fett anfressen 10, 100, 10
in den Kämpfen geben 10, 83, 4
aus der ~ geboren 10, 73, 10; 153, 2
der Götter 9, 85, 2
zu großer ~ bringen 9, 9, 5
heilsame 10, 137, 4
kinderreiche 10, 104, 4
reckenhafte 10, 105, 6
reiche ~ an guten Söhnen empfangen 10, 77, 7
die dem Nebenbuhler überlegen ist 10, 76, 2
auf Kraut vereinigen 10, 97, 19. 21
verleihen 9, 69, 8
dem Sänger ~ verleihen 9, 21, 2
durch Söhne und Mannen verleihen 10, 68, 12
wunderbarste ~ verleihen 9, 68, 10
zuwehen 10, 137, 2
Kräfte 9, 53, 1
sollen aufsteigen 10, 142, 6
begehren 10, 76, 1
göttliche 9, 70, 3
alle göttlichen ~ besitzen 10, 170, 4
die gleichen ~ haben 10, 117, 9
der Kräuter 10, 97, 8
des Leibes 10, 28, 11
scharf machen 10, 120, 5
siegreiche 10, 56, 5

Krafttat 10, 48, 11; 49, 2
des Bullen 10, 92, 7
Krankheit
abhalten, fernhalten 10, 63, 12; 98, 12
soll fern bleiben 9, 85, 1
verbannen 10, 100, 8
Krankheiten 10, 85, 31
Schutz gegen bestimmte ~ erbeten 7, 50
Krankheitsbanner 10, 97, 6
Kranz für siegreiches Roß 4, 38, 6
im Traum angelegt 8, 47, 15
Kraut graben 10, 145, 1
~ das Oberste, die Bäume seine Untergebenen 10, 97, 23
das siegende ~ auflegen 10, 145, 6
Kräuter, Lob der ~ 10, 97
blühende und fruchttragende 10, 97, 3
von hundertfachem Aussehen 10, 97, 18
hundert und sieben Arten der ~ 10, 97, 1
nahrhafte 10, 169, 1
Kreatur vielerorts verteilt 10, 25, 6
Krieg und Frieden 5, 37, 4. 5; 7, 82, 4
Krieg-führende Völker 4, 24, 4
Krieger, gepanzerte 10, 78, 3
Kriegsanlaß, schmucke Kühe 5, 34, 8
Land, Rinder 6, 19, 12
Wasser, Rinder 1, 100, 11; 4, 41, 6; 6, 31, 1; 44, 18; 46, 4; 48, 8; 7, 56, 22
Wohnsitz 6, 25, 6
Kriegsbedrängnisse 10, 28, 2
Kriegsbeute
Herr der ~ 8, 21, 3 (A.)
Opfer und Dakṣiṇā daraus bestritten 1, 53, 5 (A.)
Kriegsfahrt 10, 89, 10
Kriegszug 10, 78, 6
Krokodil 1, 116, 18
und Bein 10, 28, 10. 11
Krug 9, 62, 19; 63, 13
in den ~ fließen 9, 63, 3
neuer 10, 89, 7
Krüge 9, 8, 6; 12, 5; 60, 3; 65, 14
Kṣatriya, seine Gesichtsfarbe 2, 3, 9 (A.)
die freigebigen 10, 154, 3 (A.)
Kuchen = der gekochte Reiskuchen 10, 116, 7 (A.)
schmalziger 10, 45, 9
Kufe 9, 12, 6; 66, 11; 10, 44, 4
läuft von Süßigkeit über 9, 36, 2
Kuh, Bild der Freigebigkeit 2, 18, 8
bildlich für den Sängerlohn 2, 32, 3; 7, 68, 9
= Bogensehne 10, 27, 22 (A.)
die brüllende 10, 119, 4
die bunte 10, 105, 10
die ~ der Dakṣiṇā 10, 31, 6 (A.)
= das opfergeneigte Denken (dhī) 10, 101, 9
Dichtung als ~ 4, 41, 5
und Euter 10, 27, 14
auf der Fährte der ~ 1, 158, 2; 3, 55, 1
mit Opfer freigebig 10, 65, 6
einmal gebärende 10, 74, 4
nach Geburt 10, 61, 19
nach unten gemolken 10, 60, 11
auf der Weide gemolken 7, 18, 4
die gesalbte unfruchtbare 10, 31, 10
als Geschenk des Gottes 1, 91, 20
die große ~ 4, 41, 5 (A.); 10, 74, 4 (A.)
die gutmelkende 10, 43, 9; 69, 8
die ~ herumführen (Entsühnungszeremoniell) 10, 155, 5; 165, 5 (A.)
und Kalb 1, 164, 27. 28; 10, 149, 4
mit Milch 10, 64, 12
was die ~ ein Jahr lang an Milch gibt 10, 87, 17
die Milch als ~ 1, 164, 29 (A.)
die nach Wunsch dem Sänger ihre Milch spendet 10, 133, 7
milchende 9, 69, 1
die ersten Namen der ~ 4, 1, 16 (A.)
führt dreimal sieben Namen 7, 87, 4
meldet das Opfer an 10, 65, 6
= Opferlöffel 3, 7, 2 (A.)
= Rede 1, 164, 40. 41; 173, 3 (A.)
rohe ~ und gekochte Milch 4, 3, 9
schwarze ~ und weiße Milch 4, 3, 9
die schwarze ~, = Nacht 10, 61, 4 (A.)
Spur der ~ 4, 5, 3
die tausend Strahlen Milch gibt 4, 42, 5; 10, 101, 9; 133, 7
eine ~ verdienen 10, 97, 5
umwandelt die Bahn 10, 65, 6
hat den Pflock verschlungen 10, 31, 10
schwellt auf der Weide Labung für ihr Junges 2, 34, 8
ihre Zierde (die Milch) 4, 1, 16
Kühe am Abend 4, 34, 5
abgeben 10, 108, 9
abtreiben 10, 48, 2
auf ~ ausgehen 10, 131, 3
werden nicht ausgeliefert 10, 160, 3
von tadellosem Aussehen 10, 68, 3
Bṛhaspati hat sieben ~ 10, 47, 6
brüllende 10, 108, 11
brüllende als Bild 1, 32, 2; 95, 6
brüllend wie die ~ zu ihrem Kalbe fließen die Säfte 9, 13, 7

brüllende, in der Valasage 1, 62, 3
Bulle mit den Kühen = Soma mit der Milch 9, 6, 6 (A.)
und Dorf 10, 149, 4
dreimal sieben ~ (vom mystischen, himmlischen Soma) 9, 70, 1; 86, 21
30000 ~ empfangen 9, 58, 4
sollen nicht fehlen 7, 36, 6
flammende ~, = Gewitterwolken 2, 34, 5 (A.)
auf der Frühweide 9, 94, 2
Geltkühe 1, 116, 22; 4, 19, 7; 8, 51, 7 (bildlich); 10, 69, 7
Gemahl der ~, = der Zugstier 10, 102, 7 (A.)
geraubt 10, 67, 6
zum Melken gerufen 6, 45, 7; 8, 65, 3
von den Himmlischen geschenkt 1, 73, 6
Gewinnung von Kühen 6, 33, 5
gleichfarbige, verschiedenfarbige, einfarbige 10, 169, 2
sollen zum Glück sein 7, 35, 12
dienen zum Götteropfer und zur Dakṣiṇā 6, 28, 3
und der Gottesdienst 1, 73, 6
gehen nach Hause 6, 41, 1
die ~ zu einem Heiltrank machen 10, 175, 2
aus dem Fels herausgeholt 10, 68, 4
herauslassen, heraustreiben 10, 67, 8; 68, 7; 138, 2
weiden samt Hirten 10, 27, 8
der Jungfrau 10, 61, 21
und Kalb 3, 41, 5; 8, 22, 4; 43, 17
brüllen nach dem Kalb 2, 2, 2
Kampf um die ~ 6, 6, 5; 26, 2; 7, 32, 16
Krieger auf ~ ausziehend 4, 13, 2
zu Kühen kommen 7, 32, 10
und Kuhstand 10, 97, 8
Mangel an Kühen 3, 16, 5
und Milch 5, 85, 2; 6, 44, 24; 10, 75, 4
milchstrotzend 1, 118, 2
mystisch 3, 56, 2 (A.)
ihre geheimen Namen 5, 3, 3; 8, 41, 5
sieben Namen der ~ 1, 164, 3
bereiten das Opfer 1, 93, 12
machen die Opferspende gar 4, 50, 5
machen die Opferspenden schmackhaft 1, 187, 11
ihr Preis-, Loblied 6, 28, 5. 6
als Preis im Rennen 6, 46, 14
gegenseitiger Raub der ~ 6, 47, 31 (A.)
sind die Regenwolken 1, 164, 7 (A.)
Rufnamen der ~ 4, 1, 16 (A.)
die ~ schrien dem Safte zu wie eine Frau dem lieben Buhlen 9, 32, 5
die ~ haben dem Safte zugeschrien 9, 26, 2
Segen über die heimkehrenden ~ 6, 28, 1
rote ~, = Morgendämmerung 10, 61, 4 (A.)
sieben ~ 5, 43, 1; 9, 86, 25
bereiten den Soma 1, 153, 4
der Soma-Milch 1, 84, 10. 11
im Stall 1, 191, 4
Suche nach Kühen 6, 47, 20
tausend, mit gezeichneten Ohren 10, 62, 7
tausend, nebst hundert Rossen 10, 62, 8
tausend ~ samt hundert gewinnen 10, 102, 5. 9
unter sich teilen 10, 108, 8
ungemolkene 7, 32, 22
des Vala 10, 68, 9—12
im Valamythos 4, 1, 16 (A.)
die versteckten 10, 67, 4
früh wach 4, 51, 8
und die Weide 3, 45, 3; 4, 42, 10
auf der Weide 1, 91, 13
Wunsch nach Kühen 1, 33, 1
zusammentreiben 10, 27, 9
Kuhbesitzer im Marschland 9, 107, 9
Kuhgeborene, Götter 6, 50, 11
Kuhhaut 9, 65, 25; 66, 29
Kuhherde, Erbeuten der 1, 130, 3
Kuhhürde 6, 66, 8
geöffnet 10, 28, 7
Kuhmelker 8, 52, 4
Kuhmilch 9, 8, 5. 6; 14, 5. 6; 66, 13
in der Seihe gewonnen 9, 16, 2
nach der ~ verlangen 10, 76, 7
Kuhstall 10, 169, 3
Kuhställe aufsprengen 10, 103, 6. 7
Kunst = Dichtung 9, 64, 16 (A.)
spornt an 9, 44, 2
Künste 10, 131, 5
Künstler 1, 64, 1; 2, 38, 4
Kürbis 7, 59, 12
Kuśara, Name eines Grases 1, 191, 3
Labsal vieler Söhne 1, 12, 11; 9, 61, 6
Labsale
die fließenden ~, = die Regenwolken 1, 86, 5 (A.)
Lächeln
der Himmel lächelt durch die Wolken 2, 4, 6
Lachen des Blitzes 1, 23, 12; 5, 52, 6
Lachen, die
die ~ sind angeschwollen 7, 36, 3
Lager, gemeinsames 10, 123, 2

auf gleichem ~ zusammen liegen 10, 10, 7
das wohlbereitete 10, 34, 11
Lahmer 1, 112, 8
Land
auf dürrem ~ Nahrung suchen 10, 115, 6
heimatliches 5, 7, 5
das trockene 10, 89, 6
wegeloses 6, 47, 20
wüstes 6, 34, 4
Landgewinn 1, 112, 22
Langhaarige, der ~ (der Muni) 10, 136, 1. 6. 7
Langlebigkeit 2, 25, 1
Lasten, sechs ~, = die drei Himmel und die drei Erden 3, 56, 2 (A.)
Laster 7, 86, 6
Lästerer 1, 94, 9; 6, 8, 5; 71, 3
Laufschritt des weitschreitenden (Viṣṇu) 9, 97, 9
Laute, eine ~ erklingt 2, 43, 3
Leben
Bitte um langes ~ 1, 53, 11; 116, 25
~ einatmen 10, 189, 2
im Himmel ein ~ der Freude führen 10, 95, 18
in der Schlacht geopfert 4, 24, 3
hundert 10, 161, 3
von hundert Herbsten 10, 161, 2
hundert ~ haben 9, 98, 4; 10, 33, 9
hundert Herbste zum ~, vollzählige Söhne 3, 36, 10; 5, 54, 15; 6, 2, 5; 4, 8; 7, 101, 6
in ~ sich kleiden 10, 16, 5
in die Länge ziehen 10, 85, 19
langes ~ 1, 125, 6; 10, 51, 8; 85, 39
langes ~ gönnen 10, 36, 14
langes, kinderreiches 1, 132, 5; 136, 6; 3, 53, 7
geht zur Neige 10, 161, 2
sein ~ opfern 10, 154, 3
das Rätsel des Lebens 1, 164, 30—33 (A.)
das ~ wieder schenken 10, 137, 1
nach dem ~ trachten 6, 16, 31. 32
verlängern 9, 93, 5; 10, 18, 2; 59, 1; 10, 144, 6; 186, 1
Verlängerung des Lebens 1, 113, 16; 4, 12, 6; 8, 18, 18. 22
das volle ~ 6, 16, 27; 52, 15
der lange Weg des Lebens 10, 117, 5
wiedergeben 10, 14, 12
in das ~ zurückkehren 10, 12, 1
lebend
die Lebenden von den Toten geschieden 10, 18, 3
lebendig, alles Lebendige 10, 88, 15
Lebensalter, das volle ~ erreichen 8, 31, 8; 10, 85, 42
Lebensbalsam 7, 57, 6; 10, 30, 12; 186, 3
Lebensdauer 9, 44, 1; 10, 144, 5
Lebenselixier 1, 89, 4 (A.); 152, 6 (A.)
Lebensgeist 1, 63, 8; 10, 97, 4. 11
der alleinige ~ der Götter 10, 121, 7
wiedergeben 10, 59, 7
Lebenshauch 1, 164, 31. 32. 38 (A.); 10, 107, 7
soll in den Wind gehen 10, 16, 3
zurückgeben 10, 59, 6
Lebenskraft 1, 63, 8; 9, 66, 19; 111, 2; 10, 53, 3
rege ~ erblicken 10, 157, 5
ungebeugte ~ verleihen 10, 170, 1
unvergeßliche 10, 45, 8
Lebenskräfte 4, 23, 9
lebenskräftig, das Lebenskräftige 10, 129, 3
der Lebenskräftige 9, 67, 8
Lebenslicht 1, 24, 7 (A.)
Lebensräuber, die zwei breitnasigen 10, 14, 12
die ~ zerbrechen 10, 87, 14
Lebenssäfte 1, 164, 30 (A.)
Lebenszeit, die volle ~ erreichen 10, 27, 7
Lebenszeiten regeln 10, 18, 5
Lebenswerk 10, 27, 24
Lebloses und Lebendiges 10, 120, 2
ledig, ledige Männer 7, 96, 4
Leere, von der ~ eingeschlossen 10, 129, 3
Leib, einen neuen ~ annehmen 10, 15, 14
der blendendweiße 10, 85, 30
nicht durchglüht 9, 83, 1 (A.)
den ~ fortpflanzen 10, 13, 4
Herrscher des Leibes 10, 95, 5
den ~ hingeben 10, 10, 7
neuer 10, 14, 8
in Ordnung halten 10, 157, 2
pflegen 10, 128, 1
stärken 10, 59, 5
sich mit einem ~ vereinigen 10, 16, 5
wiedergeben 10, 59, 7
Leiber, freundliche 10, 16, 4
schlechte 10, 108, 6
schön machen 10, 95, 9
Unversehrtheit der ~ 2, 21, 6
Leibesblöße = die verwundbare Stelle 10, 61, 13 (A.)
Leibeserben von dem einzigen Sterblichen 10, 10, 3
Leibesformen, himmlische 1, 13, 1
Leibesfrucht 1, 185, 2; 10, 184, 1. 2. 3
in die Verschwisterten (= die Pflanzen) gesetzt 10, 21, 8 (A.)
mit Krankheit auf der ~ liegen 10, 162, 1. 2
Segen für sie 5, 78, 7—9
töten 10, 162, 3
Leibesfrüchte 10, 73, 2
beschädigen 10, 155, 2
Leibesschaden 7, 34, 13
entfernen 10, 97, 10
Leibesschirmer 10, 46, 1

Leibgurt 5, 44, 11
Leibroß 1, 130, 6
Leiche, Leichen fortführen 10, 16, 11
Leichenfeld 1, 133, 1. 3
Leichenfeuer, Löschung des ~s 10, 16, 13—14
Leichenrede auf ein Rennpferd 10, 56
Leichenverbrennung 10, 16, 1—8
Leiter
bei dem Opfer 3, 1, 1
Leitseil der Rede 1, 113, 17
Lenker, der umsichtige ~ des Wagens 10, 59, 1
Lenze, hundert 10, 161, 4
Lernende und Meister 7, 103, 5
Leuchten des Himmels 9, 85, 9
Leutestörer 10, 86, 22
Leviratsehe 10, 40, 2 (A.)
Licht, vom ~ Abschied nehmen 2, 28, 7
das arische 10, 43, 4
das dreifältige, überlegene 7, 101, 2 (A.)
das dritte, im entferntesten unsichtbaren Himmel 10, 56, 1 (A.)
in des Himmels Ordnung eingefügt 10, 170, 2
= Erleuchtung 3, 26, 8 (A.); 7, 33, 8
das erste ~, das ~ auf Erden 10, 56, 1 (A.)
das ewige 9, 113, 7
ewiges ~ gewähren 10, 185, 3
das feindetötende 10, 170, 2
mit ~ die Finsternis aus dem Luftreich getrieben 10, 68, 5
mit dem ~ der sternenhellen Nacht die Finsternis verdrängt 10, 127, 2
in die Sonne gelegt 10, 12, 7
das ~ ist geboren 10, 170, 2
zum ~ gelangen 2, 27, 11. 14
von den Vätern gespendet 10, 107, 1
gewinnen 9, 4, 2
göttliches 10, 87, 12
im Innern des Menschen 5, 66, 4; 6, 9, 4—6
das zweite ~, = die Sonne im Himmel 10, 56, 1 (A.)
~ (Leuchte) für den Arier 1, 59, 2; 117, 21; 2, 11, 18; 7, 5, 6
des Luftraums = die Sonne 10, 53, 6 (A.)
das östliche 10, 110, 7
werde dem Opfer 3, 39, 8
schaffen 9, 35, 1
= Sieg, Heil 8, 16, 10 (A.)
sonnenhaftes 6, 47, 8
das sonnige, gefahrsichere 10, 36, 3
das ~ suchen 10, 67, 4
das die Asuras tötende ~ 10, 170, 2
das am meisten Dasyu tötende ~ 10, 170, 2
das die Nebenbuhler tötende ~ 10, 170, 2
das ~ im Munde tragen, = Licht der Erleuchtung 10, 67, 10 (A.)
unverlöschliches ~ aufstecken 10, 139, 1
das uralte 10, 55, 2
eigenes ~ vertauschen 10, 56, 2
das vṛtratötende 10, 170, 2
das wahrhafte 10, 170, 2
das wohlgepflegte 10, 170, 2
Lichter, die beiden 10, 85, 10 (A.)
am Himmel 1, 93, 5
des Himmels 3, 12, 9; 8, 5, 8; 9, 42, 1
höchste 10, 3, 5; 170, 3
des Jātavedas' = die Flammen 10, 188, 3
der Menschen 1, 191, 4
der Rede 3, 10, 5
das schönste der ~ 10, 170, 3
vierunddreißig 10, 55, 3 (A.)
Lichtbringer 10, 77, 5
Lichtgestalt, hohe 10, 37, 8
Lichthimmel sind dreifach 3, 56, 8
Lichtraum des Himmels 9, 86, 27
Lichträume 10, 65, 4
drei 9, 17, 5
himmlische 10, 32, 2
Lichtreich, drei Lichtreiche des Himmels 1, 105, 5
Lichtstrahlen als Luftwurzeln des Himmelsbaumes 1, 24, 7 (A.)
als Lebenslicht 1, 24, 7 (A.)
die unsterblichen, untrüglichen 9, 70, 3
Liebesbegegnung 10, 61, 6
Liebesergüsse 10, 95, 10
Liebesgenuß gewähren 10, 86, 6
Liebesglück 5, 7, 8
Liebesverlangen 10, 129, 4
Liebhaber 10, 95, 4
eilt um sich auf den Schoß zu setzen 9, 101, 14
Lieblingssohn 5, 42, 2; 43, 7
Lieblingswort des Dichters 1, 95, 2 (A.); 3, 38, 8 (A.)
Lieblingsworte des Dichters 3, 2, 11 (A.); 4, 16, 9 (A.); 6, 18, 2 (A.)
Lieblings- und Schlagwörter des Dichters 3, 55 (Einleitung)
Lied, das andächtige 10, 11, 4
sein Anschwellen 3, 1, 2; 8, 12, 5
ein Ansporn 3, 34, 2
ein anfeuerndes ~ anstimmen 10, 133, 1
aus einer Strophe bestehend 1, 99
zu langem Leben dichten 10, 36, 5
Erneuerung eines alten Liedes 3, 31, 19
als Fahrzeug 8, 12, 13; 27, 8
als Fahrzeug der Götter 8, 26, 15. 19
klingt im Opfer aus 10, 77, 7
kosmogonisches 3, 38
mystisch-spekulatives 10, 5

soll den Preis gewinnen 1, 111, 4
schirrt die Götterwagen 8, 17, 2
und Opfer 8, 19, 11; 35, 6. 23; 39, 3. 4; 59, 6
sangbares 9, 60, 1
wie Schmalz 8, 39, 3
wie Schmalz geklärt 8,12,4
und Soma 1, 176, 5; 2, 12, 14; 33, 15; 34, 10. 11; 5, 41, 3; 7, 26, 1. 2; 8, 1, 1; 6, 21; 13, 16; 35, 23; 38, 4—6; 50, 4. 5; 62, 1; 9, 47, 3
durch das ~ des Gutes teilhaft werden 6, 71, 6
soll die Götter umfangen 7, 104, 6
mit stromwärts fließenden Gewässern verglichen 8, 6, 34
das vorgetragene 1, 164, 24
soll wachsen 3, 1, 2
Kind der Wahrheit 8, 6, 2
das Zugkraft hat 5, 25, 7
ertönen lassen 10, 78, 4
Lieder als Gespann 1, 186, 7
sind das Gespann des Sängers 3, 20, 1 (A.)
sollen gewinnen 1, 16, 8
der unter Liedern immer melkende Baum (in Beziehung auf den Soma) 9, 12, 7
mysteriöse 1, 72, ; 4, 5
des Redekundigen 1, 86, 2
stärken, erheben die Götter 1, 71, 3
von den Alten stammend 9, 86, 4
zündend 1, 138, 2
Liederaufsager, = der Hotṛ 7, 33, 14
Liedersprecher, lebenraubende 10, 82, 7
Liedvortrag von den Göttern erschaffen 10, 88, 8
Liedvortrager 10, 107, 6
Lippen, geöffnete 1, 30, 11
auf die ~ (Reden) der Leute achtend 10, 43, 6
Süßes redend 2, 39, 6
Lippenspitzer 10, 105, 5
Lob, doppeltes 1, 185, 9; 4, 4, 14
das eigene ~ singen 10, 95, 7
der Gespanne 2, 8, 1
der Götter 1, 141, 11; 10, 31, 1
der Patrone 1, 53, 1; 7, 84, 3
richtig treffen 10, 63, 6
des Sängers 2, 23, 10
Lobesrede 10, 140, 6
Lobgedicht, Gedanken zum ~ geformt 3, 43, 2
Lobgesang 1, 83, 6; 9, 27, 1; 67, 20; 10, 75, 5; 93, 12
der die Sonne auffindet 10, 107, 4
brüllt wie ein Stier 7, 20, 9
gottesdienstlicher 3, 60, 7
siebenköpfig, dreiteilig 8, 51, 4
Loblied (vgl. auch Lobrede, Lobgedicht, Lobgesang, Gedicht) 6, 67, 10; 9, 14, 2; 62, 3; 65, 3; 66, 22; 10, 29, 1; 39, 14; 61, 25; 67, 1; 78, 8; 80, 7; 91, 13; 92, 9; 106, 11
als Ansporn vorgesungen 6, 10, 2
anstimmen 10, 77, 1
von Opfergabe begleitet 4, 41, 1
will belohnt sein 3, 62, 8
unter dem Bild des Wettfahrens 2, 35, 1 (A.)
als Bote 7, 67, 1; 8, 26, 16
ein noch nie dagewesenes 10, 23, 6
ist eine Darbringung 2, 24, 1
das eigene ~ das schönste 6, 45, 30
soll ein Ersatz für das Tieropfer sein 6, 16, 47 (A.)
mit ~ feiern 10, 130, 3
ist das Fundament, auf dem die Priester sicher gehen können 3, 3, 1 (A.)
aus der Wahrheit geboren 10, 138, 2
mit Herz und Verstand gedichtet 1, 171, 2
nach dem Geschmack der Götter 1, 75, 1
die Götter sollen seine Liebhaber sein 4, 41, 5
ein großes ~ anheben 10, 188, 2
erlangt die Gunst der Götter 4, 41, 1
dringt zu Herzen 4, 41, 1
das Lohn einbringt 1, 20, 1
klar wie Schmalz 3,2,1 (A.)
auf Indra losgelassen 2, 19, 7
und Opferdienst 1, 136, 1; 156, 1; 2, 5, 7; 31, 6; 3, 52, 1. 3. 5; 4, 43, 1; 6, 20, 10; 48, 1; 52, 11; 7, 39, 6; 8, 49, 5
ist die Perle 3, 3, 1
schlechtes 1, 53, 1; 7, 32, 21
schlechtes, ärgert den Gott 2, 33, 4
ein schlechtes bleibt unbelohnt 7, 32, 21
schmalztriefend 8, 51, 10
~ (Lobpreis) und Soma 1, 86, 4; 109, 2; 6, 20, 13; 7, 24. 2; 26, 1. 2; 64, 5; 8, 1, 15; 32, 6; 51, 10; 52, 1. 3
mit der Sonne verglichen 5, 1, 12
mit dem Wagen verglichen 1, 131, 2; 5, 2, 11; 7, 64, 4 (A.); 8, 3, 15
ein ~ zueignen 10, 127, 8
zugkräftiges 1, 5, 1
der zugkräftigste von allen Rufen 8, 26, 16
wie ein Wagen zusammengefügt 1, 61, 4; 64, 1 (A.); 94, 1
Loblieder 9, 12, 7; 25, 5; 62, 24; 10, 26, 3; 28, 12; 61, 17; 64, 16; 65, 2; 99, 11; 104, 2. 3
emsige 9, 2, 7
von Lobliedern ermutigt 10, 63, 3
zu Preisgesängen geformt 10, 15, 9

gemeinsame 1, 16, 9
als Gespann der Götter 7, 5, 5; 23, 3; 24, 5; 62, 2 (A.)
durch ~ gestärkt 9, 17, 4
mit Lobliedern verherrlichen 10, 135, 7
dem Seher vorgetragen 4, 3, 16
wie Wasserströme 8, 35, 20
Lobrede 5, 42, 1; 9, 29, 2; 10, 74, 3
eine alte ~ losgelassen 1, 181, 7
wie ein Bote 5, 43, 8; 6, 63, 1
Gewinn bringend 7, 8, 6; 9, 2
fließende 8, 40, 7
an der ~ Gefallen haben 10, 69, 3
geläutert 5, 12, 1
göttliche 4, 43, 1
soll den Preis gewinnen 7, 60, 11; 67, 5
als Schmuck 5, 54, 1
soll als Stärkung dienen 10, 4, 7
Lobreden 8, 32, 23; 9, 6, 9; 10, 3; 20, 5; 43, 2. 3; 61, 23; 63, 10; 10, 29, 5; 61, 25; 92, 14; 141, 3
Ausdrücke dafür 6, 13, 4
mit einem Gespann belohnt 5, 27, 3
fehlerlose 3, 31, 13
liebkosen den Gott wie die Gattinnen den Mann 1, 62, 11; 71, 1; 186, 7; 3, 39, 1; 62, 8; 4, 4, 8; 10, 43, 1; 91, 13
von beredten Männern 10, 104, 1
salbungsvolle 2, 27, 1
des Sängers stärken 9, 40, 5
stärkende 10, 160, 2
Lobredner 7, 6, 1
der Götter 10, 15, 10
wahrheitsliebende 9, 3, 3
Lobsänger 9, 43, 6; 10, 33, 3; 78, 8; 89, 16; 104, 7
der Götter 5, 50, 5
dem ~ Schätze bringen 9, 69, 10
Lockmädchen, die geschminkt zum Feste gehen 1, 124, 8
Lockweibchen 10, 123, 2
bei der Jagd 8, 2, 6
Lodharoß im Wettrennen 3, 53, 23
Löffel 10, 21, 3
Lohgerber 8, 5, 38
Lohn darbringen mit Liedern 9, 103, 1
des Dichters 5, 44, 10; 6, 14, 14
für die Dichtung 1, 109, 1
des Frommen 1, 83, 2. 3; 153, 3
der Guttat 10, 95, 17
des Redners preislichen ~ gewinnen 10, 11, 5
für die Reden 6, 13, 6
in Rindern 10, 36, 13
der Sänger 1, 1, 1 (A.); 112, 24
wagenhoher, hausvoller 9, 98, 12
Lohnarbeiter 6, 67, 3
Lohngewinnung 4, 16, 18; 5, 33, 1; 46, 7; 6, 15, 15; 17, 15; 7, 36, 8; 8, 8, 21
Lohnherr (vgl. auch Patron) 1, 180, 6; 5, 27, 4
guter 5, 51, 15
Segen des Lohnherrn 5, 34, 9
Lohnherren 1, 31, 12; 51, 15; 4, 16, 19; 5, 33, 5; 41, 15; 79, 4 (A.); 10, 93, 14
für die ~ 1, 97, 3. 4; 140, 10; 153, 4; 2, 35, 6. 15
ihre Freigebigkeit 9, 1, 3
um freigebige ~ gebeten 5, 42, 4
und Sänger 4, 29, 5
Los, das glückliche ~ in Söhnen 10, 36, 13
Löschung des Leichenfeuers 10, 16, 13—14
Lotusblumen 10, 142, 8
Lotusteich 5, 78, 7; 10, 107, 10
Löwe 1, 64, 8; 174, 3; 3, 9, 4; 10, 28, 4; 67, 9
in der Falle 5, 74, 4
furchtbar wie ein ~ 9, 97, 28
in die Fußschlinge geraten 10, 28, 10
sein Gebrüll 5, 83, 3
umstellt 5, 15, 3
Löwin und Schafbock 7, 18, 17
Luft 9, 5, 2; 10, 66, 11
und Berge 10, 89, 6
durch die ~ fahren (fliegen) 9, 63, 8; 65, 16; 10, 87, 3. 6
wiedergeben 10, 59, 7
Lüfte
Weg durch die ~ 1, 116, 20
Luftraum 10, 129, 1
als Gottheit angerufen 3, 54, 19
der dreifache 4, 53, 5
das andere Ende des Luftraums 10, 187, 5
entstanden 10, 149, 2
erfüllen 10, 139, 2
die Götter fahren durch den ~ 5, 1, 11
gemolken 10, 149, 1
der große 10, 65, 2
und Himmel 7, 104, 23
mit Sonnenlicht erfüllen 10, 66, 9
der weite 10, 124, 6
Luftträume 10, 65, 4
Luftreich 10, 53, 5; 190, 3
ausdehnen 10, 153, 3
das weiträumige 10, 128, 2
Lüge 10, 87, 11
Lügengeister 1, 133, 1
Luptopamā 10, 42, 2 (A.)
Macht, Bitte um ~ 1, 54, 11
wankende 1, 186, 2
Machtgebote, die arischen 10, 65, 11
Machthaber ohne Gefolge 1, 165, 3
Mädchen und Buhle 9, 56, 3
ledige ~ gehen gesalbt zum Fest 7, 2, 5
zur Hochzeit gehend 4, 58, 9
und Liebster 3, 33, 10
sich salbend 4, 58, 9
Madhūvṛdh-Staude 10, 75, 8

Mahl, das ~ mit den Göttern teilen 10, 79, 7
beim ~ sitzend 8, 44, 29
Mahlgenosse 1, 30, 13
Mahlstein 7, 104, 22; 9, 112, 3
Maid 10, 40, 9
und Jüngling 10, 40, 2
und Treffort 10, 40, 6
mit Wunschgabe erfreuen 10, 27, 12
zurücklassen 10, 14, 8
Mama füllt den Mahlstein auf 9, 112, 3
Manen, auf dem Barhis sitzend 10, 15, 3
Manenopfer, Epilog zum ~ 10, 15, 12—14
die Götter zum ~ wegholen 10, 16, 10
Mann, von furchtgebietendem Anblick 10, 60, 1
und Frau 5, 61, 5
mit zwei Frauen im Bett 10, 101, 11
musterhafter 10, 10, 1
der Pflanzen 10, 51, 8
Männer des Himmels 10, 143, 3
junge 10, 78, 1
auf Kriegsfahrt in Bedrängnis 10, 80, 5
weibische 8, 33, 19
Männerlob 3, 16, 4
Männerschlacht 10, 38, 1. 4
Männersitzung(en) = Opfer 5, 7, 2 (A.); 7, 97, 1; 7, 5; 10, 92, 7
Mannen, Bitte um ~ 2, 30, 11
gute ~ 1, 40, 4
Manneskraft 9, 7, 4; 8, 1; 48, 1; 10, 48, 2
Manneskräfte erjagen 9, 62, 23
Mannestat besingen 10, 23, 5
Mannschaft zieht ein in die Burg 9, 107, 10
Märchen 8, 67
Mark der Erde 10, 109, 7
und Gelenk 10, 68, 9
Maruterscheinung = Regenzeit 10, 77, 1 (A.)
Marutwetter 10, 77, 1. 2
Maulwurf, wie ein ~ versteckt 9, 67, 30
Meer (s. auch Ozean) 7, 35, 13; 9, 12, 6; 62, 26; 64, 8. 16. 17; 66, 11. 12; 10, 123, 8
das ~ für die Götter ausbreiten 9, 107, 23
das ~ durchqueren 9, 107, 15
aus dem ~ erlösen 10, 67, 5
das festgebundene 10, 149, 1
und Flüsse 1, 55, 2; 71, 7; 190, 7; 3, 33, 2; 4, 46 4; 5, 85, 6; 6, 19, 5; 36, 3; 8, 6, 4. 35; 16, 2; 44, 25
Gewinnsüchtige auf dem ~ 4, 55, 6
ohne Haltepunkte 1, 116, 5
des Himmels 1, 163, 1; 3, 22, 3; 8, 26, 17
hohes ~ des Himmels 10, 98, 12
des Herzens als Sitz der Gedanken 1, 159, 4 (A.); 4, 58, 5. 11; 10, 5, 1; 89, 4 (A.); 177, 1 (A.)
Höhe des Meeres 9, 12, 6
viele Meilen über das ~ gehen 10, 10, 1
oberes, = Wasserreservoir im Himmel 10, 98, 5. 6
von Rindern 5, 54, 6
birgt die Schätze 8, 40, 5
im ~ schaukeln 10, 143, 5
des Soma 1, 110, 1; 9, 2, 5
unergründlich 7, 33, 8
unermeßlich 3, 1, 14; 30, 19
unteres 10, 98, 5
im Vergleich 1, 52, 4 (A.)
und Woge 4, 58, 1
Meere 6, 50, 13
beide ~, östliches und westliches 10, 136, 5
tief wie die ~ 3, 45, 3
vier 9, 33, 6
Meerfahrer 1, 48, 3
Meilen 10, 78, 7
viele ~ über das Meer gehen 10, 10, 1
Meister 1, 129, 1; 5, 53, 15; 6, 4, 8; 7, 1, 24; 8, 48, 14; 60, 5; 9, 23, 5; 26, 3. 6; 61, 23; 64, 23; 10, 18, 9; 106, 1; 128, 3; 129, 1; 177, 1
leitet die Arbeit 1, 173, 9
der Dichter nennt sich ~ 1, 131, 6
der Dichtung 9, 75, 2; 99, 6
des Gedankens 9, 11, 8
sein Dichten gefördert 4, 6, 1
größter ~ 10, 143, 3
= Priester 9, 7, 5 (A.)
der Rede 2, 1, 16; 10, 81, 7
in der weisen Rede 9, 86, 48
Schatz an Meistern 1, 85, 12; 129, 7
überragender, gewaltiger 10, 128, 9
haben die Wahrheit erkannt 4, 55, 2
weiser ~ 7, 36, 8
der Weisheit 1, 117, 25; 2, 11, 21
Meisterschaft 1, 48, 12; 3, 16, 3; 4, 36, 6; 5, 27, 6; 8, 4, 6 8, 19, 22; 8, 22, 18; 9, 8, 2; 9, 9; 11, 9; 13, 4. 5; 40, 5; 43, 6; 45, 6; 62, 30; 63, 1; 65, 5. 24; 66, 21. 27
der Dichter 1, 36, 17; 184, 4; 3, 10, 3
erbeten oder erlangt 1, 93, 2; 94, 2
Gewinnen der ~ 4, 37, 6
zu Roß 2, 2, 10
durch das Wort 2, 2, 10
Melkkuh und Melker 1, 4, 1; 1, 164, 26
Melkung beim Opfer 8, 12, 32
Melodie 1, 83, 6; 5, 44, 14; 9, 96, 22
von einer ~ begleitet 10, 114, 1
Melodien 10, 130, 2
Mensch, Abstammung von Himmel und Erde 1, 164, 33
Abstammung vom Urvater 3, 54, 9
und Tier 10, 27, 10
Menschen, scharen sich um Agni 10, 4, 2
und Götter 5, 15, 2 (A.)

gottverlangende 10, 13, 2
opfernde 10, 70, 3
vergöttlichte 1, 89, 7 (A.)
Menschenart 5, 48, 5 (A.); 7, 57, 4
Menschenfleisch, blutiges 10, 87, 16
Menschengeschlechter 10, 48, 1
Menschenstämme, sieben 8, 39, 8
Menschenzehrung (Gegensatz: Ambrosia) 7, 81,5
Messer, steinerne 10, 101, 10
Metamorphose, die erste ~ des zur Welt sich umbildenden Urgottes 10, 121, 1 (A.)
Metaphern 3, 26, 9 (A.)
Metren 10, 90, 9; 114, 5ff.; 130, 3. 7
Geheimnis der ~ 1, 164, 23 (A.)
sieben Rosse sind die ~ 1, 164, 3 (A.)
Metrik 8, 12, 10—12 (mit der Axt verglichen)
Milch der Aditi 9, 96, 15
in ~ baden 1, 104, 3
in den Kühen von Mitra und Varuṇa bewacht 1, 71, 9
der Flüsse 1, 104, 4
die Flüsse führen die ~ mit ihren Wasserfluten 1, 104, 4; 3, 33, 1. 4; 2, 13, 2
frische 10, 69, 8
vom Priester zum Opfer gefordert 4, 3, 9 (A.); 33, 1 (A.)
gekochte, in den rohen Kühen 1, 62, 9; 180, 3; 2, 40, 2; 3, 30, 14; 6, 72, 4
in die Kühe gelegt 10, 73, 9
in die Pflanzen gelegt 10, 73, 9
des Himmels 10, 114, 1 (A.)
der Kühe 3, 30, 14
als Opferspende 6, 52, 10
für den Redner 4, 33, 1 (A.); 8, 20, 8 (A.)
= Regen 1, 166, 3 (A.)
ist der Saft der Somapflanze 2, 13, 1 (A.)
saure 10, 179, 3
saure ~ im Schlauch 6, 48, 18
die schmalzige ~ quellen 10, 65, 8
schmalzreiche, süße 10, 64, 9
= Wasser der Flüsse 1, 23, 16. 23 (A.)
und Wasser zum Soma 1, 73, 6 (A.)
weiße 10, 49, 10
weiße ~ in der bunten Kuh 6, 72, 4; 10, 49, 10
weiße ~ in den schwarzen, in den rötlichen Kühen 1, 62, 9
Milchkessel 1, 164, 26. 29
Milchkuh
bildlich 8, 14, 3
= die Dakṣiṇā 4, 42, 10 (A.)
= Dichtkunst und Opferkunst 1, 139, 7 (A.)
vom Priester und Opferherrn gemolken 1, 139, 7
Geschenk einer ~ 4, 1, 6
die gute, = die Wunschkuh 10, 122, 6 (A.)
für das Opfer 1, 173, 1; 3, 58, 1; 5, 43, 1 (A.)
Milchkühe 9, 1, 9; 24, 2; 26, 1; 66, 6, 12; 10, 22, 13; 95, 6
brüllen 9, 33, 4
= Gewässer 4, 22, 6
und Kalb 9, 68, 1
= Schmalzgüsse 2, 5, 5; 3, 57, 3 (A.)
sieben 5, 43, 1 (A.); 9, 86, 25
= Wolken 1, 151, 5 (A.); 3, 55. 16 (A.); 5, 55, 5
Milchtrank, heißer 7, 103, 8
Mischmilch für den Soma 1, 84, 10 (A.); 3, 53, 14; 9, 64, 14
Mißerfolg
vor ~ behüten 10, 128, 7
Mißgunst 1, 43, 8; 129, 6. 8. 11; 6, 16, 27; 9, 79, 1; 10, 133, 3
abwehren 10, 182, 1ff.
vor ~ bewahren 9, 79, 3
der Götter und Menschen 2, 7, 2
hinwegräumen 10, 40, 13
unzulängliche ~ des Übelwollenden 10, 63, 12
mißgünstig 7, 59, 8; 9, 13, 9; 63, 5; 114, 4; 10, 37, 12
Mitanrufung mit anderen Göttern 2, 33, 4
Mitanteil an der Beute 10, 50, 3
Mittagspende 3, 28, 4; 32, 1. 3
Mittelpunkt der Erde 9, 82, 3; 10, 1, 6
des Lichts 10, 46, 3
Mittelraum 10, 55, 3
Mittler 1, 173, 10; 2, 4, 3
Mitwisser der Unsterblichen 10, 31, 3
Monat
Einteiler der Monate 10, 138, 6 (A.)
Monat um Monat 10, 52, 3
der zwölfte 7, 103, 9
Monate, zehn 5, 78, 9
die zwölf ~ 1, 25, 8; 164, 12 (A.)
Mond 10, 85, 19,; 190, 3
beschwingt 1, 105, 1
läuft in Gesellschaft vieler 10, 55, 5
Haus des Mondes 1, 84, 15
läuft am Himmel 1, 105, 1
= Monat 10, 85, 5 (A.)
= der tausendhörnige Stier 7, 55, 7
Wächter in der Nacht 1, 24, 10
scheint im Wasser 1, 105, 1; 8, 82, 8
Monde, die beiden 10, 64, 4
Mondwechsel 1, 94, 4
Moral 8, 18, 15
Mordwaffe 10, 152, 5
Morgen, ihr Dauern 7, 88, 4
künftige 2, 28, 9
und Nacht 10, 36, 1; 110, 6
und Nacht, die beiden Göttinnen 10, 70, 6
Morgenanrufung 7, 41, 1
Morgengast 1, 125, 1f.

Morgengötter Agni, Sūrya, Uṣas, Aśvin, Savitṛ, Dadhikrā 1, 157, 1; 3, 20, 1. 5; 39, 3 (A.); 58, 1; 4, 13, 1; 5, 75, 9; 75, 1; 77, 1; 8, 9, 17; 10, 35, 6
Morgenlied 5, 1
Morgenopfer 5, 37, 1 (A.); 77, 2
und Morgenlied 10, 29, 1 (A.)
des Soma 1, 14; 1, 16, 3
Morgenpressung 10, 112, 1
Morgenröte 10, 29, 2; 67, 5
ihr Aufleuchten 10, 35, 1. 3
unbekannte 4, 23, 7
Morgenröten 1, 134, 3. 4; 10, 1, 1; 88, 18
erstrahlen lassen 9, 83, 3
Morgenschimmer der Berge 1, 187, 7
Morgenspende 3, 28, 1; 4, 35, 7
Morgenstrahlen 1, 127, 10
Morgenwind 1, 134, 5 (A.)
Mörser 1, 28, 1. 5. 6. 8
Mühe, gottbelohnte 1, 179, 3
Mund des Sängers (der Sänger) 5, 23, 1; 8, 12, 13 (A.)
im Munde scharf machen 9, 69, 2
Muñja, Name eines Grases, ~- und Vīriṇagras 1, 191, 3
Muster des Gewebes (als Bild des Opfers) 10, 130, 3
Mut 9, 29, 6; 63. 29
grimmiger 10, 89, 5
der größte 10, 180, 1
der Völker 6, 72, 5
Mutter = Erde 5, 1, 6
~ Erde 10, 18, 10
Erde und Vater Himmel 10, 189, 1
vom Vater geschwängert 1, 164, 8
von guter ~ stammend 10, 78, 6
die ~ lehrte den Helden laufen 10, 79, 1
der Herde 10, 32, 4
die im hohen Himmel wohnt 10, 64, 10
und Kind 1, 164, 9; 10, 27, 14. 16
und Leibesfrucht 3, 64, 5
gebiert den Liebling 10, 61, 20
quillt süße Milch 10, 63, 3
reiche ~ schöner Söhne und Schwiegertöchter 10, 86, 13
und Sohn (Söhne) 2, 38, 5; 7, 81, 4
die ~ stoßen (von spielenten Kindern) 10, 94, 14
und Vater 1, 164, 8; 10, 60, 7
des Wildes 10, 146, 6
Mütter 10, 30, 10
die beiden ~, = Himmel und Erde 9, 68, 4; 10, 140, 2 (A.)
drei 1, 164, 10
erzeugen den Opferfahrer 3, 31, 2
sind die Flüsse 1, 23, 16
des Gesetzes 9, 102, 7; 10, 59, 8
gesundmachende 10, 64, 9
und Junges 10, 75, 4
Kräuter genannt 10, 97, 4
liebevolle 10, 9, 2
die neugeborenen ~, = Himmel und Erde 9, 9, 3 (A.)
sieben 9, 102, 4
viele ~ des Kalbes 10, 123, 3
der Wahrheit 9, 33, 5
Mütterchen 10, 86, 7
Mutterkühe 9, 12, 2
wie zwei ~ gemolken 9, 18, 5
leckend 1, 186, 7; 3, 33, 1. 3
leistungsfähig machen, = befruchten 10, 131, 1 (A.)
Mutterschoß 10, 46, 6
den ~ bereiten 10, 184, 1
Mystik 4, 5, 7 (A.)
Mythen fortgepflanzt 4, 19, 10
Mythos
Sprache des ~ 1, 122, 12 (A); 127. 7 (A.); 148, 1ff.; 6, 17, 1 (A.). 3 (A.); 45, 9; 60, 2; 65, 5 (A.); 7, 75, 7 (A.); 8, 2, 39 (A.); 24, 25 (A.). 30 (A.); 40, 5
Nabe 10, 78, 4
im Rad 8, 41, 6
und Zapfen 5, 43, 8
die sonnebringende ~ 6, 39, 4
Nabel 10, 64, 13
des Āyu 1, 104, 4
der Erde 3, 29, 4; 9, 72, 7
des Himmels 3, 4, 4; 9, 12, 4
im Himmel 9, 79, 4
höchster, = Ursprung oder Verwandtschaft 9, 79, 4
= Mittelpunkt 2, 40, 1
und Nachkommenschaft 2, 40, 4
der Opfer 6, 7, 2
des Ungeborenen 10, 82, 6
der Unsterblichkeit 5, 47, 2
des Varuṇa 6, 47, 28
der Wahrheit 10, 13, 3
der Welt 1, 43, 9; 164, 34. 35; 185, 5; 2, 3, 7
Nabenloch schmieren 10, 156, 3
Nachbar 10, 66, 13
Nachdenken, das klärende 4, 5, 7
bei der Opferhandlung 3, 57, 4; 10, 63, 7
Nachhut 10, 27, 7
Nachkommenschaft 3, 8, 11 (A.); 5, 12, 6; 70, 4; 6, 18, 6; 9, 8, 9; 10, 8; 65, 21; 10, 13, 4; 56, 7; 92, 10; 95, 18
Bitte um Hilfe dazu 1, 39, 7; 165, 15 (A.)
Bitte und Wünsche für die ~ 5, 77, 4
fortpflanzen 10, 56, 5
gedeihliche 1, 166, 8
mit ~ gesegnet 10, 57, 6
Gewinnung der ~ in Zusammenhang mit den Kämpfen 1, 8, 6 (A.)
gewünscht, erbeten 1, 179, 6; 2, 32, 6
gute 7, 91, 3; 10, 62, 3
Kämpfe um ~ 8, 23, 12

Kraft, Mittel zur ~ 4, 34, 9; 7, 36, 9; 8, 15, 10
leibliche 1, 31, 12; 6, 18, 6; 7, 67, 6
spenden 10, 183, 1
der ~ teilhaft machen 10, 80, 3
töten wollen 10, 162, 5
Nachopfer 10, 51, 8. 9; 182, 2
Nachrede, üble 9, 23, 5
Nachsinnenden
die ~, = die Priester 9, 64, 13; 72, 6; 85, 3; 99, 5
Nacht angerufen 5, 61, 17
bringt alles zur Ruhe 1, 35, 1
die dunkle 3, 55, 11
mit dunklen Farben, die Morgenröte mit hellen 1, 62, 8
Ende der ~ 1, 46, 11 (A.)
ewige ~ während der Dämonenherrschaft 6, 47, 21
ihr Gewand ist das Dunkel 1, 115, 4 (A.)
als schwarzes Gewand 1, 113, 14; 4, 13, 4
tausendäugige Göttin 10, 127, 1
als schwarze Kuh 6, 48, 6
Lied an die Göttin ~ 10, 127
schönverziert 1, 188, 6
in ihrem Schoße liegt die Zukunft 1, 178, 2
um Schutz gebeten 10, 127, 6. 8
und Sterne 6, 49, 3
ist die schwarze Form des Sūrya 1, 115, 4
aus tapas geboren 10, 190, 1
das schwarze Ungeheuer 4, 51, 9
weicht vor der Uṣas 7, 71, 1
Wagen der ~ 1, 35, 4 (A.)
Nächte erhellt 6, 39, 3
lichtschöne 10, 89, 15
die ~ überwinden 10, 1, 2
und Varuṇa 8, 41, 3
Nacht und Morgen 7, 71, 1; in den Āprīliedern: 1, 13, 7; 142, 7; 188, 6; 2, 3, 6; 3, 4, 6; 5, 5, 6; 7, 2, 6; 9, 5, 6; 10, 70, 6; 110, 6
allwissend 5, 41, 7
halten richtige Distanz 1, 146, 3
wechseln die Farbe 1, 96, 5
zwei verschiedene Frauen 1, 122, 2; 3, 4, 6
geschildert 1, 144, 6 (A.)
gepriesen 5, 41, 7
ihr gemeinsames Kalb Agni 1, 95, 1; 3, 55, 12
glänzend und schwarz 3, 55, 11
gleichen einer gutmelken Kuh 7, 2, 6
Melkkühe 1, 186, 4; 2, 3, 6
Mutter und Tochter 3, 55, 12
die beiden Mutterkühe des Kalbes Agni 1, 95, 1 (A.); 96, 5 (A.); 146, 3 (A.); 3, 55, 12 (A.)
die nachbarlichen 3, 4, 6
bei dem Opfer 7, 42, 5
die beiden Schatzhalterinnen 4, 48, 3
am Sitz der Wahrheit 3, 55, 12
die zwei Tageshälften 4, 55, 3
jüngste Töchter des Himmels 5, 41, 7
jüngste Töchter und Mütter des ṛta 1, 142, 7 (A.); 9, 10, 2. 7; 10, 59, 8
die ungleichen 1, 73, 7
verschieden aussehend 2, 31, 5; 3, 55, 11; 5, 1, 4
wie zwei Weberinnen 2, 3, 6
haben endlose Wege 1, 146, 3
treiben die Wesen 2, 31, 5
als die die Opfer regelnde Zeit 5, 41, 7 (A.)
Nacht und Morgenröte 1, 113, 1 (A.). 2. 3
Nacht und Tag beflügelt als Zeit 1, 158, 4
drehen sich wie Räder um 1, 185, 1
die zwei Schatzhalterinnen 3, 31, 17
die Zwillingsschwestern 3, 55, 11
Nachtschatten
die ~ in den Mond gelegt 10, 12, 7
Nachtsonne 1, 115, 5 (A.); 5, 29, 5 (A.)
Nacht- und Tagessonne 1, 115, 5 (A.); 3, 55, 6. 15 (A.); 4, 13, 4; 6, 51, 2 (A.); 10, 37, 3 (A.)
Nachtzeiten, drei 8, 5, 8
Nachwachsen der Pflanzen 1, 69, 8; 140, 2. 7
Nackte in der Kälte wach 8, 2, 12
und Feuer 10, 61, 9
Nadel 2, 32, 4
Nahrung, gute 9, 65, 3
reife 10, 79, 3
strotzende 9, 61, 15
zusammentragen 10, 79, 2
Name
den Namen abschleifen 10, 23, 2
aditischer 10, 77, 8
arischer 10, 49, 3
= jedes Ding 1, 185, 1 (A.)
der geheime 10, 55, 1
der große 10, 55, 2
der Götter 1, 24, 1. 2; 9, 99, 4; 10, 64, 1
= Individualität 1, 123, 4 (A.)
für den Lichtraum des Himmels 1, 155, 3 (A.); 9, 75, 2 (A.)
des Unsterblichen 10, 12, 6
unsterblicher, = Unsterblichkeit 1, 68, 4 (A.)
Namen (pl.), vier asurische 10, 54, 4
geheime 8, 41, 5
und Gestalten 5, 43, 10
der Götter 7, 35, 3
der Götter geheime ~ 9, 95, 2

der Götter sind ehrwürdig, lobwürdig 10, 63, 2
der Kühe 10, 169, 2 (A.)
liebe 10, 123, 7. 8
opferwürdige 1, 87, 5
unsterbliche 10, 123, 4; 139, 6
Namengeber
alleiniger ~ der Götter 10, 82, 3
Namengebung vollziehen 10, 71, 1
Namuci-Sage, 10, 131, 4 (A.)
Nase, schützend 2, 39, 6
Naß
himmlisches ~ benetzt die Erde 4, 57, 5
Natur, was geht (lebt) und steht 1, 115, 1
Naturgottheiten 3, 54, 19. 20
Nebel, beklemmende 10, 73, 5
bildlich 3, 31, 20
in ~ gehüllt 10, 82, 7
Sonne durch den ~ 1, 141, 13
und Wind 1, 38, 7 (A.); 10, 31, 9 (A.)
Nebenbuhler 1, 70, 1; 73, 5; 2, 8, 2; 4, 16, 19; 20, 3; 29, 1; 48, 1; 50, 11; 6, 24, 5; 49, 15; 7, 21, 9; 60, 11; 83, 5; 8, 63, 7; 9, 53, 1; 10, 59, 3; 100, 12; 128, 9; 133, 3; 166, 2; 174, 2. 5
Bezwinger der ~ 10, 166, 1
fremder und naher 6, 15, 3
über ~ triumphieren 10, 77, 3. 5
im Wettbewerb einholen 9, 79, 1 (A.)
= Wolf 6, 13, 5
Nebenbuhlerin = Geliebte oder zweite Frau neben der legitimen 10, 145, 1 (A.)
in die fernste Ferne schicken 10, 145, 4
verdrängen 10, 145, 1ff.
Nebenbuhlerinnen 10, 159, 4—6
Nebenbuhlertöter 10, 166, 2
Nebenfrauen quälen den Mann 10, 33, 2
Neider 2, 25, 1. 2; 6, 62, 10; 68, 6; 7, 25, 3; 56, 19; 83, 5; 10, 174, 2
die hohen Gewinne sind ihm unerträglich 9, 91, 5
überbieten 9, 77, 4
Nektar der Kuh 10, 12, 3
Nest 9, 61, 21; 65, 19; 10, 97, 5; 127, 4
das gemeinsame 10, 5, 2
ins ~ gesetzt 9, 62, 4
aus dem gleichen ~ 10, 123, 3
des Höchsten 10, 5, 6
des Stiers 4, 1, 11. 12
der Vögel 1, 33, 2
Netz
des Gesetzes 10, 92, 4
Neuheit der Dichtung 1, 31, 8; 82, 2; 2, 31, 5. 7; 6, 8, 1; 62, 5; 7, 15, 4; 18, 5; 26, 1; 8, 2, 17; 3, 13; 25, 24
des Liedes 1, 12, 11; 130, 10; 2, 18, 3; 6, 17, 13; 22, 7; 32, 1; 48, 11; 49, 1; 50, 6; 7, 36, 2; 93, 1; 8, 20, 19; 39, 2; 51, 3
neunundneunzig Flüsse 1, 32, 14
~ Siegespreise 10, 39, 10
~ fließende Ströme 10, 104, 8
neunzig Flüsse 1, 80, 8
Nichts
aus dem ~ entstehen 10, 72, 2. 3
dem ~ verfallen 4, 5, 14
Nichtsehender 10, 153, 3
Nichtsein 10, 129, 1
Nichtseiend
das Nichtseiende und das Seiende als Urzustand der Welt 10, 5, 7 (A.)
Nichtsterben 7, 59, 12
Nivid (Einladungsworte) 1, 86, 4 (A.); 162, 7 (A.)
Nomadenleben 3, 54, 21 (A.)
Normen
die ersten ~ des Opfers 10, 90, 16
Not
von ~ erlösen 10, 97, 15
von Feind und Freund 4, 55, 5
über die Not helfen 10, 63, 6
Nothelfer 7, 66, 5
Nyagrodhabaum, Bild für den Himmel 1, 24, 7 (A.)
Oben, ein 10, 129, 5
Ochse, verschnittener 1, 32, 7; 2, 25, 3
Ochsen und Kühe 10, 91, 14
Odem
Ausgehen des Odems 3, 53, 21
Ofen, glühender 10, 39, 9
Ohr der Pferde 5, 31, 9
am Ohre packen 10, 86, 4
Ohren, taube 4, 23, 8
zwei 10, 106, 9
Ohrenbommeln des Baumes 10, 34, 1
Omen, böses 1, 29, 5 (A.); 105, 18 (A.)
Opfer
das ~ abmessen 10, 114, 6
allfarbiges 10, 77, 4
Anreiz des Opfers 3, 12, 3
ansehnlich 10, 21, 4
Anstrengung für das ~ 7, 91, 4 (A.)
von rechter Art 10, 93, 8
ausgepreßtes 10, 94, 14
Ausschluß vom ~ 10, 124, 3
bis zum Himmel ausspannen 10, 80, 4
zu gemeinsamem ~ ausziehen 10, 86, 10
ist Banner 4, 51, 11
das Banner des Volkes 7, 34, 6
auf dem Barhis 10, 90, 7
von den Aṅgiras' begründet 2, 31, 5. 9 (A.)
von zehn Armen besorgt 10, 96, 12 (A.)
seine Bestandteile 2, 12, 14 (A.)
woraus es besteht: Erbauung, Loblied, Soma, Lobgedicht 4, 22, 1

das Maß des Opfers bestimmen 10, 71, 11
über das bevorstehende ~ 7, 34, 1—7
das ~ bewachen 10, 87, 9
sich selbst zum ~ darbringen 10, 169, 3
als Kampf dargestellt 1, 132, 1
dreimal des Tags 1, 142, 3; 3, 56, 5. 8
drittes 2, 4, 8
was es einbringt 4, 2, 5
einrichten 10, 66, 8
Einsetzung des Opfers 1, 83
erschaffen 10, 65, 7; 66, 2
in der Vorzeit erschaffen 10, 130, 6
die ersten ~ 1, 164, 50
erzeugen, = ~ als Vorbedingung der Einzelschöpfung 10, 121, 8 (A.)
feststehendes 10, 173, 3. 6
die erste Form des Opfers 10, 67, 2
sieben Formen des Opfers 4, 7, 5; 9, 102, 2
~ zu Opfer fügen 10, 76, 3
zu den Göttern führen 10, 188, 3
hat fünf Gänge, drei Schichten, sieben Fäden 10, 52, 4; 124, 1
richtig geleiten 10, 66, 12
zu den Göttern geführt 4, 58, 10
gehört den Göttern 7, 16, 2
gelangt (geht) zu den Göttern 1, 1, 4; 177, 4
Gelingen des Opfers 4, 10, 1
zum ~ gemacht von den Göttern 10, 13, 4
als Gespann 7, 43, 2
in Gang gesetzt 7, 34, 5 (A.); 73, 3
durch ~ gestärkt 9, 4, 9
als Gewebe 2, 3, 6; 9, 22, 6; 69, 6; 10, 53, 6; 130, 1
und Göttergunst 1, 107, 1
das große ~ verbündeter Fürsten 1, 122, 13 (A.)
im Hause 6, 12, 1
des Himmels 7, 97, 1
das hundertlebige 10, 161, 4
mit ~ huldigen 10, 14, 1
In-Gang-Setzung, Wege des Opfers 7, 73, 3
und Loblied, Gebet 4, 4, 7; 5, 6, 10; 7, 1 (A.); 7, 4, 1; 13, 1; 21, 1; 70, 6; 94, 6; 8, 7, 19; 19, 11. 13. 19
Macht des Opfers 5, 15, 2
mannigfach 8, 58, 1
des Mittellosen 10, 41, 2
der Nabel der Welt 1, 164, 35
Nährmutter der Götter 4, 7, 7
die ersten Normen des Opfers 10, 90, 16
das ~ des anuṣṭubhischen Opfers, = Gharma genannt 10, 181, 1 (A.)
wer opfert: Brahmane oder König 1, 108, 7
in Ordnung halten 10, 157, 2
in der rechten Ordnung 2, 5, 8
recht machen 10, 63, 6
im Reich der Redekundigen 8, 3, 4
und Reichtum 5, 30, 1; 6, 14, 13 (A.); 36, 5 (A.); 8, 51, 9. 10
das ~ reinigen 1, 15, 2
ein bleibender Schatz 4, 2, 5
das ~ schmackhaft machen 10, 110, 2
schmalzbekleidet 4, 37, 2
das schmalzige 10, 14, 14
der erste Schutzgeist 3, 15, 4
die Götter schwelgen im ~ 4, 42, 10
setzt Reichtümer voraus 6, 14, 3 (A.); 36, 5; 8, 51, 9
das Sinnbild der Welt 1, 164, 34. 35 (A.)
des Somaspenders 10, 57, 1
ständig 4, 4, 7
soll nicht stecken bleiben 7, 34, 17
seine Sturmgewalt 7, 34, 7
nahrhafter Teil des Opfers 10, 51, 8. 9
teilnehmen am ~ 7, 46, 4
Trankopfer und Lobgesänge 3, 41, 4
viele Götter umfassend 5, 22, 2
umwandeln 10, 85, 18
Unredlichkeiten beim göttlichen ~ 7, 104, 18
nebst Vers 5, 6, 5
verschönen 10, 78, 7
Versehen beim ~ 7, 93, 7
mit Nachdenken oder Andacht vollzogen 3, 57, 4
durch die Dichtung verziert 3, 3, 6
vorwärts leiten 10, 101, 2
als Wagen 4, 2, 14; 7, 34, 5 (A.); 73, 3 (A.); 8, 6, 2
wartet auf die Götter 3, 28, 5
im Wettkampf 8, 53, 7. 8; 54, 6
gegen den göttlichen Zorn 8, 18, 19
den Göttern zuführen 10, 87, 9
vollständig zugerüstetes 3, 35, 2
Zweck des Opfers: Belohnung 7, 9, 5
Opferaltar 2, 10, 1 (A.)
Opferbräuche beleuchten 10, 122, 6
die ersten 1, 164, 43
Opferbund 1, 101, 11; 128, 7
über dem ~ wachen 9, 82, 4
Opferbutter 10, 53, 2
Opferer, edelgeborener 5, 53, 12
freigebiger 7, 32, 8
freigebiger ~ und Knauser 1, 150, 1. 2
läßt sich den Kopf heiß werden 4, 2, 6
Lob des Opferers 1, 125, 4—7; 8, 31, 1

Lob des Opferers und seiner Gattin 8, 31
Lohn des Opferers 1, 93, 3. 8; 122, 10; 125, 6. 7; 135, 8; 150, 3; 2, 25, 1; 4, 2, 4; 4, 7
sein Lohn ein Sohn 7, 90, 2
dem ~ von Nutzen sein 10, 27, 1
der opferliebende 10, 122, 6
der redliche 10, 100, 3
der somapressende 10, 175, 4
Opferer, pl.
die andern ~ 2, 18, 3; 10, 160, 1
die ersten 9, 110, 7
freigebige 10, 511, 3
gastfreie 10, 151, 2
ihr Lohn 7, 11, 2. 3; 61, 4; 8, 31, 2—9. 15—18
Opferfeuer, die drei 1, 164, 1 (A.); 2, 18, 2 (A).
wird neu entzündet 10, 150, 1 (A.)
Opfergabe 9, 7, 3; 10, 90, 6; 124, 6
gelangt zu den Göttern 1, 18, 8
Puruṣa 10, 90, 6
Soma 9, 7, 3; 10, 124, 6
Opfergaben 10, 116, 8
beiderlei 7, 2, 2 (A.)
Reiskuchen, Soma, Mischmilch 8, 31, 2
sind die Rosse für die Götter 7, 70, 2
wetteifern mit den Liedern 3, 58, 8
Opfergebet
soll genehm sein 10, 100, 6
Opfergebete 10, 87, 4
mit Opfergebeten nahen 10, 24, 2
Opferhaus 3, 14, 3
für die Götter wie zu Hause 2, 36, 3
ist Indras eigenes Haus 8, 2, 7 (A.)
Opferherr 1, 9, 10 (A.); 12, 8; 86, 4 (A.); 153, 2; 4, 2, 12 (A.); 10, 40, 14; 61, 18; 170, 1
angeredet 2, 26, 2 (A.)
Bitte für den Opferherrn 1, 122, 12; 123, 13; 174, 1; 4, 15, 9. 10; 5, 18, 5; 27, 2
Bitte um einen Opferherrn 1, 165, 15; 6, 48, 20
freigebiger 1, 40, 3
Kampf um den Opferherrn 7, 56, 29
mit Namen genannt 1, 59, 7; 4, 30, 24
sein Ruhm 6, 48, 21
neben Sänger 1, 20, 7 (A.); 54, 11
unredlicher 1, 122, 9; 2, 23, 3. 12. 14
Opferherren 10, 23, 3; 122, 8
geizige 5, 42, 9
sind die Goldgeber 2, 35, 10 (A.)
und Priester 5, 16, 5
pünktlich in der Bezahlung 1, 165, 15
Opferkarren 6, 75, 8
Opferkonkurrenz 1, 132, 1; 153, 4; 168, 1; 5, 3, 5. 6; 7, 82, 1
als Kampf 7, 93, 5
Opferlöffel, der makellose 10, 105, 10
Opferleiter 10, 88, 17; 107, 6; 138, 1
Opferlose 1, 33, 4. 5; 8, 31, 15
ihre Strafe 7, 61, 4
Opfermahl 3, 30, 1; 10, 61, 15
für die Götter zubereiten 10, 70, 2
Opfernde
der besser ~ 10, 53, 1
sitzt 6, 10, 6
Opferordnung 9, 48, 4; 10, 43, 9
rechte 10, 61, 14
Opferpfosten 4, 6, 3
aufgerichtet 3, 8, 1. 2. 4; 7, 35, 7
seine Ausschmückung 3, 8, 4
seine doppelte Geburt 3, 8, 5
gesalbt 3, 8, 1
mit dem Knauf versehen 3, 8, 10
in einer Reihe 3, 8, 9
vergöttlicht 3, 8
Opferplatz = Sitz des ṛta 1, 84, 4
Opferpriester, die alten ~, aufgezählt 1, 162, 5
die beiden 10, 70, 7
die beiden göttlichen, in den Āprīliedern, s. Hotṛ (im Namenindex)
die ersten göttlichen 10, 128, 3
eine aus Meistern bestehende Kaste 2, 3, 5
und Opferherr 8, 58, 1
sieben Opferpriester 1, 164, 3; 2, 1, 2; 2, 5; 3, 10, 4; 29, 14; 8, 60, 16; 10, 61, 1; 63, 7; 64, 5; 122, 4
die sieben alten Opferpriester 2, 1, 2; 2, 5; 3, 10, 4
Opferroß und alles, was zu ihm gehört 1, 162, 14. 16
zu Vater und Mutter eingegangen 1, 163, 13
geht zu den Göttern 1, 162, 7. 21
Gutmachung getanen Unrechts 1, 162, 17
Schilderung des Opferrosses 1, 162, 1. 2
seine Schlachtung 1, 163, 12
des Sudās 3, 53, 11
unsterblich 1, 162, 21
dazu ein sieghaftes Rennpferd verwendet 1, 162, 1
sein Zubehör 1, 162, 8
Opferscheuen, die 10, 49, 1
Opferschmaus 9, 46, 3; 10, 116, 8
Opfersitz 9, 98, 10; 10, 43, 7
im breiten ~ 10, 143, 4
Opferspeise 10, 110, 10
Opferspende 10, 52, 2; 81, 6; 88, 8; 110, 11; 159, 4; 165, 2; 179, 2
bereithalten 10, 30, 2
die erwünschte 10, 86, 13
fand für Manu die Rinder 5, 29, 3

hat tausend Augen 10, 161, 3
duftig gemacht, den Vätern übergeben 10, 15, 12
durch ~ befreien 10, 161, 1
essen 10, 16, 12
wässerige 10, 86, 12
Opferspenden 10, 6, 3; 77, 1; 110, 10; 128, 4
ansagen 10, 16, 11
bereiten 10, 70, 10
auf dem Barhis dargereicht 10, 15, 11
sind Ehrengaben für die Himmelswelt 3, 27, 1
Opferspruch 10, 90, 9; 106, 3
der erste 10, 181, 3
Opferstörer 7, 104, 21
Opfertag 10, 61, 1
Opfertier geht in die Obhut der Götter über 2, 3, 9. 10
von den Priestern genossen 1, 162, 5 (A.). 12
Opferveranstalter, die 9, 99, 3
sein Ruf 10, 13, 1
Opferverbände 2, 2, 1. 9
Opferversammlung 10, 107, 4
Opfervieh, dreimaliges Herumführen des Opferviehes 1, 162, 4
Opferwagen 1, 129, 1 (A.); 164, 3 (A.); 2, 18, 1 (A.); 4, 2, 3; 7, 37, 1 (A.); 8, 20,8; 10,114,7; 164,6 (A.)
Opferzeiten 1, 84, 18; 7, 91, 1 (A.); 99, 4 (A.); 10, 11, 1
der ~ kundig 10, 2, 1
Opponent 8, 21, 11. 12
oratio pro domo 6, 48
Ort, geheimen ~ seiner Mutter suchend 10, 79, 3
der große verschlossene ~ des Gutes 10, 77, 6
der verschlossene ~ des Himmels 9, 113, 8
Orte, südliche 10, 61, 8
ortskundig 5, 40, 5; 9, 70, 9; 10, 32, 7
Ozean (s. auch Meer) 9, 61, 15; 63, 23; 64, 19. 27; 10, 121, 4; 123, 2
seine erste Ausbreitung 9, 97, 40
der befestigte 10, 149, 2
der eine, = der ~ im Herzen 10, 5, 1 (A.)
der flutende 10, 190, 1. 2
Gatte der Flüsse 1, 130, 5 (A.)
ist das Herz als Sitz der Gedanken 1, 159, 4 (A.); 4, 58, 5 (A.); 10, 177, 1 (A.)
läutert sich in tausend Strömen 9, 101, 6
preislicher, = Soma in der Kufe 9, 29, 3
Tiefe des Ozeans 10, 89, 4
von Varuṇa verborgen 9, 73, 3
Paar, ein ~ wie Himmel und Erde 10, 10, 9 (A.)
von Priestern 1, 83, 3; 173, 2; 5, 43, 15 (A.); 9, 97, 37 (A.)
streitendes 10, 87, 13
wegfliegendes 10, 24, 5
zusammengehöriges 10, 24, 4
Paare, die ergebenen, = die Paare von den Hotṛs und Adhvaryus 9, 97, 37 (A.)
Pākadūrvā, Name einer Wasserpflanze 10, 16, 13
Panzer 6, 75, 1. 18; 8, 47, 8; 9, 98, 2; 10, 101, 7
als Bild 1, 31, 15
innerer 6, 75, 19
in der Schlacht 1, 140, 10
einen ~ umlegen 10, 16, 7
Papagei 1, 50, 12
Papa ist Arzt 9, 112, 3
Paradoxon 1, 164, 3. 7 (A.)
Parṇabaum, unter dem die Kräuter wachsen 10, 97, 5
Paryagnikaraṇa 3, 2, 7. 9. 12 (A.); 4, 6. 4 (A.); 15, 1—3; 5, 15, 4 (A.)
Pāṭhā-Strauch 10, 145, 2 (A.)
Patriarchenalter 2, 27, 10 (A.)
Patron als Bhaga 8, 61, 7
ist ein Dāsa 8, 46, 32
freigebiger 1, 31, 7
genannt 6, 26, 8
von den Standesgenossen gepriesen 1, 186, 3
der rinderbesitzende Mann 8, 21, 11
Patrone 5, 6, 2; 10, 3; 17, 5; 8, 5, 39; 21, 2
belohnt 7, 37, 2
Bitte für sie 1, 51, 15; 54, 11; 123, 7; 5, 79, 6. 7; 86, 6; 6, 8, 6. 7; 13, 5; 17, 14; 19, 12; 23, 10; 24, 10; 25, 7; 26, 7. 8; 44, 18; 46, 9; 63, 11; 65, 4; 68, 7; 7, 1, 20. 24; 3, 8; 5, 9; 16, 7—9; 18, 25; 20, 10; 26, 5; 30, 4; 32, 7. 15; 34, 18; 38, 3; 57, 7; 58, 3; 67, 9. 10; 74, 5; 81, 6; 90, 6; 8, 5, 12; 13, 12; 15, 13; 53, 6; 59, 7; 60, 6
sind Clanherren 7, 7, 6; 74, 6
ihre Freigebigkeit 6, 10, 5; 7, 30, 4; 67, 9; 96, 2
erkennen das Werk der Sänger an 7, 1, 10. 20
freigebige 10, 66, 11
ihre Gunst gesucht 7, 19, 7. 10
kriegerisch 6, 46, 10; 68, 7; 7, 1, 10; 32, 15
als Kritiker der Sänger 7, 84, 3
Lenker der Völker 7, 16, 7
ihr Lob, Ruhm 5, 10, 4; 18, 3. 5; 8, 1, 16; 26, 1
ihr Lohn, wenn sie den Sänger honorieren 7, 7, 6; 60, 11
freigebige Lohnherren werden gewünscht 7, 93, 4
schenken Rosse 5, 10, 4
und Sänger 1, 123, 13; 141, 13; 2, 2, 12; 5, 64, 4. 5; 65, 6; 86, 6; 6, 4, 8; 16, 8; 17, 14; 25, 7; 26, 7; 46, 1. 9; 48, 8; 54, 6; 63, 11; 7, 1, 10. 20; 3, 8; 5, 9; 7, 7; 8, 6; 10, 5; 12, 2; 18, 21; 20, 10; 27, 2; 30, 4; 32, 18; 60, 11; 66, 9. 13; 74, 5; 78, 5; 81, 6; 8, 5, 12; 13, 12; 53, 6; 59, 7; 60, 6

die Sänger haben am Wohlstand ihrer ~ Anteil 7, 1, 24
als Schenker 6, 48, 8; 7, 16, 10; 32, 15; 90, 6
wünschen Ruhm 7, 16, 10
Pauke, Kriegspauke 6, 47, 29—31
Pāvamānī sind alle an Soma pavamāna gerichteten Verse 9, 67, 31 (A.). 32
wer die Verse auswendig weiß, genießt lauter Reines (das Bild vom Honig und den Bienen) 9, 67, 31 (A.)
wer die Verse auswendig weiß, dem wird Milch, Butter, Honig, Wasser gemischt 9, 67, 32
Peitsche 5, 61, 3; 6, 75, 13; 10, 42, 5
Honigpeitsche der Aśvin 1, 22, 3
die wohlklingende, = die Zunge 9, 69, 2 (A.)
Perle 10, 74, 3
Perlen, mit ~ behängte Rosse 1, 126, 4
Redeperlen 3, 3, 1
Person, = die Mitfrau 10, 145, 4 (A.)
eigene ~ und Kinder 2, 9, 2
sollen geschützt werden 10, 7, 7
Personifikation von Abstraktbegriffen 6, 36, 3; 49, 14 (A.); 50, 14 (A.); 51, 8; 7, 34, 2. 3; 35, 2. 4. 7; 95, 4
Pfadfinder 9, 44, 6; 46, 5; 65, 13
die besten 9, 101, 10
Pfand 10, 109, 3
Pfau 8, 1, 25
Pfauhennen als Feinde der Giftschlangen 1, 191, 14 (A.)
Pfeil 1, 31, 13 (A.); 10, 48, 9; 103, 2
auf dem Bogen 9, 69, 1
durch Segenswort geschärft 6, 75, 16
jugendlicher 10, 178, 3
Pfeile 6, 46, 11; 67, 11; 75, 11. 12. 17; 8, 49, 2; 10, 61, 3; 87, 4; 103, 11
mit den Pfeilen das Ziel durchbohren 9, 110, 5
fliegen 10, 38, 1
(= Reden) im Munde führen 1, 84, 16
gefeit gegen ~ 10, 108, 6
gefiedert 6, 75, 11. 17
giftbestrichen 6, 75, 15
glätten 10, 87, 4
der Sänger 8, 6, 7
spitze 10, 84, 1
der Kraft 10, 44, 4
Pfeilregen des Zorns 10, 87, 13
Pfeilschmiede 1, 184, 3
Pfeilschuß und Köcher 10, 95, 3
Pfeilspitze 6, 75, 11 (A.)
Pfeilspitzen 10, 87, 4
Pferch 8, 6, 25; 10, 101, 8
aufschließen für die Dakṣiṇā 1, 10, 7 (A.)
mit sieben Ausgängen 10, 40, 8
mit Rindern und Rossen eingehegt 9, 108, 6
voll Rinder und Rosse 10, 25, 5
zur Viehaufzucht 9, 94, 1
Pferd, altes verkäufliches 10, 34, 3
die sich beißen 10, 95, 9
benetzen 4, 43, 6
und Futter 6, 59, 3
Ohr der ~ 5, 31, 9
wie ~ scheuen 10,95,8 (A.)
Pferdekopf 1, 84, 14
Pferderücken 10, 89, 3
der gerade Rücken der guten Pferde 1, 181, 2
gerade und krumme 4, 2, 11
und Reiter 5, 7, 5
Pferdezucht 7, 95, 3 (A.)
Pflanzen 9, 58, 2; 10, 51, 3; 65, 11; 66, 9—10; 88, 2; 97, 3
angerufen 5, 41, 8; 42, 16; 6, 21, 9; 49, 14; 8, 27, 2
durchtränkt mit Süßigkeit 3, 54, 21
in den ~ sich festsetzen 10, 16, 3
mit ~ läutern, = weihen 10, 30, 5
saftreich 10, 17, 14
sprießen 10, 40, 9
weite 10, 79, 3
Pflöcke 10, 130, 2
Pflüge anschirren 10, 101, 3. 4
Pflügende, der ~ ermuntert die Stiere 8, 20, 19
Pflüger, zwei 10, 106, 10
Pflugschar 4, 57, 8
die flügende 10, 117, 7
Pfosten
gesalbt 1, 92, 5; 3, 8, 1 (A.)
Knauf daran 1, 162, 6
des Opfertiers beim Opfer 1, 13, 11; 162, 6; 4, 51, 2
tausend 10, 18, 12
Pfostenhauer 1, 162, 6
Phallusverehrer 7, 21, 5
Phantasie der Dichter 7, 64, 4
Pilz 1, 84, 8
Platz, bester 4, 40, 5
aus Holz 9, 1, 2
weiten ~machen 10, 180, 3
des guten Werks 10, 61, 6
Poet (s. auch Dichter) 9,112,3
Polygamie 1, 62, 11; 71, 1; 105, 8; 7, 26, 3; 10, 33, 2
Praügaśastra 1, 2; 1, 3; 10, 130, 3
Pravargya 1, 164, 27. 28; 3, 53, 14
Pravargyazeremoniell 7, 103, 8 (A.)
Pravargyamilch 5, 30, 15
Prayāja, Bezeichnung des Voropfers 10,51,8.9; 182, 2. Vgl. Anuyāja
Preis, ausgesetzter 9, 53, 2
den (höchsten) ~ davontragen 10, 141, 5; 170, 2
erster 8, 19, 10
Preisgewinnung 10, 74, 1
beim Opfer mit einem Gedicht 1, 111, 4; 112, 1;

4, 20, 2; 5, 4, 1; 6, 23, 9; 8, 19, 10
Preiskämpfe 9, 47, 5; 10, 107, 11
Preiskämpfer 7, 32, 14; 9, 64, 15
Preislied 9, 47, 3; 72, 9; 10, 114, 1
zu gutem Ende führen 1, 100, 14
salbungsvoll gemacht 1, 61, 5; 64, 1
wunderbares 10, 99, 1
Preislieder 10, 91, 12
flammende 4, 56, 1. 2
frühere, mittlere und neueste 3, 32, 13
Preisrenner 9, 14, 7; 15, 5; 17, 7; 26, 1; 37, 3; 53, 4; 64, 29; 65, 11
der gottgetriebene, überlegene 10, 178, 1
Rücken des Preisrenners 9, 14, 7
Preisspiel 10, 102, 5
Preßbretter 1, 28, 2
Preßstein 10, 70, 7; 101, 7
erhebt seine Stimme 5, 36, 4
erklingt als Nahrung für die Götter 1, 135, 7; 39, 10
ertönt 1, 83, 6
von den Adhvaryus gehandhabt 5, 31, 12
sein Geklapper 3, 58, 3; 4, 16, 3 (A.); 5, 31, 12
sein Ruf 7, 22, 4
schlürft den Somasaft 4, 16, 3
der tönende 10, 36, 4
vergöttlicht 1, 89, 4; 3, 7, 7 (A.); 4, 16, 3 (A.)
wirkt auf Indra 1, 84, 3
zieht durch seinen Lärm die Götter an 8, 34, 2
Preßsteine 1, 109, 3; 2, 39, 1; 6, 63, 3; 7, 21, 2 (A.); 35, 3; 39, 1; 68, 4; 8, 42, 4; 9, 38, 2; 10, 78, 6
aufgerichtete 10, 92, 15
die beiden ~ 1, 109, 3; 7, 39, 1; 42, 1
brüllen 5, 45, 7
ihr Geklapper 7, 104, 17; 8, 4, 13 (A.)
ihr taktmäßiges Geräusch 3, 53, 10; 8, 34, 2
klappern eifrig 5, 25, 8; 37, 2
in Tätigkeit 3, 30, 2
tragen den Soma auf dem Rücken 8, 63, 2
verkünden den Somaspender 8, 4, 13
verlangen nach Soma 6, 51, 14
als Waffe 5, 31, 5 (A.)
Priester, falscher 5, 42, 10
und Opferherr 3, 31, 2
redekundiger 10, 40, 14
ihm echtes Gut schenken 1, 40, 4
vergleicht sich mit einem eingespannten Roß 5, 46, 1
als der siegreiche Wagenheld, als Pfeilschütze 1, 127, 3; 128, 4 (A.)
als Zugstier 8, 33, 18 (A.)
Priester, pl., mit Speisen belohnen 10, 28, 11
ihr Charakter 1, 84, 16 (A.)
heißen Freunde, Genossen 5, 7, 1; 6, 51, 12
somawürdige Freunde 3, 30, 1
gegen üble Kritik 3, 30, 1
ihre Macht über die Götter 4, 22, 8
ihre Pflege 1, 84, 16
sieben 1, 164, 3; 10, 122, 4
ihre Tätigkeit: vortragen, das Opfer richten, kochen, lobsingen 2, 20, 3
mit Rindern verglichen 1, 84, 16 (A.)
wünschen im Wagen zu fahren 6, 35, 1
Priesteramt, das achte göttliche ~ 2, 5, 2; 10, 114, 9
Priesterämter 1, 94, 6; 2, 1, 2
sieben 3, 4, 5; 10, 17, 11
Priesterarbeit 2, 17, 8 (A.)
Priesterfeinde 5, 42, 9
Priesterlohn geben 10, 18, 10
Priesterpaar 1, 83, 3
von dem Gott unterstützt 1, 173, 2
Priesterrede, ihre Feinde 6, 52, 2. 3
Protz 1, 33, 3
Prunkfahrt 10, 105, 3
Prunksüchtige 10, 78, 7
Pünktlichkeit bei der Lohnbezahlung 1, 113, 18 (A.)
~ beim Opfer 5, 76, 1. 3; 77, 2
Puppen 4, 32, 23
Puroḍāśa-Reisfladen 10, 45, 9 (A.)
Purohitaamt 7, 60, 12; 83, 4
Quälgeister 10, 34, 7
Quell 10, 45, 2; 84, 5
soll freigebig sein für den Sänger 9, 89, 6
unversiegbarer 2, 26, 9
(= Soma) im Wasser läutern 10, 27, 17
Quellen des Himmels 5, 57, 1
Rachen des Wolfes 10, 39, 13
Rad 8, 5, 34; 10, 101, 7
das eine 10, 85, 15. 16
und Felge 2, 5, 3
fünfspeichig 1, 64, 13
gedrehtes 5, 36, 3
des Jahres 1, 164, 48 (A.)
und Pferd 4, 1, 3; 30, 2; 31, 4
raschlaufend 10, 61, 16
sitzt im Wasser fest 10, 73, 9
der Sonne und der Zeit 1, 164, 2 (A.)
und seine Teile 2, 39, 4
zwölfspeichig, = Jahresrad 1, 164, 11. 14. 15
Räder 10, 85, 12; 89, 4
zwei 10, 85, 16
Radfelge 10, 61, 16
Radkranz 10, 178, 1
Radschienen zeigen sich 10, 3, 6
Radspeichen 8, 20, 14
Rahm 10, 63, 3
des Himmels 9, 51, 2; 85, 9
des Himmels allererster ~ 9, 110, 8
Rahmen 10, 130, 3
Rank 4, 40, 3
Rankenpflanze, umschlingt den Baum 10, 10, 13. 14

Rappe, mit Perlen geschmückt 10, 68, 11
Rasse, beiderlei 1, 179, 6
unsere 1, 104, 2
Rastort gewähren 10, 14, 9
Rat, mit ~ dabei sein 10, 84, 6
einträchtiger 10, 191, 3
gesuchter 1, 64, 13
guter 1, 173, 10
guter, zu Herzen gehend 4, 10, 1
hören 10, 134, 7
holen 10, 69, 9
schaffen 9, 63, 24
der Weisen 1, 30, 1
Ratlosigkeit 10, 33, 2; 42, 10
fernhalten 10, 76, 4
geistige Armut 5, 36, 3
Rätsel 5, 47, 5; 49, 5. 6
der Kühe 4, 5, 8
Rätsellieder 1, 164; 3, 55; 5, 44; 8, 29
Rätselverse 1, 95; 1, 152, 2—4; 2, 13, 1—4; 8, 41, 6. 7
Rätselwort 5, 47, 5 (A.)
Ratten nagen an ihren Schwänzen 1, 105, 8; 10, 33, 3
Räuber 1, 42, 3; 151, 5; 6, 28, 3; 151, 5
zwei im Walde streifende ~ 10, 4, 6
Raubtier 10, 87, 3
fleischgieriges 10, 87, 5
Rauch als Fahne 10, 4, 5; 12, 2
rötlicher 1, 36, 9; 10, 45, 7
Raum, den breiten ~ ausfüllen 10, 127, 2
im dritten ~ 10, 123, 8
dreifacher ~ des Himmels 9, 113, 9
den ~ durchdringen 9, 108, 7; 10, 121, 5
den ~ durcheilen 9, 48, 4
durchmessen 9, 62, 14
geben 10, 128, 5
der nichtbeschienene, der sonnenbeschienene, = Tag- und Nachtraum 10, 82, 4 (A.)
oben, unten 1, 164, 17
schaffen 10, 133, 1
der Heerschar ~ schaffen 10, 147, 5
stützenloser 10, 149, 1
den ~ umwandeln 10, 56, 5
unermeßlicher ~ 10, 149, 1
Räume (s. a. Welträume)
befestigt 10, 111, 4
sich in alle ~ erstrecken 10, 153, 5
die himmlischen 9, 107, 24
irdische 10, 32, 2
sechs, = sechs Welträume 10, 14, 16 (A.)
sechs göttliche, = die drei Himmel und die drei Erden 10, 128, 5
die großen 10, 111, 2
Raumentfernung nicht vorhanden 1, 168, 6; 2, 27, 3; 3, 30, 2
Raupe und Baum 5, 54, 6
Rausch 9, 1, 10; 2, 7, 8; 6, 2. 3. 6; 7, 7; 8, 5; 10, 4; 11, 8; 38, 3; 51, 4; 63, 22; 64, 2; 66, 29; 10, 104, 2; 112, 4. 5
eiliger 10, 147, 4
Rauschtrank 9, 6, 9; 23, 1. 4. 7; 25, 1; 27, 5; 45, 1. 3; 46, 6; 48, 2; 61, 17. 19; 62, 4. 14. 20; 64, 12; 68, 3; 10, 93, 8; 96, 1. 9
der aufperlende, siegesgewisse 10, 144, 2
Rauschtränke, rasche, gedankenweckende 9, 86, 1
Ṛc
Silbe der ~ 1, 164, 39
Recht und Unrecht 1, 105, 5
Rede, allwissende 1, 164, 10
Anmut der ~ 2, 21, 6
belohnt 6, 13, 6
Lust an böser ~ 1, 41, 9
als Bote 1, 173, 3; 4, 33, 1; 7, 34, 9
direkte ~ 3, 31, 6 (A.). 8; 4, 16, 8—12
doppelte 8, 61, 1
erbauliche 10, 50, 4; 65, 14
eine erbauliche ~ zimmern 10, 80, 7
Erfindung der heiligen ~ 1, 164, 10 (A.)
die ~ nicht erschaut, = nicht erfaßt haben 10, 71, 4 (A.)
feierliche 9, 67, 23; 10, 30, 1; 105, 8
zu den Göttern gehend 7, 34, 9
gelehrte 1, 167, 3
glanzvolle 1, 26, 2
gotterhörte, regengewinnende 10, 98, 7
Herr der ~ 10, 166, 3
honigreiche 1, 78, 5
Inbegriff der ~ 1, 164, 34. 35
inhaltlose 4, 5, 14
als Kuh 1, 164, 40
der Lebenden 1, 104, 6; 7, 46, 4
Leitseil der ~ 1, 113, 17
Macht der ~ 7, 8, 6
Meister der ~ 7, 38, 8 (A.)
in den Mund legen 10, 98, 2. 3
mit Nachdenken bilden 10, 71, 2
nachwuchsreiche 1, 76, 4
der Sänger verteilt 1, 117, 1; 6, 67, 10
sakrale 5, 44, 8. 9
wie Schmalz 8, 12, 13
süßer als Schmalz und Honig 8, 24, 20
verteilt auf Sprecher und Sänger 1, 117, 1 (A.)
somagleiche ~ 3, 33, 5
der ~ Spur folgen 10, 71, 3
süßeste 3, 53, 2
üble 8, 18, 14
soll die Übelgesinnten überbieten 1, 94, 8
die himmlische Vāc, Donner und Regen 1, 164, 41. 42
drei Viertel geheim 1, 164, 45
ihre vier Viertel 1, 164, 45
das vierte Viertel reden die Menschen 1, 164, 45
wahre 10, 37, 2

wandelt wie ein Bote zwischen beiden Welthälften 1, 173, 3
in übler Weise gebrauchen 10, 71, 9
weise ~ führen 10, 85, 26. 27
wohlgesetzte 2, 18, 3
der wohlgesetzten ~ Schwung geben 9, 90, 6
Reden, abgeklärte 1, 79, 10
böse 6, 28, 7
böse ~ führen 10, 185, 2
dreierlei (drei) 9, 33, 4; 50, 2
erbauliche 10, 104, 6; 120, 8
an den ~ sich ergötzen 10, 104, 3
feierliche 10, 66, 12; 71, 8
gut aufnehmen 10, 61, 3
im Innern geklärt 4, 58, 6
als Gespanne 8, 19, 33 (A.)
korrekte 9, 34, 6
beide ~ des Sämasängers 2, 43, 1
als Ströme 4, 58, 6
redekundig
der Redekundige, der Brahmane 10, 97, 6
redekundige Männer 1, 8, 6; 129, 2; 3, 62, 12; 10, 131, 3
redekundige Priester 9, 3, 6; 12, 2. 8; 26, 1; 44, 2; 107, 24; 10, 6, 5; 42, 1; 43, 7; 120, 4; 177, 1
redekundige Sänger 10, 123, 1. 4
Redekundiger und Preiskämpfer 1, 86, 3
vom Soma 9, 13, 2
Redekundige, viele 2, 18, 3
die Redekundigen warten mit Loblied auf 9, 86, 39
die Redekundigen erreichten Ruhm 9, 108, 4
Redekunst ernährt 7, 1, 14
Redensart
sprichwörtliche 2, 5, 5 (A.); 5, 1, 5 (A.)
Redeschwall 9, 65, 12
Redeverse
der Gott antwortet dem Dichter 3, 26, 7—9
innerhalb des Liedes 5, 45, 5. 6
aus dem Mythos 3, 26, 7—9; 31, 6. 8; 5, 31, 9. 10; 40, 7; 6, 31, 3; 9, 3—5; 7, 18, 18; 19, 8; 33, 1. 4. 14; 68, 5
Redner
Bitte um einen ~ 6, 13, 6
frühergeborene 3, 58, 3
gewinnt den Preis 6, 7, 3
= Sänger 10, 61, 16
schutzsuchende 9, 63, 20
Regel
zur Zeit der ~ 10, 183, 2
Regelmäßige
der ~, der Wind 10, 168, 3
Regeln, unverbrüchliche 10, 139, 3
Regen
Bitte um ~ 2, 6, 5
= Brunst des Hengstes 5, 84, 2
gewinnen 10, 98, 3
als Harn 1, 85, 5; 64, 6; 2, 34, 13
= Harn des Hengstes 5, 83, 6
= Harn der Marut 2, 34, 13 (A.)
= Harn der Rosse 1, 64, 6; 85, 5 (A.); 2, 34, 13 (A.)
des Himmels ~ spenden 10, 98, 10
= Himmelsgabe 1, 54, 7 (A.)
und Korn 5, 85, 3; 10, 43, 7
= Kraft der Marut, der als Same gedachte Regen 5, 58, 7 (A.)
= Milch des Himmels 5, 63, 5 (A.)
sein Rauschen 9, 41, 3
= Same des Himmels 5, 17, 3 (A.)
Same des Parjanya 5, 83, 4 (A.)
ist Schmalz 1, 152, 1; 3, 62, 16; 5, 83, 8; 7, 62, 5; 64, 4; 65, 4; 10, 12, 3
als Schweiß der Marut 5, 58, 7
= der ~ der Somatropfen 10, 23, 4 (A.)
und Sonne 6, 67, 6 (A.)
als freigemachte Ströme 5, 53, 7
die Süßigkeit des Himmels 5, 63, 1
der Trank des Metes 5, 54, 8
und Wind 7, 40, 6
seine Wirkung 1, 164, 42; 5, 83, 9. 10
Regenerzeugung 1, 79, 2—3; 164, 47 (A.)
Regengewölk, = Nebelregen 1, 37, 11 (A.)
Regenguß 9, 1, 1
Regengüsse donnern aus der Wolke 10, 75, 3
des Himmels 5, 84, 3
hundert 10, 107, 4
Regenschauer 10, 97, 13
Regenströme 9, 17, 2
des Himmels 9, 57, 1
Regentheorie 1, 79, 2 (A.); 164, 7 (A.); 5, 83, 4 (A.)
Regenwagen 1, 79, 3 (A.)
Regenwasser, himmlische 10, 98, 5
als Jungfrauen 6, 67, 7 (A.)
Regenwolken als Kühe 1, 164, 7 (A.); 6, 67, 7 (A.)
Regenzeit 7, 86, 3 (A.); 103, 2ff.; 8, 20, 4 (A.)
Reibegestell 3, 29, 1
Reibhölzer als Geschlechtsteile 3, 29, 1
die beiden goldenen 10, 184, 3
Reich
das ~ beherrschen 10, 174, 5
reich
Reicher und Agni 6, 16, 26
Reicher, der enttäuscht 1, 120, 12
an Gaben und Gunst 6, 68, 5
die Reichen und der König 1, 65, 7

Reicher als guter Opferer bei den Göttern beliebt 7, 91, 3
der Reiche, der nicht Soma auspreßt 10, 160, 4
Reicher im üblen Sinn 8, 21, 14 (A.)
Reichtum, worin er besteht 6, 49, 15
durch Agni 1, 1, 3
gibt Ansehen 3, 16, 6; 7, 93, 4
in Kühen und Rossen bestehend 4, 49, 4
Bitte um ~ 3, 54, 13; 5, 41, 5; 49, 4; 50, 12; 8, 48, 13; 10, 70, 7; 80, 7; 128, 3
bringt Ruhm 5, 20, 1
eropfern 10, 82, 4
erwirken 10, 147, 5
der ~ des Freigebigen 10, 117, 1
als Gespann 1, 73, 10; 2, 24, 15; 6, 48, 9; 7, 5, 5
Grundlage des Reichtums 7, 34, 24; 10, 139, 3
im Himmel, im Wasser 3, 13, 4
himmlischer 4, 29, 5
hundert-, tausendfältiger an Rindern und Rossen 9, 67, 6
irdischer und himmlischer 5, 68, 3
an Kindern 3, 19, 3
sind die Kühe 10, 19, 3 (A.)
stärkt die Lebenskraft 8, 60, 11
seine Macht 5, 23, 1. 2
verdeckt Makel 2, 19, 5
massigen, breiten ~ bringen 10, 156, 3
gegen Not 6, 11, 6
hilft aus der Not 1, 129, 10
Nutzen stiftend 1, 141, 11; 169, 5
personifiziert 1, 71, 6 (A.); 5, 41, 5 (A.); 50, 5
personifiziert, mit den Attributen der Reichen 6, 49, 15; 7, 34, 23; 35, 2; 43, 5; 95, 4; 8, 31, 11
an ~ reich machen 10, 22, 15
in Rossen bestehend 9, 4, 10
an Rossen, Söhnen, Mannen, Rindern 5, 4, 11; 6, 22, 3; 49, 15; 50, 11
der Sänger 6, 17, 14
schafft Behaglichkeit 2, 41, 9
besteht in Söhnen (Kindern, Nachkommenschaft) 1, 1, 3; 8, 1; 79, 8; 96, 8; 2, 2, 12; 11, 13; 4, 11, 3
an Söhnen 1, 64, 15; 2, 11, 13; 3, 24, 5; 4, 50, 10; 5, 23, 1; 6, 20, 1; 22, 3; 72, 5; 7, 75, 2; 8, 46, 19
und Söhne 10, 85, 41
sonniger 8, 13, 5
Strom des Reichtums 1, 4, 10
tausendfältiger 9, 98, 4
unverteilter 10, 112, 10
väterlicher 8, 48, 7
vielschimmernder 2, 2, 12
Wege des Reichtums 6, 19, 5; 7, 18, 3
eine Wohnung von ~ 4, 5, 15
ist der Wunsch des Sängers 4, 42, 10
dessen Zier die Söhne sind 10, 80, 4
Reichtümer, personifiziert 1, 169, 5; 4, 2, 7
Bitte um ~ 1, 98, 3; 167, 1; 180, 9; 190, 8
beiderlei 6, 1, 5
Grundlage der ~ 10, 47, 2
der hohen Herrn 6, 14, 3; 36, 5
rollen wie Wagenräder 10, 117, 5
zu Reichtümern kommen 10, 93, 6
Reichtumgeber, s. Draviṇodas (Namenregister)
Reihenfolge
vollständige ~ der Götter beim Opfer 1, 26, 6
Reime 7, 27, 4 (A.)
Reinigungsbad 1, 23, 22—23
Reinigungseid des Vasiṣṭha 7, 104, 15 (A.)
Reise der Sänger 1, 31, 16 (A.)
Reisende 10, 93, 6
Reiskuchen, der einen Tag alt ist 3, 28, 3. 6
an den drei Savanas 3, 28
Reisetruhen 3, 30, 15
Reiten 1, 162, 17
Reiter 5, 7, 5; 9, 64, 29
Rennbahn 6, 46, 1; 10, 102, 9
Rennen gewinnen 10, 75, 9
das ~, das Kühe gewinnt 10, 95, 3
ein losgelassenes ~ 9, 16, 1
Renner 9, 22, 1; 62, 1. 18; 63, 4 u.a.
die beiden widerspenstigen 10, 49, 2
der dunkelbraune 10, 31, 11
durchhaltender 3, 49, 3
gelobt 1, 138, 2; 5, 41, 10; 6, 12, 4
siegreich 9, 21, 7; 36, 1; 10, 56, 2. 3; 66, 10
wettkämpfender 10, 178, 1
Renngespann 10, 6, 2
Rennpferd 1, 129, 2; 130, 6; 151, 3; 3, 53, 23; 5, 6, 3; 30, 14; 85, 2; 6, 4, 5; 24, 6; 46, 1; 7, 93, 3; 35, 12; 8, 19, 6; 46, 23; 62, 3; 9, 11, 3; 43, 1. 5; 45, 4; 56, 1; 62, 2; 10, 46, 5; 61, 16; 144, 1
angesporntes 9, 32, 5
mit den Fersen und mit Worten angespornt 2, 32, 3
ehrgeizig 6, 46, 13
mit Worten ermuntert, gelobt 4, 3, 12; 5, 36, 2; 41, 10
gefesselt 4, 40, 4
gesalbt 1, 61, 5
wie ein ~ gesalbt 9, 32, 3
als Geschenk des Gottes (der Götter) 1, 91, 20; 4, 38, 2; 11, 4; 8, 40, 2

und Gewinn 5, 85, 2; 86, 5; 7, 24, 5; 90, 7
muß harnen 1, 64, 6
sein Herumführen 3, 2, 7
seine Hufe sind ein Schatz für den Gewinner 1, 163, 5
neben Priester 1, 151, 3; 4, 37, 6; 6, 45, 12; 8, 71, 12
und Redekundiger 7, 58, 4
sein erster Reiter 1, 163, 9
auf der Rennbahn 1, 65, 6
und Rinder 4, 23, 10; 5, 44, 1
und Sänger parallel 1, 27, 9; 2, 2, 10; 4, 37, 6; 6, 45, 2; 7, 58, 4; 8, 2, 36; 19, 10; 92, 11
ist ein Schatz 4, 11, 4
und Schranken 1, 63, 5; 4, 58, 7
und Siegespreis 1, 52, 1; 60, 5; 64, 13; 111, 3; 4, 5, 13; 36, 6
sein Triumphzug 1, 163, 8 (A.)
der Wettfahrer redet ihm gut zu 3, 2, 3
Rennpferde 1, 73, 9; 74, 8 (als Bild); 93, 12; 2, 31, 2; 9, 46, 1; 47, 5; 64, 3; 66, 10; 10, 74, 1; 76, 2; 94, 6
begossen 1, 30, 1 (A.); 5, 59, 1
falbe 10, 105, 2
ihr schöner Gang 7, 56, 10
von den Göttern geschenkt 7, 95, 3
mit den Rennpferden gewinnen 8, 19, 10
= Götterpferde 10, 64, 6
die himmlischen ~ der Sänger 1, 163, 10
und Mannen 7, 90, 6
rasche 9, 23, 1
von reiner Rasse 6, 67, 4
ruhmbegierig wie ~ 9, 10, 1
Ruhm heischend 4, 41, 9; 7, 90, 7
ihre Schnelligkeit 6, 46, 14
sieggewohnte 9, 6, 2
vergöttlicht 7, 38, 7. 8; 40, 6; 10, 56, 4—5; 64, 6 (A.); 74, 1 (A.)
im Wettkampf 10, 68, 2
Rennsport 3, 29, 9; 4, 16, 21
Rennstuten 1, 52, 5;
als Bild 1, 145, 3 (A.); 7, 87, 1
bitten um Galopplauf 3, 33, 2 (A.)
Rhythmus 8, 12, 12 (A.)
Richtschnur 10, 130, 7
Richtung, die gewiesene 1, 183, 5
Richtungen
(alle) ~ der Erde 10, 46, 8; 56, 7
fünf ~ 2, 13, 10
nach verschiedenen ~ gehen 9, 75, 1
vier ~ der Erde 10, 19, 8
Riemen 4, 57, 4
zehn 10, 94, 8
Rind und Roß 8, 30, 4
und Roß verschenken 10, 119, 1
die Zeit, da sich das ~ sammelt 4, 44, 1
das ~, das Zugtier wiederherstellen 10, 59, 10
Rinder ausfindig machen 10, 103, 6
die beiden fremdlichen (?) 10, 85, 11
gelobt 1, 168, 2
Gewinn an Rindern 9, 20, 2
~, Gold und Rosse 8, 32, 9
heimtreiben 10, 127, 8; 156, 2
hundert ~ gewonnen 9, 74, 8
Kampf um die ~ 1, 112, 22
als Kriegsbeute 1, 83, 1; 2, 25, 4
die ~ anderer Leute 9, 49, 2
von den Rindern sich nähren 10, 67, 7
von gleicher Rasse 8, 20, 21
und Rosse gewinnend 9, 61, 20
und Rosse erbeten 1, 93, 2
Reichtum an Rindern und Rossen 9, 62, 12; 63, 12
~, Rosse, Schätze 10, 108, 7
auf der Schlachtbank 10, 89, 14
Schutz für ~ 1, 31, 12
der Somasaft soll ~ und Rennpferde zusammenbrüllen (-brausen) 9, 64, 3
Tausende von Rindern einkreisen 10, 80, 5
vielhörnige 1, 154, 6
= Sterne 1, 154, 6 (A.)
sollen sich auf der Weide Kraft und Fett anfressen 10, 100, 10
Wunsch nach Rindern 1, 53, 5; 116, 25
hundertfältiger Zuwachs von Rindern 9, 65, 17
Rinderherde
Rinder- und Roßherde 10, 48, 4
Rinderpferch 10, 45, 11
Rinder- und Roßpferch 10, 62, 7
Rinderschatz heraustreiben 10, 62, 2
Rindshaut bei der Somapressung 1, 28, 9
Ring an der Hand 6, 16, 40
Rinne
in der ~ trudeln (von den Würfeln) 10, 34, 1
Rippen schmerzen 1, 105, 8; 10, 33, 2
vierunddreißig ~ des Streitrosses 1, 162, 18
zerbrechen 10, 87, 10
Ritter, freiende 10, 78, 5
Ritus, rituelle Ausdrücke 1, 77, 2; 162, 15; 7, 17, 3
Rohr, geschnittenes 1, 32, 8
das goldene 4, 58, 5
im Teich 8, 1, 33
Roß, seine himmlische Abkunft 1, 163, 1. 4
angebundenes 1, 25, 3
und Rind angespannt 4, 22, 8

das angespannte und das unangespannte 10, 27, 9
beflügelt 1, 163, 1. 6. 11
belobt 4, 10, 1
von den Göttern gebildet 1, 163, 2
der Götter, durch Gebet geschirrt 8, 1, 24
aus dem ~ hervorgegangen 10, 73, 10
mit Gott identifiziert 1, 163, 3. 4
mit der Sonne identisch 1, 163, 6. 9. 11
kampf- und beutegierig 1, 70, 11
Lob des Rosses 1, 27, 1; 138, 2; 163; 3, 22, 1; 4, 3, 12; 10, 1; 5, 36, 2; 41, 10; 6, 12, 4; 8, 102, 12; 103, 7; 10, 22, 4
Meisterschaft zu ~ 2, 2, 10
preisgewinnendes 9, 6, 5; 28, 1; 10, 143, 2; 188, 1
~, Rind, ein Kleid gewinnen 10, 97, 4
nach ~ und Rind verlangend 9, 36, 6
rötliches 4, 58, 7
das schnelle 10, 107, 10
seine Schnelligkeit 1, 163, 9. 11
schüttelt den Schweif 2, 4, 4
siegreiches 6, 2, 2
das Sonnenroß sein Urbild 1, 163, 5
und der Sterbliche 1, 163, 7
störriges 6, 36, 2
des Tvaṣṭṛ 1, 162, 19
das Urroß, seine Geburt 1, 163, 1
sein Ursprung aus dem Meer 1, 163, 1; 2, 35, 6
und Vieh 10, 87, 16
Wagen ohne ~ 1, 120, 10
auf der Weide 7, 3, 2
weißes 10, 39, 10
das weiße, des Pedu 1, 116, 6
sein erstes Wiehern 1, 163, 1
soll nach dem Ziele laufen 10, 143, 1. 2
mit dem Zügel 10, 18, 14
seine Zügel haben die Wächter des Gesetzes in ihrer Obhut 1, 163, 5
Rosse bilden den Abschluß 10, 8, 3
allfarbige 10, 70, 2
anschirren 10, 79, 7
auf ~ ausgehend 10, 131, 3
Ausmusterung der ~ 4, 2, 11 (A.)
begehren 10, 160, 5
die beiden ~ 10, 32, 1
beste 10, 78, 5
beim Wettlauf begossen 1, 30, 1; 2, 13, 5; 34, 3
die braunen ~ anspannen 10, 34, 11
brausende ~ anspannen 10, 22, 4
Eintrachtsmittel für ~ 10, 93, 12
am Ende des Wegs 5, 53, 7
ihre Entstehung (im Puruṣa-Lied) 10, 90, 10
von Rennern erzeugt 9, 86, 1
die ~ freudig machend 10, 101, 7
galoppierende 10, 148, 5
galoppieren lassen 10, 22, 4
der Götter, durch bloßen Gedanken geschirrt 1, 14, 6
gutgespornte 10, 3, 7
gutziehende 10, 107, 11
die indrischen 9, 107, 25
laufen vor dem Essen am besten 1, 104, 1; 5, 53, 7
zeigen ihre Kraft 8, 23, 11
Mathrarosse 1, 181, 5; 8, 46, 23
rasche 8, 6, 24; 10, 119, 3
und Redner nebeneinander 1, 27, 9; 7, 38, 8; 8, 19, 10
schlechtgejochte 10, 44, 7
schnelle 8, 31, 18
sieben ~ 1, 164, 3
mit Rossen Staat machen 10, 76, 3
tausend falbe 9, 78, 2
von den Treibern angetrieben 9, 13, 6
windschnelle 1, 94, 10; 8, 34, 17
zusammengespannte 10, 6, 6
Rosseeinbringende, das ~ (ein Kraut) 10, 97, 7
Rossegespann, je fünf in sechs Reihen 3, 55, 18
Rosselenker 2, 27, 16
kehrt bei den Clanen ein 10, 61, 20
Rosseschenker 10, 21, 2; 107, 2
Roßherden, viele gute 10, 113, 10
Roßopfer 4, 37, 7. 8; 42, 8; 8, 27, 6
ein Bock für Pūṣan begleitet das Opferroß 1, 162, 2
und Fleischprüfer 1, 162, 12
Geräte dabei 1, 162, 6. 13
die Handlanger dabei 1, 162, 19
sein Lohn 1, 162, 11; 163, 13
die Prozession 1, 163, 12
die Zuschauer 1, 162, 12
Rotfüchse 5, 36, 6; 8, 34, 17
Ṛṣi, beredter 4, 36, 6
eigentlicher 10, 107, 6
gottgeborener, gotterregter 3, 53, 9
nimmt als Hotṛ seinen Platz ein 10, 81, 1
nicht jeder Lobsänger ein ~ 8, 3, 14
und Sänger 3, 43, 5
sangeskundiger 5, 54, 14
soll Tausend gewinnen 1, 10, 11
ein ~, der Tausende verdient 10, 80, 4
sein Wesen 7, 88, 4 (A.)
Ṛṣi, pl.
beredte 3, 53, 10
berühmte 10, 47, 3
als Dichter 8, 59, 6
frühere 8, 6, 12; 8, 6
der Gott soll trotz früherer ~ hören 1, 48, 14; 8, 6, 12. 18

frühere und jüngste (neuere) 1, 1, 2; 7, 22, 9
die früheren 10, 54, 3, 98,9
sind Indra genaht 10, 73, 11
Indra hat ihr Wohlwollen gern 10, 148, 3
Kasteiung übende 10,154,5
ihre Loblieder 1, 84, 2
lobpreisende 10, 89, 16
Lobsänger 8,3,4
die menschlichen 10, 130, 5. 6; 150, 4
brachten sich Puruṣa zum Opfer 10, 90, 7
die redegewaltigen, fanden die Kühe im Versteck 10, 108, 11
Ruhm suchend 5, 66, 5
haben Seim zusammengetragen 9, 67, 31. 32
sieben 9, 62, 17; 10, 109, 4
jenseits der sieben ~ 10, 82, 2
Soma unter den Gebeten der sieben ~ angeschirrt 9, 62, 17
die sieben göttlichen 10, 130, 7
die sieben redekundigen ~ sind Soma genaht 9, 92, 2
die sieben ~ haben sich zur Kasteiung niedergesetzt 10, 109, 4
die sieben ~, unsere Väter 4, 42, 8
die sieben Stimmen der ~ schreien Soma entgegen 9, 103, 3
treiben Soma zur Eile 9, 68, 7
machen Soma sauber 9, 86, 4
durch Soma scharf gemacht 10, 108, 8
waren menschlichen Ursprungs 7, 29, 4
im Valakampf 4, 50, 1
die vormaligen 4, 50, 1; 10, 82, 4
der Vorzeit 10, 154, 5 (A.)
nach der ~ Weise 10, 66, 14
Ṛṣifeind 1, 39, 10
Ṛṣigewinner 9, 86, 4
Ṛṣimacher ist Agni 1, 31, 16
ṛta 4, 23, 7 (A.); 40, 5 (A.); 5, 15, 2; 9, 107, 15; 108, 8; 10, 66, 4
Agni im Schoße des ~ geboren 1, 65, 4 (A.)
Agni das ~ selbst 4, 40, 5 (A.)
die Deichsel des ~ 3, 6, 6
sich im ~ ereifern 4, 1, 13; 2, 14. 16
Erkenntnis der Wahrheit 1, 68, 5; 4, 23, 8
die Götter befolgten die Gebote der Wahrheit 1, 65, 3 (A.)
die Götter und das hohe Gesetz 1, 75, 5 (A.)
Gewinne des ~ 4, 23, 8—10
und die Götter 6, 51, 9
Herren des ~ 4, 57, 2
= höchster Himmel 3, 1, 11
Himmel und Erde und das ~ 4, 56, 6. 7
Himmel und Erde durch ~ gereinigt 1, 133, 1
das höchste ~ 3, 56, 2 (A.)
der Mahnruf der Wahrheit 4, 23, 8
Preis des ~ 4, 23, 8—10
= das Rechte im weitesten Sinne 1, 65, 3 (A.). 4 (A.); 79, 3 (A.)
= Sitz der Opferordnung 1, 84, 4
Sitz, Stätten des ~ 2, 34, 13; 3, 55, 12. 14; 4, 21, 3; 42, 4; 51, 8; 5, 41, 1
zum Strom der Wahrheit gelangen 1, 67, 7 (A.); 5, 12, 2
Urgrund des ~ 3, 61, 7
die hohe Wahrheit 5, 68, 1
die Zeitordnung 1, 164, 11
ṛtu (Turnus) 1, 15
ṛtugraha 1, 15 (Einleitung)
Rücken der Erde 10, 75, 2; 61, 6
des Felsens 10, 27, 15
des Himmels 1, 164, 10; 9, 16, 7; 36, 6; 66, 5; 69, 5; 86, 9; 10, 62, 9; 70, 5
der Opferordnung 10, 123, 3
der Pferde, gerade und krumme 4, 2, 11
der gerade ~ der guten Pferde 1, 181, 2
des Preisrenners 9, 14, 7
der wolkengeborene 10, 123, 2
Rückenknochen schmerzen 1, 105, 18
Ruder der Häuser 10, 46, 7
Ruf, auf den ~ kommen 1, 9, 9
der Fahrenden, = der Ruf der Wagenlenker 10, 12, 5 (A.)
guter 6, 74, 2
guten ~ erwerben 10, 155, 5
auf den ~ des Nahus kommen 1, 122, 11
verkünden 10, 54, 1
Ruhm 5, 35, 8; 8, 19, 6; 31, 7; 9, 1, 4; 6, 3; 7, 9; 32, 6; 44, 6; 61, 10; 62, 22; 63, 1. 12; 10, 27, 21
bis zum Himmel ausgedehnt 1, 126, 2
der Dichter 6, 17, 14
einbringen 10, 69, 3
erwerben, gewinnen 1, 40, 4; 10, 59, 2; 61, 24; 62, 7; 131, 3
durch Reichtum und Söhne 10, 36, 10. 11
schaffen 9, 20, 3
spenden 9, 9, 9
die Völker überstrahlend 1, 160, 5; 2, 2, 10
unvergänglicher 9, 66, 7
verbreiten 10, 48, 8
verleihen 10, 93, 10
Ruhmesglanz des Siegers 10, 128, 1
Ruhmestaten vollbringen 10, 44, 6
Rundgesang, strophischer 6, 15
Rüstwagen 6, 75, 8
Rute 10, 86, 16. 17
goldene 4, 58, 5

mit der ~ stechen 10, 95, 4. 5
Sachen, gedrechselte, bemalte 10, 86, 5
die lieben 10, 70, 7
Sadānvā, bezeichnet die ganze Klasse der Hexen 10, 551, 1 (A.)
Saft der Speise 7, 104, 10
Sairya, Name einer Grasart 1, 191, 3
Śakvarīverse 10, 71, 11
Salbe, nach ~ riechen 10, 146, 6
Salböl 8, 3, 24; 10, 85, 7
Śalmali, Name eines Baumes Wagen aus ~-Holz 10, 85, 20
Sāmasänger 2, 43, 1; 7, 33, 14; 8, 29, 10; 10, 107, 6
Śamba-Keule 10, 42, 7
Same 9, 62, 2; 10, 61, 2; 101, 3
ausgießen 10, 64, 14
ausstreuen 10, 94, 13
beiderlei 1, 147, 1
Bitte für den leiblichen Samen 6, 48, 9. 10
erster ~ des Denkens 10, 129, 4
eingießen 10, 184, 1
fruchtbar 9, 60, 4
der Gewässer 8, 44, 16
Gewinnung von Samen 6, 18, 6; 19, 7; 7, 82, 9
des Hengstes 1, 164, 34
des Himmels = Regen 1, 100, 3; 5, 17, 3
leiblicher 1, 64, 14; 68, 8; 2, 33, 14; 4, 12, 5; 10, 147, 3
der rechte 10, 61, 11
säen 10, 85, 37
vergießen 10, 61, 7
seine Verteilung 1, 164, 36
zurücklassen 10, 61, 6
Samenschaffen in den Welten 7, 33, 7
Sammler der Menschen 10, 14, 1
von Schätzen 10, 139, 3
Sänger belohnt 4, 16, 21
beweibt und unvermählt 5, 44, 7
bittet um Eingebung 8, 26, 25
sein Eigenlob 4, 8, 8
erbittet Speisegenüsse 3, 12, 5
soll sich ergötzen 10, 59, 2
seine Fährlichkeiten 1, 99, 1; 3, 20, 4
fahrender 1, 31, 15; 4, 43, 7; 44, 7
auf der Fahrt 5, 53, 16
fixer ~ und Stümper 7, 32, 9
Freund des Gottes 2, 38, 11
Freund der Götter 3, 62, 1
möchte an dem Liede Freude erleben 8, 1, 14
Führer des Wagens 5, 46, 1
fürchtet Neid und Geiz 7, 56, 19; 94, 8
fürchtet den Tadel 6, 45, 27
gedeiht mit Hilfe des Agni 10, 6, 1
gewinnt Kühe 6, 10, 3
gewinnt Ruhm 6, 10, 3
dem ~ weiter helfen 10, 80, 7
ein ~, der die Gedanken erfüllt, ist die Hilfe aller 10, 100, 11
jüngster 6, 21, 5
als Lenker der Rede 1, 113, 17
sein Lohn 7, 32, 9
ein Meister 4, 3, 3; 16, 2; 8, 26, 4
und Meister (pl.) 2, 4, 9
dem ~ die Meisterschaft bringend 9, 67, 19
Mund des Sängers (der Sänger) 5, 23, 1; 8, 12, 13 (A.)
wünscht Nachkommenschaft 7, 36, 9
seine Not (Nöte) 6, 47, 20. 21 (A.); 8, 19, 26
und Opfernder 8, 1, 22
profitiert von seinen Liedern 2, 23, 10
schirrt sich als Roß an den Opferwagen 5, 46, 1
seine Schmäher und Feinde 6, 52, 2. 3; 7, 21, 5
Selbstlob 4, 16, 2
bekommt Soma 5, 18, 2
wünscht ein Somaopfer 6, 35, 5
der ~ der liebste Sprecher 10, 61, 23
sein Tadel 2, 34, 10
unbemittelt 6, 23, 3
mit Rennpferd verglichen 2, 31, 7
erfindet das Wort 8, 19, 12
seine Wünsche 3, 62, 2; 5, 42, 4
wünscht Belohnung 5, 13, 6
wünscht einen Freund und Gönner 2, 27, 17
wünscht Meister zu sein 6, 50, 9
wünscht Reichtum 2, 27, 17
Sänger, pl.
alte, mittlere und neueste 6, 21, 5
und ihre Angehörigen beschirmen 10, 148, 4
belohnt 3, 62, 1
berichtet wie sie zur Kenntnis der Göttersagen kamen 3, 60, 1
bewahren die Lieder im Munde 5, 18, 4
ihre Bitte für die eigene Familie 1, 64, 14. 15
Bitte für sie 1, 54, 11
bitten um Arbeit und Lohn 2, 17, 8
bitten um Speise und Ruhm 5, 86, 6
dichten in der Somabegeisterung 1, 80, 1; 105, 7
sind selbst die Dichter 7, 31, 2
ihre Erkenntnis 5, 18, 4
fahrende 1, 31, 16; 10, 106, 3
ihre Fahrt 6, 51, 13. 15. 16
frei von Mangel 10, 61, 12
frühere 6, 19, 4; 21, 5
als Gäste des Opferherrn 1, 31, 15 (A.)
möchten glänzend gemacht werden 6, 17, 14
von Haus zu Hause 5, 6, 8

gute 10, 78, 4
ihr Heim 8, 4, 21
die jüngeren 6, 21, 6
leicht zu rufende 10, 64, 4
und das Lied 3, 7, 5
ihr Lohn in Rossen und Rindern 8, 2, 24
als Meister 4, 2, 15; 6, 17, 15
und Opfernde 5, 45, 5
und Patrone 1, 51, 15; 54, 11; 5, 66, 6
als Preiskämpfer 7, 32, 23; 90, 7; 93, 3
wollen Lohn verdienen 7, 94, 5. 6
und ihre Rede 7, 8, 6
reden in Liedern 4, 2, 16
Reise der ~ 1, 31, 16 (A.)
die ~ entleerten den Rinder- und Roßpferch 10, 62, 7
wünschen Ruhm unter den Leuten 7, 62, 5
wollen Ruhm und Lohn 1, 77, 5; 2, 2, 10
ihre Ruhmsucht 1, 156, 2
Schar der ~ 5, 1, 3; 7, 9, 5
schirren Indras Falben an 1, 6, 2
schirren das Sonnenroß an 1, 6, 1
die ~ schützen 10, 22, 15
die sieben 6, 22, 2; 10, 71, 3
die siebenmündigen 9, 111, 1
siegreich 2, 11, 16
sitzen bei dem Soma 7, 32, 2; 8, 21, 15
die Wagenlenker des Opfers 8, 6, 2
kennen die richtigen Weisen 3, 12, 5
möchten das wirkungsvolle Wort erlangen 8, 6, 9
ihre Wünsche 2, 34, 7; 3, 1, 23; 4, 41, 10; 50, 6; 6, 17, 14; 39, 1; 65, 6; 7, 3, 10; 20, 9; 27, 5; 32, 23; 42, 6; 60, 11; 61, 2; 77, 5; 93, 4. 8; 94, 3. 9; 97, 9. 10
ihre Wünsche sind leiblicher Sohn und Rede 7, 1, 14
wünschen Gewinn, Lohn 2, 32, 1
wünschen die Meisterschaft 8, 3, 18
wünschen Reichtum 1, 78, 2; 7, 32, 3
wünschen Reichtum an Rindern und Rossen 8, 6. 9
wünschen Rinder 7, 81, 6
wünschen den Siegerpreis, Belohnung 6, 5, 7; 8, 6; 24, 6; 70, 5. 6; 7, 95, 6; 8, 3, 11
in großer Zahl 10, 82, 4
fahren als Zugtiere den Wagen der Götter 7, 90, 5 (A.)
Sängerlohn 6, 33, 2
Sangesstimmen 8, 9, 19
Sangesweise, die rechte 1, 147, 1; 164, 24
Sangesweisen 10, 78, 5; 90, 9
Satzungen den ~ getreu 10, 21, 3
der Disputation 4, 5, 4 (A.)
von den Göttern geschaffen 1, 36, 5
Saufänger, der 10, 86, 4
Säule 5, 45, 2; 10, 18, 13
als Bild 1, 59, 1; 4, 6, 2
Saum des Gewandes 3, 53, 2
Savana, drittes 1, 110, 1
mittägliches 6, 47, 6
Schadensüchtige 1, 147, 4; 189, 6; 2, 23, 10
Schakal 10, 28, 4
Schalen zerbrechen 1, 104, 8
Schaltmonat 1, 25, 8 (A.); 164, 15 (A.)
Scham (männliche) 10, 86, 7
Scham (weibliche)
haarige 10, 86, 16. 17
verrostete (von den Unheilbringerinnen) 10, 155, 4
Schamlefzen, die beiden 10, 106, 4
Schamteile 1, 28, 2
Schar, glückhafte 10, 47, 5
der Sänger 5, 1, 3; 7, 9, 5
scharf an Geist 3, 19, 3
scharf machen 6, 15, 19; 8, 4, 16; 40, 10; 10, 87, 24
Schatten in der Sonnenglut 2, 33, 6; 6, 16, 38
Schattenbild 10, 121, 2
Schatz von tausendfachem Ansehen 9, 12, 9
an Kindern 2, 9, 5; 9, 59, 1
der Kühe ans Licht gebracht 10, 68, 6
lohngewinnender 10, 91, 15
von Meistern 9, 68, 10; 10, 45, 12
näherer und fernerer 10, 120, 7
an Söhnen 2, 24, 15; 8, 40, 1; 10, 76, 4; 167, 1
vergrabener 8, 66, 4
an Weisheit 2, 23, 15
Schätze, ihre Anhäufung 6, 47, 6
in Bergen, Pflanzen, Wasser, bei den Menschen 1, 59, 3
Herrin der Schätze 1, 164, 27
vom Himmel und von der Erde 7, 6, 7
himmlische, irdische 9, 36, 5; 63, 30
himmlische und irdische und die in der Luft 9, 64, 6
die irdischen 10, 111, 10
in der Luft 9, 36, 5
von den Meeren 7, 6, 7
suchen 10, 108, 2
der Tiefe 7, 6, 7
verschaffen 9, 62, 11; 10, 21, 6
Schätzegewinnende, = das Sonnenlicht 10, 170, 3
Schätzegewinner 9, 46, 5; 10, 67, 7
Schätzeherr 6, 52, 5
Schätzespender 1, 53, 1
Schatzkammer auf felsigem Grund 10, 108, 7
Schatzkammern, ungöttliche 10, 138, 4

Schauen im Geiste 1, 139, 2; 3, 26, 1
inneres 7, 1, 1
Schaukel 7, 88, 3
am Himmel 7, 87, 5
Schaum 1, 104, 3; 8, 14, 13
auswerfen 10, 61, 8
auswerfen wie ein siedender Topf 3, 53, 22
mit ~ die Dämonen getötet 1, 104, 3 (A.)
Scheidung von Tag und Nacht 10, 68, 11
Scheitel, mit dem ~ an den Himmel rühren 10, 125, 7
Schelm 10, 185, 2
den ~ mit der Schlinge fassen 9, 83, 4
Schenken ohne Bitten 6, 50, 1
Scherender 1, 164, 44
Schermesser
scharf wie ~ 8, 4, 16
Scheußliche, die ~ (von der Hexe) 10, 155, 1
Schichten, drei (vom Opfer) 10, 52, 4
Schiff
1, 135, 4; 5, 25, 9; 45, 10; 6, 68, 8
bildlich 8, 16, 11; 18, 17; 42, 3
der Beredsamkeit 1, 46, 7; 2, 16, 7
besteigen 10, 178, 2
und Fährmann 2, 42, 1
mit dem ~ über die Flut 10, 56, 7
der Gedanken 1, 46, 7
Gedicht mit dem ~ verglichen 10, 116, 9
und Gewässer 7, 65, 3
das göttliche, sündlose 10, 63, 10
das ~ des Opfers 10, 44, 6
und Ruder 10, 101, 2
schwankendes 5, 59, 2
selbstherrliches 10, 105, 9
steuern 1, 179, 3
über den Strom 1, 97, 7. 8; 5, 4, 9
und Wagen 1, 46, 7. 8; 140, 12; 2, 18, 1; 10, 135, 4
für Wagen und Haus 1, 140, 12
Schiffe, Spur der ~ 1, 25, 7
der Wahrheit = die Lieder der Sänger 9, 73, 1
Schild 10, 126, 7
Schimmel 8, 34, 17
Schimmelrosse des Vāta 10, 22, 5
Schirmer, der Gott 4, 55, 5. 7
Schirren des Götterwagens mit dem bloßen Wort 1, 82, 6
Schlacht 4, 16, 17; 6, 26, 1; 75, 2. 3. 5
in der ~ den Gott angerufen 2, 12, 8; 4, 24, 4; 7, 85, 2
geschildert 6, 46, 11. 12; 7, 83, 2. 3
Schlachtbank 6, 28, 4
Schlachtbeil zerhaut die Gelenke 10, 89, 8
Schlachtgeschrei 7, 83, 3; 10, 38, 1
Schlachtmesser 10, 86, 18
und Rind 10, 79, 6
Schlachtruf erheben 10, 84, 4
Schlachtreihe niederbrennen 10, 69, 11
Schlachtschüssel 10, 86, 18
Schlaf 7, 86, 6
Götter bedürfen nicht des Schlafes 8, 2, 18
durch ~ benebeln 10, 162, 6
Schläfer, die das Morgenopfer verschlafen 1, 135, 7 (A.)
Schlafvertreiber 10, 86, 21
Schlägel Indras 1, 33, 4
Schlagwörter, ähnlich klingende des gleichen Mythos 4, 28, 3 (A.)
Schlange 10, 16, 6
Schlangen, wandelbar 1, 190, 4; 7, 104, 9
Giftschlangen 1, 191, 6 (A.)
Schlangenringe 6, 75, 14
Schlangenspießer 2, 38, 3
Schlauch 6, 48, 18; 9, 1, 8
aufgebläht 7, 89, 2
und Branntwein 1, 191, 10
mit Wasser gefüllt 8, 7, 10
des Himmels 9, 74, 7
des Regenwassers 5, 83, 7; 85, 3
der Speise (ein Geheimnis) 3, 5, 6 (A.)
Schleicher, = Giftschlange 7, 50, 1 (A.)
Schleifstein und Beil 2, 39, 7
Schleifsteine 10, 87, 4
Schleuderstein 1, 172, 2; 2, 30, 4; 4, 16, 17; 22, 1; 6, 6, 5; 8, 27, 18
Schleuderwaffe, die ~ schärfen 10, 138, 5
Schliche, hundert 10, 69, 7
Schlichekundige werden fortgepustet 9, 98, 11
Schlinge des Trugs 10, 48, 10
Schlingen 1, 133, 4
der Götter 2, 29, 5
Schlingenmeister, der 9, 83, 4
Schlingpflanze 8, 40, 6
Schlußpāda, bestimmte Dichter 1, 165, 15 (A.)
Schmäher 5, 2, 6
Schmalz, seine Bedeutung 2, 3, 11; 4, 58, 11
Geheimname für den Soma 4, 58, 1. 2
geläutert 5, 12, 1
die Götterspeise 3, 26, 7
das himmlische ~ der Kuh, = Regen 10, 12, 3 (A.)
seine Ströme klären sich zur Süßigkeit 4, 58, 10
Erde und Himmel mit ~ netzen, = Regen 1, 164, 47; 5, 83, 8
mit Schmalz und Honig netzen 1, 157, 2
der Pflanzen 3, 5, 8
rein wie heißes ~ 4, 1, 6
bei dem ~ sitzen 10, 154, 1
seine Ströme, = Reden 4, 58, 5—7
süß wie ~ 9, 67, 11
einen Tropfen ~ genießen 10, 95, 16
sein dreifacher Ursprung 4, 58, 4

von den Paṇis versteckt 4, 58, 4
der Wasser 10, 51, 8
Schmalzgüsse 1, 66, 10; 72, 10; 4, 58, 8. 9
Schmalzkelle 10, 70, 1
Schmalzlöffel wird für die Opfergabe bereitgehalten 3, 27, 1. 6; 4, 6, 3
der brennbare (?) 6, 63, 4
von rechts herankommend 1, 144, 1; 3, 6, 1
des Opfernden 1, 142, 1; 7, 1, 6; 43, 2. 3; 84, 1
Schmalzreichen, die 10, 139, 2
Schmalzströme 1, 125, 4. 5
Schmied 10, 72, 2
wünscht einen reichen Kunden 9, 112, 2
der Weltschöpfer als ~ 10, 81, 3 (A.)
Schmutzgewänder, braune, = safranfarbene Gewänder des Yogin 10, 136, 2
Schnapshelden 8, 21, 14
Schneeberge 10, 121, 4
Scholle und Fels 10, 28, 9
niederlegen 10, 18, 13
Schönheit, von augenfälliger ~ 10, 91, 2
im Aussehen 9, 65, 18
brausende 9, 64, 28
sehenswerte 10, 140, 4
Schöpfeimer 4, 20, 6
Schöpfer 10, 184, 1; 190, 3
und Erhalter 7, 35, 3
glänzender 10, 181, 1—3
und Ordner 10, 82, 2
Schöpfung 10, 129, 6
hohe 10, 65, 5
der ~ kundig sein 10, 85, 17
dieser Welt 10, 129, 6. 7
Schöpfungen, alte ungezählte 10, 56, 5
Schoppen, der klare und der mit Mehl gerührte 9, 46, 4
vier 10, 114, 6
Schoß der Aditi 9, 26, 1; 74, 5
breiter 10, 70, 6
den goldgelben ~ besingen 10, 96, 2
Bild für Schutz 7, 34, 25
im Schoße beider Eltern 10, 8, 7
der Erde 10, 79, 3
der Gewässer 10, 8, 1
goldener 2, 35, 10; 10, 96, 2
des Holzes, = des Holzgefäßes 10, 101, 10
der Opferordnung 9, 32, 4
ordnungsgemäßer 9, 39, 6
einen schönen ~ haben 9, 61, 21
im ~ des Todes ruhen 10, 95, 14
aus dem ~ des Verderbens holen 10, 161, 2
vor dem ~ der Vernichtung bewahren 10, 18, 10
der Wahrheit 10, 65, 7
im ~ der rötlichen Wolle 10, 15, 7
Schranke für die Lebenden 10, 18, 4
Schranken, die sieben ~ der Erkenntnis 10, 5, 6 (A.)
im Weltraum 1, 63, 5; 4, 58, 7
Schreier 1, 29, 7
Schritt des Einzigen 9, 10, 7
mit festem 10, 64, 6
auf ~ und Tritt 9, 73, 4
Schritte, die dreißig ~ der Sonne (= die dreißig Stunden) 6, 59, 6
sieben ~ tun 10, 8, 4
Schrotmehl durch ein Sieb reinigen 10, 71, 2
Schuld aufbringen 8, 47, 17
eintreiben 10, 127, 7
Erlassen der ~ 4, 2, 11
gegen die Manen 6, 61, 1 (A.)
Schuldlose beschirmen 10, 35, 3
Schuldlosen, die ~ werden bestimmt 7, 66, 4
Schuldlosigkeit 7, 92, 2; 10, 35, 2
Schuldlossprechung 6, 50, 2
Schuldner als Dieb 6, 12, 5
überfallen 1, 169, 7
Schulter
über die ~ opfern, = das Opfer unterschlagen 1, 51, 5 (A.)
Schulterknochen 8, 1, 12
Schutz
dreifacher 10, 142, 1
gefahrsicheren ~ gewähren 10, 63, 7
ist gewaltig 9, 61, 10
vor Gewalttat 9, 97, 30
groß, himmlisch, unangreifbar 10, 185, 1
männlicher, = Söhne 9, 64, 18 (A.)
Schütze 1, 70, 11; 2, 42, 2; 4, 4, 1; 36, 6; 10, 87, 6
und die Rinder 4, 31, 13
und Schützenstand 6, 20, 9
Schützer
der Gott 8, 18, 20
der Götter 8, 27, 4
eine bestimmte Gottheit 1, 106, 7
der himmlische 7, 37, 8
Schützerin 7, 38, 5
Schützerinnen 3, 62, 3
Schutzgeister 10, 61, 17
Schutztruppe 10, 65, 5
Schutzzauber 2, 39, 4
Schwache 6, 44, 10; 45, 19
und Mächtige 7, 38, 6; 41, 2
Schwächlinge 10, 133, 1ff.
Schwager 1, 109, 2
Schwäger, die 10, 85, 46
Schwägerin 10, 85, 46
Schwäher 10, 28, 1; 85, 46; 95, 4
Schwan 1, 65, 9; 10, 124, 9
Schwäne mit schwarzblauen Rücken 7, 59, 7
Schwangere 3, 29, 2; 10, 123, 1
schwarz
die Schwarzen, = die schwarze Rasse 2, 20, 7; 3, 31, 21
schwarze Bevölkerung 1, 101, 1
schwarze Haut 1, 130, 8; 9, 41, 1; 73, 5
die mit den Schwarzen Schwangeren 1, 101, 1

schwarze Völker von Agni aus ihrem Sitz vertrieben 7, 5, 3
Schweiß des Opfernden 1, 86, 8; 173, 2; 4, 2, 6; 5, 7, 5; 42, 10; 7, 103, 8
die ihren ~ opfernden Priester 1, 121, 6; 5, 7, 5
Schweißtropfen 10, 134, 5
Schwertkampf 10, 22, 10
Schwester, bildlich 2, 5, 6
und Bruder 10, 10, 11. 12
das Erbe ihr nicht überlassen 3, 31, 2
zur ~ machen 10, 108, 9
wie eine ~ 8, 12, 31
Schwestern, die Finger 1, 71, 1; 3, 29, 13; 57, 3; 4, 6, 8; 9, 1, 7; 65, 1
die Finger der pressenden Priester 10, 94, 4
die Flüsse 3, 33, 9
die gesippten 9, 89, 4
die Gewässer 3, 1, 3. 11; 4, 22, 7
sieben 8, 59, 4 (A.); 9, 10, 7 (A.); 66, 8 (A.)
die sieben rötlichen, = Agnis Flammenrosse 10, 5, 5 (A.)
die beiden ~, Tag und Nacht 1, 178, 2 (A.)
die unbefleckten 10, 120, 9
viele tausend ~ 1, 62, 10 (A.)
zweimal fünf, = die Finger 9, 98, 6
Schwieger, die 10, 85, 46
Schwiegereltern 10, 95, 12
Schwiegermutter 10, 34, 3
Schwimmvögel 10, 77, 5
Schwindsucht 10, 97, 11—13
sechs Lasten 3, 56, 2 (A.)
~ (göttliche) (Welt-) Räume 1, 164, 6; 2, 13, 10; 3, 56, 2 (A.); 6, 47, 3; 7, 87, 5; 10, 14, 16 (A.); 128, 5
See 10, 30, 3
von Wasser 10, 102, 4
und Wasser 8, 49, 3
Seen 9, 54, 2
drei 8, 7, 10
Seefahrer 1, 48, 3; 56, 2
Seele
der Götter 10, 168, 4
des Opfers 9, 2, 10; 6. 8
des Toten 1, 164, 30
unsterblich 1, 164, 30
Seelenführerin 10, 59, 5. 6
Seelengeleite, = der Gang ins Jenseits 10, 16, 2 (A.)
Segel
ohne Wind in den Segeln 6, 64, 4 (A.)
Segenswort ist innerer Panzer 6, 75, 19
Segensfeinde 10, 182, 3
Segensprecher 1, 33, 9
Seher, fliegend 1, 114, 4
mit dem Herrenauge 3, 54, 6
des Himmels 9, 9, 1
jugendlicher (Soma oder Agni) 5, 45, 9 (A.)
stimmstarker 10, 64, 16
weiser 9, 12, 4
als Weltschöpfer 3, 38, 2. 3
Seher, (pl.) 10, 177, 1
ihre Erkenntnis der vergangenen Dinge 1, 159, 4
die früheren 7, 53, 1
haben ihre höchsten Bezeichnungen in ein Geheimnis gehüllt 10, 5, 2
die Götter 3, 56, 5 (A.)
des Himmels 3, 1, 2
die redekundigen 10, 114, 5
ihre Satzungen 4, 5, 4
vor den Sehern verborgen bleiben 10, 22, 10
der Vorzeit, = Väter 7, 76, 4 (A.)
Sehererkenntnisse 10, 21, 5
Sehergabe 9, 9, 1; 10, 87, 21; 91, 3. 8; 124, 7
unerreichte 9, 76, 4
Sehergaben 9, 7, 4; 23, 1; 62, 25; 63, 25; 66, 1; 10, 131, 5
Sehersinn 9, 25, 5; 62, 13
Seherweisheit 6, 8, ; 9, 70, 2
Sehnchen
die ~ sollen an dem Bogen entzwei gehen 10, 133, 1 ff.
Sehne des Jägers 10, 51, 6
Seihe des Brahmaṇaspati, = das innerliche Gedankensieb 9, 83, 1 (A.)
des Glühenden, = Sonne 9, 83, 2 (A.)
Seil, bildlich 5, 1, 3
Seile befestigen 10, 101, 5. 6
Seim 9, 38, 5
von den Ṛṣis zusammengetragen 9, 67, 31. 32
des ersten Stengels 10, 94, 8
Sein im Nichtsein 10, 129, 4
Selbstanrede des Sängers 1, 56, 4; 2, 8, 1; 3, 15, 5; 4, 29, 3; 5, 44, 1; 56, 2, 5; 58, 2; 59, 8; 66, 1; 83, 1; 85, 1; 87, 1; 6, 21, 9; 35, 5; 38, 4. 5; 7, 88, 1; 96, 1; 8, 1, 30; 13, 10
Selbstbefruchtung 1, 141, 2 (A.); 10, 90, 5 (A.); 10, 129
Selbstlob des Priesters 4, 21, 5; 7, 15, 8
Sicheln 10, 101, 3
sieben Fäden (des Opfers) 1, 164, 5; 10, 52, 4 (A.)
Flüsse 10, 13, 5
Flüsse, Schwestern des Varuṇa 8, 41, 2
~ Gebete 9, 15, 8
fromme Gedanken 9, 8, 4; 9, 4
göttliche Gewässer 10, 104, 8
Halbsöhne 1, 124, 36
Kleinode 5, 1, 5; 6, 74, 1
(Milch-)Kühe 5, 43, 1; 9, 86. 25
Bṛhaspati hat ~ Kühe 10, 47, 6
Namen der Kühe 1, 164, 3
Menschenstämme 8, 39, 8
Metren 1, 164, 3 (A.)
Formen des Opfers 4, 7, 5; 9, 102, 2
Opferpriester (Priester) 1, 164, 3; 2, 1, 2; 2, 5; 3, 10, 4; 29, 14; 8, 60, 16; 10, 61, 1; 63, 7; 64, 5; 122, 4

Priesterämter 3, 4, 5; 10, 17, 11
Räder 1, 174, 3 (A.)
Rosse 1, 164, 3
Ṛṣis 1, 62, 4; 3, 4, 7 (A.); 7, 7; 4, 42, 8; 9, 62, 17; 92, 2; 103, 3; 10, 82, 2; 109, 4; 130, 7
Stimmen der Ṛṣis 9, 103, 3
Sänger 3, 7, 7; 31, 5; 4, 2, 15; 16, 3; 6, 22, 2; 9, 111, 1; 10, 71, 3
Schranken der Erkenntnis 10, 5, 6 (A.)
Schritte tun 10, 8, 4
Schwestern 1, 164, 3; 8, 59, 4
Söhne 1, 164, 1
Stimmen 1, 164, 24; 3, 1, 6; 7, 1; 8, 59, 3
Strahlen 1, 105, 9 (A.)
Ströme 1, 34, 8; 2, 12, 12; 3, 1, 4; 8, 54, 4; 9, 9, 6; 54, 2; 66, 6; 92, 4; 10, 43, 3; 67, 12
Tiefen des Meeres 8, 40, 5
Weise (Priester) 10, 114, 7 (A.)
Weltpole 9, 114, 3
Zügel 2, 5, 2 (A.); 12, 12 (A.); 10, 8, 8 (A.)
siebenhundertzwanzig Söhne 1, 164, 11
Siebenköpfige, der 3, 5, 5
Siebenstromland 8, 24, 27
sieben und siebzig anweisen 10, 93, 15 (in der Dānastuti)
Sieg der Gebete 10, 143, 3
mit Rennpferden, mit Rednern 1, 27, 9
Siegerpreis 2, 31, 3. 7; 5, 35, 7; 6, 19, 8; 24, 6; 7, 32, 20; 93, 1; 8, 3, 5; 6, 37; 11, 9; 9, 13, 3. 4; 33, 2; 35, 4; 37, 5; 38, 1; 56, 2; 57, 1; 61, 20; 62, 16. 18. 23; 63, 19; 64, 29; 10, 63, 14; 131, 3
allfarbiger 10, 67, 10
gewinnen 1, 100, 19; 108, 13; 8, 9, 13; 13, 3; 19, 18; 10, 93, 10; 101, 7; 148, 1
gewinnen, bildlich für = der Erste sein 1, 48, 11; 73, 5; 101, 11; 123, 2
in Kühen bestehend 9, 54, 6
Siegerpreise 4, 4, 14; 7, 25, 5; 32, 11; 8, 34, 4; 9, 10, 2
Siegespreise neunundneunzig 10, 39, 10
Siegesstarke (ein Kraut) mit dem Siegesstarken umwinden 10, 145, 6
Sīlamākraut reich an ~ 10, 75, 8
Silbe der Ṛc im höchsten Raum 1, 164, 39
mit der ~ nachbilden 10, 13, 3
Śimbalabaum 3, 53, 22
Śiṃśapāholz, als Wagenholz 3, 53, 19 (A.)
Singen der Frauen 1, 92, 3 (A.)
Singlied 1, 38, 14
Sinnestäuschungen im Walde zur Abendzeit 10, 146, 3. 4
Śīpālapflanze, eine Wasserpflanze 10, 68, 5
Sippe 10, 62, 4
von doppelter ~ 10, 61, 17
die fremde 10, 124, 2
der Götter 10, 64, 14
von guter ~ 10, 61, 26
Sippschaft des hohen Herrn 10, 89, 3
Sitz, dreifacher 10, 61, 14
des Gebieters 9, 77, 4
himmlischer 10, 96, 2
aus Holz 9, 65, 6
der Opferordnung 10, 100, 10
des ṛta 2, 34, 13
schmalziger 10, 148, 5
unbeengt machen 10, 76, 1
der Wahrheit 9, 72, 6; 10, 111, 2
Sitze künstliche ~, = Burgen 1, 55, 6 (A.)
Skorpion 1, 191, 16
Sohn des Adlers 10, 144, 4
berühmt, redekundig, vortrefflich 5, 25, 5
eine Ehre 7, 15, 12
eigener 7, 4, 7. 8
von den Eltern geboren 10, 31, 10
legt den Eltern einen geheimen Namen bei 9, 75, 2
fremder, adoptierter 7, 4, 7 (A.)
Freude über die Geburt des leiblichen Sohnes 1, 69, 5; 3, 15, 2
um die Geburt eines Sohnes 2, 3, 9
erinnert sich der Geburt seiner Eltern 10, 32, 3
geistiger 7, 33, 11 (A.)
als Geschenk des Gottes 1, 91, 20
im Hause des Vaters 8, 19, 27
der jüngste ~ der Aditi, = Soma 10, 11, 1
der Kraft 4, 24, 1; 8, 40, 9; 90, 2; 92, 14; 10, 73, 10; 153, 2
lauterer 9, 9, 3
leiblicher 1, 185, 2; 3, 31, 2; 7, 1, 14; 8, 46, 15 (A.)
mannhafter, edler 10, 95, 10
als Meister 8, 4, 6
und Mutter 9, 101, 14
wie ihn der Priester wünscht 3, 4, 9
preisgewinnend 7, 4, 8; 90, 2
ein Schatz 7, 4, 7; 15, 5
den ~ von seinem Sohne überdauern 2, 25, 1
Stärkebringer 2, 3, 9
Vater im ~ gestraft 2, 29, 5
wird seinen Vater suchen 10, 95, 12
vollwertiger 2, 32, 4
werktüchtiger 1, 91, 20
des Wunsches 1, 125, 3
Söhne der Aditi 10, 77, 2
acht ~ der Aditi 10, 72, 8
beredte 10, 47, 5
Besitz von Söhnen 8, 31, 18
Bitte um ~ 1, 64, 15; 190, 8; 2, 4, 8; 24, 15

des Bruders 10, 55, 1
Feindetöter 10, 159, 3
gute 4, 8, 6
des Himmels 10, 67, 2; 77, 2
ein Labsal 1, 21, 11
das Labsal guter ~ 3, 53, 1
Mangel an Söhnen 3, 16, 5
der Ṛbhus, = Opferfeuer 10, 176, 1 (A.)
Ruhm durch ~ 3, 1, 16
Ruhm vieler ~ 4, 32, 12
schöne 10, 85, 25
ein Schatz von lauter Söhnen 3, 62, 3
ein Schutz 2, 3, 8; 9, 64, 18 (A.)
sieben 1, 164, 1; 10, 72, 9 (der Aditi)
treffliche 2, 27, 13
der Unsterblichkeit, = die Götter 10, 13, 1 (A.)
und Väter 1, 68, 9; 130, 1; 10, 106, 4
die ~ haben den Vater den rechten Weg gelehrt 10, 13, 5
werden zu Vätern 1, 89, 9
viele 5, 50, 4
Wunsch nach Söhnen 1, 53, 5; 116, 25; 7, 96, 4; 97, 4
zehn ~ schenken 10, 85, 45
Sohnwünschende 10, 183, 1. 2
Soldaten 9, 3, 4; 10, 108, 6
kampffrohe 10, 115, 4
Söldnerführer 6, 1, 3 (A.)
Soma s. Seite 241—250
Sommer 10, 90, 6
Sonne s. auch Sūrya, Vivasvat (im Namenindex)
der Adler 1, 35, 7
Abbild des Agni und Varuṇa 7, 88, 2
allsehend 1, 50, 2
Anblick der ~ 4, 41, 5. 6
des Anblicks der ~ froh werden 10, 59, 5
nicht angebunden 4, 13, 5
Anteil an ihr 4, 31, 5. 6
Antlitz der Götter 4, 5, 9. 9
ihre Anzündung 5, 6, 4; 8, 6, 30
Auffinden der ~ 6, 72, 1
aufgehend 1, 135, 3; 4, 1, 17; 3, 11; 25, 4; 6, 52, 5; 10, 59, 4. 6; 121, 6; 159, 1
am Himmel aufsteigen lassen 9, 107, 7; 10, 62, 3; 65, 11; 156, 4
ihr Auge 1, 164, 14; 5, 1, 4; 40, 8; 6, 11, 5; 7, 79, 1
das Auge des Mitra und Varuṇa 6, 51, 1
ihr Ausspann 3, 30, 12
sie behüten 10, 154, 5
ihr Brennholz 3, 2, 9 (A.); 5, 6, 4
brennt nach unten 10, 60, 11
in Bewegung bringen 9, 67, 9
nach vorn bringen 10, 171, 4
Buhle der Morgenröte 1, 69. 1. 10
im Dämonenkampf 1, 130, 8; 2, 11, 4; 8, 12, 9; 10, 138, 4
ruht im Dunklen 1, 117, 5; 3, 39, 5
durchdringt den Raum 1, 84, 1
geht nach Eigengesetzen 4, 13, 5
nur eine 8, 58, 2
von den Priestern entzündet 1, 22, 21
und Erde 7, 34, 19
Erheller des Morgens 6, 4, 2
erobern (ersiegen) 10, 43, 5; 167, 1
fällt nicht vom Himmel 4, 13, 5 (A.)
auf ihrer Fahrt 3, 2, 14
im Felsverschluß 7, 88, 2
zieht die Feuchtigkeit der Erde an sich 1, 164, 7 (A.)
fußlos, bekommt Füße 1, 24, 8
ihr Geburtsort 2, 35, 6
ihr Gefängnis 1, 121, 7
geht allezeit auf 10, 37, 2
geht über dem Soma auf 1, 46, 10
Bild des Gesetzes 6, 51, 1
mit den Gestirnen 3, 54, 19
wird gestützt 10, 121, 5
und Gewässer 3, 22, 3; 8, 40, 10
gewinnen (bildlich) 1, 129, 2; 131, 2; 4, 16, 9; 5, 2, 11; 8, 15, 12; 9, 4, 2
die ~, d.h. den Sieg oder das Leben, gewinnen 9, 76, 2 (A.)
und Gewölk 10, 77, 3
was in ihr glänzt 8, 6, 25
bildlich für großes Glück 7, 90, 6
Götter sehen durch die ~ 5, 63, 2
goldig 3, 44, 3
als Goldscheibe am Himmel 5, 1, 12
Goldschmuck am Himmel 5, 61, 12
Goldschmuck des Himmels 6, 51, 1
Haupt der Welt 6, 16, 13
heiß brennend 9, 107, 20
und Himmel 10, 85, 1
am Himmel 10, 56, 2; 60, 4. 5
hoch am Himmel 5, 27, 6
durch sie der Himmel ausgemessen 6, 7, 6
soll nicht vom Himmel fallen 1, 105, 3
an den Himmel gelegt 5, 85, 2
die hohe 10, 66, 4
Höhepunkt der ~ 9, 113, 10
Kampf um die ~ 1, 130, 8; 131, 3. 6; 174, 7; 2, 19, 4; 3, 31, 19; 6, 17, 8; 20, 4. 5; 26, 3; 31, 1; 33, 4; 7, 30, 2
ihre Kinder, = die Dichtungen 9, 93, 1 (A.)
breitet die Länder aus 3, 14, 4
Lenker des Himmels 2, 2, 2
Leuchte des Himmels 1, 69, 1

leuchtet aus der Uṣas auf 1, 121, 6
und Licht 10, 178, 3
lichte 10, 43, 9
ins Meer versteckt 10, 72, 7
in die Mitte ihres Weges gelangt, = es ist Mittag 10, 179, 2 (A.)
und Mond 1, 102, 2; 5, 51, 15; 8, 40, 8 (A.); 41, 9 (A.); 10, 64, 4; 92, 12; 93, 5
und Mond die Augen des Himmels 1, 72, 10
und Mond gehen abwechselnd auf 10, 68, 10
nimmt den Glanz des Mondes weg 10, 138, 4
erzeugt die Morgenröten 2, 23, 2
durchdringt den Nebel 1, 141, 13
ihr Rad 2, 11, 20; 5, 62, 2 (A.)
ihr Rad abreißen 1, 130, 9; 174, 5; 5, 29, 10
ihr Rad eindrücken 4, 28, 2
ihr Rad rauben 1, 175, 4
durchzieht den Raum 4, 45, 2
und Regen 6, 67, 6
durch Regen verhüllt 5, 63, 4
in der Regenzeit 5, 83, 4 (A.)
verfehlt nie ihre Richtung 3, 30, 12
hat die Rinder am Morgen ausgetrieben 7, 36, 1; 81, 2
als weißes Roß 7, 77, 3
Säule des Himmels 4, 13, 5
als Schaukel am Himmel 7, 87, 5 (A.)
ihre dreißig Schritte 6, 59, 6
schützt das Firmament 4, 13, 5
ihre helle und dunkle Seite 6, 9, 1
sieht Gutes und Böses im Menschen 4, 1, 17
Soma ist die ~ 9, 10, 5 (A.)
mit Strahlen erfüllt 9, 97, 31
fest wie die Strahlen in der ~ 1, 59, 3
überstrahlt alles 5, 54, 15
und Tage 8, 48, 7
Ausmesser der Tage 9, 86, 45
Vereinigung der Gewässer und der ~ 10, 123, 1
ihre Verkleidungen 10, 139, 4
nach ihr verlangend 3, 30, 20
verschlingen 5, 40, 7
Viṣṇus höchste Fußstapfe 1, 22, 20. 21
als Vogel 1, 164, 7
zum Vorschein bringen 6, 17, 3
ihr Wachsen 7, 33, 8
heißt die buntfarbige Waffe 5, 63, 4
als Wagen 5, 63, 7
hat die Wahrheit ausgebreitet 1, 105, 12 (A.)
Wahrzeichen der Götter 6, 7, 6
Wahrzeichen der Tage 3, 34, 4; 6, 7, 5
im Wasser, = Soma selbst 9, 42, 1
Wasserquell der hohen ~, = Luftmeer 10, 27, 21 (A.)
ihr Weg 3, 5, 5
ihre Wegspur ist unsichtbar 1, 164, 7 (A.)
ihre Wegstrecke 5, 54, 5
weitschauend 7, 35, 8
macht beide Welten größer 8, 12, 7
und Wolken 1, 86, 5 (A.)
wie das Sonnenlicht zugeneigt 4, 10, 3
sie zurückführen 10, 157, 5
Sonnen
am Himmel 1, 125, 6
sichtbar wie die ~ 9, 101, 12
verschiedene 9, 114, 3
Sonnenaufgang 1, 136, 2 (A.); 3, 15, 2
nach der Regenzeit 5, 45
Sonnenauge 9, 13, 9; 65, 11
und Götter 1, 16, 1 (A.); 110, 4 (A.)
die Götter haben das ~ 1, 44, 9
sonnenäugig
die Götter 1, 155, 5; 5, 26, 2; 7, 32, 22
Sonneneroberer (vom Soma) 9, 27, 2
Sonnenfinsternis 5, 40, 5—9
Sonnenglut 1, 133, 6; 6, 15, 5
und Schatten 6, 16, 38
Sonnengott 9, 17, 5
mit den selbstgeschirrten Rossen 9, 111, 1
Sonnenlicht 9, 8, 9; 59, 4; 10, 124, 6; 190, 3
dem Menschen das ~ bringen 10, 11, 3
empfangen 7, 66, 9
erreichen 7, 32, 26
finden 9, 101, 10
gewinnen 1, 100, 6; 132, 2; 10, 47, 5
mit ihm umkleiden 1, 33, 8
an ihm teilhaben 1, 104, 6
macht die Welt weit 1, 136, 2 (A.)
Sonnenroß, das Urbild des Rennpferdes 1, 163, 5 (A.)
Sonnenrosse 5, 62, 1; 7, 70, 2
ihre Ausspannung 5, 62, 1
zehn ~ 1, 164, 14 (A.); 9, 63, 9
Sonnenstrahlen 1, 105, 11 (A.); 5, 47, 4 (A.); 8, 43, 32
bringen die Schläfer auf die Beine 9, 69, 6
Sonnenstraße, erleuchtete 10, 22, 4
Sonnenwagen 6, 44, 24 (A.)
als Symbol des Jahres oder der Zeit 1, 164, 2 (A.)
Sorge der Mutter 10, 95, 13
Sorgen 1, 105, 7
nagen 10, 33, 3
Späher auf einem Berg 1, 56, 2
auf dem Deich 8, 47, 11
der Götter 10, 10, 8
Spandanabaum, als Wagenholz 3, 53, 19

Spaßmacher wünschen Gelächter 9, 112, 4
Speere 10, 87, 7
blinkende 10, 78, 7
glutspitzige 10, 87, 23
Speichen und Felge 1, 32, 15; 141, 9
und Radkranz 1, 32, 15
der Wagen 10, 78, 4
Speichenbrett 10, 102, 7
Speichenbretter, zwölf 1, 164, 48 (A.)
Speise, allnährende 10, 122, 6
angerichtete 10, 68, 6
dürre 10, 79, 5
Erhalterin der Stärke 1, 187, 1
gute 10, 48, 8. 9
gute ~ bekommen 10, 11, 7
auf Vorrat gewinnen 10, 59, 2
und Kinder 6, 52, 16
ist Leben 8, 3, 24
Lob der ~ 1, 187
nach ihr steht der Sinn der Götter 1, 187, 6
vergiftete 10, 85, 34
ihre Verschenker und Genießer sind stark 1, 184, 4
in der Welt verteilt 1, 187, 3
Speisen, Ankunft der 1, 168, 5
mit ~ entgegenkommen 10, 1, 4
Speiseesser 10, 53, 4
Speisegenuß 10, 40, 4
am ~ sich erfreuen 10, 165, 5
Speisegenüsse 9, 49, 1; 64, 24; 79, 1; 10, 5, 4
beneidenswerte 10, 2, 6
die keine Krankheit bringen 10, 17, 8
tausendfältige 9, 61, 3
Speisesegen 9, 8, 9
großer 10, 140, 5
Speisetopf, als Bild 1, 7, 6
Spiel der Geschosse im Kampf 4, 41, 11
Spielausdrücke 1, 132, 1
Spieler 2, 29, 5; 4, 20, 3; 10, 34, 3. 6. 7. 11; 42, 9; 43, 5
findet keinen Erbarmer 10, 34, 3
Weib des Spielers 10, 34, 10
Spielleute 10, 95, 3
Spielgewinner 10, 116, 9
in den Kämpfen 2, 12, 3
Spieß
schärfen 10, 180, 2
Sporen 10, 42, 5
Sprache, s. Rede
Sprechstrophe 1, 164, 24
Spur der Kuh 4, 5, 3
der Lichtstrahlen suchen 10, 177, 1
der ~ der Rede folgen 10, 71, 3
der Schiffe 1, 25, 7
des Todes 10, 18, 2
der Vögel 1, 25, 7; 4, 5, 8
des Vogels im Urquell verborgen 10, 5, 1
der Wahrheit 10, 5, 2
Spuren
böse ~ austilgen 10, 165, 5
fünf ~ der Erde (?) 10, 13, 3 (A.)
Spurenkundige 9, 97, 39
śraddhā, der zuversichtliche Glaube an die Götter 10, 151 Einleitung
Stab der Greise 8, 45, 20
Stacheln 9, 14, 4; 10, 34, 7
Stämme, arische 10, 11, 4
kampfgerüstete 7, 79, 2
menschliche 10, 80, 6; 83, 2
mißredende 1, 174, 2; (10, 23, 5)
somatrinkende 3, 49, 1
Standesgenossen als natürlicher Schutz 1, 109, 1
Stärke
aus der ~ geboren 10, 153, 2
göttliche, personifiziert 1, 56, 4
umgelegte 1, 121, 10
Stärkung von Opfer und Lied 2, 11, 1; 20, 1
dem Volke schaffen 9, 64, 14
Stätten
drei ~ (beim Soma) 9, 103, 2
dreimal drei 3, 56, 5 (A.)
des (hohen) Himmels 9, 12, 8; 48, 1
liebste, = Himmel und Erde 10, 17, 6 (A.)
Staub aufwerfen 10, 168, 1
ohne ~ (= ohne Kampf) 1, 56, 3
der Kämpfe soll erzittern 10, 27, 5 (A.)
in der Schlacht 4, 42, 5; 7, 83, 3 (A.)
der Schlachten 1, 56, 4; 4, 17, 13; 42, 15; 6, 18, 2
Staubwolken 10, 43, 8
mit sich führen 10, 75, 7
Stechmücken 1, 191, 7
Stein, der Süßes auspressende 10, 64, 15; 100, 8. 9
bunter 5, 47, 3
vom Himmel geschleudert 10, 89, 12
Leib von ~ 6, 75, 1
sausender 5, 30, 8; 256, 4
Steine
mit ihnen ausschlagen 9, 67, 3
ihr Gebiß 9, 73, 1
redende 10, 94, 1
Renner 10, 94, 8
tätig 10, 94, 2
zersprengend, unermüdlich, nie gelockert, nie sterbend, nie krank, nie alternd, unentwegt, feist, nicht durstig 10, 94, 11
Stelldichein 9, 93, 2; 10, 34, 5
Stengel ausmelken 10, 94, 9
bullenhaft 10, 94, 10
des Soma, sein Saft 1, 125, 3 (A.)
Steppe 10, 187, 2
Steppenbrand 1, 95, 10 (A.)
Sterblicher
hartherzig 10, 134, 2
opferspendend 10, 15, 7
opferwillig 9, 98, 4
soll Reichtum gering schätzen 10, 31, 2

Sterbliche und Unsterbliche 1, 26, 9
vielbegehrlich 1, 179, 5
Sternbilder 1, 87, 1
Sterne 1, 87, 1; 105, 1, 10; 166, 11; 2, 2, 5; 34, 2; 6, 49, 12
und Himmel 4, 7, 3
schleichen am Morgen wie Diebe davon 1, 50, 2
Nacht mit Sternen geschmückt 6, 49, 3
= Rinder 1, 87, 1 (A.); 154, 6 (A.)
am Tag 1, 24, 10
Stier anspannen 10, 102, 7
= Befruchter 3, 31, 18; 6, 17, 2; 9, 86, 19 (A.)
bergbewohnender 9, 85, 10
besamender 10, 40, 11
der brünstige ~ und die Kühe 9, 69, 4 (A.)
bunter, = das Morgenfeuer 10, 189, 1 (Einltg.)
bunter, = die Sonne 10, 123, 1 (A.)
durstiger 1, 130, 2
mit Euter 7, 36, 3
furchtbarer 10, 103, 1
gebärender 3, 38, 5
Haupt des Stieres 1, 30, 19
im Kampf 10, 61, 8
einen kräftigen ~ kochen 10, 27, 2
und Kuh zugleich 1, 141, 2; 160, 3; 3, 38, 7; 56, 3; 4, 3, 10; 10, 5, 7 (Bild der Urzeugung)
unter Kühen 1, 37, 5
mit zweierlei Kühen 3, 55, 17
= Mann 1, 179, 1. 4
pflügender 1, 176, 2
den ~ zum Harnen reizen (beim Wettlauf) 10, 102, 5
Sohn der jungen Kuh 10, 111, 2
spitzhorniger 10, 86, 15
trägt die Welten 9, 83, 3
Stiere
fünfzehn, zwanzig ~ braten 10, 86, 14
freigelassene 10, 28, 11
gutkauende 10, 94, 3
und Joche 10, 94, 6
kochen 10, 28, 3
und Kuh (Kühe) 2, 43, 2; 4, 41, 5
starknackige 1, 187, 5
verschnittene 1, 32, 7; 33, 6
weiße 8, 1, 33
mit dem Weibchen 2, 16, 8
zwei ~ als Opfer versprechen 10, 27, 3 (A.)
Stierhaut
auf ihr sitzen 10, 94, 9
Stierkräfte
Stier- und Manneskräfte gewinnen 10, 55, 7
Stierlasten tragen 10, 63, 3
Stimme des Himmels 9, 68, 9
gen Himmel gehend, dringend 10, 76, 6
mit Milch gesalbt 4, 33, 1 (A.); 8, 20, 8
unsichtbare 10, 95, 18
unvergeßliche 9, 97, 8
Stimmen, = Donner 3, 1, 9 (A.)
drei 7, 101, 1 (A.); 9, 33, 4; 50, 2
drei ~ setzt der Wagenlenker in Bewegung 9, 97, 34
die sieben ~, = Flüsse 3, 1, 6 (A.); 7, 1
die sieben ~ des Kṛśa 8, 59, 3
die sieben ~ der Ṛṣis 9, 103, 3
in vielen ~ dem Donner nachbrüllen 10, 68, 12
Stößel 1, 28, 4
Stränge, zehn (= die Finger) 10, 94, 7
Strahlen der Morgenröte 10, 78, 7
sieben 1, 105, 9 (A.)
der Sonne 10, 139, 1
tausend 9, 13, 1; 26, 2; 10, 101, 9; 110, 10
tausend ~ Milch geben (von der Kuh) 4, 42, 5; 10, 101, 9; 133, 7
Straße, gottbegangene 10, 18, 1
mit schöner Weide 1, 190, 6
Straßenräuber 1, 103, 6
Streit, = Wettstreit 10, 116, 5 (A.)
Streiter und Pferde 10, 149, 4
Streitkräfte im Kampfe 10, 93, 13
Streitroß, freudiges 1, 66, 4; 69, 5
und Rinder 6, 28, 4
Streitrosse (s. auch Rennpferde) 6, 75, 6. 7
feurig 1, 118, 2
und Rinderpferche 5, 6, 7
Siegeskräfte der ~ 10, 103, 10
Streitwagen, zwei auf dem gleichen 2, 12, 8
Strom, am Himmel 1, 164, 25
sein pfeilschneller Lauf 3, 33, 4
zum Meere 3, 33, 2
mütterlicher 3, 33, 3
rastloser 10, 89, 4
die Reden, Gesänge damit verglichen 1, 190, 7; 4, 58, 6; 9, 95, 3; 10, 89, 4
des Reichtums 1, 4, 10; 6, 55, 3
Ströme, (s. auch Flüsse, Gewässer)
drei 6, 47, 4 (A.)
erreichen nie das Ende der Welt 1, 52, 14
ihre Euter 3, 33, 12
fließen zu Tal 10, 40, 9
den Strömen freie Bahn schaffen 9, 86, 21
die großen ~ haben sich ergossen 9, 96, 22
Herr der ~ 9, 15, 5
hundert gotterzeugte 9, 97, 29
mütterlichste 1, 158, 5
neunundneunzig fließende 10, 104, 8
rasch wie die ~ 1, 186, 8
sieben 2, 12, 12; 8, 54, 4; 9, 9, 6; 54, 2; 66, 6; 10, 43, 3

die sieben ~ laufen lassen 10, 67, 12
Wanderung entlang den sieben Strömen 1, 34, 8 (A.)
die sieben jüngsten ~ 3, 1, 4; 9, 92, 4
ihre Spitze 10, 75, 4
ihre Stauung 3, 53, 9
die süßen 9, 97, 31
der Süßigkeit 9, 5, 3
unversiegliche 9, 85, 10
Stromland 4, 54, 5 (A.)
und die arischen Völker 6, 61, 4
das Wanderungsgebiet der Arier 1, 40, 7
Stromschnellen 10, 75, 7 (A.)
Stufen, die dreißig ~, = die Stunden des Tages 10, 189, 3 (A.)
Sturmwind 10, 168, 4
im ~ geboren 10, 34, 1
des Sturmwindes Getöse hört man, nicht seine Gestalt 10, 168, 4
Stute, prächtig wie eine ~ 10, 75, 7
Stuten, die falben ~ 1, 57, 3 (A.); 9, 69, 9; 10, 92, 8
und Füllen 3, 1, 4
Stütze des Himmels 9, 2, 5; 89, 6
Sühnung 1, 162, 17; 10, 165, 1
Sünde, heimlich ~ begehen 10, 100, 7; 164, 4
wider die Götter 10, 97, 16
vor getaner und ungetaner ~ schützen 10, 63, 8
tun 10, 137, 1
Sünden 1, 125, 7; 5, 85, 7. 8; 7, 57, 4; 86, 3. 4; 88, 6; 89, 5
Anlaß dazu 7, 86, 6
Befreiung davon 7, 86, 7
fremde und eigene 2, 28, 9; 6, 51, 7; 7, 52, 2; 86, 5
gegen die Götter 4, 54, 3
an den Leib gebunden 6, 74, 3
offenkundige und geheime 8, 47, 13
aus Unkenntnis 4, 12, 4; 54, 3
unliebe 10, 164, 3
unwissentliche 7, 89, 5
väterliche 7, 86, 5
Sündenbekenntnis 2, 29, 5
Sündenbock 1, 125, 7
Sündenvergebung 2, 28, 5; 3, 7, 10; 4, 12, 4; 54, 3
Sündlosigkeit 1, 24, 15
Anteil an ~ 1, 104, 6
Savitṛ meldet sie dem Sūrya 1, 123, 3
Süßigkeit
dreifache wildwachsende 9, 1, 8
erbeten 1, 90, 6—8
gekochte 10, 106, 11
liebe 9, 2, 3
= Regen 1, 166, 2 (A.)
mit einem Fels verschlossen 10, 68, 8
Svāhā, ein Opferruf 1, 13, 12; 5, 5, 11; 10, 14, 3; 70, 11
Tabu 8, 47, 12
Tadel 5, 53, 14
vor ~ schützen 9, 61, 30
unterdrücken 9, 79, 5
von ~ verschont bleiben 9, 29, 5
Tadelsucht 1, 189, 6
Tadler 7, 25, 2 (A.); 34, 12
verflucht 5, 42, 10
Tag, entscheidender 6, 17, 14; 7, 32, 21; 9, 1, 7
den neuen ~ erleben 1, 177, 5; 10, 89, 17
erster 1, 123, 9
erster, = Tag der Zeugung 10, 10, 6 (A.)
günstiger (Opfertag) 1, 110, 7
genehmer 7, 59, 2
Tage 1, 164, 15
Bahnen der ~ 9, 97, 30
dreihundertsechzig 1, 155, 6 (A.); 164, 48
erscheinen in richtiger Folge 10, 18, 5
glückliche 5, 49, 3
glückverheißende 10, 3, 3
die Gold im Munde haben 5, 41, 14
wie sie kommen (einer nach dem andern) 7, 34, 5 (A.)
und Monate 10, 89, 13
und Morgenröten werden alt 10, 31, 7
und Sonne 6, 61, 9
und Tagnächte vergehen 10, 12, 4
ihr Wahrzeichen 3, 34, 4
Tag und Nacht 3, 55, 15 (A.); 10, 95, 4; 129, 2
als wechselnden Faden 4, 13, 4
= die weißen und die schwarzen Farben 8, 41, 10 (A.)
Töchter des Rötlichen 6, 49, 3
Scheidung von ~ 10, 68, 11
die beiden Schwestern 1, 178, 2 (A.)
verschiedenfarbig 6, 49, 3
Tag und Sonne 6, 49, 3
Tagereisen, zehn 10, 51, 3
Tagesanbruch noch vor Tag 3, 39, 2; 9, 112, 2; 10, 77, 5; 189, 3
Tagesgestirn, das kommende 10, 111, 7
Tageshälften 1, 185, 1. 4
die beiden, = Tag und Nacht 6, 9, 1; 10, 39, 12 (A.); 76, 1 (A.)
die verschiedenen 6, 58, 1
Tagessonne
Tages- und Nachtsonne 10, 111, 7 (A.)
Tageszeiten
5, 69, 3; 76, 3 (A.); 7, 41, 4; 8, 1, 29; 13, 13; 27, 19. 21
Tagzeit
Tag- und Nachtzeit 10, 82, 4 (A.)
tapas (s. auch Askese) 10, 83, 2 (A.); 190, 1
aus dem ~ geboren 10, 190, 1
visionär 8, 59, 6
Tat, Zurückfallen der bösen ~ auf den Täter 1, 147, 4; 2, 23, 6

männliche ~ vollbringen 10, 147, 1
Taten, rühmliche 10, 138, 6
Taube, die ausgesandte 10, 165, 2
als Bote der Todesgöttin 10, 165, 1. 4
fortscheuchen 10, 165, 5
Tauber und Taube 1, 30, 4
Tauschhandel 4, 24, 9. 10
Tausendäugige, der ~ (vom Somasaft) 9, 60, 2; 65, 7
Tausendaufwiegender 9, 60, 2 (vom Somasaft)
Tausendersieger 9, 55, 4 (vom Somasaft)
Tausendopfer 3, 53, 7; 103, 10
Tausendschenker, der ~ (Manu Sāvarṇi) 10, 62, 11
tausendwertig, tausendwertiger Teil der Opferspende 10, 17, 9
Teich und Kanäle 3, 45, 3
Teiche 10, 142, 8
zum Baden geeignet 10, 71, 7
die bis an die Achsel reichen 10, 71, 7
die bis an den Mund reichen 10, 71, 7
Teppich, das Loblied soll dem Indra als ~ dienen 6, 44, 6 (A.)
Termite 8, 102, 21
Theopantismus 1, 89, 10 (A.)
Tiefe, aus der ~ heraufkommen 10, 27, 23
des Himmels 9, 110, 8
des Ozeans 10, 89, 4
Tiefen und Höhen 10, 127, 2
Tier, ein Dämon 5, 34, 2
es kundig führen 10, 70, 10
furchtbares, umherschweifendes, wildes 10, 180, 2
gelbliches 10, 86, 2
auf der Weide kämpfend 7, 87, 2
Unheil stiftendes 10, 86, 22
wildes 1, 190, 3; 10, 16, 6
Tiere
in der Luft, im Walde, im Dorfe lebende 10, 90, 8
schöne weibliche 9, 77, 3
trächtige 10, 138, 2
wilde 10, 136, 6
mit doppelter Zahnreihe 10, 90, 10
zwei magere 10, 106, 10
Tiergestalten der Feinde 1, 189, 5 (A.)
Tieropfer 1, 31, 15
Tierwelt, angerufen 8, 27, 2
Tochter, von Geburt ohne Augenlicht 10, 27, 11
Herrscherin 10, 159, 3
des Himmels 9, 10, 9
jungfräuliche 10, 61, 5
eines Reichen 10, 94, 10
und Vater 1, 164, 33
die jüngsten ~ (die Lobgesänge) 9, 33, 5 (A.)
die jüngsten ~ (Nacht und Morgen) 5, 41, 7; 9, 102, 7; 10, 59, 8
die schönverzierten (buntgeschmückten) jüngsten ~ (des Himmels) (Nacht und Morgen) 1, 142, 7; 10, 70, 6
Tochtermann 8, 2, 20
unechter 1, 109, 2
Tod 7, 59, 12; 10, 129, 2
langes Dunkel 2, 27, 14 (A.)
und Gewässer im Wettlauf 10, 27, 20 (A.)
in die Nähe des Todes eingehen 10, 161, 2
Spur des Todes verwischen 10, 18, 2
wird verbannt 10, 18, 1—7
dem Tode eine Verbeugung machen 10, 165, 4
den ~ vorziehen 10, 13, 4
soll seine eigene Straße ziehen 10, 18, 1
Todesart 10, 117, 1
Todesgenosse 10, 95, 18
Todesgenossen 8, 18, 22
Todesgöttin 8, 24, 24
Todesgöttinnen, drei 10, 114, 2
Ton richtig abmessen 1, 38, 14
anhalten 1, 38, 14
anstimmen 10, 67, 3
der doppelte große 4, 5, 3
den ~ erheben 9, 14, 6
Tonweise, nach der alten 9, 73, 6
Topf, ein neuer 10, 86, 18
siedender, der überkocht 3, 53, 22
voll wie ein ~ 9, 52, 3
Töpfe zerbrechen 6, 27, 6; 7, 104, 21
Tor der Gedanken 1, 46, 5; 120, 2; 9, 10, 6
Tore 10, 70, 5; 110, 5
aufschließen 6, 35, 5; 7, 9, 2; 8, 5, 21; 39, 6; 10, 139, 6
göttliche 9, 5, 5
menschliche 5, 45, 1
öffnen 1, 128, 6; 2, 2, 7
der Opferhandlung 7, 95, 6 (A.)
des Opferplatzes 1, 13, 6; 69, 10; 142, 6; 2, 3, 5; 5, 5, 5; 7, 2, 5; 17, 2
des Reichtums 1, 68, 10
zum Reichtum 9, 45, 3; 64, 3
träufen Schmalz 1, 188, 5
des Vala 1, 121, 4
verschlossene 1, 190, 6
Tor, der 10, 117, 6
Toren, die 9, 64, 20. 21
sie abwenden 9, 97, 54
Toter, nicht mehr zu erwecken 1, 113, 8
seine Seele 1, 164, 30
hinterläßt sein Vermögen 1, 116, 3
Tötung 10, 48, 8
Träger der Erde 9, 89, 6
des Himmels 10, 65, 13; 66, 10
des großen Himmels 9, 72, 7
Tränke und Durstige 1, 173, 11
und Heer 1, 169, 6
Rosse zur ~ führen 8, 47, 11
in der Wüste 10, 4, 1
Tragekinder 7, 43, 3
Trank, im Himmel befindlich 9, 61, 10
reiner 10, 61, 11
einen schlichten ~ brauen 10, 86, 19

vielbegehrter
9, 65, 28—30
Trankopfer (s. auch Savana) 10, 43, 6; 44, 9; 112, 7; 179, 3
Trankopfergenossen 10, 104, 4
Trankspende
auspressen 10, 76, 2
sich der ~ erfreuen 10, 160, 2
Traum, böser 5, 82, 4; 8, 47, 14—18; 10, 37, 4
den bösen ~ abwehren 10, 36, 4
der böse ~ im Wachen 10, 164, 5
schreckhafter 2, 28, 10
trügerisch 1, 120, 12
Treffen, beide ~, = Heerflügel 10, 75, 4 (A.)
des Heeres, hinteres und vorderes 6, 27, 4. 5
Treffort des Gottes 9, 69, 4
der Götter 9, 107, 22
des Indra 9, 15, 1; 86, 16
Treiber, der ~ und die Sonne 9, 17, 5
Treibjagd 5, 15, 3 (A.)
Treibstachel 6, 6, 6
Treibstock 10, 102, 8
Trift, besprengen 8, 5, 6
für das Weidevieh 9, 78, 5 (A.)
Trinkbecher 10, 105, 10
Trinkschalen, unantastbar 10, 44, 5
Trog 10, 112, 6
Trommelschläger 9, 69, 2
Tropfen 10, 123, 8
der daneben fällt 10, 17, 11. 12
der vom Löffel herabfällt 10, 17, 13
im Wasser groß geworden 9, 89, 2
reichlicher, hellsehender, zum Opfer gebracht 10, 11, 4
im Wasser schwimmend 9, 106, 8
des Himmels süßer ~ 10, 98, 3. 4
weißer 7, 87, 6 (A.)
goldgelbe 10, 96, 2
Trug
sich keines Trugs erinnern 10, 61, 4
Schlinge des Trugs 10, 48, 10
Trugbild, sich mit einem ~ abgeben 10, 71, 5
trugvoll sind die Menschenvölker 3, 18, 1
Trümmerhaufen 1, 133, 3
Trunk
der gelblichen Milch 10, 100, 2
Tücken gegen die Sänger 1, 43, 8
Türen, drei Türen öffnen 10, 67, 4
Türpfosten 1, 51, 14; 8, 23, 24
Turnier der Götter 1, 119, 3 (A.)
Turnus, fester ~ der Götter im Somaopfer 1, 15
Übel 8, 47, 1. 2. 5
den Täter selbst strafend 5, 3, 7; 6, 52, 2; 61, 8. 10; 7, 59, 8; 104, 7; 8, 18, 13. 14
vertreiben 10, 35, 3
übelredend 2, 23, 10; 6, 75, 10; 7, 104, 2. 4; 8, 60, 2; 9, 24, 7; 28, 6; 61, 19; 10, 87, 20; 182, 1
Überfluß, Haus des Überflusses 1, 133, 7
Übergewalt, aus der ~ geboren 10, 153, 2
Überhebung 8, 2, 15
Überopfer 6, 52, 1
Überschuß 1, 17, 6
Überzahl, Kampf gegen eine ~ 1, 31, 6
Ufer, das jenseitige ~ jeglicher Gefahr 10, 161, 3
jenseitiges ~ des Stroms 10, 155, 3
Uktha, die fünfzehnteiligen Ukthas 10, 114, 8
Umgang des Feuers 1, 73, 1 (A.)
um das Opfer 10, 122, 6
Umlauf des Windes 2, 38, 2; 10, 92, 5
Umleghölzer 1, 146, 5 (A.)
Umtrunk 5, 44, 11
Umweg, einen ~ machen 10, 142, 3
Umwege 1, 141, 1; 173, 11
unberedt und beredt 8, 61, 9
unbewehrt 1, 31, 13
Unfall auf der Fahrt 4, 32, 24
Unfälle abwehren 9, 90, 6
über ~ hinwegführen 10, 126, 5
Ungeborene, der 1, 67, 5; 164, 6; 8, 41, 10
der einfüßige ~ 2, 31, 6; 6, 50, 14; 7, 35, 13
Ungeduld 8, 61, 12
des Sängers 3, 39, 8 (A.)
Ungehorsam gegen Gott 1, 31, 16
Unglücksvögel 1, 29, 3. 6. 7 (A.)
Ungott 10, 37, 3; 124, 2
und Gott 6, 22, 11
Unhold 1, 36, 15; 5, 83, 2; 6, 21, 7; 62, 8. 9; 9, 85, 1; 53, 1; 10, 87, 25
vom Halse schaffen 9, 104, 6
Unholde 7, 104, 7; 9, 1, 2; 17, 3; 37, 3; 49, 5; 56, 1; 63, 28. 29; 10, 87, 19; 155, 1
abhalten (abwehren) 9, 110, 12; 10, 36, 4; 98, 12
bemeistern 10, 132, 2
hinterlistige 10, 76, 4
niederbrennen 10, 187, 3
töten 9, 67, 20; 10, 103, 4
und Truggestalt 7, 104, 17. 18. 20. 21
verbrennen 10, 182, 3
versengen 10, 87, 23
vertreiben 9, 37, 1
Unholdin, die ~ aufspießen 10, 155, 2
Unholdinnen 1, 29, 4; 10, 85, 32
Unholdtöter 10, 87, 1; 97, 6
Unmensch 10, 22, 7. 8
Unordnung im höchsten Himmel 10, 109, 4

Unrechte, das ~ vom Rechten scheiden 10, 124, 5
Unrechtes flüstern 10, 10, 4
Unredlichkeiten 7, 61, 5
Unschuld 4, 2, 11
Unschuldserklärung 10, 37, 9
Unsichtbaren, die gewisse Gifttiere 1, 191, 2ff. (A.)
Unsterbliche, in ihrer Gesamtheit 10, 74, 3
die Unsterblichen wollen einen Leibeserben 10,10,3
Unsterblichkeit 1, 115, 6; 10, 13, 4; 53, 10; 62, 1; 124, 2; 129, 2
Anteil an der ~ 1, 164, 21
Bitte um ~ 5, 55, 4; 63, 2; 10, 52, 5
Erlangen der ~ 1, 164, 23; 10, 63, 4
göttliche Geschlechter zur ~ angerufen 9, 108, 3
Kinder der ~ sind die Götter 1, 43, 9 (A.); 10, 13, 1 (A.)
durch Kinder 5, 4, 10
Söhne der ~ 6, 52, 9
für die Sterblichen 1, 31, 7
und Tod 10, 121, 2
Unsterblichkeitsgenossen, gute 10, 72, 5
Untergebene, die Bäume ~ der Kräuter 10, 97, 23
Unterschlupf, guten ~ geben 10, 18, 11
Untertanen 9, 7, 5; 10, 132, 7
und Vieh 8, 35, 18
Unvergängliche, das 1, 164, 42
Unvermählten, die ~, = Finger 9, 1, 8
Unversehrtheit des Geistes 10, 60, 8
der Leiber 2, 21, 6
Unverstand 7, 86, 6
Upaniṣad 1, 191 (Einleitung)
Urenkel 8, 17, 13
Urgott 1, 67, 5 (A.); 3, 38, 4 ff.
und Einzelgötter 3, 38, 4 (A.)
der Uralte, Große 3, 38, 9
als gebärender Stier 3, 38, 5 (A.)
als Stier und Kuh 3, 38, 7 (A.); 56, 3
Urgötter 7, 62, 4
Urkuh als Weltschöpferin 10, 61, 19 (A.)
Urquell 4, 21, 3
der Gewässer 7, 49, 1 (A.)
Ursprung sind Gandharva und die Wasserfrau 10, 10, 4 (A.)
höchster 10, 61, 18. 19
im Wasser, im Meer 10, 125, 7
Urvater, = Urgott 1, 60, 2 (A.); 164, 22 (A.)
der Weg zu ihm 3, 54, 9
Uśānāpflanze 10, 30, 9
Vadhryaśvafeuer 10, 69, 5
Vālakhilya 8, 49—59
Valamythos bildliche Ausdrücke poetisch verwendet 4, 4, 11; 12, 5; 5, 45, 1
Varianten bei Sāyaṇa 7, 42, 2 (A.)
Vaṣaṭruf, mit ~ gesegnet 10, 17, 12
Vater, des Auges ~ 10, 82, 1
Berufung auf ihn 1, 30, 9; 42, 5
= der Erzeuger 3, 54, 9
der frommen Gedanken 9, 76, 4
großer ~ 1, 61, 7; 71, 5; 3, 48, 2; 54, 9; 4, 4, 11 (A.); 6, 20, 11; 7, 52, 3
= Himmel 3, 1, 9 (A.)
höchster 1, 141, 4; 164, 12
= Jahr, verschiedene Einteilung 164, 12 (A.)
und Jungfrau 10, 61, 6
lobt den Knaben 2, 33, 12
und Mutter, = Himmel und Erde 10, 54, 3
und Mutter sehen 1, 24, 1
physischer 3, 31, 2 (Einleitung zum Lied)
wie ein ~ zu rufen 2, 10, 1
und Sohn 1, 38, 1; 89, 10; 159, 3; 3, 53, 2; 7, 26, 2; 32, 3. 26; 54, 2; 8, 48, 4; 10, 69, 10
und Sohn als Gelehrte 6, 9, 2
und Sohn, = Himmel und Kreatur 7, 101, 3 (A.)
und Sohn, = Priester und Agni 1, 31, 11
zieht den Sohn groß 10, 23, 5
und Sohn zugleich 1, 69, 2; 2, 35, 13; 5, 3, 9
züchtigt den Sohn, der Spieler wird 2, 29, 5
und Tochter 10, 61, 7
des Vaters 1, 164, 16
= Verfertiger 1, 110, 6 (A.); 2, 17, 6
Väter 7, 35, 12; 10, 56, 4; 64, 14; 68, 11; 130, 1
angerufen 6, 52, 4
um Beistand angerufen 1, 106, 3
als Schützer im Kampf angerufen 6, 75, 9. 10
als Zeugen angerufen 8, 48, 12
sollen wegen Verstoßes kein Leid antun 10, 15, 6
leicht aufzufinden 10, 15, 3
vom Feuer schmackhaft befunden 10, 15, 11
beide mitwirkende 10, 61, 1
von den Göttern belohnt 1, 91, 1
Berufung auf sie 7, 56, 23
charakterisiert 6, 75, 9
drei 1, 164, 10
ihre Dichtungen 8, 41, 2
ihre Gegner 2, 42, 2
mit dem Herrenauge 9, 83, 3
die hier sind und nicht hier sind 10, 15, 13
wurden um die Rinder zu Kämpfern 3, 39, 4
Kasteiung übende 10, 154, 4
und Nachwuchs 10, 56, 6
die näheren, ferneren, mittleren somawürdigen 10, 15, 1
die sich in der irdischen Welt niedergesetzt haben 10, 15, 2

als Sänger 7, 18, 1
die auf den Barhis sitzen 10, 15, 4
die beim Gharma sitzen 10, 15, 9
und Soma 8, 48, 13
somawürdig 6, 75, 10; 10, 15, 1. 5
unbeweglich 10, 94, 12
unsere ~, die sieben Ṛṣis 4, 42, 8
im Valamythos 7, 76, 4 (A.)
wahrheitsstärkende 10, 16, 11
Vedi (Altar) 1, 164, 35; 5, 31, 12; 6, 1, 10
Verächter 1, 182, 4; 9, 61, 25. 26; 63, 24; 85, 2; 10, 98, 12
auseinanderjagen 10, 84, 2; 180, 2
fortjagen 10, 152, 4
auf sie losgehen 9, 40, 1
Veralten der Göttertaten 1, 139, 8
Verbände, die versippten fleißigen fünf ~ 9, 14, 2 (A.)
Verbannte, eine 10, 61, 8
verbeißen
sich ~, im Kampf 10, 38, 1. 4 (A.)
Verbeugungen und Loblied 7, 66, 1
und Opfer 7, 61, 6; 63, 5
Verbündeter 1, 173, 10
die Verbündeten einen 8, 35, 12
Verbündete gehen zum Mahle 2, 24, 12
Verderben
abwehren 10, 36, 4
bannen 10, 76, 4
= das Aussterben des Geschlechts 10, 10, 11 (A.)
unerbittliches 10, 36, 2
Verdienst 1, 18, 6; 9, 32, 6
als Dichter 5, 27, 4
mit verschiedenen Kenntnissen hinter dem ~ her sein 9, 112, 3
Verdurstende 7, 33, 5
Vereinigung der Gewässer und der Sonne 10, 123, 1
mit einem Leib 10, 56, 1
Verfehlung gegen Götter 1, 31, 16
Verführer 8, 7, 36
Vergehen der Opfernden 4, 3, 5
Vergleich 5, 34, 4
Verhüllung 8, 17, 7 (A.)
Verirrter 5, 40, 5
Verjüngung 10, 143, 1 (A.)
Verkleidungen der Sonne 10, 139, 4
Verleumder 1, 23, 9; 42, 4; 5, 3, 7; 7, 104, 8. 20
Verleumdung 8, 19, 26
Verleumdungen 5, 12, 5
Verliebter und junge Frau 3, 52, 3; 62, 8; 4, 32, 16
Verneigung, Stätte der ~ 8, 23, 9
Verrufene, der 10, 162, 1. 2
Versammlung 2, 24, 13; 8, 4, 9; 10, 71, 10
göttliche 10, 11, 8
Versammlungen 10, 131, 3
Verschwisterten, die = die Götter 10, e1, 6 (A.)
Versdichter machen mit ihrer Rede Staat 9, 86, 46
Versehen beim Opfer 7, 93, 7
Verslosen, die 10, 105, 8
Versmaß 1, 186, 4
Versündigung an dem Brahmanen 10, 109, 1
Verträge 10, 89, 9
Vertrauen 10, 120, 5
in die Götter 1, 108, 6
Vertrauensmann 10, 68, 2
Verwandlungen 7, 104, 17. 22; 10, 53, 9
Verwandt und fremd 1, 111, 3
Verwandter 10, 23, 7
Verwandte 10, 61, 18; 133, 5
falsche 10, 69, 12
freundliche 10, 66, 14
gedeihen 10, 85, 28
als natürlicher Schutz 1, 109, 1
als Schützer 1, 75, 4
die Menschen ~ der Götter 1, 31, 10
Verwandtschaft 9, 10, 8
= Bekanntschaft 4, 44, 5 (A.)
jüngste 10, 55, 4
Verwandtschaftsverhältnis 10, 10, 9
Verwundbar, verwundbare Stelle 10, 87, 15. 17
Verwünschung 9, 104, 10. 11
Verzückter 7, 56, 8; 8, 17, 14; 10, 136, 2. 5
Verzückung, von ~ entgeistert 10, 136, 3
Vibhīdaka, Name eines Baumes
seine Nüsse als Würfel gebraucht 10, 34, 1 (A.)
Vieh 9, 61, 15; 10, 61, 12
Bitte um ~ 2, 4, 8
einhegen (zum Geschenk) 1, 122, 7
und Menschen zusammen genannt 1, 43, 2. 6
Viehdieb 1, 65, 1; 7, 86, 5
Viehherden gezählt 4, 2, 18
Viehschenker 5, 41, 1
Viehspender 1, 127, 10
Viehzüchter und Vieh 8, 45, 16
Vieläugige
der ~ (vom Soma) 9, 26, 5
Vielheit der unsterblichen Welt, = Götterwelt 10, 149, 3
Vielweiberei 1, 105, 8
Vier süßflutende Flüsse 1, 62, 6
Meere 9, 33, 6
Richtungen der Erde 10, 19, 8
Weltgegenden 7, 35, 8; 10, 51, 9; 128, 1
vieräugig
der vieräugige Wächter (Agni) 1, 31, 13 (A.)
Vierfuß 10, 117, 8
Vierfüßler 10, 85, 43. 44; 97, 20; 121, 3; 165, 1
Vierkant 1, 152, 2
Viermeer 10, 47, 2
Vierunddreißig Lichter 10, 55, 3 (A.)
vierunddreißig Rippen des Streitrosses 1, 162, 18

Vīriṇa, Name eines Grases Muñja und ~-Gras 1, 191, 3
Vision 1, 88, 5 (A.)
durch heißes Bemühen (tapas) 8, 59, 6
Vogel 2, 38, 8; 9, 48, 4; 10, 11, 4; 33, 2; 123, 6; 165, 2; 181, 3
beschwingter 9, 3, 1
der kräftige, rötliche 10, 55, 6
seine Brut 1, 130, 3
= Feuer 1, 72, 4 (A.)
sein Fittich 6, 12, 2
fliegender 9, 96, 23
wie ein ~ getrieben 9, 86, 13
gegen Gift 1, 190, 11
goldener 9, 85, 11
Hals des Vogels 6, 48, 17
himmlischer 1, 164, 46
und Mutter, = Identität von Sonne und Feuer 10, 114, 4
im Nest 9, 62, 15
und Nest 3, 54, 6
der schwarze, = die Krähe 10, 16, 6 (A.)
= Sonne 2, 2, 4 (A.)
seine Spur 1, 25, 7; 164, 7; 3, 5, 5. 6; 7, 7; 4, 5, 8; 10, 5, 1
trägt im Geiste die Rede 10, 177, 2
mit Zauber bestrichen 10, 177, 1
Vögel 10, 68, 1; 127, 4
bildlich 1, 164, 21. 22
und Baum 10, 43, 4
und Bäume 2, 38, 7
aus dem Nest fliegend 2, 31, 1
und Flügel 1, 166, 10; 8, 47, 2. 3
und Futterplätze 2, 19, 2
gelbe 1, 164, 47
große 9, 107, 20
ihr Junges 5, 9, 4
in der Luft 10, 80, 5
am Morgen 5, 53, 3
= die Pfeile 10, 27, 22 (A.)
schöngeflügelte 10, 73, 11
die Sänger mit Vögeln verglichen 8, 21, 5
weissagende 2, 42. 43
wie ~ 1, 25, 4
zwei 1, 164, 20
zwei bullenartige 10, 114, 3
und Zweig 5, 1, 1
Vogelfang 1, 125, 2
Vogelschlinge 8, 24, 24
Vogelsteller 3, 45, 1
Volk 10, 133, 4
beim Volke angesehen machen 9, 61, 28
beiderlei 1, 31, 7
das feindselige ~ vertreiben 10, 180, 3
göttliches 10, 57, 5; 63, 9; 92, 3
gottloses 9, 63, 24
Herr des Volkes 9, 35, 5
himmlisches 10, 63, 17
siebenfaches der Gesangesstimme 10, 32, 4 (A.)
Völker, auserwählte 7, 85, 3
fünf 1, 7, 9; 108, 8; 176, 3; 2, 2, 10; 3, 37, 9; 53, 16; 5, 86, 2; 6, 11, 4; 46, 7; 7, 15, 2; 72, 5; 79, 1; 8, 9, 2; 32, 22; 63, 7; 9, 65, 23; 66, 20; 101, 9; 10, 45, 6; 53, 4. 5; 60, 4; 119, 6; 178, 3
fünf ~, personifiziert 6, 51, 11
fünf liebe 10, 55, 2
Krieg führende 2, 44, 4
ihre Vermehrung 1, 52, 11
zwei feindliche 5, 34, 8 (A.)
Sieger über zwei feindliche ~ 2, 27, 15
zwei kämpfende 1, 131, 3
Vollzieher, sieben 9, 10, 3
Vorbedeutung, gute 1, 171, 6; 2, 42, 2. 3; 43, 2. 3; 10, 36, 5; 85, 33
ohne üble ~ 10, 85, 43
Vordermann zum Hintermann gemacht 6, 47, 15
Vordertreffen 10, 27, 7
Vorfahre und Nachfahre 7, 20, 7
Vorfahren 9, 82, 5
Berufung auf sie 1, 45, 3
des Dichters 1, 139, 9
unsterbliche 7, 97, 5
Vormund 9, 66, 20
Voropfer 10, 51, 8. 9; 182, 2
Vorräte des vonehmen Herrn 10, 86, 1
Vorsänger 1, 173, 1 (A.)
Vorsprung, des Gegners 10, 42, 9
im Wettrennen 5, 31, 7; 6, 15, 5
Vorstellung, jenseits aller 5, 17, 2
Vortrag des Lobgedichtes 3, 53, 3
Vortrinker 8, 1, 26
Voroväter 9, 97, 39
die Geborenen ziehen die Straße der ~ 10, 42, 2
spurenkundig 1, 62, 2; 3, 55, 2
die beim Gharma sitzen 10, 15, 10
somawürdige 10, 15, 8
Vorzeichen gute 4, 50, 2
= Vorahnung des Herzens 7, 33, 9
Vorzeit 3, 54, 9
die früheren Dinge 3, 55, 3
Vṛtrakampf 10, 22, 10; 104, 9
Vyalkaśā, eine Wasserpflanze 10, 16, 13
Waagerechte, = die Deichsel 1, 164, 14
Wachen und verschlafen 5, 44, 13—15
Wachtel 1, 112, 8; 116, 14; 10, 39, 13
Waffe 10, 49, 3
schießen 10, 133, 3
starke 10, 89, 9
wetzen 10, 103, 1
Waffen 9, 35, 4; 57, 2; 61, 30; 10, 101, 2
zu Angriff und Abwehr 1, 39, 2
bunte 10, 123, 7
gute ~ führen 9, 31, 6; 86, 12; 108, 15
scharfe 10, 108, 5
schärfen 10, 84, 1; 120, 5
väterliche 10, 8, 8

verwandtschaftliche, = die geistigen Waffen 10, 8, 7 (A.)
Waffensegen 6, 75
Wagen, allfarbiger 10, 85, 20
bildlich für Amtstätigkeit des Sängers 10, 26, 9 (A.)
zum Preisgewinn angespannt 6, 53, 1; 8, 3, 15
ausspannen 10, 138, 3
besteigen 10, 23, 3; 102, 10
als Bild für Opfer und Gebet 1, 102, 5. 9; 129, 1 (A.); 175, 3; 178, 3; 2, 18, 1; 31, 1—4; 4, 31, 14; 5, 35, 7. 8; 60, 1; 66, 3. 5; 7, 32, 11; 8, 31, 3; 45, 9; 80, 4—6; 10, 29, 8; 114, 6
bullenhafter 9, 38, 1
der ~ der Dakṣiṇā 10, 107, 11
dreisitziger 9, 62, 17
auf einem ~ 10, 84, 1
Einstellung des Wagens 3, 53, 5. 6
in der Mitte fahren 2, 29, 4
der ~ eines Fahrenden bedeckt 10, 176, 3
geistiger 10, 85, 12
gemeinsamer 10, 41, 1
einen ~ gewinnen 10, 102, 2
soll gewinnen 1, 102, 3. 5. 9
auf gleichem ~, = im gleichen Flußbett 10, 75, 6 (A.)
auf gleichem ~ gekommen 10, 17, 8
auf gleichem ~ fahren 10, 168, 2
im gleichen ~ fahren, bildlich 1, 71, 6
göttlicher 10, 70, 5
göttlicher, ansehnlicher 9, 11, 3
und Haus, = Krieg und Frieden 1, 140, 12
aus verschiedenem Holze 3, 53, 19
Honig bringender 10, 41, 2
des Iṭat 10, 171, 1
um Rinder kämpfender 8, 2, 35
um den Preis laufend 9, 67, 17
leicht, mit Rossen bespannt 10, 75, 9
auf leichtem ~ 10, 70, 3
leichtrollender 10, 39, 1; 85, 20
ist Licht 10, 63, 4
machen 4, 2, 14
mit guten Rädern 10, 85, 20
der neue, ohne Räder 10, 135, 3—5
siebenrädriger 1, 164, 3 (A.)
des Opfers und Gebetes 3, 14, 1. 7
Opfer- und Götterwagen 5, 31, 1 (A.)
rascher 9, 15, 1
mit Ṛk und Sāman, = Opferwagen 10, 114, 6 (A.)
mit Rudern 2, 18, 1
schätzebeladene 4, 4, 10
sein Schutzgeist 3, 53, 17 (A.)
Segen und Opfer für den in den Krieg ziehenden ~ 6, 47, 26f.
siebenrädriger, sechsspeichiger 1, 164, 12
der Sieger 7, 34, 1
siegesgewohnte 9, 22, 1
siegreicher 3, 15, 5
der hohen Sonne 9, 75, 1
der (Sonnen)wagen als Symbol des Jahres oder der Zeit 1, 164, 2 (A.)
an der Spitze 8, 2, 35
hat einen guten Stand 10, 44, 2
als Streitwagen 6, 75, 6—8
als Streitwagen bejubelt 6, 34, 2
überholen 10, 77, 8; 178, 1
des Unsterblichen, = Götterwagen 10, 11, 9 (A.)
Vātas ~, = Sturmwind 10, 168, 1
vertauschter 10, 102, 1
viele 10, 64, 5; 142, 5
vorführen, an die Spitze bringen 2, 20, 1; 5, 31, 1
hat den Vorrang 1, 58, 3
auf unfahrbarem Wege 10, 106, 1
wettfahrende 1, 130, 5; 5, 10, 5; 31, 1
im Wettrennen um Rinder 4, 31, 14
mit Leder zusammengebunden 6, 47, 26
zuvorderst (bildlich) 1, 94, 8; 178, 3; 8, 13, 15
zwei ~ samt jungen Weibern, als Geschenk von Sudās 7, 18, 22
Wagenbank 10, 119, 4
Wagenbau 5, 2, 11; 29, 15
Wagenbauer ein Künstler 1, 61, 5; 130, 6
Wagenfahrer 9, 16, 2; 20, 5. 6; 10, 91, 7; 92, 1
die beiden 10, 59, 1
bester 9, 66, 26
handfertige ~, = Lenker des Opferwagens 9, 97, 37 (A.)
immergewinnende 4, 56, 4
auf der Suche nach Kühen 9, 76, 2
unsterblicher 9, 103, 5
Wagengeleise, vierspuriges 10, 13, 3
Wagenkampf 9, 53, 2
Wagenkämpfer 6, 47, 31
Wagenlenker 5, 87, 8; 6, 47, 26; 75, 6; 10, 130, 7
langhaariger 10, 102, 6
und schlechte Wege 8, 47, 5
sein Zuruf 6, 46, 14 (A.)
Wagenlenkerin 10, 102, 2. 11
Wagenrad 9, 21, 6
Wagenräder 10, 10, 7. 8
Wagenrennen 5, 66, 3; 86, 4
Wagenroß 9, 36, 1. 2; 65, 28; 10, 51, 6
unsterbliches 9, 9, 6
Wagenrosse antreiben 10, 26, 5
Wagenschutz 7, 33, 4 (A.)
Wagenteile 3, 53, 17
Wagenzug, vollständiger 10, 160, 1

Wahrheit (s. auch ṛta) 10, 87, 11. 12
anschwellen lassen 10, 31, 11
auf ~ bedacht 10, 138, 1
und Erde 10, 85, 1
Ergüsse der ~ 7, 43, 4
aus der ~ geboren 10, 67, 1
über die Götter 10, 35, 8
Haus der ~ 7, 60, 5
Herren der ~ 7, 35, 12
wahrhaftige Mehrer der ~ 10, 154, 4
Pfleger der ~ 10, 66, 8; 154, 4
die ~ Redenden 10, 61, 10
Sitz der ~ 7, 36, 1; 9, 72, 6; 10, 111, 2
sprechen 10, 67, 2; 117, 6
Spur der ~ 10, 5, 2
Stätte der ~, = Opferplatz oder Herz 10, 177, 2 (A.)
verdrehen 10, 27, 1
als ~ verkünden 10, 79, 4
Weg(e) der ~ 9, 73, 6; 10, 5, 4; 66, 13; 80, 6
Wiege der ~ 10, 68, 4
Zunge der ~ 9, 75, 2
Wahrheitsmehrer 10, 65, 3. 7; 66, 1
= Priester oder Götter 9, 102, 6 (A.)
Wahrzeichen 10, 37, 1
am Himmel, = die Sonne 10, 96, 4 (A.)
der Tage 10, 85, 19
Wald 5, 78, 8
Frau des Waldes 10, 146
Wälder 9, 33, 1
Waldbrand 1, 94, 10—11; 4, 6, 6; 7, 11
und Sturmwind 4, 7, 11 (A.)
Waldesel, getöteter 10, 86, 18
Waldfeuer
Wald- und Präriefeuer 10, 115, 4 (A.)
Wall und schützende Brust 10, 48, 2
Wanderer 2, 38, 3. 6
zwei 10, 29, 1
Wanderhäuptling (?)
ausziehender 10, 179, 2
Wanderung der Arier durch das Fünfstromland 1, 131, 5 (A.)
Wasser
vom ~ abstammen 10, 63, 2
Anteil am ~ 1, 104, 6
als Arznei 5, 53, 14
als Gewebe aufspannen 10, 71, 9
sein Auf- und Absteigen 1, 164, 51
zum Soma benötigt 1, 83, 2 (A.); 153, 4
Blume des Wassers 4, 58, 5 (A.)
und Dhiṣaṇā 1, 96, 1
für den Dürstenden 1, 175, 6
durchdringen 9, 108, 7
empfängt ersten Keim 10, 82, 5. 6
fetthaltige, belebende 10, 169, 1
frei von Krankheit 7, 50, 4
Furt und Grund im ~ 5, 47, 7
nebst Sonnenlicht gewinnen 5, 2, 11
Gewinnung des Wassers 6, 14, 4
die göttlichen 1, 153, 4
die ~ heilen alles 10, 137, 6
die ~ sind die Heilenden 10, 137, 6
Kampf um das ~ 2, 20, 8
die ~ sind die Krankheitvertreibenden 10, 137, 6
die ~ laufen lassen 10, 138, 1
das ~ soll auf seinem Wege laufen 10, 145, 6
des Wassers Saft ist saftreich 10, 17, 14
Bild der Schnelligkeit 1, 51, 11 (A.)
schöpfen 3, 32, 15
die ~ stehen 5, 47, 5
das unergründliche tiefe 10, 129, 1
von den Göttern zurückgehalten 10, 98, 6
Wasserflut 1, 180, 4; 10, 68, 4
Abwehr der ~ 1, 167, 9
= Regenzeit 10, 66, 11 (A.)
spenden 10, 65, 3
Wasserfrau 10, 10, 4; 11, 2
die ~ soll den Geist des Dichters behüten 10, 11, 2 (A.)
Söhne der ~ 6, 67, 9
Wasserfrauen, drei 3, 56, 5 (A.)
Wassergottheiten 4, 55, 6
Wassergüsse und Brunnen 10, 25, 4
Wasserkühe im Fels befreit 9, 108, 6
Wasserläufe 7, 50, 4
den großen Wasserläufen nachziehen 10, 14, 1
wasserlos
auf wasserlosem Boden 10, 115, 6
Wasserpflanzen sind angeredet 10, 16, 14 (A.)
Wasserquell der hohen Sonne, = Luftmeer 10, 27, 21 (A.)
Wasserströme, durchwaten 2, 7, 3
große 9, 2, 4
Wassersucht 7, 89
von Varuṇa stammend 1, 25, 15 (A.)
Wasserträgerinnen 1, 191, 14
Wassertröge 10, 101, 5. 6. 7
Wasservögel 10, 95, 9
Wasserwelle 9, 108, 5
Wasserwelt 4, 1, 11 (A.)
Weberin 2, 3, 6; 38, 4
Webschiffchen 10, 130, 2
Webstuhl
auf den ~ spannen 10, 101, 2
Wechselwirkung zwischen Himmel und Erde 1, 164, 51 (A.)
Weckruf 1, 127, 10

Weg
auffinden 10, 14, 2
von strahlenden Rossen befahren 9, 15, 3
ein viel begangener 10, 14, 2; 61, 25
~ der Götter beschreiten 10, 2, 3
ebnen 10, 76, 3
Ende des Weges 4, 16, 2
den ~ entdecken 10, 14, 1
der ~ in die Ferne 10, 108, 1
gefahrlosester 10, 17, 5
dem gefahrvollen ~ entgehen 10, 85, 32
zu den Göttern 10, 51, 2
gut zu gehen, nahrungsreich gewünscht 3, 54, 21
ins Jenseits 10, 15, 14
langer 1, 173, 11
langer ~ des Lebens 10, 117, 5
der ~ der Milch der Kuh 10, 61, 26
sich nicht vom rechten ~ entfernen 10, 57, 1
den rechten ~ wandeln 9, 74, 3
des Rechten 10, 31, 2
richtiger 1, 183, 5
den richtigen ~ finden 10, 32, 7
schlimmer, = Weg des Todes 10, 135, 2 (A.)
auf dem Wege zur Sonne 10, 189, 1
einen ~ zum Suchen finden 10, 49, 9
der Tugend 10, 71, 6
unerzwinglich 10, 108, 6
väterbegangener 10, 2, 7
der Vorväter (Vorfahren) 10, 14, 2; 130, 7
der Wahrheit 9, 73, 6; 10, 66, 13
der gandharvische ~ der Wahrheit 10, 80, 6
zurückgelegter 7, 58, 3
Wege von den Göttern befahren 10, 98, 11
bequem machen 10, 73, 7
sollen dornenlos sein 10, 85, 23
Ende der ~ = der Welt 10, 5, 6 (A.)
gute 10, 85, 32
gute, gangbare ~ bereiten 10, 63, 7
auf Wegen durch die Luft fahren 10, 168, 3
zu guter Fahrt 1, 90, 4
gangbar machen 10, 51, 5
gefährliche 10, 113, 10
der Götter sind unerforschlich 10, 12, 7 (A.)
gottbegangene 1, 183, 6; 4, 37, 1; 7, 76, 2
auf krumme ~ geraten 1, 31, 6
krumme ~ wandeln 9, 77, 5
der Ordnung 10, 110, 2
die rechten ~ der Gedanken 9, 97, 37
des Reichtums 6, 19, 5; 7, 18, 3
der Rinder 6, 24, 4
schwierige 9, 110, 12; 10, 98, 12
sichere 6, 4, 8
auf tausend Wegen 9, 85, 4
unbekannte 10, 185, 2
viele ~ zum Gehen 9, 78, 2
zum Laufe vorgezeichnet 10, 75, 2
der Wahrheit 10, 5, 4
zwei ~ fahren 10, 61, 20
zwei, für die Götter und die Sterblichen 10, 88, 15
Wegbereiter 2, 23, 6
frühere 10, 14, 15
weitschauender 9, 106, 5
Wegekenner, beste 10, 78, 2
Wegelagerer 10, 85, 32
wegelos
wegeloses Land 6, 47, 20
Wegspur 10, 67, 2
Wegstrecke 9, 7, 1; 22, 4
Wegstrecken, drei 1, 164, 9; 9, 102, 2
dreißig 1, 123, 8
Wehen bekommen 10, 86, 23
Weib, ihr Charakter 8, 33, 17
junges 9, 46, 2
des Spielers 10, 34, 10
des Brahmanen zurückgegeben 10, 109, 2. 6. 7
Weiber
mit Weibern keine Freundschaft 10, 95, 15
zwei gleichnamige 10, 73, 6
haben die Herzen von Hyänen 10, 95, 15
zwei Wagen samt jungen Weibern, als Geschenk von Sudās 7, 18, 22
die wohlduftenden 7, 55, 8
Weibchen 10, 86, 7
Weibersüchtige, der 3, 52, 3
Weide 10, 101, 9
erfreulich für den Viehzüchter 10, 11, 5
und Kuh 4, 41, 5
die Kuh, die von der ~ voll Milch ist 2, 16, 8
Rinder auf der ~ 1, 38, 2
weidereiche Straße 1, 190, 6
Tier auf der ~ 6, 2, 9; 7, 3, 2
Weideplatz 10, 94, 5
die Somaweiden 3, 60, 6
Weihe zum Opfer 7, 33, 13 (A.)
Weihwasser 1, 149, 4 (A.)
Weinende und Lachende 1, 33, 7 (A.)
Weisen, die 10, 71, 2; 129, 4
die früheren 8, 42, 6; 38, 9
die sieben, = sieben Priester des alten Rituals 10, 114, 7 (A.)
Weisen (Sangesweisen)
tausend ~ kennen 10, 154, 5
Weiser, befragt 8, 40, 3
und Tor 1, 164, 21
Weiserin, die 10, 85, 47 (A.)
Weisheit
an ~ fett werden 10, 93, 11
des Gottes 10, 55, 5
weitschauende 9, 107, 3
Weisheitslied 10, 71
Weisheitsrede 10, 91, 8. 9
weissagend
weissagende Vögel 2, 42. 43

Weiterwanderung der Arier 1, 40, 7 (A.)
Welle 9, 64, 11; 10, 30, 2. 3. 7—9
emportreiben 10, 123, 3
der Gewässer 9, 49, 1
des Soma 4, 58, 1; 6, 41, 2
des Stroms 9, 39, 4; 73, 2
Wellen der Süßigkeit 9, 7, 8
Welt 10, 88, 1. 2
Bau der ~ 10, 27, 23
drei Welten 4, 53, 5
dreifache 7, 5, 4; 10, 114, 1
ihre Einteilung: Himmel, Wasser, Erde 2, 38, 11
am Ende der ~ 10, 143, 5
Erneuerung der ~ (im Valamythos) 4, 1, 17
ihre Erneuerung durch die Aṅgiras' in Verbindung mit der Valasage 1, 72, 9
ihre Erneuerung nach Eroberung des Vala 1, 71, 2
der Frommen 10, 16, 4
wird Furcht bekommen 10, 27, 22
die ganze 10, 136, 1; 173, 4
des Gatten 10, 85, 43
gewordene und werdende 10, 90, 2 (A.)
Grenze der ~ 1, 52, 14
der Guttat 10, 85, 24
über die ganze ~ herrschen 10, 63, 8
Herr der ~ 9, 31, 6
und Himmelslicht 10, 107, 8
Hüter der ganzen ~ 1, 164, 21
irdische 9, 107, 24
der Lebenden 10, 18, 8
der Unsterblichkeit 10, 85, 20
Wohnung der Ṛṣis 1, 55, 4 (A.)
die ~ überschauen 10, 158, 4
die unsterbliche, unvergängliche ~ 9, 113, 7
Welten, alle 9, 54, 3; 10, 88, 11; 125, 8
sich über alle ~ erheben 10, 65, 15
anschwellen lassen 10, 72, 7
befestigt 10, 81, 4
die beiden 9, 22, 5; 10, 8, 1; 30, 9; 54, 1; 55, 3; 59, 8; 65, 5; 74, 1; 76, 1; 80, 2; 136, 1; 139, 2; 140, 2; 147, 1
in beide ~ Ausblick halten 9, 101, 7
beide ~ durchwandern 10, 80, 1
die beiden endlosen 9, 68, 3
die beiden ~ erleuchten 9, 85, 12
beide ~ und ein Flügel 10, 119, 7
beide ~ an Größe überragen 9, 110, 9
die beiden großen 9, 18, 5. 6; 9, 41, 5
gebildet 10, 82, 4
lichtvolle 9, 113, 9
zum Opfer gebracht 10, 81, 1
Weltanfang 3, 38, 1
Weltgegenden, vier 7, 35, 8; 10, 51, 9; 128, 1
Welthälften, die beiden 10, 55, 1; 89, 13
die beiden großen 10, 112, 4
Weltpole, sieben 9, 114, 3
Welträume (s. a. Räume) 10, 72, 3. 4
sechs 1, 164, 6
Weltschöpfer 3, 55, 20
als Baumeister 10, 81, 4 (A.)
unter dem Bilde des Formers oder Töpfers 10, 81, 2 (A.)
als Opferpriester 10, 81, 1 (A.)
als Schmied 10, 81, 3 (A.)
Weltteile, nach Viṣṇus Schritten benannt 1, 155, 3
Werber 10, 32, 1
und Braut 10, 68, 2
Werbung
auf ~ ausziehen 10, 85, 23
Wergeld 5, 61, 8
Werk, frommes 9, 48, 1
kein frommes ~ tun 10, 22, 8
drittes ~, = die Kindererzeugung 10, 56, 6 (A.)
hundert und ein gottesdienstliches 10, 130, 1
preisen 10, 12, 4
Werke, gute 10, 14, 8
gute ~, ihre gerechte Belohnung 1, 105, 5
gute ~, wohin gelangen sie? 1, 105, 4
heilige 10, 66, 9
priesterliche 9, 59, 2
Werkmeister 6, 67, 3
Wettanrufungen der Götter 10, 128, 1
Wettbewerb 2, 16, 7; 3, 8, 10; 5, 33, 1; 6, 5, 7; 9, 1, 7
um den Gott 6, 45, 29. 30; 66, 11; 7, 23, 1. 2; 28, 1; 70, 6; 85, 2; 8, 1, 3. 4
um die Gunst der Götter 1, 16; 27, 11
Wetteifer um die Gunst des Gottes 6, 34, 1
Wetter, gutes 10, 106, 1
Wetterstrahl 10, 68, 4
Wettfahrer 2, 8, 1
Wettkampf 9, 66, 8; 10, 71, 10
Wettkämpfe 10, 71, 5; 102, 9
Wettlauf 1, 179, 3; 5, 35, 7; 41, 4; 6, 66, 11; 8, 43, 20; 10, 102, 5
um das Brahman 8, 53, 8 (A.)
ruhmbringender 10, 102, 1
mit dem Stiere gewinnen 10, 102, 12
Wettrennen 3, 53, 23. 24 (A.); 9, 32, 5; 10, 156, 1
geschildert 6, 46, 13—14
um Kühe 4, 58, 10
Wettschießen 3, 53, 23 (A.)
Wettstreit 10, 61, 1; 81, 7; 143, 4
im ~ begriffen sein 9, 97, 27
bildlich als Kampf 6, 67, 11 (A.)
im Reiche des Wettstreits 9, 110, 2

der Sänger und Priester 1, 152, 7 (A.); 157, 2; 3, 8, 5; 5, 4, 6; 43, 2; 6, 9, 2; 45, 29; 7, 27, 1; 30, 2; 8, 11, 9; 27, 15; 10, 88, 17
Widder 8, 6, 6; 10, 91, 14
ein feister 10, 27, 17
Widerhaken 10, 34, 7
Wiege, eisenbehauene 9, 1, 2
des Gesetzes 10, 85, 24
der Opferordnung 9, 73, 1; 10, 8, 3
der Wahrheit 10, 68, 4
Wiehern
das erste ~ des Rosses 1, 163, 1
Wild
flüchtig wie ein ~ 9, 32, 4
zur Ruhe gegangen 1, 191, 4
hungriges 1, 173, 2
auf der Weide 1, 38, 5
Wind 5, 78, 7. 8; 83, 4; 8, 18, 9; 10, 102, 2; 107, 4; 128, 2; 137, 3; 142, 4; 186, 1—3
alle Arten des Windes 10, 168, 2
Allheiler 10, 137, 3
soll die Kühe anwehen 10, 169, 1
seine Bahn 1, 25, 9
der Götter Bote 10, 137, 3
gierig erregter 10, 115, 6
der Erstgeborene 10, 168, 3
hinter dem Feuer 1, 148, 4
im Flug des Windes 5, 5, 7 41, 3
seine Geschwindigkeit 1, 163, 11
günstiger 1, 89, 4; 7, 35, 4. 9
herumfahrender 10, 92, 5
legt sich 7, 36, 3
in der Luft 2, 14, 3
der Odem Varuṇas 7, 87, 2
Pferde des Windes 3, 14, 3
hinter dem Pfeilgeschoß 1, 148, 4
sein Rauschen 4, 7, 11
der Regelmäßige 10, 168, 3
Regenwetter ohne ~ 1, 38, 7
und Regenwolken 1, 116, 1
sein Sausen 10, 97, 13
schnaubender 5, 19, 5
schnell wie der ~ 4, 33, 1
seine Schnelligkeit 1, 163, 11; 7, 32, 8
schüttelt den Baum 10, 23, 4
soll vor dem Luftreich schützen 10, 158, 1
überdauert die Nächte 6, 4, 5
ihn überholen 1, 24, 6
sein Umlauf 2, 38, 2; 10, 92, 5
verweht den Nebel 10, 31, 9
und Wasser 4, 19, 4
wie der ~ wehen 10, 125, 8
weht nach unten 10, 60, 11
und Wolken 4, 17, 12
seinem Zuge nachgehen 10, 136, 2
Winde
mit ihnen das Meer aufregen 9, 84, 4
beide 10, 137, 2
als Rosse bestiegen 10, 136, 3
brausende 10, 78, 3
brüllen in ihrem Umlauf 4, 22, 4
sich selbst schirrend 10, 78, 2
schneller als sie 4, 27, 2
unentwegte 10, 115, 4
Windhauch 10, 92, 13
Windstille 6, 64, 4
Windzug 10, 129, 2
Winter, hundert 10, 161, 4
Winterszeit 1, 34, 1
Witwe aus der Not helfen 10, 40, 8
und Schwager 10, 40, 2
Woge
des Soma 1, 184, 2
Wohlstand, erfreulicher 4, 16, 15
eines Mächtigen 10, 23, 6
Mehrung des Wohlstandes 1, 1, 3; 6, 2, 1
Wohnsitz, blühender 6, 49, 15; 51, 4, 11
um ~ (Wohnung) gebeten 1, 133, 7; 2, 11, 14; 19, 8; 5, 12, 6; 65, 4; 6, 2, 5. 11; 7, 1, 12; 8, 47, 4; 9, 97, 26
ein großer ~ erbeten 10, 47, 8
guter 2, 35, 15
auf den Bergen nehmen 9, 82, 3
im Himmel 10, 63, 5
gleich dem im Himmel 1, 18, 9
des Reichtums 3, 54, 21
Schutz für ihn erbeten 4, 53, 6
speisereicher 1, 144, 7
der unsterbliche hohe 9, 109, 3
sich einen ~ sichern 1, 40, 8
Wohnsitze
alle ~, die menschlichen und die göttlichen 10, 1, 1 (A.)
sich ~ bereiten 1, 36, 8; 1, 40, 7
flußreiche 4, 54, 5
männerreiche ~ erbitten 10, 2, 6
Wohnung 10, 18, 12. 13; 86, 20; 95, 4
zu guter ~ 7, 56, 24
Wolf 1, 42, 2; 105, 11. 18; 2, 28, 10
abwehren 10, 127, 6
und Lamm (Schaf) 8, 34, 3; 66, 8
sein Rachen 10, 39, 13
als Schimpfwort für die Geizigen 6, 13, 5; 51, 14
und Wild 1, 105, 7
und Wölfin 6, 51, 6
Wölfe, = habgierige Menschen 4, 16, 18 (A.)
reißende 10, 95, 14. 15
tausend ~ in den Mund gesteckt 10, 73, 3
abwehren 10, 127, 6
Wolke, ihr veränderliches Aussehen 1, 71, 10
aus ihr donnern 10, 75, 3

Euter der Pṛśni 4, 3, 10 (A.)
und Wind 8, 9, 8
bildlich 1, 174, 8; 181, 8 (A.)
Wolken
bis zu ihnen erhöht 10, 119, 12
als Milchkühe 3, 55, 16 (A.)
Wolkenschauer 10, 77, 1
Wolkenstimme = Donner 1, 168, 8 (A.)
Wollseihe 9, 49, 4; 66, 9
Wonnen
wo ~ wohnen, = Himmel, Paradies 9, 113, 11
Wort
das entscheidende ~ haben 10, 159, 2
erbauliches 10, 49, 1
das große ~ führen 2, 1, 16; 11, 21
Geburt des großen Wortes 3, 55, 1
heiliges 3, 29, 15
Herr des Wortes 9, 26, 4
wahres und falsches 7, 104, 12
Worte, eindringliche 10, 113, 10
geheime ~ der sakralen Rede 1, 72, 6
geheimsinnige 10, 53, 10
himmlische 6, 15, 4
der Opferordnung 10, 110, 11
weitreichende 10, 7, 1
schützende 8, 60, 9
der Väter 10, 78, 3
wechseln 10, 95, 1
wirksame preisende 10, 113, 9
mit Worten zerschmettern 4, 4, 11
Wortführer 1, 184, 1; 2, 24, 13; 9, 62, 26; 10, 93, 9; 114, 2
redet 10, 11, 16
Wortgewalt vom Sänger erbeten 2, 34, 7
Wortschwall 10, 46, 8
Wortstreit, im ~ unterliegen 10, 166, 3
Wucherer 8, 66, 10
Wucht
endlose ~ der Flüsse 10, 75, 3
Wunder 1, 190, 4 (A.); 6, 64, 4 (A.)
des Agni 4, 7, 9; 5, 47, 5
Wundverband 8, 1, 12
Wunsch, auf den ~ eingehen 10, 66, 14
Wünsche
der Frommen, der Sänger 5, 4, 11; 12, 6; 25, 5. 6; 6, 13, 1; 8, 27, 16. 17
Kühe und Söhne 5, 20, 4
Wunschgabe, beste 10, 24, 2
Würdenträger und gewöhnliche Leute 5, 7, 2
Wurf, den höchsten ~ aussuchen 10, 42, 9; 43, 5
bester im Gewinnspiel 10, 102, 2
den höchsten Wurf tun 9, 97, 58
Würfe, die höchsten 10, 34, 6
im Spiel, = Vergleich der Götter mit den Würfen im Spiel 10, 116, 9 (A.)
Würfel 10, 34, 7. 13
zum Spiel bereit liegen 10, 27, 17
Beschwörung der ~ 10, 34, 14 (A.)
beutemachende 10, 34, 4
Würfelspiel, als Laster 2, 29, 5; 7, 86, 6
seine Technik 1, 41, 9
Wurfschlinge 4, 4, 1
Wurzelgräber 6, 61, 2
wüst, wüste Strecken 10, 93, 6
Wüste 10, 86, 20
gemieden 3, 45, 1
Wut
vor ~ zittern 10, 147, 1
Zahlen
drei arische Geschöpfe 7, 33, 7 (A.)
drei Flüsse 1, 174, 7
drei Göttersitze 3, 38, 6 (A.)
drei Göttinnen: Iḷā, Sarasvatī, Bhāratī, in den Āprī-Liedern 1, 13, 9 usw.
drei Himmel 1, 35, 6; 164, 10; 2, 27, 8; 3, 56, 2 (A.); 4, 53, 5; 5, 60, 6; 69, 1; 7, 87, 5; 101, 4
drei Jahreszeiten 1, 164, 2 (A.)
drei Körper des Lichts 10, 107, 6
drei Lichträume 9, 17, 5
drei Lichtreiche des Himmels 1, 105, 5
drei Nachtzeiten 8, 5, 8
drei Reden 9, 33, 4; 50, 2
drei Wasserfrauen 3, 56, 5
drei Welten 4, 53, 5
dreifach, die Götter 6, 51, 2
dreifach, die Lichthimmel 3, 56, 8
dreifacher Luftraum 4, 53, 5
dreifacher Raum des Himmels 9, 113, 9
dreimal drei Stätten der Götter 3, 56, 5
dreimal dreierlei Formen des Agni 10, 45, 2
dreimal je sieben sind die Gewässer ausgezogen 10, 75, 1
dreimal sieben Flüsse 10, 64, 8
dreimal sieben Kühe 9, 70, 1; 86, 21
die Kuh führt dreimal sieben Namen 7, 87, 4
dreimal elf Götter 9, 92, 4
dreimal fünfzig Zauberinnen abgefangen 1, 133, 4
vier süßflutende Ströme 1, 62, 6
vier Meere 9, 33, 6
vier Richtungen der Erde 10, 19, 8
vier Weltgegenden 7, 35, 8; 10, 51, 9; 128, 1
fünf Geschlechter 6, 61, 12
fünf Jahreszeiten 1, 164, 12 (A.)
fünf Gänge des Opfers 10, 52, 4; 124, 1
fünf Richtungen 2, 13, 10
fünf Spuren der Erde 10, 13, 3 (A.)

fünf Völker 1, 7, 9; 108, 8; 176, 3; 2, 2, 10; 3, 37, 9; 53, 16; 5, 86, 2; 6, 11, 4; 46, 7; 51, 11; 7, 15, 2; 72, 5; 79, 1; 8, 9, 2; 32, 22; 63, 7; 9, 65, 23; 66, 20; 101, 9; 10, 45, 6; 53, 4. 5; 55, 2; 60, 4; 119, 6; 178, 3
fünffüßig (von den fünf Jahreszeiten) 1, 164, 12
fünfmal je sieben Götter 10, 55, 3
sechs (göttliche) (Welt)-Räume 1, 164, 6; 10, 14, 16 (A.); 128, 5
sieben Flüsse 10, 13, 5
sieben Gebete 9, 15, 8
sieben fromme Gedanken 9, 8, 4; 9, 4
sieben göttliche Gewässer 10, 104, 8
sieben (vom Opfer) 1, 164, 5; 10, 52, 4
sieben Kleinode 5, 1, 5; 6, 74, 1
sieben Namen der Kühe 1, 164, 3
Bṛhaspati hat sieben Kühe 10, 47, 6
sieben Menschenstämme 8, 39, 8
sieben Formen des Opfers 4, 7, 5; 9, 102, 2
sieben Opferpriester 2, 5; 2, 1, 2; 3, 10, 4; 8, 60, 16; 10, 61, 1; 63, 7; 64, 5
sieben Priester 1, 164, 3; 10, 114, 7; 122, 4
sieben Priesterämter 3, 4, 5; 10, 17, 11
sieben Rosse 1, 164, 3
sieben Ṛṣi 4, 42, 8; 9, 62, 17; 92, 2; 103, 3; 10, 109, 4; 130, 7
sieben Stimmen der Ṛṣis 9, 103, 3
sieben Sänger 6, 22, 2; 9, 111, 1; 10, 71, 3
sieben Schritte tun 10, 8, 4
sieben Ströme 1, 34, 8; 2, 12, 12; 3, 1, 4; 8, 54, 4; 9, 9, 6; 54, 2; 66, 6; 92, 4; 10, 43, 3; 67, 12
sieben Weltpole 9, 114, 3
sieben Zügel 10, 8, 8 (A.)
achtsitziger Götterwagen 10, 53, 7
zehn, die ~ Arme der fünf alten Opferpriester 10, 96, 12 (A.)
zehn Falbinnen 9, 63, 9
zehn Gebete 9, 93, 1
zehn Joche (die Finger) 10, 94, 7
zehn Sonnenrosse 1, 164, 14; 9, 63, 9
elf Götter im Himmel, elf auf Erden, elf im Wasser 1, 139, 11
zwölf Monate 1, 25, 8; 164, 12 (A.)
zwölf Somaschoppen 10, 114, 5
dreißig Schritte der Sonne (= die dreißig Stunden) 6, 59, 6
dreißig Stufen, = die Stunden des Tages 10, 189, 3 (A.)
dreiunddreißig Götter 1, 34, 11; 45, 2; 3, 6, 9; 8, 28, 1; 30, 2; 35, 3; 39, 9; 57, 2
vierunddreißig Lichter 10, 55, 3
vierunddreißig Rippen des Streitrosses 1, 162, 18
neunzig Flüsse 1, 80, 8
neunundneunzig Flüsse 1, 32, 14
neunundneunzig fließende Ströme 10, 104, 8
neunundneunzig Siegespreise 10, 39, 10
hundert und sieben Arten der Kräuter 10, 97, 1
viermal neunzig Namen 1, 155, 6 (A.)
neunmal neunzig Feinde 1, 84, 13
Tausende, Hunderte und fünf 4, 30, 15
dreihundert, dreitausend und neununddreißig (3339) Götter 3, 9, 9; 10, 52, 6
sechzig hundert, sechs tausend, sechzig und sechs Männer 7, 18, 14
sechzigtausend neun und neunzig Krieger 1, 53, 9
Zahlenmystik 10, 114, 5ff. (A.)
Zahlenrätsel 5, 47, 4
Zahlenspielerei 1, 146, 1; 164, 3
Zählung der Viehherden 4, 2, 18
Zahn, ohne ~ essen müssen 10, 79, 6
mit schlampfendem ~ zusammenraffen 10, 115, 2
Zähne 10, 60, 6
Zauber 10, 85, 28. 29
schreckliche 10, 34, 14
einen ~ singen 10, 165, 1
Zauberei 5, 40, 6; 8, 14, 14; 23, 15
Verwehrung gegen ~ 5, 12, 2; 7, 21, 5; 34, 8; 104, 15. 16
Zaubereien 1, 33, 8. 10; 10, 73, 5
Zauberer 7, 1, 5; 104, 15. 16. 22. 23. 24; 10, 87, 8. 17
berührender 10, 87, 7
bei den Beschwörungen 10, 87, 16 (A.)
soll dreimal ins Garn gehen 10, 87, 11. 15
hufzerbrechender 10, 87, 12
nimmt verschiedene Gestalten an 7, 104, 22
seine Wurzel in drei Teile zerhauen 10, 87, 10
Zauberer, pl., 7, 104, 20. 25; 10, 87, 2. 4. 18. 19; 120, 4
ihr böser Geist 7, 104, 23
sie ins Herz treffen 10, 87, 13
nach ihnen schnappen 10, 87, 3
sie zerbrechen 10, 87, 14
und Kimīdin-Paar 10, 87, 24
Zaubergeister 7, 21, 5; 8, 66, 20
Zaubergesänge 3, 31, 11; 34, 1

Zauberinnen 1, 133, 2. 3; 10, 118, 8
zauberisch, der Zauberische 5, 48, 3
Zauberkraft 10, 73, 7; 124, 5
zauberkundig 1, 39, 2; 3, 38, 7. 9; 9, 83, 3; 10, 24, 4
Zauberlied vertreibt die Finsternis 10, 68, 9
Zauberlieder 10, 68, 6
Zaubermacht 5, 63, 3. 4. 6. 7; 9, 73, 5
Zauberschlaf 2, 15, 9
Zauberspruch 5, 40, 6; 10, 120, 5
Zauberwort 10, 162, 1
mit dem ~ vertreiben 10, 162, 2
Zaum 10, 94, 8
zehn, die ~ Arme (der fünf alten Opferpriester) 10, 96, 12 (A.)
Falbinnen 9, 63, 9
Gebete 9, 93, 1
Joche (die Finger) 10, 94, 7
Sonnenrosse 1, 164, 14; 9, 63, 9
zehnarmig 6, 20, 4. 8
der zehnarmige Kavi (Kutsa)
Zehnkönigsschlacht 7, 18, 1—4; 33, 3. 5; 83, 6—8
Anspielung darauf 7, 19, 7; 60, 9. 11
Zehrung, wandelnde ~, = das Vieh 10, 169, 1
Zeichen, gutes 10, 71, 2
östliches und westliches, = Sonnenaufgang und -untergang 10, 139, 2 (A.)
und Wunder 7, 61, 5
Zeit der Nacht- und Tagessonne 10, 37, 3 (A.)
als Rad 1, 164, 13. 14
als Sonnenwagen und Sonnenrad 1, 164, 2
Zeiten ordnen 10, 85, 18
rechte 9, 66, 3
die ~, auf die die Götter verteilt werden 10, 2, 4
Zeitalter, das erste 10, 72, 9
erstes ~ der Götter 10, 72, 3
frühestes ~ der Götter 10, 72, 2
späteres 10, 72, 1
Zeugen sind Himmel und Erde 10, 10, 5
Ziegen 10, 90, 10
Ziegenbock 10, 134, 6
begleitet das Opferroß 1, 162, 2. 3; 163, 12
Ziegenböcke 10, 26, 8
Zichbrunnen 5, 83, 8 (A.)
Zierat, lichtfarbener 10, 110, 6
Zierate 10, 78, 7
anlegen 10, 77, 2
Zimbelklänge, unter Zimbelklängen ausfahren (im Vergleich) 10, 146, 2
Zimmermann 1, 105, 18; 3, 38, 1; 10, 93, 12; 119, 4
wünscht einen Schaden 9, 112, 1
und Radfelge 7, 32, 20
Zirpe 10, 146, 2
Zitzen, vier ~ sind unterhalb des Himmels angebracht 9, 74, 6
Zorn 7, 86, 6
zum ~ reizen 10, 142, 3
des Gewaltigen 10, 34, 8
Zuchtmeister, ein übler 10, 33, 1
Zügel 5, 1, 3; 6, 75, 6; 10, 53, 7; 77, 5
des Gesetzes 1, 136, 2
mit Zügeln lenken 10, 36, 8
des Opfers 10, 130, 7
der Priester 5, 44, 4 (A.)
schießen lassen 6, 57, 6; 8, 32, 23
sieben 10, 8, 8 (A.)
straffe 10, 79, 7
zehn (die zehn Finger) 9, 94, 7; 97, 23
Zugpferd, wird schön gemacht 9, 96, 17
wünscht den leichten Wagen 9, 112, 4
Zugpferde, beste 10, 70, 3
Zugrinder 3, 33, 13
Zugroß, wie ein ~ lenksam 9, 96, 15
Zugstiere, zwei 10, 106, 2
Zugtier 10, 61, 9
anschirren 10, 101, 10. 11
Zugtiere 4, 57, 4; 10, 85, 10
starke 10, 94, 6
Zuhörerkreis 1, 167, 3
Zunge 10, 68, 6
Agni die ~ der Götter 1, 44, 14
= Flamme 10, 79, 1 (A.)
Führerin der Rede 10, 137, 7
geheime, = Rede 10, 53, 11 (A.)
geheime ~ des Opfers 10, 53, 3
der Götter 4, 58, 1
zwischen den Kinnbacken 1, 168, 5
mit der ~ packen 10, 87, 2
des Redners 6, 67, 8
ihre Spitze 3, 39, 3
der Wahrheit 9, 75, 2
zermahlende 10, 115, 2
Zungen der Feuer leuchten 10, 78, 3
Zurichter
göttlicher 2, 3, 10
Schlächter des Opfertiers 1, 162, 9
Zweifuß 10, 117, 8
Zweifüßler 10, 85, 43. 44; 97, 20; 117, 8; 121, 3; 165, 1
Zwei- und Vierfüßler 9, 69, 7
Zwei- und Vierfüßler und die Fliegenden 8, 27, 12
Zweige und Baum 6, 13, 1
Zweikampf 7, 18, 24; 10, 67, 9
Zweimalgeborene, der 10, 61, 19
Zwillinge 10, 117, 9
sechs 1, 164, 15
Zwillingsböcke 2, 39, 2
Zwillingsschwestern 10, 13, 2
die sich vereinigenden, = Himmel und Erde 9, 68, 3
Zwitterstier 4, 3, 10 (A.)
zwölf Monate 1, 25, 8
Somaschoppen 10, 114, 5
Speichenbretter 1, 164, 48 (A.)
zwölfteilig, die zwölf Monate des Jahres 1, 164, 12 (A.)

Soma
Gliederung
Soma der Gott
Epitheta
Eigenschaften
ethische Macht
Tätigkeiten
was er tun soll
Mythos
Soma und der Kosmos
und die Götter (allgemein)
und Indra
und andere Götter
und die Menschen
unter welchen Bildern
Soma, die Pflanze
Soma, der Trank
Namen
Zubereitung
unter Liedern bereitet
verschiedene Formen
Reinigung und Wässerung
Pressung
Läuterung
Mischung (allgemein)
Wassermischung
Milchmischung
Sauermilchmischung
andere Zukost
Gefäße
fertiggestellt
Farben
Geschmack
Wirkung
im Ritual

Soma, der Gott
Epitheta
Soma, der Gott, von Soma, dem Getränk unterschieden 5, 51, 9; 6, 44, 23 (A.); 24; 8, 97, 6
Allbegehrter 9, 91, 5
Allerregender 9, 35, 2; 62, 26
Allgesehener 9, 65, 13
Allgewährer im Rausche 9, 18, 1—7
Allseher 9, 86, 5
Allwissender 9, 27, 3; 64, 7; 86, 29
Anführer großen Reichtums 9, 97, 29
(belohnender) Asura 9, 74, 7; 99, 1
Ausgezeichneter 9, 28, 5; 40, 1; 41, 5; 44, 3; 62, 10
Auswegschaffer 9, 1, 3
Barde 9, 66, 9
Begehrenswerter 9, 26, 5; 43, 1. 3; 107, 13. 16
Begehrter 9, 75, 1; 99, 1
Beliebter 9, 48, 1
Belohner 9, 90, 2; 9, 97, 39
Beredter 9, 40, 1; 66, 8;
Bezwinger des festen Hauses 9, 71, 4; 78, 3
unbezwungener Bezwinger 9, 90, 3
männlich Blickender 9, 86, 23; 92, 2
Bringer der Schätze, der Reichtümer, der Labungen, der Wohnsitze 9, 108, 13
Brüller 9, 34, 6
Bullenhafter 10, 66, 7
Burgenbrecher 8, 17, 14; 9, 88, 4
erster Denker 9, 91, 1
Dreirückiger 7, 37, 1; 9, 75, 3; 106, 11
Einsichtiger 9, 48, 3; 72, 8
Einsichtvoller 9, 65, 30; 70, 6; 97, 46; 102, 3; 10, 25, 8
Erzfeindetöter 9, 1, 3; 24, 6; 10, 25, 9
Feindetöter 9, 11, 7
Feindevernichter 9, 65, 15
feststehend 10, 173, 6
stets fördernd 9, 44, 5
freigebig 8, 64, 12; 9, 97, 55
freigebig mit Söhnen und Rossen 9, 96, 11
freigebiger als die Vielschenker 9, 66, 17
Führer des Worts 9, 62, 25. 26
himmlischer Gabenspender 9, 97, 23
Geber der Gabe 9, 97, 55
allwissender Gebieter des Gedankens 9, 28, 1
Gedankenkenner 9, 11, 8
Geehrterer unter den Geehrten 9, 97, 3
Geharnischter 9, 108, 6
Gewaltiger 9, 109, 22
wahrhaft Gewaltiger 9, 113, 5
der Gewaltigen Gewaltigster 9, 66, 16. 17
Gewinner von Schätzen 9, 90, 3
Glanzmehrer 9, 31, 2
Glanzvollster 9, 108, 3
Gott 9, 107, 15; 108, 8. 9
Gottberauschender 9, 107, 3
Großer 9, 66, 16
Güterreicher 9, 86, 10
tapferer Heerführer 9, 96, 1
Held, Heldenbegleiteter 9, 35, 3
Held, Kraftwirker 9, 101, 15
auf der Stelle Helfender 9, 74, 3
Helfer, Schützer 1, 91, 8. 9. 14—15
Hellsehender 9, 51, 5
Herr, Gebieter 1, 91, 5
Herr über alles 9, 101, 5
Herr der Falben 9, 105, 5
Herr der Gewinne 9, 31, 2
Herr der Kraft 9, 36, 6
Herr der Labe 9, 14, 7; 15, 7
Herr der Labung 9, 108, 9
Herr des Reichtums 2, 40, 6
Herr der Reichtümer 9, 97, 24; 101, 6
Himmlischer 9, 52, 1
Hochgebietender 9, 100, 9
Hoher 9, 113, 5
Kind der Pajrā 9, 82, 4
Kluger 9, 92, 3
Kraftspender 9, 81, 3
Kraftvoller 9, 97, 46
König 9, 48, 3; 61, 17; 70, 3; 76, 4; 78, 1; 86, 8; 107, 15. 16; 108, 8; 113, 4; 114, 2. 4; 10, 25, 7; 27, 2; 104, 3
König Soma 10, 167, 3

maßgebender König 9, 97, 23
Liebhaber 10, 85, 9
Liebling 9, 107, 6
Lobsänger 9, 96, 18
Lohnbringer 9, 107, 4
Lohngeber 9, 107, 7
Lohngewinner 9, 2, 10
Männergewinner 9, 2, 10
Meister 9, 23, 5; 26, 3; 102, 4; 103, 1
allwissender Meister 9, 86, 39
Melodischer 9, 96, 22
mutig wie ein Völkertöter 9, 71, 2
Mutiger 9, 99, 1
Opferwürdiger 9, 71, 6; 86, 13
Pfadfinder 9, 46, 5; 65, 13; 96, 6. 18
bester Pfadfinder 9, 44, 6; 104, 5; 106, 6; 107, 7
die Somasäfte, die besten Pfadfinder 9, 101, 10
weiser Pfadfinder 9, 92, 3
Platzmacher 9, 2, 8
Preisgewinner 9, 65, 9; 80, 2; 89, 4; 107, 5
Preiswürdige 9, 74, 3
Rascher 9, 64, 19
Raschgebender 9, 87, 9
Ratfinder 9, 44, 6
Redekundiger 9, 96, 22
Reiner 9, 75, 4; 85, 12
Rinderfinder 9, 55, 3
Rindergewinner 9, 2, 10
Rossefinder 9, 55, 3; 61, 3
Rossegewinner 9, 2, 10
beredter, hellsehender Ṛṣi 9, 107, 7
preisgewinnender Ṛṣi 9, 35, 4
redefertiger Ṛṣi 9, 87, 3
tausendgewinnender Ṛṣi 9, 54, 1
Ṛṣigewinner 9, 86, 4
Same des Hengstes 1, 164, 35
Schätzefinder 9, 97, 25
Schätzegewinner 9, 46, 5
Schätzereicher 9, 35, 6
Scharfer 9, 17, 8
Schlagfertiger 9, 52, 3
Schützer 6, 75, 12. 18
Seher 8, 63, 1; 9, 47, 4; 62, 14. 27. 30; 66, 3; 67, 13; 68, 5; 71, 7; 72, 6; 74, 2; 78, 2; 86, 13. 25. 26. 29; 94, 3; 96, 6. 17; 97, 2; 100, 5; 102, 6; 107, 7. 18; 109, 13
allererster Seher 9, 86, 20
Seher des Himmels 9, 9, 1; 64, 30
Seher an Meisterschaft 9, 82, 2
rötlicher Seher 9, 71, 7
Seher an Sehergabe 9, 84, 5
siegreicher Seher 9, 66, 10
Seher im Strome des Redekundigen 9, 44, 2
weiser Seher 9, 12, 4. 8; 14, 1; 18, 2; 20, 1; 25, 3. 6; 27, 1
Seher in seiner Wiege 9, 92, 2
Seher und Wortführer 6, 39, 1
Sieger 1, 91, 21; 9, 27, 4
überlegener Sieger 9, 90, 3
Sohn der Kraft 9, 71, 4
Spender großer Ehrengabe 9, 46, 5
stärkender Stärker 9, 97, 39
Stützer seiner beiden Arme 9, 65, 11
tapferer als die Tapferen 9, 66, 17
Tausendäugiger 9, 60, 2
Tausendaufwiegender 9, 60, 2
Tausendgewinner 1, 175, 1; 9, 80, 4
Tausendsieger 9, 55, 4
Töter jedes Dasyu 9, 88, 4
Träger der Männerrede und der göttlichen Rede 9, 86, 42
Träger des Reichtums 9, 35, 2
Trefflichster 9, 107, 18
Überlegener 9, 105, 6
unüberwundener Überwinder 9, 89, 7; 98, 8. 11
unentbehrlich 1, 105, 3
Ungestümer 9, 18, 7; 30, 1; 71, 1
Unholdtöter 1, 129, 6
Unsterblicher 8, 48, 12; 9, 84, 2; 91, 2
Üppiger 9, 75, 5
Vater der frommen Gedanken 9, 76, 4
Verlangender 9, 95, 4
Verständiger 9, 108, 10
Viehreicher 9, 91, 5
Vieläugiger 9, 26, 5
Vielbegehrter 9, 65, 28—30; 93, 2; 96, 24; 102, 6
Vielgepriesener 9, 72, 1
Vielgerufener 9, 52, 4; 64, 27
Vielwirkender 9, 91, 5
Vṛtratöter 9, 89, 7; 98, 5
Wachsamer 9, 71, 1; 97, 37
sonnenäugiger Wagenfahrer 9, 97, 46
unsterblicher Wagenfahrer 9, 103, 5
Wagenlenker 9, 97, 34
weitschauender Wegbereiter 9, 106, 5
Weiberlüsterner 9, 69, 3
Weiser 9, 59, 3; 64, 24; 68, 4; 97, 23. 30
Weitblickender 9, 86, 23
Weitschauender 9, 70, 7; 75, 1; 86, 11. 19; 107, 16. 24
Weitschreitender mit dem Sehersinn 9, 62, 13
Wohlbewaffneter 9, 65, 5
schöner Hände Würdiger 9, 107, 21

Eigenschaften

seine Einsicht 1, 91, 2
seine Freundschaft 5, 44, 15; 9, 61, 4; 66, 14. 18
sein Glanz 9, 54, 1
seine Gunst 1, 136, 6; 8, 48, 12
mit dem Herrenauge 9, 5, 7; 8, 9; 45, 1

mit dem Herrscherauge 9, 80, 1
seine Hilfen 9, 62, 25
mit hundert Hilfen oder mit tausend Wirkenskräften 9, 52, 5
bullenhaft seine Kraft, sein Holz, sein Rausch 9, 64, 2
sein Lob ist groß 9, 2, 8
seine Macht 8, 48, 13
seine Pracht 6, 44, 8
sein Ruhm 9, 61, 10
sein Schutz ist gewaltig 9, 61, 10
seine Schutzgeister 8, 48, 15
von unerreichter Sehergabe 9, 76, 4
seine Waffen 6, 44, 22; 7, 104, 18; 9, 61, 30; 90, 3; 108, 15
die weitschauende Weisheit 9, 107, 3
sein Wesen 1, 91, 3

ethische Macht
der Bulle, hat die Bräuche eingesetzt 9, 64, 1
seine Gebote 1, 91, 3
fördert die Erkenntnis des Gesetzes 9, 102, 8
aus dem Gesetz geboren 9, 108, 8
durch das Gesetz groß geworden 9, 108, 8
Herr des Gesetzes 9, 35, 6
das hohe Gesetz selbst 9, 107, 15; 108, 8
besalbt von den zwei jüngsten Töchtern und Müttern des Gesetzes 9, 102, 7
als Gott gegen den Unredlichen 7, 104, 13
Vergelter 9, 110, 1
seine, des Pavamāna, Vorschriften sind unantastbar 9, 53, 3
Wahrhandelnder 9, 113, 4
als Gott für die Wahrheit 7, 104, 12
der einsichtsvolle Hüter der Wahrheit ist nicht zu täuschen 9, 73, 8

Tätigkeiten
seine Säfte, in der Ferne, in der Nähe ausgepreßt 9, 65, 22
seine Güsse sind ausgegossen wie die Strahlen der Sonne 9, 64, 7
hat Lebenskraft bekommen 9, 111, 2
bekommt einen großen Namen 6, 44, 8
will den Sänger belohnen 9, 47, 4
wird durch die Dichtung beredt 9, 71, 3
seine Säfte, die Sieghaften, bereiten ihm gute Bahnen 9, 62, 2
bereitet sich drei Stätten 9, 103, 2
besiegt alle Gegner 9, 20, 1
bezwingt den unbotmäßigen Dasyu 9, 41, 2
breitet das Barhis ostwärts 9, 5, 4
bringt den Sängern Gewinn 9, 20, 2
bringt Glück 1, 91, 12. 19
der Voranleuchtende, der wagenhohen, hausvollen Lohn bringt 9, 98, 12
bringt dem Sänger die Meisterschaft 9, 20, 7; 62, 30; 67, 19
bringt Reichtum 1, 91, 23; 6, 44, 2
bringt Rosse und Kühe ein 8, 45, 11
bringt gesunde Speise 3, 62, 14
seine Dasyuzerschmetterungen sind bekannt 9, 47, 2
eilt in die Ferne 9, 44, 2
eilt auf den Siegerpreis los 9, 82, 2
ist in die Brahmanen eingegangen 10, 16, 6
sein Saft hat am Sitz des Gebieters die Leibesfrucht empfangen 9, 77, 4
entdeckt der Kühe geheimen Namen 9, 87, 3
entgeht den Feinden 9, 96, 15
hat einen unversieglichen Born erbohrt 9, 110, 5
ergießt ruhmbringenden Reichtum 9, 63, 23
die geklärten Säfte haben die arischen Eigenschaften ergossen 9, 63, 14
seine Säfte haben sich auf die Erhöhung der Erde ergossen 9, 63, 27
erhält die Freigebigkeit 9, 1, 3
hat als ein König den Siegerpreis erklommen 9, 83, 5; 86, 40
zur Bundesgenossenschaft erkürt 9, 66, 18
die größten Meister haben seinen Trunk erlangt 9, 83, 4
an der Spitze des Sieges erlangt er den Preis 9, 86, 12
begehrt den Siegespreis zu erringen 9, 23, 6
erschlägt die Übelredner 9, 27, 7; 28, 6
erstarkte 9, 47, 1
erstrebt tausendfältigen Reichtum 9, 98, 4
hat sich Svarṇara für sein Lob erwählt 9, 70, 6
fährt zu freigebiger Schenkung 9, 97, 6
findet seinen Weg 3, 62, 13
seine Strahlen fließen unversieglich 9, 62, 28
fließt den Sängern zu söhnereicher Ehre ab 9, 106, 13
fließt über alle Fehler hinweg zum Loblied 9, 66, 22
fließt nach dem tausendzählenden Siegerpreis 9, 57, 1
seine Säfte fließen zu Loblied und Segen 9, 62, 3
fließt zu Reichtum 9, 107, 21

fließt zu den lieben Stätten des Himmels 9, 12, 8
fließt mit den Strömen der Süßigkeit 9, 5, 3
führt gute Wasser 9, 31, 6; 86, 12
um großen Hausstand gebeten 9, 66, 20
der Göttertrank wird geboren 9, 74, 4
zur Herrlichkeit geboren 9, 94, 4; 102, 4
als preisliches Licht geboren 9, 29, 2
als allererster Schätzefinder geboren 9, 96, 10
sein Saft wurde bei den Opfern als Sohn der Rodasī geboren 9, 98, 9
gleich mit dem rechten Verstand geboren 9, 68, 5
ihm gebührt der Lobpreis 9, 55, 2
hat die Oberhand gegeben 10, 174, 3
geht fort 10, 124, 4
geht im Strome 9, 107, 8
Soma geht zu seinem Treffort 9, 61, 25
um den Siegerpreis gelaufen 9, 62, 16. 18
ihm wird vor dem Kampf geopfert 1, 91, 21 (A.)
König Soma wird zum Beistand gerufen 10, 141, 3
wird gesalbt 1, 132, 2
wird an den dreirückigen, dreisitzigen Wagen geschirrt 9, 62, 17
der Redekundige auf das Büffelfell gesetzt 9, 12, 3
hat als Streiter stets gesiegt 9, 66, 16
hat die truglosen Flüsse belebt, die das eine Auge gestärkt haben 9, 9, 4 (A.)
seine Säfte, die Renner, wurden zur Eile getrieben 9, 64, 16
zur Eile getrieben hat er seine Fahrt begonnen 9, 90, 1
gewährt Schenkung 6, 61, 27
seine Säfte wollen Glücksgüter gewinnen 9, 62, 1
Somasäfte wollen Reichtum gewinnen 9, 10, 1
seine klaren Säfte haben sich ergossen, um alle Sehergaben zu gewinnen 9, 63, 25
die Somasäfte wollen den Siegerpreis gewinnen 9, 13, 3. 4
wünscht alles Wertvolle zu gewinnen 9, 3, 4
gewinnt die Mutigen für sich 9, 48, 2
gewinnt als Tausendzackiger hohen Ruhm 9, 83, 5; 86, 40
gewinnt den Siegerpreis 9, 61, 20
gewinnt hundert Siegerpreise 9, 96, 9
hat alle Siegespreise gewonnen 9, 65, 9
als Gott gegen den bösen Geist 7, 104, 13
ward bei seiner Geburt der Große 9, 59, 4
gürtet sich zum Ruhme der Glücksbringer 9, 80, 3
hält die Unholde ab, hält die schwierigen Wege fern 9, 110, 12
hält die Unholdinnen ab 9, 97, 10
hat den Donner hervorgebracht 9, 61, 16
hat den Göttertrank hervorgebracht 9, 110, 4
hilft aus der Not 8, 48, 5
holt den Siegespreis ein 9, 82, 5
kennt alle Farben der Kühe 10, 169, 3
kommt als Freund den Freunden zur Hilfe 9, 66, 4
seine Raschen, die Somasäfte, kommen dem Läuternden zu Hilfe 9, 83, 2
diese Somas läutern dem Opferspender alle Schätze zu 9, 64, 6
läuft um den Siegerpreis 9, 37, 5; 38, 1; 56, 2
der Preisrenner läuft nach dem Siegerpreis 9, 64, 29
der Beliebte, wird auf den Barhis laufen gelassen 9, 71, 6
der Saft läßt seine Welle laufen 9, 64, 10. 11
die Somas lassen ihre Hüllen zurück zum Regen 9, 69, 9
legt seine grellen Gewänder an 9, 96, 1
legt sich als Seher Sehergaben an 9, 7, 4
sein Saft ist alles Licht, die Sonne zu schauen 9, 61, 18
seine Säfte sind losgelassen 9, 7, 1
seine Säfte, die Renner, wurden losgelassen 9, 64, 4
ward mit der Dakṣiṇā losgelassen 9, 71, 1
die Somasäfte wurden über die Hindernisse losgelassen 9, 63, 4
die Somasäfte werden ungeschirrt losgelassen 9, 97, 20
die Säfte machen alles arisch 9, 63, 5
macht das Gut ausfindig 9, 104, 4
in seinem Rausche kommt man sich wie ein Reicher vor 8, 48, 6
mehrt den Besitz 7, 54, 2
mehrt alle Güter 9, 100, 2.3
der Vater melkt ihn 9, 89, 2
hält die Mißgunst fern 6, 44, 9; 8, 48, 3
die Säfte sind nicht müde, wenn sie die Wegstrecke zurücklegen wollen 9, 22, 4
nimmt ein funkelndes Aussehen an 9, 71, 8

nimmt die funkelnden Strahlen der Sonne an 9, 71, 9
der Spitzhörnige nimmt seine Völle an 9, 97, 9
der Ozean, der die Rede hin und her bewegt 9, 101, 6
seine uralten Säfte pusten die Schlichekundigen weit fort 9, 98, 11
seine Säfte rauschen Labsal zusammen 9, 101, 11
richtet nach allen Seiten sein Herrenauge 9, 86, 38
salbt den Baum 9, 5, 10
schaut den Opferverbänden ins Herz 9, 96, 7
schlägt die hämischen Reden (Afterreden) nieder 9, 62, 11; 87, 2
schützt die Priesterrede und die Sänger 6, 52, 3
schützt vor dem Unhold 9, 71, 1
schwillt an wie das Meer 9, 64, 8
setzt sich 3, 62, 15
setzt die Stimmen in Bewegung 9, 97, 34
durch ihn siegreich 9, 61, 11
spielt den Freigebigen 9, 61, 27
steckt sein Banner auf 9, 64, 8
seine Kräfte steigen auf 9, 50, 1
stößt die Gesetzlosen, die Stümper, hinab 9, 73, 8
strebt nach dem Siegerpreis bei der Götterladung 9, 96, 14
strebt nach seinem Sitz 9, 71, 6
tötet die Unholde 9, 1, 2; 67, 20
ist wie das Paidvaroß ein Töter all dessen, was Schlange heißt 9, 88, 4
trägt drei Seihen innen im Herzen 9, 73, 8
treibt die Bußen ein 9, 47, 2
treibt die hohe Freundschaft zur Eile 9, 62, 10
überragt alle an Größe 9, 110, 9
übertrifft alle 9, 59, 4
übertrifft noch die Ṛṣis 9, 76, 4
überwältigt, aber wird nicht überwältigt 9, 55, 4
überwältigt mit guten Waffen die Feinde 9, 110, 12
sein unversieglicher Saft 9, 26, 2
verband sich mit der Anuṣṭubh 10, 130, 4
seine eine Geburt ist verborgen, die andere ist, wenn er dargebracht wird 9, 68, 5 (A.)
verdrängt die Feinde 9, 94, 5
verfolgt die Tückebolde 9, 71, 1
verläßt die Toren, die Nicht-Pressenden 9, 64, 20 (A.)
verlangt nach dem Gott 1, 2, 4; 3, 4; 5, 5
verlangt nach dem Siegerpreis 9, 43, 5; 44, 4
sein Saft, die süße Woge, verleiht Lebenskraft 9, 110, 11
verleiht Ruhm 1, 43, 7
verscheucht die Unholde 9, 49, 5
der Einträgliche versteht sich auf den Sieg 9, 106, 2
versteht sich auf die Waffen 9, 35, 4
wird durch die Opferspenden versüßt 1, 187, 11
seine Säfte, die Renner, vertreiben alle Feinde 9, 63, 26
die Säfte vertreiben die Mißgünstigen 9, 63, 5
vertreibt die schwarze Haut, d.h. die Unholde oder die unarische Rasse 9, 41, 1 (A.)
vertreibt die Unholde 9, 56, 1
wacht über die Göttereinladung 9, 97, 2
wahrt die alte Seherweisheit 9, 6, 8
wehrt die Verächter und die Geizigen ab 9, 61, 25
wirkt für den Hausstand 9, 104, 2
der Meister der Rede zeigt sich als Freigebiger 9, 101, 5
seine Kräfte zerspalten den Unhold 9, 53, 1
zerstört kraftbewußt alle Finsternis im Hause des Opferwilligen 9, 100, 8
der Falbe zückt seine Waffen 9, 57, 2
vom Verrichter zurechtgemacht 9, 113, 4

was er tun soll

soll zu Reichtum abfließen, Reichtum bringen 9, 4, 7. 8. 10; 9, 9; 20, 4; 29, 6; 31, 1; 35, 1; 41, 4; 42, 6
soll die Not abhalten 9, 104, 6
soll alle Feinde abwehren 9, 61, 28
der Held soll zur Heldentat anspornen 9, 110, 7
König Soma soll auf Wohlergehen bedacht sein 10, 100, 4
soll mit dem Opfer, das ihm gekocht ist, die Sänger behüten 9, 114, 4
soll die Götter berauschen 9, 94, 5
König Soma soll die Feinde besiegen 10, 128, 5
soll vor Mißgunst bewahren 9, 79, 3
soll alles, was dem Sänger zum Lebens- oder Speisegenuß dient, bringen 9, 65, 3 (A.)
soll Bezitz bringen 9, 72, 9
soll Besitz und Gewinn bringen 9, 63, 18

soll Besitz und Speisegenüsse bringen 9, 61, 3
soll Gewinn bringen 9, 97, 50. 51
soll männerbezwingende, söhnereiche, vielbeneidete Kraft bringen 9, 30,3
soll ausgepreßt Labsal bringen 9, 41, 4
soll die Meisterschaft bringen 9, 40, 5
soll glänzenden Mut bringen 9, 29, 6; 106, 4
möge Reichtum bringen 9, 67, 6; 101, 9
soll Reichtum und das Labsal vieler Söhne bringen 9, 61, 6
soll Reichtümer bringen 9, 33, 6; 40, 3. 5. 6
soll Ruhm bringen 9, 32, 6
soll fruchtbaren Samen bringen 9, 60, 4
soll einen Schatz von Kindern bringen 9, 59, 1
soll dem Lobsänger Schätze bringen 9, 69, 10
soll gute Speise allen bringen 9, 65, 21
soll den Sängern Speisegenuß bringen 9, 20, 4
soll Überlegenheit bringen 9, 65, 18
soll seine Waffen zum Vorschein bringen 9, 96, 12
soll Zuwachs, Besitz, eine Glücksgabe bringen 9, 65, 17
soll beim Gewinn dabei sein 9, 31, 4
möge Reichtum darreichen 9, 97, 38
soll das Himmelslicht einbringen 9, 9, 9
soll Reichtümer bringen 9, 61, 26
soll Reichtümer und Gewinn einbringen 9, 52, 1. 5
soll alle Schätze einholen 9, 14, 8
gutbewaffnet soll er seinen Geheimnamen entgegenfließen 9, 96, 16
soll allen Fährlichkeiten entgehen 9, 59, 3
der Mutige, soll einen Pferch erbrechen 9, 108, 6
soll vom Tadel erlösen 9, 70, 10
soll den Siegespreis erringen 9, 62, 23
soll alle Bösen erschlagen 9, 79, 3
soll den Feind erschlagen 9, 78, 5
soll die Feinde erschlagen 9, 85, 2
soll die Übelredner erschlagen 9, 61, 19
soll alle Unholde, die Atrin, erschlagen 9, 86, 48
soll die Verächter erschlagen 9, 61, 26
soll alles ersiegen, Erfreuliches ersiegen 9, 59, 1
der Vermögende soll Labsale erwirken 9, 87, 9
soll Reichtum erwirken 9, 89, 7
soll die Drangsale, jeden Atrin fernhalten 9, 105, 6
soll Krankheit samt dem Unhold fernhalten 9, 85, 1
soll jeden Unhold, jeden Atrin fernhalten 9, 104, 6
sein Saft möge den beliebten Ausweg finden 9, 68, 9
soll Reichtum finden 9, 63, 11. 12
möge das Sonnenlicht finden 9, 59, 4
soll zu Gewinn und Ruhm fließen 9, 51, 5
soll fließen um siegverleihendsten Reichtum zu gewinnen 9, 98, 1
soll zum Heil für das Vieh fließen 9, 61, 15
soll um Labsal, Stärkung fließen 9, 94, 5
soll um die Meisterschaft fließen 9, 85, 8
soll wie die Rasā um die Erderhöhung fließen 9, 41, 6
soll dem Dichter Anleitung geben 10, 25, 1 (A.)
soll Anteil an der Sonne geben 9, 4, 5. 6
soll der Schenkung einen Anstoß geben 9, 52, 3
soll der Rede Schwung geben 9, 90, 6
soll Geber großen Lohnes sein 9, 81, 3
soll des Preisliedes gedenken 9, 72, 9
möge über das Wasser gelangen 9, 58, 1—4
soll die Ehre vieler Söhne gewähren 9, 61, 26
Soma Pavamāna soll Meisterschaft gewähren 9, 11, 9
möge den Preis gewinnen 9, 44, 6
soll Ruhm gewinnen 9, 41, 1; 20, 3
soll hohen Ruhm gewinnen 9, 44, 6
Somasäfte sollen alle Sehergaben gewinnen 9, 23, 1; 62, 25; 66, 1
soll den Siegespreis gewinnen 9, 97, 19
seinen Saft sollen die Reden großziehen 9, 61, 14
soll Gönner herbeibringen 9, 8, 7
soll alle Schätze vom Himmel und von der Erde herbringen 9, 57, 4
soll alle Schätze herbringen, die himmlischen, die irdischen und die in der Luft 9, 36, 5
soll die beiden Glücksgöttinnen (Himmel und Erde) herbeiläutern 9, 90, 4
soll Regen herläutern 9, 49, 1. 3
soll Reichtum aus dem Meere herläutern 9, 97, 44
soll Schmalz herläutern 9, 49, 3
soll Speisegenüsse herläutern 9, 49, 1

soll über die ganze Welt herrschen 9, 86, 36
seine Säfte sollen ein Haus mit tüchtigen Söhnen herströmen 9, 97, 26
soll himmlischen Regen herströmen 9, 97, 17
soll die Freigebigkeit hervorrufen 9, 97, 36
soll über die Fährlichkeiten hinwegbringen 9, 70, 9
soll alle Feinde hinwegtreiben 9, 8, 7
soll sich als die Sonne zum Schauen klären 9, 64, 30
soll zu hohem Glanz und Ruhm leuchten 9, 108, 9
soll seine Lichter leuchten lassen 9, 9, 8
soll das Verknotete wie einen Knoten lösen 9, 97, 18
soll besser machen 9, 4, 1—10
soll die Wut der Menschen niederhalten 9, 52, 4
möge des Himmels Hürde öffnen 9, 102, 8
soll die Tore zum Reichtum öffnen 9, 45, 3; 64, 3
soll zum Botengang rinnen 9, 54, 2
seine Säfte sollen zu großem Gewinn rinnen 9, 77, 3
soll zu Gewinn und Ruhm rinnen 9, 1, 4
sein Saft soll in den Māṃścatva-See rinnen 9, 97, 52
soll zum Siegespreis rinnen, zur Kufe des Himmels, der Wolke 9, 86, 3 (A.)
soll nicht schädigen 8, 48, 10
soll die Spitze der Rede (des Pfeils) schärfen 9, 50, 1
soll breite Bahn schaffen 9, 85, 4
soll Licht schaffen 9, 35, 1; 36, 3
soll Trift (für das Weidevieh) und Sicherheit schaffen 9, 78, 5 (A.)
möge alle Reichtümer schaffen 9, 109, 9
soll Ruhm schaffen 9, 20, 3
soll die Meisterschaft schenken 9, 43, 6
soll Wasser, Sonnenlicht, Kühe, viele leibliche Kinder schenken 9, 91, 6
soll den männlichen Schutz, die Söhne, schirmen 9, 64, 18 (A.)
soll die Sänger vor Not schützen 9, 56, 4
soll vielbegehrten Reichtum spenden 9, 62, 12
soll Lobreden stärken 9, 61, 23
sein Saft soll die Neider überbieten 9, 77, 4
mit ihm kann man die Feinde überwinden 8, 13, 21
soll die Hasser überwinden 9, 110, 1
soll helfen die Hemmnisse zu überwinden 9, 61, 24
soll jeden Tadel unterdrücken 9, 79, 5
soll zu Ansehen verhelfen 9, 105, 5
soll die Lebenszeit verlängern 9, 96, 14
soll wunderbarste Kraft verleihen 9, 68, 10
soll große Labsale verleihen 9, 42, 6
soll Reichtum, Meisterschaft, Ruhm verleihen 9, 63, 1
soll Schätze verleihen 9, 63, 30
soll Labungen verschaffen 9, 40, 4
möge dem Opferspender Schätze verschaffen 9, 62, 11
soll den Sänger in die unsterbliche, unvergängliche Welt versetzen 9, 113, 7
soll verteidigen 10, 173, 3
möge die Finsternis vertreiben 9, 9, 7
möge die Unholde vertreiben 9, 63, 28. 29
soll vorangehen 10, 103, 8
soll über dem Opferbund wachen 9, 82, 4
soll über die Vorschriften wachen 9, 61, 24
soll den Leib wiedergeben 10, 59, 4—7
soll die Sitze des Unholds zerbrechen 9, 91, 4
soll Speise, soll Meisterschaft zuläutern 9, 86, 18
soll alle Glücksgüter zuströmen mit seinem Tranke 9, 55, 1
soll Speisegenüsse, Kühe, Loblieder zuströmen 9, 62, 24
soll alle Ehrengaben zuteilen 9, 76, 3
soll Reichtum an Männern zuteilen 9, 93, 5
soll Tafelfreuden zuteilen 9, 72, 9

Mythos
1, 84, 15
geheimer Soma 1, 120, 4
sein Geheimnis 9, 92, 4
sein Vater 6, 44, 22
seine Geburt 1, 121, 6
seines Tranks Geburt ist in der Höhe 9, 61, 10
in der Wiege 9, 25, 2. 3; 28, 3; 37, 2
seine Entdeckung 1, 119, 9
Somaraub 3, 48, 4; 8, 4, 4
vom Adler gebracht 3, 43, 7; 4, 18, 13
vom Adler vom höchsten Himmel geholt 4, 26, 6; 27, 4
vom Adler für Manu gebracht 4, 26, 4
vom Adler zum Reichtum gebracht 9, 48, 3
Falkgebrachter 9, 87, 6
vom Falken gebracht 1, 80, 2

der Falke holt ihn vom Felsen 1, 93, 6
der Falke brachte seinen Saft vom Himmel 9, 86, 24
die Gandharven nehmen ihn in Empfang 9, 113, 3
fand im Himmel den Göttertrank 6, 44, 23
fand die Kühe im Versteck 10, 108, 11
fand den Schatz der Paṇis 9, 111, 12
nimmt den Paṇis die Rinderschätze ab 9, 22, 7
erschlug den Vṛtra 9, 61, 20
der Vṛtratöter 9, 25, 3; 28, 3; 37, 5
und der Kosmos
herrscht über das All 9, 66, 2
auf der Erde, in der Luft 2, 40, 4
im Nabel der Erde 9, 72, 7
Träger der Erde 9, 89, 6
überschaut mit Überlegung die Geschöpfe 9, 71, 9
Führer der Gewässer 9, 74, 3
Keim der Gewässer 9, 97, 41
König der Gewässer 9, 86, 33
der Bulle hat den Himmel erstiegen 9, 85, 9
Haupt des Himmels 9, 27, 3
Herr des Himmels 9, 86, 33
rötliches Kind des Himmels 4, 15, 6 (A.)
im Lichtraum des Himmels geputzt 9, 86, 27
der Hellsehende fühlt sich groß im Nabel des Himmels 9, 12, 4
Pfeiler des Himmels 9, 86, 46
des Himmels höchster Pfeiler 9, 86, 35
bester Rahm des Himmels 9, 51, 2
soll des Himmels Regen strömen lassen 9, 39, 2
rinnt vom Himmel, alle Farben annehmend 9, 64, 8
macht sich des Himmels Rücken zum Festgewand 9, 69, 5
quillt über wie des Himmels Rücken in der Regenzeit 9, 16, 7 (A.)
vereinigt sich mit des Himmels Samen, d. h. dem Regenwasser 9, 74, 1 (A.)
ist die tragende schöngerichtete Säule des Himmels 9, 74, 2
Stütze des Himmels 9, 2, 5; 89, 6
höchste Stütze des Himmels 9, 108, 16
Träger des (großen) Himmels 9, 26, 2; 72, 7; 76, 1; 86, 8, 109, 6
durchläuft seine beiden Mütter: Himmel und Erde 9, 68, 4 (A.)
der Rauschtrank hat die Zwilligsschwestern, Himmel und Erde, durchmessen 9, 68, 3 (A.)
der lautere Sohn hat die Mütter (= Himmel und Erde) erleuchtet 9, 9, 3
Erzeuger des Himmels, der Erde 9, 96, 5
hat mit Seherweisheit Himmel und Erde voneinander gelöst 9, 70, 2
der Sohn legt den Eltern, Himmel und Erde, einen geheimen Namen bei 9, 75, 2 (A.)
Himmel und Erde tragen ihn 3, 46, 5
sein sind die Himmelslichter, die Sonne 9, 86, 29
die Jahreszeit ist seine Mutter 2, 13, 1
die Kräuter unter König Soma 10, 97, 18. 19. 22
als Essenz der Kühe 9, 97, 31
der Seher hat die Leuchten des Himmels erleuchtet 9, 85, 9
findet zum Licht 8, 48, 3. 15
läßt die Lichter leuchten 9, 49, 5
breitet als Erster das Meer für die Götter aus 9, 107, 23
durchquert mit seiner Woge das Meer 9, 107, 15
Meeresgott 9, 107, 16
= der himmlische Soma und der Mond 10, 85, 1 (A.)
der Stier hat die Morgenröten erstrahlen lassen 9, 83, 3
verlangt nach Nacht und Morgen 9, 5, 6
geht als Freund in den Ozean ein 9, 64, 27
als der Pflanzenherr geboren 9, 114, 2
gebeut über den Regen 9, 74, 3
wird durch die Regenwolke wie ein Bulle 9, 71, 3
erster Schöpfer 9, 86, 28
läßt Seen, sieben Ströme zum Himmel fließen 9, 54, 2
und die Sonne 1, 46, 10
als Sonne 9, 85, 9—12 (A.); 86, 37 (A.); 97, 33 (A.)
Ausmesser der Tage, als Sonne 9, 86, 45 (A.)
hat die zehn Falbinnen der Sonne angeschirrt 9, 63, 9
sobald geboren hat er die Sonne mit Strahlen angeschwellt 9, 97, 31
mit dem Auge der Sonne (als Sonne) 9, 10, 9 (A.)
der Hohe hat den Wagen der hohen Sonne bestiegen 9, 75, 1
sein Saft erzeugte das Licht in der Sonne 9, 97, 41

der Somasaft im Wasser ist gleichsam der himmlische Gandharva, d. h. die Sonne 9, 86, 36 (A.)
als Sonne geboren 9, 86, 13
als Sonne zur Eile getrieben 9, 65, 1 (A.)
hat die Sonne hervorgebracht 9, 110, 3
läuft mit der Sonne um die Wette 9, 27, 5
legte das Licht in die Sonne 6, 44, 23
läßt die Sonne leuchten 9, 63, 7
nimmt die Waffen, um die Sonne, d.h. den Sieg oder das Leben, zu gewinnen 9, 76, 2 (A.)
ist selbst die Sonne 9, 10, 5 (A.)
Sonne im Wasser, d. i. Soma selbst 9, 42, 1 (A.)
wetteifert mit der Sonne Strahlen 9, 111, 3
mit dem Sonnenauge 9, 65, 11
Sonneneroberer 9, 27, 2
Sonnenfinder 9, 84, 5; 94, 2
seine Säfte sind Sonnenfinder 9, 106, 9
umkleidet sich mit den Sonnenstrahlen 9, 86, 32
überschaut mit Herrscheraugen beide Stämme, Götter und Menschen 9, 70, 4 (A.)
in den Schoß der Sternbilder gestellt 10, 85, 2
für ihn fließen die Ströme 9, 62, 27
schöpferische Tätigkeit 1, 91, 22
Ausdehner des Tages 9, 86, 19
schuf dem Tage Licht und Raum 9, 92, 5
Herr der Welt 5, 51, 12; 9, 31, 6
herrscht als Gebieter über die ganze Welt 9, 86, 5
König der Welt 9, 96, 10; 97, 40
umkreist die irdische Welt und die himmlischen Räume 9, 107, 24
die Säfte haben die Rücken der beiden Welten erfüllt 9, 22, 5
hat die beiden Welten, seine Mütter, erleuchtet 9, 85, 12
steht über allen Welten wie Gott Sūrya 9, 54, 3
Herr der Weltpole, d.h. der Welten 9, 113, 2 (A.)
erschafft alle Wesen 2, 40, 5
seine kosmische, schöpferische Wirkung 6, 39, 3.4; 44, 24; 47, 3—5

und die Götter
ist für die Göttereinladung angeschwollen 9, 107, 12
wird angetrieben von den an der Somabereitung beteiligten Priestern für die Götterschar 9, 65, 27 (A.)
zur Götterladung ausgepreßt 9, 65, 18
der Feurige, an seinem Saft berauschen sich alle Götter 9, 14, 3
die Götter selbst sollen seine Zubereitung besorgen 8, 1, 19; 2, 11
sein klarsehender Saft, der Renner, ist zum Schmaus der Götter bestimmt 9, 66, 23
von den Göttern als Rauschtrank zu ihrem Trunke bestimmt 9, 78, 4
erkor sich die Götter 9, 97, 41
erzeugt brüllend die Götter 9, 42, 4 (A.)
findet die Götter 8, 48, 3
Freund und Schützer der Götter 6, 44, 7
geht mit seinem Rausch bei allen Göttern herum 9, 98, 7
sein Saft geht zu der Götter Freundschaft ein 9, 97, 5
geht rein in die Gesellschaft der Götter 9, 78, 1
geht aus eigenem Antrieb zu dem göttlichen Volke 9, 71, 8
die göttlichen Tore gehen auf, von dem sich läuternden (Soma) gepriesen 9, 5, 5
der allen Göttern Gehörende 9, 103, 4
sein Saft gehört den Göttern 9, 45, 4
zur Götterladung geläutert 9, 45, 1; 106, 7
gelangt in die Gesellschaft der Götter 3, 62, 13
für die Unsterblichen schön gemacht 9, 62, 6
Genosse der Götter 1, 136, 4
hat seinen Saft mit den Göttern geteilt 9, 97, 1
der Götter Getränk 9, 97, 27
von den Göttern zur Unsterblichkeit getrunken 9, 106, 8
Gott über alle Götter 9, 42, 2; 65, 2
zu seinem Safte, dem Wasserdurchdringer, dem Widerstandbrecher, dem Milchgeschmückten, sind die Götter hergekommen 9, 61, 13
Hohepriester der Götter 9, 96, 6
Kleinodbringer unter den Göttern 9, 67, 13
König über Götter und Sterbliche 9, 97, 24
alle Götter sollen zu seiner Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
die Kraft der Götter, ihr lieber Rauschtrank 9, 85, 2
ladet die Götter zu den Opfern 9, 49, 3

den Göttern lieber als alle Freunde 9, 45, 2
seine Säfte sind losgelassen zur Göttereinladung 9, 46, 1
der Gott offenbart der Götter geheime Namen 9, 95, 2
das beste Opfer für die Götter 9, 67, 28
rinnt für die Gesetzesförderer, die Götter 9, 42, 5
rinnt unverdrossen für die Götter 9, 44, 1
ruft die göttlichen Geschlechter an zur Unsterblichkeit 9, 108, 3
von ihm trinken alle Götter 9, 109, 15
Götter und Menschen trinken ihn 8, 48, 1
Vater (und Erzeuger) der Götter 9, 86, 10; 87, 2; 109, 4
verlangt nach den Göttern 9, 43, 5
der Wachsame unter den Göttern 9, 44, 3
wendet den göttlichen Zorn ab 8, 48, 2
den Göttern durch seine Labungen wohlgefällig 9, 92, 1
gewisse Leute, d.h. Götter und Seher, haben ihm zugeschrien 9, 110, 6 (A.)
Zunge der Götter 4, 58, 1
umfließt zur Götterladung die Siegerpreise 9, 54, 4

und Indra

soll für Indra ringsum abfließen 9, 112—9, 114
soll für Indra wohlausgepreßt abfließen 9, 85, 1
soll mit seinen Räuschen Indra anfeuern 9, 75, 5
für Indra und Vāyu ausgegossen 9, 27, 2
für Indra ausgepreßt 9, 101, 4; 10, 104, 1; 160, 1. 2
für Indra ausgepreßt soll unvergänglichen Ruhm erwerben 9, 66, 7
für den Keulenträger Indra ausgepreßt 9, 51, 2
seine Säfte für Indra ausgepreßt sind über die Seihe geflossen 9, 63, 15
für Indra, Viṣṇu ausgepreßt 9, 63, 3
die Somas sind zu Indra ausgezogen 9, 69, 9
hat Indra beigestanden, um den Vṛtra zu töten 9, 61, 22
für Indra berauschend 9, 34, 4; 96, 21
Berauschender für Indra 9, 26, 5
Berauschendster für Indra 9, 63, 2
berauscht den Indra 9, 80, 5; 84, 3
besteigt Indras Wagen 9, 96, 2
für Indra bestimmt 10, 36, 8
im Soma-Rausche wird Indra besungen 8, 46, 14
soll den Indra um Segen, um Nachwuchs bitten 9, 86, 41
für Indra zum Trunk eingegossen 9, 98, 10
soll in Indras Bauch eingehen 9, 66, 15
soll als Bulle in Indra eingehen 9, 2, 1. 2
soll in Indras Leib eingehen 9, 76, 3
als Süßtrank dem Indra eingeschenkt 9, 39, 5
soll in Indra einziehen 9, 97, 36
soll in das Herz des Indra einziehen 9, 70, 9
enthält den indrischen Saft 9, 23, 5
sein Saft erfreut sich der Freundschaft Indras 9, 97, 11
ergötzend als Indras Getränk 9, 96, 13
für Indra ergossen 9, 45, 2
für Indra den berauschenden Soma auf die Schafhaare ergossen 9, 63, 10
die Somasäfte erhöhen Indras Manneskraft 9, 8, 1
Euter für Indra 3, 48, 3; 4, 23, 1
hat zur Eile getrieben die indrische Macht erlangt 9, 48, 5
erregt den Mut des Indra 9, 76, 2
hat den indrischen Ton erreicht 9, 92, 1 (A.)
soll zusammen mit Indra den Vṛtra erschlagen 10, 124, 6
Erzeuger des Indra 9, 96, 5
fährt mit Indra auf gleichem Wagen 9, 103, 5
findet mit Indra die Sonne und Uṣas 6, 72, 1. 2
soll in des Indra Bauch fließen 9, 70, 10
floß zu Indra 9, 27, 6
für Indra mit seinem Trank freigebig 9, 67, 2
Indras (guter, liebwerter) Freund 9, 97, 43; 98, 6; 101, 6; 10, 25, 9
Freundschaft mit Indra 8, 48, 2
will Freundschaft mit Indra und Vāyu schließen 9, 86, 20
führt den angenehmen Namen des Indra 9, 109, 4
dem Indra gebracht 10, 30, 13
der sich versteckende Soma wird Indra gebracht 10, 148, 2
die Somasäfte sind zu Indra geflossen 9, 17, 2
in Indras Bauch geflossen 9, 85, 5
für Indra auf die Schafhaare gegossen 9, 63, 19

die berauschenden Säfte gehen in Indra ein 9, 85, 7
seine Wogen gehen in des Indra Leib ein 9, 81, 1
geht in Indra ein 1, 176, 1
geht zu Indra mit Sehersinn 9, 25, 5
geht zu Indra die Waffen schärfend 9, 90, 1
geht zu Indras Freundschaft ein 9, 56, 2
geht zum Treffort des Indra 9, 15, 1; 61, 25; 86, 16; 101, 16
soll zur Götterladung an des Indra Treffort gehen 9, 64, 15
sein Rausch soll zu Indra gelangen 9, 63, 22
die Säfte, die Braunen, gelangen zu Indra 9, 63, 6
zu Indra gelangt 9, 24, 2; 67, 7
die Somatropfen sind zu Indra gelangt 9, 6, 4
sein Saft wird für Indra in den Camūgefäßen geläutert 9, 97, 46
schmackhaft geläutert für Indra, Mitra, Varuṇa, Vāyu, süß für Bṛhaspati 9, 85, 6
sein Stengel wird für die indrische Kraft geläutert 9, 89, 6
für Indra zum Trunk geläutert 9, 16, 3; 38, 2
wird in des Indra Bauch gemolken 9, 72, 2
für Indra gepreßt 9, 1, 1. 9; 11, 8; 10, 30, 15
Indra bei ihm gepriesen 7, 26, 5
geputzt um die indrische Kraft zu laben 9, 70, 5
soll sich zu Indra gesellen 9, 96, 12
die Somasäfte haben sich zu Indra in Lauf gesetzt 9, 16, 5
Indras Getränk 9, 85, 2; 96, 3; 10, 22, 15; 24, 1
sein Rauschtrank von Indra getrunken 9, 99, 3
seine Säfte heitern Indra zum Schenken auf 9, 81, 1
und Indra sind die Herren des Himmelslichtes 9, 19, 2
hilft Indra im Kampf 1, 176, 5
der Saft für Indra hingesetzt an seinen Platz wie ein Vogel ins Nest 9, 62, 15
man hört seine Stimme wie die Indras 9, 97, 13
der indrische 10, 65, 10
kennt Indras Freundschaft genau 9, 86, 9
Indras Keule 9, 72, 7; 77, 1
zu Indra soll sein Rausch kommen 9, 97, 6
seine Säfte kommen zum Keulenträger Indra 9, 86, 2
kreist für Indra zum Rausche in dem Kruge 9, 96, 9
ladet Indra zum Rausche 9, 66, 29
läßt sich in Indras Bauch nieder 9, 86, 22. 23
läuft ab für Indra, für Viṣṇu 9, 56, 4
sein Saft läuft bereitwillig für Indra 9, 37, 6
läutert sich für Indra 9, 23, 6
läutert sich als Rauschtrank für Indra 9, 62, 14
läutert sich für Indra als der bullenartige Rauschtrank 9, 80, 2
läutert sich für den erstarkten Sieger, für Indra 9, 42, 3 (A.)
soll sich für den hohen Indra läutern 9, 69, 10
soll sich für Indras Freigebigkeit läutern 9, 60, 4
soll sich zum Rauschtrank läutern für Indra 9, 45, 1
ist Indras Leben, seine Labung 9, 85, 3
legte in Indra die Stärke 9, 97, 41
und Indra haben die Macht zum Glück 9, 95, 5
die Indraanrufungen macht er für die Freunde, die Sänger, glückbringend 9, 96, 1 (A.)
in seinem Rausch erschlägt Indra die Feinde 9, 1, 10
berauschender Rauschtrank für Indra 9, 46, 6
dem Indra ein lieber Rauschtrank 10, 25, 10
Somasäfte rinnen für Indra 9, 21, 1
Somasäfte rinnen für Indra, Vāyu, Varuṇa, die Marut, Viṣṇu 9, 33, 3; 34, 2
soll für Indra zum Trank rinnen 9, 62, 8
soll zu des Indra und Vāyu Ladung rinnen 9, 97, 25
rinnt für Indra, Vāyu, Varuṇa, die Marut und Viṣṇu 9, 65, 20
berauschender Saft für Indra 9, 63, 17
der dem Indra geweihte Saft 9, 86, 10
der indrische Saft 9, 47, 3
schließt sich mit Indra zusammen 9, 14, 4 (A.)
für Indra zum Trunke 9, 24, 3; 30, 5. 6; 32, 2; 43, 2; 50, 5; 51, 1; 64, 12; 65, 14
soll schmackhaft zum Trunke für Indra sein 9, 74, 9; 97, 44
spricht: „Der Saft ist Indra" 9, 63, 9
die Somasäfte stärken den Indra 9, 46, 3; 63, 5
stützt mit Indra den Himmel und breitet die Erde weit aus 6, 72, 2
sucht Indra auf zu großem Glücke 9, 97, 5
Indra soll den Soma in Śaṛṇyāvat trinken 9, 113, 1

wenn Indra die Rauschtränke trinkt, erschlägt er die Feinde 9, 23, 7
ist wie Indra der Töter der Feinde 9, 88, 4
für Indra umgegossen 9, 78, 2; 97, 14
soll für Indra umkreisen 9, 61, 1
soll in der Seihe umkreisen für Indra, Varuṇa und die Marut 9, 61, 12 (A.)
vereinigt sich mit Indra und Vāyu und mit den Strahlen der Sonne 9, 61, 8
bei Soma Indras Taten verkündet 1, 131, 5; 4, 22, 5; 32, 11; 5, 30, 3; 6, 59, 1; 7, 26, 3; 8, 1, 1; 99, 2
verlangt nach Indra 9, 54, 4
vertreibt mit Indra die Finsternis 6, 72, 1
mit Indra auf gleichem Wagen 9, 87, 9
weckt in Indra die Kraft zum Rausche 9, 97, 10
soll in Indras Bauch ziehen 9, 109, 18
zieht in Indras Herz ein 9, 60, 3; 84, 4; 86, 19
seine süßen Säfte sind dem Gott Indra zugeeilt 9, 68, 1 (A.)
Indra zu ihm zurückgekehrt 10, 167, 4

und andere Götter

wird zur Aditi 8, 48, 2
im Schoße der Aditi 9, 26, 1
jüngster Sohn der Aditi 10, 11, 1 (A.)
der Aditi Enkelin löst ihr Gewand für ihn 9, 69, 3
soll mit den sieben Göttern Ādityas die Sänger behüten 9, 114, 3
den Ādityas gleich gerechnet 9, 61, 7
Agni und Soma 10, 19, 1
und Agni — Soma- oder Agni-Lied: 1, 149? (Einleitung
Erzeuger des Agni 9, 96, 5
getrunken durch die Zunge des Agni, nach eigenem Ermessen aus der Hand des Adhvaryu 3, 35, 9. 10
der sich läuternde Soma ist Agni 9, 66, 19—21
sein Saft geht bei dem Opfer aufrecht wie Agni 9, 98, 3
für Apām Napāt gepreßt 10, 30, 3
verdient Willfährigkeit wie Aryaman 9, 88, 8
die Aśvin haben geschnapsten Soma getrunken 10, 131, 4
seine von den Aśvin stammenden Ströme 9, 86, 4
von den Zwillingen verborgen, von den Jünglingen ausfindig gemacht (die Aśvin) 9, 68, 5 (A.)
ist Bhaga 9, 97, 55
soll den Sänger dem Bhaga, Vāyu empfehlen 9, 44, 5
soll sich läutern für Bhaga, für Vāyu und Pūṣan, Mitra und Varuṇa 9, 61, 9
als Brahmaṇaspati angerufen 9, 83, 1
blitzt auf mit des Bṛhaspati lautem Schalle 9, 80, 1
hat die Frau des Bṛhaspati entführt 10, 109, 5
allbegehrt wie Draviṇodas 9, 88, 3
für die Marut 9, 25, 1
angenehm für die Marutschar 9, 30, 6 (A.)
Somasäfte für die Marut ausgepreßt 9, 33, 3
von den Marut begleitet 10, 13, 5 (A.)
soll das marutische Heer, die Götter, Himmel und Erde berauschen 9, 97, 42
für die Marutherrn berauschend 9, 65, 10
geht brüllend wie das Rauschen der Marut 9, 70, 6
von seinem Trank genießen die Marut 9, 51, 3
der Verehrungswürdige ward als Mitra ausgepreßt 9, 77, 5
seine Wellen bringen Mitra und Varuṇa und Bhaga her 9, 7, 8
soll nach Mitras und Varuṇas Bestimmung fließen 9, 107, 15
setzt sich auf die Sitze des Mitra 9, 86, 11
seinen Saft trinken Mitra, Aryaman, Varuṇa die Marut 9, 64, 24
dem Mitra, Varuṇa, Vāyu willkommen 9, 70, 8
die Göttin Morgenröte kennt die Schätze 9, 58, 2
ihn unterwiesen die sieben Mütter 9, 102, 4
beeilt seine Fahrt wie die Nāsatyas 9, 88, 3
der von Parjanya großgezogene Büffel 9, 113, 3
Somasäfte sind wie die Regengüsse des Parjanya 9, 22, 2
Parjanya ist sein Vater 9, 82, 3
verglichen mit dem regenbringenden Parjanya 9, 2, 9
und Pūṣan 2, 40
wie Pūṣan ein Gedankenwecker 9, 88, 3
Pūṣan und die Götter 2, 40, 2
und Pūṣan im Himmel und auf der Erde 2, 40, 4
und Pūṣan Mittelpunkt der Unsterblichkeit 2, 40, 1
und Pūṣan Schöpfer, Hüter der Welt 2, 40, 1

und Pūṣan, ihr Wagen 2, 40, 3

kundiger Ṛbhu 9, 87, 3

und Rudra 7, 41, 1

aufrichtig wie Gott Savitṛ 9, 97, 48

erstrahlt wie der Sonnengott 9, 17, 5

verbirgt seine Gestalten vor der Sonnentochter 9, 97, 47

Erzeuger des Sūrya 9, 96, 5

hat gewiehert wie der Gott Sūrya 9, 64, 9

klärt sich wie der Gott Sūrya 9, 63, 13

geklärt von der Tochter des Sūrya 9, 1, 6

übertönt den Schall, den Gesang, von Sūryas Tochter 9, 72, 3 (A.)

bekam Sūryā zuerst 10, 85, 40

gab Sūryā dem Gandharva 10, 85, 40. 41

fließt als Tanūnapāt durch die Luft 9, 5, 2

durchmißt die drei Strekken des Trita 9, 102, 3

hat in des Trita Kinnladen seine geheime Stufe erreicht 9, 102, 2

von den Frauen des Trita angetrieben 9, 38, 2

des Trita Frauen, die Finger, bringen ihn in Lauf 9, 32, 2 (A.)

auf dem Platz des Trita mit den Geschwistern des Trita 9, 37, 4

ruft den Namen des Trita hervor 9, 86, 20

von Tvaṣṭṛ versteckt 9, 68, 5 (A.)

und die Uṣas 6, 44, 23

soll Uṣas wie Sūrya mit den Strahlen erfüllen 9, 41, 5

die Säfte erzeugen das Glück der Uṣas 9, 10, 5

von der Vāc getragen 10, 125, 2

hat den Lichtglanz des Vaiśvānara hervorgebracht 9, 61, 16

soll den Varuṇa, den Mitra, Indra usw. berauschen 9, 90, 5

seine Gebote sind wie die des Königs Varuṇa 9, 88, 8

sein Saft ist der große Varuṇa für den, der krumme Wege wandelt 9, 77, 5

soll zu Vāyu aufsteigen 9, 63, 22

beeilt seine Fahrt wie Vāyu 9, 88, 3

soll Vāyu, Mitra und Varuṇa berauschen 9, 97, 42

soll in Vāyu eingehen 9, 25, 2

dem Vāyu die Lobreden ergossen 9, 63, 10

soll einladend fließen zu Vāyu, Mitra und Varuṇa, zu Indra 9, 97, 49

fließt dem Vāyu entgegen 9, 96, 16

fließt zum Treffort von Vāyu und Indra 9, 13, 1

geht mit seinem Rausche zu Vāyu, Indra, zu den Aśvin 9, 7, 7

die Somasäfte wurden zu Vāyu losgelassen 9, 46, 2

seine Säfte haben den Vāyu losgelassen 9, 67, 18

Nektar des Vāyu 6, 37, 3

für Vāyu als Rauschtrank 9, 25, 1

süß für Vāyu 9, 63, 3

Vāyu ist sein Wächter 10, 85, 5

Erzeuger des Viṣṇu 9, 96, 5

rennt den Laufschritt des weitschreitenden Viṣṇu 9, 97, 9

von den Enkelinnen des Vivasvat ausgeputzt 9, 14, 5

die Säfte erlangen das Glück des Vivasvat 9, 10, 5

kleidet sich in die Dichtung des Vivasvat 9, 26, 4

im Wettkampf des Vivasvat 9, 66, 8

für Yama gepreßt 10, 14, 13

und die Menschen

hat für die Aṅgiras die Kuhherde aufgedeckt 9, 86, 23

soll für die Aṅgiras einen Ausweg finden 9, 62, 9

die Meerfrauen Apsaras sind zu Soma geflossen 9, 78, 3

seine Säfte bei den Ārjīkas, bei den Kṛtvan sollen Regen und Meisterschaft zuläutern 9, 65, 23. 24

die Āyus erzeugten die Sonne (= den Soma), auf daß sie leuchte 9, 23, 2 (A.)

seine Milch von den Āyus zum Rauschtrank gemolken 9, 62, 20

von den Āyus geputzt 9, 57, 3; 62, 13; 64, 23; 66, 23

der Putzwerte, von den Āyus geputzt 9, 15, 7

den Āyus gesellt 9, 25, 5; 63, 22

von den Āyus zum Laufe getrieben 9, 86, 25

läutert sich bei den Āyus 9, 19, 3

von den Āyus sauber gemacht 9, 63, 17

sucht die Āyus aus 9, 97, 17

weckt die Rede unter den Āyus 9, 16, 8

König Soma gab zuerst des Brahmanen Weib zurück 10, 109, 2

seine Säfte bei den Bṛhaddivas ausgepreßt 9, 79, 1
von Jamadagni gepriesen 9, 62, 24; 65, 25
hat für den hundertjährigen Kakṣīvat hundert Rinder gewonnen 9, 74, 8
die Kaṇvas verkünden in der Somabegeisterung Indras Taten 8, 32, 1
bangt vor dem Schützen Kṛśānu 9, 77, 2
hat unter Manu den Etaśa der Sonne geschirrt 9, 63, 8
der König, zieht unter Manu aus 9, 65, 16
von Medhyātithi verherrlicht 9, 43, 3
sein Saft von den Nahussöhnen ausgepreßt 9, 91, 2
ihm schreien alle nahusischigen Geschlechter zu 9, 88, 2
ihm sind die sieben Ṛṣis genaht 9, 92, 2
die sieben Stimmen der Ṛṣis schreien ihm entgegen 9, 103, 3
und Sänger 6, 29, 4
die Sänger sind ihm lieb 8, 48, 14
Sänger sitzen bei ihm 8, 21, 4. 15
bereitet dem Sterblichen bei den Göttern Ansehen 9, 94, 3
der Unsterbliche unter den Sterblichen 9, 110, 4
an Sehergabe ein Uśanas 9, 87, 3
ihn nehmen die Uśij in in Besitz 9, 86, 30
mit den Vätern im Einvernehmen 8, 48, 13
Freund der Väter 1, 187, 8. 9
Herr des Volkes 9, 35, 5
der Völker Anführer 9, 87, 3
bei allen Völkern Bekannter 9, 66, 1
in seinem Dienst sollen die Völker stehen 9, 86, 37
Vielgerufener der Völker 9, 87, 6
der Ṛṣi, der über die fünf Völker gesetzte Vormund 9, 66, 20
Wer trinkt ihn? — Die brahmankundigen Männer 2, 19, 1

unter welchen Bildern

der zum Firmament aufgeflogene Adler 9, 85, 11
Adler unter den Geiern 9, 96, 6
Axt für die Bäume 9, 96, 6
waltet seines Amtes wie ein Barde 9, 71, 7
Büffel 9, 86, 40; 96, 18. 19; 97, 41
schärft seine Kräfte wie ein Büffel 9, 69, 3
Büffel unter den wilden Tieren 9, 96, 6
Bulle 9, 19, 3—5; 25, 3; 28, 4; 29, 1; 34, 3; 37, 1. 5; 40, 2; 51, 4; 61, 28; 62, 11; 63, 20. 21; 64, 1—3; 65, 4. 10; 10, 5. 7. 9; 86, 12. 31. 38; 87, 4; 91, 3; 93, 2; 96, 7. 20; 97, 40. 54; 108, 8. 11. 12; 10, 11, 1
ausgepreßter Bulle 9, 27, 3
brüllender Bulle 9, 76, 4
dreirückiger Bulle 9, 90, 2
falber Bulle 9, 27, 6
Bulle der Gedanken 9, 86, 19
Bulle mit den drei Rücken 9, 71, 7
schatzreicher Bulle 9, 72, 7
Bullenstier 9, 74, 3
die Nachsinnenden, die Priester, wollen ihn wie einen Boten senden 9, 99, 5 (A.)
geht hin mit dem Fuße als Eber 9, 97, 7
der Falbe 9, 2, 6; 3, 3. 9; 5, 4; 8, 6; 19, 3; 26, 5; 30, 5; 32, 2; 33, 4; 34, 4; 37, 2; 38, 2. 6; 42, 1; 50, 3; 9, 57, 2; 62, 18; 64, 14; 65, 12. 25; 67, 4; 69, 3. 5; 70, 8; 71, 1; 9, 72, 1. 5; 76, 1; 79, 1; 82, 1; 86, 6. 11. 25. 27. 31. 44. 45; 93, 1; 95, 1. 2; 96, 24; 97, 18; 99, 2; 100, 7; 101, 16; 103, 2; 106, 1. 13; 107, 10; 109, 12. 21
erscheint am Tage als Falber, des Nachts als Schimmel 9, 97, 9
der Falbe wird mit seinen Farben gesalbt 9, 34, 4
Falke 9, 67, 14; 77, 2
wie ein Falke 9, 61, 21
guter Freund 8, 48, 9. 10
Gaurabüffel 4, 58, 2 (A.)
Herdenbulle 9, 15, 4
wird zur tausendgewinnenden Keule 9, 47, 3
wie ein folgsamer Königselefant 9, 57, 3
ein Kuhbesitzer im Marschland 9, 107, 9
der Löwe, der Herr des Himmels 9, 89, 3
ein Meer 8, 6, 29 (A.)
dargestellt als Milchkuh und besamender Stier 6, 35, 5 (A.)
Nabel der Unsterblichkeit 4, 58, 1
sein Saft ist wie ein den Sieg entscheidendes Pferd 9, 101, 2
Preisrenner 9, 15, 5; 17, 7; 26, 1; 37, 3; 74, 8; 86, 11; 97, 10; 106, 11; 109, 17. 19
falber Preisrenner 9, 53, 4
Preisrenner um die Siegerpreise 9, 65, 11
seine Ströme wie des Himmels Regenströme 9, 57, 1
seine Säfte, die Renner 9, 62, 1

falber bullenstarker Renner 9, 80, 3
preisgewinnender Renner 9, 62, 18
siegreicher Renner 9, 36, 1
die Somasäfte als Renner vorwärts getrieben 9, 22, 1
als Rennpferd gedacht 6, 37, 2; 7, 22, 1; 42, 1; 8, 1, 19; 24, 22; 9, 2, 2; 23, 1; 43, 5; 62, 2
wie ein Rennpferd in das Wettrennen gegangen 9, 32, 5
wie das Rennpferd auf der Fahrt 9, 45, 4
wie ein Rennpferd geputzt 9, 43, 1
wie ein Rennpferd gesalbt 9, 32, 3
seine Säfte sind losgelassen wie siegesgewisse Rennpferde 9, 46, 1
ruhmbegierig wie die Rennpferde 9, 10, 1
als Roß, Rennpferd 1, 135, 5. 6; 8, 26, 24 (A.)
furchtbares Roß 9, 89, 4
wie ein rötliches Roß geschirrt 9, 72, 1
preisgewinnendes Roß 9, 28, 1
wie ein Roß soll er die Rinder zusammenbrüllen 9, 64, 3
wie Rosse sind die Renner, d.h. seine Säfte 9, 13, 6 (A.)
Ṛṣi unter den Beredten 9, 96, 6
ein Anblick wie die Sonne 9, 54, 2
Stier 2, 16, 5; 9, 5, 1; 6, 1; 69, 4; 83, 3; 86, 43; 89, 3; 95, 4
bergbewohnender Stier 9, 85, 10
brüllender Stier 4, 58, 3 (Zahlen dabei: vier Hörner, zwei Köpfe, drei Füße, sieben Hände)
geht wie ein Stier 9, 70, 6
roter Stier 9, 97, 13
wie ein vielbezwingender Streitwagen angeschirrt 9, 88, 2
die Somas die falben Stuten 9, 69, 9
der vajra 1, 121, 12
wird ein vajra 5, 48, 3 (A.)
bullenhafter Wagen 9, 38, 1
dröhnend wie die Wagen 9, 10, 1
göttlicher ansehnlicher Wagen 9, 111, 2
als Wagenfahrer 9, 76, 2; 97, 48
unbegreiflicher Wagenfahrer 9, 20, 5. 6
wie ein Wagenpferd 9, 36, 1. 2
unsterbliches Wagenroß 9, 9, 6
Zunge der Wahrheit 9, 75, 2

Soma, die Pflanze

stammt vom Himmel und wächst auf der Erde 9, 61, 10 (A.); 79, 4
wächst im Gebirge 1, 10, 2; 176, 5; 3, 48, 2; 5, 36, 2; 43, 4; 85, 2; 8, 6, 28; 9, 18, 1; 46, 1; 62, 4. 15; 82, 3
wo die Somapflanze schön wächst 8, 7, 29
in Ārjīka 8, 7, 29
belohnender Soma aus Ārjīka 9, 113, 2
Ārjīkīya 8, 64, 11
in Śaryaṇāvat 8, 7, 29; 64, 11
seine Mutter ist die Sindhu 9, 61, 7
an der Suṣomā 8, 64, 11
in Svarṇara 8, 65, 2
milchreich 2, 13, 1
sein Saft ist Milch 2, 13, 1; 9, 6, 7
seine Stengel 4, 50, 3; 9, 14, 4; 15, 6
die berauschenden Stengel 8, 53, 4
heißt vanaspati 1, 91, 6
windbefreundet 1, 121, 8

Soma, der Trank

Namen

goldener Born 9, 107, 4
Honig 8, 48, 1
Meer 5, 44, 9; 8, 65, 2
Nektar 4, 58, 1
Quell 1, 121, 8
himmlischer Rahm 9, 109, 3
klarer Rahm 9, 109, 6
= Regen 5, 54, 8 (A.)
bullenhafter Saft 9, 40, 6
Saft des Honigs 8, 53, 3
Saft des Stengels 4, 1, 19
Schmalz 4, 58, 2 (A.)
schmalztriefender Trank des Honigs 8, 59, 3
Tropfen 8, 17, 14
Wolke 3, 12, 1 (A.)
die Somas; gemeint die obersten Götter 9, 69, 8 (A.)

Zubereitung

verschiedene Arten der Somabereitung 1, 5, 5 (A.)
geschüttelt, ausgepreßt, geseiht, geschwemmt, gesüßt, mit Milch gemischt 8, 2, 2. 3
das Ehepaar bereitet ihn zu 8, 31, 5
von den Geschickten, den Fingern, wird der Süßtrank aus drei Bestandteilen bereitet 9, 70, 8 (A.)
die zehn Finger und die Arme sind seine Zubereiter 5, 43, 4
mit Gewalt geboren 6, 44, 22
fehlerlos 8, 49, 4
schlecht zubereitet wie Wasser 1, 122, 9; 161, 8
Kräuter und Wasser bringen ihn zustande 7, 70, 4
Priester, Berge, Wasser, Kühe bringen ihn zustande 3, 35, 8; 6, 70, 2

ihn haben die zehn Schwestern, die Finger, im Schoße der Aditi zustande gebracht 9, 71, 5 (A.)
Was bringt ihn zustande? — Kühe und die Wasser 1, 153, 4
sein Fell 5, 33, 7
vom Rind ist das Fell, vom Schaf sein neues Kleid 9, 70, 7
auf dem Barhis durchgeschüttelt 9, 72, 4
der Preisgewinner hat das Barhis erstiegen 9, 87, 4
am Zügel zum Barhis geführt 9, 87, 1
soll sich auf dem Barhis niederlassen 9, 55, 2
soll sich auf das Barhis setzen 9, 59, 3
von den zehn feinen Frauen, den Fingern, angefaßt 9, 1, 7 (A.)
von den zehn Fingern geputzt 9, 61, 7; 70, 4
der Putzenswerte von den zehn Fingern geputzt 9, 46, 6
der putzwürdige Seher von den Rednern geputzt 9, 63, 20
geputzt zum Siegesgewinn 9, 56, 3
von den Werktüchtigen geputzt 9, 99, 7
gereinigt von den zehn jungen Frauen, den Fingern 9, 68, 7
geschüttelt 8, 31, 5
die Finger putzen ihn 9, 8, 4; 38, 3; 56, 3
die Schwestern, die Finger, putzen ihn heraus 9, 89, 4 (A.); 93, 1
ihn putzen die zehn Finger, die sieben Gebete 9, 15, 8
von den Adhvaryus sauber gemacht 3, 46, 5
von den Ṛṣis sauber gemacht 9, 86, 4
seine Säfte von den Frommen schön gemacht 9, 36, 4; 9, 64, 5
wohnt den Schwestern, den Fingern der Pressenden, bei 9, 68, 4 (A.); 72, 3 (A.)
Somabereitung 7, 21, 1. 2

unter Liedern bereitet

tausendäugiger Saft soll besungen werden 9, 60, 1
von den sieben Schwestern besungen 9, 66, 8
seine Säfte durch die Kunst, die Dichtung, beschleunigt 9, 64, 16 (A.)
die Dichtungen lecken an dem Stengel, d.h. die Sänger schmeicheln dem Soma 9, 86, 46 (A.)
erwählt das Gebet, um sich vor dämonischen Einflüssen zu schützen 9, 94, 1 (A.)
angeschirrt unter den Gebeten der sieben Ṛṣis 9, 62, 17
die zehn Gebete lassen den Weisen ablaufen 9, 93, 1
die dichterischen Gedanken gehen verlangend in den Verlangenden ein 9, 95, 3
zu ihm kommen die Milchkühe, die frommen Gedanken 9, 72, 6
die frommen Gedanken verlangen nach ihm 9, 99, 4
durch sieben fromme Gedanken angespornt 9, 9, 4
sieben fromme Gedanken treiben ihn zur Eile 9, 8, 4
seine Tränke zu großem Ruhm gepriesen 9, 62, 22
durch die Kunst angespornt 9, 44, 2
ihm soll ein Lied gesungen werden 9, 11, 4
die Lieder putzen ihn 1, 135, 5
gestärkt durch Loblieder 9, 17, 4
in ihn stimmen die Loblieder, die Triṣṭubh, ein 9, 97, 35
die Lobreden verschönern ihn 8, 50, 5
mit Lobreden zugedeckt 9, 43, 1
und das Preislied; sie gehören zusammen 1, 176, 5
das Preislied auf ihn gedichtet 9, 47, 3
und die begleitenden Reden 6, 44, 8; 7, 26, 1; 8, 1, 15
Sänger redet bei ihm 1, 105, 7
die Stimmen melken ihn 8, 59, 3

verschiedene Formen

seine Formen, Stadien 1, 91, 4; 91, 19; 2, 13, 2. 3; 6, 43, 2; 8, 15, 13; 9, 25, 4; 28, 5; 66, 2. 3; 68, 6; 102, 1; 109, 4
in seiner angenehmen Form, d.h. der geläuterte Trank 9, 39, 1 (A.)
nimmt seine unverwüstliche Erscheinungsform an 9, 68, 3
durchläuft die hohe Ordnung, d.i. den vorgeschriebenen Gang der Somabereitung 9, 56, 1 (A.)

Reinigung und Wässerung

soll anschwellen, hervorfließen aus allen Stengeln 9, 67, 28
aufgequollen 8, 1, 19
die Stengel im Wasser aufgequollen 8, 9, 19
sein Aufquellen 1, 91, 16—17; 2, 13, 1
aufquellender, klarer Saft 4, 27, 5
erstarkt im Wasser 2, 13, 1
aus gesättigten Stengeln 1, 168, 3

im Wasser geschwenkt 3, 36, 2; 43, 7; 5, 30, 11; 8, 1, 17
legt im Wasser einen dreifachen Schutz um 9,97,47
im Wasser milchstrotzend 2, 31, 1
im Wasser rein gewaschen 9, 71, 3
der Bulle, mit Wasserströmen sauber gemacht 9, 86, 11
Schilfschlempe = Spülwasser 1, 161, 8
trinkt sich Stärke an in den himmlischen Gewässern 7, 49, 4
der im Wasser wohnende König zeigt seine Stärke 9, 86, 45
die Denker reinigten den in den Strömen, dem Wasserbad, groß gewordenen 9, 68, 6 (A.)

Pressung
von den Bullen, den pressenden Priestern, angeschirrt 9, 97, 28 (A.)
zwischen beiden Welten, der Somapresse, angespornt 9, 70, 5 (A.)
der Goldgelbe wird schmackhaft, wenn er die Zweige auflöst 9, 68, 2
der Stengel wird ausgedrückt 4, 22, 8
mit Steinen ausgemolken 1, 121, 8; 9, 65, 15
der ausgemolkene Stengel 3, 36, 6; 5, 43, 4
ausgepreßt 8, 31, 5; 33, 12
in dem Camūgefäß ausgepreßt 5, 51, 4; 6, 57, 2; 8, 4, 4
seine Säfte, die ausgepreßten Falben 9, 106, 1
von den Pressern ausgepreßt 7, 22, 1
der Stengel zum Rauschtrank ausgepreßt 9, 62, 4
auf den Rücken der Schafe ausgepreßt 9, 107, 8
die Säfte fließen ausgepreßt im Strome um 9, 10, 4
mit Steinen ausgepreßt 1, 137, 1; 4, 45, 5; 7, 22, 1; 9, 32, 2; 34, 3; 51, 1
der ausgepreßte Stengel 4, 25, 3
in Strömen ausgepreßt 9, 42, 2
ins Wasser ausgepreßt 1, 135, 6; 173, 8 (A.); 9, 62, 4
mit Steinen ausgeschlagen 2, 36, 1; 5, 40, 1; 8, 1, 17
entkriecht der alten Haut, d. i. dem Somastengel 9, 86, 44 (A.)
wo er im Zusammenstoß mit den Steinen erlag, beseitigt er die Schäden 9, 71, 8 (A.)
seine sieben Ströme fließen 9, 66, 6
Gabe des Pressenden 8, 13, 4
gemolken 3, 36, 7
aus dem Euter gemolken 8, 1, 17
wie Kühe gemolken 8, 9, 19
mit Steinen gemolken 4, 50, 3
der gemolkene Stengel 5, 36, 1 (A.); 43, 4; 7, 98, 1 (A.)
sein Stengel gemolken 1, 137, 3; 7, 98, 1
mit den Händen aus den Stengeln gemolken 3,36,7
der gepreßte Soma besser als der ungepreßte 6, 41, 4; 7, 26, 1
in die Flüsse gepreßt 8, 33, 12
mit Steinen gepreßt 8, 22, 8; 38, 3; 65, 8
mit Stößen gepreßt 2, 13, 3
im Takt gepreßt 8, 12, 12
ins Wasser gepreßt 1, 135, 6
durch die Steine als Opfer getrieben 9, 101, 3
gibt seine altgewohnte Milch her 9, 42, 4
aus den Eutern herausgemolken 8, 1, 17
seine helle Milch herausgemolken 9, 54, 1
die nicht Schüchternen, d.h. die Finger oder die Priester, haben die Milch herausgemolken 9, 54, 1 (A.)
seine Säfte kommen gleich Sonnenstrahlen hervor 9, 69, 6
läßt die Stacheln zurück, die Fasern der ausgequetschten Stengel 9, 14, 4 (A.)
seine Ströme losgelassen wie ehrgeizige Rennpferde 9, 66, 10
die zehn Finger melken ihn 9, 80, 5
die zehn Finger melken ihn in tausend Strahlen aus 9, 80, 4
und der Preßstein 5, 43, 4
Herr des Preßsteins 9, 53, 1
und die Preßsteine 8, 53, 3
die Preßsteine schnappen nach ihm 9, 79, 4
vereinfachte Somapressung 1, 28

Läuterung
sein Saft wie ein Kind spielend abgeflossen 9, 110, 10
langsam ablaufend 8, 45, 11
soll ringsum abrinnen 9, 109, 1; 110, 1
sein Saft erhebt ein indrahaftes Geschrei 9, 30, 2
dem Faden entlang haben die Säfte ihre Bahnen verfolgt 9, 22, 6
soll den Faden erklingen lassen 9, 22, 7
filtriert 1, 136, 6
seine Säfte fließen brüllend wie die Kühe zum Kalbe 9, 13, 7
seine Strahlen fließen über die helle Unterlage 9, 62, 28

sein Saft fließt sichtbar ab 9, 107, 3
offenbart als Geklärter das Wesen des Göttertrankes 9, 97, 32
geläutert 3, 36, 7; 6, 8, 1; 41, 1; 9, 5, 10; 10, 154, 1
mit den Händen geläutert 2, 14, 8
zum Rauschtrank geläutert 9, 105, 1. 2
wie Schmalz geläutert 9, 67, 11. 12
zur Eile getrieben 9, 26, 3. 4; 34, 1; 62, 18; 64, 9; 67, 4; 72, 5; 74, 4; 76, 2; 97, 57; 98, 2; 105, 2; 107, 15. 26
fließt durch die Haarseihe ab 9, 1, 6; 2, 1; 3, 9; 6, 3; 14, 4; 15, 3. 6
umkreist die Haarseihe 9, 69, 2
umströmt die Haarseihe 9, 86, 26
mit dem Haarsieb durchläutert 9, 98, 7
die lebensverlängernden Säfte klären sich zum Rauschtrank 9, 107, 14
klar, geklärt 1, 84, 4; 134, 5; 135, 3. 6; 137, 1; 3, 32, 2; 4, 27, 5; 5, 43, 3; 8, 2, 5
der Berauschende läuft ab 9, 58, 1
Somasäfte läutern sich in tausend Formen (Farben) 9, 42, 3
soll sich läutern 9, 1, 1; 2, 1. 9; 2, 9; 9, 3, 3—5. 7. 8. 10; 4, 4; 5, 1—11; 6, 1. 4. 7—9; 7, 5. 8; 8, 2. 3. 6. 7; 9, 7; 11, 1. 3. 5. 7; 13, 1. 3—5; 15, 1; 16, 3. 4. 6. 8; 18, 7 und viele andere Stellen im 9. Buch
soll sich läutern für die Gewässer, die Pflanzen, für die priesterlichen Werke 9, 59, 2
soll zur Meisterschaft sich läutern 9, 13, 4. 5
der sich läuternde gleicht dem taktmäßigen Tone der Trommelschläger 9, 69, 2
der ausgepreßte Soma läutert sich mit Blitz und Regenguß 9, 84, 3
läutert sich in alter Jugendfrische 9, 97, 47
der nachrinnende Soma wird von dem ausgepreßten Safte aufgenommen 9, 12, 5 (A.)
als Pavamāna angerufen 9, 35, 1; 36, 3; 37, 4; 40, 3; 43, 4; 49, 5; 4, 9; 9, 9; 19, 6; 23, 3; 25, 2; 26, 6 und viele andere Stellen im 9. Buch
seine Säfte rauschen wie die Wellen 6, 44, 20
sein Rauschen hört sich an wie das des Regens 9, 41, 3
am Redeschwall, d.h. am Ton des Soma, kenntlich 9, 65, 12 (A.)
im Schafhaar 9, 107, 22
sein Saft fließt durch das Schafhaar 9, 61, 17
fließt wachsam in dem Schafhaar um 9, 107, 6
der Barde geht durch das Schafhaar 9, 86, 31
sein Saft geht mitten durch das Schafhaar hindurch 9, 97, 55
im Schafhaar geläutert 9, 86, 25
der Standhafte wird im Schafhaar geläutert 9, 99, 5
wird auf dem Schafhaar mit Steinen herumgetrieben 9, 50, 3
soll in einem Zuge in dem Schafhaar kreisen 9, 52, 1
kreist in dem Schafhaar, der Seihe 9, 7, 6 (A.)
läuft durch das Schafhaar 9, 74, 9; 106, 10
läutert sich im Schafhaar 9, 110, 10
seine Ströme auf das Schafhaar losgelassen 9, 66, 11
rinnt mitten durch das Schafhaar 9, 85, 5
sein Strom schießt durch das Schafhaar 9, 100, 4
umkreist das Schafhaar 9, 82, 1
über die Schafhaare ergossen 9, 8, 5
fließt (geht) durch die Schafhaare 9, 97, 4. 31
fließt durch die Schafhaare unbeirrt 9, 107, 2
durch die Schafhaare geläutert 9, 108, 5
von den Ṛṣis zur Eile getrieben durch die Schafhaare 9, 68, 7
über die Schafhaare getrieben 9, 67, 4. 5
läuft durch die Schafhaare ab 9, 107, 10. 11
soll sich läutern in den Schafhaaren, der Seihe 9, 6, 1. 5
soll über die Schafhaare rinnen 9, 62, 8
rinnt mitten durch die Schafhaare 9, 75, 4
umfließt die Schafhaare, mit Milch gesalbt 9, 103, 2
seine Ströme gehen über die Schafhaarseihe 9, 86, 47
ist auf dem Schafrücken, der Seihe, abgeflossen 9, 70, 8 (A.)
sein Saft hat sich auf dem Schafrücken in die zehn Finger eingehüllt 9, 97, 12
der Liebling, auf dem Schafrücken geputzt 9, 97, 3
von den zehn Fingern über dem Schafrücken geputzt 9, 92, 4
läuft auf dem Schafrücken, der Wollseihe 9, 50, 2 (A.)
soll oben auf dem Schafrücken rinnen 9, 97, 16. 19
hat den Rücken der Schafwolle erstiegen 9, 86, 8

filtriert mit Schafwolle 2, 36, 1
auf die Schafwolle geeilt 9, 86, 13
geht (fließt) durch die Schafwolle 9, 109, 11; 107, 17
über die Schafwolle gelaufen 9, 45, 5
in der Schafwolle, der Seihe 9, 12, 4. 5; 13, 1. 6
rinnt durch die Filter aus Schafwolle 9, 86, 34
sein Saft hat sich die Schafwolle umgelegt 9, 98, 2. 3
auf der Seihe 9, 64, 11. 12
in die Seihe ausgepreßt 9, 61, 8
die Seihe des Glühenden (der Sonne) ist ausgespannt 9, 83, 2 (A.)
berieselt die Seihe 9, 61, 4. 5
seine klaren Strahlen breiten eine Seihe aus 9, 66, 5
die Somasäfte breiten als Sonnen sich die Seihe aus 9, 10, 5
seine Ströme brausten auf die Seihe herab 9, 73, 4
der Bulle in der Seihe 9, 86, 3
seine Säfte läutern sich durch die Seihe hindurch 9, 67, 7
auf die Seihe ergossen 9, 86, 22. 23
durch die Seihe ergossen 9, 62, 1. 7
soll auf die Seihe fließen 9, 51, 5
soll ausgepreßt auf die Seihe fließen 9, 52, 1
soll zu Reichtum auf die Seihe fließen 9, 63, 16
fließt unter den mittleren Müttern, d.h. den Regengüssen, von der Seihe 9, 70, 4 (A.)
sein Saft über die Seihe aus Schafwolle geflossen 9, 66, 28
auf die Seihe gegossen 9, 42, 4
die Somas gehen über die Seihe aus Schafwolle 9, 69, 9
geht ausgepreßt in die Seihe 9, 44, 3
geht besungen in die Seihe 9, 67, 19. 20
der Bulle geht über die Seihe 9, 86, 7
der König geht über die Seihe 9, 85, 9
geht durch die Seihe auf die Kühe, die Mischmilch, los 9, 72, 3 (A.)
der Wortkundige geht als Sonne durch die Seihe 9, 91, 3
das Schaf nimmt sein Unreines weg, d.h. er geht durch die Seihe aus Schafwolle 9, 78, 1 (A.)
auf die Seihe gelaufen 9, 62, 21
durch die Seihe gelaufen 9, 60, 2. 3
über die Seihe gelaufen 9, 45, 4
auf die Seihe gemolken 9, 85, 10
die raschen Rauschtränke haben ihren Weg durch die Seihe genommen 9, 69, 7 (A.)
auf die Seihe gesetzt 9, 62, 30
durch die Seihe gesprengt 9, 107, 25
durch die Seihe herausgeputzt 9, 26, 1
in der Seihe 9, 67, 22—25; 86, 30. 44; 87, 4. 7; 92, 1. 2; 95, 4; 96, 6. 17; 97, 40. 55; 98, 11; 99, 8; 100, 6. 7; 101, 4. 15; 103, 3. 6; 109, 12. 19
in der Seihe von Schafwolle 9, 16, 6. 8; 28, 1; 36, 4; 37, 3; 38, 1
kommt zu drei ausgespannten Seihen 9, 97, 55
kreist in der Seihe um 9, 18, 1
läuft auf die Seihe 9, 51, 1
durch die Seihe laufend legt er seine Stacheln ab 9, 68, 2
als Rennpferd in der Seihe 9, 56, 1
rennt über die Hindernisse, die Seihe 9, 3, 2 (A.)
rinnt auf die Seihe 9, 16, 4. 7; 17, 3. 4; 20, 7; 24, 3; 25, 6; 27, 1. 2. 3. 5; 28, 2; 30, 1. 4; 36, 1. 2; 37, 1. 2; 38, 5; 39, 3. 4
die Somaströme rinnen auf die Seihe 9, 74, 6
seine Säfte rinnen durch die Seihe 8, 1, 15
in der Seihe sauber gemacht 9, 86, 6
seine Seihe aus Schafwolle 1, 135, 6
umkreist die Seihe 9, 82, 2; 97, 1; 106, 14
der Seher hat in der Seihe seinen Umlauf gemacht 9, 14, 1 (A.)
ist ausgepreßt über die Seihe durch das Schafhaar weitergeflossen 9, 109, 16
sein Saft wiehert in der Seihe 9, 43, 5
umfließt die Wollhaare 9, 96, 21
geputzt von den Jungfrauen, den Fingern, in der Wollseihe 9, 66, 9 (A.)
von den zehn Schwestern auf die Wollseihe getrieben 9, 91, 1 (A.)
in der Wollseihe 9, 69, 3
soll durch die Wollseihe laufen 9, 49, 4

Mischung (allgemein)

geklärt, rein, ungemischt 1, 5, 5; 134, 5; 8, 2, 5; 52, 10; 9, 109, 3
rein und milchgemischt 1, 30, 2

dreifach gemischt 5, 27, 5 (8, 2, 7)
rein, mit Milch gemischt, mit saurer Milch gemischt 8, 2, 9
zu ihm gehören Wasser, Milch, Somasaft 6, 47, 14
legt sein dreifaches Kleid, sein Festgewand (Wasser, Milch, Molken oder den eigenen Saft) an 9, 108, 12 (A.)
schlecht gemischt 8, 2, 5
angerührt 8, 2, 25

Wassermischung
spornt die Gewässer, das Wasser in das der Somasaft abläuft, an 9, 68, 4 (A.)
taucht in die großen Gewässer ein 9, 99, 7
und das Mischwasser 2, 13, 2
seine Säfte sind zum Meer gekommen 9, 66, 12
seine Säfte zum Meer losgelassen 9, 64, 16. 17
geht als Liebling in den Ozean, das Mischwasser, ein 9, 63, 23 (A.)
Herr der Ströme 9, 15, 5
im Wasser 1, 173, 8
die beigemischten Wasser 2, 13, 2
Buhle der Wasser 1, 46, 4
durchdringt das Wasser, den Raum 9, 108, 7
mit Wasser gemischt 2, 36, 1; 3, 60, 5; 4, 58, 1; 8, 4, 12
die Wasser, mit denen er gemischt wird 1, 46, 9 (A.)
seine Farbe mit des Wassers Saft gemischt 9, 97, 57
der Trank im Wasser geschwenkt 9, 62, 5
der im Wasser Schwimmende 9, 108, 7
mit Wasser zubereitet 1, 134, 5
ihm fließen die Wasserströme zu 9, 2, 4

Wasser- und Milchmischung:
mit Milch und Wasser 1, 153, 4
mit Milch und Wasser gemischt 7, 42, 1
seine Säfte mit Milch gemischt, werden im Wasser gepreßt 9, 65, 26
vereinigt sich zum Heil mit der Milch und dem Wasser 9, 64, 30 (A.)
geht zum Treffort seiner Frauen, der Wasserströme und Milchkühe 9, 86, 32, (A.)

Milchmischung:
vier Buttermilchende geleiten ihn (Mischmilch) 9, 89, 5
wird gesalbt (mit Mischmilch) 9, 97, 35
in der Holzkufe gesalbt (mit Milch) 9, 66, 9
sein Saft wird gesalbt (mit Milch) 9, 76, 2
hat sich in ein weißes Gewand gehüllt 9, 107, 13
hat sich mit neuem weißen Kleide umhüllt 9, 69, 5
kommt im Kruge mit den Kühen, der Mischmilch, zusammen 9, 93, 2 (A.)
soll mit seinem Glaste auf die Kühe losgehen 9, 64, 13
zu ihm strömen die Kühe mit ihrer Milch 9, 77, 1
hat sich die Kleider der Kuhmilch angelegt 9, 8, 6
macht die Kuhmilch zu seinem Festgewand 9, 95, 1; 107, 26
sein Saft soll in Kuhmilch gehüllt werden 9, 66, 13
seine Farbe wird in Kuhmilch gekleidet 9, 104, 4
der Trefflichste, mit Kuhmilch gemischt 9, 107, 2
mit der Kuhmilch als Salbe gesalbt 9, 50, 5
sein Saft in den beiden Camügefäßen mit Kuhmilch verschmolzen 9, 86, 47
mit Milch 8, 13, 14; 31, 5; 45, 24; 9, 6, 6 (A.). 7; 24, 1
macht die Milch zu seinem Festgewand 9, 71, 2
in Milch gehüllt 8, 17, 7
mit Milch gemischt 1, 137, 1; 187, 9; 2, 36, 1; 3, 32, 3; 42, 1. 7; 48, 1; 50, 3; 4, 27, 5; 6, 23, 7; 8, 1, 17; 2, 3, 10; 3, 1; 4, 8 (A.)
hat aus dreimal sieben (Kühen) die Milch gemolken 9, 86, 21 (A.)
mit Milch gesalbt 9, 10, 3; 45, 3; 85, 5
hüllt sich in Milch ein 9, 14, 3
der Sonnenfinder ist auf die Speisegenüsse, die Milch, losgegangen 9, 108, 2 (A.)
stürzt sich auf das Geheimnis der Kuh, die Milch 9, 71, 5 (A.)
milchgemischt 1, 134, 2
die milchgemischten Somatränke haben Indra ergötzt 8, 52, 10
die Milchkühe, d. h. die zugegossene Milch, sind herzugelaufen 9, 24, 2 (A.)
empfängt die Milchmischung, wenn er durch die Seihe hindurchgegangen ist 9, 16, 2 (A.)
dreimal sieben Kühe gaben die echte Mischmilch 9, 70, 1
umfließt die in Kühen bestehenden Siegerpreise, d.h. die Mischmilch 9, 54, 4 (A.)
Rinder (d.h. Milch) werden in der Kufe mit Soma gesalbt 10, 100, 10
und das Schmalz (d.h. die Mischmilch) 4, 58, 1;

9, 62, 9; 74, 4; 82, 2; 10, 29, 6
sein Saft soll als Schmalz und Milch ablaufen 9, 62, 9
kleidet sich in Schmalz (d.h. Milch) als sein Festgewand 9, 82, 2
die Somasäfte kommen gern zum Schmalz (d.h. der Mischmilch) 9, 101, 12
schmalzgemischt (d.h. mit Milch gemischt) 10, 65, 2

Sauermilch-Mischung:
mit saurer Milch gemischt 1, 5, 5; 137, 2; 5, 51, 7; 7, 32, 4; 9, 22, 3

andere Zukost:
mit Gerste gemischt 1, 187, 9; 2, 22, 1; 3, 42, 7
mit Gerstenkörnern 3, 43, 4 (A.); 52, 1. 7
Kuchen zum Soma 3, 52, 7
Beigabe: Kuhfleisch, Körner 6, 29, 4
mit Mehl angerührt 3, 32, 2
Zuspeisen zum Soma 3, 52, 1—6

Gefäße
Schöpfen des Soma 1, 116, 24
seine Säfte im Camūgefäß 10, 43, 4
die Somasäfte sind in dem Camūgefäß ausgequetscht 9, 46, 3
galoppiert in den beiden Camūgefäßen 9, 97, 2
hat sich in die beiden Camūgefäße gesetzt 9, 72, 5
macht in beiden Camūs Wolle und Milch zum Kopfputz 9, 71, 1
macht sich in den beiden Camūs eine Unterlage 9, 65, 5
hat sich in beiden Camūgefäßen niedergelassen 9, 103, 4
zieht in die beiden Camūgefäße ein 9, 107, 10
hat sich in den Camūgefäßen gesetzt 9, 97, 37
sein Haupt in den Camūgefäßen 9, 93, 3
sein Saft in den Camūgefäßen 9, 97, 21
setzt sich in die Camūgefäße 9, 78, 2; 92, 2; 99, 6. 8
in den drei Camūgefäßen 8, 2, 8 (A.)
setzt sich auf seinen Platz (d.h. das Droṇakalása-Gefäß) 9, 107, 4. 5
in seinen Unterlagen, den Gefäßen, erfaßt 9, 73, 3 (A.)
setzt sich in den Gefäßen nieder 9, 63, 2
in Holz (in der Holzkufe) sich kleidend wie Varuṇa 9, 90, 2 (A.)
im Holze lärmend 9, 108, 7
wird wie Agni auf das Holz, die Holzkufe, losgelassen 9, 88, 5 (A.)
hat sich niedergelassen in der Mutter Schoß und im Holze 9, 89, 1
nimmt seinen Sitz aus Holz ein 9, 65, 6
setzt sich wie ein Falke auf die Hölzer 9, 57, 3
brüllt auf das Holzgefäß herab 9, 74, 1
setzt sich in den Bauch des Holzgefäßes 9, 95, 1
in Holzgefäßen 2, 14, 9
die Somatränke gehen in die Holzgefäße 9, 33, 1. 2
geht auf die Holzgefäße los 9, 67, 14
läßt sich in den Holzgefäßen nieder 9, 92, 6
läuft nach den Holzgefäßen 9, 28, 4
soll sich auf seinen Platz in den Holzgefäßen setzen 9, 62, 8
setzt sich auf die Holzgefäße 9, 1, 2; 3, 1; 7, 3. 6; 8, 2; 20, 6; 30, 4; 37, 6
seine Säfte fließen in die Holzkufe 6, 44, 20
im Kalása-Gefäß 3, 32, 15 (A.)
im Kośa-Gefäß 3, 32, 15 (A.)
mit dem Kośa ausgegossen (Schöpfkelle, Somakufe) 1, 130, 2
in den drei Kośa-(Gefäßen) 8, 2, 8 (A.)
brüllte im Kruge der Gottverlangenden 9, 96, 24
soll in den somafassenden Krug eingehen 9, 97, 33
nimmt seinen Geschmack oder Saft in dem Kruge an 9, 63, 13 (A.)
die zehn Finger putzen den Renner im Kruge 9, 85, 7
zieht ausgepreßt in den Krug ein 9, 62, 19
setzt sich ausgepreßt in die Krüge 9, 86, 47; 96, 22. 23
auf die Krüge zugeeilt wie ein Zugroß 9, 81, 2
hat in der Kufe aufgebrüllt 9, 77, 1
geht in die Kufe 9, 107, 12
ist in die Kufe gelangt 9, 93, 1
in der goldenen Kufe gezügelt 9, 75, 3
es kommen die Säfte des Saftigen (in der Kufe) zusammen 9, 113, 5
läßt seine Stätte, die Kufe, überquellen 9, 68, 4 (A.)
soll um die Kufe laufen 9, 87, 1
der Stengel, der Somasaft, legt in der Aditi Schoß den Keim 9, 74, (A.)

umfließt (umkreist) die Kufe 9, 86, 7; 96, 20; 107, 26
umkreist die Kufe im Schoße der Gewässer 9, 76, 5
seine Rauschtränke, die himmlischen Adler umlagern die Kufe 9, 86, 1
hat die Kufe umwiehert 9, 86, 20
Somakufe 10, 101, 7
seine eisenbehauene Wiege 9, 1, 2; 2, 2
besteigt seine eisenbehauene Wiege, die Kufe 9, 80, 2 (A.)

fertiggestellt
über einen Tag alt 3, 58, 7
der einen Tag überstanden hat 1, 45, 10
seine Blume 4, 27, 5
blumig 4, 20, 4
enthüllt die Form des Unsterblichkeitstrankes d.i. den fertigen Soma 9, 94, 2 (A.)
der frische Soma 6, 28, 5
dem Kenner gereicht er zur Lust 6, 41, 4
der gestrige 1, 47, 1; 8, 35, 19
Labsal 2, 37, 4 (A.)
saftig 8, 3, 1
sein Einschenken 7, 16, 11
geht in die Sterblichen ein 4, 58, 3
gemeinsam getrunken 8, 1, 23
getrunken, im Herzen 1, 91, 13; 168, 3; 179, 5; 8, 2, 12; 48, 12
übertriebene Quantität 1, 108, 2
hundert Eimer Soma 4, 32, 17

Farben
seine Farben 1, 135, 2
durchläuft alle seine Farben 9, 111, 1
legt seine asurische Farbe ab 9, 71, 2 (A.)
seine reine Farbe 9, 105, 4
braun 8, 29, 1; 9, 31, 5; 63, 4; 107, 19. 20
gelb 10, 94, 12
glänzend 9, 107, 24
golden 8, 29, 1
goldgelb 9, 9, 6; 25, 1; 76, 1; 86, 33; 101, 15; 103, 4; 107, 8; 111, 1; 10, 101, 10
rötlich 4, 15, 6 (A.); 7,98,1 9, 40, 2; 45, 3; 61, 21; 82, 1
rötlichgelb 9, 111, 1
weiß 4, 27, 5 (A.); 9, 74, 7; 97, 15

Geschmack
sein Geschmack 6, 47, 1
scharf 3, 48, 3; 5, 37, 4; 8, 2. 5. 10
süß, gemischt 8, 2, 28
süß, wohlschmeckend 8, 17, 5. 6
süßer als Honig 8, 49, 4
seine Süßigkeit 9, 1, 9; 2, 9; 5, 3. 10; 7, 2. 9; 11, 5; 12, 6; 18, 2; 23, 4; 24, 7; 36, 2; 50, 3; 51, 2. 3; 56, 4; 61, 9; 62, 6. 7. 9. 20. 21; 63, 3. 16. 19; 64, 22; 66, 11; 67, 9. 11. 16; 68, 1; 69, 2; 70, 8; 72, 2; 73, 2. 4; 74, 3; 75, 2. 4; 77, 1. 2; 78,4; 80, 4. 5; 85, 4. 6. 10; 86, 1. 2. 10. 20; 86, 37. 40. 43. 48; 87, 4; 89, 4. 6; 96, 13; 97, 4. 11. 14. 31. 44. 48; 100, 6; 101, 4; 103, 3; 105, 3; 106, 6. 7. 14; 107, 5. 7. 12; 108, 1. 15; 109, 1. 20; 110, 11; 10, 29, 6. 7; 30, 3. 7. 8; 96, 13; 120, 3

Wirkung
mit den Augen des Soma (= im Rausche) sehen 1, 139, 2
befruchtet die Dichtung 9, 69, 2
begeisternd 1, 176, 1
begeistert zur Freigebigkeit 8, 45, 24
Somabegeisterung 6, 20, 13; 8, 32, 1
soll vor Beinbruch behüten und vor Lähmungen bewahren (= üble Folgen des Somarausches) 8, 48, 5
gut bekommend 1, 91, 13
berauschend 1, 137, 1; 8, 21, 5; 9, 47, 1; 72, 7; 107, 9. 23; 108, 5
der Berauschendste 9, 6, 9; 15, 8; 25, 6; 50, 5; 62, 22; 74, 9; 80, 3; 85, 3; 96, 8
macht beredt 6, 39, 1; 8, 21, 5; 45, 11; 49, 4
bessert 8, 48, 6
bringt Manneskräfte 9, 48, 1
durchdringt den Körper 8, 48, 5. 9
hat im Gottesdienst das Denken ganz eingenommen, d.h. den Sänger inspiriert 9, 72, 5 (A.)
entflammt den Sänger 8, 48, 6
erhebt den Sänger 9, 51, 4
erleuchtet 8, 48, 6
erregt das Denken 1, 129, 6
Erzeuger der Gedanken 9, 96, 5
erzeugt den dichterischen Gedanken 9, 95, 1
Euter der Gedanken 5, 44, 13 (A.)
der Wirkenskraft förderlich 9, 105, 3
Gedankenbefruchter 4, 58, 5 (A.); 6, 44, 2
im Somarausch wird gedichtet, gepriesen 1, 80, 1; 131, 5

Somagelage 3, 43, 3
ein Genuß 8, 48, 7
gibt Labsale 9, 97, 25
gibt Labsal und Stärkung 9, 63, 2
gibt Lebenskraft 1, 91, 7
hält wach 8, 2, 12
Aufseher des Leibes 8, 48, 15
Hüter des Leibes 8, 48, 9
kommt als Speise an seinen Bestimmungsort 9, 71, 2
gegen Krankheit 1, 91, 12; 8, 48, 11
Krafttrunk, Kraftverleiher 8, 48, 1; 9, 90, 2
labend 3, 40, 2
Lebensbalsam 1, 91, 18; 6, 75, 18
seine Lebenskräfte 8, 48, 11
lebenverlängernd 1, 91, 6. 19; 8, 49, 4
Leiter der Gedanken 9, 103, 4
leitet den Sänger 1, 9, 11
lenkt die Zunge des Sängers 1, 87, 5
Lohn des Somaopferers 1, 113, 18; 133, 7
macht die Männer beredt 9, 44, 5
männerberauschend geflossen 9, 67, 2
offenbart sich durch dichterische Gedanken 1, 91, 1
sein Saft offenbart, getrunken, dem Sänger die Meisterschaft 9, 45, 6
ratfindend 3, 40, 2
sein Rausch 1, 175, 2 9, 79, 5
im Somarausch gedichtet 1, 80, 1
die Sänger singen im Somarausch 8, 33, 4
rauscherregt 9, 79, 2
Rauschtrank 9, 27, 5; 48, 2; 61, 17. 19; 63, 16; 64, 12
unsterblicher Rauschtrank 1, 84, 4
Herr der Rauschtränke 9, 104, 5
macht redselig 8, 1, 25
regt die Gedanken an 6, 47, 3
regt die menschlichen Kräfte an 8, 48, 8
regt die weisen Reden an 6, 47, 3
rinnt durch die Glieder 8, 17, 6
rinnt um Manneskräfte zu erjagen 9, 62, 23
rinnt zu großer Lebensdauer 9, 44, 1
schafft Labsale 9, 66, 4
Schlaf und sinnlose Rede sollen (im Somarausch) den Frommen nicht übermannen 8, 48, 14
Somaschoppen auf zwölf bemessen 10, 114, 5
stärkt den Dichter 9, 2, 7 (A.)
stärkt den Lobsänger 9, 42, 6
der Sänger stärkt sich an ihm 1, 37, 5
strömt zu Labsal und Stärkung 9, 86, 35
zur Sühne getrunken 1, 179, 5
zur Sühne und Heilung getrunken 1, 25, 17 (A.)
Tor der Gedanken 8, 63, 1
sprengt das Tor der Gedanken auf 1, 46, 5
treibt die Tausend aufwiegende Rede hervor 9, 64, 25. 26
als Unterlage der Rede getrunken 2, 31, 5
verlängert das Leben 3, 62, 15; 7, 54, 2; 8, 48, 4. 7. 10. 11
verleiht Herrlichkeit und Kraft 9, 94, 4
verleiht Tatkraft 6, 44, 9
der Ausgezeichnete, der die Überlegenheit verleiht 9, 48, 5
vertreibt Krankheit und die Verächter 9, 97, 43
wachhaltend 3, 37, 8
wirkt Wonne 9, 113, 6
seine Wirkung 3, 43, 5; 8, 2, 12
Wirkung auf den Körper 8, 48, 5
wohlbekömmlich 3, 50, 3
soll dem Herzen wohlbekommen 8, 48, 4

im Ritual
und die Dichterworte (beim Opfer) 4, 42, 6; 5, 44, 9 (A.)
die drei Savanas des Somagebräus 6, 43, 2 (A.)
die drei Somaspenden 3, 52
der einzige Soma im Gegensatz zu den vielen Hotṛs 9, 10, 7 (A.)
Gelübde 8, 48, 9
auch sonst getrunken? 4, 32, 17 (A.)
seine Geweihten 8, 48, 8
des Opfers Banner 9, 86, 7
mittägliches Somaopfer 8, 37, 1
mittägliche Somaspende 4, 35, 7; 5, 40, 4
mittägliches Trankopfer 8, 37, 1
die Schmalzträufenden tragen den Göttertrank als Opfer 9, 74, 6
der gepreßte Soma das höchste Opfer 9, 107, 1
langes Somaopfer (Geburt des Vasiṣṭha) 7, 33, 13
das Licht, d.h. der Glanzpunkt, des Opfers 9, 86, 10 (A.)
Opfer unter den Opfern 9, 7, 2
Somaschoppen auf zwölf bemessen 10, 114, 5
die erste Seele des Opfers 9, 2, 10; 6, 8
der stärkste Trank bei dem Opfer 9, 67, 1

die Partei der Somatrinker soll den Vorrang haben 1, 54, 8 (A.)
die durch das Opfer hergestellte Verbindung und Freundschaft der Menschen mit der Götterwelt 9, 10, 8 (A.)
Zierde des Opfers 7, 42, 1 (A.)
König des Opferbundes 9, 97, 10
König der Ströme hat das Schiff der Opferordnung bestiegen 9, 89, 2
setzt sich in den Schoß der Opferordnung 9, 32, 4
gottgenehme Opferspeise 4, 26, 4
die Priester trinken ihn abwechselnd mit den Göttern 3, 53, 10
sein guter Sitzplatz (die beiden Havirdhāna) 10, 13, 2
Säule und Panzer der Somatrinker 8, 17, 14
Somaspenden wie Wasserströme 1, 57, 2
seine Zeit am Morgen (Morgen-Opfer) 1, 137, 2. 3
von der Sonne bestrahlt (Morgenopfer) 1, 135, 3

Nachträge und Berichtigungen zur Übersetzung

1,1,1*a*. Für die Sinnverwandtschaft von *ṭḍ* und *hve* ist besonders der Tṛca 8,43,22—24 lehrreich.

1,4,5*c* No. *dúvas*: Es genügt 'Eifer' als 'Vorliebe, Zuneigung, Gunst'.

1,15,8. Zu *devéṣu tā́ vanāmahe* vgl. AV. 7,103,1 *kó devéṣu vanute dīrghám āyuḥ*.

1,22,16*c*. Zu *saptá dhā́mabhiḥ* vgl. *svadhā́bhiḥ* 7,35,3.

1,28,1. Ebenso unter andern Verhältnissen AV. 11,1,9 (vgl. 10.18), wo gleichfalls die Hausfrau beteiligt ist.

1,28,9*ab*. Zu *úd — bhara* vgl. *udbhárantī* in dem eben erwähnten Liede AV. 11,1,9. Bloomfields (SBE. 42,179) Erklärung trifft vielfach daneben.

1,35,6*c*. Lies: 'Alles Unsterbliche beruht darauf wie das Wagenrad auf dem Achsbolzen'. *rā́thyam* wie 9,21,6 nach 1,180,4; 10,7—8; 89,2; 117,5 zu verstehen. Der *āṇí* (Bolzen oder Zapfen an der Achse) gibt dem Rad Halt nach 5,43,8. Vgl. Grierson, Bihār Peasant Life § 167.

1,37,3*c* wird vielleicht durch 6,66,7 erklärt. Vgl. auch 1,172,1.

1,45,1*d*. Vergleicht man zu *mánujātaṃ* 10,53,6 *mánur bhava janáyā dáivyaṃ jánam*, so ist obiges Kompos. nicht wörtlich zu verstehen.

1,50,4*a*. Oder: Ausdauernd st. Pünktlich.

1,64,4*d*. Oder: 'die Mannen des Himmels werden nach eigenem Ermessen zugleich geboren'. Vgl. 5,55,3a, doch andererseits 7,56,13d.

1,69,6*cd*. Oder: so soll Agni durch seine Göttlichkeit alles erlangen.

1,77,5. Oder: Er (Agni) kommt zu Wachstum.....

1,78,2*ab*. Lies: Dich bevorzugt....

1,81,2*c*. Oder: du bist der Stärker auch des Geringen. So Sāy.

1,88,3*b* No. Füge *mitámedhābhiḥ* 8,53,5 hinzu.

1,92,1*c*. Oder: 'sich fertig machend wie Tapfere ihre Waffen'. Vgl. *iṣkṛṇudhvam āyudhā* 10,101,2.

1,100,16*c*. Es ist wohl gemeint, daß die Stute dem rinderbespannten Wagen als Leitpferd dient. Vgl. *vājī́ dhurí rā́sabhasya* 1,162,21 und *sā́kāṃ yuktā́ vṛ́ṣaṇo bíbhrato dhúraḥ* 10,94,6. *dhūrṣú rā́thaṃ bhṛ* in 1,100,16 ist also s.v.a. *dhúro bhṛ* in 10,94,6. Genauer ist zu übersetzen: 'die in den Deichseln den rinderbespannten Wagen führt'.

1,102,8*d*. *janúṣā*, oder: von Natur.

1,103,4*d* No. Füge hinzu: 3,5,6a.

1,110,4.6. *taraṇitvéna, taraṇitvā́* oder: durch Ausdauer st. 'Pünktlichkeit'.

1,112,1*a* No. Füge am Schluß 7,35,5a hinzu.

1,112,4*b*. Lies: durchhaltend st. siegreich.

1,116,8*c*. *ṛbī́sa* ist etwa durch das niederdeutsche Grude wiederzugeben.

1,116,13*a*. Bei den Händen der Aśvin ist in diesem Zusammenhang wohl zugleich an ihr wunderbares Feuerzeug (10,24,4—5 und bes. 10,183,3) zu denken.

1,116,21. Vgl. bes. 8,46,21.

1,117,1*c*. Die verteilte Rede auch 6,67,10a.

1,118,4*c*. Gemeint ist: schneller als die Gewässer.

1,121,6*a*. Lies: nachhaltig st. erfolgreich.

1,122,7*bc* No. Kakṣīvat war nach JUBr. 2,6,11 Großkönig und Schriftgelehrter.

1,124,1*c*. Vgl. 1,123,3c.

1,131,5. Oder nach der Zäsur: daß du Bulle im Rausche den Uśij beigestanden hast.

1,137,3*de*: *asmatrā́ — arvā́ñcā* ist dasselbe wie *asmatrā́ñcaḥ* 6,44,19.

1,138,3. „Dich, Pūṣan, in dessen Freundschaft die Lobredner, die es recht aus Überzeugung sind, (deiner) Gunst sich erfreut haben, in dieser Überzeugung sich erfreut haben."

1,139,9*d*. *téṣāṃ devéṣv āyatiḥ* wie *asmé te bándhuḥ* VS. 4,22. Sāy. *dīrghakālasaṃbandhaḥ*. *āyati* ist vielleicht die Ahnenreihe, Stammbaum, Abstammung. Vgl. Praśnop. 3,12. *āyati* bedeutet später auch

Reihe, ununterbrochener Zug (Komm. *saṃtati*) Mbh. 4,58,65; 5,166,3; 9,13,41.

1,141,10*b*. Das Kleinod ist eben die anwesende Götterschaft. Ebenso 4,1,18.

1,144,4*ab*. Sāy. erklärt die beiden als Hotṛ und Adhvaryu und *mithunā* 'wie zwei Ehegatten, die sich der gemeinsamen Pflicht widmen'.

1,162,5*a*. Die Opferpriester führten im alten Roßopfer z. T. andere Bezeichnungen.

1,164,12. Vgl. Praśnop. 1,11 und zu der verschiedenen Auffassung des *pitṛ́* ib. 1, 9—13.

1,169,1*b* No. Füge 8,47,7—8 hinzu und vgl. die offenkundigen und geheimen Missetaten 8,47,13.

1,169,5. *b* wird besser mit *c* verbunden: 'Die Vorwärtsbringer eines jeden Rechtwandelnden, diese Marut sollen uns fein verzeihen.' Es ist wieder die doppelte Verbeugung des Agastya, vor Indra und vor den Marut. Damit erledigt sich die Note zu 5a.

1,165,5*d*. Oder: Du, Indra, hast ja unsere Selbständigkeit erfahren (erlebt).

1,170,4*b*. Zu *puráḥ* vgl. auch *pûrvo asmát*.

1,176,5*b*. *sānuṣák* wird im Pp. nicht zerlegt. Es ist aber doch wohl *sā́nu* + *sac*. *sā́nu* wie 1,10,2a. Andere Erklärungen KZ. 25,103.

1,181,1*ab*. Die Aśvin als Adhvaryu's auch 1,109, 4cd; 10,52,2c.

1,186,1*d*. *abhipitvé*, oder: bei der Einkehr, wenn die Götter Einkehr halten. Ebenso Str. 6b.

1,186,4 No. 5,41,7c kann *uṣā́sānáktā* Akk. oder Nom. sein, je nachdem man *c* mit *ab* oder mit *d* verbindet.

1,191,12*b*. Auch AV. 5,4,4 liest Shankar Pandit *púṣpam* st. *púṣyam* (RW.). Ebenso 19,44,5.

1,191,10f. Zwei Möglichkeiten: Entweder ist *madhulā* Subjekt und das auch AV. 7,56,2 genannte Heilkraut, das auch dort gegen Giftschlangen und Giftinsekten gebraucht wird. Oder es ist wie in der Formel TĀr. 4,2,5; MS. 4 p. 121,6 (*mádhu tvā madhulā́ karotu* (bez. *kṛṇotu*) und abgeändert AV. 5,15,1 (*mádhu me madhulā́ karaḥ*) *madhulā́* enger mit *kṛ* zu verbinden, wie schon Weber (Ind. St. 18,221) für AV. 5,15,1 vermutet hat. Aus der engen Verbindung mit *kṛ* erklärt sich die Dissimilation *madhulā́ kṛ* für *madhurā́ kṛ*. Über diese Adv. auf *ā* in Zusammensetzung mit *kṛ* s. zu ṚV. 4,25,6b. In diesem Falle wäre zu übersetzen: 'Der Harifahrer hat seine (des Giftes) Verwendung beseitigt; er hat dich (das Gift, Sāy.) zu Honig, süß gemacht, d. h. honigsüß gemacht.' Und AV. 5,15,1: 'O Kraut, mache mir den Honig (der Rede) süß!'

1,191,13*c*. Vgl. AV. 6,83,2c.

2,1,2*b*. Sāy. verbindet *ṛtāyatáḥ* mit *c*, bezieht es also auf Agni: *yajñam icchatas tava*.

2,4,6*b*. *ráthyeva* und *rathyèva* sind scharf zu scheiden. Zu *ráthyeva* in 2,4,6; 4,1, 3 sind die Räder zu ergänzen nach 1,180,4; 10, 10,7.8; 89,2; 117,5; 1,53, 9. Ebenso ist *cakrám* zu *ráthyam* zu ergänzen 1, 35,6; 9,21,6. *rathyèva* ist meistens Dual von *rathī́* 'zwei Wagenfahrer': 2,39, 2; 3,33,2; 7,39,1, ebenso *rathyā́* ohne *iva* 1,157,6; 182,2; 5,75,5; 8,25,2 (?). Aber Instr. Sg. 10,102,11. In 3,36,6; 7,95,1 paßt beides nicht. Hier ist es Nom. sg. und *rathyā́* = klass. *rathyā* die breite Fahrstraße, wie schon Sāy. zu 7,95,1 annimmt. 7,39,1c ist also eigentlich nicht mit 2,4,6b zu vergleichen.

2,4,9*b*. Sāy. verbindet *gúhā* mit *úparān*: *guhāyāṃ vartamānān uparān ... utkṛṣṭe vartamānān vā dhanaviśeṣān*.

2,9,1*c*. *ádabdhavratapramatiḥ*, oder: dessen Gebote und Fürsorge nicht vereitelt werden.

2,10,1*b*. Lies: an der Stätte der Iḍ st. des Opfergusses.

2,10,5*b*. Die Worte 'arglosen Sinnes' könnten auch zum Vorhergehenden gehören.

2,11,2*a* No. Vgl. noch 4,19,7.

2,11,15*b*. Über *drahyát* s. W. Schulze, KZ. 27,606. Vgl. auch 2,22,1b.

2,13,1*c*. Oder: von Milch strotzende (Kuh).

2,17,3*d*. Zu *pṛ́thak* (auseinander, getrennt, jeder für sich) vgl. 2,24,14; 3,56,4; 8,100,7, überall von den Flüssen.

2,22,2*c*. Oder: 'es blieb noch ein Vorrat'. Vgl. 6,20,4d u. Na.

2,22,4*c*. Oder es ist *devásya śávasā* wie *devásya sáhasā* 5,3,10 (s. d. und zu 3,3, 11a) zu verstehen: 'daß du durch deine, des Got-

tes, Kraft', d. h. durch deine Götterkraft.

2,23,3*a*. S. auch Na. zu 5, 31,9.

2,23,10*d*. *suśáṃsāḥ* wird durch 7,84,3b erläutert.

2,30,8*d*. Oder wörtlich: den überstarken Stier (Kampfstier) der Śaṇḍika's.

2,33,11*b*. *upahatnú* wohl von einem Tiere mit Krallen oder Klauen. *upa* — *han* wird Mbh. 2,64,3 von der krallenden Katze gesagt.

2,36,1*a* No. Sāy.'s Erklärung von *hotrât* ist die zu 2,37,1. Hier hat er nur *hotur yāgāt*.

2,39,2*b*. Mit zwei schwarzen Böcken werden die Aśvin in dem vedischen Zitat bei Yāska 12,2 verglichen.

3,7,4*b*. *stabhūyámānam*, eher: sich festhaltend (sich stemmend, sich wehrend). Vgl. 10,46,6. An allen drei Stellen (3,7,4; 8,6, 16; 10,46,6) ist *stabhūyá* ein bestimmtes Verhalten im Wasser.

3,24,5. Oder: Reichtum von Söhnen, vollzähligen! Die Vollzahl von Söhnen ist nach 10,85,45 zehn.

3,36,6*b*. Lies: 'da gingen die Gewässer wie eine (breite) Fahrstraße zum Meere'. Vgl. Na. zu 2,4, 6b und zu 7,95,1c. Sāy. nimmt in 6,36,6b unregelmäßigen Sandhi an: *rathina iva*, also für *rathyà(ḥ) iva*. Man beachte den ähnlichen Wortlaut von *rathyèva jagmuḥ* 3,36,6, *rathyèva yāthaḥ* 3,33,2 und *rathyèva yāti* 7,95,1.

5,1,8*a*. Worthaplologie für *své dáme dámūnāḥ*. Vgl. 1,60,4c.

5,1,8*d* und **9***a*. Die 'anderen' sind nach Sāy. zu 9a seinesgleichen. Man kann die Götter oder in 9 noch besser die Gäste ergänzen.

5,1,9*c*. Lies: 'schöner' oder 'ansehnlicher' st. 'stattlicher'.

5,2,12*b* No. Lies 8,24,22. Sāy. bezieht vielleicht richtig den Bullen auf Agni. Die Parallelen sprechen für Indra, für Sāy. aber 5,4,5d.

5,3,8*ab*. Besser nach 10,122, 7: Indem dich, o Gott, bei dem Aufleuchten dieser Uṣas die Vorfahren zu ihrem Boten machten, opferten sie Opferspenden.

5,3,10*cd*. Lies: Gewiß wird Agni, sich seiner Göttermacht erfreuend, die Gunst (der Götter) erwirken, wann er erstarkt ist.

5,3,11*ab*. Oder: Hilf du doch gewiß über ....

5,4,4 *iḷayā* (s. zu 1,128,7e) von *juṣásva* wie von *sajóṣāḥ* abhängig. *juṣ* mit Instr. auch 10,6,4; 5,39, 4d.

5,6,3*c*. Lies: das zu Reichtum behilflich ist.

5,6,4*ab*. Lies: diese glänzende, alterlose (Flamme).

5,6,7*c*. *vrajá*: oder Akk. des Ziels: stampfen in die Pferche .....

5,8,2*a*. Lies: 'haben die Clane als Gast eingesetzt'. Vgl. 3a. Anders 5,18,1b.

5,10,2*c*. Oder: 'Zu dir ist die Asurawürde emporgestiegen'. Vgl. 1,51,2 *śatákratuṃ jávanī sūnṛtāruhat*.

5,10,5*d*. Besser (wegen 9, 10,1): dröhnende wie der Wagen, der ..... [wohl gemeint: 'dröhnend wie der wettfahrende Wagen'].

5,17,5*a*. Lies denn st. nun.

5,19,3*ab*. Möglich auch *ein* Satz: Die Leute des Śv., die Völker gedeihen glänzend.

5,19,4*c*. Gemeint ist die heiße Milch oder der Topf für diese im Pravargya.

5,19,5*b*. Lies: einträchtig mit dem schn. Winde.

5,20,2*cd* No. Lies beide Pāda's.

5,20,3*cd*. Lies: unter Lobreden Opfergenüsse bringend.

5,22,4*ab* ist eigentlich eine Anakoluthie. Der Dichter beginnt mit dem Gen. *asyá*, und fährt mit dem Akk. (*idáṃ vácaḥ*) fort.

5,25,5*c*. Oder: der seinem Herrn Gehör verschafft.

5,25,8*b*. Oder: (Du erklingst laut) wie der Preßstein erklingt. Ähnlich Sāy. Jedenfalls Attraktion.

5,26,3*a*. *vītíhotra* kann zu *hótrā* gehören (vgl. *vihí hótrāḥ* 4,48,1; *vītí hótrābhiḥ* 8,54,6), dann: auf die Opfergaben Appetit habend. Oder zu *hotrá* (vgl. *véṣi hotrám* 1,76,4; *vér hotrám* VS. 2,9), dann: das Hotṛamt begehrend oder gern besorgend.

5,28,2*d*. *ātithyám* besser 'Gastspende'. Sāy. *atithirūpasya tava yogyaṃ haviḥ*. Vgl. VS. 5,1 (*ātithiyam*: *bhojanam* Uv.); Ait. Br. 1, 15, 5; Śat. 3, 4, 1, 1; TS. 5,2,2,4 *sarpíṣvad ātithyáṃ kriyáte* und Kāṭh. 2 p. 47,12.

5,29,6*cd*. Sāy. zieht *tráiṣṭubhena vácasā* zum Vorhergehenden. Dagegen spricht das tonlose *bādhata*, dessen Subjekt jedenfalls Indra ist.

5,29,8*c*. Lies: alle Götter.

5,29,10*b*. Das andere Rad ist das des eigenen Wagens, das aus dem Zusammenstoß heil herauskam.

5,29,14*b*. Lies: schon von Natur.

5,30,7*ab* zu übersetzen: „Du verjagtest fein die Verächter, indem du nach deiner Natur die Freigebigkeit förderst, in deinem Wunsch mit der Kuh übereinstimmend, o Gabenreicher". Die Kuh, der Gegenstand der Freigebigkeit in a, wünscht dem Frommen geschenkt zu werden und kommt darin dem Wunsche Indras entgegen. *sam-kā* wie *sam-vāś* 1,181,4.

5,30,8*b*. *mathāyán* 'umdrehend'.

5,30,9*c*. Auch hier die Frage: sind *dhéne* die beiden weiblichen Stimmen oder zwei Weiber oder zwei Weiberbrüste? Sāy. *asurasya dhene prīṇayitryau surūpe ubhe dve striyau.*

5,30,13*a*. Genauer: als das Dunkel der entscheidenden (Nacht) hell wurde.

5,31,9*d*. Oder die Finsternis des Herzens ist der Geiz. Vgl. 2,23,3.

5,31,10*a*. *cid* nicht 'wie' sondern *cid-cid* auf einander zu beziehen.

5,32,4*a*. Sāy.: „Der an der Speise (*svadhā*) dieser lebenden Wesen sich ergötzt". zu *eṣām* ist vielleicht *dānavānām* oder *dānūnām* (vgl. 10,120,6) zu ergänzen und zu übersetzen: Auch diesen unter ihnen, der sich eigenmächtig ergötzte ....

5,32,12*c* No. Lies: 8,21,16b.

5,33,3*b*. Vgl. zum Gedanken 1,82,6; 3,35,4; 8,1,24; 2,27; 17,2.

5,33,5*cb* und **6*ab*.** Das Bild des Heerführers und seiner Schar wird durchgeführt. 6ab: Indem Indra seine früheren Taten den Menschen vortanzt (vormimt), soll er ihren Mut stärken.

5,33,6*d*. Man beachte *stuṣé—dānam*, womit auf die folgende Dānastuti hingewiesen wird.

5,35,3*cd*. Lies: „denn du wurdest mit der Sprungkraft des Bullen geboren, siegreich mit deinen Gehilfen, o Indra". Sāy. versteht unter *ābhābhiḥ* mit Recht die Marut.

5,35,5*d*. Besser: fahre nieder.

5,36,3*d*. Purūvasu ist wohl der Dichter Prabhūvasu der Anukr. So auch Sāy.

5,39,3*c*. Besser: die verschlossenen (Schätze) st. (Räume). Vgl. 4,31,2; 8, 21,16.

5,40,8*a*. *brahmā* hier besser 'der Beschwörer'.

5,41,6*ab*. Lies: Lasset dem wagenschirrenden Vāyu den Vorrang, dem redekundigen Gotte .....

5,41,7. s. Na. zu 1,186,4.

5,41,10*d*. Oder: fällt die Bäume.

5,41,11*c*. Lies: Pflanzen st. Berge.

5,42,9*b*. Vgl. 1,77,4d; 7, 87,3d.

5,42,11*d*. Lies: 'bevorzuge den' st. 'huldige dem'.

5,43,3*cd*. Lies: von diesem unserem Süßtrank.

5,43,7*b*. Lies: erhitzen st. kochen.

5,44,5*a* No. Lies: *sutegṛ́dham.*

5,45,2*b*. Uṣas ist gemeint.

5,45,9*c*. Lies: Adler.

5,45,10*c* s. jetzt 1,141,1d, wonach zu verbessern. Also: 'Die Verständigen lenkten (die Reden) wie ein Schiff durchs Wasser'.

5,46,1*d*. Oder Paradoxon: Der Sänger, der sich als Roß an den Opferwagen spannt, ist zugleich dessen Führer.

5,47,6*c*. *vṛ́ṣaṇaḥ* unregelmäßiger Gen. sg. wie der Instr. *vṛ́ṣaṇā* 10,102,12. So auch Sāy. Ist es aber Nom. pl., so ist zu übersetzen: „Die Stiere, die sich auf die Befruchtung freuen, gehen auf des Himmels Straße zu ihren Frauen". D. h. die Götter zu den Dichtungen der Sänger.

5,49,2*b* wie 5,42,11d.

5,51,15*d* No. Lies: *jānatā́.*

5,52,6. Nach Scheftelowitz (ZVS. 54,227) bedeutet *jájhjhatīḥ* 'fliegend'.

5,52,10*a*. *vípathayaḥ*, oder: ohne (gebahnte) Straße. Vgl. auch *vipatha*. Hauer möchte die vier Namen mit den vier verschiedenen Örtlichkeiten in Str. 7 kombinieren. Wohl möglich.

5,53,8*b*. *amā́t* nach Sāy. zu Pron. *áma*: von dieser (Welt). Es gehört doch wohl zu *amā́*. Ebenso 9, 97,8. Für Sāy. könnte 5, 52,7 sprechen, dagegen aber der Akzent.

5,54,2*c*. Lies: den Blitz (als Pfeil). Zur Konstruktion s. PW. u. *sam-dhā* 2). Es ist *dhánuḥ* zu ergänzen.

5,54,8*c*. Lies: erbrausten.

5,54,15*d*. *tárasā*, oder: durch deren Schwungkraft. *táras* ist der Elan.

5,60,4*b*. *svadhā́bhiḥ*, oder: nach eigenem Ermessen.

5,60,6*c*. Nach Sāy. ist der Pāda elliptisch und 'kommet' zu ergänzen.

5,61,9*a*. *mamandúṣī*, oder: die entzückende.

5,61,10*c*. Lies: 'bereitwillig' st. 'freigebig'.

5,61,12*a*. Oder *ródasī* steht für *rodasī* und dies ist

suffixloser Akk. Sg. Vgl. zu 1,64,9.

5,62,2*c*. Auf die dunkle Stelle wirft 9,94,2c Licht. Dort Bild, hier Doppelsinn von *svásarasya* und *dhénāḥ*: Alle weiblichen Tiere (Reden) machet ihr voll von der Frühweide (Frühlibation). *pi* mit Gen. auch 8,6.19; 95,5. Vgl. zu 1,2,3ab und 5, 62,3c.

5,64,7*a*. Lies: 'mir' st. 'uns'. Sāy. faßt weder *devákṣatra* noch *rúśadgo* als N. pr. und macht aus der ganzen Str. einen Satz.

5,68,4*a*. Die Klammern zu tilgen.

5,69,1*b*. *trīṇi rájāṃsi* könnte auch dasselbe sein wie *rocanā́* und *dyûn* in a. Es werden die drei Himmel mit verschiedenen Worten bezeichnet.

5,73,5*c*. Lies: Vogel(rosse).

5,74,1*a*. Ähnliches Kompositum ist *kuvítsasya* 6,45, 24.

5,74,4*ab*. Bei der Unsicherheit von *paurá* übersetzt man am besten: Denn ihr Paura's belebet für Paura selbst den im Wasser schwimmenden Paura.

5,74,10*d*. Oder: es laben euch die Labungen. Vgl. 5,73,8.

5,77,1*a*. Lies: den Frühausfahrenden.

5,77,1*d*. Die *pūrvabhájaḥ* sind die Morgengötter.

5,77,2*b* besser als Zwischensatz: — nicht ist am Abend das zu den Göttern gehende (Opfer) unwillkommen.

5,78,4*c*. Lies: mit des Adlers ....

5,82,8*b*. Lies: ohne Unterlaß st. unentwegt.

5,84,3*a* No. Füge AV. 6,17, 2 hinzu.

5,86,4*c*. Oder die Herren rascher Gabe.

6,86,5*d*. Doch vgl. auch *áṃśeva* 10,106,9.

5,87,5*c*. Oder: mit dem sie siegend vorauseilen.

S. 91 Z. 3 v. u. Füge hinzu: Der Sohn des Pratardana wird 6,26,8 erwähnt, die Pūru's 6,20,10; 46,8.

6,1,1*c*. Lies: sie st. es.

6,1,2*d*. Lies: um den großen Schatz (zu gewinnen).

6,1,5*c*. *taraṇe*, oder: du Rascher (Pünktlicher), Sāy. aus Leid errettend.

6,1,7*c*. Lies: 'du führtest'.

6,1,13*b*. Sāy. bemerkt, daß Bharatasvāmin für *vasútā te* ein Wort *vasútāte* als Lok., dagegen Bhāskaramiśra zu TBr. 3,6,10,5 als Vok. (= Schätzebereiter) las.

6,2,11*c*. Die Männer des Himmels sind die Götter oder wie in Str. 3 die Marut.

6,3,1*d*. *tyájasā* besser durch Feindschaft (oder Treubruch).

6,3,2*d*. *prádṛptiḥ* besser: Geistesverwirrung, Verworrenheit.

6,3,7*b*. Lanman schlägt vor, mit Roth und Pischel (Ved. St. 2,101) *rukṣá* = Pāli *rukkha* 'Baum' zu setzen. 'Der Stier brüllt in den Bäumen (*rukṣé* gegen Pp. = *rukṣéṣu*), in den Pflanzen.' Dies wohl die bessere Erklärung.

6,4,1*cd*. Lies: so opfere du heute für uns.

6,4,3*a*. Lies: 'sie rühmen' st. 'sie beschwören'. Der Gedanke ist derselbe wie 2,4,5. Vgl. 6,12,5.

6,4,4*b*. *janúṣā*, oder: von Natur.

6,6,4*d*. Tilge das Komma nach: der bunten (Erde). Sāy. 'gegen die Höhe der Erde, die Spitzen der Berge usw. seine eigenen Spitzen in Tätigkeit setzend. *yātáyamānaḥ* wohl besser: wetteifernd.

6,6,6*ab*. Oder wie zu 6,12, 1b angedeutet als Ellipse: du (als Herr) der großen Peitsche.

6,6,7*d*. Sāy. verbindet *candrābhiḥ* (sc. *stutibhiḥ*) mit *gṛṇaté*.

6,7,6*a*. *vímitāni* könnte auch zu *vi-mi* gehören: aufgerichtet, errichtet. Aber 7a spricht dagegen.

6,9,2*d*. *ávareṇa* könnte nach 10, 88, 19d zugleich bedeuten: als der im Wortstreit gegenüber sitzende Vater.

6,10,2*c*. *stómam* — *śūṣám* ist Hendiad. = *stómaḥ śūṣyàḥ* 7,66,1; vgl. zu 1,154,3a.

6,10,6*d*. Besser Lohn st. Beute.

6,11,3*d*. Möglicherweise Haplologie für *mádhu chándaś chandó* (verführerisch) *bhánati*.

6,12,2*b*. Richtiger: opfern soll.

6,13,2. Besser vier Sätze: Du bist uns Bhaga, denn du (bringst) Lohn zum Genießen. Wie der umherziehende (Vāyu) gebietest du als Meister angesehen. Wie Mitra bist du (der Hüter, vgl. 3, 10, 2; 6, 51, 3; 10, 8, 5) des hohen Gesetzes, o Agni usw.

6,13,5*d*. Besser: 'dem hungrigen Wolfe, dem Nebenbuhler'. Dagegen freilich 9,79,3.

6,14,1*a*. Lies: Welcher Sterbliche für Agni Eifer (betätigt).

6,14,3*cd*. Oder: durch ihre Gebote den Unbotmäßigen.

6,15,1*c*. Oder: 'er verlangt von Natur rein zu jeder Zeit des Tages (nach Speise)'. *janúṣā* zu *véti* wie zu *súciḥ*.

6,15,6*a*. Lies: bevorzuget st. huldiget.

6,15,6*de*. Lies: 'denn der Gott erwirkt bei den Göttern alles Wünschenswerte, denn der Gott erwirkt uns Vorliebe bei den Göttern'. *devéṣu* scheint hier — abweichend von dem zu 1,4,5 Bemerkten — von *van*, nicht von *dúvaḥ* abzuhängen. *van* mit ähnlichem Lok. 1,15, 8; AV. 7,103,1; vgl. auch RV. 1,36,14*d*.

6,15,9*a*. Oder 'auszeichnend' st. 'in Ordnung haltend'.

6,16,3*ab*. Füge hinzu: o Gott.

6,16,13*a*. Oder: aus der Höhlung eines Opferlöffels, vgl. 1,141,3c und zu 7,33, 11dNa.

6,16,17*b*. Vielleicht ist das unbetonte *dadhase* ganz richtig. Dann Satzparenthese: Worauf auch immer dein Sinn steht — du besitzest die überlegene Willenskraft — dort .... 6, 16, 18c. Lies: Nun sollst du dir Zuneigung erwerben.

6,16,33. Lies: 'in' st. 'bei'.

6,16,46*a*. Lies: 'bevorzugen' st. 'die schuldige Ehre erweisen'.

6,16,48*ab*. Besser: 'Die Götter zündeten zuerst den Agni an.' *agriyám* (zu *ágre* 'anfangs') gibt dem Praes. praeteritalen Sinn.

6,17,1*d*. Vgl. noch 7,7,2d *viśvam uśádhag vánāni*.

6,17,9*d*. Zu *viśvāyuḥ* (Adj. statt Adverb) vgl. 4,28, 2d; 10,22,14d.

6,17,11*a* No. Füge *éjān* 6,25,7 hinzu.

6,18,10*a*. Pp. löst *hetí* als *hetíḥ* auf, und Sāy. folgt ihm.

6,18,12*a*. *ghṛṣveḥ* besser: 'Ungeduldigen' st. 'Freudigen'.

6,18,14*cd*. Besser: dem Bedrängten: dem Himmel, dem Volke, dir selbst.

6,19,1*d*. Sāy. versteht unter den *kartṛbhiḥ* die Opfernden. Ludwig: den dienstverrichtenden (Priestern).

6,19,13*a*. Lies: Freundesdienste.

6,20,4*d*. Nach No. zu 10,13, 4d zu verbessern. Vgl. auch 2,22,2c.

6,20,6*d*. Lies: guter Speise statt Wohlstand.

6,20,8*b*. Besser nimmt man *tútujim* als Wortspiel mit dem N. pr. *túji* 6, 26,4; 10,49,4.

6,20,11*a*. Lies: der allererste Förderer.

6,20,13*cd*. Vgl. 10,99,11c.

6,21,3. *avayunám*, oder: richtungslose. Dann ist *vayúnavat* 'mit Richtungen versehen, wegsam'.

6,22,2*b*: s. zu 4,17,16*ab*.

6,22,5*c*. Oder: den Vielgreifenden.

6,23,3*a*. Lies: des ausgepreßten Somas.

6,24,4*c*. Vielleicht erstreckt sich der Doppelsinn auch auf *tantáyaḥ*.

6,24,5*cd*. Oder: 'Mitra, Varuṇa und Pūṣan pflegen dabei den Wunsch unseres hohen Herrn (des Patrons) noch zu übertreffen.' *aryáḥ* wie 6,25,7c.

6,24,9*a*. Ergänze *ámatreṇa*. Worthaplologie.

6,24,10*a*. Der Anführer ist der Patron des Dichters.

6,25,1*cd*. Besser: mit diesen bevorzuge uns . . . und mit diesen Siegespreisen uns, du der Große, o Gewaltiger!

6,26,5*a*. Oder: zuversichtlich machen.

6,27,2. Lies: Wahres st. das Wahre.

6,29,1*a*. Lies: haben geehrt.

6,29,3*a*. Lies: Zuneigungen st. Huldigungen.

6,29,3*d*. Indra als Tänzer auch Jaim. Br. 3,244.

6,29,4*cd*. Besser: (und) von den Göttern am meisten begehrte Herren (= Sänger), die Indra besingen, (ihm) eine Erbauung bereiten und Lobgedichte vortragen.

6,29,5*b*. Besser: drängt sie (die Kraft) . . . So auch Sāy.

6,30,3*a*. Zu *ápo nadīnām* vgl. *apām ápaḥ* 2,17,5b.

6,31,3*c*. Lies: Stachle (deine Rosse) an, wenn es auf die Essenszeit zugeht, und raube der Sonne Rad.

6,32,2—3. Der Valamythos, 3 aber mehr verallgemeinert.

6,32,4*b*. Lies: 'mit großen Siegerpreisen (Gewinnen) und großen Kräften.' Vgl. 6,25,1d *maháḥ* ist eher der flexionslose Instr. pl. von *mahás*.

6,32,5*ab*. Doch wohl der Vṛtramythos.

6,33,5*b*. Lies: 'sei uns in Gnade und Hilfsbereitschaft.' Vgl. 8,48,12 *mṛlīké asya sumatáu syāma*.

6,36,1*d*. Oder: 'erhieltest' st. 'behauptetest'.

6,36,5. Oder besser so: 'Höre doch auf die hörenswerten (Worte des), der diensteifrig ist: Wie der Himmel über der Erde sind die Reichtümer (des Opferherrn) über die anderen hohen Herren (die der Nebenbuhler) erhaben, auf

daß du uns einer seiest, der sich seiner Macht erfreut, sich zu jeder Zeit durch seine Kraft auszeichnet.' In b ist von dem auf das Opfer verwendeten Reichtum die Rede wie 5,30,1; 6,14,3b; 8,51,9. Zu b ist noch 10,59,3 zu vergleichen. — cd knüpft an a an. *cakāná* mit Instr. auch 5,3,10; 10,123,8; 6,68,3.

6,37,1*d*. *ṛdhīmáhi* besser: Erfolg (Glück) haben.

6,38,4*c*. Oder ist *várdha* nach Bollensen ZDMG. 47, 588 zu erklären?

6,39,1*e*. Besser: von dem wohlredenden Seher, dem himmlischen Wortführer.

6,39,2. Sāy. nimmt auch in a—c Indra als Subjekt an. 4 spricht dafür, 3 dagegen.

6,39,4. Zu dem wiederholten *ayám* vgl. 6,44,22—24.

6,40,3*c*. Streiche: dich.

6,40,4*b*. Füge hinzu: o Indra.

6,41,5*b*. Lies: 'recht sein' st. 'wohl bekommen'.

6,42,3*c*. *víśvasya*, vgl. *víśvāni* in Str. 1b. Sāy.: kennt jeden Wunsch von euch.

6,44,1*d*. Sāy. bezieht *svadhā́* in *svadhāpate* auf Soma. *svadhāpate* könnte aber auch = *svadhāvaḥ* sein.

6,44,7—9. Sāy. bezieht nur 8 auf Soma, 7 und 9 dagegen auf Indra.

6,44,7*c*. Ob *staulā́* mit *taulá* AV. 1,7,2; *táudī* 10,4,24 verwandt?

6,44,18*d*. Oder: so mache mit unseren Gönnern halbpart!

6,45,2*a*. *dádhat* ist natürlich Partizip.

6,45,2*b* No. Füge 1,100,9c hinzu.

6,45,4*b*. Lies: 'den Gesang' st. 'das Lied'.

6,46,13*c*: s. zu 1,140,4c.

6,46,13*d*. Lies: Adler st. Falken.

6,47,2*cd*. Oder: der die vielen Werke des Śambara, die 99 Mauern zerstörte.

6,47,4*c*. Lies: (erhalten) für (geschaffen).

6,47,4*d*. Vgl. 6,44,24d.

6,47,5*cd*. Diese Zeile ist der Übergang zu dem Indraliede, denn sie läßt sich ebensogut auf Indra deuten.

6,47,9*d*. Doch steht im Sp. *tārīn*.

6,47,22*c*. Nach obiger Übersetzung wäre Atithigva der Vater des Divodāsa, was mit 1,112,14; 130,7; 4,26,3 im Widerspruch stünde, und auch mit 6,61,1, wonach der Vater des Divodāsa vielmehr Vadhryaśva war. Ist aber Atithigva Bei- oder Familienname des Königs Divodāsa selbst (vgl. 1,51, 6), so ist der Genit. wie *púrayasya* in 6,63,9 zu erklären.

6,49,6*ab*. *pṛthivyā́ḥ* zu *vṛṣabhā́* (vgl. 6,44,21a; 8,57, 3b) wie zu *púrīṣāṇi* zu ziehen. Zum Akzent vgl. 8, 96,18 *vṛṣabha carṣaṇīnā́m*.

6,50,7*a*. *āpo mānuṣīḥ* (vgl. 9,63,7c) ist nach 1,32,8b zu erklären.

6,50,14. Oder besser: der einfüßige Ungeborene.

6,51,2*b*. (Er schaut) abseits (als Nachtsonne) und herwärts (als Tagessonne). — Zu *víprah* vgl. No. zu 1,35,7b.

6,51,2*cd*. Vgl. noch 7, 61, 1d.

6,51,2*d*. Zu *aryá évān* vgl. *manyúm aryáḥ*.

6,60,11. *manyúṃ mártyeṣu* 7,61,1.

6,51,4. Lies: angelegentlich st. ehrerbietig.

6,51,15*b*. Lies: Himmlischen st. Glorreichen.

6,52,16*c*. Es könnte sich gerade umgekehrt verhalten. Agni erzeugt die *iḷā* (die Opferspende oder Götterspeise) und Parjanya den *gárbha* (5,83,1.7; 7, 101,1; 102,2).

6,53,1*c*. *dhiyé*, oder 'für unsere Absicht'.

6,53,4*c*. Vgl. 6,49,8d.

6,54,1*c*. Doch könnte zu *idám* auch ein Wort für Haus zu ergänzen sein und das Haus eines freigebigen Opferers gemeint sein. Vgl. Str. 2.

6,59,7. Der Kampf ist auch hier bildlich zu verstehen. Die Kämpfenden sind die auf Lohn ausziehenden Sänger, die mit der Konkurrenz zu kämpfen haben.

6,62,10*c*. Lies: mit der heimlichen Feindschaft des Sterblichen.

6,63,4*d*. Füge in der No. hinzu: RV. 8,58,1c.

6,63,8*ab* No. Füge hinzu: 9,86,18.

6,63,9*a*. Zu *púrayasya* vgl. Wüst in Zt. für Ortsnamenforschung 3,3 und Na. zu 6,47,22c.

6,64,5*d*. Oder: erscheinen mögest.

6,65,5*d* No. Füge 10,63,11c hinzu.

6,66,7. Vgl. 1,37,3c und Na.

6,67,3*c*. Ich fasse *apnaḥsthā́ḥ* als Akk. Pl. von *-sthā́*.

6,67,10*a*. Vgl. 1,117,1c.

6,67,11*a*. Füge hinzu: dann (*itthā́*).

6,68,3*b*. Lies: I. und V., die sich der Gunst erfreuen.

6,68,10*c*. Lies: kommt zum Opferdienst auf die Götterladung.

6,70,1*a*. Lies: Oberherrinnen st. Überherrlichen.

6,70,4*c*. Bei der Hotṛwahl, d.h. bei dem Opfer. — Zur Note füge 2,32,1 hinzu.

6,70,5*c* No. Vgl. noch 7,9, 1d und 4,58,10c.

6,71,1*d*. Besser: in der Ausbreitung des Raumes.

6,75,6*d*. Sāy. 'die Zügel lenken von hinten die Rosse dem Sinne des Wagenlenkers gemäß.' Darnach könnte man auch vermuten: Die Zügel machen von hinten ihren (der Pferde) Sinn gefügig.

6,75,15. *múkha* vom Pfeil auch VS. 16,13,53. Später die Pfeilspitze, hier aber von dem *śīrṣán* des Pfeils unterschieden.

7,2,2*a*. *eṣām*, Sāy. : *teṣām* (der Götter) *madhye*. Ludwig macht es von *yajñáiḥ* abhängig.

7,3,4*a*. Vgl. 3,14,1d; 7,10, 1a; 3,61,5c. Ob darnach auch hier transitiv und *yásya* (*te*) der reflexive Gebrauch des Relativs ist?

7,3,7*b* No. Oder: die Lobreden gegen Tadel.

7,4,2*b*. Zu *yátaḥ* vgl. noch No. zu 3,10,6b.

7,4,6*d*. Lies: 'ohne (einen Gegenstand) der Vorliebe' st. 'ohne Achtung'. Wird durch 8b erklärt.

7,5,2*a*. Lies: 'Im Himmel gesucht (oder begehrt) ward Agni auf Erden eingesetzt.' *pṛṣṭá* ist eigentlich 'nachgefragt'.

7,5,6*b*. Lies: denn sie erfreuen sich deines Rats.

7,5,7*c*. Besser: 'du erzeugtest die Wesen und übertriffst sie.' Derselbe Gedanke in 3,16,4a. *kran* nach der Bemerkung zu 5,59,1a zu *kram*, wie *gan* zu *gam*. Sāy. aber zu *krand*.

7,6,5*cd*. Der Sinn ist jedenfalls: er macht die Clane zu tributpflichtigen des Nahus, d.h. er machte sie ihm tributpflichtig.

7,9,1*d*. Vgl. 6,70,5c.

7,10,1*a*. Lies: Gestalt st. Schein.

7,11,1*a*. Besser: 'das große Vorgesicht' oder 'die große Offenbarung'. Zu *praketáḥ* vgl. Str. 3a *prá cikituḥ*.

7,11,4*c*. Lies: denn die Vasu's erfreuen sich seines Rats.

7,13,3*a*. Oder Geschöpfen (Wesen) st. Welten.

7,14,2*c*. Besser: du Hotṛ des Opferdienstes. Ebenso 7, 16,12a.

7,15,3*a*. *amātyam*, Sāy.: in der Nähe befindlich.

7,15,4*b*. Lies: dem Adler.

7,15,5*cd*. D.h. zu Beginn des Opfers.

7,15,14*c*. Oder einfach: eine hundertfache Burg.

7,16,4*b*. *vītáye* ist hier = *havyā́ vītáye* 1,74,6, Sāy. *haviṣāṃ bhakṣaṇāya*.

7,16,5*a*. Über den Hausherrn (*gṛhápati*) s. zu 2,1, 2d.

7,16,5*d*. *yákṣi véṣi ca*: in anderer Bedeutung stehen *vīhí* — *yákṣi* 7,17,3 (vgl. 1,162,15c). In 7,16,5d entspricht *véṣi* dem *úpa brūṣe* in 10,91,11. *vī* ist also in diesem Zusammenhang = *zureden*.

7,16,8*b*. Nach Sāy. ist *prātā́* = *pūrṇā*, sc. *iḷā*.

7,16,11. Draviṇodas ist nach Sāy. Agni selbst. Genauer eine bestimmte Form des Agni.

7,16,12*a*. s. Na. zu 7,14,2c.

7,18. Es ist schwierig, aus den Namen — es sind im ganzen 18 — die zehn Könige herauszufinden. Die Namen sind z.T. Königsnamen wie Turvaśa, z.T., bes. im Pl., Namen der Völker oder der Dynastien, z.T. sind es wohl Spitznamen oder Spottnamen.

17,8,9*d* No. Lies: *vádhrivāc*.

17,8,14*b*. 60 Hunderte und 6 Tausende besagen das gleiche. Es wird also die hohe Zahl 6000 doppelt hervorgehoben. Die 66 Männer in c sind die Anführer. Genauer ist zu übersetzen: 'Die rindbegierigen Anu's und Druhyu's sind 60 Hundert — 6 Tausend! — (und) 66 Männer geflissentlich entschlafen.'

7,18,25*d*. Lies: eifrig st. mit Hochachtung.

7,19,5*c*. 4,30,20 spricht von 100 Burgen. Darnach auch *śatatamā́m* möglich.

7,19,8*c*. Lies: stich den Turvaśa, stich den Yadukönig nieder!

7,19,8*d*. Allerdings ist Atithigva in 1,130,7 Divodāsa, der Vater des Sudās. Hier kann aber doch nur Sudās gemeint sein. Vgl. 7,18,6. Atithigva war also der Familienname dieser Dynastie.

7,19,10*c*. Lies: Diese sei, Indra, in der . . .

7,20,1*d*. Lies: ist ein Schützer auch vor großem Unrecht.

7,20,3*b*. Oder: von Natur st. schon von Geburt. Ebenso 7,21,1b.

7,20,6*c*. Lies: Wer mit Opfern seinen Eifer (seine Vorliebe) für Indra betätigt. Vgl. 1,4,5c; 4,8,6c.

7,20,7*a*. Sāy. bezieht *pū́rvaḥ* auf den Vater oder ältesten Bruder und *áparāya* auf den Sohn oder jüngeren Bruder.

7,20,9*ab*. Der Lobgesang ist für die Öffentlichkeit bestimmt, des Sängers besondere Klage nur für Indra's Ohren.

7,20,9*b*. Lies: und heimlich hat (der Sänger) geklagt.

7,21,1*b*. s. No. zu 7,20,3b.

7,21,3*c*. Oder: die Stimmen (= *váṇīḥ* 3,1,6; 7,1). Jedenfalls sind die Flüsse gemeint. Die *nadyàḥ* sind ja die Rauschenden. Über *dhénā* s. jetzt zu 1,23ab. In der No. zu c ist 3,56,4d hinzuzufügen.

7,21,5*c*. Oder: die Vandanā.

7,21,6*d*. Oder: das Ende deiner (Kraft). Sāy. wie in der Übersetzung.

7,22,4*c*. Lies: Laß dir diese Zuneigungen (von uns) insgesamt recht nahegehen.

7,24,2*c*. *víṣṛṣṭadhenā*, besser: mit entfesselter, d.h. lauter Stimme.

7,24,3*a*. Lies: du Trestersafttrinker.

7,27,1*c*. Oder: sich der Übermacht erfreuend.

7,27,2*d*. Oder: die wie verschlossen ist.

7,30,3. Oder: wenn anbrechen werden ... wenn ... du geben wirst, soll Agni usw.

7,30,4*d*. Lies: 'die guten Mitwirker sollen das Greisenalter erreichen.' Die guten Mitwirker (*svābhúvaḥ*) sind nach 10,21,2 die Opferherren. Vgl. denselben Gedanken in 7,67, 10c und 10,37,6.

7,32,9*c*. Lies: 'Nur der Fleißige' st. 'Nur der Meister'. Ebenso Str. 20.

7,32,19*c*. Vgl. 10,142,1b.

7,32,24. Sāy. bezieht *jyāyaḥ* als Vok. auf Indra. Ebenso Gr.

7,33,7*b*. Besser: 'denen das Licht vorangeht' oder 'lichtentsprungen.' Man denke dabei an das arische Licht (den arischen Glanz) 10,43,4; 1,59,2; 117,21; 2,11,18; 7,5,6.

7,33,9*a*. Wörtlich: nach den Vorzeichen(Anzeichen des) ihres Herzens.

7,33,11*d*. *púṣkare*, oder: in der Höhlung eines Löffels. Sāy. erklärt das Wort nicht, Dur. nach Nir. 5,14 mit Wasser oder Luft. Vgl. auch Bṛh. Dev. 5,154.

7,33,12*a*. Oder *praketé* gegen Pp. anzunehmen und *pravidvân* nur: kundig. Zu übersetzen: Als Zeichenkundiger (oder: an dem Anzeichen des Herzens) hat er die doppelte (Geburt) erkannt, der tausend Gebende und Begabte: Vasiṣṭha wurde von der Apsaras geboren, um..

7,33,12*b*. Oder ist *sádāna* = *satrādāna* = *satrādāvan* (1,7,6)?

7,33,13*a*. *jātáu* vielleicht nach 10,183,1b zu erklären, wo der *tápaso jātá* (vgl. *tápasó 'dhi jātán* AV. 11,1,26), d.h. aus dem Tapas Neugeborene besonders geeignet zur Zeugung erscheint. Dasselbe *tápas* ṚV. 10,129,3 und bei dem fortpflanzungswilligen Prajāpati Śat. 6, 1,1,8; TBr. 3,11,8,6.

7,26,4*b*. Lies: ausdauernde st. pünktliche.

7,34,1*a*. *śukrā* oder: klar (lauter).

7,34,22*b*. Nach Akzent, Pp. und Sāy. ist *ródasī* Du. = Himmel und Erde.

7,35,2*c*. Oder: das Lob der Wahrheit. Vgl. 10,37,2a, 35,8a.

7,35,2*d*. *purujātá* ist dasselbe wie *tuvijātá*.

7,35,3*b*. Zu *svadhābhiḥ* der Erde vgl. *saptá dhāmabhiḥ* 1,22,16. Doch könnte es auch bedeuten: nach eigenem Ermessen. *svadhā* ist ein schwer bestimmbarer Begriff.

7,35,3*c*. Der Stein ist nach Sāy. der Berg. Möglich auch der Preßstein.

7,35,5*a*. Oder: Erstanruf (so Sāy.), nach 1,112,1a.

7,35,10*cd*. Lies: Zum Glück soll Parjanya unseren Geschöpfen sein, zum Glück soll uns der zum Glück dienliche Herr der Flur sein.

7,35,13*c*. *perúḥ* nach 10,36, 8a zu erklären.

7,36,8*a*. Lies: Lasset eurer großen Aramati den Vorrang.

7,36,8*b*. Lies: wie den in der Weisheit bewanderten (oder zur Gelehrtenschaft gehörigen) Meister.

7,37,8*c*. Der himmlische Schützer ist nach Sāy. Indra. Agni heißt 8,60,19 *divás pāyúḥ*.

7,38,3*a*. Oder: soll dabei (zugegen) sein.

7,38,6*a*. Oder: 'der Herr der Geschöpfe', wenn *jā* = *prajā* ist. Vgl. 7,46,2d.

7,39,1*a*. Zu *sumatiṃ vásvaḥ* (auch 3,4,1b) vgl. ähnliche Wendungen in 3,3, 11a; 5,3,10c; 10,3,2c.

7,39,2*d*. *niyútvān* sollte sich eigentlich nur auf Vāyu beziehen. Vgl. 10,26,1.

7,39,3*a*. Besser: auf Erden wandelnd sollen sie da (oder: hier) rasten.

7,39,4*b*. Lies: sind alle Götter zur Stelle.

7,39,6*b*. Oder: Der Hinunterschlingende gehe auf den Wunsch des Sterblichen ein.

7,40,5*a*. Besser: Eine Abfindung.

7,43,3*c*. *anaktu*, wörtlich: soll salben. Sāy. *siñcatu*.

7,43,5*a*. L.: Stammessitzen.

7,47,1*ab*. Oder: eure Woge der Götterspeise, die . . .

7,47,3*a*. Oder: sich nach eigenem Ermessen ergötzend.

7,48,2*a*. Der Nom. *ṛbhúḥ* steht für den Vok., ist also Anakoluthie. Auch *vibhvaḥ* in b ist Vok. von *vibhvan*. Die Instr. *ṛbhúbhiḥ* und *vibhúbhiḥ* bezeichnen die anderen Brüder. Also zu übersetzen: Ṛbhu mit den Ṛbhu's, o Vibhvan mit den Vibhu's, wir möchten durch eure Kraft . . .

7,48,3*a*. *té* sind nach Sāy. Indra und die Ṛbhu's, also die in c Genannten.

7,48,4*c*. Lies: mögen uns gemeinsam Speisegenuß gewähren.

7,51,1*c*. Oder ist zu konstruieren: 'Die Mächtigen sollen (uns) zur Sündlosigkeit, zur Schuldlosigkeit verhelfen, dieses Opfer erhörend? So auch Sāy.

7,52,1*a*. Oder wörtlich: 'Wir möchten wie die Āditya's, die Aditi sein.' *áditayaḥ* ist dann Attraktion an *syāma*. *ādityásaḥ* ist Nom., nicht Vok. (Lud.).

7,52,1*c*. Sāy. ergänzt: euch beide gewinnend.

7,52,3*a*. Eher Identifikation der gegenwärtigen Priester mit den Aṅgiras', s. Namen-Index, u. Aṅgiras.

7,52,3*c*. Der große Vater s. Sach-Index, u. Vater.

7,52,3*d*. Lies: uns das zubilligen.

7,53,2*b*. Oder: 'des Gesetzes' st. 'der Wahrheit'.

7,56,3*b*. Lies: Adler st. Falken.

7,56,16*b*. Wie Wundertiere aussehend ist entschieden besser wegen Kauś. 95,1 *yakṣāṇi dṛśyante*. Vgl. andererseits *yakṣaṃ paśyāma* Jaim. Br. 3,203.

7,56,22*b*. No. Lies: die jüngsten Töchter.

7,57,6*b*. Oder: Und gepriesen sollen die Marut mit allen Namen (d.h. einzelnen Personen) die Opferspenden . . .

7,59,12. Im Pp. nicht zerlegt.

7,60,2*d*. Lies: in den Sterblichen. Vgl. noch 2,27,3c.

7,60,9*a*. Oder wie 1,115,4c zu verstehen.

7,61,2*d*. Lies: wie es nach seinem Sinn (Wunsch) ist.

7,61,5*b*. Vgl. auch Praśnop. 1,16 *na yeṣu jihmam anṛtam na māyā ca*.

7,61,5*c*. No. Füge hinzu: *váruṇasya dhūrtéḥ* 1,128,7.

7,62,4*b*. Sāy. leitet *jajñúḥ* von *jñā* ab und bezieht es auf die Sänger: 'die euch erkannt haben'. Aber die angeführten Parallelen sprechen dagegen.

7,63,5*b*. Oder: 'sucht er wie der fliegende Adler seine Zuflucht auf.' Vgl. 1,113, 8a.

7,66,17*b*. *dyumát* nach Sāy. mit Abfall der Endung für *dyumántau*.

7,67,6*cd*. *vām*, von *devávītim* abhängig, könnte auch Dat. commodi sein: euch zuliebe.

7,67,7*a*. *pūrvagátvā* Vorläufer, précurseur.

7,67,8*d*. Lies: andauernd st. rasch bis ans Ziel.

7,68,5*b*. Lies: wehret st. wehrtet ihr.

7,69,3*d*. Oder: durch die Räder. So Sāy.

7,70,4*a*. Geht wohl auf die Hauptbestandteile des Somatranks.

7,73,4*ab*. Oder: diese beiden Wagenfahrer, in voller Ausrüstung mit starker Hand.

7,74,2*c*. Lies: Hierher (lenkend) haltet eines Sinnes euren Wagen an.

8,75,3*c*. Oder: 'die göttlichen Gebräuche (die Opferwerke) erschaffend.' Sāy. *vratāni* : *karmāṇi*.

7,76,4*d*. Die *satyámantrāḥ* sind dieselben wie die *satyavácaḥ* 3,54,4. — Zum Gebrauch von *jan* s. 1,32,4.

7,78,4*b*. Besser: Alle sehen die Uṣas erstrahlen.

7,79,2*a*. Besser: sie tragen sich an des Himmels Grenzen ihre Salben, d.h Farben, auf. Vgl. 1,124,8d; 92,1b.

7,82,5*c*. Lies: betätigt Mitra friedlich seinen Eifer für Varuṇa.

7,82,10*c*. Sāy. bezieht *ṛtavṛ́dhaḥ* als Gen. auf Aditi.

7,83,1*b*. Zu *pṛthupárśavaḥ* vgl. *pṛthuvakṣāḥ* Rām. 2, 52,1.

7,83,5*b*. Der Nebenbuhler ist der in 4 genannte Bheda.

8,83,9*ab*. *vṛtrāṇi* — *vratāni* sind Wortspiel (Lanman).

7,86,3*a*. Füge hinzu: o Varuṇa.

7,86,4*d*. Das Einfachste ist, die nach dem Metrum vorauszusetzende Lesart *turéyām* in *turám iyām* aufzulösen: 'Ich will, der Sünde ledig, dir, dem Höheren unter Verneigung Abbitte tun'. So wird auch die Verbindung mit der anklingenden Stelle 7,58, 5d hergestellt.

7,86,6*c*. TBr. 3,7,12,2 *jyā́yasaḥ śáṃsād utá vā kánīyasaḥ*.

7,87,3*a* No. Vgl. noch *smáddiṣṭi* 3,45,5; 6,53,9; 7,18, 23.

7,87,4*c*. Lies: Der Redekundige, der die rechte Spur (des Wortes) kennt, soll sie .....

7,90,1*a*. Lies: 'reinen' (ungemischten) st. 'klaren'; s. Bd. 3 S. 6. Ebenso in 2b zu verbessern.

7,91,1*c*. Ludwigs Konjektur *āyáve* st. *vāyáve* bleibt beachtenswert. Darnach zu übersetzen: 'sie haben für Āyu, für den bedrängten Manu die Morgenröten usw'. Vgl. 8,15,5; 52,1, wo Āyu neben Manu genannt wird.

7,91,2*cd*. Zu *suṣṭutir ītte* vgl. *arká ītte* 7,24,5.

7,91,4*c*. Lies: reinen st. klaren.

7,92,1*a*. Lies: Reinen st. Klaren.

7,93,1*b*. Der auffallende Akzent in *juṣéthām* wie in *bhūtám* 4,41,5*a*. Vgl. Oldenberg in ZDMG. 60,739.

7,93,4*ab*. Lies: 'So erfleht der Redekundige, der sich (eure) Fürsorge wünscht, mit seinen Lobliedern Reichtum' .....

7,93,8*a*. *iṣṭíḥ*, Sāy. *yajñān*, als ob *íṣṭiḥ* dastünde.

7,95,1*c*. Lies: '(Breit) wie eine Fahrstraße zieht der Strom dahin'. Sāy. *pratolīva vistīrṇā satī*. Vgl. Na. zu 2,4,6b. *rathyèva yāti* ist also von *rathyèva yāthaḥ* 3,33,2 zu trennen.

7,97,1*ab*. Besser: Bei welchem Opfer des Himmels, (bei welcher) Männerversammlung der Erde die gottergebenen Männer schwelgen.

7,97,2*c*. Der Lohnherr ist nach Sāy. Bṛhaspati. Möglich auch Indra. Vgl. 2, 24,1c.

7,97,7*d*. Die Freunde sind nach Sāy. die Lobsänger.

7,99,5*d*. Oder: des Asura Varcin.

7,103. Auch Hillebrandt bestreitet die Satire (ZDMG. 71,314), ebenso Hauer, Yogapraxis S. 68. Gegen Hauers Ausführungen S. 71 sei nochmals betont, daß in dem ṚV-Liede die Frösche gar nicht als Regenwirker erscheinen, sondern nur die Wirkung des Regenzeit auf die Frösche geschildert wird. Wenn Hauer ebenda S. 68 meint, daß ein Spottlied auf die Brahmanen nicht in die Sammlung aufgenommen worden wäre, so ist zu erinnern, daß der ṚV. voll von Hohn und Bosheit gegen die Konkurrenten, also von Brahmanen gegen Brahmanen ist. Der Sammler konnte ein Spottlied auf die Brahmanen ebensogut passieren lassen wie die vasiṣṭhafeindlichen Verse 3,53,21—24.

7,103,5*cd*. Lies: so ist das alles von ihnen vollkommen ....

7,104,2*d*. Besser: unversöhnliche Feindschaft.

7,104,5*d*. Lies: 'in die Tiefe' st. 'in die Versenkung'.

7,104,22*d*. Füge hinzu: o Indra!

8,1,4*ab*. Füge hinzu: *aryá á* ... *mānuṣāṇām* 9, 61, 11. — zu *arí* — *janá* vgl. noch *aryáḥ* (Pp. *aryé*) — *jánānām* 8, 54,7. *jánāḥ* in dieser Verbindung entspricht ganz dem späteren *pṛthagjanāḥ*.

8,1,13*cd*. Lies: 'wir glaubten im üblen Geruch zu stehen wie gemiedene Bäume'. Vgl. *oṣaṇa* 'scharfer Geschmack'. Man könnte dabei an den Vibhīdakabaum denken. Vgl. Roth in Gurupūjākaumudī S. 1.

8,1,16*c*. Lies: Das Lob der Freigebigen (der Gönner) soll dich bestärken'. Der Sinn ist: das Lob unserer Gönner (Gen. obj.) soll für Indra ein Ansporn werden. Hinweis auf die Dānastuti am Schluß. Sāy.: Auch der anderen Opferer Lob soll dich laben.

8,1,25*b*. Dasselbe gilt von *śiśná*, vgl. 1,105,8.

8,1,28*d*. Lies: wenn du, Indra, (zu Hilfe) gerufen werden solltest.

8,1,31*ab*. Eher ist *ā-ruh* mit Akk. der Rosse und Lok. des Wagens verbunden. Im ersten Falle = *ā-sthā*, also Zeugma. Dann zu übersetzen: Als ich die mit dem Holz (= Wagen) versehenen Rosse (und) mit Vertrauen den Wagen bestieg .....

8,1,34. Ob wahre Begebenheit oder Allegorie mit Wortspiel: *bhójana* und *bhojá* (gastfrei, freigebig)? Die Frau ist dann die Dichtkunst, die zum ersten Male nach langer Entbehrung die Freigebigkeit des Fürsten verspürt. Die Dichtung der Barden ist die Geliebte des Königs ebenso wie die Indra's. *śáśvatī* ist dann allerdings nicht N.pr., sondern = immer wieder.

8,2,6*a*. Indra hier als der Bulle gedacht, der mit Kühen (= Soma) angelockt wird.

8,2,21*c*. Vielleicht: den Sinn des, der bei den drei (Savana's) (neu) geboren wird.

8,2,25*a*. Lies: immer nur lobenswerten (guten) st. 'stets kostbaren'.

8,2,29*c*. *vṛdhántaḥ* Mask. Form für Fem. (wie *virapśī* 1,8,8; *vājadāvnām* 1, 17,4; *ubhā́* 1,140,3; *rúśadbhiḥ* (?) 4,51,9; *bṛhaté* 9,15,2; 96,4; AV. 14,2, 72). Oder schwebte dem Dichter ein anderes Subjekt — *stotā́raḥ* — vor?

8,3,2*c*. Lies: mit deinen wunderbaren nahen Hilfen.

8,3,3*cd*. Die Sänger sind Subjekt.

8,3,3*c*. Besser: von reiner Rasse, lauter.

8,3,5*c*. Oder: den Indra, im Wettstreit die Holzgefäße (des Soma) haltend.

8,3,6*c*. Lies: 'sich untergeordnet' st. 'sich zu eigen gegeben'.

8,3,7. Es werden drei Klassen aufgezählt: die Āyu's als Menschen, gottgewordene Sterbliche (die Ṛbhu's) und echte Götter (die Rudra's).

8,3,10. Oder: 'der Menschenhaufe' st. 'seine Heerschar'.

8,3,20*b*. *níḥ* — *rurucuḥ* ist hier Zeugma. Vgl. auch 1,62,5*b*.

8,3,24. Vielmehr werden in ab die geschenkten Gegenstände: Speise, Kleidung, Salböl (vgl. 8,78,2) herausgestrichen und in cd deren Geber, der König.

8,3,24*a*. *ātmā* besser: das Leben st. die Seele.

8,4,3*c*. Lies: 'zur Tischzeit, vor Tisch' st. 'früh und spät'.

8,4,8*a*. Wohl sprichwörtliche Redensart: Er hat seine linke Lende gegürtet, d. h. er ist bereit.

8,4,10*c*. *niméghamānaḥ*, oder einfach: ihn dir hinunterregnen lassend. Vgl. *ā́ vṛṣasva* 1,104,9 u. ö.

8,4,14*b*. *apásu*, Sāy.: *asmadīyeṣu karmasu*.

8,4,16*a*. Lies: Schermesser.

8,4,20*b*. Lies: 'den dem Himmel zugetanen' st. 'glorreichen'. Vgl. die *káṇvāso abhídyavaḥ* 1,47,4.

8,4,21. Sāy. ist zweifellos im Rechte. cd. sind der Willkommen der Bäume.

8,5,7*b*. Lies: Adler st. Falken.

8,5,13*c*. Ganz unser: Fallet fein nicht auf andere herein!

8,5,21*b*. Lies: Zeitkenner.

8,5,23*b*. Lies: verklebt st. geblendet. Vgl. 1,118,7.

8,6,7*c*. Oder: wie die Glutpfeile. Offener Karmadhāraya.

8,6,16*b*. *stabhūyámānaḥ* eher: 'sich festhaltend', (sich stemmend) als 'sich breitmachend'. Vgl. zu 3, 7,4b (Na.). Mit *tastabhānān* 8,96,18, *tastabhvā́ṃsam* 2,11,5c (beide im Vṛtramythos) hat *stabhūy*. nichts zu tun.

8,6,20. Sāy. macht die in Str. 19 genannten Kühe zum Subjekt. Ebenso Ludwig, der *acarkiran* (sie besangen) korrigiert. Auch Sāy. weiß den Rest nicht annehmbar zu erklären.

8,7,1*a*. Vgl. auch 5,29,6d.

8,7,10. Die Str. ist jedenfalls doppelsinnig. Die *pṛ́śnayaḥ* sind zunächst wie 1,84,11; 8,6,19; 69, 3,6. die Somakühe, die für Indra die Somamilch aus sich melken lassen. Im Marutliede aber sind sie die Pṛśnisöhne, die Marut, die das himmlische Naß für Indra melken.

8,7,10*c* No. Die Worte: Zugleich Anspielung usw. gehören zu 8,7,10a.

8,7,13*a*. *madacyútam*, oder: rauscherregend, d.h. stolz machend.

8,7,23*b*. Nach Sāy. wäre *arājinaḥ* die von keinem Herrn befehligten, oder *arājā* Indra, sofern er keinen Herrn über sich hat. *arājínaḥ* die mit ihm verbündeten Marut.

8,7,24. Oder: 'sie halfen dem Mut des Trita nach' st. 'sie ließen ihn gewähren'.

8,7,25. Lies: himmlisch st. glorreich.

8,7,30*b*. Pāli *ettha*, das dem vedischen *itthā́* entspricht, bedeutet 'hier, jetzt, in diesem Falle'.

8,7,31*c*. Oder: wer rechnet (legt Wert) auf eure Freundschaft?

8,7,32*bc*. Oder: 'wollen die Kaṇva's den Agni preisen', je nachdem *káṇvāsaḥ* als Vok. (Sāy., vgl. 8,32,1b) oder als Nom. gefaßt wird.

8,8,20*b*. Besser zwei Namen: mit denen ihr dem Vaśa, dem Daśavraja . . . . . *Dáśavraja* war der Patron des Sängers Vaśa nach 8,50,9 (vgl. 8,49, 10). Das Verhältnis ist dasselbe wie bei Divodāsa Bharadvāja 1,116,18.

8,8,23*b*. Lies: die sichtbaren, die in der Ferne verborgenen.

8,10,4*d* und **6***c*. Lies: nach eigenem Ermessen st. nach Belieben.

8,13,17*c*. Oder: die Menschenhaufen st. sein Gefolge.

8,13,28*b*. Lies: begleiten sollen.

8,15,3*c*. *yántave*, Sāy. *niyantuṃ svādhīnaṃ kartum*.

8,16,2*c*. Lies: Vorliebe st. Gunst.

8,19,2*cd* ist wohl eher als elliptischer Satz zu fassen

und *naya* oder *vṛṇīṣva* zu ergänzen: (Trag) ihn als Ersten für den Dienst dieses somischen Opfers (an seine Stätte), oder: wähle ihn als Ersten für den Dienst usw.

8,19,20*c*. Besser: Entspanne die straffen (Bogen) ..... Vgl. 8,20,12c.

8,19,23. Lies: 'Wenn Agni, mit Schmalz begossen, seine Axt auf- und abbewegt, so (trägt) er wie der Asura (Varuṇa) sein Prachtgewand'. Das Verb in c ist aus b zu ergänzen. — Oder ist *ásuraḥ* hier der Gebieter?

8,19,27*a*. Wenn der Satz richtig konstruiert ist, so ist *súbhṛtaḥ* vom Vergleich attrahiert.

8,19,35*ab*. Lies: einen Herrschenden unter den Menschen, wer er auch sei.....

8,19,36*c*. Eher ist hier *aryáḥ* Nom. sg.: der freigebigste Herr, der rechtmäßige Gebieter. Vgl. 8,51,9c.

8,20,2*c*. Oder: mit Labsal (= Regen) st. mit Speisesegen.

8,20,7*a* No. Doch vgl. 5, 55, 3b; 57, 6d; 61, 1a. 12a; 8,20,12d. Dieselbe Frage 7,56,6.

8,20,10*c*. Lies: 'Adler' st. 'Falke' und 'nach Lust' st. 'nach Belieben'.

8,21,1*b*. Lies: eine große Last st. Großes.

8,21,2*d*. Lies: den Gewinner st. den Gewinnbringer.

8,21,7*bc*. Vgl. 6,27,3.

8,21,13*b*. Lies: von Natur st. schon bei deiner Geburt.

8,21,14*b*. Lies: sind dir verhaßt (oder: bieten dir Trotz) st. spotten deiner.

8,21,16*b*. Besser: wir möchten nicht von dir, Indra, betteln müssen.

8,22,11*a*. *ádhrigu* könnte aber auch mit dem *ádhrigu* der Tieropferformel des späteren Rituals zusammenhängen. Nach TBr. 3, 6, 6, 4 war *ádhrigu* einer der beiden Schlächter der Götter. In Str. 10 und 1,112,20 ist es jedenfalls N. pr. Nach Sāy. soll auch dort der göttliche Schlächter gemeint sein. Zu 8,22, 10.11 etymologisiert er. Die Aśvin sind die Adhvaryu's der Götter, ṚV. 10,52,2.

8,22,15*c* No. Der Schluß aus 8,103,14 ist nicht zwingend. Vgl. *pṛthyāḥ* 10,148,5.

8,23,3. Es liegt das Bild des auf Beute ausziehenden Kriegers zu Grunde.

8,23,6*b*. Sāy. dagegen: die Opferspende opfernd, den Göttern übergebend'. Doch ergänzt man besser nach 1,75,1c *āsáni*.

8,23,7 No. Lies: 7b st. 6b.

8,24,5*c*. Lies: 'wenn du auf Rinder ausziehst' st. 'auf Rinderjagden'.

8,24,8*c*. Besser die Genit. nicht zu koordinieren: ..... diese deine, des Gütigen, begehrenswerte Freigebigkeit.

8,24,17*b*. *pūrvyástutim*, oder wie Sāy.: 'dein früheres Lob'. Dies würde auch 8,35,19 passen. Die Beziehungen von *pūrva*, *pūrvyá* ist oft schwer zu ermitteln. Vgl. 8,6,43a; 68, 7c.

8,24,21*c*. Die Dakṣiṇā ist selbst das große Licht 10, 107,1.

8,24,22*b*. Zu dem Kompos. vgl. noch *átyūrmiḥ* 9,17,3.

8,24,22*c* No. Füge 9,23,3; 7,19,1 hinzu. *aryáḥ* wird bes. durch 9,23,3 erklärt.

8,24,23*c*. Zu *caráṇi* vgl. *caraka* und *cāraṇa*.

8,24,25. Lies: .... bring, Indra, mit, mit der du ...

8,24,27. Lies: Der vom Bären, aus Not befreit, oder der du vom Arier usw. *nīnamaḥ* unbetont, weil nicht mehr im gleichen Pāda. Anderenfalls wird die Konstruktion zu gekünstelt. *áryāt* — *dāsásya* sind Gegensätze.

8,25,11. Von Sāy. auf die Marut bezogen.

8,25,15*a*. Die vorher genannten Götter sind gemeint. Sāy. faßt *vanúṣaḥ* als Nom. pl. zu *náraḥ* (*vananīyāḥ saṃbhajanīyā naraḥ*), ebenso Gr. Vgl. aber 4,22,9; 50,11; 6, 68,6.

8,25,18*c*. Lies: hat erfüllt.

8,25,19*a*. Sāy. *divo dyotamānasyādityasya śaraṇe sthāne nabhasi*.

8,26,4*c*. *turásya*. Sāy. des raschen. *turá* ist noch gründlich zu untersuchen.

8,26,8*b*. Was ist *índranāsatyā*? 'Indra und der Nāsatya' (einer der beiden Aśvin) oder Indra und die beiden Nāsatya's (letztere als eine Einheit gedacht)? In diesem Falle ist (*aśvinau*) *índravantā* 1, 116,21 und 8,9,12; 10, 131,4.5 zu vergleichen. Indra ist jedenfalls Nipāta im Aśvinliede.

8,27,1*a*. Oder wörtlich: 'Agni wird im Loblied an die Spitze gestellt'. Vgl. zu 1,1,1.

8,27,1*c*. Lies: Brahmaṇaspati st. Bṛhaspati.

8,27,6*ab*. Dagegen Sāy.: eure lieben Roßscharen bringet zu unserem Opfer, d. h. kommt mit Rossen bespannt, um die Opfer-

spenden zu euch zu nehmen.

8,27,11. Lies: Denn jetzt habe ich euer Preislied, jetzt um Anteil an dem Gute zu erlangen, an euch, ihr Allwissende, ehrerbietig losgelassen wie eine zweite (Kuh zum Kalbe).

8,27,14*c*. Lies: Diese sollen uns heute, diese doch in Zukunft unserem Samen .....

8,27,15*d*. Lies: der es eueren Personen (oder eurer Art) recht gemacht hat.

8,29,6*a* No. Die Str. TBr. 3, 1,1,12 (*út* — *jigāya*) steht auch AV. 7,80,1; TS. 3,5, 1,1. Überall leiten die Komm. *jigāya* von *ji* ab. Aber TBr. steht in der nächsten Str. *úd agāt*.

8,29,10*a*. *árcantaḥ* 'singend' (vom Zaubergesang, vgl. *arká* 4,16,4; 10,68,6.9) oder 'preisend', wie sonst *gṛ* in diesem Mythos.

8,30,4*b*. Setze ein Komma nach Vaiśvānara's.

8,31,8*c*. Oder: goldfarbig, wie Gold aussehend, d.h. unverwelklich. Sāy.: mit Goldschmuck geschmückt.

8,31,9*d*. Lies: sie bestätigen beide ihren Eifer für die Götter.

8,32,10*ab*. Indra ist einzuklammern.

8,32,22*c*. Schon Bloomfield vergleicht lit. dainos mit skt. *dhénāḥ*, John Hopkins Univ. Circular 1906 No. 10 S. 1061. Über *dhénā* s. jetzt zu 1,2,3ab.

8,32,29*a*. Lies: Hierher sollen diese beiden Kumpane ..... fahren .....

8,33,8*ab*. Sāy.: Wie ein Elefant seinen Brunstsaft, so bringt Indra seinen wandelnden Rausch an viele Stellen zu vielen Opfern.

8,34,9*b*. Lies: den Adler.

8,35,9*a*. Lies: Adler.

8,35,19*a*. s. Na. zu 8,24,17b. Darnach auch möglich: Höret wie auf des Atri früheres Lob so auch auf des somapressenden Śy. (Lob). Sāy. aber faßt es hier als *mukhyāṃ stutim*.

8,35,22*a*. Entweder: 'Lenket euren Wagen hierher', oder: 'haltet euren Wagen hier an!'

8,37,1*b*. *sunvatáḥ* (Sāy. *yajamānān*) ist nach 2,1,2d No. zu verstehen.

8,37,2*b*. Lies: Indra, Herr der Kraft usw. Ebenso im Folgenden.

8,37,4*a*. *yavayasi*, Sāy. *pṛthakkaroṣi*.

8,38,1*b*. Lies: 'bei den Unternehmungen' (Kriegstaten) st. 'bei heiligen Handlungen'. Die Eigenschaften und Taten des einen der beiden Götter werden auf den anderen übertragen.

8,39,7*a*. *sáṃvasuḥ* möglicherweise = *sadhanī* (s. zu 4,1,9d).

8,39,7*e*. *yajñíyaḥ*, oder: Opferwürdige st. Opfertätige. Sāy. *yajñārhaḥ*.

8,40,2*d*. *árvatā*, besser: mit einem Rennpferd (als Geschenk).

8,40,4*a*. Nabhāka war nach Jaim. Br. 3,72, ein Sohn des Kaṇva Nārṣada von einer asurischen Mutter und Bruder des Triśoka.

8,40,4*b*. *gajásā girā* Hendiad. Oder wegen des Akzents wie Gr. 'mit verehrender Rede'.

8,40,4*c*—*e*. Besser: Denen diese ganze Welt gehört, (deren) Gut dieser Himmel, die große Erde in ihrem Schoße tragen.

8,40,5*c*. Das Meer als Gefäß der Schätze gedacht.

8,40,8*e*. Lies: beide st. sie.

8,40,9. Konstruiert man aber nach Sāy., so ist zu übersetzen: Viele sind.... deine Zuwendungen und viele deine, der Schätze erlangenden guten Helden Anerkennungen, die meine Gebete erfüllen werden .....

8,41,2*de*. Besser: der an der Mündung der Ströme wohnt, er, der sieben Schwestern hat, ist der Mittlere, d.h. in ihrer Mitte.

8,41,7*d*. Das vermutete *purogó* ist Gen. von *purogá*.

8,41,10*e*. Der Verweis auf 10,56,5b gehört zu 10c.

8,43,7*c* No. Streiche 8,43,7.

8,43,10*a*. Lies: Diese deine Flamme ...

8,43,20*c*. Lies: Hotṛ st. Opferpriester.

8,44,1*a*. Lies: Bemühet euch um Agni mit Brennholz...

8,44,17*a*. Ebensogut könnten *śúcayaḥ* — *śakrā bhrājantaḥ* mit *jyótīṃṣi* und *arcáyaḥ* verbunden werden. Maskuline Form bei Neutr. und Mask.

8,44,23 No. Füge 7,32,18 hinzu.

8,45,22*d*. Sāy. ergänzt zu *tryàruṣīṇām* Kühe. Die drei rötlichen Stellen seien Höcker, Rücken und Seite.

8,45,24*a*. *góparīṇasā*, Sāy. *gavyena payasā saṃmiśritena somena*. *góparīṇas* ist doch wohl Bahuv., in 8, 45,24 Instr. sg., in 10,62, 10 (s. Na.) Nom. du. Darnach zu verbessern: ... dich mit dem durch Milch vervollständigten (Soma) ...

8,45,30*b*. Über Triśoka s. Na. zu 8,40,4a.

S. 363 vor 8,76. Lies: Dānastuti.

8,46,12*a*. Oder: der seinen Freunden Gehör verschafft.

8,46,21. Der Sänger Vaśa und der König Pṛthuśravas auch 1,116,21.

8,46,21*a*. Lies: eine ebensolche Schenkung.

8,46,25*a*. Oder: zu langer Dauer.

8,47,7*a*. Lies: 'Feindseligkeit' (oder: Treubruch) st. 'Schuld'. Die Treulosigkeit wird unter den Sünden besonders hervorgehoben: 1,23,22; 7,89,5.

8,47,8*c*. Lies: 'Bewahret ihr nur vor großer, ihr vor geringer Unbill'! Auch hier der Gegensatz von *tyájas* (Str. 7) und *énas* (8). Vgl. zu 1,169,1b.

8,47,9*a*. Lies: Aditi soll nur bewahren . . .

8,47,11*b*. Lies: vom Deiche st. von der Böschung. Sāy.: Wie ein auf dem Ufer Stehender, um das unten befindliche Wasser zu erkunden, oder, um einen dort befindlichen Menschen zu erspähen, hinabblickt.

8,47,12. Die Opferstätte und der Priester sind Tabu und nur die Dakṣiṇā und die Opferherren nahbar. Vgl. auch AV. 6,67,3.

8,48,5*ab*. Besser ein Satz: Diese getrunkenen, Ansehen gebenden, (von Not) befreienden, ihr habt mich in den Gelenken zusammengehalten wie die Riemen den Wagen.

8,48,11*b*. *támiṣīcīḥ*, eher: die erstickenden (beängstigenden), nämlich Plagen.

8,49,5*a*. Gr. versteht *dravat* für *dravát*, wodurch die Ellipse unnötig wird. Nach cd sollte man aber die 2. Pers. erwarten.

8,50,1*b*. Oder: 'zur Hilfsbereitschaft' st. 'um zur Geltung zu kommen'.

8,50,4*ab* bleibt unklar. Richtiger wäre wohl: 'Die Gedanken der Süßigkeit (d. h. die süßen Gedanken) ergießen den fehlerlosen (Soma), der für euch zum Beistand ruft'. Der Gedanke in cd wird in Str. 5 fortgesetzt.

8,50,5*b*. *iyānáḥ*, oder: darum gebeten.

8,50,5*c*. *svadāvan svádanti* ist Wortspiel, *svadāvan* aber ist dunkel. In der Parallele 8,49,5 steht *svadhāvan*. Möglich wäre auch: Gutschmecker.

8,51,10*c*. Die bullenhafte Stärke, eben der Soma (9,64,2).

8,53,5*b*. Zu *mitámedhābhiḥ* vgl. 1,88,3b *medhā́ vánā ná kṛṇavanta ūrdhvā́* und 3,58,2b *ūrdhvā́ bhavanti pitáreva médhāḥ*.

8,53,8*ab*. Lies: mit deinen Hilfen.

8,53,8*ab*. Derselbe Gedanke wie 8,6,9c. *ājím yā* hier mit Akk. des Gegenstandes, dem das Rennen gilt. Sonst mit Gen. MS. 2 p. 13,3; Ait. Br. 4,7,4, oder mit Lok. TS. 5,3,2,3.

8,54,6*c*. Lies: mit Ladung durch Opfer und Götterladungen. *hótrābhiḥ* und *devávītibhiḥ* (vgl. das zu 1,77,2cd; 9,1,4b besprochene Verhältnis von *yaj* und *vī*) zergliedern den allgemeinen Begriff *vīti*.

8,54,7*ab*. Der bekannte Gegensatz von *arí — jána*, s. zu 8,1,4*ab*.

8,54,7*b*. Oder steht hier *áyuḥ* im Sinne von *víśvam áyuḥ* 7,90,6; *viśvā́yu* 4, 28,2; *viśvā́yuḥ* 6,17,8; *viśvā́yave* 10,22,14.

8,55,1*a*. Lies: 'betrachtet' st. 'erschaut'.

8,55,3. Füge hinzu: (schenkte er) mir.

8,55,4*c*. *caṅkramata* ist doch wohl 3. Pl. Med. Inj. (wie *marmṛjata* 4,1,14) und vom Vergleich attrahiert: 'sollen sie (= sollet ihr) stolzieren wie Rosse'. Roth und Gr. fassen es als 2 Pl. Macdonell S. 392 ebenso mit Übertritt in die *a*-Konj. Khila hat *caṅkṣamata*, was keinen guten Sinn ergibt.

8,55,5*a*. *sāptá* scheint im Gegensatz zu *sā́pta* (s. zu 2,19,7c) die Siebenzahl zu bedeuten. Es werden in 8,55,1—2 und 5 sieben verschiedene Geschenke aufgezählt. Darnach zu verbessern: 'Darum gedenken sie lobend der Siebenzahl (d. Geschenke)'.

8,57,3*a*. Oder: Hoch anzuschlagen ist von euch dies Werk, o Aśvin.

8,58,2*d*. Oder: Fürwahr, das Eine hat dieses All erfüllt (durchdrungen). Vgl. *vibhvā* 1,190,2.

8,58,3c. Lies: ward st. wird.

8,59,3*ab*. Entweder nur: 'die sieben Stimmen des Kṛśa melken für euch die Woge des Mets', oder nach Khila: die 7 St. melken die schmalztriefende Woge des Mets.

8,59,3*c*. 'Ob dieser' bezieht sich auf die sieben Stimmen in b.

8,60,8*c*. Lies: durchhaltenden st. durchhelfenden.

8,60,11*a*. Lies: erhöht st. stärkt.

8,60,12*c*. Sāy.: 'Stärke uns durch Speise oder stärke dich durch unser Opfer.'

8,60,17c. Zu *hitáprayasaḥ* vgl. *dàdhati práyāṃsi* 1, 169,3; 3,30,1; 10,91,9.

8,60,20b. Besser: Zaubergeist st. Zauber.

8,61,3a. Lies: Schütte in dich vom gepreßten Soma.

8,61,9c. Sāy.: 'Der Sänger wird durch den Wunsch nach dir (lies: *tvayi tvadicchayā*) sehr fröhlich.' Ludwig: der hat [dich] erfreut, dir anhänglich. Nach Roth: der ist aus Liebe zu dir heiter.

8,62,1b. Lies: daß er (daran) Gefallen haben soll.

8,63,1a. Nach Sāy. sind aber die Großen die Opfernden.

8,3,63c. Lies: von ihm st. von dir.

8,63,5c. Oder: Die Preislieder haben kräftig (darum) geschrieen, die Rinderherde zu verschenken, Indra.' Say. preisen sehr schnell.

8,63,7cd. Oder nach 6,44,6 zu erklären. *stṝ* dann = *upa-stṝ* 'unterlegen' und *aryáḥ* im guten Sinne.

8,64,9a. Lies: wurden st. werden.

8,66,8d. Lies: er(scheine). In d ist zu *prá* nochmals *gahi* zu denken. Oder cd ein Satz mit *ā́ gahi prá* als Verb.

8,67,1c. *sumṛlīkā́ñ abhíṣṭaye* und 10c *sumṛlīkā́m abhíṣṭaye* gehören nach VS. 4,11 eng zusammen: 'zu rascher Hilfe sich gern erbarmend'. Vgl. dazu noch 6,33,5b.

8,67,7a. Lies: Ihr Götter habt Befreiung ...

8,67,16a. Lies: ihr Gabenschönen st. ihr Gütigen.

8,67,19c. Lies: Habet ihr mit mir Erbarmen!

8,68,1b. Lies: wenden st. fahren.

8,68,5a. Oder: zur Hilfsbereitschaft st. um die Oberhand.

8,68,16. Die im Akk. stehenden Adj. beziehen sich auf sämtliche Rosse, da andernfalls der Dual stehen müßte.

8,68,18a. *vṛṣaṇvatī*, Sāy.: *pumaśvais tadvatī*.

8,68,19a. *vājabandhavaḥ*, oder die Kollegen angeredet: ihr Genossen des Lohns.

8,69,1cd. Sāy. macht Indra zum Subjekt.

8,69,7d. *padé* im Pādaende für *padéṣu*.

8,69,9b. Lies: Armschutz st. Handschutz.

8,70,3b. *cakā́ra*, besser wohl: 'gewonnen hat' st. 'erzeugt hat'.

8,70,5d. Ist wegen des Sg. *aṣṭa* hier *ródasī* mit Gr. als Sg. zu fassen: die ganze Welt?

8,70,12b. Lies: 'in die Hand' st. 'die Hand voll'.

8,72,13a. *śríyam* auch hier wohl doppelsinnig: Schönheit und Mischung. Vgl. 4,41,8c; 10,105,10a.

8,73,4b. Lies: Adlern st. Falken.

8,74,1a. Oder: eines jeden Clans st. einer jeden Niederlassung.

8,74,3c. Lies: beförderte.

8,74,11b. Lies: den ... erfreuen soll st. dem ... gefallen möge. *cániṣṭhat* Verbalform aus dem Superlativ?

8,74,13b. *madacyúti* vielleicht: somaerregt. Nach 8,68,14b; 10,32,9 (Na.) zu erklären.

8,74,13d. *mṛkṣā́* doch wohl zu *mṛś*: soll ich befühlen.

8,77,5c. Lies: den Betern (Segenssprechern) zum Gedeihen.

8,80,7c. *ṛtvíyāvatī* doppelsinnig, zugleich: in ihrer Liebesperiode.

8,83,9c. Lies: Und gerade darum bekenne ich mich zu euch (als euer Verwandter). Zu *vaḥ — bruve* (Med.!) vgl. *yaśya brūmáhe* MS. 1 p. 60,5.

8,88,5d. Lies: nach eigenem Ermessen.

8,92,2b No. Vgl. auch *gāthápatim* 1,43,4.

8,92,9ab. Lies: o ... Indra; steh uns bei ...

8,92,12b. Der Vergleich ist schief gestellt. Man sollte statt *gávaḥ* den Akk. erwarten.

8,93,17a. Oder: in dieser Absicht, im Wunsche nach Kühen. Sāy. *anayā buddhyā*.

8,93,19c. *ā́ bhara*, oder nach Bollensen (ZDMG. 47,588) zu erklären?

8,93,20a. Besser: Bei wessen Preßsaft läßt sich der riesige Bulle wohl sein?

8,93,26b. Lies: 'der ich' st. 'indem ich'.

8,93,3b. Lies: Adler st. Falken.

8,96,3a. Besser: An Indra's (Armen) hängt die eherne Keule.

8,96,8a—c. Lies: Wir dreiundsechzig Marut wie die Kuhherden großgeworden, wir Opferwürdigen nahen dir. Bestimme ...

8,97,8d. Lies: bei unserem Somasaft, Indra!

8,97,10a. Oder: allen (feindlichen) Heeren überlegen ist.

8,97,10c. Setze Komma vor: den Hemmer.

S. 428, Z. 5 v.o. Füge 8,69,7 hinzu. Z. 26 v.o. Füge 8, 62,11 hinzu.

8,100,2. Lies: Süßtranks st. des ersten 'Soma'.

8,100,3c. Besser: 'der eine und der andere' st. 'manch einer'.

8,100,7a. Lies: 'gesondert' st. 'auseinander'.

8,100,8c. Lies: Adler st. Falke.

8,100,12b. Vgl. TBr. 2,7, 3,2.

8,101,1c. Lies: Vorrang st. Vortritt.

8,101,4c. *tásmāt* ist vom Abl. Inf. *sámṛteḥ* attrahiert.

8,101,2b. Lies: beflissener st. ehrerbietiger.

Band 3.

S. 1 Z. 5 v.u. Füge 10,85,3 hinzu.

S. 3 Z. 11 v. o. Soma als Arzenei 8,72,17; 79,2.

S. 5 Z. 10 v.o. Der Wohlgeschmack des frischen Soma wird 6,28,5 hervorgehoben.

S. 5 Z. 20 v. o. Die richtige Reihenfolge in der Behandlung des Soma findet sich 8,2,2—3.

S. 8. Zu *camū*: In Gujarati ist *cambu* nach M. Patel a little vessel for keeping water.

9,1,4b. Zu verweisen ist auf 7,16,5d Na., wonach *vī* in diesem Zusammenhang = *upa-brū* ist.

9,3,8a. *vy ásarat* ist der Aor. zu *vídhāvati* in 7. Vgl. Pāṇ. 7,3,78 und *upadhāva* — *upasasāra* Ait. Br. 7,14,1 u.ö. in den Brāhmaṇa's.

9,5,2c. *rárajat* ist Intens. von *rāj* (wie *cākaś-*, *bābadh-*, *vāvaś-* von *kāś*, *bādh*, *vāś*), nicht von *rañj* (Roth). Sāy.'s Erklärung ist ausgefallen. *rāj* ist in den Pavamānaliedern beliebt und Lieblingswort dieses Dichters. Vgl. Str. 113. Bei *úd iva rárajīti* AV. 6,71,2 läßt Sāy. die Wahl zwischen *rāj* und *rañj*.

9,5,5c. Nach Sāy. aber: zusammen mit Pavamāna schön gepriesen.

9,6,6. Lies: Lasse.

9,8,9a. Besser mit Sāy. zu *tvā* 'trinkend' zu ergänzen. Die Ergänzung ist aus *bhakṣīmáhi* in c zu entnehmen.

9,20,5b. Füge hinzu: o Soma.

9,22,6b. *ánu* sowohl zu *tántum* wie zu *pravátaḥ* (vgl. 10,14,1).

9,23,6b. Besser: für die Götter, ihr Gelage teilend.

9,24,5c. Oder: so bist du recht für . . .

9,26,2c. *á* ist noch genauer zu bestimmen.

9,28,5a. Lies: die Sonne.

9,29. Die Lieder 29—34 fangen alle mit *prá* an.

9,31,2a. Sāy. übersieht *ádhi* und macht *divás pṛthivyāḥ* von *dyumna-* abhängig.

9,32,1b. Sāy.: zum Ruhme von mir, dem Opfernden. Der Gönner ist entweder der Patron des Dichters oder Indra. Im ersten Falle ist der Sg. auffallend. SV. 1,5,2,5,1 ändert *maghónām*.

9,35,1c. 'durch den' bezieht sich auf den Strom.

9,35,6ab. Lies: In dessen Dienste jedermann ausharrt . . .

9,38,4b. Lies: wie ein Adler.

9,43,3b. Lies: 'herausgeputzt' st. 'verherrlicht'. Vgl. 9,86,24; 105,2.

9,44,5c. Lies: 'Soma möge uns an Bhaga, an Vāyu . . ., er möge uns bei den Göttern Anschluß finden lassen.' *ā-yam* mit Dat. wie mit Lok. (vgl. zu 1,139,9d) konstruiert.

9,52,4ab. Sāy. verbindet *eṣām* mit *jánānām*: jener Leute.

9,54,4a. Lies: zu unserer Götterladung.

9,57,3c. Lies: wie ein Adler.

9,61,11. Zu *aryá á — mānuṣāṇām* vgl. die Note zu 8,1,4ab.

9,61,16b. Zu *citrám* vgl. 5,63,5c.6b.

9,61,21c. Lies: wie ein Adler.

9,62,4c wie 9,61,21c.

9,62,7. Besser: deine von Honig triefenden Ströme, . . . die (uns) zum Beistand ergossen haben, mit denen . .

9,62,23. Oder mehr nach Sāy.: 'du fließest auf die Kuh(milch)kräfte dich läuternd zu, zur Lust.' *vītáye* wie 8,93,22b

9,64,26. Lies: o Saft st. des zweiten "Soma".

9,65,19c. Lies: Adler st. Falke.

9,67,14b. Wie 9,65,19c. Ebenso Str. 15.

9,67,20b. Nach Sāy übersetzt. Oder: 'Dieser bleibt in der Seihe obenauf' *ati-gāh* bedeutet sonst: sich über Wasser halten, obenauf bleiben, vgl. 9, 86,26; Kāṭh. 2 p. 82,8; Āp. Śr. 10,19,9

9,67,28b. Lies: an allen Stengeln.

9,67,28b. Lies: als das höchste Opfer.

9,67,30a *alāyyasya* soll nach Sāy. bedeuten: des herankommenden Feindes.

9,68,2b. Lies: Schößlinge st. Zweige.

9,68,6b wie 9,5,19c.

9,69,1c. Nach Sāy.: die ihrem Kalbe vorausgeht.

9,69,1d. Oder: zu den Diensten dieses; . . .

9,69,7c. Oder: an ihrem Aufenthaltsort st. Heimkehr. Sāy.: *svagṛhaṃ prati*

pravešane nirgamane vā. Die Übersetzung durch Heimkehr hat 10,127,5 im Auge.

9,71,5*cd*. Lies: 'Er kommt, er stürzt sich auf das geheime (Wort) der Kuh (auf die Milch), wann die Andächtigen sein (geheimes) Wort (den Saft) hervorgebracht haben.' Kreuzweise Ergänzung: zu *apīcyàm* in c ist *padám* und zu *padám* in d ist *apīcyàm* aus c zu ergänzen. Vgl. 8,41,5 und 10,12,6. Das geheime Wort ist das Geheimnis.

9,71,6*a*. Lies: wie ein Adler.

9,74,8*b*—*d*. Lies: 'der' st. 'nachdem er'.

9,76,3*d*. Streiche 'uns'.

9,76,5*a*. Lies: die Herden.

9,77,2*b*. Lies: Adler st. Falke.

9,77,2*c*. Oder: 'erschrocken' st. 'fliehend'.

9,79,5*b*. Lies: 'die ersten Bevorrechteten' st. 'die ersten Meister'.

9,80,5. Genauer: 'Dich, den Süßen, melken die Arme mit den Steinen ins Wasser, die zehn Finger den Bullen.' Es ist ein Paradoxon.

9,82,1*d*. Lies: Adler st. Falke.

9,82,3*d*. *vīté* 'besorgt' oder 'begehrt'. Sāy. *kānte.*

9,83,4*d*. *sukŕttamāḥ* ist der Gegensatz zu den *duṣkŕtaḥ* in 9,73,6d.

9,86,14*a*. Lies: Gewand st. Mantel.

9,86,17*b*. *saṃvásaneṣu* nach Sāy. in den Opferhäusern.

9,86,24*c*. Lies: der Adler.

9,86,26*a*. Vgl. Mantrabr. 1,2,5 und Na. zu ṚV. 9,67,20.

9,86,35*b* wie 9,86,24c.

9,87,6*c*. Lies: du Adlergebrachter.

9,89,2c. Lies: Adler st. Falken.

9,89,6*b*. Lies: und alle Lande.

9,89,7*a*. Lies: zur Götterladung.

9,93,1*b*. *dhánutrīḥ* s. zu 3,31,16d.

9,94,2*c*. Vgl. 5,62,2c und Na.

9,94,4*d*. Sāy.: Diese Kämpfe sind bei Soma wahr, wirklich, nicht aber unwahr.

9,95,1*d*. *svadhābhiḥ*, oder: nach eigenem Ermessen.

9,95,4*b*. Genauer: sie melken den Stengel, den auf dem Berge stehenden Stier.

9,96,19*a*. Lies: Adler st. Falke.

9,97,39*ab*. Besser: Er, der stärkende Stärker, der sich läuternde Soma, der Belohner, stand uns mit seinem Lichte bei.

9,101,3*c*. Lies: zum Opfer.

9,102,3*b*. Lies: 'auf deinem Rücken'. Soma hat drei Rücken, 7,37,1; 9,71,7; 75,3; 106,11. Vgl. 9,14,7.

9,108,3*c*. Der Sinn ist: damit (die Götter) durch den Somatrank sich Unsterblichkeit aneignen.

10,1,6*c*. Lies: an der Stätte der Iḷā. Vgl. zu 1,128,7e.

10,2,1*cd*. Oder nach Sāy.: Welche die göttlichen Opferpriester sind, mit denen zusammen (opfere den Göttern), o Agni. Du bist unter den Hotṛ's der beste Opferer.

10,5,1*a*. No. Füge 1,159,4d hinzu.

10,5,1*b*. No. Füge 8,100,5c (*hṛdá á práty avocat*) hinzu. *ví caṣṭe* Sāy. = 'schaut, erkennt', dagegen zu 10,34,13d *vividham ākhyātavān*, zu 1,24,12 offenbart. Besser also: offenbart sich, tut sich kund.

10,5,1*d*. Lies: Mitten im (Ur)quell . . .

10,9,1*c*. D.h. zu erleben.

S. 134. Lies: 134 als Seitenzahl.

10,10,12*c*. Oder: teile die Liebesfreuden.

10,11,4*b*. Lies: Adler.

10,11,5*d*. Sāy. ergänzt: mit den vielen Göttern. Vielleicht besser.

10,11,6. Ähnliche kurze Sätze 1,145,1; 7,104,1.18; 8,4,8d; 9,71,3; 10,15,5cd.

10,13,2*a*. Vgl. Ait. Br. 1,29,5, wo *yatamāne aitam* durch *prabāhug* (parallel) *itaḥ* erklärt wird.

10,14,1*cd*. Lies: den Vivasvatsohn, den S. d. M., den K.Y. bevorzuge mit Opfer!

10,14,3*b*. Oder: 'mit den Sängern erhöht'. Die *ŕkvabhiḥ* sind sein Gaṇa.

10,14,14*cd*. Lies: 'Er soll uns bei den Göttern noch weiter eine lange Frist zum Leben sichern.' Das Verb ist *pra-ā-yam.*

10,15,3*c*. Lies: nach eigenem Ermessen st. nach Herzenslust.

10,15,7*a*. *aruṇīnām* sind zunächst die Schafe (vgl. *áruṣīṇām* 8,55,3) und diese stehen für die Wolle. Ist die Wolle nur bildlich zu verstehen, so ist der wollige Schoß 6,15,16 zu vergleichen.

10,15,13*d*. Die Note erübrigt sich durch die Bemerkung zu 10,15,3c.

10,17,6. Lies: auf dem fernen Wege, d.h. in der Ferne.

10,20,2*d*. Oder: an der Mutter Euter. Vgl. 3,29,14b.

10,22,1*d*. Oder: zu rühmen ist.

10,22,14*ab*. Vgl. auch 4,16,7b. *vedyā* vielleicht 'Einverständnis'.

10,22,14*d*. No. Vgl. noch *viśvāyuḥ* 6,17,9.

10,27,11*a*. Lies: 'war' st. 'ist'.

10,27,12*cd*. Besser zwei Sätze: . . . wenn sie schöngeschmückt ist. Sie gewinnt selbst usw.

10,28,4*b*. Besser: gegen den Strom.

10,28,7*a*. *jajñúḥ*, Sāy. *jānanti*. Möglich auch wegen 6d: haben dich erzeugt.

10,30,1*d*. *rīradhā* zu *rādh* Kaus. Vgl. *arīradhāma* TS. 2,6,9,7.

10,30,10*a*. Lies: sich heranbewegen.

10,30,15*b*. Lies: 'sie haben sich zum Opferdienst niedergesetzt, gottverlangend.'

10,31,11*d*. Vgl. *ṛtásya pipyúṣīḥ* 8,6,19; 95,5.

10,32,2*c*. *múhuḥ*, oder mit Sāy.: 'immer wieder' st. im Augenblick.

10,32,4*cd*. *yát* (sc. *sadhástham* hängt von *abhí* (sc. *śāsan*) ab. Also richtiger: zu welchem die sorgsame Mutter usw. (weisen sollen).

10,32,9. Der Satz wird einheitlicher, wenn c Satzparenthese ist, und d den Satz ab unmittelbar fortsetzt. Einer der Donatoren spricht zu Soma (dem Anreger der Freigebigkeit, vgl. 8,68,14; 74,13b; 9,1,3; 97,36d; 62,29c) und zu Kuruśravaṇa: 'Diese Wohltaten wollen wir erweisen, o Becher, indem wir Geschenke geben, o Kuruśravaṇa — dies soll euer Geschenk sein, ihr freigebigen Gönner — (wir) und dieser Soma, den ich im Herzen trage.

10,32,9*c*. No. Auch auf 4, 32,19 ist zu verweisen.

10,33,1*a*. Besser: 'die Bestallung der Menschen hat mich bestallt', wobei aber das Bild des dem Wagen vorgespannten Pferdes bleibt; vgl. 5,46,1.

10,33,1*b*. Vgl. 6,55,1c.

10,34,10*c*. Vgl. 6,12,5d.

10,34,13*d*. Vgl. 10,27,18c und Na. zu 10,5,1b.

10,35,8*a*. Lies: mir st. uns.

10,36,8*c*. Soma ist oft der *nṛ́bhir yatáḥ* 9,24,3; 68, 4,7 u.a.m.

10,37,9*d*. Vgl. TBr. 2,2,9,10.

10,37,10*d*. Lies: Gib diesen wunderbaren Schatz . . .

10,39,3*b*. Besser: ihr helfet auch dem, der kein schnelles Pferd hat, selbst wenn er der Letzte (im Rennen) ist.

10,40,12*b*. Lies: die Wünsche sind euch, Aśvin, ans Herz gelegt worden.

10,41,2*b*. Oder: in der Frühe ausfahrenden.

10,42,1*a*. *prataráṃ lāyam* (Absol.) ist gesteigertes *pralāyam* (TBr. 2,2,8,5): 'sich versteckend'.

10,42,1*cd*. Lies: fest st. an.

10,44,2*b*. Oder: paßt in deine Hand.

10,45,10*cd*. Sāy.: Er, der Opfernde oder der Sänger.

10,46,3*b*. Oder der Sohn des Vibhūvasu (Roth).

10,46,5*a*. Schon der Kommentator Udgītha las nach dem Zeugnis Sāy.'s *bhūrjayantam*.

10,46,6*a*. *stabhūyán*, eher: sich festhaltend st. sich ausbreitend. S. zu 3,7,4b (Na.).

10,48,6*b*. No. Vgl. noch 10, 73,5c.

10,49,9*d*. Tilge das Komma hinter Manu.

10,51,2*c*. Lies: bleiben st. blieben.

10,51,5*c*. Zu *pathó devayā́nān* vgl. 10,73,7 *pathó devatrā́ñjaseva yā́nān*.

10,53,7*c*. Lies: (Götter)-wagen.

10,62,5*c*. Sāy. scheint *áṅgirasaḥ* als Nom. Pl. zu fassen.

10,62,7*cd*. ist zugleich Übergang zu der folgenden Dānastuti.

10,62,10*b*. s. zu 8,45,24 (Na.) und verbessere: zwei Diener durch Kühe vervollständigt, d.h. nebst Kühen.

10,63,1*b*. Oder *didhiṣante* ist als Zeugma zu denken.

10,63,9*b*, 'den Noterlöser, den Wohltäter' könnte ebensogut mit dem göttlichen Volke verbunden werden. Sāy. setzt vor *sukṛ́tam* die Interpunktion.

10,63,17*c*. Sāy. ergänzt *yéna*: durch welches unsterbliche Göttervolk die Männer reich werden.

10,66,7*c*. Die Bullen sind nach Sāy. die Priester.

10,67,5*d*. Das erste, nicht das zweite 'fand' ist einzuklammern.

10,68,6*a*. Lies: des widerspenstigen st. des Hohn bietenden.

10,69,10*c*. Lies: Brennholz.

10,73,7*ab*. Genauer: Du hast den Namuci . . . erschlagen, für den Ṛṣi den Dāsa seiner Zauberkraft beraubend.

10,78,5*c*. Lies: wie die Gewässer mit ihren Wasserfluten talwärts.

10,78,7*a*. Lies: der Morgenröten.

10,78,7*d*. D.h. haben sie die Meilen zurückgelegt.

10,79,1*c*. Lies: aufgesperrten st. geöffneten.

10,80,7*a*. Vgl. 10,176,1.

10,81,1*a*. Zum Weltopfer des Viśvakarman vgl. Śat. 13,7,1,1: 'Das von selbst seiende Brahman übte Tapas. Es sann: Es gibt ja keine Unendlichkeit im

Tapas. Wohlan, ich will mich selbst in den Geschöpfen opfern und die Geschöpfe in mir selbst. Und nachdem es sich selbst in allen Geschöpfen geopfert hatte und die Geschöpfe in sich selbst, erreichte es den Vorrang in Herrschaft und Oberherrlichkeit über alle Geschöpfe.'

10,81,7*b*. Besser 'den Gedankenschnellen' st. 'den Gedankenerweckenden'. Sāy. *manovegagamanam.*

10,82,1*d*. Lies: da breiteten sich Himmel und Erde aus.

10,82,4*d*. Lies: Wesen st. Welten.

10,82,5*ab*. Oder: Was weiter als der Himmel, noch weiter als die Erde, was höher als die Götter, die Asura's ist . . .

10,83,6*b*. *pratīcīnáḥ*, Sāy. *pratigantā.*

10,83,7*c*. Lies: des Süßtranks (Soma).

10,85,4*a*. Lies: 'von den zu deiner Bedeckung Bestimmten.'

10,85,15*d*. Oder: um (die Richtung der Fahrt) zu weisen.

10,85,26*c*. Lies: Hausherrin st. Hausfrau.

10,86,1*c*. Lies: sich gütlich tat.

10,86,21*c*. Lies: 'wenn du' st. 'da du'.

10,87,2*c*. Sāy. hat für *mū́radevān* neben *mūḍhadevān* noch die zweite Erklärung *mārakavyāpārān rākṣasān* (zu 7,104,24 *māraṇakrīḍā rākṣasāḥ*), leitet also *mū́ra-* von *mṛ* ab.

10,88,8*d*. Sāy. ergänzt zu *tám* nicht *yajñám*, sondern den Agni.

10,88,17*d* No. Füge 7,23,4b hinzu.

10,88,13*d* No. Also das Brahman der Welt und im Herzen, oder die Erscheinungswelt, die das große Wunder des Brahman ist (Śat. 11,2,3,5).

10,88,18*c*. *upaspíj* ist ungefähr das, was später ein *atipraśna* (Praśnop. 3,2) heißt, eine gelehrte Frage, auf die man keine Antwort geben kann.

10,89,3*d*. Lies: (aber) keinen zum Freunde haben wollte.

10,89,4*c*. Vgl. Jaim. Up. Br. 1,20,3. *vi-stabh* und *vi-skabh* bedeuten geradezu auseinanderhalten, spreizen, trennen.

10,90. Mit vielen Abweichungen in AV. 19,6.

10,90,4. *tripā́t* hier und in Str. 3 wird durch die Variante in AV. 19,6,2 *tribhíḥ padbhíḥ* erklärt.

10,91,5*d*. Lies: 'in den Mund stopfest' st. 'in dem Mund anhäufst'.

10,92,12*d*. 'auf diesen' meint den Sänger. Vgl. *asya* 6,63,1d; 7,34,17b; 9,69, 1d; *asmai* 5,33,1c; 8,2, 41a; *sá* 7,21,5c.

10,92,15*a*. Oder: nach seiner Natur (Art) st. von Geburt.

10,93,11*c*. Lies: in acht st. in Obhut.

10,94,10*b*. Lies: in Besitz der Opfer- (oder Götter-) speise.

10,94,12*b*. Oder: werden sie nicht von ihrem Platze weg abgeschirrt. Vgl. zu 1,115,4c.

10,95,1*d*. Man kann also übersetzen: 'Unausgesprochen haben uns beiden einstmals solche Gedanken keine Freude gemacht', oder: 'werden uns beiden auch dereinst keine Freude machen'.

10,96,6*d*. Lies: rannen (rannten) die goldgelben Somasäfte (die falben Renner).

10,97,12*d*. Im Vergleich sind mit den Komm. die Feinde zu ergänzen.

10,100,12*d*. Lies: 'der Zugetane' st. 'der Huldiger'.

10,101,5*b*. Genauer: 'die Riemen'. Ebenso 6b.

10,101,7*c*. Besser nur: dessen Rad von Stein ist.

10,105,5*a*. Lies: bestiegen hat.

10,111,3*cd*. Lies: 'der nie Wankende' st. 'der Unentwegte' und 'Unwiderstehliche' st. 'nie Wankende'.

10,115,7*ab*. Besser: Also wird Agni von den Sterblichen im Verein mit den Patronen, der Gute, der edle (Sohn) der Kraft von den Herren gepriesen.

10,116,3*ab*. Lies: Dich soll der himmlische Soma berauschen, Indra, berauschen soll er, der bei den Irdischen ausgepreßt wird.

10,120,7*ab*. Lies: hast du in dem Hause niedergelegt.

10,121,10*c*. Lies: das werde uns zuteil.

10,123,8*c*. Lies: Die Sonne, sich ihrer hellen Glut erfreuend.

10,124, Einleitung S. 353 Z. 14 v. o. Auch auf 1,108, 6 ist zu verweisen.

10,124,9*d*. Lies: die Seher haben durch Nachdenken den Indra erkannt.

10,126,7. Oder: Glück sollen uns V. M. A., um uns zu helfen, ihren Schirm in ganzer Breite die Āditya's gewähren . . .

10,127,7*c*. Oder: Uṣas, zahl es wie eine Schuld heim!

10,128,3*a*. Lies: 'Bei mir' st. 'Für mich'.

10,132,2c. Lies: Freundesdienste.

10,132, 5c. Gr. vermutet *avór vām* für *avór vā*. Sāy.'s *avú* wäre der Posit. zu *áviṣṭha*.

10,135. Auch Ed. Hardy (Vedisch-brahmanische Periode S. 132) sieht in dem Liede eine Visionslegende, die Fahrt eines Knaben ins Reich des Yama.

10,135,3c. Zu dem *rátham — viśvátaḥ prā́ñcam* (der nach allen Seiten seine Vorderseite hat) vgl. den *rátham viṣūvṛ́tam* 2,40,3.

10,138,5a. Sāy. läßt bei *vibhvā́* die Wahl zwischen Instr. (= *vibhunā, vyāptena*) oder Nom. sg. von *vibhván* (*vibhur vyāptaḥ*).

10,139,5d. Oder: unsere (frommen) Gedanken bevorzugen. Vgl. 1,34,5; 112,2; 2,40,5; 3,62,8; 4,50,11; 7,36,7; 8,46,11; 1,117,23; 8,21,12; 7,41,3; 8,27,2.

10,144,5. Lies: der Adler st. der Falke.

10,144,5b. Also *mānám* = *mā́nam*. Gr. Erzeugnis.

10,146,4c. Besser: 'bei der Waldfrau' st. 'im Walde'.

10,149,1c. *dhúnim* ist von *áśvam* attrahiert.

10,150,5b. *naḥ* ist nicht klar. Sāy. koordiniert es den übrigen Akk. Ludwig: in unserer Schlacht.

10,155,3c. Sāy. leitet *durhaṇu* von *han* ab: schwer zu töten. Nach einer zweiten Erklärung: schwer zu töten oder mit bösen Kinnladen versehen.

10,160,4b. Sāy. läßt *ná* ganz aus. — Der Gedanke stimmt zu 8,45,15.

10,160,4c. *nír dadhāti* etwa wie *nirṇáyate* AV. 11, 2, 22.

10,167,4cd. Besser: zu euch ins Haus.

10,173,6a. An den Dhruva-Schoppen des späteren Rituals ist kaum zu denken. Sāy. *sthireṇa haviṣā puroḍāśādinā yuktaṃ dhruvaṃ sthiraṃ somaṃ.*

10,176,1a No. Zu *ṛbhūṇā́m* vgl. 10,80,7a.

10,189,2a. *rocanā* f. = Morgenröte auch AV. 6,75,3, wo gegen Pp. *rocanāḥ* zu denken ist. Die in AV. genannten drei Morgenröten wie RV. 3,17,3; 8,41,3.